UNIVERSITY
OF
TORONTO
LIBRARY

DICHTUNGEN

DES

DEUTSCHEN MITTELALTERS.

ACHTER BAND

HEINRICH VON VELDEKE.

LEIPZIG

G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG

1852.

Buchdruckerei der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart.

G.
H46971k

HEINRICH VON VELDEKE.

HERAUSGEGEBEN

VON

LUDWIG ETTMÜLLER.

29167
L

LEIPZIG
G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG
1852.

Aspis

VORWORT.

Ein Herausgeber der Eneide Heinrich's von Veldeke kann sich ein zwiefaches Ziel stecken: er kann den Versuch machen, das Gedicht so wiederzugeben, wie es Heinrich ursprünglich sprach oder schrieb, d. h. in niederrheinischer Sprache, oder er gibt das Gedicht so, wie es, ohne Zweifel mit des Dichters Bewilligung und vielleicht gar unter seinen Augen, auf der Neuenburg an der Unstrut zwischen 1184 und 86 in die thüringische Mundart jener Zeit, aber mit Beibehaltung einer ziemlichen Menge niederrheinischer Wörter und Wortformen, umgeschrieben ward. Die Erreichung des ersten Zieles ist hier aber, wie es mir scheint, mit allzugrosen Schwierigkeiten verbunden, ja ich kann sie für mich geradezu als unmöglich bezeichnen, wenn ich auf die mir zu Gebote stehenden Hilfsmittel hinblicke; denn alle Handschriften dieses Gedichtes, die mir zu benutzen vergönnt war — und zwo davon gehören zu den ältesten und besten — geben nur die thüringische Uebertragung, wenn auch die eine mehr, die andere minder nach dem Niederdeutschen hinneigt. So bleibt einem Herausgeber, der sichern Boden unter den Füsen behalten will, nichts übrig als die Erreichung des andern Zieles anzustreben.

Ich habe mit dürren Worten ausgesprochen, Heinrich habe ursprünglich in niederrheinischer Sprache, und ich setze hinzu, in einer der mittelniederländischen nahe verwandten Mundart, sein Gedicht abgefasst. Diese Behauptung dürfte jetzt vielleicht weniger Aufsehen erregen und wird

auch eher Glauben finden als früher; dennoch erkenne ich vollſtändig die Verpflichtung an, den Beweis dafür zu führen.

Die Gründe für meine Behauptung ſind zwiefache, äuſsere und innere. Was die erſten betrifft, ſo zeigen die meiſten ſeiner Lieder, ſelbſt in den Handſchriften, die ſie uns bewahren, entſchieden niederländiſches Gepräge, und dann erfahren wir aus dem der Eneide am Ende eingefügten Stücke S. 352, 19 bis 353, 39, das zwar von Heinrich ſelbſt gedichtet ſein mag, jedoch überarbeitet und ergänzt ward, weil es ſonſt kaum in ſo bedeutender Abweichung in den einzelnen Handſchriften erſcheinen würde, und das in Bezug auf die Geſchichte des Gedichtes ohne Zweifel Wahrheit enthält, daſs Heinrich ſein Gedicht bis dahin, wo Aeneas den Brief der Lavinia lieſt (290, 3), alſo bis etwa zu Zeile 10,934 bereits fortgeführt und der Gräfin von Cleve zum Leſen und Schauen (alſo eine mit Bildern geſchmückte Handſchrift, wie *B*?) übergeben hatte, ehe er nach Thüringen kam, wo er dann dasſelbe mit 2506 Verſen vollendete und abſchloſs. Aber am Hofe zu Cleve hat man im zwölften Jahrhunderte gewiſs nicht oberdeutſch geſprochen, und Heinrich konnte ſich alſo, um dort, zumal von den Frauen, verſtanden zu werden, nicht wohl einer oberdeutſchen Mundart bedienen, ſelbſt angenommen, daſs er für ſich des Oberdeutſchen mächtig geweſen ſei, was jedoch ebenfalls zu bezweifeln ſein dürfte, da der erweislich in Thüringen gedichtete Schluſs des Gedichtes im Verhältniſs mehr niederrheiniſche Wortformen enthält, als der gröſsere am niedern Rhein gedichtete Theil des Werkes. Dazu kommt noch, daſs gerade die niederrheiniſchen Gegenden es ſind, die in der erſten Hälfte des zwölften Jahrhunderts die erzählende weltliche Dichtung vorzugsweiſe hegen, wogegen die lehrhafte geiſtliche Dichtung mehr im Süden Deutſchlands gepflegt ward, und daſs das Übergewicht der ſüddeutſchen Mundart (eine Folge der Herrſchaft der Hohenſtaufen) gerade erſt zu Ende des zwölften Jahrhunderts allgemeiner ſich geltend zu machen anhebt.

Noch wichtiger, und wie mich dünkt entſcheidend, ſind die innern Gründe, d. h. diejenigen, die auf die Sprache des Gedichtes ſelbſt, zumal auf die Reime, ſich ſtützen. Leſen wir z. B. 74, 16: sie (die Zauberin) tût swenne sô si wil, daz der mâne (diu minne *BMG*, die manen *H*) zergêt (zergênt *H*), swenner ir ze mûte (möte *B*, mûte *MH*, swar ir mut *G*) gestêt (geschihet *H*), und nimet der sunnen ir schîn etc., ſo erkennen wir leicht, daſs ſämmtliche Schreiber das te moete stên, entgegen ſtehn, nicht verſtanden, und nun auf ihre Weiſe zu helfen ſuchten; denn dieſes moet iſt allen oberdeutſchen Mundarten fremd. Eben ſo wird der Reim 124, 15: nu habet ir ûwern ungemach ubele dar mit gebûzt; ich weiz wol daz her

haben mûz, nur dadurch richtig, daſs man gebût, geboet (= geboetet): mût, moet lieſt; denn nur eine niederdeutſche Mundart konnte dieſen Reim ſich erlauben. Dieſes gebût findet ſich denn auch beim niederrheiniſchen Wernher 24, 7, 12; 34, 12 im Reim auf gût, ôtmût. Was nun aber Heinrich's Reimart betrifft, ſo iſt es durchaus nöthig dieſelbe genauer zu betrachten; denn er gilt ja für den Dichter, der zuerſt genauerer Reime ſich befliſs. Da habe ich nun zum Voraus auszuſprechen, daſs in der ganzen Êneide auch nicht ein Reim ſich findet, der nur oberdeutſch richtig, nach niederrheiniſchem Lautgeſetze aber unrichtig wäre; denn mach: erschrach 19, 37 iſt zwar nicht niederländiſcher noch niederdeutſcher Reim; wohl aber niederrheiniſcher ſo gut als hochdeutſcher (mac: erschrac). Die niederrheiniſche Mundart geht nämlich, wie es ſcheint, in der Aſpiration der Tenuis des Kehllautes noch weiter als die mittel-hochdeutſche, wie drîechet = drîecket (Wernher v. Niederrhein 3, 12) volchis (ebenda 27, 5) beweiſen; es ſcheint alſo in Bezug auf ch = k das streng-althochdeutſche Geſetz zu gelten. Aber auch auslautende Media wird ihr zur Aſpirate, und ſo ſind denn Reime wie dûch (= doek = tuoch): genûch (= genoech = genuoc) Wernher 15, 5; drûch (truoc): dûch (tuoch) ebenda 6. 17; bûch: genûch, Êneide 752, 20; einwîch: sich, Ên. 259, 27, hier völlig rechtfertig, aber weder niederländiſch noch mittelhochdeutſch (einwîch: sik; einwîc: sich).

In Betreff der umlautsfähigen Selbſtlauter iſt zu merken, daſs Heinrich keinen Umlaut kennt, als den des a in e. Hierin ſtimmt er völlig mit den mittelniederländiſchen Dichtern und gegen den niederrheiniſchen Wernher, der nach niederdeutſcher Weiſe zum Wenigſten noch mittelhochdeutſches æ durch ê ausdrückt: wêre: sêre 8, 1; sceppêre: hêre 9, 30. An gothiſches ê = hochdeutſchem â iſt hierbei ſchwerlich zu denken. Hier die Beweiſe für Heinrich: wâre (wære): bâre feretrum, 254, 5; wâre: jâre 138, 2; 174, 35; wâren (wæren): jâren 91, 33; hâle (hæle): stâle, chalybe 158, 7; 287, 1; wânen (wænen): Dlânen 105, 9; wâne (wæne): âne 29, 16; tâte (tæte): râte 33, 35; verwânde: mânde (mnl. maende, mhd. manete) 238, 25; — mohte: flohte (flühte) 312, 40; vorsten (vürsten): getorsten 246, 25; — schône: kône (küene) 131, 17; — gemûret: zefûret (zefüeret) 17, 17; — gedehten (gedæhten, alſo a, nicht â vorausſetzend): vêhten 138, 25. Weiterer Belege des e aus a enthalte ich mich, da jedes Blatt ſie bietet.

Niederrheiniſch ſind ſeine Reime ë (und e): i, z. B. ietweder: neder (nider) 193, 37; rede: frede (fride) 56, 1; 153, 21; 259, 30; 266, 20; reden: freden (friden) 231, 15; veder: weder (wider) 287, 10; genesen:

resen (risen) 104, 40; neben: geſcreben (gescriben) 254, 10; velt: schelt (schilt) 236, 10. — In dem ë für i weicht Heinrich ebenfalls von Wernher vom Niederrhein ab, welcher dem i huldigt, ſtimmt dagegen hierin zu den Niederländern.

Zu dieſen hält er ſich gleicher Weiſe in den freien Reimen: minne: bekenne 170, 23; 268, 27; 273, 10; erkennet: versinnet 151, 1; ende: winde 18, 3; vinden: senden 164, 1; winden: senden 43, 20; dinge: enge 178, 1; dingen: lengen 281, 14; trinken: denken 172, 21; stinken: bedenken 254, 5, u. s. w.

Solche Reime findet man bei allen niederländiſchen Dichtern, wo die Handſchriften bekanntlich meiſt dadurch auszugleichen ſuchen, daſs ſie das e der erſten Silbe in i verwandeln, wogegen *H* bei Heinrich meiſt dem i der erſten Silbe ein e überſchreibt. Die Ausgleichung wird daher mehr für das Auge als für das Ohr ſein; ich wenigſtens bezweifle, daſs man jemals menne, versennet, wende, venden, wenden, denge, trenken, stenken geſprochen habe; manche dieſer Formen würden mit den Factitiven zuſammenfallen, andere mit anderen Wörtern. Weit mehr für ſich hat, daſs man einigen dieſer Reimwörter i gab, alſo inge, dinken ſprach, wie bekanntlich für mhd. engel in der Regel inghel geſagt und geſchrieben ward.

Wie Heinrich ë ſtatt i ſetzte, ſo auch o für mhd. u, worin ihm abermals die Niederländer zur Seite ſtehen, wogegen Wernher mit den Oberdeutſchen u behauptet. Beweiſende Reime ſind: flogen (flugen): bogen (arcu) 322, 20; mohte: flohte (fuga) 322, 40; getorsten: vorsten (principes) 246, 25; enboten (enbuten): goten (diis) 344, 38; mohte: dohte 118, 29; 277, 31; 348, 18; mohten: vohten (vuhten, gewöhnlicher mhd. vâhten) 239, 27; verworren: torren (turren, türren) 85, 4, u. s. w.

Statt des mhd. uo verwendet Heinrich wie Wernher û, in einzelnen Fällen aber auch niederländiſches oe, was Wernher nicht kennt. Belege ſind: Turnûm: tûn (tuon, doen) 329, 3 (wo *H* Turno: tô [= doen] gibt); 329, 24; tûn: Tarcûn 241, 1 (aber Tarcône: scône 242, 25); tûn: Sinûn (wo auch doen: Sinôn beſſer wäre, wie Flegetôn: son [sun] 92, 12) 43, 12; sûr: fûr (fuor) 29, 13; mûren: fûren (fuoren) 23, 37; 35. 2; 266, 39; gemûret: zefûret (zefüeret) 17, 17. Das Adv. dô bindet Heinrich mit frô, hô, sô, aber auch mit zû, worauf er frû (fruo) reimt, 27, 25. Hieraus folgt, daſs man ihm nicht Wernher's dû (duo, dô) zugeſtehen darf, eher wird man ihm zô neben zû, wie dem Dichter kuninc Rôthers, einräumen können. Solches zô findet ſich: 96, 9, 21; 109, 21; 189, 5; 344, 25.

Reime wie frouwen: rouwen (riuwen) 349, 30; 351, 5; frouwe: trouwe 68, 37; 69, 32, ſind den meiſten nicht oberdeutſchen Dichtern gemeinſam; nur Wenige, wie Wernher, ſetzen zwar ûw ſtatt iuw, binden aber nicht ûw mit ouw.

Als vocaliſche Reimfreiheiten, die nicht mundartlich ſind, für eine Mundart alſo auch nicht entſcheiden, wird man zu betrachten haben: priester: meister 243, 20 (wo niederdeutſches prêster: mêster noch ausgleichet); genesen: Ênêasen 51, 25; arbeit: zît 91, 40; einwîch: sich 259, 27; sîs (sîst): gewis 265, 23; lîhte: gerihte 87, 32; 154, 11; sus: Vênûs 269, 24; sus Turnûs 259, 40 (latein. us reimt Heinrich häufiger auf deutſches ûs,' wie um auf ûn); is: des 260, 37 (öfter is: gewis); gunne: gewinne 232, 15; behilt (behielt): schilt 325, 10; 326, 20 (ſonſt habe ich aus Reduplication entſtandenes ie hier nirgends auf i oder ë gereimt gefunden, kein gink auf jungelink, was bei andern Dichtern vorkommt, kein vel (viel) auf snel, was einige Niederſachſen bieten, u. s. w., weshalb ich allen reduplicirten Präteritis ihr ie, oft gegen *H*, aber immer mit *BMG*, gelaſſen habe.

Nicht minder wie die Vocale weiſen auch die conſonantiſchen Verhältniſſe der Êneide auf eine niederrheiniſche Mundart hin. Man erwäge Formen wie: is: gewis (häufig); gesiet (gesehet): niet (niht) 31, 5; giet (jehet): niet 154, 23; riet: niet (oft); ziet (ziehet): niet 140, 9; Cleve: screve (scribe) 352, 37 (Wernher würde Clive: scrive geſagt haben); neve: leve (lebe) 288, 7; neve: geve (gebe) 115, 1; geneven: gegeven (gegeben) 191, 21; brief: lief (liep) 126, 7; 285, 25; 324, 3; lieve (liebe): brieve 129, 3; grâven: gâven (gâben) 346, 27; 347, 4; kolven (kolben): wolven 195, 25; sâgen (sâhen): pflâgen (oft): Like (Licus): hêrlike (hêrliche) 191, 23; êre: hêre (hêrre), 341, 36; mêren: hêren (hêrren) 320, 25; schaden: unstaden (unstaten) 289, 37; brûder: mûder (muoter) 290, 25; 353, 37, und öfter; Êneide: wârheide 26, 37; meineide: wârheide 127, 21; worde (würde): geborde (gebürte) 121, 31; tôde: nôde (nôte) 168, 35 (dieſes nôde in dieſem Sinne iſt nicht hochdeutſch); râde (râte): genâde 151, 7; leide: gemeide (gemeite) 155, 19; fride: side (site) 169, 27; velde: gezelde (gezelte) 179, 37, u. ſ. w.; schat (schaz): vat (vaz) 346, 17; schat: hat (haz) 25, 5; 278, 37; schat: dat (daz) 174, 11 (und auch 20, 28 in *GH*); vatte (vazze): satte (sazte) 225, 7; korten (kurzen): porten 26, 21; darf: starf (starp) 315, 38; erloufte (erloubete): verkoufte 25, 29; kamp (kampf): lamp, 299, 4; antvas (-vahs): was 84, 38; was (wahs): Ênêas 282, 13; berihten: stihten (stiften) 350, 40; getihte: scrihte (scrifte) 254, 14; bedaht (bedâht): zalaht (zalhaft) 178, 24; brûtluht: unzuht (wenn man nicht

vielmehr brûtloht: unzoht lesen will; oberdeutsch brûtlouft: unzuht) 65, 3; kraht (kraft): maht 248, 23; ernestaht (ernesthaft): du maht 86, 37; werehaht: gedaht 176, 31; vorhte: dorhte (dorfte) 87, 40; 176, 7; worhte: bedorhte (bedorfte) 158, 40; 253, 2; welche Formen sich auch bei Wernher 5, 5; 26, 3; 41, 27; 57, 31 finden; im Niederländischen gelten vrochte, drochte, wrochte.

Der Abfall des n am Ende der Wörter beschränkt sich nicht blofs auf Infinitive und Flexionen der Nomina und Zeitwörter, wenn man die Reime genau machen will, und so scheint es mir besser, minder genaue Reime anzunehmen in: stille: willen 65, 11; willen: Kamille 345, 27 und öfter. breiten: arbeite 30, 17; abe: graben 287, 7 und öfter; wolde: vergolden 178, 30; alle: gevallen 164, 15; lâge: sâgen (sâhen) 238, 31; drane: vanen 162, 14, 23 (oft auch van [= vanen]: an); manne: dannen 164, 3; dehein: enzwei 77, 30. Ebenso fehlt bei Heinrich zuweilen das t zweiter Personen, z. B.: rîches: wîches (wîchest) 122, 16; sîs (sîst): gewis 265, 23; rîs: sîs (sîst) 86, 40. Freie Reime des 12. Jahrhunderts sind gleichfalls: liste: swester 73, 30; bûche: ersûchte 314, 7 (doch könnte Heinrich ursprünglich gesagt haben: hie kone vele der bûche, sîne malhen begondi [= begonde hie] ersûchen); genâdete: versmâhete 333, 30, wo Heinrich wohl schrieb: of im got dâde gnâde, dat hie mich versmâde.

Niederrheinisch endlich ist auch, dafs g auslautend nicht zu c, sondern zu ch wird.

Aus diesen Reimen ergibt sich nun mir, dafs Heinrich in der Eneide keiner oberdeutschen, sondern seiner niederrheinischen Mundart sich bedient habe. Da nun aber gerade in dieser Mundart hinsichtlich der Vocale sowohl als auch der Consonanten grofse Unsicherheit herrscht (sie scheint früher mehr dem niederländischen, später mehr dem hochdeutschen Systeme sich anzuschliefsen), so folgt hieraus auch die Unthunlichkeit der Zurückführung der Eneide in niederrheinische Mundart. Kann nun aber die Eneide nicht so wiedergegeben werden, wie sie Heinrich sprach oder schrieb, so müssen wir uns schon mit derjenigen Gestalt begnügen, die sie in Thüringen erhielt. Diefs und nicht mehr als diefs habe ich denn auch zu erreichen gesucht.

Ich habe folgende Handschriften benutzt:

B. Die Berliner Pergamenthandschrift, Ms. germ. F. 282, nach einem eingeklebten Vorderblatte aus Baiern stammend, aber nicht in Baiern geschrieben; klein Folio, 148 Seiten (77 Seiten Text, 71 Seiten Bilder) zählend. Die Lagen bestehen aus vier Doppelblättern Text (jedes Blatt zu 282 Versen im Durchschnitt) mit vier dazwischen liegenden Doppelblättern

Bilder. Die Blätter der Lagen liegen in richtiger Folge, die Lagen selbst aber sind verbunden. Es fehlen einzelne Blätter Text und Bilder, wie folgende Darstellung zeigt.

Erste Lage: S. 1—32, acht Blätter Text, acht Blätter Bilder, wozu noch ein Bild auf der Vorderseite des ersten Textblattes kommt.

Zweite Lage: S. 123—148, acht Blätter Text, fünf Blätter Bilder. Zu dieser Lage gehört zwischen 142 und 143 das einzelne Blatt 33—34 mit vier Bildern. Vor 123 und nach 148 fehlt jedesmal ein Bild.

Dritte Lage: S. 63—90, acht Blätter Text, sechs Blätter Bilder; vor S. 63 fehlt ein Bild, das mit Bild 89—90 in die Mitte der Lage gehört; ebenso mangelt zwischen S. 82—83 ein Bild, dem Bilde 69—70 entsprechend.

Vierte Lage: S. 91—122, acht Blätter Text, acht Bilder, mithin vollständige Lage.

Fünfte Lage: S. 35—62, sieben Blätter Text, sieben Blätter Bilder. Das Blatt Text fehlt nach 35—36 (ein Bild); das fehlende Bilderblatt, entsprechend 35—36, war das letzte der Lage.

Die sechste Lage mit dem Schlusse des Gedichtes fehlt gänzlich. Wenn alles, was die andern Handschriften enthalten, in *B* stand, so hatte die letzte Lage 7 Blätter und $1\frac{1}{2}$ Spalten Text.

Es lassen sich drei Hände in der Handschrift unterscheiden. Die erste, kräftig aber etwas grob, schrieb S. 2 und 5 in zwei Spalten, fortlaufend, jedoch mit Reimpunkten und feinen Strichen über dem jedesmaligen ersten Reim. Die zweite Hand, kleiner und zierlich, beginnt S. 6 und geht durch das ganze Gedicht. Sie schrieb in drei Spalten zu je 47 Zeilen. setzt aber häufig zwei Verse in eine Zeile, bezeichnet die Absätze roth, rückt den ersten Reim vor, mit gröfserem Anfangsbuchstaben, den zweiten mit kleinerem zurück. Mehrere Blätter sind erloschen und von späterer Hand mit baierischer Wortschreibung, oft sinnlos, überschrieben; doch ist hie und da das Ursprüngliche noch durchzulesen. Die dritte Hand ist die auf den Bildern, gleichzeitig mit der des Textes, aber in den Zügen bedeutend abweichend, wie auch in der Schreibweise.

B enthält den Text in ältester Gestalt, hier und da jedoch auch Abänderungen des ursprünglichen, in Folge der Umschreibung in die thüringische Mundart, Auslassungen wie 191, 10—191, 15, aber auch einen Zusatz, der nicht Heinrichs Geist athmet, nämlich 102, 37—103, 28, vermuthlich eines Geistlichen Herzergiefsung. Sie liegt, so weit sie erhalten ist, dieser Ausgabe zu Grunde und ich wich von ihr nur ab, wo *HG* entschieden dem Urtexte näher stehen. Sie mag in Mitteldeutschland (Thüringen, Franken, Hessen) geschrieben worden sein; allzukühn aber

wäre die Annahme, dafs ſie auf der Neuenburg bei Heinrich's Anweſenheit gefertigt worden ſei. Ueber ihre Wortſchreibung geben die Lesarten genügende Auskunft. Auf eine Beſchreibung der Bilder ſcheint mir nicht einzutreten zu ſein, da eine ſolche, wenn die Bilder ſelbſt nicht mitgetheilt werden, wenig erſprieſslich iſt.

M. Die Münchner Pergamenthandſchrift (Cod. german. 57, 4°) aus dem 13. Jahrhunderte. Sie enthät: a) Mai und Belaflor Bl. 1ª — 22ᵈ; b) die Êneide 53ª — 134ª; c) Eraclius 134ᵇ — 166ª, die beiden letzten von derſelben Hand geſchrieben. Sie ſtimmt den Worten nach meiſt mit *B*, nicht aber auch in der Wortſchreibung, indem ſie dem öſterreichiſch-baieriſchen Dialecte huldigt, worüber die Lesarten das Nähere angeben. Der Anfang des Gedichtes fehlt, ſonſt iſt ſie ohne bedeutende Lücken.

H. Die Heidelberger Pergamenthandſchrift (Cod. palat. 386) aus dem 14. Jahrhunderte, Fol. Sie enthält das Gedicht ganz, aber zum Theil in von *BM* ſehr abweichender Faſſung. Ihre Wortſchreibung iſt beſonders darin bemerkenswerth, dafs ſie û ſehr ſelten, iu gar nicht hat. In den reduplicirenden Präteritis hat ſich oft blos i ſtatt ie, auslautend c ſtatt ch von *BM*, z nach langen Vocalen oder Diphthongen immer doppelt. Sie hat mannigfaltige Zuſätze, oft aber auch durch Umſtellung der Wörter oder Vertauſchung mit Synoymen den Reim vernichtet.

G endlich iſt die Gothaer Papierhandſchrift aus dem 15. Jahrhunderte, nach Müller's Abdruck benutzt. Sie ſtimmt, zumal in der gröſseren vorderen Hälfte des Gedichtes, ebenſo oft zu *BM* als zu *H*, und ſelbſt wo *B* und *M* auseinandertreten, ſteht ſie nicht ſelten zu *B*. Ihre Wortſchreibung iſt die thüringiſche ihrer Zeit.

Da ich unter den in Betreff der Êneide obwaltenden, beſonderen Umſtänden die Lesarten bei Weitem vollſtändiger geben zu müſſen glaubte, als es bei einem Gedichte in mhd. Sprache erforderlich geweſen und auch geſchehen wäre, ſo kann man dort über die Eigenthümlichkeiten dieſer vier Handſchriften und ihr Verhältniſs zu einander jeden zu wünſchenden Aufſchluſs finden.

Über die Perſon und die Lebensverhältniſſe Heinrich's von Veldeke wiſſen wir nicht viel mehr als was die bereits oben erwähnte Schlufsrede der Êneide enthält. Dafs ſein Geſchlechtsname in verſchiedener Form erſcheint — *MH* ſchreiben Veldiche, *G* Veldecken, *W* (Weingartener Liederhandſchrift) Veldeg, *P* (Pariſer Liederhandſchrift) Veldig; Reinbote im Georg dagegen reimt Feldekîn:mîn, und auch der Wiener Triſtan hat Veldekîn, die Münchner und Heidelberger Handſchriften Veldeken, die Florentiner Veldecke; die Berliner aber Waldecke, wie der Herr v. d. Hagen

angiebt, und Rudolf von Ems Veldich — mag theils der gewöhnlichen Ungenauigkeit der Schreiber, zumal in den Eigennamen, beizumeſſen ſein, theils, wie bei Reinboten, auf eigenthümlicher Überlieferung beruhen. Wenn aber die alte Heidelberger Liederhandſchrift dieſen Namen ſogar in Veltkilche und Veltkilchen verändert, ſo erklärt ſich dieſs nur daraus, daſs dem Schreiber dieſer Handſchrift das ihm benachbarte Montfortiſche Veltkirch in den Sinn kam, durch deſſen unbedachtſame Einführung er nun freilich die Heimat des Dichters ganz wo anders hin verlegte, als wo ſie eigentlich zu finden iſt. Denn da Mone (Quellen und Forſchungen I, 252) aus dem Hausbuche der Abtei St. Truyden nachzuweiſen vermochte, daſs Abt Wilhelm im Jahre 1253 einem domino Henrico de Veldeke, militi, ein jener Kirche gehöriges Grundſtück bei Spalbeke als Lehen übertrug: ſo iſt doch, wenn man auch nicht mit Herrn v. d. Hagen ſofort an einen gleichnamigen Sohn unſers Dichters denken will, denn es könnte ebenſowohl ein Enkel, oder auch nur ein Neffe ſein, die Heimat des Geſchlechtes nachgewieſen, dem der Dichter ohne Zweifel angehörte. Damit ſtimmt nicht nur ſein Verhältniſs zum Clever Hofe, ſondern auch Püterich's Angabe (5, 23): Heinrich von Veldeke habe eine Legende vom heil. Servatius (Gervassius iſt Schreibfehler), Biſchof von Maeſtricht, gedichtet, erhält dadurch einige Beglaubigung. Und wäre dieſe Legende noch vorhanden und müſste ſie als Heinrich's Werk anerkannt werden, ſo würde ſie ebenſo gut für ſeine niederrheiniſche Heimat zeugen, wie Hartmann's ſchwäbiſche durch deſſen armen Heinrich beglaubigt wird. — Wenn nun aber Heinrich von Veldeke einem ritterbürtigen Geſchlechte angehörte, ſo ergibt ſich hieraus auch, daſs die Bezeichnung »Meiſter«, die er in der Schluſsrede zur Êneide trägt, und die ihm auch ſonſt, z. B. in der Überſchrift der Weingartener Liederhandſchrift, gegeben wird, nur ſeine Meiſterſchaft in der Kunſt, nicht aber ſeine bürgerliche Herkunft, wie gewöhnlich, bezeichnen ſoll. Auch gibt ihm Wolfram (Parz. 292, 18) und die Pariſer Liederhandſchrift in der Überſchrift in der That das herkömmliche, dem Ritter gebührende »her«. Auf das in der Pariſer Handſchrift ſeinem Bilde hinzugefügte Wappen jedoch möchte ich um ſo weniger ein Gewicht legen, als dieſe Handſchrift eben darin bekanntlich nicht ſehr zuverläſſig iſt, und die Weingartener zwar faſt das gleiche Bild aber ohne Wappen enthält.

Die Zeit der Abfaſſung ſeiner Êneide läſst ſich zwar nur auf künſtlichem Wege, aber doch ziemlich ſicher beſtimmen. Seine Lieder mögen vielleicht zum Theil früher gedichtet ſein als ſein Heldengedicht, zum Theil aber werden ſie als dieſem gleichzeitig angeſetzt werden müſſen:

denn da er in dem einen Liede (IX, 9) seiner grauen Haare gedenkt, so kann er dasselbe nicht als junger Mann gedichtet haben. In die letzte Zeit seines Lebens fällt nun aber gerade auch zum Wenigsten derjenige Theil der Êneide, den er in Thüringen dichtete, wie sich aus Folgendem ergeben wird.

Nach der Schlufsrede zur Êneide finden wir nämlich unsern Dichter, oder doch sein noch nicht vollendetes Gedicht, am Hofe zu Cleve zur selben Zeit, da der Landgraf von Thüringen, Ludwig III. der Milde (ein Sohn Ludwigs des Eisernen und der Clementia, einer Schwester Kaiser Friderich's I., und ein Bruder Hermann's, des Pfalzgrafen von Sachsen, nachmaligen Landgrafen von Thüringen, wie des bis 1186 nachgewiesenen Grafen Fridrich's I. von Ziegenhain), sich mit einer (im Gedichte leider nicht genannten) Gräfin von Cleve vermählte. Ludwig der Milde aber war zweimal vermählt, wie Herr v. d. Hagen, Minnesinger IV, 73, angibt. Seine erste Gemahlin soll Margaretha geheifsen haben und von ihm wegen zu naher Verwandtschaft um 1186 verstofsen worden sein. Kein Geschichtschreiber nennt den Geschlechtsnamen dieser Margaretha bis auf Arnold von Lübek (um 1209), der sie jedoch als eine Tochter Liupold's von Österreich anführt. Da man aber von einer sogenannten Tochter dieses Markgrafen nichts weifs, so wird man ihren Zeitgenossen und Landsmann Heinrich wohl als vollgültigen Zeugen ansehen dafür, dafs sie eine Gräfin von Cleve war. Ludwig's zweite Gemahlin war, wie v. d. Hagen angibt, Sophia, Witwe des Dänenköniges (Woldemar II., der 1182 starb?); auch diese soll von ihm verstofsen worden sein. Aber diese Sophia kann uns hier, auch wenn die Nachricht Grund haben sollte, ganz gleichgültig sein, ebenso wie die aus dem Gedichte vom heiligen Landgrafen Ludwig geschöpfte Nachricht (Z. 639), dafs Ludwig's III. (einzige, erste oder zweite?) Gemahlin Adelheid geheifsen habe, um so mehr, als diese Adelheid in demselben Gedichte (Z. 2780 und 8163) mit der Gemahlin Ludwig's IV. oder des Heiligen, der heiligen Elisabeth, verwechselt wird. Zur Feier der Vermählung des Landgrafen Ludwig mit der Gräfin von Cleve war im Gefolge des Landgrafen auch ein Graf Heinrich (*GH* fügen hinzu: von Swarzburc) nach Cleve gekommen: der sah bei einer der Jungfrauen der Gräfin die ihr von dieser in Verwahrung gegebene Êneide, nahm sie und sandte sie heim nach Thüringen. Dieses Raubes halber sei die Gräfin dem Grafen Heinrich »gram« geworden, sagt der Dichter; aber wäre es ihr mit ihrem Zorne rechter Ernst gewesen, so würde sie ihren jungen Gemahl wohl leicht dazu vermocht haben, dem Dichter sein Eigenthum wieder zu verschaffen; denn es wäre für einen Grafen von Schwarzburg doch gar zu

ſchmählich die Annahme, er habe im Geheimen einen gemeinen Diebſtahl begangen, und erſt in Thüringen ſpäter ſei er als Thäter offenbar geworden. Wie dem nun aber auch ſein mag, der Dichter erhielt ſein Werk erſt neun Jahre ſpäter durch Vermittelung des Pfalzgrafen Hermann zurück, als er nach Thüringen gekommen war, entweder um ſeine frühere Herrin, die er ihrer Freigebigkeit wegen rühmt, zu beſuchen, oder vom Pfalzgrafen von Mainz aus mitgeführt. Da ſich Ludwig aber um 1186 von ſeiner Gemahlin ſchied, ſo wird Heinrich wohl jedenfalls vor dieſem Jahre nach Thüringen gekommen ſein, ſonſt wäre auch wohl das Lob der Gräfin weggeblieben; daſs es vor 1190 geſchah, geht ſchon daraus hervor, daſs er den nachmaligen Landgrafen Hermann nur als Pfalzgrafen von Sachſen kennt, was er ſeit 1180 war (nach Ludwig's Tode, der 1190 vor Accon ſtarb, war er Landgraf von Thüringen). Hier in Thüringen, und zwar auf der Neuenburg an der Unſtrut, vollendete nun Heinrich ſein Gedicht, bewogen dazu durch die Bitten des Pfalzgrafen Hermann. In dieſem Schluſſe des Gedichtes gedenkt er nun bei der Schilderung der Feſtlichkeiten, die zur Verherrlichung der Vermählung des Äneas mit der Lavinia ſtattfanden, des glanzvollen Feſtes, welches Kaiſer Fridrich I. zu Pfingſten des Jahres 1184 zu Mainz feierte, als er ſeinen Söhnen, dem Könige Heinrich und dem Herzogen Friderich, das Schwert gab, und wobei der Dichter als Augenzeuge zugegen war. Mag man nun annehmen, Heinrich ſei von den Niederlanden aus nach Mainz und von da mit dem Pfalzgrafen nach Thüringen gezogen, oder er ſei ſchon früher, etwa 1183, nach Thüringen gekommen und von hier im Gefolge des Pfalzgrafen nach Mainz und von da wieder zurück nach Thüringen gegangen: das Jahr 1184 werden wir wohl als das der Abſchlieſsung des Gedichtes feſthalten müſſen, und ſomit fiele die Vermählung des Landgrafen Ludwig mit der Gräfin von Cleve und der Raub des unvollendeten Gedichtes durch den Grafen Heinrich von Schwarzburg entweder in das Jahr 1175 oder in das Jahr zuvor.

Im Jahre 1175 alſo war der bei Weitem gröſsere Theil der Eneide bereits vollendet und in einer mit Bildern geſchmückten Handſchrift enthalten (der Dichter hatte dieſe ja der Gräfin von Cleve zum Leſen und zum Schauen geliehen). In dieſem gröſseren Theile des Gedichtes gedenkt Heinrich ebenfalls eines Ereigniſſes, über welches hinaus wir die Beginnung ſeiner Eneide nicht anſetzen dürfen; er erwähnt nämlich 226, 18: es ſei bei der Krönung Friderich's I. zu Rom (1155, 18. Juni) das Grab des Pallas daſelbſt entdeckt und geöffnet worden. Dieſs erwähnt er aber nicht als Augenzeuge, wie die Schwertleite zu Mainz, ſondern nur nach der Erzählung Anderer. So muſs denn zwiſchen 1155 und 1175 die

Abfaſſung dieſes Theiles des Gedichtes fallen. Aber hiebei darf ich eines Umſtandes nicht geſchweigen, der, wenn er ſich erwahrte, mir das Jahr 1155, und ſomit einen Pfeiler meiner Berechnung entziehen würde. Die Handſchrift *H* nämlich hat in der angezogenen Stelle den Namen Friderich ausgeſtrichen und dafür Heinrich durch eine Hand des 15. Jahrhunderts an dem Rande beigeſetzt. Da an Heinrich VI. dabei nicht zu denken iſt, ſo kann nur einer der fränkiſchen Heinriche oder gar der zweite ſächſiſche gemeint ſein. Und wunderbarer Weiſe erſcheint gerade dieſer Letztere bei einigen Geſchichtſchreibern des 15. Jahrhunderts als derjenige Kaiſer, bei deſſen Krönung zu Rom das Grab des Pallas entdeckt worden ſei. Der Ulmer Dominicaner Felix Faber nämlich erzählt in ſeinem Evagatorium in terræ sanctæ peregrinationem III, 54 wie folgt: In chronica Martini recitatur, quod tempore Henrici II. corpus Pallantis gigantis fuit Romae in specu inventum incorruptum, cujus vulneris hiatus, ubi fuerat vulneratus, quatuor pedes et semis habebat, corpus altitudinem muri vincebat, lucernaque ardens ad ejus caput inventa est, quae nec flatu exſtingui poterat nec liquore, sed cum stilo foramine subtus flammam facto exstincta est, per illud foramen aëre introducto. Hunc Turnus dicitur occidisse, et hoc ipsius epitaphium erat:

Filius Evandri Pallas, quem lancea Turni
Militis occidit, more suo jacet hic.

Es braucht nicht erſt geſagt zu werden, daſs die ganze Geſchichte ein Märchen ſei, die Wortformen des Epitaphiums allein beweiſen dieſs: ſolches Latein ward zur Zeit der Ankunft des Aeneas in Latium weder geſprochen, noch wurden damals ſolche Verſe daſelbſt gefertigt, und glaubhafter wäre die Grabſchrift — wenn es bei einem Märchen überhaupt darauf ankommen könnte — hätte man den Griechen Evander ſeinem erſchlagenen Sohne eine griechiſche Grabſchrift ſetzen laſſen. Aber wiſſen möchte ich, wo Martinus ſeine Nachricht her habe, ob die Sache bei einem italiſchen Geſchichtſchreiber des zwölften (kaum eines früheren) Jahrhunderts ſich finde, oder ob die ganze Erzählung nicht erſt nach allgemeinerer Bekanntwerdung der Eneide Heinrich's in Deutſchland aus dieſer ſelbſt entlehnt worden ſei. Nicht daſs Heinrich die ganze Geſchichte erfunden habe, will ich damit ſagen; ſie wird ihm vielmehr von Leuten, die damals mit in Rom waren, erzählt worden ſein. Auch kann man damals zu Rom recht wohl ein altes Grabgewölbe entdeckt und geöffnet haben; daſs aber der Leichnam des Pallas zuſamt dieſem Epitaphium darin gefunden worden

sei, das ist es, was ich Märchen nenne. Uebrigens ist das Epitaphium bei Heinrich reicher an Inhalt als das bei Felix Faber: ein Umstand, der hiebei ebenfalls in Erwägung kommt.

Die Entführung des Gedichtes nach Thüringen durch den Grafen Heinrich von Schwarzburg, der bekanntlich zu Erfurt im Jahre 1183 am 26. Juli in einer Kloake nebst vielen andern Edlen ertrank,* hatte aber nicht blofs zur Folge, dafs das Gedicht von Thüringen aus weit hin verbreitet, sondern auch dafs Heinrich von Veldeke der Gründer höfischer Epik und Lyrik in Deutschland ward. Kaum würde er diesen Ruhm erlangt haben, wenn er und sein Gedicht in jenem nordwestlichen Winkel Deutschlands geblieben wäre; denn in Thüringen, heifst es im Schlufsworte, »dâ wart daz mâre dô geschriben anders dan obz im wâr bliben«, oder wie es in *G* lautet: »dâ wart mê von gescreben dan obz dem meister wâre bleben:« das will sagen, dafs von dem Gedichte bereits Umschreibungen in die thüringische Mundart waren gemacht worden, ehe der Dichter nach Thüringen kam, und nun selbst eine solche veranstalten konnte, wenn er nicht vielmehr eine der bereits gemachten nach einzelnen von ihm nöthig erachteten Änderungen sollte angenommen haben. Denn wäre Heinrich einer oberdeutschen Mundart in Thüringen sofort mächtig geworden oder schon, als er nach Thüringen kam, ihrer mächtig gewesen, so würde der erweislich in Thüringen gedichtete Schluss des Gedichtes reiner von niederdeutschen oder niederrheinischen Wortformen sein als das übrige, da er doch deren im Gegentheil nach Verhältnifs des Umfanges bei Weitem mehr enthält. Heinrich von Veldeke ward, wie gesagt, der Vater der höfischen, d. h. hofgemäfsen Dichtkunst in Deutschland, und wenn auch die unmittelbar auf ihn folgenden Dichter, zumal die süddeutschen, Alamannen, Schwaben, Baiern, die fröhliche Kunst durch allseitige Verfeinerung noch mehr hoben und förderten, überhaupt zum Theil begabter waren als er, so blieb ihm doch der Ruhm, durch alle Jahrhunderte hindurch ungeschmälert, »das erste Reis auf den Baum höfischer deutscher Dichtkunst geimpft zu haben,« wie Gottfrid von Strafsburg im Tristan zierlich sich ausdrückt. Die Lobsprüche späterer Dichter auf Heinrich von Veldeke hieher zu setzen, erachte ich für überflüssig, denn sie sind bekannt genug und leicht auffindbar; nur das will ich einfach bemerken, dafs die beiden

* Dêtmâr erzählt den Vorfall also: Up êner lôven for deme keiser wart ên drengent: de lôve fêl mit den lûden in ênen unrênen gank: dâr fordrunken de grêve fan Swarteborch unde andere grêven unde hêren unde riddere wol bi hunderden. de keiser unthêlt sik fil küme an êneme finstere. Es geschah dieſs auf dem Reichstage zu Erfurt, den Friderich hielt, um den Landgrafen von Thüringen mit dem Erzbischofe von Mainz zu versöhnen.

grofsen Nebenbuhler in der Kunft, Wolfram von Efchenbach und Gottfrid von Strafsburg, im Lobe Heinrich's Hand in Hand gehen, während fie in Hinficht des Auers bekanntlich abweichender Meinung find. Freilich war Heinrich fchon todt, als die Genannten auftraten — er fcheint das Jahr 1190 nicht erlebt zu haben, weil weder von dem Kreuzzuge, noch von dem Tode Kaifer Friderich's irgend eine Andeutung bei ihm fich findet, — und einen Verftorbenen ift man eher geneigt anzuerkennen und zu rühmen, denn einen lebenden Mitbewerber um den Ehrenkranz der Kunft; dennoch dürfte das von Gervinus ausgefprochene harte Urtheil über unfern Dichter als allzuftrenge, folglich ungerecht, zurückzuweifen fein. Wenn freilich ein Mann, deffen Bildung die claffifche ift, die Eneide Virgil's mit der Heinrich's zufammenhält und an beide die gleichen Anfprüche macht, fo mufs ihm die letztere ohne Zweifel dürftig und chronikenartig erfcheinen; denn bei Heinrich ift von allem dem nichts zu finden, was Virgil's Darftellung Schmuck, Zierde und Glanz verleiht. Alles wird fchlicht und einfach vorgetragen; jede dichterifche oder gelehrte Anfpielung auf griechifchen Mythus und italifche Stammfage ward mit Abficht und Überlegung fern gehalten, fo weit beide nicht unmittelbar zum Gegenftande des Gedichtes gehören; die ganze kühne, fchwunghafte Dichterfprache des Römers gegen einfachften Ausdruck vertaufcht: fo dafs, wer den Virgil hier in Allem und Jedem wiederzufinden hoffte, fich begreiflich bitter getäufcht fühlen mufs. Alle diefe Dinge mufsten aber gemieden und ferngehalten werden, wenn das Gedicht den Laien des zwölften Jahrhunderts, die von claffifcher Bildung keine Ahnung hatten, verftändlich fein follte. Doch bietet hinwiederum die Schilderung der Liebe zwifchen Äneas und Lavinia bei Heinrich von Veldeke auch genug dar, wovon in Virgil's zwölftem Buche keine Spur zu finden ift. Hätte freilich Virgil feinen pius Aeneas und feine Lavinia fo mit und gegen einander reden und gebaren laffen, wie fie in der deutfchen Eneide diefs thun, Auguftus und fein Hof würden ihn nicht für einen Heros gehalten, fie dagegen für eine Närrin erklärt haben. Aber die höfifchen Ritter und Edeltrauen des Mittelalters redeten und handelten fo, wie Heinrich beide reden und handeln läfst, und fo waren auch in deren Augen diefer Aeneas und diefe Lavinia ganz tadellofe Leute.

Von 348, 39 bis zum Ende des Gedichtes 352, 18 fällt Heinrich allerdings, indem er dem Gefchmacke feines Jahrhunderts zu fehr huldigte, in den trockenen Ton der fchlichteften Reimchroniken. In diefem Stücke nämlich verzeichnet er in dürftigfter Kürze die Nachkommen des Aeneas und der Lavinia bis auf Romulus und Remus, gedenkt der

Erbauung Roms, und geht dann sogleich auf Julius Cäsar über, den er von Romulus sowohl als von Julus-Ascanius abstammen, mithin die beiden Stammlinien, als deren Urheber ihm Aeneas gilt, in sich vereinigen läfst: er sollte durch das Recht der Geburt und nicht durch Hochverrath zur Herrschaft gelangt sein. Von Julius Cäsar geht er auf Octavianus Augustus über, aber nur um anzugeben, dafs unter ihm Christus geboren ward, der für die Menschen litt und starb, und schliefst mit einem Gebete. Ueber die nachträglich angefügten Schlufsreden ist oben bereits gehandelt worden.

Heinrich hat seine Eneide, wie er selbst angiebt, nach einem wälschen, d. h. französischen Gedichte (nicht italienischen, wie Müller annahm) bearbeitet. Dieſs französische Gedicht ist bis jetzt noch nicht wieder aufgefunden, es läfst sich daher auch nicht sagen, wie Heinrich zu seinem Vorbilde sich verhalte; wahrscheinlich jedoch ist er ihm im Ganzen treu gefolgt.

Aufser der Eneide und der oben erwähnten Legende vom heiligen Servatius, die verloren scheint, hat Heinrich auch Minnelieder gedichtet. Früher ward ihm auch das Gedicht vom Herzog Ernst zugeschrieben, jetzt aber hat man mit gutem Grunde diese Annahme wieder fallen lassen, und nur so viel steht fest, dafs neben dem mittelhochdeutschen Gedichte von Herzog Ernst, das v. d. Hagen herausgab, früher auch eines in niederrheinischer Mundart vorhanden war, dessen Verfasser man nicht kennt, wovon aber Hanka in Prag Bruchstücke an Hoffmann von Fallersleben mittheilte (abgedruckt in den Fundgruben I, 228—230) und in Wien eine Ueberarbeitung späterer Zeit gefunden werden kann.

Was die Lieder Heinrich's betrifft, wozu auch einige Sprüche und Liedanfänge gezogen werden mögen, so lasse ich sie, damit man alles von unserm Dichter Herrührende beisammen habe, hier folgen. Da jedoch die Handschriften die einen in den gewöhnlichen, hier ganz unstatthaften mittelhochdeutschen Wortformen, die andern aber mit noch bedeutend mehr niederdeutscher Färbung als die Eneide geben, mithin hier eine Menge von Änderungen nothwendig stattfinden mufs, wenn man auch nur die thüringische Mundart der Eneide herstellen will, die im Reim stehenden zahlreichen niederrheinischen Wortformen aber dennoch nicht beseitigt werden können: so will ich das hier versuchen, was ich bei der Eneide nicht wagen durfte, nämlich diese Lieder so wiederzugeben, wie sie Heinrich ohne Zweifel sang: in niederrheinischer Sprache. Und dieſs mag um so unbedenklicher geschehen, als Jeder, der wissen will, wie sich diese

Lieder in dem bunten Gewande mittelhochdeutscher Wortformen, mit zahlreichen niederrheinischen Reimen geziert, ausnehmen, sie nur in dem ersten Theile der von Herrn v. d. Hagen besorgten Ausgabe der Minnesinger nachlesen darf.

Zürich, am Tage des h. Konrad 1851.

Ludwig Ettmüller.

LIEDER UND SPRÜCHE.

LIEDER UND SPRÜCHE.

1. It sint gûde niwe mâre, (W. 1. P. 1.)
dat die vogele ofenbâre
singent dâr man blûmen siet.
Zû dien zîten in dem jâre
stûnde wal dat man frô wâre:
leider des ne bin ich niet.
Mîn dumbe herte mich verriet,
dat mût unsanft unde swâre
dragen dat leit dat mir beschiet.
Die scônist unt die beste frouwe (W. 2. P. 2.)
zwischen dem Roden und der Souwe
gaf mir blîschaft hie bevoren.
Dat is mir komen al ze rouwe
dorch dumpheit, niet von untrouwe,
dat ich ir holde hân verloren,
Die ich zer besten hede erkoren
od in der werlde mohte schouwen:
noch sêre vorhte ich ir zoren.
Lieve und al ze hôe minne (W. 3. P. 3.)
brâhten mich ût deme sinne;
dô ich ir ougen unde ir munt
Sach sô wal stên unde ir kinne,
dô wart mir dat herte inbinne
von sô sûter dumpheit wunt,
Dat mir wîsheit wart unkunt.
des bin ich wal worden inne
mit schaden sint ze maneger stunt.
Dat ubil wort si verwâten, (W. 4. P. 4.)
dat ich niene konde verlâten,
dô mich betrouch mîn dumbe wân:
Der ich was gerende ûter mâten,
ich bat si in der caritâten,

dat si mich mûste al umbe vân.
Sô vil ne hede ich niet gedân,
dats ein wênich ûter strâten
dorch mich zunrcht wolde stân.

II. ‚Ich bin frô, sint uns die dage (H. 13.)
liehtent unde werdent lank!‘
Sô sprach ein frowe alsunder klage
frîlich unde ân al gedwank.
‚Des segge ich mînem glucke dank,
dat ich ein solhe herte drage,
dat ich dorch keinen bôsen drank
an mîner blîschaft niene verzage.
Mir hede wîlen zeiner stunde (H. 14. W. 5. P. 5.)
vil gedienet ôch ein man,
Sô dat ich im wal gûdes gunde,
des ich im nu niene gan,
Sint dat hi den mût gewan
dat hie eischenne begunde
dat ich im bat entseggen kan,
dan hi't an mir gewerven kunde.
It quam von dumbes herten râde (H. 15.)
it sal ze dumpheit ôch ergân.
Ich warnede in al ze spâde,
dat hi hede missedân.
Wie mohte ich dat vor gût entstân,
dat hi mîn dorpelîche bâde
dat hi mich mûſte al umbe vân?
— — — — — — — —
Ich wânde dat hi hovesch wâre, (H. 16. W. 6. P. 6.)
des was ich im von herten holt.
Dat seggich ù wal ofenbâre,
des is hi von mir unverscholt.
Des drage ich mir ein gût gedolt:
mir is sîn schade vil unmâre,
hi iesch an mir ze rîchen solt,
des ich vil wale an ime enbâre.
He iesch an mir te lôser minnen: (H. 17. W. 7. P. 7.)
die ne vant hi an mir niet.
Dat quam von sînen kranken sinnen,

wande it im sîn dumpheit riet.
Wat of im schade dar an geschiet?
des bring ich in vil wal innen
dat he sîn spel zunrehte ersiet:
he brichet êr dan he't gewinne.

III. Sô wie mir schade an mîner frouwen, (W. 8. P. 8.)
deme wunsche ich des rîses,
dar an die dieve nement ir ende.
Sô wie mir dar an schône mit trouwen,
dem wunsche ich des paradises
unde valde im mîne hende.
Frâge ieman wie si sî,
die bekenne sie dâ bî:
it is die wal gedâne.
genâde frouwe mir:
der sunnen gan ich dir,
sô schîne mir die mâne.
Sô wie mîn nôt gefûger wâre, (W. 9. P. 9.)
sô gewunne ich lief nâ leide
unde frowede manechvalde;
Wande ich weit vil lieve mâre:
die blûmen springent an der heide,
die vogele singent in dem walde;
Dâr wîlen lach die snê,
dâr stât nu grûner klê,
it touwet an dem morgen:
swie wil die frouwe sich,
nieman nôde es mich,
ich bin unledech von sorgen.

IV. Tristrant mûfte sunder dank (H. 1. W. 10. P. 10.)
stâde sîn der kuniginne,
Wande in poisûn dar zû dwank
mêre dan die kraht der minne
Des sal mir die gûde dank
weten, dat ich niene drank
solhen pîn und ich si minne
bat dan hi, und mach dat sîn.
wal gedâne

valsches âne
lâ mich wesen dîn
unde wis du mîn.
Sint die sunne ir lichten schîn (H. 2. W. 11. P. 11.)
gegen der kalde hât geneiget
Und die kleinen vogelkîn
al ir sanges sint gesweiget,
Trûrech is dat herte mîn,
wande it wil nu winder sîn
die uns sîne kraht erzeiget
an dien blûmen, die man siet
lichter varwe
erbleichet garwe.
dar von mir beschiet
leit und lieves niet.

V. In dien zîden von dem jâre (W. 12. P. 13.)
dat die dage werdent lank,
Und dat weder wider klâre
— — sunder sînen dank,
Sô verniwent ofenbâre
merlikîn ir lieve mâre.
Gote mach hi sîn weten dank,
swie hât rehte minne sunder rouwe und âne dwank.
Die mich drumbe willen nîden, (W. 13. P. 12.
dat mir lieves iet beschiet,
Dat mach ich vil sanfte lîden
unde enwil dar umbe niet
Mîne blîdeschaft vermîden,
noch gevolgen dien unblîden,
dar nâ dats mich gerne siet,
die mich dorch die minne lange pîne dolen liet.
Ich wil frô sîn dorch ir êre (W. 14. P. 14.
die mir dat nu hât gedân,
Dat ich von der rouwe kêre.
die is mir nu sô vergân,
Die mich wîlen errete sêre,
dat ich bin rîch grôt und hêre,
sint ichs mûfte alumbe ván,
die mir rehte minne sunder wich gaf unde wân.

VI. In dien zîden dâr die rôsen (W. 15. P. 15.)
erzeigent manech schône blat
Flûchet man dien froudelôsen
die rugâr sint an maneger stat,
Dorch dat si minnen sint gehat
und minnen ôsen.
von dien bôsen
lôse uns got: wat schadet in dat?
Die werlt is der lihtecheide (W. 17. P. 17.)
alze rûmechlîchen balt.
Harde krank is ir geleide,
dat dût nu der minnen gwalt.
Die lôsheit die man wîlen schalt,
die's unversûmet:
wal gerûmet
sint ir wege manechvalt.
Des bin ich getrôst ie mêre (W. 18. P. 18.)
dat die nîdigen mich nîden.
Nît und alle bôse lêre
mûte in dat herte snîden,
Dat si sterven und dest ê.
mit den blîden
wil ich't lîden,
swî it mir dar umbe ergê.

VII. Die blîschaft sunder rouwe hât (W. 16. P. 16.)
mit êren, die is rîche.
Dat herte, dar die rouwe in stât,
dat levet jâmerlîche.
Hi is edel unde frût,
swie mit êren
kan gemêren
sîne blîschaft, dat is gût.
Die schône die mich singen dût, (W. 40. P. 40.)
si sal mich sprechen lêren
Dar ave, danne ich mînen mût
niet wal kan gekêren.
Hi is edel unde frût,
Swie mit êren

kan gemêren
sîne blîschaft, dat is gût.

VIII. Als die vogele frôlîche (W. 38. P. 38.)
den sumer singende entphân,
Und die walt is louves rîche,
und die blûmen schône stân,
Mîn reht is, dat ich nie wîche
dâr mîn herte stâdechlîche
von minnen ie was underdân.
Dô man der rehten minne plach (W. 19. P. 19.)
dô plach man ouch der êren.
Nû mach man naht unde dach
die bôsen side lêren.
Swie dit nu siet und jent dô sach,
owê wat die nu klagen mach:
dugende welnt sich nû verkêren.
Die man nesint nu niet frût, (W. 20. P. 20.)
want sie die frouwen schelden.
Ouch sint sie dar wider gût,
dat sin's niet wal vergelden.
Dar hi sich bî generen mût,
swie dat schildet die missedût,
die prôvet selve melden.
Swie zer minne is alsô frût, (W. 21. P. 21.)
dat hi der minne dienen kan,
Und hi dorch minne pîne dût,
wal im die is ein sâlich man.
Von minne komet uns al gût,
die minne machet reinen mût:
wat solde ich sunder minne dan?
Ich minne die schônen sunder dank, (W. 22. P. 22.)
ich weit wale ir minne is klâr.
Of mîn minne mit valsche is krank,
sone wirt ouch nimmer minne wâr.
Ich segge ir mîner minne dank:
bî ir minne stât mîn sank:
hi's dump swie't niet gelouvet gar.

IX. Man seit al vor wâr (W. 23. P. 23.)
nu manech jâr,
Wîf haten grâwez hâr:
dat is mir swâr,
Und is ir misseprîs,
die liever habet ir âmîs
dump danne wîs.
Des mêr noch des min, (W. 24. P. 24.)
dat ich grâ bin:
Ich hate an wîven kranken sin,
dat s' niwez zin
Nement vor aldez golt.
si jehent si sîn dien jungen holt
dorch ungedolt.

X. In dem aberillen (W. 28. P. 26.)
sô die blûmen springen,
sô louvent die linden
und grûnent die bûchen,
Sô hebbent ir willen
die vogele die dâ singen,
want si minne vinden
al dâr sie si sûchen
Rehte an ir genôt.
ir blîschaft is grôt:
der mich nie verdrôt,
doch sir singen al den winder stillen.
Dô si an dem rîse (W. 25. P. 25.)
die blûmen gesâgen
bî dien bladen springen,
dô wâren sie rîche
Ir manechvalden wîse,
der si wîlen plâgen:
si hûven unde sungen
lûde und frôlîche,
Nider unde hô.
mîn mût stât alsô,
dat ich wil wesen frô:
reht is dat ich mîn gelucke prîse.
Mohte ich erwerven (W. 26. P. 27.)

mîner frouwen holde,
konde ich die gesûchen,
als it ir gezâme!
Ich sal verderven
al von mîner scholde;
sie ne wolde rûchen,
dat si von mir nâme
Bûte sunder dôt:
up gnâde und dorch nôt!
wand it got nie gebôt,
dat dehein man gerne solde sterven.

XI. Got sende ir ze mûde, (W. 27. P. 28.)
dat si't meine ze gûde,
wand ich vil gern behûde,
dat ich ir iet spreche ze leide
und immer von ir scheide.
mich bindent sô vast d'eide,
minne und trouwe beide:
des vorhte ich sie alsô dat kint die rûde.

XII. Si is sô gût und ouch sô schône (W. 29. P. 29.)
die ich nu lange hân gelovet;
Sold ich ze Rôme dragen die krône
ich satte sie ir up ir hovet.
Manech sprâche ‚siet, he dovet?'
Got geve dats mir lône,
wand ich dâde ich weit wal wie:
levet si noch als ich si lie,
sô is si dort und ich bin hie.
Si dede mir, dô s' mir sîn gunde, (W. 30. P. 30.)
vil ze lieve und ouch ze gûde,
Dat ich noch z'etlîcher stunde
singe, sô mirs wirt ze mûde.
Sint ich sach, dat sie die hûde
sô bedriegen kunde
sam die hase dût den wint,
son gesorget ich nimmer sint
umb mînes sones tohterkint.

XIII. Gerner hedich mit ir gemeine (W. 31. P. 31.)
dûsent marke swâ ich wolde
unde einen schrîn von golde,
danne ich von ir wesen solde
verre, siech und arm und eine.
des sal si sîn von mir gewis,
dat dat die wârheit an mir is.

XIV. It dûnt die vogelkin vil schîn, (W. 32. P. 32.)
dat si die boume sient geblût.
Ir sank macht mir den mût sô gût,
deich frô bin, trûrech niet kan sîn.
Got êre sie die mir dat dût
al uber den Rîn;
dat mir der sorgen gebût,
aldâr mîn lîf is verre in enelende.

XV. It hânt die kalden nehte gedân, (W. 33. P. 33.)
dat die louver an der linden
winderlîche vale stân.
Der minne hân ich gûden wân
und weit sîn nu ein vil lief ende;
dat's mir zem besten al ergân,
Dâr ich die minne gût ervinde
und ich mich ir al underwinde.

XVI.ª Die noch niene worden verwunnen (W. 34. P. 34.)
von minnen alse ich nu bin,
Die ne mogen noch enkunnen
niet wale gemerken minen sin.
Dâr mîne minne schinen min,
dan die mân schin bî der sunnen
al dâr hân ich minne begunnen.

XVI.ᵇ Man darf niet dien bôsen flûchen, (W. 35. P. 35.)
in wirt dicke unsanfte wê,
Want si warden unde lûchen,
als die springet in dem snê.
Des sint si vil des mêr gevê.

des ne darf doch nieman rûchen,
want si sûchent birn up bûchen.

XVI.° Sô wie dien frouwen settet hûde, (W. 37. P. 36.)
die dût dicke dat ubil stât.
Vil manech man dreit die rûde,
dar he sich selven mede slât.
Sô wie den ubilen side gevât,
die gêt vil ofte mit zorngem mûde:
desn plicht niet die wîse frûde.

XVII. Die zît is verklâret wale, (W. 36. P. 37.)
desn is doch die werelt niet,
Want sis drûve unde vale.
die si rehte nu besiet,
Die ir volgent mit, die giet,
dat si bôset ie leng sô mê,
want si der minnen ave ziet
die ir wîlen dienden ê.

XVIII. Die schône sumer gêt uns an, (W. 39. P. 39.)
des is vil manech vogel blîde.
want si frouwent sich ze strîde
die schônen zît vil wal z'enphân.
jârlank is reht dat die ar
winke dem vil sûten winde:
niwes louves an der linden
bin ich worden al gewar.

XIX. Die Minne bidde ich unde mane, (W. 41. P. 41.)
die mich hât verwunnen al,
Dat si die schônen dar zû spane
dat si mêre mîn geval.
Geschiet mir alsô deme swane,
die dâ singet als hi sterven sal,
sô vlûse ich alze vil dar ane.

XX. Die Minne bedwank Salomône, (W. 42. P. 42.)
die was die alre wîsist man
Die ie getrûch kuneges krône

wie mohtich mich erweren dan,
Sin dwunge ouch mich gewaldechliche
sint si solken man verwan,
die wîse was und ouch sô rîche:
den solt hân ich von ir ze lône.

XXI. Schônû wort mit sûtem sange (W. 43. P. 43.)
trôstent dicke swâren mût,
Die mach man gerne halden lange
want si sint alzoges gût.
Ich singe mit vil drûvem mûde
der schônen frouwen und der gûden.
up ir trôst ich wîlen sank:
si hât mich missetrôstet des is lank.

XXII. Ir stûnde bat dat sie mich trôste (W. 44. P. 44.)
dann ich dorch si gelige dôt,
Want si mich wîlen êr erlôste
ût maneger angestlîcher nôt.
Als si't gebût, ich bin ir dôde,
wan iedoch sô sterve ich nôde.
Ich levede ê mit ungemache, (W. 45. P. 45.)
als si gesên hât und gehôrt,
Seven jâr, êr ich iet sprâche
wider ir willen ein wort,
Und wil doch dat ich klage mîn sêre:
joch is die minne als sie was êre.

XXIII. Swenne die zît alsô gestât, (W. 46. P. 46.)
dat uns komt blûmen unde gras,
Sô mach sîn alles werden rât,
dar von mîn herte trûrech was.
Des froweten sich die vogelkîn
worde immer sumer alsam ê:
liet die werlt mîn eigen sîn,
mir dâde iedoch die winder wê.
Dorch sînen willen, of hie wil, (W. 47. P. 47.)
dûn ich einz und anders niet.
Des selven mach in dunken vil,
dat nieman in sô gerne siet.

Ich wil behalden mînen lîf,
ich hân vil wale genomen war,
dat dicke werdent schônû wîf,
von solheme leide missevar.

XXIV. Die dâ willen hôren mînen sank, (W. 48. P. 48.)
ich wil, dats' mir sîn weten dank
stâdechlîche und sunder wank.
Die ie geminden od noch minnen
die sint frô in manegen sinnen,
des die dumben nien beginnen,
Want si die minne noch nie dwank
noch ir herten rûchte enbinnen.

XXV. Swie wal gedienet unde erbeiden kan, (H. 11.)
deme ergêt it wal ze gûde.
dar an gedahte ich manegen dach.
Got weit wal, do ich ir kunde alrêrst gewan,
sint diende ich ir mit solhem mûde,
dat ich nie zwîveles geplach:
Lônes mir die gûde,
wir zwei bedriegen unser hûde.
Wâre ich unfrô, dar nâch als it mir stêt, (H. 12.)
dat wâre unreht unde wunder,
sint al mîn leit nâch lieve ergêt.
Die minne is die mîn herte al umbe vât,
dar n'is dehein dorpeit under,
wan blîschaft die die rouwe slât.
Des bin ich des gesunder:
rouwe is mir ie langer unkunder.

DIE ÊNEIDE.

DIE ÊNEIDE.

Ir habet wol vernomen daz,
wi der kunich Menelaus besaz
Troien die rîchen
vil gewaldechlîchen,
do er sie zefûren wolde
dorch Pârises scholde,
der im sîn wîb hete genomen.
niht enwolder dannen komen,
ê danne er Troien gewan.
manech wîb unde man
beleib dâ jâmerlîche tôt.
dâ was vile michel nôt,
dô man die borch sach vallen,
under den lûten allen,
der vile lutzel dâ genas.
manech riche palas
wart dâ zefûret
von marmore gemûret
unde manech gût hûs.
dô wart der kunich Priamûs
dar inne erslagen ze tôde:
aleine storber nôde,
her nam sîn ende schiere
und sîner sune viere:
ez mûste dâ alsô wesen,
dâ ne mohte nieman genesen
der gesunden noch der siechen,
sint daz die Criechen
in die borch quâmen.
Elenam si nâmen
und gâben si Menelâô wider
und brâchen Troien dernider.
In der borch an einem ende,
entgegen dem sundern winde,
dâ wônete ein rîche man,
den ich genennen wole kan:
daz was der hêre Ênêas,
der dâ herzoge was.
des kuneges tohter was sîn wîb.
der generete sînen lîb.
Virgilîûs der mâre,
der saget uns, daz her wâre
von der gote geslehte
geboren mit rehte,
und Vênûs diu gotinne,
diu frowe is uber die minne,
wâre sîn mûder
und Cupidô sîn brûder.
Dô ez alsô quam,
daz Menelaus den sige nam
unde Troien zebrach
unde sîn leit gerach,
daz ime dâ getân was,
dô hete der hêre Ênêas
von den goten vernomen,
daz her dannen solde komen
unde den lîb vor in bewaren
und uber mere solde varen
ze Italjen in daz lant.
daz weste wol der wîgant,

(*Müller* 30) (59)

dannen Dardanûs geboren was.
dô gesach Ênêas
die borch brinnen balde.
Dardanûs der alde
der was der êrste man,
der Troien stiften began.
Ênêas der hêre
der gedahte im vile sêre,
dô ime diu sorge zû quam.
sîne frunt her zû im nam,
sîne mâge und sîne man,
mit in her sprâchen began
der herzoge Ênêas,
her sagete in daz dâ wâr was
unde waz im was enboten
und gewissaget von den goten,
daz er sich niht solde erweren
und sînen lîb solde generen:
daz sageter sînen holden,
die sich dâ weren wolden,
daz si alle tôt mûsten sîn.
her sprach ‚lieben frunt mîn,
swie diu angest sî getân,
doch newil ich niht gân
ûz ûwer aller râte
deweder frû noch spâte.
nu saget mir ûwern mût,
waz ûh dar umbe dunke gût,
nâch diu und ir ez habet vernomen,
ob wir lebende wellen hinnen komen
oder wider kêren
und sterben mit êren
und unser frunt rechen.
swaz ir wellet sprechen,
daz û allen lieb sî,
des ir mir getorret stân bî,
des helfe ich û, ob ich mach.'
ir iegelîcher des erschrach,
do ez an daz sterben solde gân:
dô dûhte sie daz baz getân, (99)

daz sie daz lant rûmden
denn sie sich dâ versûmden
und rûm dâ erworben,
dâ si umbe erstorben.
Do gesach der hêre Ênêas,
daz im vile leit was,
daz man daz lant wûste
und er Troien rûmen mûste
mit den sînen mannen.
her wonete verre dannen,
dâ die Criechen branden,
her ne mohtez niht geanden:
ez was zû der wîle
wol uber zehen mîle.
der schade nâhet im harde;
iedoch schûf er die warde,
daz her al sîn gût nam
und dâ mite enwech quam
swar sô im geviele.
dô vant her zwênzich kiele
wol bereit und gespîset;
die worden ime gewîset
sîme hûse gnûch nâ.
die Criechen liezen sie dâ,
die si dar heten braht,
und wâren hin dâ man dâ vaht.
sone mohte her getûn baz,
her nam sîn gût und schûf daz
siz hin zen schiffen fûrden.
vaste sie sich rûrden
her und sîne holden,
die mit im varen scholden.
sînen vater hiez er danne tragen:
der was sô komen ze sînen tagen,
daz er niht mohte gân.
daz het ime daz alder getân.
sînen sun leiter an sîner hant.
dar umbe rûmde her daz lant,
daz her generete sînen lîb:
dâ verlôs her sîn wîb, (139)

êr her ze schiffe quam.
ich ne weiz wer sime nam.
Dô der hêre Ênêas
ûz der borch komen was,
dô hete der helt milde
wol drû tûsent schilde
unde ritter alsô vile;
dô gieng ez ûzer deme spile.
dô sie zen schiffen quâmen,
ir anker si dô nâmen
und zogen si ûz dem sande.
der wint quam von dem lande
und treib si verre ûf daz mere.
dô was daz Ênêases here
sumelîchez vil frô.
dô was diu gotinne Jûnô
Ênêase vil gehaz
unde tetez umbe daz,
daz sin minnern wolde
dorch den apphel von golde,
den Pâris froun Vênûse gab.
dâ quam al der nît ab,
daz Troie wart zebrochen.
dâ mit wart daz gerochen,
daz saget uns Virgilîûs,
des gehalf frou Vênûs,
daz Pâris Elenam nam:
dâ grôz ubel vone quam.
Dô intgalt Ênêas,
daz ime frouwe Jûnô was
ungenâdich unde gram.
dô her ûf daz mere quam
und dannen varen solde,
swar sô her hin wolde,
sie was im ie widere
mit starkem ungewidere.
diu bûch sagent uns vor wâr,
daz sin volle siben jâr
ûf dem mere errete
und von dem lande verrete, (178)

dâ her gerne wâre.
ez was ir ummâre,
des leider grôze quâle.
si erscheinde im zeinem mâle
unsanfte ire maht
drî tage und drî naht.
si tet im grôzen tormînt,
beide storm unde wint,
mit regene und mit hagele.
ez brasten ire nagele
an ir schiffen vaste,
ir segele unde ir maste,
ir rûder und ôch ir rahen:
si wolde se al ze tôde slahen
diu gotinne Jûnô.
dô quam ez alsô,
daz der schiffe einez versank
unde daz volc ertrank
allez daz dar inne was.
dô clagete Ênêas,
daz her ie dare quam,
daz her sîn ende niht ennam
zû Troie mit êren
mit Pârise sime heren.
her sprach, her woldez iemer clagen,
daz er niht enwart erslagen
bî dem kunege Priamô.
der stormwint zerteilde dô
diu schif vile wîten.
alsô mûstens rîten,
wan sie sich vor den unden
berihten niene kunden.
Dô was dâ en sorgen
den âbent und den morgen
vile manich mûder barn.
alsô mûsten sie varn
unze an den vierden tach,
daz der wint dô gelach
und die starken unden
stillen begunden, (218)

und geslihtet wart der sê,
der sô rûch was ê,
unde hûb sich der tach.
dô daz Ênêas gesach,
daz sich daz mere slihte,
sîn houbet her ûf rihte
der wol gelobete wîgant:
her gesach von Libîâ daz lant
und die berge vile hô.
des was sîn herze vil vrô,
daz in Fortûnâ sus erlôste.
sîne lûte her dô trôste,
daz sie sich wol gehielden
und rûrden unde schielden,
daz si ze lande quâmen
und die habe dâ nâmen
alsolich sô si wâre.
daz was ein nûwe mâre,
daz si gerne hôrden.
si sprungen zû den borden,
si stunden unde rûrden,
manlîche sie fûrden
ir arme und ir hande,
unz si quâmen ze lande.
Dô si daz lant geviengen
und ûz den schiffen giengen
und an die erde quâmen,
daz gemach sie dâ nâmen
alsolich sô siz funden.
dô si dô begunden
ir schif zellen
die ellenden gesellen,
sô ich die rede hân vernomen,
dô was der schiffe dar komen
sibeniu unde niht mê,
der dâ zwênzich wâren ê,
dô si von Troie fûren
ensament von der mûren.
Dô der hêre Ênêas
in die habe komen was (258)
lutzil gûtes her dâ vant.
dô sander boten in diu lant
zwênzich ritter gûte
mit geinôtem mûte,
daz si versûchten mâre
waz landes daz wâre,
daz siz gesagen kunden,
obe si iender funden
kouf unde spîse.
Ylîonix der wîse
der meisterde die schare,
diu dâ hin solde varen.
Dô die helide balde
gefûren after walde
alle wîle erre,
dô quâmen si alsô verre,
da si eine strâzen funden.
zû den selben stunden
wolden si daz niht lâzen
sine volgeten der strâzen,
unze si ûze quâmen.
dâ si doch vernâmen
ein vil liebez mâre.
si gesâgen offenbâre
eine grôze borch stân
vast unde wolgetân.
daz was Kartâgô,
die diu frouwe Dîdô
bûwete unde stihte;
daz lant sie berihte
sô iz frouwen wol gezam.
ich sage û wie si dare quam,
alsô von ir is geschriben:
si wart von Tyre vertriben.
Sie was in daz lant komen,
als ich ez wol habe vernomen
und ich û wol gesagen kan.
Sichêus hiez ir man,
den ir brûder irslûch.
her tet ir leides genûch (298)

âne alle ir scholde,
wande er haben wolde
daz lant, daz ime gar beleib,
dô her die swester vertreib.
Dô ir der brûder wart gehat,
dô nam si michelen schat
unde ein lutzilez here
und fûr mit schiffen uber mere
und quam ze Libiâ in daz lant
zû dem hêren den si dâ vant,
der des landes dâ gewielt
unde die hêrschaft hielt.
listichlîchen sie in bat,
daz er ir verkoufte an einer stat
eine wênege rîcheit:
sînes landes alsô breit,
dâ ez ir ze nemenne tohte,
als vil sô si belegen mohte
mit einer wênegen rindes hût.
in den zîten was daz lût
ein teil alwâre.
ez was im ummâre:
der frouwen herz erloufte,
daz lant her ir verkoufte.
Dô hiez si einen ir trût
nemen eine rindes hût,
sine woldez niht vermîden,
si hiez die hût snîden
zeinem smalen riemen
und nam dô einen priemen
und hiezen stechen in daz lant.
den riemen si dar ane bant,
si nam in an dem ende
selbe mit ir hende,
dâ mite sie dô umbe gienk;
mit deme riemen sie bevienk
einen kreiz witen.
in den selben zîten
stihte frouwe Didô
veste torne unde hô, (338)

eine schône mûre.
des nam si lutzel tûre,
wande si was vil rîche:
und warb dô listichliche,
unz sie sô verre vore quam,
daz ir wart gehôrsam
Libiâ daz lant al
uber berch und uber tal.
Ir diende lût unde lant,
daz sie dâ nieman ne vant
der ir getorste widerstân,
wan diu borch was sô getân,
daz siz allez mite betwank.
ez wâre ze sagenne alze lank
umbe die borch mâre,
wie si gebûwet wâre.
des Virgiliûs der helt
in sînen bûchen dar von zelt,
des scholen wir vil lâzen
unde nâch der mâzen
die rede harde korten.
si hete siben porten,
bî der iegelîcher
saz ein grêve rîcher,
ob ez nôt wâre,
der die borch mâre
mit drin hundert rittern solde weren,
ob si ieman wolde heren.
dar abe heten sie lêhen.
die frouwen mûsten si alle lêhen
die rîchen hûsgenôzen.
an Kartâginê der grôzen
stunden torne hundert.
swen sô des wundert,
wil her ez versûchen,
her kome zû den bûchen
diu dâ heizent Êneide.
nâch der wârheide,
als ez dar ane gescriben is,
sô mach hers wol sîn gewis. (380)

Kartâgô was rîche
und stunt gelegenlîche
aller slahte gûte.
des ieman was ze mûte,
daz iender wesen solde,
der ez dâ sûchen wolde,
daz funden solde werden
in wazzer joch in erden,
des vant man alles dâ genûch,
daz wazzer unde lant trûcb.
daz mer gienk einer sîte
daz tiefe unt daz wîte
und anderhalb die flûmen
grôzen unde rûmen:
da enmitten stunt diu borch sô vast,
daz si niene vorhte ein bast
allez erdische here.
an einem ende ûf dem mere
hete frouwe Dîdô
torne veste unde hô,
dâ ir wonunge was.
dâ stunt ein rîche palas
und schône kemenâten
hêrlîche berâten.
Michel was ir wîstûm.
si hete grôzen rîchtûm:
des vorhte man si sêre.
in vrowen Jûnônen êre
stunt ein munster dâ
bî ir hûse gnûch nâ,
daz machte frouwe Dîdô.
dâ wart diu gotinne Jûnô
vil harde inne gêret.
Dîdô hete gekêret
ir flîz wole dar zû
beidiu spâte unde frû.
daz tete si dorch die scholde,
daz Jûnô schaffen solde,
daz Kartâgô diu mâre
houbetstat wâre (420)

uber alliu diu rîche,
und daz ir gelîche
diu lant wâren undertân.
ez enmohte niht sô ergân:
sint hete Rôme den gewalt,
daz man ir den cins galt
und man ir in sande
von vil manegem lande.
daz was sît uber manich jâr,
daz weiz gnûch lûte vor wâr.
Dô die boten quâmen dare
und sie der borch worden geware
und sie si ane gesâgen,
do begonden si frâgen
umbe die borch mâre,
wer dâ hêre wâre
uber die stat und uber daz lant.
dô sageten in zehant
die lûte die si dâ funden,
die sis gevrâgen kunden,
ez wâre Kartâgô,
dâ diu frouwe Dîdô
gewaldich uber wâre.
dô si dô daz mâre
rehte vernâmen,
mit frâge sie dô quâmen
vor die frowen, dâ sie dô was
nâhen bî ir palas
in einer kemenâten.
si worden des ze râte,
daz si dare wolden gân.
dô siz heten getân,
do enphienk si gûtlîche
frowe Dîdô diu rîche.
Dô gnâdeten sie der frouwen
der minnen und der trouwen,
die si an ir funden.
so si aller beste kunden,
sô sprâchen sir ze holden
und sageten daz si wolden (460)

helfe rât unde frede.
Yliônix sprach die rede,
dar umbe si ûz wâren komen.
‚frowe, ir habet wol vernomen,
sô ich rehte wâne,
irn sît des niht âne,
irn habet daz wort gehôret,
wie Troie wart zestôret
unde wie daz irgienk,
daz man lûte dâ vienk,
daz dâ lutzel iemen genas,
und wie mîn hêre Ênêas
mit ein luzel lûte danne fûr,
daz ime is worden vile sûr
und die mit im wâren
in disen siben jâren.
die gote heten in gesant
zû Italjen in daz lant.
sine mohten im aber niht gefromen,
daz er dar in mohte komen.
daz lant is uns geverret:
uns hât harde gerret
unsanfte tormint;
uns hât weter unde wint
misselîchen getriben;
uns is daz leben kûme bliben
vor des meres unden.
wir sâgen zeinen stunden
daz unser schiffe einez versank
und daz volc allez ertrank.
des wâren wir alle vil unfrô.
sich hât diu frouwe Jûnô
harde an uns gerochen.
unser schif sint uns zebrochen,
di borde und die negele,
und gerizzen unser segele;
zebrochen sint die maste
unde diu rûder vaste,
die lînen und diu ankerseil.
unser schiffe is noch ein teil (498)
kûme an daz lant komen,
unde habent habe genomen
hie bî an ûwer lant.
mîn hêre hât uns her gesant,
daz ir im wellet gnâdich wesen
und in hie lât bî û genesen
und weteres irbeiten
und sîniu schif bereiten.
ob ez û gevalle
her dient û und wir alle.
swie sô ir gebietet.
wir hân uns genietet
grôzer arbeite
ûf dem mere breite.‘
Do antworde im frouwe Didô,
si sprach ‚ich bin des vile frô,
daz ir her sît komen.
ich hân ez allez wol vernomen
umbe Troie, wiez dâ quam,
wie Menelaus den sige nam.
ich weiz es wol die wârheit:
ir habet michel arbeit
irliden nu vil manegen tach,
des man gelouben wole mach,
wande ich weiz wol ein teil
umb ellende und umb unheil
und umbe solhe schifvart,
sint daz ich vertriben wart,
êr danne mich got hie beriet.
ichn bin hinnen geboren niet:
Tyre daz was mîn lant.
der ûch dâ here hât gesant,
Ênêas der hêre,
dem wil ich gût und êre
und dienstes tûn alsô vil,
alser selbe nemen wil.
ich wil im bieten âne nôt
daz ich nie manne erbôt
in der werlde noch nie,
und wolder allez wonen hie (538)

und lieze sîn umbevaren stân,
des her genûch hât getân.
nu in got here hât gesant,
ich teile im lûte unde lant
und allez daz ir hie gesiet.
und enwil her des tûn niet,
die wîle und er wil hie sîn,
ich und al die frunt mîn
unde borch unde lant
unde schaz unde gewant
daz stêt ze sîneme gebote.
ich wil es danken deme gote
der in dâ her sande.
her sal in diseme lande
alles des haben genûch,
des disiu erde ie getrûch
her und sîne holden,
ob si ez haben wolden,
die wîle unz ich sal haben daz leben.
ich woldes in genûch geben
mit lihteme gedinge
âne phenninge
jungen unde alden.
ich wil in wol behalden
in mîner kemenâten.
ich wil in wol berâten
gelîch mîn selber lîbe.
nien wart von einem wîbe
baz enphangen ein man,
ob ich mach und ob ich kan.'
Die boten wâren vile frô,
dô in diu frouwe Dîdô
alsô gûte rede bôt,
wan des was in doch nôt.
mit der frouwen urlove
fûren sie ûz deme hove
unde kêrden hin nider
zir hêren Ênêase wider
aldâ sie in funden.
in den selben stunden (578)
wâren diu schif zesamene komen,
diu in der wint hete genomen,
diu si wânden hân verloren
in deme storme dâ bevoren.
diu stunden al ensament dâ
bî einander gnûch nâ,
sunder daz dâ was versunken,
dâ die lûte inne irtrunken,
des si sint iemer mêre enbâren.
diu ander in komen wâren,
des wâren si alle vile frô.
Ênêas was vile hô
ûf einen berch gegangen,
dô in begunde belangen
nâch den, die her hete gesant
dorch versûchen in daz lant
umbe solhiu mâre,
als im lieb wâre
unde er gerne hete vernomen.
do gesach her die boten komen.
Ingegenc in her dô gienk,
minnechlîche er sie enphienk
mit frôlîcheme mûte,
dô ime die boten gûte
nâhen begunden.
her sprach ‚waz habet ir funden?'
»allez gût.« ‚unde waz?'
»Kartâgô.« ‚waz is daz?'
»ez is ein borch hêre.«
‚dorch got, saget mêre,
is si verre?' »nein, s'is nâ.«
‚fundet ir den kunich dâ?'
«da nis kuneges niht.» ‚wie denne sô?'
»dâ is diu frouwe Dîdô.«
‚gesprâchet ir si?' »jâ wir tâten.«
‚wie fundet ir si?' »wol berâten.«
‚waz enbûtet sie uns?' »allez gût.«
‚meinet sie ez?' »jâ si tût,
sie enphienk uns mit minnen
und wil ûch des brengen innen, (618)

daz ir ir willekomen sît
zû alsô langer zît,
sô ir mit ir wellet sîn.
sie wil û daz lâzen schîn,
daz si ûch vil gerne siht.
û enmach hie gewerren niht
noch nihtes gebrechen
des ieman mach gesprechen.
des ir wellet oder geret,
ir werdet es alles geweret.
welt ir zû ir kêren.
sie wil û mit êren,
ob ir mit gnâden wellet leben,
und âne kouf genûch geben.
lâzet sis gewalden,
si wil ûch wol behalden
in ir selber palas.»
des frowete sich Ênêas.

Dô her die boteschaft vernam,
zû sînem volke er wider quam
frœlîch und offenbâre
und sagete in daz mâre,
daz er hete vernomen,
wie sîne boten wâren komen.
zû zin nam er dô rât
umbe sô getâne tât,
waz si des râten wolden,
ob si dar varen solden.
dô worden si des alle vrô,
daz in diu frouwe Dîdô
die rede ie wolde enbieten.
vil vaste si im rieten
beide junge und alde,
daz her dar fûre balde.

Dô wart her des ze râte,
daz er alsô tâte,
wande siz alle rieten.
dô hiez her gebieten
den rîtâren, die her wolde,
die her mit im fûren solde. (658)

niht si dô ne beiten,
vil wol si sich gereiten
mit hêrlîchem gewande,
des si von ir lande
gnûch dare brahten,
zierheit maneger slahte
und manege grôze rîcheit.
dô si alle wâren gereit
sô ez hêren wol gezam,
Ênêas zû ime nam
ritter funf hundert,
die hete her gesundert
unde erkoren ûz dem here
daz er braht het uber mere,
die wâren ime alle gereit.
an den het her die fromecheit
vil ofte erfunden,
daz si vil wol kunden
sprechen unde gebâren
und edele lûte wâren
und sumeliche sô wol getân,
ob si vor den keiser solden gân
daz si im wol gezâmen.
man saget uns, daz si nâmen
manich gût kastelân
snel unde wol getân
und manich schône râvlt.
dô ez den hêren dûhte zît
daz er zû der borch rite,
dô was er nâch sîme site
gekleidet hêrlîche.
Ênêas der rîche
der was ein schône man,
deich û niht vollen sagen kan,
wie rehte minnechliche er was.
dô reit der hêre Ênêas
mit den sînen mannen
hêrlîche dannen
mit einer schônen schare.
dô hiez er mit den schiffen varen (698)

hin zû der mûren,
dar si doch gerne fûren.
Dô her zû der borch quam,
dô dûhte si in vil lussam
ûzen unde innen.
sine mohte niht gewinnen
dehein here mit gewalt.
dô der mâre helt balt
mit sînem volke dar în reit,
die strâze vander vile breit
und sach beidenthalben stân
manich hûs wol getân
und manich rîche palas,
daz von marmore was,
dâ her vor solde rîten,
und gesach en beiden sîten
magede unde frouwen,
die in wolden schouwen,
gezieret unde gebunden,
so si allerbeste kunden,
die in gerne sâgen.
sine dorften niht frâgen,
welich der hêre wâre:
Ênêas der mâre
was sô schône dâ bevoren,
daz er lihte was erkoren.
Dô quam der hêre Ênêas
dâ frouwe Dîdô was,
diu mâre und diu rîche.
si enphieng in minnechliche
und dar zû alle sîne man.
dô sin kussen began,
sie schûf im sînen gemach,
daz ime nihtes gebrach
und allen sînen holden:
man tet dâ daz si wolden.
Dô der hêre Ênêas
in die borch komen was
frowen Dîdônen ze hûs,
do geschûf sîn mûder Vênûs (738)
und sîn brûder Cupidô,
daz in diu frouwe Dîdô
starke minnen began,
daz nie wîb einen man
harder mohte geminnen.
des brahte sie in innen,
daz sis ubele genôz.
ir minne diu was ze grôz,
wand si drumbe mûste geben
ze aller jungest ir leben
und jâmerlîche ir ende nam.
nu hôret, wie ez dar zû quam.
Dô ez alsô ergienk,
daz Ênêam enphienk
frowe Dîdô diu rîche
alsô gûtliche
und alle die von deme lande,
sîne boten her dô sande
von der borch hin nidere
zû den schiffen widere
nâch Ascânjô sîme sun.
dannoch hiez er mêre tûn
Ênêas der mâre:
sînen kameràre
hiez er schiere brengen
(ern woldez niht lengen)
einen koph von golde,
den ein sîn holde
hete in grôzer hûte,
und einen mantel gûten
harmîn wîz alse ein swanc.
der zobel was dar anc
breit, brûn alse ein bere
(den het er braht uber mere),
lanc zû den fûzen,
her was geworht mit mûzen.
der samît was gût rôt.
ez ne was dehein nôt,
daz ieman des gerûchte,
daz er einen bezern sûchte (776)

iender an deheiner stat.
dar zû her ime brengen bat
zwêne bouge und ein vingerlîn
und ein nusken guldîn,
meisterlich gewieret
mit golde wol gezieret
und einer richen frowen gewant,
sô nie in daz lant
dehein bezerez quam.
ez was vile lobesam:
ein phellel dalmaticâ.
in hete diu kunegin Êcubâ
ane, sô si die krône trûch.
her was lobelich genûch,
hern mohte niht bezer sîn.
Ênêas liez wole schîn
wes her dâ mite gedahte.
dô man ez ime brahte,
dô sand erz frouwen Didôn.
diu gab ime den widerlôn
sô harde ûz der mâzen,
der bezer wâre verlâzen.
Zû den selben zîten,
do ze hove wolde rîten
der jungelink Ascânjûs,
dô rûrdin frouwe Vênûs
mit ir fûre an sinen munt
sâ zû der selber stunt
ê her zûze hove rite
unde gab im dâ mite
solhe kraft von minnen dâ,
swer sô in kuste dar nâ
zû dem êrsten mâle,
daz der von minnen quâle
verholne und offenbâre
dâ intfenget wâre
mit der minnen fûre.
daz koufte vile tûre
Didô, diuz dar abe nam,
dô daz kint ze hove quam. (816)

Vernemet seltsâniu dink.
do Ascânjûs der jungelink
zû der frouwen bequam,
dô was her vile lussam.
gezogenlîche er zû ir gienk,
mit den armen her si umbevienk,
si kuste in an sinen munt:
des wart si zû der stunt
vaste bestricket.
in ir wart erquicket
der minnen fûr vile heiz,
dâ luzel ieman umbe weiz,
den ez nie gebrande.
die starken minne sande
diu gotinne Vênûs
frouwen Didôn ze hûs,
dâ si ir selber umbe vergaz.
Ênêas bî ir saz
do si also brinnen began.
her was ein vil schône man
unde minnechlîche getân.
done mohte si des niht engân,
si enmûste in starke minnen.
êr hers worde innen
des dûhte die frowen vil lanc,
wan sie diu minne sêre dwanc.
Do enweste niht Ênêas,
daz im frouwe Didô was
sô unmâzlichen holt,
wande si grôze undolt
in ir herzen verhal,
daz sie von minnen alsô qual.
sine getorste niht beginnen,
daz si ime der minnen
zêrist zû gewûge.
swie si sie vertrûge,
es nam si grôze hâle,
sint ir Vênûs die strâle
in daz herze geschôz.
sie leit ungemach grôz, (856)

diu mâre frouwe Dîdô.
dô quam der hêre Cupidô
mit sîner vakelen dar zû
und habet ir spâte unde frû
daz fûre an die wunden.
si wart in korzen stunden
vil mislîchen gevar.
daz gesâgen die des nâmen war.
si leit vil michile nôt.
in korzer stunde wart si rôt,
dar nâch schiere varlôs:
ir was heiz und si frôs.
Si was von minnen alsô wunt:
daz ir ê was wole kunt,
daz mûste mans dô lêren.
sine weste sich war kêren,
sie leit michel arbeit.
dô daz ezzen was gereit
und si uber tisch quam,
dô diende man als es wol gezam
ir unde ir gesten,
den lîhten und den besten,
man gab in gnûch uber al
in der kemnâten und in dem sal
vil gezogenlîche.
frowe Dîdô diu rîche
hete es wol gerâten
mit den die ez tâten,
wand ir der hêre Ênêas
ein vil lieber gast was
und alle sîne gesellen.
man enmohte niht gezellen
diu rihte noch daz trinken.
des ieman mohte irdenken
des heten si alle genûch.
gefûchlîch manz vore trûch.
Dô daz ezzen was getân,
dô was dâ manich Troiân
wol gemût unde frô.
nu was die frouwe Dîdô (896)
und der hêre Ênêas
aldâ in lieb was
ensament gesezen an ein stat.
minnechliche sie in bat,
daz her sich bedehte
unde ir sagete rehte,
wie Troie wart gewunnen.
her sprach ‚ir habet begunnen
einer rede, diu mir wê tût.
sint ez ûch aber dunket gût,
ich bin sîn, frouwe, vil gereit,
daz ich û sage die wârheit,
wande ich si wol gesagen kan,
sô daz ûch des nieman
baz berihten enmach,
wande ichz hôrde unde sach.
‚Ich bin es alles vil gewis,
dô Alexander Pâris
Menclâô sîn wîb nam,
dâ michel ubel abe quam,
des maneger ubele genôz,
Troie diu was vile grôz,
[drîer tageweide lank
al bî des meres gank,
und] einer tageweide wît.
wir wâren dô zû der zît
vil harde vermezzen.
dô wir worden besezzen,
wir heten manegen fromen man,
sô ir nie kunich mê gewan,
in einer borch alsô vil,
daz mach glouben swer sô wil,
ez is diu rehte wârheit.
die Criechen funden uns gereit
ze storme und ze strîte
ze aller slahte zîte,
ze rosse und ze fûze.
wir heten gûte mûze,
wande wir wâren zehen jâr
alsô besezzen, daz is wâr. (936)

werhaft sie uns funden,
wir hâten under stunden
mêr denne ein jâr frede
ûf bescheidene rede,
daz wir zû zin giengen
unde si uns enphiengen
und si zû uns quâmen
und unsen kouf nâmen
und alsô fûren her unt dar.
dô sie des worden gewar
daz si uns mit deheinen sinnen
niht mohten gewinnen
und dicke schaden heten genomen,
dô wârn si des enein komen,
daz si uns begeben wolden
und dannen varen solden.
Dô si ze râte worden des,
dô erretes Ulixes,
dem wir iemer mogen flûchen.
her sprach, her wolde versûchen
ein list, des her hete gedaht.
dô hiez er tach unde naht
ein ros von holze machen grôz.
der arbeit in niht verdrôz.
ez was wît unde hô
und was gemachet alsô,
sô uns dar abe gesaget is,
daz wir des soln sîn gewis,
mit funfzich solren sunder
obene unde under
und mit solhen sinnen,
daz man tete enbinnen
ritter funfzich hundert
von dem here gesundert.
dô ez allez getân wart,
dô hûben sie sich an die vart
unde fûr bî naht daz here
mit den schiffen in daz mere
hin dan in ein lant,
dâ man sie sint inne vant, (976)

und lâgen dâ verborgen.
als dô quam der morgen
unde lieht wart der tach
und man daz wunder gesach,
dô wart daz schiere mâre,
daz daz here entrunnen wâre.
Dô manz in der borch vernam,
dô reit der kunich Priam
dar ûz mit sînen mannen.
dô was daz here dannen.
des wâre wir alle vile frô
daz ez komen was alsô.
ez quam uns doch unrehte.
ez quâmen unser knehte
da si einen man funden
nacket unde gebunden,
der uns alle betrouch
und uns tûvellîche louch.
niht langer sie ne beiten,
vor den kunech sin leiten.
her quam in der gebâre,
als er siech wâre.
wunderlich was sîn klage,
alser betalle wâre ein zage,
mit den zenen slûch her manegen slach.
dô in der kunich ane sach,
dô zalder in zeinem armen
und begunde in zerbarmen.
her gebôt daz man in enbant
und hiez im geben gût gewant.
dô frâgete man in mâre,
wâ daz here wâre
und war umbe er dâ wâre bliben.
dô begunde er weinen unde biben,
Her sprach, hêre, ich bin ein Kriech
und von angesten siech,
des wirt mir unsanfte bûz,
wande ich nu sterben mûz.
vile sicher bin ich des.
alsô wolde Ulixes, (1016)

an dem bûche und an der site.
sie macheten tore wîte,
dar ûz si balde giengen.
die borch si al beviengen,
ir willen sie dô tâten.
si wâren wol berâten,
si heten dâ ze stunt
ritter funfzich tûsunt,
daz was ein michel here.
dô wart âne were
diu meiste borch gewunnen.
hetes uns got gegunnen,
ezn mohte niht alsô wesen,
ob wir solden sîn genesen.
si brâchen die borch und branden,
daz fûr si ûz sanden.
dô daz jene gesâgen,
die in den schiffen lâgen,
die danne wâren gevaren
mit den grôzen scharen,
unde sis worden gewar,
dô kêrden si alle dar,
daz mâre mahtige here.
dô ne dorfte unser were
niender werden begunnen:
sus wart diu borch gewunnen.
Dô ez alsô komen was,
daz nieman genas,
die sich dâ wolden weren,
dô wolde ich mînen lîb neren,
wande ez was mir geboten
von mînen mâgen den goten.
dô ich weste unde gesach,
daz diu borch der nider lach
unde ich niene mohte genesen,
ob ich dâ wolde sîn gewesen:
dô hûb ich mich dannen
mit drin tûsent mannen
mit vil hêrlîchen scharen
und wolde zû Italjen varen (1220)
uber daz mere breite.
nu bin ich mit arbeite
alsus her zû û komen,
alse ir wole habet vernomen.
Des wunderde sich frou Dîdô,
daz man Troien alsô
gewan unde zebrach.
sine rûchte waz her sprach,
wan daz her eht sprâche.
si forhte daz ir gebrâche
der stade und der wîle.
sine hiezen niht îlen:
ir tete vile baz,
daz si zî ime saz
unde si wider in sprach,
daz was ir mêre gemach
dan si ûf eime bette lâge
unde sie sîn niene sâge.
alsô was sie bedaht:
mûste si alle die naht
bî ime sîn gesezzen,
si hete wol vergezzen
alles des in der werlde was.
dô der hêre Ênêas
der rede genûch hete getân
unde slâfen solde gân
dâ sîn bette was gereit,
daz was der frouwen vile leit,
wand si ungerne von im schiet.
alsus saget uns daz liet.
Dô si dô dannen solde gân,
done mohte sie niht ûf stân,
wan daz ir half Ênêas,
daz ir vil aneminne was.
vil linde dûhte sie sîn hant.
dô leite sie den wîgant
in eine kemenâten.
dâ wâren wol berâten
diu bette senfte unde weich.
dâ in sie mit ime streich. (1260)

si frâgete den kameràre,
ob daz bette senfte wâre.
si hiez daz senfte machen.
nû was daz deckelachen
purper unde marderîn,
ezn dorfte niht bezzer sîn;
daz lîlachen cleine
wîz unde reine,
daz bette senfte unde wît.
diu zieche was ein samît
wol gedûht mit vederen,
diu underzieche lederen,
vile weich unde vast.
dar ûffe solde der gast
rûwen under stunde,
dem sis wole gunde.
dô ze deme mâle
ein colter von zendâle
lach underm bette ûf dem strô.
daz hete frouwe Dîdô
allez ensament dar gesant
daz gûte bettegewant.
der bolster was phellelîn
und daz wankusselîn
ein vil gût samît was.
des gnâdete ir Ênêas.
Die kerzen hiez er setzen.
si wolde sich dâ letzen
mit frouden und mit spile.
dâ bran der kerzen alsô vile,
daz man sô liehte gesach,
alsez wâre mitter tach.
ez was ouch dâ warm genûch.
durre holz man dare trûch.
dâ was fûre âne rouch;
daz hete sie bedaht ouch.
diu minne dwanc si sêre,
idoch konde si die êre
vile wol bedenken.
dem hêren hiez si schenken (1298)

und allen sînen holden,
sô vil sô sis wolden,
wîn unde lûtertrank.
her saget ir gnâde unde dank,
daz si sîn sô wole phlach.
vil dicke sie in ane sach
mit fruntlîchen ougen.
die nosken und die bougen,
die her ir hete gegeben,
die wâren ir lieb alse ir leben.
Do ez sô verre naht was
unde der hêre Ênêas
gerne rûwen wolde.
und si dannen solde
gên mit ir mannen,
dô schiet se ungerne dannen,
si wâre gerne beliben noch.
dannen schiet si iedoch
in ir kemenâte.
dô dûhte ez vile spâte
ir juncfrouwen.
dô hiez si balde zbuwen
daz si ze bette quâme
alse ir wol gezâme.
ir gemaches sie gedahten,
hêrlîche sie si brahten
dâ ir bette was gereit,
mit gûten phellin bespreit,
alse ez ir wole gezam.
dô si dô dar zû quam
unde gelegen was dar ane,
die frouwen sande si alle dane
wîb unde magedîn,
die dâ bî ir solden sîn.
si wolde beliben eine dâ.
diu minne was ir alze nâ,
diu sî ze unsanft ane quam
und ir den slâf gar benam.
dô si denkende wart,
ir bette dûhte sie vil hart (1338)

und was doch senfte genûch.
ir was allez widerfûch,
daz si gerûrde unde gesach.
do si eine wîle dâ gelach
und sich diu mûde mêrde,
ir houbet si umbe kêrde
nider zû den fûzen.
irn mohte gebûzen
daz ir werrende was
nieman wan Ênêas,
des si niene vergaz.
si rihte sich ûf unde saz,
mislîche si ez ane vienk,
von dem bette sie dô gienk
nider an die erden.
sie sprach ‚waz sal werden
der armen frouwen Dîdôn?'
si bat genâden Cupidôn,
Ênêases brûder,
und Vênerem sîne mûder.
Sie bestreich ir ougen
mit den lieben bougen
unde kuste ir vingerlîn.
si wolde des gewis sîn,
daz si niemer mohte genesen.
dô si umbe Ênêasen
denken begunde,
dô wolde sie die stunde
alsô hine bringen
mit eteslichen dingen.
daz was al ir ahte.
sô si umbe in dahte,
sô ir ie wirs was.
done weste niht Ênêas,
daz si sô mit der minne vaht
und si in aller der naht
nie sanfte gelach.
vil dicke rûfts ‚wan wârez tach!'
vil unsanfte si lebete,
si switzete unde bebete, (1380)

sie leit michel ungemach.
zû ir selber sie sprach
‚wie lange sal ez sus stân?
waz hân ich dem tage getân?
wer hât in geerret,
daz her sô lange merret?
ich hân ez dicke gedaht,
diz is diu langeste naht
diu in der werlde ie wart.
ouwê der vart,
daz Pâris Elenam nam
und daz her ie zû ir quam,
dar umbe Troie wart zebrochen.
daz wirt an mir gerochen
unsanfte unde sêre.
ouwê, war sal mîn êre
und mîn rât und mîn sin,
daz ich her zû komen bin?
nû bedarf ich wol arme,
daz sich Vênûs mîn erbarme,
ob ich iemer sal genesen,
od ich mûz schiere tôt wesen.'
Daz genôz sie der minne,
daz si in manegem sinne
ir dink ane vienk.
diu naht zegleit und zergienk
nâch der vinster hanecrât.
rehte an der tagerât
dô lach frouwe Dîdô
unde quam alsô,
daz ir daz ouge zû quam.
ir deckelachen sie nam
under ir arme vaste.
ir getroumde von ir gaste:
si dûhte daz ez wâre
Ênêas der mâre.
sie dwanc ez an ir munt
zû vil maneger stunt.
grôz wunder si machete.
dô si dô intwachete, (1420)

ein wîle hete sie gemach,
unze daz sie gesach,
daz der hêre Ênêas
dâ bî ir niene was.
dô was ir aber vile wê
noch wirs danne ê.
ir ne was niht baz.
an ir bette sie gesaz,
sine weste wie si ûf quam.
ir gebende sie dô nam
und ir gewant und ire schû
und allez dazs an solde tûn
daz tete si allez eine an
und gienk trûrende dan,
des sie vil ungewone was.
daz geschûf aber Ênêas,
daz si ir dink sô ane vienk.
in eine kameren sie gienk,
dâ ir frouwen lâgen.
dô si si komen sâgen,
dô wâren sie in sorgen:
ez was doch frû morgen.
Sie hete micheln ungemach.
geswâsliche sie dô sprach
zû ir swester Annen.
si leite sie dannen
in ir kemenâten wider
und viel an daz bette nider.
si clagete ir ir ummaht,
daz si in aller der naht
nehein teil gesliefe.
si sûfte vile tiefe
und wart vil ubele getân.
si sprach ‚min êre wil zergân.'
»frouwe swester Dîdô«
sprach Annâ, »wie denne sô?
saget, waz is ûwer nôt.«
‚swester, ich bin vil nâch tôt.'[stunt?«
»wenne wordet ir siech, ze welher
‚swester, ich bin al gesunt (1460)
unde enmach doch niht genesen.'
»swester, wie mach daz wesen?
ich wâne, frowe, ez is minne.«
‚jâ jâ, swester, mit unsinne.'
»war umbe gehabet ir ûch alsô,
liebe frouwe Dîdô?
war umbe welt ir sus verderben?
irn dorft von minne niht sterben,
ir moget vile wol genesen,
ês mach gût rât wesen.
ez nis dehein man ûf der erden,
her ne moge û wol werden,
her ne sî frô, welt irn minnen.
ir solt ûch baz versinnen.«
Do antworde ir frouwe Dîdô
‚ez enstât mir niht alsô,
ez is diu wârheit daz.'
»ir solt ûch versinnen baz.«
‚ich tâte wan daz ich enkan.
nû wizzet ir wol, deich mînem man
Sichêô swûr unde gehiez,
der mir grôz gût liez
unde michel êre,
daz ich nimmer mêre
deheinen man genâme
swie sô ez mir quâme.'
Dô sprach aber Anne
»ir sprechet von dem manne
alze vile âne nôt.
jâ is her manegen tach tôt.
war umbe sprechet ir daz?
waz wâre ime deste baz,
daz ir nû verdorbet
und tumbliche erstorbet?
ir endorfet ûwer leben
‚dorch sînen willen niht geben:
hern mohtes û niht gelônen.
ir solt ûwer selber schônen.
disiu rede die ir tût
diu nis û ze nihte gût. (1502)

Lâzet dise rede sîn
unde tuot den rât mîn,
daz is mêre wîsheit.
saget mir die wârheit:
wer is der sâlige man,
deme got der êren gan
daz ir in welt minnen?
des bringet mich innen.
ich wil û râten dar zû
beidiu spâte unde frû,
wande ich û wol gûtes gan.
waz ob ich solhen rât kan
dâ ir mite berihtet sît.
nû saget mir in, des is zît.«
Sie sprach ‚ichn wil ûch niht helen,
swester, ich wil û bevelen
mîne êre und mîn leben.
ir solt mir rât dar zû geben.
ez is (sprach si) der man
der nie gelîchen gewan.
ich mûz û sagen sînen namen,
swie sêre sô ich mich schamen:
daz nennen tût mir vile wê.
her heizet' sprach si ‚der Ê
und dar nâch NÊ.' uber lank,
alsô sie diu minne dwank,
ê si vollesprâche AS,
dô weste sie wol wer er was.
Dô sprach aber Anne
»ir sprechet von dem manne,
den ich mit ougen nie gesach.
sô ich mich verdenken mach,
ir nis dehein sô wol getân,
hern sî ein edel Troiân
von hêreme geslehte:
diu gelîch tût her rehte
mit worden und mit werken,
der ez kan gemerken.
her is scône und lussam, [(1542)
im enmohte nieman wesen gram.
her is frumech unde gût.
swaz ir dorch in getût
daz enmach niht sîn verloren:
ir habet geluckelîche erkoren.
die gote habent in her gesant
dorch ûwer gûte in diz lant.«
Dô sprach diu frouwe Didô
‚war umbe lobet irn nû sô?
wizzet ir, daz ir missetût?
her is mir ze schône und ze gût.
ich enweiz, wer ez û riet,
ir endorfet mir in loben niet.
sô ir in mir ie mêre gelobet,
so mîn herze ie mêre nâch im tobet
und smilzet enbinnen
nâch den sînen minnen.'
Anne sprach »hân ich misse'
ich wil es gerne in bûze stân
und wil es gerne engelden.
sold ich den hêren schelden,
frowe, sô mûste ich liegen.
ich enwil ûch niht triegen:
welt ir bedwingen ûwern mût,
ich bewîse ûch, wie ir baz tût.
wir soln des beginnen
daz wir in ûwer minnen
solen innen bringen
mit eteslîchen dingen.«
Si sprach ‚ich bin es al gereit.
got weiz wol die wârheit,
wie gerne ich es begonde,
ob ichz getûn konde
daz ich in innen brahte,
sô daz her nine gedahte
deheines ubeles dar zû.
ichn weiz waz ich dâ mite tû,
ich vorhte zunmâzen
daz tûn und daz lâzen.'
»waz touch diu rede danne«
sprach aber Anne, (1582)

»ob irs welt missekêren?
ir moget in wol mit êren
fruntlichen ane sehen.
irn dorfet dorch daz niht jehen,
daz ir in iht minnet,
unz daz her sich versinnet.
her nis niht ein tumbe.
waz wizzet ir dar umbe,
ob her û is von herzen holt
und er mit manlicher dolt
in sîme herzen minne treit
und er si niht wider ûch enreit?
diu wîb sint brôder dan die man:
waz ob her baz helen kan
unde leit gedolen mach?
mêr schadet û ein ubel tach
dan ime tû ein ganzez jâr.«
‚ouwê' sprach sie, ‚wan wârez wâr,
swester, sô moht ich genesen:
anders müste ich tôt wesen.'
Der rât was gescheiden.
den frouwen den was beiden
vil vaste des ze mûte,
daz sie mit allem gûte
des hêren wole phlâgen,
und ob si daz gesâgen
und sie des worden innen,
daz her deheiner minnen
an frowen Dîdôn gerûchte,
ob herz an sie versûchte,
daz sie in gewerde,
wan sis vil sêre gerde.
Ênêas der mâre
swie wol sô her wâre
enphangen unde gêret,
her hete sô gekêret
sîn herze unde sinen mût,
daz her dorch dehein gût
iemer dâ niht belibe
noch der êren sich verscribe, (1620)
dar umbe her wart gesant
zû Italjen in daz lant.
dâ hine was sîn wille,
des gesweich her aber stille.
Wiste daz frou Dîdô,
sô wâre sie vil unfrô;
ez was si harde verholen.
iedoch müste sie dolen
ungemach und arbeit.
ir dienest was vil gereit
ir liebeme gaste,
der ir herze vaste
hâte gebunden
zû zim zallen stunden
mit der minnen stricke.
bî im was si dicke
unde alzoges wâre gewesen.
àn in enmoht si niht genesen.
sine hete deheinen gemach
wan sô si wider in sprach
und her ir antworde,
daz si gerne hôrde
svaz sô ez wâre.
sine getorstem offenbâre
niht gesagen waz si dâhte
bî tage und bî nâhte;
sine getorsten der minne
niht bringen inne.
sine wolde ir im niht jehen:
si hete gerne gesehen,
daz her des gerûchte,
daz hers an si sûchte.
Dô der hêre Ênêas
alsô lange dâ gewas
und diu frouwe Dîdô,
daz sis niene mohte sô
geahten noch gefûgen,
daz si enein getrûgen
die minne, der si gerde,
dô daz alsô werde (1662)

langer dan si dûhte gût,
dô quam ir daz in ir mût,
daz si des wart ze râte
eines âbendes spâte:
ir mût trûch si dar zû,
daz si eines morgenes frû
in den walt rîten wolde
und sich banechen soldè
und hôren die hunde
und korzen die stunde,
wandes was ir vile nôt.
den meisterjageren sie gebôt,
si wolde rîten in den walt:
al wâre daz weter kalt,
si wolde, daz man jagete.
èr ez volle tagete
des morgenes vile frû
gereite sie sich dar zû.
Dîdô diu rîche
diu was hêrlîche
gezieret mit gewande,
daz si in deme lande
vil wol gewinnen mohte
sô ir selber tohte,
daz ir aller beste gezam
und daz ir vil rehte quam,
mit golde und mit gesteine.
ir hemede daz was cleine,
wîz unde wol genât.
dar an was manich goltdrât.
ez was gedwenget an ir lîb.
si was ein wol geschaffen wîb,
sô si baz endorfte sîn.
ir belliz der was hermîn,
wîz unde vile gût;
die kelen rôt alse ein blût;
die ermel wol ze mâzen wît,
dar ûffe ein grûner samît
nâch ir lîbe wol gesniten.
daz hete si ungerne vermiten. (1704)

her was wol gezieret
und vil wol gezimieret
mit berlen unde borden,
die dar zû gehôrden.
vile wol her ir gezam,
dô sie in an sich genam.
dâ si sich mite gorde
daz was ein tûre borde
geworht als si wolde
mit silber und mit golde.
Ir mantel der was
ein samît grûne als ein gras;
diu vedere wîz hermîn
daz si niht bezer mohte sîn.
dèr zobel brûn unde breit.
dorch daz si jagen reit
sone was der mantel niht lank.
si weste wole waz si dwank.
wol was si gebunden,
ir hâr was ir bewunden
mit einem borden der was gût.
dô brahte man ir einen hût,
mit grûnem samite bezogen.
daz vernemet vor wâr ungelogen,
ein borde was alumbe drane.
si wâre vil gerne dane,
ir was vil liebe zû der jaget.
ich ne weiz, wie manich maget
mit ir ze varne was gereit.
daz si niht schiere enreit
daz was ir leit unde zorn.
zwêne goldîne sporn
het man ir an gespannen.
dô si mit ir mannen
quam gegangen zû dem tore,
dô vant si Ênêam dervore
unde sîne geselleschaft.
grôz was ir ritterschaft.
si wâren frû dare komen.
die jaget heten si wol vernomen (1744)

und si hete ez ime enboten.
rôt golt wol gesoten
lûhte wider den tach,
daz an ir gewande lach
unde an ir gesmîde.
golt unde sîde
was vil an ir gewant.
dô sie Ênêam vant,
dô was ir vile deste baz.
her diende ir dâ si ûf saz.

Dô si ûf daz pharit quam,
mit dem zoume sie nam
Ênêas der mâre,
des si dô niht enbâre
umbe ein vile michel dink.
dô leite sie der jungelink.
des was ir herze vile frô.
dô fûrde frouwe Dîdô
einen bracken vil gereht,
den enliez si deheinen kneht
gestreichen noch gerûren,
si wolden selbe fûren.
daz entet si niht dorch nôt.
daz ein ôre was im rôt,
daz ander swarz und der munt.
ez was ein vil edel hunt
und was wîz alse ein harm.
si warf daz seil umbe den arm
sô lîse daz ez si niene dwank.
ez was vast und gnûch lank,
geflohten vone sîden,
ezn mohte si niht gesnîden
an den arm noch an die hant
noch zefûren ir gewant.
diu halse was ein borde,
diu dar zû gehôrde,
ze mâzen enge unde wît.
enbinnen was ein samît
dar ane genât vaste.
sie het ez ir gaste (1784)

gegeben, wolderz haben genomen,
ê si ûz der borch wâre komen.

Frou Dîdô was des vil gemeit,
daz der hêre Ênêas bî ir reit
mit sînen Troiânen.
si gelîchete Dîânen
der gotin von dem wilde.
ir herze daz was milde
von des hêren minnen.
des brahte sie in innen,
êr her quâme wider ze hûs.
her reit ouch alse Phêbûs,
ein got vile hêre.
diu minne dwanc si sêre.

Die den wech kunden,
die wîsten nâch den hunden,
dâ si vore giengen.
des tages sie geviengen
wildes gnûch unde vile
zû vil gûteme spile,
dô wâren si alle ensament frô.
ez quam ouch vil dicke sô,
daz man daz wilt fliehen sach.
ez quam umbe den mitten tach
ein weter vile freissam,
daz von den wolken nider quam
mit storme und mit winden.
des mûsten manegen enden
gesundert werden balde
di gesellen in dem walde.
die winde wâren vile grôz.
vile starke ez nider gôz
hagel unde regen naz.
der frouwen man dô vergaz
dorch daz weter freissam.
nieman weste war si quam,
wan der hêre Ênêas,
mit dem si gerne eine was.
do gesâgen si einen boum stân
dicken unde wol getân, (1826)

dar zû quâmen sie zehant.
dô half der mâre wîgant
der frouwen zû der erden
dô mûste daz werden,
des lange gegeret was.
dô nam der hêre Ênêas
die frouwen under sîn gewant.
wol geschaffen her si vant.
her begreif si mit den armen.
do begunde ime irwarmen
al sîn fleisch und sîn blût.
dô heter manlîchen mût,
dâ mite gwan er di oberen hant;
der frouwen her sich underwant.
in ne was nieman nâ,
si beidiu wâren eine dâ.
vile schône was diu stat.
minnechlîche her si bat,
daz si in gewerde
des si selbe gerde,
(iedoch sprach si dar wider)
und er legete sie dar nider,
alsez Vênûs geriet:
sine mohte sich erweren niet.
her tete ir daz her wolde,
sô daz her ir holde
manlîche behielt.
ir wizzet wol, waz des gewielt.
Dô ez alsô was komen,
alsir wole habet vernomen,
und daz si solden rîten,
dô was in korzen zîten
ir gewant worden naz.
iedoch was ir vile baz
dan si dâ heime wâre beliben.
daz tier was rehte getriben.
sô der man sô schûzet
daz her sîn genûzet,
sô liebet ime diu vart.
dô ez wider weter wart, (1866)

und daz der regen vore quam,
under sîn ârme her si nam
und hûb sin daz gereite.
al der arbeite
lônde im minnechlîche
Dîdô diu rîche.
Dô was diu frouwe Dîdô
beidiu rouwich unde frô.
ich sage û, wes si frô was:
daz sie der wunden genas,
dâ si unsanfte mite qual,
die wîle siz Ênêam hal;
und was iedoch des unfrô,
daz si sô schiere alsô
sînen willen getete
dorch sô wênige bete.
ez tetir aber grôze nôt,
si mûste anders wesen tôt.
diu froude enwâre ir wider komen,
dâ mitè sie ir was benomen
dô si sô sêre wunt wart.
daz is der rehten minnen art.
ez is genûgen wole kunt,
swen si rehte machet wunt,
sal her iemer wol genesen,
daz mûz mit ir helfe wesen.
Ir was gesenftet ein teil,
iedoch enwas niht heil
diu wunde von der strâlen.
daz vil harde hâlen
Dîdô unde Ênêas,
daz ez alsô komen was.
ein wîle hâlen sie die tât,
daz si ime ir êre unde ir rât
alsô hâte bevolen.
ezn moht niht langer sîn verholen,
daz si alsô schûfen ir gemach.
dô daz mâre ûz gebrach,
daz diu frouwe Dîdô
geworben hete alsô, (1906)

daz Ênêas was ir trût,
dô wart si offenbâre brût
und machete michel hôztt.
diu wart mâre unde wît
in alleme lande,
wande sie die schande
dâ mite beschônen wolde,
als sie mit rehte solde,
die si begienc in deme walt.
si wart dô kûne unde balt
und tet dô sînen willen
offenbâre und stille.

Dô daz mâre ûz quam,
dô worden ir vile gram
die hêren after lande.
si sprâchen ir grôze schande.
si heten vile wol vernomen,
wie si dar zû was komen,
und heten vile wol gehôrt
diu manegiu schamelîchiu wort,
diu si den hêren zû sprach
unde in nihtes verjach,
die des gerûchten,
daz sir minne sûchten
stille und offenbâre.
ez was ir unmâre
arme unde rîche:
si hete in al geliche
versaget unde sie verkoren
unde sprach, si hetez versworen
dorch ir êresten man,
dâ si vil vînde abe gewan.
sie hazeten sie vil sêre
und rieten ir an ir êre
beidiu spâte unde frû.
si sprâchen ir hônlîche zû.
dô der hêre Ênêas
ir man worden was;
si sprâchen, ez wâre rehte komen,
daz si hâte genomen (1944)

den vertriben Troiâre.
ez was ir ummâre
swaz ieman dar umbe gesprach:
si liez êre unde gemach
al zeiner hant gân,
dô siz hâte getân.

Dô der hêre Ênêas
dâ vil gewaldeclîchen was
unde geminnet was dâ,
in korzen zîten dar nâ,
do ez allez stunt ze sîme gebote,
dô enboten ime die gote
ein vil starkez mâre,
daz her des sicher wâre,
her mûste varen dannen
mit den sînen mannen,
des enmohte dehein rât wesen,
ober iemer wolde genesen,
daz her niene beite
unde sich gereite,
daz her daz lant rûmde
und sich nine versûmde,
als im der wint worde gût.
des wart betrûbet sîn mût.
Hern getorstez widerreden niet.
swâslîchen her geriet
mit den sînen holden,
di im dar zû râten solden
und getrûwelîchen wîsen.
sînîu schif hiez er spîsen,
gereiten unde stihten
und vil wol berihten.
geswâslîch er daz ahte.
vil wol her daz bedahte,
vernâmez frouwe Dîdô,
daz si vile unfrô
dar umbe solde werden.
hern weste ûf der erden,
wie herz ane vienge,
daz ez wol ergienge, (1984)

daz her dannen quâme.
her forhte, ob siz vernâme,
daz si ez wenden wolde
und er dâ wesen solde
unde in lezte deste mê.
daz scheiden tete ime wê,
iedoch mûster dannen varen,
des enmohte her sich niht bewaren.
Done dahte niht frou Dîdô,
daz her si iemer alsô
verlâzen solde und begeben,
die wîle si beidiu mohten leben.
dar nâch was vil unlank,
êr daz mâre ûz gesprank,
daz ez dô sô verre quam,
daz siz rehte vernam
diu mâre frouwe Dîdô.
dô wart sie vil unfrô,
wandez ê tet ir diu nôt,
si was zehant vil nâch tôt.
dô siz rehte vernam,
alsez ir doch sint quam,
daz sie sich selbe erslûch,
daz was ir dannoch frû genûch
unde ein michel teil ze frû.
dô ez komen was dar zû,
daz siz rehte vernam,
zû Ênease sie quam.
aller ir sinne sie vergaz,
unsanfte sie bî ime gesaz,
si weinde vile sêre,
si sprach ‚habt ir des êre,
daz ir den lîb mir wellet nemen?
wie mag û daz wol gezemen?
ez is mir ein ubel spot.‘
her sprach »nû ne welle got,
daz ich daz iemêr getû.«
‚ouwê, jâ gereitet ir ûch dar zû.‘
»ich wil ez gerne bewaren.«
‚leider jâ welt ir hinnen varen (2024)

verholenlîchen alse ein dieb.‘
»frouwe, daz nis mir niht lieb,
ez is mir leit daz ich ez tû.«
‚saget, wer dwinget ûch dar zû?‘
»die gote enlânt mich hie niht sîn.«
‚ir getrôstet ûch wol mîn.‘
»frowe, ichn hâns deheinen rât.«
si sprach ‚ouwê der missetât,
der ich mit û hân getân!
ez mûz mir ubele ergân.
daz is von mîner scholde:
wie hân ich ûwer holde
sus wunderlîchen verloren!
daz ich ie wart geboren,
ez mach mich balde rouwen.
ich mûz mîner trouwen
engelden vile sêre,
daz ich û gût und êre
getân hân manegen tach,
sint ich ûch von êrist sach.‘
Dô sprach barmechlîche
Ênêas der rîche
‚frowe, ne weinet niht mê!
mir tût unmâzen wê
ûwer clage die ir tût.
got lône û allez daz gût,
daz ir mir dicke habet getân.
solde ez an mir stân,
von û geschiede ich niemer.
ich enweiz, ob mich iemer
got dare gesende,
dâ ich frunt vinde,
alsich nû mûz lâzen hie.
ich engewan noch nie
deheines wîbes kunde,
an der ich mêr funde
minne unde trouwe.
des is, liebiu frouwe,
mîme herzen vil leide,
daz ich von û scheide.‘ (2064)

Dô sprach diu frouwe Dîdô
‚war umbe trôstet ir mich sô
daz mich gehelfen niene mach?
ouwê, daz ich ûch ie gesach!
wannen kumet mir der sin,
daz ich û alsus holt bin
sô harde ûzer mâzen,
nû ir mich welt lâzen?
daz is ein michel untât.
jâ ne was ez niht mîn rât,
daz man Troje zerbrach,
dâ mir sô grôz ungemach
ane was gehalden.
waz sal des nû gewalden?
hazzet den der ez geriet.
ichn slûch ouch ûwern vater niet.‘
»nein ir, frouwe, weiz got,
in nam der gemeine tôt.
wie soldet ir daz gerâten,
daz die Kriechen tâten,
die Troie zerbrâchen
unde ir zorn râchen?
ir sît es alles âne schôlt.
ichn wart nieman sô holt,
sô ich û bin unde was.«
‚ouwê, hêre Ênêas,
ob daz wâr wâre,
daz wâre bezzer mâre,
dan after lande nû sal gân,
daz ich mich selbe mûz erslân.‘
»nein ir,« sprach her, »frouwe,
dorch die grôzen trouwe,
die ir mir habet bescheinet,
ich weiz waz ir meinet,
sehet, daz ir es niht entût.
ûwer leben is noch gût,
ir sît noch ein junk wîb,
niht verlieset ûren lîb,
ez wâre schade vile grôz.
daz ich ûwer ie genôz, (2104)
des mûze û got lônen.
irn welt ûr selber schônen,
sô ne moget ir niht genesen:
desn mach ander rât wesen.«
Si sprach ‚was touch diu unscholt,
daz ir sprechet ir sît mir holt?
sone weiz ich waz daz meinet,
daz ir mir bescheinet
sô grôze unminne;
daz ir welt hinnen
varen ûwer strâzen
unde mich hie lâzen,
daz is mir leit unde zorn.
ich hân mîn dienest verlorn.
daz rouwet mich sêre,
daz ich û gût und êre
alsô vile hân erboten.
ir saget mir von ûwern goten
unde machet ûch diu gût,
daz ir niht entût
niwan daz si gerâten,
die û lutzel êren tâten,
dô ir unde ûwer here
fûret swebende ûf dem mere,
dô si ûch dâ quelen liezen:
done mohtet ir es niht geniezen,
daz ir ir mâch wâret.
daz ir nû sus gebâret
unde ir rât sus gerne tût,
dazn is niht dorch mîn gût.‘
Si sprach ‚ich weiz wol war ez gât,
sint mîn rede nû niht vervât.
nû ir dorch den willen mîn
niht langer hie welt sîn,
nû dunket aber mich daz gût,
daz irz dorch ûch selben tût,
dorch ûres libes minne.
wan fûret ir nû hinnen,
ez solde û an daz leben gân.
daz mere is freissam getân, (2144)

die unde gênt vile hô.
niht enzornet ir mir sô,
daz ir ûrn lîb iet verlieset
unde den tôt kieset.
des bedenket ûch baz.'
her sprach »frowe, waz hilfet daz?
al ensoldich nimmer genesen,
desn mach ander rât wesen.
[moht ich den goten widerstân,
ich hete ez gerne getân.«]
zû dem êrsten worde,
dô si dô gehôrde,
daz her niht baz was bedaht,
dô viel sie in unmaht.
under sîn arme her si nam,
unz ir daz herze wider quam.
her sprach ir minnechlîche zû
‚frouwe, daz ich daz tû,
daz ich von û scheide,
des gedenke ich mir vil leide.
esn mach ander rât sîn.'
stundez an dem willen mîn,
ichn quâme nimmer hinnen.
ich mûz von ûwern minnen
vil unfrôlîchen leben.
ir solt ez mir dorch got vergeben,
daz ich dar ane missetû:
diu nôt dwinget mich dar zû.'
Dô sprach aber Dîdô
‚war umbe smeichet ir nû sô?
jane vervât ez niht ein blat:
ir sît mîn schiere worden sat.
mir is leit daz ich ûch ie gesach.
ichn hân daz kint noch den mâch
niender in dem lande.
man wecket mir grôze schande,
sint daz ich ûch genam.
die hêren sint mir alle gram:
den ich versagete wîlen ê,
die ne gerent mîn nû niht mê. (2184)

soldich lebendich blîben,
si solden mich vertrîben
oder brennen unde heren.
ich ne moht mich niht erweren,
wand die scholde sint mîn.
hetet ir doch ein kindelîn
an mir gewunnen!
ob mir got des hete gegunnen,
do ich mîner êren sô vergaz,
mir wâre vile deste baz.
leider nû enis des niet.
daz mir mîn herze ie sô geriet,
daz ich ûch sô tumblîche nam,
des mûz ich im immer wesen gram.'
Her trûrde und si weinde.
wie wol sim daz bescheinde,
daz si unsanfte minne trûch!
dô sin gelobete genûch,
dô begunde sie in schelden.
sie sprach ‚ich mûz des engelden,
daz ich ûch hân geêret.
daz habet ir mir gekêret
ze grôzen missewenden.
ichn mach an û vinden
genâden nehein teil.
daz is mîn unheil
und grôzes ungeluckes scholt.
mir wâren ie die lûte holt
die mich erkanden:
ir solt ûch mîner schanden
vil gemeit machen.
ir sît geboren von trachen,
irn wordet von lûten nie geboren.
ir habet die barmecheit verloren,
ûr herze is âne minne.
Vênûs diu gotinne
ne wart ûwer mûder nie.
ich genam ûch unheiles ie,
daz ir mich sus habet betrogen.
ir wordet under wolfen zogen. (2224)

û erbarmet daz niet,
daz ir mich sus quelen siet.
ich wâne ûr herze is steinen,
daz ir mich sus lât weinen.'
Dô der rede vile was,
dô must der hêre Ênêas
ze jungest varen dannen
mit den sînen mannen,
swie ez ir geviele.
her hiez sîne kiele
machen alsô gereit.
dô quam er ûf daz mere breit
mit sînen Troiâren.
diu schif hiezer mâren.
dô si sich gehûben an,
dô treib sie der wint dan,
der in den segel quam geflogen,
den si heten ûf gezogen.
daz was der leidiste tach,
den frou Didô ie gesach.
si was vil ubele bedaht.
sie viel dicke in unmaht,
diu rouwe gienk ir vile nâ,
sie ne hete ir frouwen dâ
gelâzen deheine,
sunder alders eine
ir swester Annen.
die selben sande si dannen
mit vil argem liste.
sie sprach ‚Annâ swester,
hâst dû daz wunder gesehen?
nû mahtû wole jehen,
daz mir vil leides was beschert
sihestû wâ her hine vert
der ungetrouwe Ênêas,
der mir lieber was
denne mîn selber lîb?
in der borch is ein wîb,
diu starke zouber kan,
sô nie dehein man (2262)

ir gelîche nie gesach.
ich erkenne si manegen tach:
die saltû mir gewinnen.
sie weiz vil von minnen,
vil von erzenîe;
si hât in philosophîe
ir flîz gekêret;
si is sô wol gelêret,
daz nie wîb wîser wart.
si weiz wol allen den art
vone den plânêten.
si gelîchet den prophêten.
si kan an den sternen sehen,
swaz iemanne sal geschehen,
und kan wunderes vil
und tût swenne sô si wil,
daz der mâne zergêt,
swenner ir ze mûte gestêt,
und nimet der sunnen ir schîn.
die gwin mir, liebiu swester mîn,
si sal mir râten her zû,
mit welhen dingen ich daz tû,
daz mir Ênêas erleide
unde ich mîn herze scheide
von sînen minnen,
wandez brinnet innen.'
Dô sprach si aber mê:
‚swester, mir is sô wê
umbe den leiden lieben man,
daz ichs gesagen niene kan
sô daz ez mir tohte.
al kunde ich, ich ne mohte,
und mohte ich, ich ne wolde,
wand ich enkunde die scholde
ûf nieman anderen gesagen:
mich hât mîn selber wille erslagen.
ichn mach si nieman gegeben,
ich mûz mîn unsenftez leben
an mir selber rechen.
ichn mach daz niht gesprechen (2300)

daz ez iemannes scholt sî.
Annâ, nû stant mir bî
an mîner swester stat.
daz wîb, dar ich dich umbe bat,
die salt dû mir bringen
mit gûtlîchen dingen
mit listlîchen sachen.
ich mûz ein opher machen
dem gote von der minne
und Venerî der gotinne,
daz si mir genâde tû.
swester, dâ hôret zû
ein fûre grôz unde heiz.
daz ich sô vil dar umbe weiz,
daz mach ich balde gote klagen.'
dô hiez si holz dare tragen
und machtez fûre drunder.
si frumde michel wunder.
Dô si daz fûre enbrande,
Annen sie dô sande
nâch allen Ênêases geben.
si sprach, sin wolde niht leben,
sine hetez allez verbrant,
und ouch daz bettegewant,
dâ si ûffe lâgen
und ir minne pflâgen,
si und der hêre Ênêas.
Annâ gienk da ez allez was
und brahtez allez sament dar.
Dîdô was ubile gevar,
wande si ubile gedahte.
dô ez Annâ dar brahte,
dar si si hete nâch gesant,
daz wart vil schiere verbrant.
Dô siz hâte getân,
dô hiez sis nâch dem wîbe gân,
daz si si balde brehte,
unde des gedehte,
daz ir angest wâre grôz.
die ture sie nâch ir beslôz, (2340)

si rach unsanfte ir zorn.
dô hete Ênêas ein horn
dâ verlâzen unde ein swert,
daz was maneges phundes wert,
dar ane erkûlde sie ir mût.
si warf daz horn in die glût
und die swertscheide.
si gedahte ir vile leide,
michel was ir ungemach.
unfrôlîchen sie sprach
‚ouwê, hêre Ênêas,
wie gewaldech ich was,
dô ich ûch êrst erkande
und gesach in diseme lande.
des mûz ich sêre engelden.
ichn wil ûch niht schelden,
wande ir sît es âne scholt,
ir wâret mir genûch holt,
ich minnete ûch zunmâzen.
nû habet ir mich verlâzen
vil unfrô in mîme hûs.
ûwer mûder Vênûs
und ûwer brûder Cupidô
die macheten mich vil unfrô,
die mir daz herze habent genomen,
daz mir mogen niht gefromen
alle mîne sinne.
ouwê, unsenfte minne,
wie dû mich hâst bedwungen!
ichn mach mit mîner zungen
niht gesagen mînen mût.
ouwî êre unde gût,
wunne unde wîstûm,
gewalt unde rîchtûm,
des hete ich alles mîn teil.
daz is ein michel unheil,
daz ich ez sus mûz enden
ze mînen missewenden
und alsus grôzem mînem schaden.
ich bin zunsanfte uberladen (2382)

mîn ungemach is sô gram,
ichn mach gegên noch gestân
geligen noch gesitzen.
ich sterbe vor hitzen
und quele iedoch vor kalde.
ichn weiz waz des gewalde,
mir is vreislîche vergeben,
sus enwil ich niht langer leben.'
Aber sprach dô barmechliche
Dîdô diu rîche
‚wie ubele mîn dink vert!
ouwê, daz mir daz wart beschert,
daz ich sus swelze enbinnen.
ouwê dirre minnen,
sie is ungehûre,
diu mich mit ir fûre
brennet alsô sêre.
man mach iemer mêre
wunder von mir sprechen.
ich mûz dorchstechen
daz herze, daz mich verriet.
war umbe ensterbete ich mich niet,
do ich zem êrsten quelen began
unde ich den fremden man
alsô tumblîche nam,
der dorch mich niht here quam?
het ich mich ê selbe erslagen,
sone dorfte ich mich niht klagen
noch mîner frunde dehein,
sô wâre geteilet enzwei
mîn schade und mîn schande.
nû is after lande
mîn laster vile mâre,
und mûz ouch offenbâre
mîn schade vile grôz wesen,
wand ich ne wil niht genesen.'
Dô si daz allez gesprach,
mit dem swerde sie sich stach
in daz herze dorch den lîb.
al wâre sie ein wise wîb, (2422)

sie was dô vil sinne lôs.
daz si den tôt alsô kôs,
daz quam von unsinne.
ez was unrehtiu minne,
diu sie dar zû dwanc,
mit dem stiche sie spranc
unde viel in die glût.
dô dorrete daz blût,
daz ir ûz der wunden flôz,
wande daz fûr was grôz.
deste schierre was verbrant
ir gebende und ir gewant.
ir fleisch mûste smelzen
unde ir herze swelzen.
dô si vil nâch tôt was,
dô sprach si ‚hêre Ênêas,
ir wordet mir zunheile geboren,
wande ich dorch ûh hân verloren
sus jâmerlîche mîn leben.
die scholde wil ich û vergeben,
ichn mach û niht wesen gram.'
dô diu swester wider quam,
diu des alles niht dahte,
unde daz wîb brahte,
dâ si sie nâch hete gesant,
vaste sie beslozzen vant
der kemenâten tore.
ein wîle klophęte sie dâ vore
unde rûrde den rink.
dô misseviel ir daz dink.
zeinem loche sie in sach
wâ Dîdô tôt lach
verbrunnen in der glût.
des wart betrûbet ir mût.
‚Ouwê' sprach si, ‚Dîdô,
nû bin ich vil unfrô,
frouwe swester, edele wîb,
war umbe habet ir ûwern lîb
sus wunderliche verloren?
ouwê, daz ich ie wart geboren. (2460)

daz ich von û sô verre quam
und ûr sô bôse ware nam,
daz mach ich iemer wole klagen,
wand ir ûch selbe habet erslagen
dorch eines mannes minne.
daz quam von unsinne.
ir mindet in zunmâzen:
dorch daz habt ir verlâzen
ûwern lîb und grôze êre.
daz mach ich wol klagen sêre.'
Anná scrîte unde rief,
tobelîche sie lief
nâch dem kamerâre.
dô man daz mâre
in der borch wol vernam,
vile lûte dare quam,
die si wolden schouwen.
ritter unde frouwen
weinden vile sêre,
den si gût und êre
dâ bevoren hete getân.
done liez man dar in gân
nieman wan ir holden,
die si leschen solden.
ez was iedoch ze spâte.
dô worden sie ze râte,
dô si zesamene quâmen,
daz si daz pulver nâmen
von dem edelen wîbe,
von allem ir lîbe,
von fleische und von gebeine.
dô was si worden kleine,
doch si dâ vor wâre grôz,
ê si der minne missenôz.
daz pulver tâten si in ein vaz,
ein goldîn rôre was daz.
dô nâmen si einen sark,
der was wert maneger mark,
die rôre legeten sie dar in.
dô het ir rât unde ir sin
übel ende genomen,
dô si dar zû was komen.
ich sage û daz der sark was
ein prasem grûne alse ein gras,
wole meisterlîche ergraben.
mit goldînen bûchstaben
was ir name dâ gescriben,
wie si tôt was beliben.
die bûchstaben sprâchen sô:
‚hie liget frouwe Dîdô,
diu mâre und diu rîche,
diu sich sô jâmerlîche
dorch minne zû tôde erslûch.'
daz was wunderlîch genûch,
sô wîse sô si was.
do ne weste niht Ênêas
nochn mohtes niht getrouwen,
daz si sich ir rouwen
sô ubile konde gemâzen,
daz sie sich solde lâzen
die minne bedwingen
zû sô freislîchen dingen.
Dô was der hêre dannen
gevaren mit sînen mannen
verre ûf den hôhen sê.
daz scheiden tetim vile wê.
noch enwester des niet,
daz der vlant dâ geriet
der frouwen, daz si sich erslûch.
her was doch trûrech genûch
mit sînem ingesinde.
dô fûr her vor dem winde
ûf dem mere freissam,
unzer dâ ze lande quam,
dâ sîn vater begraben lach,
und quam rehte an den tach
dô sîn jârgezît was.
daz begienk ouch Ênêas
harde hêrlîchen dâ.
an der nâhsten naht dar nâ (2538)

erschein ime der vater sîn.
‚Ênêas' sprach her ‚sun mîn,
vernim, waz ich dir sagen wil,
und enmerkez niht zû einem spil.
Sun, ez is dir gût vernomen,
dorch daz ich her ûf bin komen
ûz der helle ûf daz lant.
die gote habent mich gesant,
der niderste und der hôste.
ich quam dir her ze trôste
und sal dir gesagen al
swaz sô dir geschehen sal,
wie dû dîn dink salt ane vân
und wie ez dir sal ergân.
Des saltû danken den goten,
die dirz bî mir hânt enboten,
daz si dîn niht vergâzen.
dû salt hie lâzen
ein teil dîner lûte.
nû schafle daz noch hûte.
Ênêas, (sprach her) sun mîn,
die dû weist daz si frome sîn
und die dir ze storme togen
und die dir gedienen mogen,
die kanstû wole erkennen,
die fûre mit dir hinnen.
die aber dar zû sint komen,
daz in daz alder hât benomen
beidiu sinne unde kraft,
die mache hie wonehaft
nâch dînen êren.
dune salt niht hinnen kêren
niwan nâch mînem râte
(al dunkez dich ze spâte,
du uberwindest al dîn arbeit
und gwinnest grôze rîcheit)
zû Italjen in daz lant,
dar dich die gote hânt gesant:
dâ wirdest dû vil rîche.
dû mûst mich wârliche (2577)

in der helle gesprechen ê,
ê du immer kumest uber sê:
des salt dû sîn vil gewis.
als dir vore gesaget is,
alsô sal ez dir ergân.
swaz dir enteile is getân,
des enwirt dir niht benomen,
dû salt vil wol dare komen.
Ênêas, (sprach her) sun mîn,
desn mach ander rât sîn,
wandez wellent die gote.
nû volge ir gebote
unde alles ir willen:
var zû Sibillen.
ze Îcônjen is ir hûs,
niht enzwîvele dûs,
dû salt si wole vinden,
sie sal sich dîn underwinden
und sal dich geleiten
unde wol bereiten
zallen disen dingen
und sal dich wider bringen
lebendich unde wol gesunt.
aldâ getûn ich dir kunt
unde lâze dich gesehen
allez, daz dir sal geschehen
dir und dînen nâchkomen.
hâst dû die rede wol vernomen,
(sprach her) lieber sun mîn?
ichn mach niht langer hie sîn,
ez nâhet der hanencrât,
hie wider nis nehein rât.
daz ich dir gesaget hân, daz tû
und wis flîzich dar zû.
Ênêas, (sprach her) lieber sun,
diz mûstû sicherliche tûn
unde enwis des niht laz
und engedenke niht an daz,
daz ez dir angestlîchen stêt.
ich weiz daz ez dir wol irgêt (2616)

und sage dir die wârheit.
iedoch sô mûstû arbeit
lîden unde ungemach.'
dô her daz wort volle sprach,
vile schiere her verswant
von sînen ougen zehant,
daz hern weste war er bequam,
dô diu rede ende nam.
Dô der hêre Ênêas
vernam waz diu rede was,
daz ez wesen mûste sô,
her was trûrich unde frô.
diu rede dûhte in gût
und getrôstem sînen mût:
dô her daz hete vernomen,
daz her wole solde komen,
dar her varen wolde,
und dâ gewinnen solde
rîchtûm unde gewalt,
des frowete sich der helt balt
und missetrôste sich des,
daz in sîn vater Anchîses
zû der helle varen hiez,
wander daz ungerne liez.
her ne hetez niht getân,
iedoch sô mûste herz bestân.
Dô dem hêren diu vart
zû der helle geboten wart,
daz dûhte in vile freissam.
dô her des morgens ûf quam
under sîn heimlîche man,
mit in her sprâchen began.
dô saget der hêre Ênêas
al daz ime enboten was
sînen hergesellen,
wan die vart zer hellen
die versweich her unde hal,
daz ander sagete her in al
unde hetes ir rât
umbe alsô getâne tât. (2656)
geswâslîche unde stille
vernam her ir willen,
waz si des râten wolden
ob si dâ lâzen solden
die lûte die im ne tohten,
di gevehten niene mohten
und lîden grôz arbeit.
daz dûhte sie dô wîsheit,
daz her alsô tâte.
mit ir aller râte
irkôs her eine stat dâ
bî dem mere genûch nâ
und hiez si wole vesten
und gab sie den gesten,
dier dâ solde lâzen.
sie was wol zemâzen
beidiu veste unde wît.
zû der selber zît
gescûf der hêre sîne vart,
die ime ze angesten wart.
Dô fûr der hêre Ênêas
dâ frouwe Sibille was.
dô her quam dâ her si vant,
dô hete der wîgant
angest dô her sie gesach
umb daz ich û sagen mach:
si was vil freislîche getân.
iedoch gienk her vor si stân,
her begonde si ane schouwen:
sine was einer frouwen
niht gelîch noch einem wîbe.
hern hete in allem sîme lîbe
nie niht solhes gesehen,
des wil ich an die lûte jehen,
die daz bûch hânt gelesen.
sie ne mohte niht wesen
egeslîcher dan si was.
diu frouwe saz antvas
in einem betehûs,
als uns saget Virgiliûs (2696)

von ir al vor wâr.
grôz und grâ was ir daz hâr
und harde verworren,
daz wir wol sprechen torren,
als eines pharides mane.
und diu frouwe hete ane
vil unfrouwelîch gewant.
ein bûch hete si an ir hant,
dar ane saz si unde las.
dô gesach si Ênêas.
Her markte sie rehte.
mies lokkehte
hieng ir ûz den ôren.
sine mohte niht gehôren,
ezn wâre ob man ir riefe.
ir ougen stunden tiefe
under den ouchbrâwen
langen unde grâwen,
die dâr vore hiengen
und ir zû der nasen giengen.
grûwelîch was ir lîb.
ime enwart nie dehein wîb
alsô wunderlîche kunt.
swarz und kalt was ir der munt.
si saz in der gebâre,
alse ir leben wâre
ân aller slahte wunne.
die zene stunden ir dunne
und wâren ir lank unde gele.
ir was der hals und diu kele
swarz unde gerumphen.
si selbe was gescrumphen.
in bôseme gewande.
ir arme unde ir hande
wâren âdern unde vel.
dô sie der helt snel
vile rehte besach,
dô bôt her ir gûten tach.
Dô sin sprechen hôrde,
diu frouwe ime antworde (2736)
vile minnechlîchen wider
und hiez in bî ir sitzen nider.
Ênêas der tete daz.
dô her bî ir gesaz,
dô sagete her ir rehte
sînen namen und sîn geslehte
und war her varen solde
und dorch welhe scholde
her zû zir dare quam.
dô si rehte vernam
sîne nôt und sînen willen,
dô antworde ime Sibille.
Sie sprach ‚edel jungelink,
diz is ein angestlîch dink
daz dû hâst bestanden.
die dich dâ her sanden,
unser meister die gote,
bistû rehte ir bote
und wellent siz gebieten,
dune darft mich niht mieten,
ich wil mit dir dâ hin varen
unde wil dich wol bewaren
unde wider bringen
mit gnâdechlîchen dingen
lebende unde wol gesunt.
mir is der wech wole kunt,
ich bin ouch wilen dar komen:
swaz sô ich dir mach gefromen,
des bin ich dir gereite.
ich tûn dir gût geleite.‘
Ênêas sweich dô stille.
dô sprach aber Sibille
‚nû ez alsô is getân,
daz dû die vart salt bestân
unde duz dorch nôt tûst,
ich sage dir waz dû haben mûst,
des dû enberen niht ne maht.
dar umbe wis ernistaht,
des is dir nôt dazde alsô sîs.
dar zû hôret ein rîs: (2776)

mahtû daz gewinnen',
sô vare ich sament dir hinnen
zû der helle hin nider
und bringe dich aber her wider.
Daz rîs is aber sô getân,
daz saltû wizzen âne wân,
ezn mûz dich nieman wîsen,
ez nis niht andern rîsen
an ir getât gelîche,
ir nis en ertrîche
niewan daz eine.
ez is ze mâze kleine
unde is aber sô vast,
daz es nieman einen ast
abe mach gewinnen;
ezne mohte enginnen
der wâfene dehein,
der diu sunne ie beschein,
swie veste sô ez sî.
ich sage dîr aber dâ bî,
is ez dir enteil getân,
daz ez dir wol sal ergân,
des dû hâst begunnen,
und es die gote gunnen,
sô saltuz wole vinden:
die soln dich senden
an die stat dâ ez is,
des saltû sîn vil gewis,
dâ sal ez dir wol werden:
dû salt ez ûz der erden
geziehen vile lihte,
sô sal enalgerihte
rehte ein alsô getân
an der selben stat stân.'
Dô daz alsô geredet was,
dô solde der hêre Ênêas,
der mâre und der wîse,
varen nâch dem rîse
alsez ime was geboten. [(2816)
ein opher machete her den goten
zêren und ze holden,
daz siz im wîsen solden.
innechlîchen her sis bat.
dô sanden sie in an die stat
rehte dâ her ez vant.
dô zôch herz ûz mit der hant.
dô her daz hête getân,
ein anderz sach her dâ stân,
daz dem al gelîch was.
dô kêrde der hêre Ênêas
wider zû Sibillen.
dô hete er sînes willen
dâ erworben ein teil.
dô liezen sie ez an ein heil.
Dô der helt lussam
zû Sibillen wider quam
und er daz rîs brahte,
vil wole sie gedahte,
waz her haben solde,
wand sin leiten wolde
als einen ir lieben trût.
dô gab si ime ein krût
und gebôt im daz herz âze
unde es niht vergâze,
her fûre verre deste baz.
Sibille ez ouch az,
alsô tete Ênêas.
si sagetim daz ez gût was
wider den helleschen stank.
des sageter ir gnâd unde dank,
daz si in sô wol beriet,
daz ime enmohte geschaden niet
der ubil stank noch der rouch.
einer salben gab sim ouch,
gût unde tûre
wider dem hellefûre,
daz in niht dâ ne snite,
der sich bestriche dâ mite.
Dô daz getân wart
und si beidiu zû der vart (2856)

gereit wâren unde gare,
daz swert daz hiez sie in bare
nemen under sîn gewant,
daz herz trûge an sîner hant.
si weste wole umbe waz.
diu frouwe hiez ez umbe daz,
daz herz mit im nâme,
so er in die helle quâme
in die vinsternisse,
daz her ime gewisse
dâ mite lûhten solde.
her tet als si wolde,
daz her des niht ne liez,
daz in diu frouwe tûn hiez.
Alsô ez dô naht wart,
dô hûben sie sich an die vart.
den goten si sich bevâlen.
die vart sie dô hâlen
ir nâchgebûren.
dô si ein wîle gefûren
sint si sich ûz gehûben,
si quâmen zeiner grûben,
diu was wît unde lank.
freislîche sie stank,
sie was vinster unde tief.
ein brinnende wazzer drin lief,
ez viel tiefe in den grunt.
daz was Sibillen wole kunt,
ez vorhte aber Ênêas,
wandez ime unkunt was.
daz ne was dehein wunder.
her hôrde daz wazzer drunder,
daz bran unde krachete,
grôz wunder ez machete
unde starke nider flôz.
der rouch was dâ alsô grôz,
daz her dâ ne mohte niht geschen.
al ne torste hers niht jehen,
iedoch vorhte im sêre
Ênêas der hêre. (2896)

Dô marcte Sibille.
vil wole sînen willen,
daz her im sêre forhte.
sie sprach, her ne dorhte
nehein angest haben dâ.
‚ez is hie vile nâ
an dem êrsten învare.
ich wil dir vile gare
sagen, wie ez hie stêt
umbe daz loch, daz hier in gêt:
ez is der helle învart.
al daz ie geboren wart
von manne und von wîbe,
sô si von diseme lîbe
zêrist gescheiden werden
hie obene an der erden,
arme unde rîche,
sî mûzen algeliche
ze diseme loche în varen;
ez ne mach nieman bewaren,
ez stêt von anegenge sô.
des gerihtes phliget Plûtô,
sîn is hie diu meisterschaft,
her behaldet hie die hêrschaft
und diu frouwe Proserpîne,
diu alde winje sîne.‘
Dô Sibille daz gesprach,
dô gienk ez an daz ungemach.
sine wolde niht langer wesen dâ.
der hêre volgete ir nâ
al dâ si hine fûr.
diu vart wart ime vile sûr,
wande sie was freissam.
hern weste wier dar nider quam.
dô si wâren in dem tal,
do gesâgen si lûte âne zal,
die weinden unde liefen,
si scriwen unde riefen,
beidiu man unde wîb.
nakct was aller ir lîb. (2936)

si liefen vor unde wider
daz wazzer ûf unde nider,
daz dâ brinnende flôz.
ir ungemach was vile grôz
in dem vinstern walde.
si liden michil kalde
von îse und von snêwe.
die trachen und die lêwen
und die lintworme
die sûchten sie ze storme
und die lêbarde
mûten sie vil harde,
die si sêre bizzen.
daz fleisch si in zerizzen
und von dem beine nûgen.
si macheten in genûgen
blûtende wunden.
si mûsten zallen stunden
mit solher nôt werben,
sine mohten niht ersterben
dorch deheiner slahte nôt,
wande si wâren zer werlde tôt.
ir quâle was unendehaht.
si heten zallen zîten naht,
sine gewunnen nimmer tach.
dô daz Ênêas gesach
die jâmerlîche wîze dâ,
dô frâgete her sâ
Sibillen von den lûten,
waz daz mohte dûten.
Sibille diu alde
si sagete ime balde,
daz daz sêle wâren,
die vor manegen jâren
sumelîche wâren dar komen,
den daz leben was benomen
von ir selber scholden
und dâ dolen solden
nôt unde arbeit,
unz es den meister dûhte zît, (2976)

daz man si fûrde uber den flût.
dô wart dem hêren sîn mût
beswâret von den ârmen,
die begonden in erbarmen.
Dô her vernomen hete daz
dô quâmen si vore baz
Sibille unde ir vartgenôz,
aldâ si wunder vile grôz
gesâgen und vernâmen.
do si an daz wazzer quâmen,
daz dâ heizet Flêgetôn,
do gesach der Anchîses son
daz im seltsâne was.
der mâre helt Ênêas
gesach ein schif dar uber gân,
swarz und ubile getân,
zebrochen unde vile alt.
dar inne gesach der helt balt
einen egeslîchen vere,
der daz jâmerlîche here
uber daz wazzer fûrde.
starke her sich rûrde
beidiu naht unde tach,
daz hern saz noch enlach
und nimmer rûwe gewan.
ez was ein tûvel, niht ein man,
und was geheizen Chârô.
dâ was maneger unfrô,
des her lutzil ware nam.
als er zû dem stade quam,
sô was dâ michel gedrank.
der schaltboum der was lank,
den her an sîner hande trûch.
die sêle her dâ mite slûch,
her gab in manegen sêren stôz,
want der schaltboum was grôz,
glûjende stahelîn.
dâ mit stûrder daz schif sîn.
swarz wârn im die hande.
vil wole er die erkande, (3016)

die her dâ lâzen solde;
dier aber uber fûren wolde,
die nam her balde dar an,
die andern stiez her hin dan,
her gab in manegen sêren slach.
dô daz Ênêas gesach,
dô frâgete der Trojâre
Sibillen, waz daz wâre.
Si sprach ‚ich sage dir rehte
von dem gûten knehte,'
der daz schif stûret
die her dâ uber fûret
und in daz schif lâzet gân,
die habent die bûze getân,
diu in hie gesetzet was,
daz merke frunt Ênêas.
die ander dier dâ wider slât
und in daz schif niht enphât
unde freissam ane siht,
sine habent sô vil getân niht
daz si noch uber mûzen,
ê sie noch baz gebûzen.'
Dô beschouwete Ênêas
wie getân der verje was,
her markte in rehte.
rûch lockehte
was im aller sîn lîb.
her hazete man unde wîb,
alser si alle wolde erslân.
sîn houbet was ime getân
als eime lêbarde.
sîn ougen brunnen harde
gelîch einem fûre.
her was ungehûre
hinden unde vorne.
scharf alse dorne
wâren sîn oucbrâwen
unde scharf sîn clâwen
an fûzen unde an handen.
alle die in erkanden (3056)

die vorhten in dorch nôt.
die zene wâren ime alrôt
unde lank unde grôz.
her was ein grûlîch vartgenôz.
sûr was ime der munt,
her het ein zagel als ein hunt.
egislîch was sîn gebâre.
Ênêas der mâre
vorhte in dô her in gesach,
des man wol getrouwen mach.
Dô sprach der Trojân
‚soln wir an daz schif gân?'
»jâ wir« sprach Sibille,
»swîch dû aber stille
unde ensprich neheine wîs.
gib mir daz rîs,
daz ich dich wîse, daz tû?«
dô gienk si deme stade zû.
Dô der hêre Ênêas
dar nâher komen was
unde zû dem schiffe gienk,
ubilliche in enphienk
der ubile schalk Chârô.
ze ime sprach her alsô
‚waz mannes is daz sô getân,
der in daz schif wil gân?
ich wil ez gerne bewaren,
ichn lâze in niht her uber varen
in mînes meisters rîche.
hern quam mennislîche
nie nieman dorch unser gût.
ich ne wil niht daz ir tût
als Phôcus, demz sô wol ergienk,
dêr unsern portenâre vienk
unde fûrde in hinnen.
ich sal in baz erkennen
den ich hie uber fûre.
diz schif wirt im tûre
die wîle ich ez mach bewaren.
her was ouch wîlen gevaren (3094)

Orpheus der mâre,
der gûte harphâre,
her wolde hie holn sîn wîb,
dar umbe hete er sînen lîb
selbe vil nâch verlorn.
mir is diu rede vil zorn.
dune wellest dich versinnen
und varest schiere hinnen,
dir wirt lîhte ein slach,
daz dir der rukke brechen mach.'
Dô sprach Sibille
‚Châro, nû swîch stille,
lâ dîn ubil rede stân,
her mûz wol in daz schif gân:
ez is der hêre Ênêas.
ich sage dir wer sîn vater was:
der alde Trojâr Anchîses,
ze deme her her komen is
mit geleite und mit gebote
unser obersten gote,
unde die hie nidere
sprechent dar niht widere.
fûre uns uber unde swich!'
dô liez sin sehen daz zwîch,
daz rehte warzeichen.
dô begonder smeichen,
dô her des zwîges wart gewar,
dô kêrde her daz schif dar,
beidiu her si dran nam.
dô Ênêas drin quam,
dô was daz schif sô getân
als ez iezû solt undergân.
des wart getrûbet sîn sin.
dâ was michel jâmer in,
von sêlen michel gedrank,
von dem beche grôzer stank.
der angest was dâ vile grôz.
daz wazzer, daz dâ in flôz,
daz wiel unde brande.
doch quâmen sie ze lande (3134)
mit sorgen vile starken
und giengen ûz der barken.
Dô gesach aber Ênêas
daz im seltsâne was,
her gesach sêle mit den scharen,
die dâ uber wâren gevaren,
dô sie daz lant gevîengen,
daz si zeinem flûme giengen
unde trunken al dar zô.
Sibillen frâgete her dô,
dorch welhiu dink si tâten daz.
si sprach ‚ich sage dir umbe waz:
ez heizet Oblîviô
und is geschaffen alsô,
sô si dâ getrinken,
sone kunnen sie gedenken
der dinge neheine,
grôz noch kleine,
der in geschehen was dâ bevoren:
die gedanke habent sie verloren.'
Sibille sprach aber dô
dem hêren Ênêase zô
‚Ênêas, dû bist komen
dâ dir wênich mach gefromen
dîn mennislîcher list.
diu stat dâ dû inne bist
is rehte der art,
dune quâme nie in dirre vart
in sô grôze vinsternisse
(sprach diu prophêtisse),
dar dû nû schiere komen salt.
Ênêas helt balt,
dâ nis deheiner slahte licht.
doch missetrôste dich nieht,
ich sal dich geleiten
und vil wol bereiten
alles des dîn herze gert.
zûch her vore dîn swert
und merke, wie ich vore vare,'
unde trach dîn swert al bare (3174)

unde lûhte dir dâ mite.
ich weiz wol allen den site
von diseme helleriche.
volge mir wîsliche,
wande des is dir nôt.'
dô tete her als si ime gebôt.
Dô si gesprochen hete daz,
dô fûren sie vore baz
dâ si wunder vil vernâmen.
zû der porten sie quâmen
dar nâch in korzen stunden.
Cerberum si funden
der helle portenâre.
Ênêas der mâre
vorhte in dô her in gesach,
wander sô tobelîchen lach.
hern wolde im niht nâher gân.
dô was her sô freislîche getân,
daz ir ez niht geloubet.
her hete driu houbet
grôz und egislîche.
her sach sô freislîche,
im was diu porte bevolen.
sîn ougen glûten sam die kolen,
daz fûre im ûz dem munde flouch
und ubil stinkende rouch
ûz der nasen und ûz den ôren,
als ir wole moget hôren.
wie stark und wie heiz her was?
daz Sibille und Ênêas
sich von der hitze brûten.
die zene ime glûten
als daz îsen in dem fûre:
her was vil ungehûre
des tûveles galle;
her was rûch betalle,
her ne was doch sô rûch niht,
als ander tier diu man gesiht,
niwan als ich û sagen sal.
sîn lîb was im bewassen al (3214)

mit nateren und mit slangen,
mit korzen und mit langen,
mit grôzen und mit kleinen,
an armen unde an beinen,
an handen unde an fûzen.
nû wir ez sagen mûzen,
wande wirz an den bûchen lesen,
daz die nagele solden wesen,
daz wâren clâwen vile scharf.
den schûm her ûz dem munde warf
heiz und bitter unde sûr.
her is ein ubil nâchgebûr.
Der helle torwarde
der zornde vile harde,
dô her die menschen gesach.
niht langer her ne lach,
zornliche her ûf sprank.
sîn âdem freislîche stank,
wîte ginete im der munt.
her was gestalt alsam ein hunt
hinden unde vorne.
her strûbete sich vor zorne.
die nateren und die slangen,
da her mite was bevangen,
si bliesen unde gullen,
freislîche si bullen,
sô daz diu helle erwagete,
und als der tûvel jagete,
grôzlîch daz gescrei was.
dô ervorhte sich Ênêas
unde rou in diu vart.
schiere des geware wart
Sibille diu wîse.
sie sprach vile lîse
solhiu wort in ir munt,
daz her sâ zû der stunt
alsô vaste enslief,
daz her ne grein noch enrief
Cerberus der arge
sîne warge, (3254)

die an ime hiengen.
in die porte si giengen
der hêre unde Sibille.
Cerberus gelach stille
gewunden alse ein schîbe.
dâ liezen si in belîben.
Dô daz alsô ergangen was,
daz Sibille und Ênêas
in die porte quâmen,
als wir ê vernâmen,
zû den selben stunden
vile sie dâ vunden
lûterlîcher kinde
vor der helle an einem ende,
da di mûder wâren mite tôt.
sie liden michel nôt,
si scriren vile sêre.
Ênêas der hêre
micheln jâmer ir gewan,
dô her merken began,
wie jâmerlîche si sâgen
und wie freislîche si lâgen
beidiu nacket unde blôz;
der jâmer dûhte in vile grôz.
dô her daz wunder dô vernam
unde vore baz quam,
Ênêas der wîgant
michel here her dô vant,
die tôt wârn von minnen.
dâ mûste her erkennen
froun Dîdônen die rîchen,
diu sich sô jâmerlîchen
dorch sînen willen hete erslagen.
ir schaden wolder klagen,
trûrechlîche sach hers an.
mit dem houbet wankte sie hin dan,
sine wolden niht ane sehen;
daz irz solde geschehen,
daz rou si vile sêre
und dûhte si unêre. (3294)

Dô si vernomen heten daz,
dô fûren si vore baz,
die vart liezens an ein heil.
si funden der ein michel teil,
die tôt wârn dorch ritterschaft;
vil grôz was der geselleschaft.
dâ was der kunich Adrastus,
Polinîces und Tydêus
Ypomedôn und Partonopeus,
Amphiorâs und Canepeus,
die ze Thêbîs den lîb verloren
und den tôt dâ erkoren.
ouch vander dar nâ
der Troiâre vile dâ,
die von sîme lande,
di er alle wole erkande.
dâ was der kunich Prîamûs
und der kûne Trôilûs,
Pârîs unde Hectôr
und der wise Anthênôr
und der hovesche Athamas.
harde vile der was,
der ich genennen niene mach.
dô si Ênêas gesach,
dô schamete her sich sêre:
ez dûhtin unêre
daz her von in gescheiden was,
der herzoge Ênêas,
von frunden und von mâgen,
die dâ erslagen lâgen
in Troie der wîten.
zû den selben zîten
quam Ênêas der wîgant,
dâ her der Criechen vile vant,
die Troie zebrâchen
unde ir laster râchen.
vil erkandir Ênêas.
ich wil û sagen wer dâ was.
Menelaus und Tytides,
Agamemnôn und Achilles, (3334)

und der fromige Aiax
und der junge Protesilax.
den erkande wol Ênêas,
wande her der êrste was,
der vor Troie erschlagen wart.
des gnôz her der herevart.
der Criechen her dâ vile vant.
dô sach her zer winstern hant
eine grôze borch stân,
diu was vil egislîche getân,
sô si von rehte solde sîn.
diu mûre was îsenîn
und glûte vone fûre;
sie was ungehûre.
ein wazzer dar ûz flôz
brinnende vile grôz,
daz dâ Flêgetôn hiez.
unreine was sîn fliez,
ez was der hellische flûm:
harde wît was sîn rûm.
Dô Ênêas dar nâher quam,
micheln jâmer her vernam
und grôz weinen in der stat.
froun Sibillen her dô bat,
diu in dar geleite,
daz sin des bereite
umbe die borch mâre,
waz volkes daz wâre,
daz dâ klagete unde weinde,
unde waz daz jâmer meinde,
daz her dâr inne hôrde.
diu frouwe im antworde,
oberz wizzen wolde,
daz siz im sagen solde.
Dô sprach diu prophêtisse
‚ich wil dir sagen gewisse,
Ênêas geselle,
daz is diu rehte helle,
alsô dû gesehen maht.
dâ is immer inne naht, (3374)
dâ ne wart nie tach
noch niemer werden mach.
wie wol ich daz erkenne,
dâ sint die sêle inne
mit vil maneger arbeit,
daz dir die wârheit
weder wîb noch man
gesagen mach noch enkan
daz hundert tûsendeste teil.
sie hânt michel unheil,
die dar inne mûzen sîn.
daz wirt in dicke wole schîn
immer ze allen stunden
under den hellehunden.
der dâ wirt is ze hûs
der heizet Rådamantûs.
den sêlen her vil wê tût;
gnâde und aller slahte gût
is in vile tûre,
si brinnent in dem fûre
mit tage und mit nahte.
ir quâle is maneger slahte,
ir fûre is âne lieht
unde nis gelîch nieht
irdischeme fûre;
ez is ungehûre
und brinnet grimmechlîche.
daz fûre in ertrîche
is als wazzer dar wider.
si vallent ze allen zîten nider
in daz abgrunde.
si mûzen ir sunde
arnen vile sêre
immer und immer mêre
beidiu tach unde naht.
ir klage is unendehaht,
[sie ne habent deheinen trôst,
daz si iemer werden erlôst
ûz der misselîcher nôt.
dar inne lebet der Tôt (3414)

iemer âne ende.
quâle und missewende,
vehten unde strîten
is dâ zallen zîten
unde koln und niht ersterben.
alle die daz erwerben
oben ûf der erden,
die dar geworfen werden,
mit schanden mûzen sie sich schamen,
wande si habent beide ensamen
arbeit unde ungemach,
daz dâ nie ne gebrach
und nimmer ende geschiht.
sône stêt ez umbe den menschen niht:
swenne sô ez sô stêt,
daz ime ein angest zû gêt
und ubiln geheiz lîden mûz,
der sorgen wirt ime bûz,
als her des smerzen entsebet,
wande im daz ungemach gebet
einen anderen mût;
als ez dem fleische wê tût,
und ime unsanfte wirt getân,
sô mûz diu angest zergân
des smerzen mit dem leide:
dise habent aber beide
den smerzen mit den sorgen
den âbent und den morgen]
in dem abgrunde,
daz dirz gesagen kunde
nieman in ertrîche
der lebet mennislîche,
als ich dir ez sagen mach
und als ichz selbe gesach,
wande ich dare komen bin.
mich hete gefüret dar in
diu frouwe Tisiphône:
daz ir mîn trohtîn lône,
daz sie mich dannen brahte!
wie dicke ich sint gedahte (3456)

des wunders daz ich dâ vernam:
ich was frô deich dannen quam.'
Si sprach ‚Ênêas vartgenôz,
daz jâmer is vile grôz,
daz ich dâ inne gesach,
daz ich gesagen niene mach
die nôt die ich dâ vant,
dâ der wirt Rådamant
die sêle jâmerlîche quelet.
dicke her in vore zelet
ir missetâte.
frû unde spâte
ir schande er in verwîzet.
der bôsheit her sich flîzet
der schalk Rådamantûs.
dâ inne sitzet ouch Tantalûs
in eime wazzer unz an die kelen
und mûz iedoch vor dorste quelen,
swie her in dem wazzer sî,
daz sînem munde is vile bî
und im sô nâhen flûzet:
des her doch niht genûzet.
vor hunger lîdet her grôze nôt,
daz her gerner wâre tôt
beidiu naht unde tach,
wander sterben niene mach.
mit quâlen mûz her werben,
wan mohte her ersterben,
ez wâre im lieber tûsent stunt.
im hanget vor sînen munt
ephel und ander spîse,
und alser vile lîse
mit dem munde hin nâch vât,
sô verre ez hin dane gât,
daz hers gewinnen niene mach.
des hât her naht unde tach
vile michel arbeit.
her weiz wol die wârheit,
daz her ne mach niht genesen.
dâ bî martert man die resen, (3496)

den man ouch vil wê tût,
die dorch ir übermût
ze himele stîgen wolden
und die gote enterben solden
und verstôzen mit gewalt;
der iegelîch sîn engalt.
si stihten michel wunder.
dâ was einer under,
der des wolde wânen,
daz her Diânen
ze wibe solde gewinnen
und sin solde minnen,
der was geheizen Titîûs.
den quelet Râdamantûs
mit wunderlîchen dingen:
her liget ruckelingen
der arme verlorne.
ûf sîner brust vorne
sint gîre gesezzen,
die im sîn herze ezzen
immer zallen zîten.
starke sie strîten
obe der wunden,
daz sis ze keinen stunden
nimmer vergezzent.
al daz sie sîn gezzent
daz wesset al zehant wider.
her liget verre hin nider
unde quelet vil sêre,
des im nimmer mère
nie ne sal werden bûz.
die marter her dolen mûz.
sîn quâle is im endelôs.
daz screib allez Mînôs,
der sich des underwant,
daz herz mit lôze bevant
mit listechlichen dingen
al besunderlingen
die wîze von der helle,
die nieman mohte erzellen, (3536)

daz sim iemer an der erden
alle kunt mohten werden.'
Dô daz allez was getân,
dô liezen sie die helle stân
zû der winsteren hant,
dâ der schalk Râdamant
selbe inne wirt was.
Sibille unde Ênêas
giengen allez vore baz.
Sibille gebôt ime daz,
daz herz rîs dâ lieze
und tâte als sin hieze.
als diu frouwe daz gesprach,
daz rîs her in die erde stach,
an die wegescheide.
dô volgeten si beide
der zesewen strâzen.
daz rîs hiez sin dâ lâzen,
daz her sich dâ bekande,
alser wider wande
undez dâ nâme,
sô her wider quâme,
als alle die heten getân,
die dâ solden vore gân.
her tet alse sie in bat.
dô quâmen sie an eine stat,
dâ ez vile schône was,
dâ vant der hêre Ênêas
sînen vater Anchîsen
den alden und den wîsen.
des frowete sich der wîgant.
diu stat, dâ hern inne vant
und dâ her in ouch liez,
ich sage û wie diu hiez:
Elysîî gevilde.
dâ vant der helt milde
zierheit maneger slahte,
daz nieman konde gahten.
Dô her ze sînem vater gienk,
minnechliche er in enphienk, (3578)

her hiez in willekomen sîn.
‚Ênêas‘ sprach her, ‚sun mîn,
ich sage dir die wârheit:
daz dû dise arbeit
dorch mînen willen hâst getân,
des sal ez dir vil wole ergân
beidiu zêren und ze fromen,
daz dû here bist komen
von unser meister gebote.
ez habent dir die gote
dorch fruntschaft gegunnen,
dû hâst der mite gewunnen
ir aller holde.‘
kussen her in wolde.
‚nein‘ sprach her, ‚sun mîn,
des ne mach niet sîn,
daz mich iceman berîne:
swie fleischlîch ich schîne,
ichn bin doch niwan ein geist,
als dû selbe wole weist.‘
Dô hern berihtet hete des,
dô leite in Anchîses
an ein wazzer daz dâ flôz
scône unde niht ze grôz,
lûter unde reine.
edile gesteine
was aller der grunt.
aldâ teter ime kunt
unde liez in gesehen
allez daz im solde geschehen:
rouwe unde wunne
und allez sîn kunne,
daz sint von ime quam,
und wie getân ende ez allez nam
umb in und sîn geslehte.
her zeigete ime rehte
die storme, die her sint vaht,
und wie her wart wonehaht
in Itâlischeme rîche,
dâ her sich manliche (3616)
mit angesten berihte
unde die borch stihte.
die zeiget her im ouch,
daz her dar an niht ne louch.
zaller êrst Albâne,
ein borch wol getâne,
und manege ander dar nâ.
sînen sun zeigt her im dâ,
der dannoch ungeboren was.
den sach gerne Ênêas.
daz was ein seltsâne dink.
‚sihestû jenen jungelink,
der dort stêt mit deme spere?
dorch den fûrdich dich here,
den mahtû gerne erkennen,
den sal von dir gewinnen
diu schône Lavîne,
diu junge winje dîne,
des salt dû sîn vil gewis.
der kunich der ir vater is
der is geheizen Latîn.
Silviûs sal her genant sîn
dâ obene ûf der erden
und sal geboren werden
in einer wiltnisse:
daz wizzest vil gewisse.
Sun, hâstû wol vernomen?
von Silviô sal ein helt komen,
der Silviûs Ênêas heizen sal.
der sal dir gelîchen al
an hûte unde an hâre
(daz sage ich dir zewâre),
von siten und von sinnen,
der sal ein sun gewinnen,
der sal heizen Ênêas,
der dir bescheret was
uber manich jâr hie bevoren.
von ime soln werden geboren
in sîneme geslehte
die mâren gûten knehte, (3658)

vil gewaldech alle ensamen,
und gewinnent kunechlîchen namen.
daz merke (sprach her), sun mîn,
Rômulûs sal der eine sîn,
der mâre und der rîche,
der vil gewaldechlîche
daz rîche sal berihten
und sal Rôme stihten
und sal ir sînen namen geben.
der sal vil hêrlîche leben,
wand Rôme houbetstat wesen sal
in der werlde uberal.
des mahtû haben wunne,
daz die von dîme kunne
die werlt soln bedwingen
mit meisterlichen dingen.
sô michel wirt ir kraft,
daz si gemachent zinshaft
diu lant alliu gelîche
ze rômescheme rîche.'
Anchîses sprach aber dô
sînem lieben sune zô
‚Ênêas sun mîn,
des mahtû wole frô sîn,
daz dû hie hâst vernomen,
daz dîn kunne sal komen
ze alsô grôzen êren.
nû saltû hinnen kêren
zû den dînen mannen.
als dû geverest dannen,
sô kumestû vil gereite
uber daz mere breite
(sprach der alde Anchîses
sun, gedenke vil wol des,
daz ich dich wîse:
û sal aver diu spîse
ein teil tûre werden,
êr ir komet zer erden
jenehalb uber mere,
sô daz dû und dîn here, (3696)

die helide wol vermezzen,
dorch nôt solt ir ezzen
ûwer schuzeln ûf ûwerm tische,
alse fleisch unde vische
und als ander lîbnar.
und swenne sô dû kumest dar,
sun, dâ dû diz getûst,
sô bistû dâ dû wonen mûst
und ze dînem ende bliben.
swer dich dâ wil vertrîben,
des saltû dich vil wole erweren
unde dînen lîb generen
unde doch mit arbeiten.
dîn dink saltû wol bereiten
manlîche dar nâ
unde vesten dich dâ
sô dû aller beste maht;
daz is dir gût bedaht.'
Anchîses sweich dô stille.
Ênêas und Sibille
urloub ze ime nâmen.
schiere sie dô quâmen
ûz der hellé hine wider
dannen si wârn gevaren nider
mit tage und mit nahte.
dô sin hin wider brahte,
dâ sîne man wâren,
die sîn ungerne enbâren,
mit urloub sie von ime schiet,
alsus saget uns daz liet.
Der hêre unde sîn here
fûren dô uber mere
dar si gelucke sande.
dô quâmen sie ze lande,
da diu Tiber in daz mere gêt,
dâ noch Montalbâne stêt.
die hiez her dô vesten.
mit den mûden gesten
gienk her ûz an daz lant.
den gemach, den her dâ vant, (3736)

nam frôlîche
Ênêas der rîche
und sîne vartgenôze
lutzel unde grôze.
niht langer sie ne beiten,
ir ezzen sie gereiten,
so si aller beste mohten dô
und giengen sitzen dar zô.
Dô si wâren gesezzen
unde solden ezzen
frôlîch als si tâten,
alsez was beráten
do si an daz lant quâmen,
daz brôt sie dô nâmen
unde legetenz ûf ir schôz.
des dwank sie der hunger grôz,
den sie heten erliden.
von dem brôte sie sniden
schuzeln vile reine,
grôze unde kleine,
do si sich gemacheten dar zô;
dar ûf legeten sie dô
ir fleisch unde ir vische.
sine heten ander tische
niwan ir knie unde ir bein.
daz gemarkte ir dehein
aller der die dâ sâzen.
dô sie daz fleisch gâzen,
die schuzzeln âzen sie dar nâ.
daz gemarkte schiere dâ
Ascânjûs der jungelink.
‚diz is ein hoveslîch dink,'
sprach Ênêases sun,
‚waz welt ir des tûn?
des ne wil ich niht vergezzen,
daz wir unser schuzeln ezzen.
(daz sprach her dorch sînen spot)
wil mir mîn meister got
sô gehelfen hinnen,
daz ich noch hûs gewinne, (3776)
sô wil ichz gerne zellen
zeime bîspelle
her nâch uber lank,
daz uns diu nôt dar zû dwank,
daz wir unser schuzeln âzen,
daz ne wil ich niht lâzen.'
Daz gehôrde Ênêas,
daz im vile lieb was.
harde frowete her sich des.
her sprach ‚mîn vater Anchîses
der sagete mir diz rehte
und sprach 'daz ichs gedehte
unde ez wol vernâme,
ob ich immer dare quâme,
da ich mîne schuzeln âze,
daz ich des niht vergâze,
daz wir dâ blîben solden.
nû sîn wir dâ wir wolden.
ich hân ez rehte vernomen,
wir sîn in daz lant komen,
des wir lange haben gegert.
die gote habent uns des gewert,
des wir si lange bâten,
si scholen uns noch berâten.'
Dô her geredete alsô,
dô wordens alle vile frô.
ir leides sie vergâzen,
niht langer sie ne sâzen,
schiere sie ûf sprungen,
si spilden unde rungen
und opherden ir abgoten.
daz wart in allen geboten,
daz si alsô tâten
und die gote bâten,
daz sis mûsten gewalden
unde in hulfen behalden
daz lant dâ si wâren an.
diu schif fûrden sie dan
in die Tiber ûz dem mere.
dô was der hère und sîn here (3816)

frôlîches mûtes,
si froweten sich des gûtes,
des si wânden haben dâ.
ez was dannoch vil unnâ.
si wânden schaffen ir gemach,
daz man dâ harde widersprach
daz gemach wart in vil ungereit,
ê danne si michel arbeit
dar umbe heten erliden,
wande si vohten unde striden
zû vil manegen stunden
mit den sie dâ vunden
und dien daz lant werden
mit schilden und mit swerden.
Dô der hêre Ênêas
alsô dare komen was
ze Itâljen in daz lant,
dô frâgete her die her dâ vant
von dem lande mâre
und wer dâ kunich wâre,
wander dâ gerne wolde sîn.
dô saget man im, daz Latîn
kunich wâre in deme lande.
sîne boten her im dô sande,
driu hundert ritter gûte
mit gerendem mûte,
daz her dâ blîben wolde,
sô wolder sîne holde
gerne gewinnen.
her sande ime ze minnen
ein sceptrum und ein crône,
eine gebe vil schône,
ein mantel und ein vingerlîn
und einen koph goldîn,
der des kuneges Menelâî was.
den sande ime Ênêas,
wander mit fride wolde leben.
Menelâûs het in ime gegeben,
dô her ze ime was gesant,
dô her ze Troie an den sant (3856)
zaller êriste quam.
diu gebe diu was lussam.
die Ênêas dar sande
deme kunege von dem lande,
wand ime was sîner holde nôt.
sînen dienest her ime enbôt
vile minnechlîche,
daz hern in sîme rîche
wolde lâzen genesen,
daz her im willich solde wesen
zallem sîneme gebote.
daz swûr her bî sînem gote,
swaz sô her in hieze,
daz her des niht ne lieze
dorch deheiner slahte arbeit
unde er sîne wârheit
nimmer an ime gebrâche.
Yljônix der gesprâche
der leite die geselleschaft
unde warb die boteschaft.
Dô daz allez was getân,
daz Ênêas der Troiân
die boten dâ hin sande,
dô nâmen si von dem lande
lûte die si leiten.
niht langer si ne beiten,
Yljônix fûr dô dannen
mit sînes hêren mannen
und mit den die si wisten.
mit schatze sie sich spisten,
den die soumâre trûgen.
sie funden kouf genûgen
uber allez daz lant.
hêrlîch was ir gewant,
des si gnûch mit in nâmen.
zû Laurente sie quâmen,
dar si doch gerne wolden sîn.
dâ was der kunich Latîn,
der si vile wol enphienk.
Yljônix dar vore gienk (3896)

unde ein jungelink sîn neve.
dô man Ênêases geve
vor Latînum den kunich trûch,
si dûhte in lobelîch genûch:
ez dûhtin michel fruntschaft.
dô worben sie die boteschaft
als si vil wol kunden.
den kunich sie dô funden
in hogen unde in michelm mût.
diu botschaft dûhte in gût
und diu gebe êrsam.
danklîchen her si nam
alsez michel reht was.
‚ûwer frunt Ênêas
sal mir willikomen sîn!
daz wirt ime wole schîn,
mûz ich und her leben.‘
dô biez her den boten geben
ze danke und ze lône
driu hundert ros schône
zêren unde ze minnen.
diu mohte wol gewinnen
der kunich in dem lande.
Ênêase her sande
zeheniu vil hêrlîche,
Latînûs der rîche.
Dô ez alsô ergienk,
daz her die gâbe enphienk
und die boteschaft vernam,
dô teter als im wol gezam,
wander ein edel kunich was.
‚ûwer frunt Ênêas
der is mir willikomen hie.
ich wâne, daz ern quâme nie
dâ her willikomener wâre.
ir solt ime sagen ein mâre,
des her frô wesen mach.
ich weiz ez wol manegen tach
unde vil manech jâr
âne zwîvel vor wâr, (3936)
daz er noch here quâme,
ê dan ich mîn ende nâme,
daz ich daz solde geleben.
mîn tohter wil ich ime geben
ze minnen und ze wîbe
und nâch mînem lîbe
mîn lant und mîn rîche.
daz saget im wârlîche,
wande ez is mir geboten
und gewîssaget von den goten:
die wil ichs lâzen walden.
ich hân si ime gehalden
unze an dise stunt.
ez is mir lange wole kunt,
daz her si haben solde:
ich wolde oder enwolde,
die gote hânt si ime gegeben.
soldich nû dar wider streben,
daz wâre ein unminne.
mîn wîb diu kuniginne
diu ne liez mich nie gerûn,
ê ich der mite mûste tûn,
des ich gerne hete enboren.
ir hât ein edel man gesworen:
dem ne mach si werden niet.
wan daz man mir ez geriet,
ich ne hetez nie getân:
sie mûz haben der Troiân,
ûr hêre, dem si was beschert.
dazn mach nû niht sîn erwert.
ichn rede ez niht umbe daz,
ichn gunde ir Turnûse baz
dem vil edelen herzogen,
daz wizzet vor wâr ungelogen,
ob ez immer mohte sîn.
mîn rîch und diu tohter mîn
wâren wol zû ime bewant,
beidiu lûte unde lant,
wan daz ez wesen niene mach.
ûrm hêren, den ich nie gesach, (3978)

dem is sie enteile getân:
Turnûs mûz ir abe stân,
ez sî uns lieb oder leit.
her is ein ritter gemeit
unde ein stolzer jungelinc.
ime sal ditze dinc
vil ubile gevallen
und sînen frunden allen,
den eigen und den frien;
ouch solen sie mich zîen
der scholt umb dise missetât.
iedoch nis es ander rât,
es ne mach niht werden bûz,
wand mîn tohter haben mûz
ûwer hêre Ênêas;
deme sie bescheret was
êr si ie worde geboren.
Turnûs hât si iemêr verloren.'
Dô sprach aber Latîn
‚ir solt des vil gewis sîn,
saget Ênêase daz,
daz her sich trôste deste baz
unde zû uns kêre.
hie wirt im michel êre,
sal es gelucke walden.'
ich wil in wol behalden
(sprach der kunich rîche)
daz saget im wârlîche,
daz ich ir ime wole gan.
ich bin aber ein alt man,
alse ir selbe wol gesiet:
ichn mach hinnen vort niet
vehten noch strîten
noch gewâfent rîten:
mir wâre zîtiger gemach.'
dô der kunich daz gesprach,
daz her sie getrôste alsô,
des wâren dô die boten frô,
daz sie ie dare quâmen.
urloub sie dô nâmen, (4018)
in was getrôstet ir mût,
daz si nehein michel gût
dar vor niht ennâmen.
dô si dar wider quâmen,
al dâ ir hêre was,
dô was der hêre Ênêas
gerîten ûzer dem here
ûf einen berch bî deme mere,
der stechel was unde hô.
des was der hêre vile frô.
gût lant dar umbe lach.
dô hern rehte besach
die hôge und die wite,
daz man in an der site
niemanne endorfte weren,
ob in al diu werlt wolde heren,
wole geviel im diu stat.
helfe her dô bat
die gote sîne mâgen.
wand alle die'n gesâgen
die dûhter gût ze lobene,
wand ûf dem berge obene
sprank ein brunne ze mâzen groz.
starke her dernider flôz
von dem berge in daz mere.
dar legete her sîn here
und saget in waz her wolde,
daz her in bûwen solde,
obez sie gût dohte,
so er aller beste mohte.
ez dûhte si alle ensament gût.
dô vernam her ir mût,
manlîche erz ane vienk.
einhalb dar zû gienk
ein hals der ne was niht breit.
daz was doch diu meiste arbeit,
daz der hals dorchbrochen wart,
want der vels der was hart.
die borch nandens Albâne.
dô griffen die Troiâne (4058)

manlîche dar zû
beidiu spâte unde frû,
starke sie sich rûrden.
dar ûf sie dô fûrden
ir spîse unde ir wâfen.
si mûsten lutzel slâfen,
si worhten unde wachten,
ir borch si veste machten,
wan des was in vile nôt,
si wâren anders alle tôt.
Sint sie sichs underwunden
unde es ouch begunden,
sô bûtens unde worhten
als si es wol bedorhten,
si hiewen unde hûben,
dorch den hals si grûben
zû der selben zîte
graben vile wîte
tiefe unde werehaft
mit aller ir kraft,
want si dâ blîben wolden
und sich dâ weren solden,
ob es nôt wâre.
berfride und erkâre
macheten sie vile dâ
bî einander gnûch nâ.
steine sie trûgen,
ir brucke sie slûgen
ob den graben wîten,
daz si uber mohten rîten,
beidiu rîten unde gân.
dô daz alsô was getân,
daz der hêre Ênêas
alsô drûf komen was,
dô sach her von der borch nider,
dâ die boten quâmen wider
harde frôlîche,
die Latînûs der rîche
wole hete gelâzen.
die hêren niht vergâzen (4100)

des in bevolen was.
wol enphienk si Ênêas
dâ si zû ime quâmen.
zeiner spâche sie in nâmen
und sageten im die botescaft,
die minne und die fruntschaft,
die im Latînûs enbôt,
daz her alle sîne nôt
wol uberwinden solde,
wanderm geben wolde
sîn tohter und sîn rîche,
daz her sichs manlîche
schiere underwunde,
wanderm wole gunde.
Dô daz vernam Ênêas,
dem ez vile lieb was,
frôlîche schiet her dannen,
her sagetez sînen mannen
armen unde rîchen
allen geliche,
dem minnern und dem mêren.
dô wart under den hêren
ein wunne vile grôze.
die mûden hûsgenôze
worden alle vile frô,
daz in der kunich alsô
gûten trôst hete enboten.
si oppherden ir abgoten
und macheten grôze wirtschaft
dorch die gûten boteschaft,
die sie heten vernomen.
dô daz alsô was komen,
dô was der kunech Latînûs
ze Laurente in sîme hûs,
alsez ime wole gezam
dô daz mâre vernam
sîn wîb diu kuneginne,
mit zorne âne minne
gienk si vor den kunich stân
und wart vil ubele getân. (4140)

ir zuhte sie vergaz,
unsanfte sie nider saz,
daz si dem kunege niht enneich.
dô si eine wîle gesweich,
dô sprach sie mit zorne
‚ouwî, kunech verlorne,
herzelôser Latîn,
nû soldest dû tôt sîn,
hete dirs got gegunnen,
want dû hâst begunnen,
daz dir vil ubile sal ergân.
wil dû an den Troiân
dîn rîche gerben,
sô mûzestû êr sterben.
dû wilt im dîne tohter geben?
daz enmûzer nimmer geleben,
daz her sie gewinne!
dû bist ûzer sinne.‘
Sie sprach ‚mir is zoren:
daz dû den sin hâst verloren,
daz sal dir wol schînen.
woldest dû Lavînen
dem edelen Turnûse nemen,
daz mohte ubele gezemen.
wie ungerne ich daz sage,
daz si immêr gelâge
bî dem ungetrouwen man,
der nie landes teil gewan
alsô breit als ein schaft,
daz wâre ein unsâligiu schaft,
diu ime ze teile worde.
im nis von geborde
solich êre niht geslaht.
dû bist ubile bedaht.
her was tumb der dir ez riet,
wandez enmohte wesen niet,
ob ez dir gienge an daz leben.
soldestû si sô hin geben,
so gewunnestû schiere
drî eidem oder viere: (4180)

ir is genûch an einen.
dû maht uns wol bescheinen
bôsen willen âne nôt.
si wâre mir lieber tôt
unde ich selbe unde dû.
wan bekennest dû dich nû?
soln die eide sîn verloren,
die dîne man hânt gesworen
Turnô deme herzogen?
wiltû daz si sîn gelogen?
daz is ime ummâre,
ob ez alsô wâre,
daz du drumbe soldest sterben.
dune maht in niht enterben
der borge noch des rîches.
daz dû sô lihte entwîches
unrehteme gemûte,
daz nis nehein gûte.‘
Aber sprach diu kuneginne
‚ez kumet von unsinne,
daz dû kêrest an den man,
der ûzer Troie entran
sînem hêren und sînen knehten,
wander niht getorste vehten.
her entran sînen mâgen,
die dâ erslagen lâgen:
fliehende schiet her dannen
mit den sînen mannen,
der her genûch vant.
her quam ze Lybiâ in daz lant
unde zû Kartâgô.
des hât diu frouwe Dîdô
engolden vile sêre,
daz si im gût und êre
zû vil tete unde erbôt.
dorch sînen willen liget si tôt.
daz is im unmâre.
des ich sicher wâre,
ob ez dar zû quâme
daz her mîn tohter nâme, (4220)

swenner sie gevienge
und sîn wille ergienge,
sô tâte ir der Troiân,
alser der hât getân,
diu dorch in liget tôt.
ime is nû genâden nôt:
her nâmes, woldes dû sim geben.
dû mohtest aber wol geleben,
daz her unsich betroge
unde dîner tohter loge
swaz sô her ir gehieze
und uns die tohter lieze
geben swem wir wolden.
wie wâre danne vergolden
ir êre unde ir magetûm?
hern liezeez dorch den rîchtûm [lant:
und dorch die borge und dorch daz
unser tohter lieze her zehant,
hern blibe dorch daz gût hie.
an Troiâren vant man nie
êre noch trouwe.
des hân ich grôze rouwe,
daz dû ze ime kêrest
und in sô vaste êrest.'
Dô sprach gezogenlîche
Latînûs der rîche
zû der kuneginne
‚waz wânet ir gewinnen
mit der rede die ir tût?
war zû is der zoren gût?
wânet ir michs bedwingen
mit ubellîchen dingen
des dâ wesen niene mach?
ich weiz ez wole manegen tach,
swie lieb sô ez mir wâre,
daz Turnûs der mâre
mîn tohter nimmer gwunne.
swer sô ime ir gunne,
swaz sô man es tû,
her kumet nimmer dar zû, (4260)
daz si iemer werde sîn wîb,
ob wir alle unsern lîb
dar umbe solden lâzen.
ir zornet zunmâzen,
ez is ein ungefûge zorn:
ir habet mêr der mite verlorn
denne ir habet gewunnen.
daz irs habet begunnen,
ir habet vil ubele getân.
waz wîzet ir dem Troiân,
einem vil edelen man,
der û wole gûtes gan
und û nie ubele gesprach?
nû habet ir ûwern ungemach
ubele dar mite gebûzt.
ich weiz wol, daz her haben mûz
unser tohter ze wîbe.
daz si Turnô blîbe,
des ne habe ich neheinen wân;
swaz sô dermit is getân
gesichert unde gesworen,
daz mûz allez sîn verloren.'
Dô sprach aber Latîn
‚desn mach ander rât sîn,
swaz sô man dar wider tû,
sô nis niht sô gût zû
alsô gût gedolt.
daz was betalle ûwer scholt,
ob ich sie Turnô geswûr.
ich weste wol deich missefûr,
wande ich hetez wol vernomen,
daz ez niht mohte vollekomen,
wande ez was mir enboten
und gewissaget von den goten
unde sagetez û vor wâr,
ichn weiz uber wie manech jâr,
daz ez alsô mûste wesen.
done liezet ir mich niht genesen
noch mit genâden leben.
dem si die gote hânt gegeben, (4302)

dem wil ich sie lâzen.
woldet ir ûch mâzen
solher unzuhte,
ob ez ûch gût dûhte,
ez dûhte mich gût,
wandez is bôse daz irz tût.
ir habet ze grôze undolt.
ich wil es wesen âne scholt,
ob irs ein teil engeldet,
daz ir einen helt scheldet,
der is geboren von den goten,
die daz allez hânt geboten.
unde enscheldet in sô niht,
ob her û ze lobene geschiht,
daz irs ûch iht berouwet.
des ir mir niht getrouwet,
daz is doch diu wârheit.
waz touch ûwer fravelheit?
ir sît ein teil ze freissam.'
dô diu frouwe daz vernam,
daz herz alsô meinde,
dô clagete sie und weinde,
ir undolt was vile grôz.
dô es den kunich bedrôz,
von zorne gienk her dannen
hin ze sînen mannen
ûz der kemenâten.
her was des wol berâten,
daz her si lâzen solde
sprechen swaz si wolde.
Dô diu kuniginne
mit solhem unsinne
ir hende lange geslûch
und geweinde genûch,
è danne sie sich ûf gerihte,
einen brief sie selbe tihte,
den si mit schônen worden vant,
und screib in mit ir selber hant.
den sande sie dâ Turnus was,
der den brief selbe las. (4342)

deme hêren sie enbôt
als ez ir was nôt,
alsô sie ez hete vernomen
unde wie ez dar was komen
daz vil leide mâre.
bî ir kamerâre
sande ime diu frowe den brief.
diu rede enwas im niht lief.
dô her betalle las
daz an dem brieve gescriben was,
dô zornde Turnûs,
daz im der kunech Latînûs
umbe sô getâne scholde
sîne tohter nemen wolde
und sîn kunichrîche.
doch markterz buntliche,
wand des was im vile nôt,
dô im diu kuneginne enbôt,
daz herz alsô ane vienge,
daz ez ime wole ergienge,
alsez ime gezâme,
daz her des war nâme,
daz her den Troiâre vertribe,
daz ir neheiner dâ belibe,
wandez wâre schande,
der ûzer fremedem lande
dar vertriben quâme,
daz herm sîn wîb nâme
und sîne borge und sîn lant,
dâ hern geerbet ane vant,
und ein unêre.
ouch enbôt sim mêre,
her solde sich versinnen
und trôst nemen zir minnen
unde zû Lavînen,
daz her daz lieze schînen,
wie lieb sime wâre,
daz her den Troiâre
ûz dem lande verstieze.
daz her des niene lieze, (4382)

dâ wolde sime helfen zû
beidiu spâte unde frû
mit allen ir sinnen,
mit schatze und mit minnen,
mit silber und mit golde
swenne sô her wolde.
Turnûs hete grôzen zoren.
her sprach ‚daz mir hât gesworen
der kunich unde sîne man,
daz hân ich gerne ob her mirs gan.
sîn tohter und sîn rîche
dazne mach mir lihtechliche
niht werden benomen.
ich bin sô rehte dar an komen,
ichne wil sîn niht verkiesen.
ouch enmach ichs niht verliesen
die wîle ich hân mîn leben.
her hât mir gîsel gegeben,
sîne man, die ich kôs.
wil her werden trouwelôs
unde meineide,
ich wil der wârheide
an mîne gîsel jehen,
diez gehôrt hânt unde gesehen,
gûter lûte sô vil,
daz her nû bôslîche wil
und unhêrlîche werben.
ich wolde ê ersterben
unde den lîb verliesen
unde wolde ê kiesen,
daz ich mit êren tôt belibe,
ê danne mich vertribe
ein ellende man,
der ûzer Troie entran.‘
Turnûs sprach aber mêre
‚ez mûget mich vil sêre
daz ichz gesagen niene kan
umbe den entrunnen man,
der ze Troie wart sigilôs
und mit schanden verlôs (4422)
sîn wîb unde sîn lant.
waz her dâ brôder lûte vant
âne herze unde âne were
mit den entran her uber mere.
wes wil her hie beginnen?
wânt her hie lant gewinnen?
des sal im ubele zouwen.
diz lant mit dirre frouwen,
ez wirt ime vil ungereit.
ez is ein michel tôrheit,
daz her sô kintlîchen vert.
heter sîn eigen lant gewert,
danner mit schanden wart vertriben,
wârer mit êren dâ beliben,
sô heter manlîche getân.
swenne sô mir ein Troiân
nâme lant unde wîb,
sô ne tohte mir mîn lîb,
sô wâre ich des wole wert,
daz man mir schilt unde swert
nâme und al mîn êre
und daz ich nimmer mêre
wider fromen man gesprâche,
ob her an mir râche
daz im die Kriechen tâten.
her is ubile berâten
und vil ubile bedaht:
der in dar an hât braht,
der hât im ubile mite gevaren.
hern mach sich des niht bewaren,
hern mûze mir rûmen daz lant,
oder her lâzet mir ein phant:
sînen aller liebsten lîb.
ich wil mîn lant und mîn wîb
wol vor ime behalden,
sal es gelucke walden.‘
Dô sprach aber Turnûs
‚daz mich der kunech Latînûs
alsus wil betriegen
unde mir erliegen (4462)

den eit den her mir swûr,
sone weiz ich wes her erre fûr,
daz herz ie gelobete.
ichn weiz ob er tobete,
dô her sich es underwant.
ich hân die borge und daz lant
alle in mînem eide.
ê ich dâ von scheide,
ez wirt ê lange bestriten.
her hât ze lange gebiten,
ob er mir ez nemen wil.
ich hân frunde sô vil,
manne unde mâge,
daz ich wol gelâge
den bôsen Troiânen,
die mich wânent ânen
wîbes unde êren.
si mûzen hinnen kêren,
sie sint ubile here komen:
mirn werde min lîb benomen
in vil korzen zîten,
ich wil mit in strîten
sô daz sis schande gewinnen.
des wil ich beginnen
schiere ernestlîche.
si soln in diseme rîche
vil ubile gedîen.
ich ergetze sie ir frîen
mit leide und mit rouwen,
des solt ir mir getrouwen,
als mir ze mûte gestêt,
daz ez in niemer ergêt
ze deheinem lieve.'
dô hiez er scriben brieve.
vil wîten her die sande
mit boten after lande
dâ sîne frunt wâren.
den hiez er enbâren
unde in klagen sîne nôt.
scône rede her in enbôt (4500)
mit gefûgen worden.
unde als ez gehôrden
sîne mâge und sîne man,
michel here her gewan
unde grôze mankraft,
daz si was unzalehaft.
Turnûs der edile man
michel here her gewan.
ez was aber lanksâme.
êr ez ze samene quâme,
die risen und diu hêrschaft.
dar quam diu mâre ritterschaft,
die her besande
wîten after lande.
dô si zû zim quâmen
und sîne rede vernâmen,
wand sim wol gûtes gunden,
in den selben stunden
daz si sich gereiten
und des tages beiten,
der in enboten was,
die wîle bûwete Ênêas
sîne borch Albâne
und sîne Troiâne,
wander hete wol vernomen.
daz Turnûs dar wolde komen
mit vil grôzeme here.
dâ wider schûf her sîne were
so er aller beste mohte getûn.
dô solde Ascânjûs sîn sun
eins tages birsen rîten.
zû den selben zîten,
dô her daz urloub gewan,
dô nam her sîne weideman,
den der walt kunt was.
dar zû gab im Ênêas
zweinzich jungelinge
willich zû dem dinge,
biderbe unde wol gezogen.
si fûrden kocher unde bogen (4540)

und vil scharphe strâlen
und swert mit schônen mâlen
und braken vile gûte.
ir rocke unde hûte
wâren grâ schâfvare,
die wîsten sie dare
die den wech kunden,
aldâ si wilt funden.
Nû hôret wie der jungelink
Ascânjûs sîn dink
an dem spile ane vienk
und wâ daz birsen ergienk
und welch wiltbrât her gewan.
dâ bî wonde ein edil man,
der was geheizen Tyrrêûs.
her hete ein vestez hûs
in der gegene dâ bî
und hiez diu veste Tyrrêî,
[und stunt] bî Laurente in dem walt.
der selbe hêre der was alt
und swach an sînem lîbe.
her hete bî sînem wîbe
zwêne sune hêrlîche.
al ne wâren sie niht rîche,
si wârn vil gûte knehte
von edelem geslehte,
stark unde schône,
wîse und kône,
ob uns Virgiljûs niht enlouch.
eine tohter heter ouch,
eine maget wol getâne,
geheizen Silvîâne.
Vernemet diz vor ungelogen:
diu maget het einen hirz gezogen,
der was vile wole zam,
schône unde lussam,
grôz unde wol gehorn.
dar abe quam vil michel zorn.
her was wol zehen jâr alt. [(4580)
under wîlen gienk her in den walt
weiden mit deme wilde
des tages ûz an daz gevilde
und zâbent wider in daz hûs.
und als der hêre Tyrrêûs
obe sîme tische saz,
der hirz diende im alser az.
uber sîn houbet vorne
kleibte man im an sîn horne
kerzen die branden,
die sînen site erkanden,
wande man der vone gesach.
ich sage û wes her mêre phlach,
des im der hêre weste dank:
her rihte sich ûf sô her trank;
her was gelêret den site.
dâ was dem hêren wole mite
und diu junkfrowe was es frô.
des selben tages quam ez sô
(daz was sîn unsâlicheit),
dô Ascânjûs birsen reit,
als ir dâ vor habet vernomen,
dô was der hirz hin ûz komen
ze anderen tieren
mit wilden hirzen vieren
eines morgenes frû.
dô reit Ascânjûs dar zû
mit sînen weidegesellen.
die bogen hiezer stellen
dâ si daz wilt funden.
die dâ schiezen kunden,
die giengen zû den boumen stân.
Ascânjûs der Troiân
bî eime boume er stênde bleib
und schûf daz man daz wilt treib.
Dô wart daz wilt sô getriben
dâ Ascânjûs was beliben
an eime boume gestân.
dô quam zû ime gegân
der hirz der dâ was zam.
und alser im sô nahen quam, (4620)

daz in selben dohte,
daz hern schiezen mohte,
dô râmder im der sîten.
daz wilt daz schiet sich wîten,
daz dâ freislîchen flôch.
den bogen her manlîchen zôch.
der zame hirz der was grôz.
dorch den lîb her in schôz
ein wênich hinder den bûch,
daz her die strâlen dannoch trûch.
daz blût starke ûz flôz,
want diu wunde diu was grôz.
dô her den hirz hete gewunt,
die braken liez er sâ zestunt
unde schuftes an die vart.
michel froude dâ wart
unde spil harde gût,
dô si bestunken daz blût,
dâ ez viel an daz gras.
der hirz der dâ wunt was
dô her der wunden entsûb,
balde her sich dannen hûb
zû der vesten hin wider
und viel tôter dernider,
daz her dar in niht volle quam.
dô der wirt daz vernam
und sîn tohter diu maget,
dô wart dâ vil geklaget.
die sune ez ouch vernâmen.
do si alle dar quâmen
und si in tôten vunden
und si ûz der wunden
daz blût diezen sâgen
und si wolden frâgen,
wer daz mohte hân getân,
dô quam der junge Troiân
Ascânjûs dar zû gerant.
bî dem hirze her si vant
die unkundige diet.
sin vernam sîner rede niet, (4658)

ir rede her ouch niht vernam.
hern weste niht daz her was zam,
ouch enkonder sie niht frâgen.
dô si in komen sâgen,
der in den hirz hete erslagen,
unde sie in hôrden jagen
frôlîche mit dem horn,
dô was in allen zorn.
in daz hûs si wider giengen,
ir wâfen sie geviengen,
swert schilt unde spere.
si heten michile gere,
daz si in ze tôde slûgen.
ê si im ihtes zû gewûgen,
do bestunden sin mit unfrede,
ê sim gesageten die rede,
war umbe sie ez heten getân.
dô wart ein sîn Troiân
dorch den lîb geschozzen.
daz het hers genozzen,
daz her dâ tôt lach.
dô daz Ascânjûs gesach,
daz man sîne lûte slûch,
dô wart her zornich genûch.
Dô misseviel im daz dink.
her was ein snel jungelink,
den bogen heter gespannen.
her sprach ze sînen mannen,
ob si ime helfen wolden,
der tôte worde vergolden,
ê danner quâme dane.
ein scharphe strâlen sazter ane
und rach sînen weidegenôz:
Tyrrêûses sun her erschôz,
der der eldiste was,
daz her mêre niht genas
noch nimmer mêre wort gesprach.
die giezâdern her im brach,
daz her tôt viel an den graben:
dâ quam michel leit abe. (4696)

Dô des der brûder wart gewar,
manliche rander dar
zû dem hêren Ascâne
und râmde sîn ze slâne
an daz houbet mit dem swerde,
niwan daz in ernerde,
daz her wol geriten was:
daz half im daz her genas
unde dannen quam gesunt,
wande jener ze fûzen stunt,
hern mohte in niht erspringen.
diu ros hiezer bringen
im und sînen mannen
und kêrden sâ dannen
die fremeden birsâre.
und als die borgâre
ûf diu ros quâmen,
ir schilde sie dô nâmen
unde ir spere unde ir bogen.
dô wâren jene vor gezogen,
die in den frunt heten benomen,
und wâren ûf ein vels komen.
aldar volgeten sie in nâ
und jene erwereten sich dâ,
wand Ascânjûs gesande
einen boten von dem lande
ze sîme vater dâ her was.
dô clagete hêre Ênêas,
daz her in dâ hin rîten liez.
driu hundert ritter her hiez
dâ hine varen balde
mit gewâfine ze walde
und hiez si balde rîten.
in den selben zîten
wâren sie vil nâch tôt.
si liden angest unde nôt,
daz si den lîb ernereten:
idoch si sich erwereten,
wande in diu helfe quam,
driu hundert ritter lussam, (4736)
ein wol gewâfenete schar.
dô si ir worden gewar,
dô worden sie vile frô
da si ûf dem steine stunden hô;
lieb was in daz mâre.
aber die borgâre
und die von deme lande
die liezen die schande
und den schaden hine gân
und allez daz in was getân,
die kêrden alle dannen,
der hêre mit den mannen,
si flohen vile balde
sumelîche ze walde,
sumelîche in die borch wider,
und jene fûren hernider.
swaz sô sie ir mohten ervaren,
irn genas nie dehein baren.
Dô triben sie die geste
wider in die veste,
wan si heten unheil.
ir lûte was ein michil teil
ûzerhalb der borch beliben,
do di andern worden in triben
beidiu wunt unde erslagen.
sumelîche liezen sich jagen
after walde her und dare.
dô erbeizete diu schare
vor die borch ze fûze.
si heten gûte mûze.
dô hete Tyrrêûs
gerne erweret sîn hûs,
daz liez her vil wole schîn.
desn mohte aber niht sîn,
sîn helfe was ze kleine.
si worfen grôze steine
und schozzen vaste mit den bogen.
die valporten heten si ûf gezogen
und giengen ze were stân.
die geste hiezen si abe gân, (4776)

ob si den lîb wolden generen
und si wânden sich erweren.
dazn half aber niht ein bast,
want diu borch ne was niht vast,
si giengen drin mit gewalt.
der hêre Tyrrêûs engalt
her ne weste selbe wes.
harde rouwich was her des,
daz her sînen sun het verloren
und die hêren ir zoren
an im sô sêre râchen
und im sîn hûs brâchen,
daz was ime ein ubil rât.
si nâmen ir wilbrât,
ze Albâne siz sanden,
daz hûs sie verbranden.

Dô diu veste was verbrant,
dô fûren si uber al daz lant.
grôzen roub si nâmen,
und swaz si ane quâmen
daz was allez verloren,
vihe fleisch unde koren,
mele brôt unde wîn.
si dahten daz si mûsten sîn
ze Albâne besezzen.
die helide vermezzen
sazten sich zû der were,
wande sie mit here
wole werben kunden.
si nâmen daz si funden
und allez daz in tobte
daz man gefûren mohte
getriben unde getragen
unde leiten manegen wagen
die stolzen Troiâne
ûf Montalbâne,
die alden zû den jungen.
die gebûre sie bedwungen,
daz sin den wech wisten.
ir borch sie dâ spisten (4816)
vil nâch zeime jâre,
swem ez leit wâre.

Dô daz mâre ûf quam
undez Turnûs vernam,
dô was her des vil unfrô,
daz der Troiâr alsô
den edilen man hete erslagen.
harde halferz ime klagen,
daz her daz hûs hete verbrant
und si uber allez lant
den roub heten genomen.
her was ze Laurente komen
unde hâte gesant
nâch den hêren in daz lant
und sagete in daz mâre
und nam die borgâre,
die ime mohten gefromen.
die forsten heter ouch genomen
und manegen helt lussam,
mit den her vor den kunich quam.

Den daz ubel was getân
die hiez her bî ime stân.
vaste her ir rede sprach
und clagete daz ungemach,
daz im dâ getân was.
her sprach ‚daz hêre Ênêas
sô wol hie wart enphangen,
daz is ze leide ergangen
uns und unsern holden.
des hât sêre engolden
der edile man Tyrrêûs,
dem zebrochen is sîn hûs
und sîn sun dâ liget tôt.
des ne wâre dehein nôt,
daz sis immer gedehten:
sie hânt ime ir vehten
unsanfte bescheinet.
ichn weiz waz daz meinet,
daz ez der kunich wil verdolen.
daz sî û allen unverholen, (4856)

ich ne wilz im niht vergeben:
sal ich behalden mîn lehen,
ez wirt ime zunminnen.
ichn woldes aber niht beginnen
noch daz ubel mêren,
ê danne ich mit û hêren
den kunich hete gesprochen.
ez wirt alsô gerochen,
daz im nie dehein vart
ze solhen schanden ne wart,
daz sie unser lant
verheret hânt und verbrant
und des mannes veste.
wir mohten solher geste
hie vile wole enberen.
ich wil in unser lant weren
sô daz siz rûmen mûzen.
ich gesetze sie ze bûzen,
daz si hie hânt missetân.
man sal es in vaste widerstân,
daz si unser lûte hânt erslagen.
ich geschaffe dazs ouch mûzen clagen
in vil korzen zîten.
swaz ich mir mach berîten,
ez wirt in ze rouwen.
solden si borge bouwen
mit gewalt in diseme lande,
daz wâre ein michel schande.'
Dô sprach der kunich Latîn
‚der rede mach lihte gnûch sîn,
daz lob is an den werken,
derz rehte kan gemerken.
ir sît ze verre drane komen,
wande ich hân daz wol vernomen,
daz der hêre Ênêas
selbe dâ niene was,
dâ daz ubel wart getân,
und weiz daz wole âne wân
daz ez von ungelucke quam.
ez was im leit dô herz vernam, (4896)
her vertreib die ez gerieten,
ouch wil her gerne bieten
êrhafte sûne.
daz stêt im wol ze tûne,
ouch sal herz niht lâzen.
woldet ir ûch mâzen
umbe die rede eteswaz,
daz geviele mir baz.
ichn mach û des gelouben niet,
daz ir ûch die rede an ziet
ze alsus grôzen schanden.
jâ is û hûte entstanden
manich jâr unde tach.
swâ ez mit êren wesen mach,
dâ râte ich daz manz gûte
unde mân des hûte,
daz niht ubel dâ von quâme,
der ûch dar vone nâme,
daz moht û ze staten komen.
sine gerieten û niht ze fromen,
die ûch diz sprechen hiezen.
man lâzes den geniezen
deme ez ie leit was.
ouch is der hêre Ênêas
dorch genâde an uns komen:
ich hân in in mînen fride genomen
und sîn volk und sîn gût.
swer im iht leides tût,
der hât wider mich getân
unde hât mich âne wân
al betalle verloren.'
dô was dem hêren vil zoren
Turnô und vil ungemach,
daz Latînûs dise rede sprach.
her clagetez sînen mannen
und gienk mit zorne dannen
unde mit unminne
hin ze der kuniginne.
Do er in die kemenâten gienk,
minnichliche in enphienk (4932)

diu kuniginne rîche.
vil gezogenlîche
gnâdete her ir dâ wider.
si hiez in sitzen bî ir nider.
dô her bî ir gesaz,
sîner rede niht vergaz
Turnûs der rîche
vil gewizzenliche:
her was ein edile forste.
‚frouwe, ob ich getorste,
ich wolde û von dem kunege clagen,
daz her daz laster wil vertragen,
daz Ênêas der Troiân
im und û hât getân
unde uns andern allen.
wem mohte daz gevallen?
her sprichet der wunderliche zû.
swie bôsliche her tû,
ichn wil ez weiz got niht verdolen.
wande her hât mir bevolen
sîn lant und sîn rîche.
swie her mir geswîche
und mîner wârheit niene giht,
mîn herze geswîchet mir niht
und mîne frunt und mîne man.
ich wil, ob mirs got gan,
die bôsen trôischen zagen
ûzer diseme lande jagen
hin wider uber mere
mit michelme here,
daz ich schiere gewinne.‘
dô sprach diu kuniginne
‚Turnûs, lieber sun mîn,
des wil ich gewis sîn,
alsô dû spriches alsô tû,
dâ wil ich dir helfen zû
mit sinne und mit râte
beidiu frû und spâte
unde naht unde tach,
als ich kan unde mach, (4970)

mit listen und mit fûgen.
ich gibe dir schaz genûgen,
den dû gerne nemen maht,
wande dû bist wol bedaht:
dank habe der, ez geriet,
daz dû die trôischen diet
betalle wil vertrîben.
liezest dû si blîben,
ez wâre schande unde spot.‘
»frouwe, daz vergelde û got,«
sprach der helt lussam.
urloub her dô nam
zû der kuneginne.
dô schieden si sich mit minne.
Dô daz alsô getân was
und sich der hêre Ênêas
vaste sazte zû der were,
dô quam Turnûses here
ze rosse und ze fûze;
als wir ez sagen mûzen.
des wart erweget al daz lant,
wander hete sich besant
verre unde wîten.
si quâmen in allen sîten
ze Laurente zû gevaren
mit vil michelen scharen
daz lant ze berge und ze tale.
des heres was ein grôze zale,
als ich ez an den bûchen las.
hundert tûsent ir was
und vierzich tûsent dar zô.
wol enphienk sie dô
Turnûs der hêre.
her bôt in michel êre,
fruntlîche er sie beriet.
ichn mach û die forsten niet
rehte genennen alle ensamen:
idoch weiz ich ein teil ir namen,
die dâ wâren aller hêrste.
Mezentiûs quam zaller êrste (5012)

der leite ein hêrliche schare,
tûsent ritter brahter dare
sîner frunt und sîner manne.
iedoch sô was verre dannen
sîn lant unde sîn hûs.
dar nâch quam sîn sun Lausûs
zû deme tagedink,
der schôniste jungelink,
den der ieman gesach,
daz ich erzûgen wole mach
mit den diez bûch hânt gelesen:
hern mohte nimmer schôner wesen
von allem sînem lîbe.
von manne und von wîbe
nie enwart schôner belde.
her fûrde sneller helde
mêr dan funfhundert.
her hete sich gesundert
von den anderen scharen.
Aventînus quam nâch ime gevaren,
des hêren Hercules sun;
her wolde ritterschaft dâ tûn.
Aventînus der mâre,
man saget uns daz her wâre
hobisch unde êrhaft
kûne unde wârhaft.
her was Turnô vile trût,
unde het eins lêwen hût
gemachet ze sîme schilde.
der junge helt milde
dorch die scholde phlach her des,
daz sîn vater Hercules
einen lêwen erslûch
und anders wunders genûch,
des weiz man wol die wârheit.
dem hêren was diu fromicheit
von sîme vater wol geslaht.
tûsent ritter heter braht
sunder schutzen und fûzhere. (5051)
her wonde bî dem western mere.

Nâch Aventîne dô quam
ein hêre vile lussam,
der herzoge von Prênestîne.
ein michel menége was diu sîne:
tûsent ritter hêrliche
fûrde der herzoge rîche
wol gewâfent und wol berâten,
die scône ritterschaft tâten
unde wole vehten kunden,
dô si siches underwunden
unde sich wol werden
mit speren und mit swerden.
Dô quam ein hêre dar nâ,
der wole wart enphangen dâ,
der margrâve von Pallante.
tûsent ritter sunder sarjante
und hundert schutzen brahter dare
ze storme harde wole gare.
Dar nâch quam Messâpûs,
deme hete Neptûnûs
sîn vater tûsent ritter gesant
mit gewâfenter hant.
her was kunich von dem mere.
harde beschowete man sîn here,
dô her ze Laurente quam.
ir ros wâren lussam,
snel unde vile gût,
von einer slahte stût,
diu dâ wont in deme mere.
her und allez sîn here
heten solhe vârîs,
sine lebeten aber neheine wîs
langer danne vier jâr.
daz welnt die wîsen vor wâr,
die ez von den bûchen sagent.
die mûder die sie tragent
die enphânt si von dem winde
an des meres ende,
daz is gnûgen unverholen. (5089
von den rossen und von den volen

ne kumet nimmer dehein fruht.
wâre ez niht unzuht,
ich gedûtez wole baz:
nû lâze ich ez umbe daz,
daz ich beschône dar mite.
ez is ein unhovesch site,
daz man der zuhte niene gert.
si wâren maneger marke wert,
mohten si leben zehen jâr.
nû wizzen wir daz wol vor wâr,
die wir diu bûch hân gelesen,
daz daz niht ne mach wesen.
Do quam Claudjûs der wol getâne,
her was hêre ze Sabîâne.
dar nâch quâmen die Barbarîne,
die Pulloise und die Latîne,
die von Nâplîs, von Salerne,
von Calabrîe, von Volterne,
die von Genuê, die Pîsâne,
die Ungere und die Veneziâne,
und dar zû manich rîche man,
des ich genennen niene kan,
manich helt lussam.
umb daz here daz dâ quam
is uns diu zale wole kunt:
sibenwarb zweinzich tûsunt
was ez dô ez quam ze samen.
sold ich diu lant und die namen
zellen albesunder,
daz wâre ein michel wunder.
Daz here daz was lussam,
daz dem hêren Turnô quam:
manech ritter gemeit,
den her hete sîn leit
enboten unde geclaget.
ze jungist quam ein maget
dorch Turnûses willen,
diu hiez frou Camille,
diu kunegîn von Volcâne,
ein maget wol getâne, (5116)
verwizzen unde reine.
sie was iemer eine
der schônisten juncfrouwen
die ieman mohte beschouwen
an allem ir lîbe.
sie was zeinem wîbe
wol gewassen genûch,
sô nie wîb mêr getrûch
schôner tohter dan si was.
wizgele was ir daz vas
und diu scheitel vil gereht.
daz vorhoubet was ir sleht,
die ouchbrân brûn und niht breit,
gewassen âne arbeit.
schône ougen und wol stânde,
daz manech man des wânde,
daz si wâre ein gotinne.
diu nase der munt daz kinne
daz stunt sô minnechlîche,
daz nieman wart sô rîche,
in geluste daz her sie gesâge,
daz si an sînem arme lâge.
ir varewe lieht unde gût,
rehte als milich unde blût,
wol gemischet rôt und wiz,
âne blank und ân verniz
(desn was ir nehein nôt),
von natûre wiz und rôt.
scône ir arme unde hande,
wol gezieret mit gewande
minnechlîch was ir lîb al,
wol geschaffen unde smal
unde wîblich genûch.
ir gewant al daz si trûch
daz stunt ir ritterlîche,
wande sie was rîche
und mohtez wol gewinnen.
anderre kuniginne
gelîchete ir neheine.
ir hemede daz was cleine (5156)

unde wîz alsam ein swane.
einen rôten borden trûch si ane,
gedwungen vaste umbe ir lîb.
sie ne tet niht alse ein wîb,
si gebârde als ein jungelink
unde schûf selbe ir dink,
als si ein ritter solde sîn.
ir mantel der was harmîn,
dar ûffe ein grûner samît,
dâ si dô zû der zît
inne gienk unde reit.
der zobel was brûn unde breit,
als uns daz bûch saget vor wâr.
mit einem borden was ir daz hâr
wol gewalkieret.
si was gebalzieret
als ein ritter lussam.
irn mohte nieman wesen gram,
der si rehte gesach.
deheines werkes sie ne phlach,
daz wîbes werk wâre.
ez was ir unmâre,
man ne moht siz niht gelêren,
sie ne wolde sich niht kêren
niewan an ritterschaft.
grôz was ir geselleschaft,
die si hete braht dare:
magede eine grôze schare,
funf hundert junkfrouwen,
die konden helme houwen
unde schilde stechen
unde spere brechen
unde justieren
unde wol pungieren,
die ir volgen mûzen
ze orse und ze fûzen,
slahen mit den swerden
mit den die des gerden.
Des plach frou Camille
und daz was ir wille, (5196)

daz si wâfene trûch,
und was doch heimelich genûch
mit den rittern allen tach.
ich sage û wes si nahtes plach:
dâr si herberge gewan
dar ne mûste dehein man
neheine wîs nâher komen:
des wart gûte war genomen,
daz sis nimmer vergaz.
diu frouwe tetez umbe daz,
dorch andern neheinen rûm,
si wolde ir magettûm
bringen an ir ende
sunder missewende.
Vernemet scône hoveschеit
umbe ein pharît daz si reit:
ein tûre zoum lach dar ane.
daz winster ôre und der mane
wâren im wîz als der snê.
ez was ir uber sê
gesant bî einem môre.
im was daz zewese ôre
und der hals swarz als ein rabe.
ich moht û wunder dar abe
sagen, ob es wâre nôt.
daz houbet was im al rôt
und wol geschaffen genûch,
und ein bein rôt und ein bûch,
der ander bûch was ime vale
al daz bein hin ze tale.
si mohtez gerne rîten.
im glizzen die sîten
als ein wilder phâwe.
diu ein gofe was aphelgrâwe,
rehte als ein lêbart.
harde ez besehen wart,
dô siz geriten brahte dare.
der zagel was im einvare
crisp und swarz als ein bech.
ez gienk ebene in den wech, (5236)

sanfte und balde genûch.
die frowen ez ritterlîchen trûch.
Der satel, der dar ûffe lach,
der was als ich û sagen mach
vore wâr und ungelogen:
im wâren die satelbogen
gût von helfenbeine,
gezieret mit gesteine,
ze mâzen enge unde wît.
diu decke was ein samît,
mit goldînen nageln beslagen.
daz pharît daz in solde tragen
des mûste wol gephlegen sîn.
die darmgurteln wâren sîdîn,
veste unde lange,
und die antphange,
dâ mans ane gorde,
daz was ein tûre borde,
und daz vorbûge
ein borde vil gefûge,
genât ûf einen samît
(des geluste sie dô zû der zît)
zweier vingere breit.
dorch Laurente sie reit
Camille diu rîche
vil behagelîche.
die hêren und die frouwen,
die si wolden schouwen,
si quâmen zû den strâzen,
si stunden unde sâzen,
ze den venstern sie lâgen.
alle die si gesâgen,
die dûhte si vil wol getân.
Turnûs mohtes niht enphân
baz danne her tete,
wande si dorch sîne bete
ze sîner helfe komen was.
vor Laurente an ein gras,
als man ûz der borch reit,
an eine scône wisen breit (5272)
heten herberge genomen
ir boten die ê waren komen.
dâ bevor alle wîle
vil nâch eine mîle
wâren geslagen ir gezelt
an die wîsen und an daz velt.
Dô der hêre Turnûs gwan
alsô manegen rîchen man,
als ir wole habet vernomen,
und si ze samene wâren komen
dâ her trôst hete zû,
eines morgenes frû
die forsten her zû zime gewan,
die im gerne wolden gestân.
her leite sie an eine stat
und si giengen swar hers bat
in ein boumgarden an ein gras.
her saget in des im nôt was,
her sprach ‚lieben frunt mîn,
die dorch mich her komen sîn,
mîne lanthêren,
got lône û der êren,
die ir mir habet getân.
moht ich ûch sô wol enphân,
als mir lieb wâre
(sprach der helt mâre),
dâ hân ich gûten willen zû.
ez is reht daz ich ez tû
so ich beste mach unde kan.
mîne mâge und mîne man
vernemet, des is mir nôt,
dorch welhe rede ich û enbôt.
als ir mir gûtes gunnet,
dâ ir vernemen kunnet
daz ich unrehte tû,
nimmer gehelfet mir derzû:
sprechet daz ichz lâze.
ich hân es gerne mâze,
ich wil es gerne abe stân.
is aber diu rede sô getân, (5312)

daz ir mîn reht erkennet
und ir ûch des versinnet,
sô stêt mir fruntlîchen bî,
als ûwer trouwe gût sî.'
Aber sprach Turnûs
‚mîn hêre der kunech Latînûs
der wart des ze râde,
daz her sîne genâde
sô an mich kêrde
und mich sô vil êrde
vor den lûten offenlîche,
daz her mir sîn rîche
mit sîner tohter wolde geben,
ob ich in mohte uberleben,
daz ich es alles gewielde
und daz ich behielde
sîn tohter ze wîbe,
und bî sîme lîbe
gab her mir borge unde lant,
sô daz ich dâ nieman ne vant,
der iht dar wider sprâche.
daz herz immer zerbrâche,
des ne hetich deheinen wân.
nû wil hers alles abe stân.
iedoch hât her es gesworen
und manech helt wol geboren,
die ich genennen wole kan,
die forsten und des kuneges man,
die man hât ze den besten.
daz lant und die vesten
die hân ich noch in mîner gewalt
(sprach der mâre helt balt),
als ez dâ geredet was.
nû is ein hêre Ênêas
von Troien in daz lant komen,
als ir wole habet vernomen,
in vil korzen stunden.
der hât sich underwunden
grôzes hôchmûtes,
daz her mich mînes gûtes (5352)
betalle wil enterben.
dar zû wil ubele werben
mîn hêre der kunich Latîn:
daz rîche und die tohter sîn,
daz mir dâ gegeben was,
daz wil her daz Ênêas
habe unde behalde.
nû sprechet helide balde,
lieben frunt alle,
wie û daz gevalle,
unde râtet dar zû,
wie ich daz beste getû
nâch diu und ir habet vernomen,
nû ir dorch mich her sît komen.
Ênêas der Troiân
der hât uns laster getân,
daz is noch ungerochen.
unser borch hât her zebrochen
unde dar zû unser lant
geroubet unde verbrant
unde unser lûte erslagen.
daz wil ich û allen klagen
von den leiden gesten.
ouch wânent sie vesten
ein borch in diseme lande.
den schaden und die schande,
die mir der selbe Troiân
mit sînen lûten hât getân,
daz lâzet û allen leit sîn,
(sprach her) lieben frunt mîn.'
Dô sprach ein forste hêre,
der het michel êre,
daz was der hêre Mezentiûs,
‚got weiz, hêre Turnûs,
daz ir sprechet daz is wâr.
ich weiz ez mêre danne ein jâr
unde ich hân ez wol vernomen,
wie ir ze samene wâret komen,
ir und der kunîch Latîn.
ez solde von rehte stâte sîn, (5392)

als ez dâ gesworen was.
nù hât der hêre Ênêas
in vil korzen stunden
sich sîn underwunden,
er hât beroubet daz lant
und Tyrrêô sîn hûs verbrant,
her und sîn Troiâne,
und wil Montalbâne
machen zeiner veste.
nù tût ab ir daz beste.
ob ez dise hêren dunket gût,
sô weiz ich daz ir wole tût:
nù her tumblîch hât getân,
nù solt ir wîslîch ane vân.
ir sît ein edel jungelink:
mit sinne solt ir ûwer dink
ze gûten dingen bringen.
ir solt im tagedingen
an ûwern hof vor ûwer man,
so ich allerbeste gedenken kan,
und solt in lâzen mit frede,
unze ir in gesetzet ze rede
umb alle sîne missetât.
daz dunket mich der beste rât.
ne mach hers niht gebûzen,
daz ir in welt grûzen,
is daz hern wil noch enkan,
sô manet frunt unde man,
hêren unde mâge.
ob her an die wâge
sîn leben wil lâzen,
sô solt ir'n der unmâzen
mit sînen schanden bringen wider
unde brechet ime nider
die borch, die her bouwen wil.
ir habet heres alsô vil,
daz irz lîhte getût,
ob ez dise hêren dunket gût.'
Dô Messâpûs daz hôrde,
Mezentiô her antworde, (5432)
dô sprach der vorste rîche
‚ir habet vil wunderlîche
Turnô geråten.
die ûch der rede bâten,
die wâren ubele bedabt.
als irz vore habet braht,
ob ez û ieman geriet,
des ne volge ich û niet,
daz im wol gezâme,
daz her immer nâme
sûne oder gerihte,
daz wâre alze lihte
dem die ime sîn lant
beroubet hât und verbrant,
als man vil wole gesiht.
hern darf im widersagen niht
noch mêre warnen.
man schaffe daz siz arnen
die Troiâre und Ênêas,
wandes lutzel nôt was,
daz man sîne lûte slûch.
si heten im widersaget genûch,
ob ir der wârheite giet.
sine sint ouch sô tumb niet,
sie ne sîn des wol gewis,
daz Turnûs ir vîant is
und sînes herzen unholt.
ez is betalle ir scholt,
daz ime Turnûs is gehaz.
ouch wizzet wole daz,
daz her im wole schaden mach.
hern gefridet ez nimmer tach
mit mînem râte mêre:
ez gêt im an sîn êre.
sine mogen sich nimmer des bewaren,
wir solen zù der borch varen,
die her dâ wânet vesten
mit den sînen gesten
der ubermûtige man.
daz is vile baz getân, (5472)

daz man in dannen trîbe,
denner dâ belîbe
mit gewalde under unsern dank;
wande ez wirt vile lank,
ê dan manz mit gedinge
ze fromem ende bringe,
mich ne triege mîn wân.'
dô dûhtez genûge wol getân,
daz Turnûs alsô tâte.
dô worden sie ze râte
daz man die borch besâze,
und ob her sich vermâze
mit den sînen holden,
daz si sich weren wolden,
daz man si drûffe vienge
und marterde oder hienge:
des wâren sie wole wert.
des hete lange gegert
Turnûs der gemeide,
wande im vile leide
Ênêas der Troiân
dâ vor habete getân:
daz wolder gerne rechen.
die borch wânder zerbrechen,
si was im doch vil ungereit:
des gewan her michel arbeit.
Dô daz alsô geredet wart,
dô schûf der hêre sîne vart
Turnûs der wolgetâne
hin ze Montalbâne
mit den die im wâren komen.
daz hete wol dâ vor vernomen
Ênêas der wîse.
wâfen unde spîse
erwarb vile der Troiân.
her unde sîne man,
die her dar hete braht,
si wâren des wol bedaht,
daz si sich vaste wolden weren [(5512)
mit den swerden und mit speren,
mit armbrusten und mit bogen.
Turnûs was des betrogen,
des her gewis wolde wesen,
daz si nimmer mohten genesen
ûf der borch einen tach.
dô her die wârheit gesach,
dô was her vil unfrô,
want der vels was vile hô.
Der berch was stechel uber al,
niwan ein hals der was smal,
den heten sie dorchhouwen.
dâ mohte man wol schouwen,
daz si frome lûte wâren.
des enmohte in drin jâren,
sint es Ênêas began,
ein unwerehaft man
niht sô vile hân getân.
dô schûf der edel Troiân
mit den sînen holden,
wie si sich weren wolden,
wer ûffen tornen wâre
und wie man erkâre
machete albesunder
oben unde under,
und wer phlâge der zinne,
daz schûf her mit sinne.
wîslîch her des ahte,
wer des nahtes wahte
und wer dâ solde slâfen.
her bereite in allen wâfen,
die si kunden genutzen,
und schûf daz gûte schutzen
ûf der porten lâgen
und der borge phlâgen.
da es allermeiste nôt was,
dar geschûf hêr Ênêas
die allerbesten hûte.
her hete helide gûte,
die konder wol gewîsen.
mit wâfen und mit spîse (5552)

wâren si wol beråten.
si leisten unde tâten
swaz her gebôt unde bat.
die borch stunt an einer stat
ûf einem wîzen steine,
des nanden si algemeine
die edelen Troiâne
die nûwen borch Albâne.
Dô der hêre Ênêas
in solhen angesten was,
do gesach sîn mûder Vênûs,
daz im der hêre Turnûs
gerne schaden wolde
und in besitzen solde
ûf Montalbâne.
si quam ze Volkâne
ze deme smidegote ir man,
flêgen sie in began
Vênûs diu gotinne,
si bôt ime ir minne
(daz was im grôz miete),
daz her sie beriete
des si in gebâte,
und den rât tâte
und daz niene liezc
daz sie in hieze
dorch kost noch dorch arbeit.
her was der frouwen vil gereit
ir willen ze tûne.
dâ wart ein grôz sûne
gemachet under in zwein,
daz si trûgen enein,
dô her ir wolde volgen.
sie was ime erbolgen
siben jâr dâ bevoren
umb einen wênegen zoren,
den ich û wol sagen kan.
Volcânûs ir man
der weste wol âne spot,
daz hêre Mars des wiges got (5592)

bî frouwen Vênûse lach.
daz heter manegen tach
verswigen unde verholen.
dô herz niht mêr wolde dolen,
ê siz mohten gemerken,
ein netze hiezer werken
von silber und von stâle:
des nam in michel hâle.
Dô meisterde Volcân
ein netze sô getân,
als ich û sagen mach,
daz manz kûme gesach,
sô cleine wârn die drâte.
eines âbendes spâte
uber daz bette her ez hienk,
und alse Mars dar in gienk
und bî Vênûse was gelegen
und der minnen wolde phlegen,
dô dûhtes Vulcânum genûch:
mit deme netze er sie beslûch
dâ zehant beide.
dâ lach ir Vênûs leide,
wander braht al die gote dare.
dô sis worden geware
und ez in clagete Volcân,
dô dûhtez sie missetân,
dô si daz gesâgen,
daz si ensament lâgen
einander vile nâ.
idoch was etelicher dâ,
der gerne offenbâre
bî Vênûse wâre
dorch solhe sache gevangen.
dô daz was ergangen,
dô wart ime Vênûs gram,
daz her niemer sider quam
an daz bette dâ si lach
unze an den tach,
daz si sîn bedorhte.
dô schûf her daz man worhte (5632)

der got von deme fûre
einen halsperch sô tûre,
daz ê noch sint nehein man
deheinen bezeren gewan.
Der halsperch was des gût,
daz der man drinne was behût
vor aller slahte wunden
ze allen den stunden
daz hern an dem lîbe trûch.
her was vast und scône gnûch,
lieht von vil gûtem werke,
daz in mit lihter sterke
ein man mohte an gefûren
und sich drinne wol berûren,
als in [einem] lînînem gewant.
vil wol daz Turnûs bevant,
dô der hêre Ênêas
dâ mite gewâfent was,
dô her im sînen lîb nam.
dô der halsperch vollequam,
harde lobete man in dô.
zwô hosen worhter im derzô
scône wîz îsenîn,
sine mohten niht bezer sîn,
sô nie ritter nehein
scôner geleite an sîn bein,
veste vone cleinen ringen,
der man mit deheinen dingen
niene mohte gebrechen,
dorchslahen noch dorchstechen.
Einen helm sander der mite.
swar sô her gienge oder rite,
der in ûf hete gebunden,
in ne mohte niht verwunden,
hern worde ouch nimmer sigilôs.
wie wol man dar ane kôs,
daz in meisterde Volcân!
her was licht und wol getân,
brûn lûter als ein glas.
vil wole her geschaffen was, (5672)
gnûch wît unde vile hart,
sô nie dehein bezer wart.
her was vil wol ze lobene.
dâ stunt ein blûme obene
von dorchslagenem golde,
alsez Volcân wolde,
dar inne ein rôter jachant.
diu liste und daz halsbant
daz was vil wol gesteinet golt.
Volcân was Ênêase holt,
daz wart wol an dem helme schîn.
hern mohte nimmer bezer sîn
mit deheiner slahte dinge.
goldîn wâren die ringe
von gûteme gesmîde.
die snûre wâren sîde,
dâ mite man in ane bant.
der hêre, dem her wart gesant,
der was es vile wole wert.
dar zû sander ime ein swert,
daz scharpher unde herter was
dan der tûre Eckesas
noch der mâre Mîmink
noch der gûte Nagelrink
noch Haltecleir noch Durendart:
sô nie dehein helm wart,
noch dehein schilt sô getân,
der dâ vore mohte gestân,
ez ne scrietez allez enzwei;
dâ vor enhalf niht ein ei
weder îsen noch stâl.
ez hete goldîniu mâl
unde gesilbert beide.
goldîn was diu scheide,
wol gesteinet und wol beslagen.
solde manz vor den keiser tragen,
den hêrsten, der ie krône trûch,
ez wâre lobelîch genûch.
Der knoph und daz gehelze
was golt unde gesmelze, (5712)

dâ mite man ez gorde,
der vezzel was ein borde
alsô breit sô ein hant.
ez wart eime helde gesant,
der ez wol nutzen solde.
einen schilt von golde
sandim der mite Volcân;
her woldez wizzen âne wân,
dô hern meisteren began,
daz in nimmer dehein man
mit wâfen mohte enginnen.
her was gevazzet innen
mit borden und mit phelle
und was al daz gestelle
mit goldînen nagelen dran geslagen.
swer sô in solde tragen,
der solde von rehte ein helt wesen,
daz sagent die daz hânt gelesen.
daz was der hêre Ênêas.
vil wol daz bret gesniten was
unde gefûchlîche gebogen
wol behûtet und wol bezogen.
daz meisterde Volcân.
daz gerieme daz was corduwân:
daz was der frouwen Vênûs rât.
ein borde was dar ûf genât
dorch hovescheit und dorch wunder
und ein samît dar under,
Ichn weiz weder grûne od rôt.
ez was getân dorch nôt,
swer den schilt fûrde,
daz in niht enrûrde
der borde noch daz leder,
unde daz in der deweder
an den hals niht enribe
und im diu hût ganz belibe.
daz was dâ mite wol behût.
diu buckele was vil gût,
sô nie niht bezzers mohte sîn.
sie was alwîz silberîn, (5752)

geworht harde cleine,
gezieret mit gesteine.
smaragde und rubîne,
topazîe und sardîne,
crisolite und amatisten,
die wâren mit listen
gesetzet drin genûge.
dâ stunden inne mit fûge
granâte und saphiere.
ez was gefrumet schiere,
dô ez der meister gebôt.
der lêwe was betalle rôt,
der gemâlet was der ane.
dar zû sande im einen vanen
sîn mûder diu gotinne,
der was geworht mit sinne.
Ich sage û wes her gût was.
diu gotinne Pallas
worhten zeiner zîte
wider Arânjen ze strîte,
dô si sich wider ir vermaz.
beide gelobeten sie daz
umb den hêrlîchen vanen,
sweder ir beste worhte drane,
daz si het immer die meisterschaft.
dâ hûb sich michel vîentschaft
enzwischen den gotinnen.
Aragnes wart zeiner spinnen
dorch rouwe und dorch zoren,
daz sie hete verloren
die meisterschaft diu ir was,
ê danne sir frouwe Pallas
ze der stunt ane gewan.
ez was unheil daz sis began:
dar nâch ergieng ez ir iedoch.
des phleget al ir kunne noch,
daz si spinnen unde weben,
dar ane verliesent sie ir leben.
Dô daz gewâfen was gereit,
dâ grôz list und arbeit (5792)

zû wâren getân,
dô sandez hêre Volcân
Vênerî der frouwen
und hiez ez sie beschouwen.
und alsez vor si quam,
dô dûhtez sie vil lussam
und alle diez gesâgen.
ze samene sie dô lâgen
zû der nâhisten naht,
alser hete vollebraht
ir gebot und ir bete.
ichn darf û sagen was her tete:
sich geniete gûter minne
der got mit der gotinne.
Dô daz alsô verre quam,
Vênûs einen boten nam,
den si wole erkande.
daz gewâfen si dô sande
ir sune dâ her was.
des frowete sich Ênêas,
wandez was im vile nôt.
bî dem boten si ime enbôt
ein vil liebez mâre,
daz ein kunich wâre
dâ bî in einem lande,
den si wole erkande,
dâ ze Pallantê,
der was Turnô vil gevê,
wander tete im vile zoren.
dâ heten sie vil an verloren
der eine und ouch der ander.
der kunich hiez Êvander
und was ze Pallantê sîn hûs.
dô hiez frouwe Vênûs,
daz her zûzim fûre
unde mit im swûre
und helfe an ime suchte,
ob her des geruchte,
daz her der sorgen worde belôst.
her solde helfe unde trôst (5832)
vil an ime vinden.
her mohte im wole senden
zwei tûsent sîner manne:
ez ne was niht verre dannen
von der borch, dâ Ênêas
mit sînen mannen ûffe was.
Dô hêr Ênêas vernam
die boteschaft diu ime quam
und daz gewâfene besach,
dô was im allen den tach
vile wole ze mûte;
im enmoht von solhem gûte
niht lieber geschehen.
diu wâfen hiez her besehen
sîne lûte alle.
ez mûste in wol gevallen,
wandez was vil lobelîch.
dô sprach rittergelîch,
daz ez lobelîch wâre.
ouch sageter in daz mâre,
daz im sîn mûder enbôt.
der helfe was im aller nôt,
wand diu angest was im nâ.
dô ne was nieman dâ
under aller der diete,
der ez ime widerriete,
hern fûre dâ hin balde:
daz rieten junge unde alde.
do gelustes in deste baz,
wand si sprâchen alle daz,
daz ez in wol gevicle.
dô hiezer zwêne kiele
schiere bereiten,
hern wolde langer beiten,
mit schiffen wolder dâ hin varen.
idoch wolder allerêrst bewaren
sîne borch Albâne
und sîne Troiâne,
von den her wolde scheiden.
betalle zwô tageweiden (5870)

was Pallantê dannen niet.
dô ez im sîn mûder riet,
undez sînen mannen lieb was,
do beriet der hêre Ênêas
sîn dink mit sînen mannen
ê danner fûre dannen.
Her sprach ‚lieben frunt mîn,
nû wir here komen sîn
an unser reht erbelant,
dar uns die gote hânt gesant
und uns die borch hânt gegeben:
al die wîle daz wir leben,
vâhen wirz manlîchen ane,
des bitich ûch alle und mane,
wande ir gûte knehte sît
unde in angest unde in strît
vile dicke sît komen
und ouch daz ofte habet vernomen
(sprach der hêre Ênêas),
dâ lutzel lûte frome was,
die sich sazten ze were
wider ein grôzez here,
daz si sich erwerden.
wir kunnen mit den swerden
und mit schilden und mit sperren
baz vehten und uns weren,
dan dise lûte kunnen.
wir haben hie begunnen
dirre gûten veste:
nû tût alle daz beste,
weret ûch alsô helide,
ûwern lîb und ûwer selide!
irn moget ninder gefliehen,
heizet ûr valporten ûf ziehen
und weret ûch hier inne
manlîch und mit sinne,
û geschiht al deste baz.
ir moget wole merken daz,
al hân ich sô vil bevoren, [(5912)
daz ir mich ze hêren habet erkoren,
ich ne bin niht wan ein man.
swer aller beste gedenken kan
hern salz den andern niht helen.
waz mach ich û mêr bevelen
armen unde rîchen?
ez is û iegelîchen
an sîn selbes lîb bevolen
und is û allen unverholen:
weret ûch, des is û nôt,
daz ir iht geliget tôt
mit laster unde mit schanden.
gedenket wole zû den handen,
sô moget ir harde wol genesen.
des solt ir alle vlîzich wesen.‘
Dô sprach aber mêre
Ênêas der hêre
‚got gebiete û daz ir wol tût,
wande disiu borch is gût,
die uns got hie hât bescheret.
sie is immer erweret
vor storme und vor mangen.
lâzet ûch niht belangen,
ich kume wider schiere
uber drî tage oder viere,
ze langest in sehs tagen.
ûwer nehein sal verzagen
(sprach Ênêas der wîse),
ir habet genûch spîse
unde gewâfenes vil,
swelch sô mannegelîch wil
unde des û nôt is.
ir solt alle wesen gewis,
daz ich gerne wider kome
sô daz ich û gefrome
und die borch erlôse.
untrôst is bôse:
habet alle gûten trôst,
ir werdet vile wole erlôst,
sal es gelucke walden.
ir solt ûch wole enthalden (5952)

mit sinne unde mit mâzen
ûwer nehein sal sich lâzen
niht ze harde anz gemach.'
dô herz allez gesprach
der mâre helt lussam,
urloub her dô nam
ze Ascânjô sîme sun,
alser von rehte solde tûn.
he bevalhin sînen mannen
unde fûr dô dannen
mit manlîcher gwarheit.
von der borch her ze tale reit
zû der Tiver an den stat,
aldâ her in daz schif trat
mit den sînen holden,
die mit im varen solden.
Dô der hêre Ênêas
in daz schif komen was
mit den sînen mannen
die mit im fûren dannen,
dô hûben sie diu schif ane
und fûren balde hin dane
die Tiver al ze berge.
si fûrden halsberge,
schilde spere unde bogen.
ir segele hetens ûf gezogen,
der wint gieng in vaste nâch.
zû der verte was in gâch,
si stûrden unde rûrden.
dô bat her die in fûrden
daz sis wâren ernesthaht.
dô fûrens alle die naht
und al den anderen tach,
unze daz man wole sach
daz diu sunne ensedil solde gân.
dô quam der edile Troiân,
des hêren Anchîses baren,
ze Pallantê zû gevaren
aldâ Rôme nû stêt.
da diu Tiver in daz mere gêt (5990)

was her mit schiffen komen dar:
der borch worden sie gewar.
Dô der helt lussam
zû der borch gevaren quam,
der schifmûde Ênêas,
zû den selben stunden was
der kunich ûz der borch komen,
alse ir wole habet vernomen,
mit grôzen frouden unde spile.
do gesâgens allenthalben vile
hutten unde gezelde
an der wisen und an dem velde
bî der Tiber an einer sîte.
dâ begienk ein hôgezîte
der kunich Êvander
und manich man ander.
vil flîzich wâren sie des.
ez was antach daz Hercules
ein wunderlîch tier dâ erslûch,
daz in leides tete genûch:
der lûte ez vile erbeiz,
alse man noch wole weiz.
ez was vil unreine,
in eime holen steine
was sîn wonunge und sîn hûs:
daz monstrum hiez Câcûs.
harde wûstez daz lant.
dô daz Hercules bevant
und daz wunder dâ vernam,
von sîme lande er dare quam.
her hete manlîchen mût.
dô wâfende sich der helt gût,
daz ez manich man ane sach.
her quam dâ daz kunder lach
unde slûch'z ze tôde
und lôste vone nôde
daz lût von dem lande.
daz kunder her verbrande:
des lobete man in wît.
daz was diu hôgezît. (6030)

die der kunich dâ begienk.
hêrlîch her ez ane vienk.
Dô Ênêas der edele man
dare nâhen began,
dâ der kunech Êvander lach,
under allenthalben sach
diu gezelde blîchen:
die segele hiezer strîchen
nider von dem maste.
her hiez si stûren vaste,
hern wolde idoch dar nâr niht komen,
ê danner hete vernomen,
waz heres dâ wâre.
dô hete der kunich mâre
einen sun der hiez Pallas,
der gesach daz Ênêas
mit schiffen dar zû quam.
der junkhêre lussam,
dô her sîn dâ wart gewar,
dô kêrder gegen ime dar.
dô het ouch hêre Ênêas
getân als dâ site was,
und die mit im wâren komen,
die heten alle genomen
aller ritter gelîch
einen olêes zwîch.
daz bezeichent den fride
und was in den zîten side
wîten uber manich lant,
swer daz hete in sîner hant,
im ne schadete nieman niet.
des phlach diu heidensche diet.
Do gesach der junkhêr Pallas,
daz der hêre Ênêas
fridelîche dare quam.
dô tet her alsim wol gezam,
balder gegen ime gienk,
minnechlîche er in enphienk
mit michelen êren.
die stûren hiezer kêren (6070)
vile schiere ze lande,
doch her sîn niht erkande.
dô grûztin Pallas.
dô frâgete in Ênêas
gezogenlîche mâre,
wâ der kunich wâre.
dô sagetez ime Pallas
und fûrdin dâ der kunich was.
Dô der helt lussam
vor den alden kunich quam,
do enphieng in minnechlîche
Êvander der rîche.
dô sagete ime Ênêas,
wannen her fûr und wer her was
und war umbe er dare quam.
dô der kunich daz vernam,
sîn geslehte erkander.
dô sprach der kunech Êvander
„Ênêas lieber frunt mîn,
ir solt mir willekomen sîn
mit michelme rehte,
wande ich ûwer geslehte
ein teil wole erkenne.
die êre und die minne,
die ich û getûn mach
beidiu naht unde tach
des solt ir sîn vil gewis,
daz û daz gereit is,
(sprach her) frunt Ênêas.
ich gedenke wol daz ich was
ze Troie in dem lande.
vil wole ich erkande
ûwern vater Anchîsen,
den frumigen und den wîsen:
her bôt mir minne und êre
vile michels mêre
dan dâr ieman ander
(sprach der kunech Êvander):
daz ne sal niht sîn verloren.
her gab mir ein vil gût horen, (6110)

daz beste daz ich ie gewan.
dar zû gab mir der edele man
ein gûten brakken und ein swert
und gesteines maneges phundes wert,
unde einen gûten bogen
gab mir der edele herzoge,
strâlen hiezer mir vor tragen
und einen kocher wol beslagen
mit rôteme golde.
wan daz ichs niene wolde,
her hete mir michel gût gegeben.
des wil ich û, sal ich leben,
lônen mit gûte.
des is mir ze mûte,
daz ichz gerne welle tûn.
ich hân einen jungen sun,
Pallas, den ir hie gesiet,
der nis noch ritter worden niet,
dem wil ich morgen geben swert,
des hât er lange gegert,
unde wil in crônen
und wil û des lônen,
des mir ûwer vater tete,
unde leisten ûwer bete,
so ich mit deheinen dingen
immer mach volbringen,
des solt ir gewis sîn.
ich wil den lieben sun mîn
ensamt û senden hinnen
dorch ûwers vater minnen
und dorch ûch selben beide
und Turnô ze leide,
dem ich alles ubeles gan.
sô wil ich mîne beste man
mit mîme sune senden,
die wol torren genenden
ze manlîchem dinge,
die die jungelinge
wole kunnen gewîsen.
die wil ich selbe spîsen, (6150)
zwei tûsent oder mêre
dorch mîn selbes êre.'
Êvander der mâre
sprach dô offenbâre
,Ênêas, lieber frunt mîn,
ir ne solt niht unfrô sîn,
ich bin frô, daz ir sît
komen her ze dirre zît,
daz ouch û lieb wesen mach,
wander is ein hêre tach,
den wir hie begên hûte
ich unde mîne lûte,
als ir wol moget hân vernomen.
nû ir here sît komen,
nû solt ir frôlîche leben.'
her hiez im zezzenne geben.
dô nam her wazzer unde twûch.
man gab im alles des genûch
im und sînen holden,
des si selbe wolden
ezzen unde trinken,
des ieman mohte erdenken.
Dô si gnûch ze mâzen
getrunken unde gâzen
alles des in lieb was,
dô sande Ênêas
nâch sînem spileman.
einer frouden her began,
des her was berâten.
her gebôt daz si tâten
ir trôische spil
seltsâne unde vil,
des man dâ niht enphlach.
daz hôrde gerne und gesach
der kunich Êvander
und manich man ander.
dô wart uber al geboten,
daz si opherden ir goten
zêren und ze holden,
daz si in des solden (6190)

helfen unde gunnen,
daz si zir wunnen
sô seltsâner spile
vernomen heten alsô vile.
Dô der kunich frô was,
dô frowete sich Ênêas
der wol gezogene Troiân.
dô sie heten getân
ir spil nâch ir siten,
zû der borch si dô riten
der kunich unde Ênêas,
sament in der junge Pallas
mit ir mannen ensamen.
do genande Êvander mit namen
Ênêam sînen gast.
dannoch was diu borch unvast,
sint stunt Rôme an der stat.
der kunech Êvander dô bat
Ênêam den Troiân,
dem her êre hete getân,
daz her im sagete mâre,
wie daz komen wâre,
daz man Troie mohte gewinnen,
sô vile sô sie dar inne
heten gûter knehte.
dô sageterz ime rehte
unde wiez von êrist quam
und wiez allez ende nam
al die rehten wârheit.
der kunich in die borch reit.
Dô reit der kunich edele
ze sînem ansedele.
dô schûf man dem helide
herberge unde selide
und schûf in allen ir gemach,
daz in nihtes gebrach
Ênêases holden,
swaz sô si eischen wolden.
Êvander dô sande
boten after lande, (6234)

uber tach und uber naht.
her tet des her was bedaht
und hiez sagen mâre,
waz sîn wille wâre,
daz sîn sun Pallas
der im vile lieb was
gewâfen nemen solde.
swer ritter werden wolde,
daz her ze hove quâme
undez von im nâme
ros gewant unde schat.
dô sie vernâmen dat,
dô quam dar vil manich man.
grôzen hof her dô gewan.
Dô der werlde alsô vile
ze grôzen frouden unde spile
zû des kuneges hove quam,
dô teter alsim wol gezam.
her gab mit williger hant
ros schaz unde gewant
Êvander der rîche.
dô wart hêrliche
ritter sîn sun Pallas,
als daz wole reht was.
des ne wundert mich niet,
daz in sîn vater wol beriet
mit gewâfen unde mit gewande.
mit Ênêase her in sande
mit zehen tûsent mannen
mit funfzich schiffen dannen
Êvander der wîse.
her gab in gnûch spîse
als vile sô si ir wolden,
ob si dâ varen solden
ze anderhalbem jâre,
ob es nôt wâre.
Die wîle daz Ênêas
an der verte dâ was,
ê danner wider mohte komen,
sô hetez Turnûs vernomen. (6272)

im was gesaget mâre,
daz̧ her entrunnen wâre,
des was der hêre vil unfrô.
iedoch ne was ez̧ niht sô,
alsim dâ gesaget was,
daz̧ der hêre Ênêas
der lobebâre wîgant,
gerûmet hete daz̧ lant
dorch vorhte oder dorch nôt.
uber al daz̧ here her gebôt,
daz̧ man die borch besâze.
ê danner iht âze
wânder sie gewinnen.
dâ was aber innen
manich werehaft man,
die hûten daz̧ hers niht gewan,
wand si gerne genâsen.
ir horen hiezens blâsen:
grôz̧ gerûfte dâ wart.
dô sich hûb an die vart
Turnûs der rîche.
harde manlîche
vienk her daz̧ dink ane.
manich zeichen unde vane
wart dâ an gebunden
in vil korzen stunden;
gerne tâten sie daz̧.
Turnûs die borch besaz̧,
si riten vaste an den graben.
dâ wart ein michel strît erhaben,
si schoz̧zen vaste mit den bogen.
ir brucke heten si ûf gezogen,
als in Ênêas geriet,
ir nehein quam dar vor niet,
sie besazten dar inne
ir torne unde ir zinne.
ir dach si abe brâchen,
ir vanen si ûf stâchen
unde schûfen ir were
engegen dem creftigen here. (6310)

Dô die Troiâne
ûf Montalbâne
wâren besez̧zen,
die helide vermez̧zen
wâren wol berâten.
si schûfen unde tâten
des si dô bedorhten.
ein teil sie in vorhten,
wandir hêre Ênêas
dâ mit in niene was,
der in dâ lieb wâre.
Turnûs der mâre
grôz̧en schaden her gewan.
si behielden alse gûte man
ir hêren sîn hûs.
dô greif der junge Ascânjûs
harde fromechlîchen zû
beidiu spâte unde frû:
her trôste sînes vater man.
grôz̧en lob her dâ gewan.
Turnûs der helt balt,
dô her die borch mit gewalt
gewinnen niene mohte
als im selben tohte
âne grôz̧e arbeit,
dicke her derumbe reit.
her was ein unfrô man,
dô her si schouwen began:
betrogen het in sîn wân,
wan der berch was sô getân,
sô veste und sô werehaft,
des her hete gedaht,
des ne mohte niht geschehen.
den berch hete wol besehen
der Troiâre Ênêas,
daz̧ her vile veste was,
dâ hern het bevangen.
storm unde mangen
die ne vorhter niht ein blat.
niewan an einiger stat, (6352)

als man mohte schouwen,
dâ heten sie dorhouwen
tiefe graben und wîte
in vil korzer zîte,
sint daz sis begonden,
wande siz wol konden.
ez meisterde Ênêas.
der nidere grabe der was
harde wît unde tief.
ein wazzer dar inne lief,
daz von den brunnen nider flôz.
daz ne was niht grôz,
ez vlôz von der borch her abe.
dâ ûzen was ein ander grabe,
der sô grôz niene was,
den hete der hêre Ênêas
gemeisteret dâ bevoren.
des hete Turnûs grôzen zoren.
des erbalch sich der wîgant,
daz her dâ niht envant
dehein unveste stat.
die schiltknehte her dô bat,
daz si ze storme wolden gân,
daz was doch angestlîch getân.
Turnûs tet unrehte,
daz her die schiltknehte
zû deme storme treib,
dâ ir vile tôt beleib,
wandez enhalf niht ein bast,
want der grabe was sô vast.
von diu lâgen sie dâ tôt,
dô si tâten daz her gebôt,
âne mâze und âne zale.
die dâ sprungen ze tale
in den graben hin nider,
der quam lutzel lebende wider:
si worden meistich erslagen.
solde man schiltknehte klagen,
sô moht dâ michel jâmer wesen,
wand sin mohten niht genesen (6392)

mit deheinem dinge.
der grabe was tief und enge,
dâ si zû drungen.
die dô dar in sprungen
die wordens lîbes âne,
want die Troiâne,
die an den zinnen wâren
und ûf den arkâren,
sine sparden ir deheinen,
si queleten sie mit steinen.
eisliche si schozzen.
vil ubel es die genozzen,
die dâ ze storme giengen,
wand sie den tôt enphiengen.
Dô ir dâ vile tôt lach,
undez Turnûs gesach,
daz ir lutzel genas
und der schade alze grôz was
vil manegem ze sêren,
her hiez si dannen kêren.
des wart her dâ ze râte.
ez was idoch ze spâte,
daz hers niht was ê bedaht,
wan si wâren unzalaht
die dâ lâgen erslagen.
die ne mohte nieman dannen tragen,
die beliben in dem graben:
si âzen gîren unde raben
und swaz si ezzen wolde.
si heten sêre vergolden
den aller êristen storm.
si masten manegen grôzen worm
mit fleische und mit blûte.
dô wart des zû mûte
Turnô daz her dannen reit.
her hete michel arbeit
und lûte dâ vil verloren.
daz was Turnô vile zoren.
Dô Turnûs solde dannen
varen mit sînen mannen (6434)

hin ze herbergen
und sie die halsberge
sumelîche heten ûz getân,
dô gesach her schif stân
in der Tiber dâ nider.
vil drâte rander hine wider
mit zorenlîchen dingen.
daz fûre hiezer bringen
(der stat ne was dâ niht hôch):
her schûf daz man diu schif zôch
ûz dem wazzer an daz lant,
und worden schiere verbrant.
Dô sprach der hêre Turnûs
‚heten si dorf oder hûs
ienre in diseme rîche,
diu woldich wârlîche
verwôsten mit fûre.
in wirdet vile tûre,
den schalken, des si hânt gedaht,
daz si mit schiffen bî der naht
hine entrinnen wolden,
Ênêases holden,
als ir hêre hât getân,
der ungetrouwe Troiân.
diu vart is in undernomen,
sine mogen hinnen niht komen
lebende und ungevangen:
si werdent alle erhangen
oder gemartert, sal ich leben.
ich wil in daz lôn geben,
daz si habent hûte
verdient umb unser lûte.‘
dô Turnûs der wîgant
diu schif hete verbrant
der helt kûne unde gemeit
und er hine wider reit
zû sînem gezelde,
do gesach her an dem velde
manech gezelt wol getân,
dâ bî manege hutten stân (6474)
allenthalben in dem lande.
vil manich fûre dâ brande,
dâ daz mâre here lach.
swaz der ritter her gesach,
die her dare hete braht,
den bôt her allen gûte naht.
minnechlîche er zûzin sprach
und hiez si scaffen ir gemach,
daz si ouch gerne tâten.
si wâren wol berâten
nâch rîcher lûte wîse.
si heten genûch spîse
mit in allen dare braht.
vil nâ zû der mitter naht
si trunken unde âzen
ir leides sie vergâzen,
sie bliesen unde sungen,
si spilden unde sprungen
und wachten unde riefen,
unze daz si ensliefen
und alle trunken lâgen,
sine hôrden noch ensâgen.
Dô daz alsô komen was,
dô het der hêre Ênêas
der sâlige Troiân
uber die porten getân
zwêne ritter die ir phlâgen.
dô jene trunken lâgen,
daz markten si rehte,
si wâren gûte knehte,
der kûne Eurîâlûs
und der fromige Nîsûs
der vil liebe geselle sîn.
daz wart dicke wole schîn,
daz si geliebe wâren.
in alsô vile jâren,
sô si wâren ensamen,
niht wan ein der namen
wâren sie gescheiden:
wan si dûhte beide, (6514)

daz si ein lîb wâren.
under allen den Troiâren
ne hete man niht funden
zû den selben stunden
zwêne kûne jungelinge,
die ze grôzeme dinge
baz konden geråten.
vernemet wie si tâten.

Dô quam dem helide Nîsen
dem fromigen und dem wîsen
grôz gedank in sînen mût,
wander was ein ritter gût,
edile unde hêre
und het umb die êre
dikke gerne ungemach.
zû sîme gesellen her sprach
‚geselle, vil lieber man,
daz ich weiz und daz ich kan
daz kanst ouch dû unde weist.
wir sîn ein lîb und ein geist
mit willen und mit werken.
dû salt daz rehte merken,
daz ich gemerket hân nû
(daz gesehen wir wol ich unde dû)
umb die herelûte,
die wâren mûde hûte,
daz schînt wol an in allen.
nû sint si nider gevallen
trunken unde enslâfen.
der wîn und diu wâfen
hânt in benomen ir maht
unde hânt si dar zû braht,
daz sie niht enmogen
noch ze storme niht mê togen.
der nû under si wolde gân,
der mohte ir harde vile erslân.
ich sage dir wes ich hân gedaht:
daz ich an dirre naht
underz here striche
vil geswâslîche (6554).

und wil in schaden swaz ich mach.
ê dannez immer werde tach,
sô kome ich her wider in,
is daz ich lebendich bin.‘
Dô daz geredete Nîsûs,
dô antworde ime Eurîâlûs
‚war umbe sprechet ir daz?
ir solt ûch verdenken baz,
mich dunket daz ir missetût.
wir sîn ein fleisch und ein blût
(sprach her), liebe frunt mîn,
ichn weiz wie daz mohte sîn,
wie wir daz ane geviengen,
daz wir halbe hin ûz giengen
und halbe beliben hie inne.
daz dûhte mich unminne.
nû uns got hât ein lîb gegeben,
wir soln beide ensament leben
und ouch ensament sterben.
wir soln daz beide werben,
daz dunket mich baz getân,
unde solen danne gân,
daz wir mînen hêren venden.
wil uns got dare senden,
her minnet uns deste baz.‘
dô her gesprochen hete daz
Eurîâlûs der wîse,
dô antworde ime Nîse
‚ez is mir lieb daz ir ez tût
unde dunket mich gût
unde bin ich es vile frô.
ich ne meinde ez niht sô,
daz ichz tûn wold eine:
ir redet als ichz meine,
ichn wolde dar niht eine varen,
ich wil daz gerne bewaren,
daz ich von û iht scheide.‘
dô giengen si beide
zû den selben stunden
dâ si Ascânjum funden, (6594)

ir hêren Ênêases sun,
und sagten im waz si wolden tûn
und dorch waz si quâmen.
urloub sie zim nâmen
und ze den hûsgenôzen
luzeln unde grôzen
und giengen von der borch nider.
sine quâmen nimmer mêre wider.

Welt ir hôren vore baz,
sô mogen wir û sagen daz
wie sie ez ane viengen,
dô si von der borch giengen.
si wâren helide lussam.
ir iewederre nam
einen îsenînen hût
unde zwei swert gût,
ir gêre sie nâmen.
do si underz here quâmen,
irn wart dâ nieman gewar.
ir swert heten sie bar,
diu si in den handen trûgen.
der lûte si vil erslûgen
slâfende unde âne were.
si tâten wunder in dem here.
in vil korzen stunden
machten sie manegen wunden,
der niemer mêre genas:
wol zwei hundert ir was.
flîzech wâren sie des.
dô quâmen sie dâ Ramnes
der gûte wîssage lach
(Nîsûs in wol besach):
der was vile rîche
unde lach hêrlîche
der wârsage wîse.
unsanfte erwacte in Nise,
anders danne ers gerde.
mit dem scharphen swerde
daz houbet her im abe scriet:
dazn heter vor gesaget niet. (6632)

dâ was diu wîsheit al verloren.
her het des âbendes dâ bevoren
sô vil getrunken wînes,
daz her selbe sînes
al betalle vergaz.
iedoch heter gesaget daz
her in der wochen worde erslagen.
ich hân in selden hôrt geclagen.

Dô gienk Eurîâlûs
in ein gezelt dâ Messâpus
lach mit sînen mannen.
Nîsûs zôch in dannen,
wande in nâhete der tach.
Eurîâlûs gesach
einen helm vil wol getân:
dô her dannen solde gân,
her nam den helm an sîne hant,
ûf sîn houbet her in bant:
daz wart im sint ze leide.
dô giengen si beide
dâ si grôzen schaden nâmen.
dô si ûz dem here quâmen,
dâ si schaden heten getân,
dô quam der hêre Volzân
von Laurente dar gevaren
mit einer mâzlîchen schare.
her fûrde wole hundert schilde.
dô si sie an deme gevilde
gegen in komen gesâgen,
der grâve wolde sie frâgen
von dem here mâre,
ob ûf der borch noch wâre
diu trôische diet.
dem hêren antwordens niet,
ir sinne sie vergâzen,
si kêrden von der strâzen,
si wolden fliehen in daz holz.
dô was dâ manich ritter stolz
und genûge die si jageten.
niwan daz sie verzageten, (6674)

unde fliehen begunden,
in ne wâre zû den stunden
niht ubiles getân.
Nîsûs der Troiân
der was sneller ein teil,
doch heten si bêde unheil.
Eurîâlûs was ouch snel genûch,
wan der helm den her ûf trûch,
den sach man verre blîchen.
hern mohte niht gewîchen,
man ensâge wole war her gienk,
dâ von quam daz man in vienk
zû dem selben mâle.
dô viengen si Eurîâle.

Dô daz was ergangen,
daz der helt was gevangen
Eurîâlûs der Troiân,
dô wolden der grâve Volzân
wider fûren zû dem here.
dâ wider ne mohter deheine were
getûn zû den stunden:
si heten in gebunden.
daz was Nîsô vile zoren,
daz her in sô solde hân verloren;
her wolde ê selbe bliben dâ.
mit listen quam her in sô nâ,
sîn rouwe was vile grôz,
mit eime gêre her dorchschôz
einen des grâven man,
sô daz her nimmer dan
mit sîme lîbe quam:
sîn ende er dâ ze stete nam.

Dô sprach der grâve Volzân
‚ichn weiz wer diz hât getân,
der mînen man hie hât erslagen,
den ich ubile mach verclagen,
ez gêt dir an dîn leben.‘
her hiez im einen slach geben.
als der grâve gerde,
mit eime scharphen swerde (6714)
daz houbet her im abe slûch.
des wart rouwich genûch
Nîsûs dô her ez gesach.
ez was der leidiste slach,
den her gesach slahen ie.
gebâren enweste her wie:
done wolder niht verholen wesen
noch âne in genesen.
her hete in gerne erlôst.
des lîbes heter sich getrôst,
hern vorhte im neheinen teil,
her liez daz leben an ein heil,
als in der grôze zoren dwank.
manlîche her her vore sprank,
der wol gelobete wîgant.
daz swert trûch her an der hant,
ez was stark unde gût.
ouch heter eines lêwen mût,
daz mach man wole sprechen.
sînen gesellen wolder rechen:
her erslûch vil schiere
des grâven manne viere,
daz si tôt lâgen.
dô daz die andern sâgen,
daz her sô tobelîchen warb,
wandern rûchte ob er starb
und enwolde niht komen dane,
vaste liefen sie in ane
mit speren und mit swerden
die sîn alle gerden.
ir frunt sie an ime râchen,
si slûgen ûf in unde stâchen,
unze her dâ tôt lach.
dô daz Volzân gesach,
daz sie dâ beide lâgen tôt,
sînen lûten her gebôt,
hern wolde sie niht scheiden:
her gebôt daz man in beiden
diu houbet abe slûge
und si zû dem here trûge. (6752)

daz hiez der grâve Volzân,
daz was schiere getân.
Dô der grâve daz beriet,
sint ne wolder dâ beliben niet,
sîn lûte hiez er bâren
die dâ erslagen wâren,
beidiu tôt unde wunt.
her reit dâ zer stunt
zû deme here dannen.
her gebôt sînen mannen,
daz si diu houbet nâmen.
ê si in daz here quâmen,
dô was ez sô verre tach,
daz man uber al gesach
dâ die lâgen erslagen.
dâ was weinen unde clagen.
vile rouwich was diu diet,
wande sie ne westen niet,
wer daz hete getân,
ê der grâve Volzân
mit sîner schare dar zû reit:
do erfunden sie die wârheit.
ich wil û sagen wie ez quam.
den helm den Eurîâlûs nam
in Messâpûs gezelde,
der quam ze hôhem gelde,
des man luzel gedahte.
do in Volzân wider brahte,
dô erkande in Messâpûs
und der hêre Turnûs.
ir lûte daz tihten,
daz si in einen galgen rihten
an der porten dâ man zû gienk,
diu houbet man dar ane hienk.
Dô die Troiâre
vernâmen daz mâre,
daz der hêre Nîsûs
und sîn frunt Eurîâlûs
beide erslagen lâgen,
und sie diu houbet sâgen (6792)
an dem galgen hangen hô,
dô was maneger unfrô.
si heten rouwe grôze
umbe ir hûsgenôze,
die alsô wâren bliben tôt.
der hêre Turnûs dô gebôt
in dem here uber al
uber berch und uber tal
und hiez sagen mâre,
swer sô sîn frunt wâre
und sîner minne rûchte,
daz her die borch sûchte,
her wolde fullen den graben,
oder her worde dar abe
mit den swerden geslagen.
dô wart dâ manich stark wagen
zû getriben al geladen.
jenen wolden sie schaden,
die der borch phlâgen.
dô si daz ersâgen,
do geschûfen si ouch ir were,
want si gesâgen daz here
wâfen unde rûren
unde dar zû fûren
vile grôze gedraht.
ê dan siz worfen in die graht.
und ê siz mohten gelegen,
sô heten sie ouch dar engegen
geschaffet ir gewarheit.
daz fûre heten si vil gereit
unde dar zû ir gerech,
smalz, swebel unde bech,
die gedraht si branden
under ir handen.
die ez dar zû trûgen,
vil si der erslûgen.
Dô Turnô bedohte,
daz die graben ne mohten
niht gefullet werden,
dô hiez her sie mit erden (6830)

fullen unde slihten.
mangen hiezer rihten,
seilen unde mannen,
und ebenhôhen spannen
und hiez die trîben dar zô.
die Troiâre wânder dô
alle schiere haben tôt.
den schutzen her gebôt
beidiu gebôt unde bat,
her fûrde sie an eine stat,
her tete in rede gûte
mit fruntlîchem mûte
und bat si vaste schiezen,
daz si der ne liezen
deheinen leben noch genesen,
die an den zinnen wolden wesen
und dâ stunden ze were,
und bat allez daz here,
daz si ze storme wolden gân.
daz wart schiere alsô getân,
als wir û wol gesagen mogen.
vile dikke dâ flogen
schefte unde phîle
eine lange wîle
unde materelle
grôz unde snelle
unde scharphe gêre.
dô trûgens sêre,
die den graben solden weren:
sine mohten sich drûf niht generen,
von den zinnen man si treib,
daz ir luzel drane bleib,
si mûsten sich bergen.
niewan die halsberge
und îsen ane trûgen,
die schozzen unde slûgen.
doch wart ir sô vile wunt,
daz si dô zû der stunt
mit gewalde solden în gân,
wan daz der edile Troiân, (6870)

Ascânjus der junge man,
die helide trôsten began.
Dô sprach der helt mâre,
daz ez noch arger wâre,
daz si mit schanden storben
danne si rûm erworben
unde wolden wol genesen.
die dâ gûte knehte wolden wesen,
der nande her sô vil mit namen,
daz si sich alle begonden schamen.
ez wâre in leit oder gemach.
sô vil her in zû sprach
den alden und den jungen,
daz si her vor sprungen
unde jene enphiengen,
die dâ ze storme giengen.
als ich die rede hân vernomen,
ir was ein michel teil komen
zû den zinnen vile hâ,
dô widerstunden sie in dâ
alse gûte knehte.
dâ golden sie in rehte
daz si unschuldich wâren
mit blîkolben swâren.
sine spareten ir neheinen.
mit grôzen lâzsteinen
qualten sie si âne zal,
die den graben al ze tal
tôt walzeten hin nider:
sine quâmen nimmer dar wider.
Der storm was vile grôz.
beidenthalben man schôz
beidiu ûf unde nider.
dâ flogen vort unde wider
die phîle dikker danne ein regen.
Ascânjûs der junge degen
getrôste sînes vater man.
grôz arbeit her des gewan.
her schûf daz sie sich wereten
und den lîb genereten (6910)

vor ir vlanden.
si dahten wol zen handen,
si slûgen unde slâchen,
die halse si in brâchen,
die arme und die rucke.
dô was uber die brucke
ein berfrit hô gespannen,
daz was zwelif mannen
bestatet unde bevolen,
die mûsten angest dâ dolen,
dô man si stormen began.
dar ûffe wâren zwêne man,
zwêne ritter gûte,
den dâ diu hûte
allermeist bevolen was.
den getrouwete Ênêas
wol, dô her si dâ liez.
Lîcûs der eine hiez
und der ander Helenôr.
dem het der hêre Hectôr
wâfen unde swert gegeven.
si wâren beide geneven
Helenôr unde Lîke
zwêne ritter hêrlîke.
Die lieben hûsgenôze
heten sorge grôze,
Helenôr und Lîcûs,
die dâ wâren ûf dem wîchûs,
und ander Ênêases man,
dô man si sûchen began.
dô ir Turnûs wart gewar,
des heres leiter vile dar
bî der brucke an eine stat.
her gebôt unde bat
frunt unde holden,
daz sime helfen wolden,
daz her den torn verbrande.
ê danner dannen wande,
woldern hân gewunnen.
dô wart dâ begunnen (6948)
ein storm vile freissam,
der ze grôzem schaden quam
den fromen Troiâren.
die ûf dem torne wâren,
die liden michel nôt
und bliben doch ze jungest tôt.
si sûchte manich helt balt.
man gewan daz berfrit mit gewalt,
dazn was nehein wunder:
si macheten fûre drunder
michel unde vile grôz.
daz ole man dar în gôz,
daz vil sêre brande.
hin ûf man sande
heize flamme unde rouch.
daz fûre an die were flouch,
sine mohtenz niht erleschen.
ir blanken wâren eschen,
die vil liehte branden.
die zwelif wîgande
wichen engegen dem winde
oben an dem ende,
sine mohten niender abe komen,
wan diu leiter was in genomen,
da si mite solden abe gân.
der torn ne moht niht lenger stân,
die sûle wâren verbrant:
dô viel her nider alzehant.
Michel jâmer dâ was,
wand ir neheiner genas.
si liden groze quâle
und storben alzemâle
unze an die zwêne man,
die ich genennen wole kan,
Helenôr und Lîcûs.
daz sach der hêre Turnûs
harde frôllchen an.
Lîcûs karde hin dan,
engegen der porten her flôch.
Helenôr daz swert zôch, (6988)

daz was scharf unde lank,
dâ mite teter manegen swank,
sô ez helide wol gezam.
zehenen her den lîb nam,
Turnûses holden,
die in slahen wolden.
knehtliche er sich werde.
mit dem gûten swerde
slûch her vaste unde stach,
unze her dar nider lach.
ze jungest slûch in Turnûs.
dô was der helt Licûs
in den graben hin ûf komen,
dâ wart ouch im sîn lîb genomen.
daz jâmer was vile grôz:
ein ritter dorch in schôz
mit eineme scharphen gêre:
sîne frunt rach her sêre.
Dô hete der hêre Turnûs
einen sweher der hiez Rômulûs,
der was ein helt vermezzen
unde was gesezzen
ûf ein ros daz harde lief.
die Troiâre er ane rief,
harde drôweter unde schalt.
Ascânjûs der helt balt
was ûf der borch obene.
daz was im wol ze lobene,
her stunt bî sînen mannen.
den bogen heter gespannen,
dô her solde kêren dan,
ein scharphe strâlen sazter an,
sîn zoren der was grôz,
in den lîb her in schôz,
daz herze her im dorchbrach,
sô daz her niemer mêr gesprach
ubel noch gût enweder.
von dem rosse viel her neder.
alsô was im vergolden,
daz her si hete bescholden. (7026)

Dô was Turnô vil zoren,
daz her sô hete verloren
sînere swester man.
eins starken stormes her began
ze der borch in drin sinnen.
her wânde sie gewinnen
zû der selben zîte.
dô stormde an einer sîte
Messâpûs und Mezentiûs,
Lausûs und Aventînûs
anderhalbe mit here.
die Troiâre giengen zewere.
da enzwischen was Turnûs
und der grâve Claudjûs
mit ir mannen allen.
der torn was gevallen,
den si ê dâ branden.
diu brucke was bestanden,
mit storme giengen sie dar zô.
harde ervorhten sich dô
Ascânjûs und sîne man.
grôz angest her gewan,
als daz nehein wunder was.
dô het der hêre Ênêas
zwêne risen dâ gelâzen,
die ûf deme torne sâzen
ûf dem oberesten hûs.
der eine brûder hiez Pandarûs
und der ander Bitîas.
dô ez vil nâch sô komen was,
daz daz vorborge was verloren,
daz was den risen vile zoren,
ez dûht si michel schande,
daz si ir vîande
in sô nâhen sâgen gân.
ir halsberge heten si an getân,
die in ze mâzen wâren
von gûten ringen swâren.
freislîch was ir gemûte
und wâren ir hûte (7066)

von stahele dicke geslagen,
wan sis mohten wol getragen,
daz liezen sie wole schîn.
ir hosen wâren îsenîn
veste lank unde wît.
si wâren gernde in den strît.
balde giengen sie her abe
von dem torn her ûf den graben.
si bestunden michel arbeit,
iedoch was ez tumbheit,
des si wâren berâten.
die porten sie ûf tâten,
die valbrucken liezens nider
unde slûgen jene wider,
die dâ ze storme giengen.
grimmechlîchen sis enphiengen
mit slegen vile swâren,
wande sie stark wâren
als si von rehte solden wesen.
vor in ne mohte niht genesen,
si slûgen daz in zû quam,
want si wâren in gram
als den wilden wolven.
mit îsenînen kolven
grôzen, die si trûgen,
des hers si vil erslûgen,
sô daz ez unmâze was,
Pandarûs und Bitîas.

Dô daz Turnûs gesach,
daz dâ vile tôt lach
des hers von den zwein resen,
daz nieman mohte genesen,
den si mohten bestrîchen,
si mûsten alle entwîchen:
dô des Turnûs wart gewar,
mit tûsent rittern kêrder dar
mit zornegem mûte.
her sprach ,helede gûte,
nû denket wol zen handen,
daz wir diz geanden, (7106)
ir tumbheit in gelônen.
niemen sal ir schônen,
helfet daz wir sie erslân
und mit den andern în gân,
sô is diu borch gewunnen.'
dô wart dâ begunnen
ein sperwehsel vile grôz.
mit ermbrusten man dâ schôz
und mit starken gêren.
si frometen manegen sêren
dâ in beiden sîten,
daz dâ in korzen zîten
des heres vile tôt lach,
daz nieman gahten ne mach.
diu swert dâ vaste klungen,
dâ si ze samene drungen;
vil manech helm dâ erklank,
daz daz fûre drûz sprank
brinnende ze berge.
dâ worden halsperge
mit swerden verscrôten,
dâ was mit den tôten
der wech aller belegen.
Turnûs der mâre degen
gewan idoch daz beste,
sô daz her sie ze leste
mit gewalt in die borch slûch.
dô bleib der Troiâre gnûch
dar ûze âne ir dank.
Turnûs in die borch sprank
mit funfzich heliden snellen
sîner hergesellen.

Dô Turnûs in der borch was,
dô beslôz der rise Bitîas
daz tor hinder ime zô.
in grôz angest quam her dô
Turnûs der rîche,
her wânde sicherlîche,
daz im sîne holden
vaste volgen solden (7146)

unde mit im în gân.
dô was diu porte zû getân.
des leit her michel nôt,
die sîne bliben alle tôt,
die mit im în drungen,
die alden mit den jungen,
ir neheiner genas.
selbe er nâch erslagen was
Turnûs der mâre,
wan daz die Troiâre
dar ûze wârn beslozzen,
ne hete er des niht gnozzen,
her hete verloren sîn leben,
wan daz im got wolde geben,
daz des gedahte Bitîas,
daz sîn brûder dûze was
mit den anderen beliben.
her was zû dem tore getriben,
daz rou in zunmâzen.
her wolde in în lâzen:
zû der porten her sprank,
manlich her dar ûz drank
vor die porte an eine stat.
Turnûs nâch ime trat
wander slîbes gerde.
mit eime scharphen swerde,
daz her trûch an sîner hant,
gereichete her den wîgant:
daz zesewe diech slûch her im abe,
daz her viel in den graben,
sô daz ime der hals brach.
sîne frunt her an im rach
der herzoge Turnûs.
die wîle hete Pandarûs
tôtwunden enphangen.
dô was der storm ergangen.
Der mûden Troiâre,
ichn weiz wie vil der wâre,
die dâ ûze wârn genesen,
die mûsten wole frô wesen, (7186)
do si in die borch quâmen wider.
Turnûs gienk dô hin nider,
her quam kûme danne.
dô heter sîner manne
tôt dâ gelâzen
vile ûz der mâzen,
die ruwen in vil sère.
zweinzich hundert was ir mêre
danne der borgâre
dâ erslagen wâre,
want daz unreht was sîn,
daz wart im dicke wole schîn.
Dô kêrde hêre Turnûs
mit dem here von dem hûs,
ze den herbergen her reit.
her hete michel arbeit
erliden unde grôze nôt.
sîm marschalke her gebôt
unde hiez gebieten,
daz si daz berieten
unde holfen ahten
umb die schiltwahte.
her hiez siz alsô ane vân,
daz ez worde baz getân
dan des nahtes dâ bevoren.
her hete gerne sînen zoren
uber die borch gerochen,
dô herz hete gesprochen.
zû sînen frunden her sprach,
daz si schûfen ir gemach
unde rûweten die naht.
des wâren sie wol bedaht
unde wol berâten,
daz si daz gerne tâten.
Des morgens vile frû
der borch kêrde aber zû
Turnûs mit allem deme here.
dô sazten sich ze were
die Troiâre alse in nôt was.
do gesâgen sie wâ Ênêas (7226)

mit den schiffen zû quam,
der manegen helt lussam
mit ime dare brahte,
des Turnûs niht gedahte.
hern wiste niht dar umbe,
niwan daz die tumbe,
die ûf der borge lâgen,
und si'n komen sâgen,
vor froweden sie sprungen,
si bliesen unde sungen.
dô gemarkte ez Messâpûs
und der helt Turnûs.
do er der schiffe geware wart,
dô heter in die zûvart
harde gerne benomen:
dô wâren sie ze rosse komen
ûz den schiffen an daz lant.
Ênêas der wîgant
wol gewâfent her was,
und der junge Pallas,
der kunich Êvanders sun.
der wolde ritterschaft dâ tûn,
der lussame jungelink,
der des tages sîn dink
vil manlîch dâ ane vienk,
die wîle sîn heil vore gienk.
Dô was erlûhtet der tach.
der hêre Turnûs ersach,
daz si ze rosse wâren komen.
driu tûsent ritter heter genomen,
geteilet in drî schare.
dô gesach si varen dare
der Troiâre Ênêas
und der junge Pallas
unde sîn geselleschaft,
die vil schône ritterschaft
frôliche dâ begunden.
si heten angebunden
manech zeichen unde van.
Turnûs der randes an, (7266)
der genendige wîgant.
ein zeichen fûrder an der hant,
daz was gele unde rôt.
des ne wâre dehein nôt,
daz her iht kûner wâre.
ouch hete der helt mâre
einen wâfenrok ane
alsô getân als sîn vane
rôt unde gel samît,
und saz ûf ein râvît,
daz harde lief unde sprank.
ûz der schar her vore drank
sînen ritteren bevoren.
daz ros rûrder mit den sporen.
daz sach der junge Pallas.
wol gewâfent her was,
sô nie dehein kunich baz.
ûf ein kastelân her saz,
daz sînem vater sande
ûz einem fromeden lande
der kunich vone Marrok.
phellîn was sîn wafenrok
unde sîn zeichen was
cindâl grûne als ein gras
und sîn schilt was grûne.
Pallas der was kûne,
her was ein helt lussam.
daz ros her mit den sporen nam
dô her Turnûses wart geware,
dô sprancte her vor sîner schare
vor allen sînen holden:
die in wîsen solden,
die enmohten sîn niht behalden.
her liez es got walden,
Pallas der wîgant,
den schilt heter an die hant
zû dem brîtel genomen,
wander sach Turnum komen,
hern wolde niht wenken,
sîn sper liez her senken, (7306)

alsô tet Turnûs daz sîn.
dâ wart degenheit schîn
von den wîganden.
ze samene sie geranden,
als si beide luste.
sie tâten eine juste
harde ritterliche
zwein degenen gelîche,
âne arge liste.
ir neweder vermiste,
beide sie wol stâchen,
daz ir schafte brâchen,
die sprundelen hôhe flogen.
schiere sie diu swert zogen,
der si niht vergâzen.
ir beider ros gesâzen.
ûf die hassen dar neder,
iedoch enviel ir deweder.
Dô si alsô heten gevâren,
dô gemischeten sich die scharen
vaste in beiden sîten,
dô gieng ez an daz strîten.
daz here quam beidenthalb zù,
iedoch was ez dannoch frù.
ê dannez worde mitter tach,
dô wart dâ manech grôz slach
enphangen unde gegeben
und verlâzen manech leben
ze sôlhem widergelde.
an dem breiten velde
wart dô michel gedrank.
ez wâre ze sagenne alze lank,
wer dâ viel und wer dâ stach
und wer dâ sîn spere brach,
wer dâ starb und wer dâ slûch,
want der was vil unde gnûch
und wâren unzalhaft.
want dâ was grôz mankraft
an dem breiten gevilde.
dâ worden die schilde (7346)

und die helme verscrôten.
Turnûs liez dâ tôten
zweinzich stunt mêre
denne Ênêas der hêre.
Dô kêrde Ênêas
dâ ez aller dickest was,
die vîande brach er dorch.
dâ wart blûtich manech forch,
vil manegen her valde,
den nieman ne zalde.
vil her ir dar nider stach,
unz daz im sîn spere brach.
dô zôch der kûne Troiân
daz swert, daz ime Volcân
dorch minne hête gesant,
daz fûrder bar an sîner hant,
ez was lobelich genûch.
swen sô her dermite slûch,
der ime ze rehtem slage quam,
vil schiere er ime den lîp nam.
der helm ne was nie sô gût
noch der îsenîne hût
noch der halsberch nie sô vast,
daz ez im holfe iht umb ein bast,
wander hete vil grôze kraft.
si wâren unzalehaft,
die vor im tôt lâgen.
die ander die daz gesâgen,
daz her solch wunder worhte,
si rûmden im dorch vorhte.
Die dô der borch phlâgen,
dô si daz gesâgen,
daz der hêre Ênêas
mit angesten dâ was
bî sînen vîanden,
Ascânjûs ime sande
funf hundert sneller helde
mit helmen ûz ze velde,
ein wol gewâfente schar.
die leite ein kûne helt dar, (7386)

der frumige Lycomîde.
si quâmen ze dem strîde
Ênêase wol ze staden
und den vîanden ze schaden,
daz bescheinden sie genûgen:
des heres si vil erslûgen.
dô vaht der hêre Ênêas
und der junge Pallas
alsô helide gûte.
dô wart von dem blûte
daz mere dâ bevore rôt.
dâ bleib manech helt tôt,
der rosse vil dâ tôt lach.
der storm werde al den tach,
daz her nie ende genam.
als after mitter tach quam,
do gewan Turnûs daz heil,
daz der Troiâre ein teil
kêrde mit fluhte.
die getrôste mit zuhte
der junge kunich Pallas,
dem ez harde leit was.
Der helt Pallas gesach
ime vile leiden tach,
dô her daz troische here
sach fliehen in daz mere.
do ers allerêrist wart gewar,
dô kêrder snellîche dar
dâ si hin flohen mit dem van.
der hêre Pallas rief si an,
der frumige unde rîche,
vil gewaldechlîche
mit einre hôhen stimme
‚welt ir ze Troie swimme?
daz is michel tumbheit,
want daz mere is vile breit,
ir moget ûch lîhte ertrenken.
ir solt ûch baz bedenken,
gûter hande lûte:
ichn weiz waz daz bedûte, (7426)
daz ir êrhaften tôt fliet
und ûch zeim schantlîchen ziet.
dorch welhe rede tût ir daz?
gunnet ir den vischen baz
daz si ûwer fleisch ezzen,
helide vermezzen,
dan den vogelen wilden
hir ûze an deme gevilde?
war zû is û daz gût?
ich wîse û wie ir baz tût:
ir moget wol mit êren
ze ûwerm hêren kêren,
edile wîgande,
der ûch ûz ûwerm lande
in ellende brahte,
sô tût ir êrahte.
irn solt niht fliehen
und gnendechlîche ziehen
diu wol snîdenden swert,
ob ir des lîbes iht gert,
und slahet die ûch wellen slân.
daz dunket mich baz getân,
daz ir gûte knehte weset
und mit êren geneset
unde rûm erwerbet,
dan ir mit schanden sterbet.‘
Dô sprach aber Pallas
alsô her ein helt was
‚ichn wil niht daz ir verzaget.
der ûch dâ here hât gejaget,
ich wil des gedingen
und wil in dar zû bringen,
daz hers niht mêre entû.
wir scoln im wider stên nû,
sô daz unser eintweder
den anderen leget dar neder
von dem rosse an daz sant.‘
do gehôrde ez der wîgant,
Turnûs, daz herz sprach.
diu rede was im ungemach (7466)

unde harde unmâre.
her frâgete in wer her wâre,
Turnûs der vorste,
und wie her sich getorste
zû zim ebenmâzen,
her mohtez wole lâzen.
Dô sagete ime Pallas
vile rehte wer her was
und daz her im wâre gram
und her dorch daz dare quam,
daz her im schaden wolde,
dorch anders nehein scholde.
daz was Turnô vile zorn,
daz ros rûrder mit den sporn.
alsô tet ouch Pallas.
daz sîne vile snel was.
hern wolde im niht entwîchen.
si liezen dare strîchen,
die zwêne degene rîche
sich dacten ritterlîche
mit den schilden die si fûrden.
dô si mit den sporen rûrden,
dô stach ir ieweder
den andern ritterlîche neder
von den rossen zû der erden.
dâ mûste ervollet werden,
des si sêre gerden.
si griffen zû den swerden,
die helide vile milde
zehiewen die schilde
ze spânen vil kleinen,
si zwêne wârn dâ eine,
daz nieman dâ bî in was.
dô slûch der helt Pallas
Turnô einen solhen slach,
daz her nâch dar nider lach.
her brahte in des innen,
daz her sîner minnen
betalle niene gerde.
mit dem scharphen swerde, (7506)
daz her an der hant trûch,
den helm her ime dorch slûch
und der hûben ringe.
dem edilen jungelinge
Turnô bedohte,
daz Pallas wole mohte
sîn ein vile gût degen,
wander was nâch tôt gelegen
der mâre helt lussam.
ûf diu knie her nider quam
vor Pallase an den sant.
daz swert behielder in der hant,
hern mohte deheinen slach erzien.
aldâ her stunt ûf den knien,
her bete gerne sich erwert,
her stach Pallase daz swert
underm halsberge in den lîb,
sô daz herm lant unde wîb
immer mêr mit fride liez:
tôten hern dar nider stiez.
Dô lach Pallas dâ erslagen,
den sîne frunt wol mûsten klagen,
daz her alsô veiger was,
der junge kunink Pallas.
dâ was der jâmer vile grôz,
daz her des ubile genôz,
daz her dorch êre dare quam
der mâre helt lussam.
ez was ein vil ubil zît,
hern was in storm noch in strît
dâ bevor nie komen ê
noch getet sint nimmer mê.
dannoch was ez im ze frû.
her greif vil manlîche zû
der helt unbescholden.
her hete sich vergolden
dâ bevor allen den tach,
daz her mit êren tôt lach,
wander hete erslagen ê
hundert manne oder mê. (7546)

daz half in luzel iedoch,
wan daz man in lobet noch
und diu tugent is von im gescriben.
wârer mit schanden tôt beliben,
daz al verswigen wâre.
nû nam der helt mâre
vile êrhaft sînen ende
sunder alle missewende.
Dô Turnûs gesach,
daz der helt Pallas lach
und tôt viel vor im an den sant,
ein vingerlîn heter an der hant
der junkhêre Pallas,
daz gab ime Ênêas
dorch trouwe und dorch fruntschaft,
dorch minne und dorch geselleschaft,
daz was rôt goldîn;
ezn dorfte niht bezzer sîn
und enwas niht ze kleine,
mit einem edilen steine,
daz was ein smaragdûs grûne.
Turnûs der helt kûne
vergaz sîn selbes sêre drane.
ê danne er kêrde dane,
abe dem vinger herz im nam,
daz im sint zunstaden quam.
her tet ouch bôslîche
Turnûs der rîche
unde harde sînen gewalt,
des her sît sêre engalt,
dô der helt Ênêas
sîn sô gewaldich was,
daz her wol genesen mohte sîn,
niwan daz vingerlîn,
daz her in dar umbe slûch.
dâ mite engalders ouch genûch.
Dô Turnûs dâ mit ûmbe gienk
und sîn dink ane vienk,
als ime selben geviel,
dô was dâ bî in eime kiel (7584)
ein schutze mit eime bogen.
her schôz Turnûm den herzogen
dorch den halsberch in die sîten
ime selben zubilen zîten,
wanderz mit dem lîbe galt.
Turnûs der helt balt
vil schiere er umbe sach,
wand im der zoren sêre wach.
dô gesach der helt snel
oben ûf daz castel
den schutzen mit dem bogen stân,
der ez ime hete getân.
sint was diu stunde niht lank,
vil schiere er in daz schif sprank.
dô in der schutze komen sach,
dô flôch her dannen unde lach
in der sentînen nider,
hern quam ouch nimmer mêre wider.
dô suchte in der wîgant
Turnûs, unz er in vant.
daz houbet her im abe slûch:
dâ heter schaden ane genûch,
unde nam im den bogen.
die wîle daz der herzoge
alsô was dar under,
do geschach ein michel wunder,
daz was vil grôz unheil:
dô lôste sich daz ankerseil
dâ daz schif mit was gehaft.
der wint mit grôzer kraft
von dem lande dô quam,
daz schif her vor sich nam
und treib ez verre ûf daz mere.
sô daz Turnûs zû dem here
niht enmohte wider komen
weder ze schaden noch ze fromen.
Dô Turnûs des gewar wart,
dô gerou in diu vart,
daz her in daz schif quam.
dô sprach der helt lussam (7624)

‚ôwê ungelucker man,
daz ich daz leben ie gewan!
nû bin ich sêre missetrôst.
doch hât mich dicke got erlôst
ûzer maneger grôzer nôt.
wâre ich ûf der erde tôt
beliben, sô wâre ich lihte verklaget.
man sal sprechen ich sî verzaget
und fliehe dorch mîn bôsheit.
ich hân vil michel arbeit
mit grôzen êren dicke erliden.
hete ich diz eine vermiden!
nû is ez leider al verloren.
Lâvînâ was mir geboren
ze grôzem unheile.
daz mir daz ze teile
von ir halb was getân
und ich es niht mohte engân,
des mach ich wol unfrô sîn.
ez is mir wole worden schîn
unde bin es wol gewis,
daz ez den goten leit is,
daz ich sô vile hân getân
wider ir mâge dem Troiân:
des engilde ich vile sêre.
quâme ich ouch immer mêre
lebende ze lande,
ich hetes grôze schande.
kome ich aber wider niet,
sone rûche ich waz mir geschiet
(sprach der helt rîche),
sô mûz ich jâmerlîche
ûf diseme mere ligen tôt.
daz is diu allermeiste nôt,
dâ ich ie in quam.
diz wilde mere is mir gram,
ouch hazzent mich die winde,
als ich ez wol bevinde,
die mich von danne hânt getriben.
daz ich dâ niht was beliben (7664)

nâch mînen êren erslagen,
daz mûz ich nû wole klagen,
wandich ne trouwe niht genesen;
ez ne wâre ob daz mohte wesen,
daz ich gerne gesâge,
daz der wint gelâge,
der nordert dâ here vert.
wâre mir daz heil beschert,
daz mich des got gewerde,
daz her sundert kêrde,
sô mohte mîn rât werden,
sô quâme ich ze erden
dem Troiâre ze banen.
des wil ich got manen,
daz her mich wider bringe
mit gnâdechlîchem dinge.‘
Alsô fûr der helt balt
in des windes gewalt,
der mit dem freislîchen mere vaht,
den tach unde die naht
unze an den andern tach.
der nordert wint gelach
und der sundert wint quam,
der treib den helt lussam
wider zû lande,
al dâr her sich bekande:
dô gelante Turnûs
vór eine borch dâ Dampnûs
sîn vater hêre uber was.
daz half im daz her genas;
Turnûs der helt lussam,
daz her in daz schif quam,
dô her Pallantem slûch
und în daz schif danne trûch.
ne heten daz schif niht dan getragen,
Ênêas hete in erslagen.
Dô daz alsô was getân,
daz Pallas der edle man
sînen lîb hete verloren,
daz was Ênêê vil zoren, (7704)

unde hiez in schiere bâren
sîne lûte die dâ wâren.
Ênêas klagete sêre
sîn jugent und sîn êre
sîn tugent und sîn trouwe.
her hete grôze rouwe
der helt wol geborne.
vor leide und vor zorne
ne mohter niht gesprechen,
her wolde in gerne rechen
an Turnô der in slûch.
den helt suchte her genûch
und kêrde wider in den strît.
her slûch wunden vile wît
mit sîner ellenthaften hant.
swen her an sînem wege vant,
her wâre junk oder alt,
mit dem lîbe her ez galt.
Ênêas der hêre
was erbolgen sêre
unde rouwich genûch.
sîner vîande er erslûch
vile âne mâze.
her machete eine strâze
enalmitten dorchz gedrank.
dô quam her uber lank
dâ ime Mezentiûs wider reit.
der leite eine schare breit,
dâ reit her hêrlîchen bevoren.
dô rûrde Ênêas mit den sporen
daz ros dâ her ûffe saz.
ezn was trâge noch laz,
ez trûch in ritterlîche dar.
dô des der hêre wart gewar,
Mesentiûs der rîche degen,
dô kêrder Ênêase engegen,
in den schilt her in stach,
sô daz im sîn sper brach,
Mezentiûs der helt balt.
Ênêas ime daz vergalt (7746)
harde ritterlîche wider:
sîn sper daz liez her senken nider,
wand ime der arm wunt was.
der Troiâre Ênêas
ein wênich ob deme knie
stach hern rehte dorch daz die
und daz in trûch daz ros dorch,
sô daz si beidiu in einer vorch
ob einander lâgen.
sîn man die daz gesâgen
die lôsten in ritterlîche,
wander was ein vorste rîche
und was des rehte bedaht
unde hete mit ime braht
manegen helt gûten,
die'm sînen lîb behûten.
ze den herbergen sie in trûgen,
die arzâte ime twûgen
daz blût von den wunden.
schiere sie in bunden
als sie von rehte solden tûn.
dô vernamz Lausûs sîn sun,
daz sîn vater wunt was,
und weste wol daz Ênêas
die selben wunden hete getân.
dô bestunder den Troiân
der junkhêre rîche.
her stach ritterlîche
daz sper in sîme schilde enzwei.
daz ne war im niht ein ei,
her vergalt imz ritterlîche wider
und stach in von dem rosse nider
als lank sô sîn spere was.
dô kêrde Ênêas
uber den helt jungen.
dô was her ûf gesprungen,
daz swert hete her erzogen,
hinder deme satelbogen
daz ros her ime enzwei slûch,
deiz nimmer satel mêr getrûch (7786)

und der helt lussam
zů der erden bequam.
manlîche her ûf sprank,
Lausûs ime zů drank,
unde Ênêas der degen
trat im ernisthafte engegen.
Dô die helide gûte
mit grimmigeme mûte
ze samene bequâmen,
si gâben unde nâmen
die slege freislîche.
der junkhêre rîche
bestunt den kûnen Troiân,
der ime hete getân
und sînem vater leide.
dô schirmeten si beide,
als in beiden nôt was.
dô konde aber Ênêas
baz vehten unde schirmen,
hern liez nie gehirmen
Lausum den jungelink,
her leidete im daz tagedink
swie sô her sich werde.
mit dem scharphen swerde,
daz Ênêas an der hant trûch,
dorch den helm her in slûch
einen freislîchen slach,
daz her tôt vor ime lach
und des schirmennes vergaz.
ûf daz ros her dô gesaz,
daz dâ Lausûses was.
dar ûffe reit Ênêas
vil ageleize dannen
von Lausûses mannen,
die in gerne wolden slân,
ob siz mohten hân getân.
Dô was daz after mitten tach,
dô frâgete der dâ wunt lach,
Mezentiûs der mâre,
wâ sîn sun wâre. (7826)
her hiez nâch ime senden,
ob man in mohte vinden,
daz man in brahte schiere.
der boten wâren viere,
die nâch im varen solden
und in bringen wolden,
als der hêre gebôt.
dô saget man in daz her was tôt.
dô si die rede vernâmen,
schiere si wider quâmen
und sagten im daz her tôt was
unde daz in Ênêas
selbe hête erslagen.
dô braht man in dâ zů getragen.
Dô daz Mezentiûs gesach,
niht langer her ne lach,
unsinnechlîche er ûf sprank,
als in diu grôze rouwe twank,
mit zornigen dingen:
sîn ros hiezer bringen,
Mezentiûs der alde,
her wâfende sich balde,
vil kûme er ûf daz ros quam,
sînen schilt her dô nam,
als schiere sô her ûf saz.
sîner wunden her vergaz,
daz was iedoch tumbheit.
tobelîche her dô reit
unde leitte danne
driu hundert sîner manne
und kêrde al dâr der storm was.
dâ widerreit im Ênêas,
und alser in erkande,
vaster in an rande:
dô têt ime der Troiân,
als her dem sune hete getân,
her slûch in daz her tôt lach.
der storm wert alleh den tach,
unz daz in diu naht schiet.
alsus saget uns daz liet. (7866)

Dô der tach vore quam
und in diu naht daz lieht benam
und der storm ergangen was,
dô kêrde Ênêas
und sîne Troiâne
ûfen Montalbâne,
diu dâ stunt bî deme mere.
die ander kêrden zû dem here,
die die borch heten besezzen.
die helide vermezzen,
die die slege niht vermiden,
die heten grôze angest liden
unde vile michel nôt.
die ander die dâ lâgen tôt
die wâren unzalaht.
dô die hêren uber naht
gerûweten und gelâgen,
unz sie den tach gesâgen
und zesamene quâmen
und die rede vernamen,
daz Turnûs dannen was gevarn
und dâ was dehein barn,
der wiste wâ her wâre:
do geviel in daz mâre
ein teil ubellîche.
dâ wâren vorsten rîche
und ander helide gûte:
dô wart in des ze mûte
den edelen wîganden,
daz si boten sanden
Ênêase dem mâren,
einem helide olfenbâren,
unde gâben ime frede
ûf bescheidene rede
uber vierzehen naht.
des wârens alle bedaht.
die botschaft warb Âventînûs.
si enboten ime, ob Turnûs
niht ne quâme in den stunden,
daz si ime wole gunden, (7906)
daz her daz wîb behielde
und des landes gewielde
und mit genâden solde leben.
alsô wart der fride gegeben
enbeidenthalben unde gesworen.
manech helt wol geboren
was dâ von manegen landen.
ir tôten sie verbranden,
alsô man dô phlach,
der dâ vil erslagen lach.
Dô ez alsô geredet was,
dô ne wolde Ênêas
Pallantem den werden
niht lâzen der erden
begraben noch verbrinnen.
vor jâmer und vor minnen
sîme vater hern sande
wider heim ze lande
harde hêrlîche.
Ênêas der rîche,
der hetes grôze rouwe.
man mohte sîne trouwe
dar ane wole merken.
ein bâre hiezer werken,
die besten die man ie gesach,
dâ der hêre ûffe lach
der junge kunich Pallas.
vil wole sie gemeistert was.
Nu vernemet von der bâren.
die lin boumîn wâren
und von helfenbeine.
edeler gesteine
stunt dar ane ein michel teil.
sîdîn wâren diu seil,
dâ mite sie gebunden was.
dar ûf legete Ênêas
einen kolter von samîde rôt.
daz wart getân als her gebôt.
ûf dem kolter rôten
lach der edele tôte, (7946)

Pallas sîn geselle.
ein vil tûre phelle
breiten unde langen
uber den helt gehangen
Pallantem den jungelink.
allez meisterde daz dink
der Troiâre Ênêas,
der es vile unfrô was,
daz der helt was erslagen.
sêre begunde her in klagen,
ê hern sande dannen
mit sînes vater mannen
und ouch mit den sînen.
her liez ez wole schînen,
daz nie mêr dehein vart
sîme herzen leider wart,
dem edelen Troiâne.
zwei ros kastelâne
têt man zû der bâren.
die dâ gereit wâren,
Pallases holden,
und si dan varen solden
unde daz beredet was,
dô sande Ênêas
driu hundert sîner manne
gewâfent mit im danne.
Ênêas der hêre
der klagete vile sêre
sînen lieben vehtgenôz.
sîn rouwe diu was vile grôz
und sînes herzen ungemach.
sêre weinder unde sprach
‚edel ritter Pallas,
wie ubel diu stunde was,
daz dû worde erslagen!
ichn mach dich nimmer verklagen,
daz wil ich wole sprechen.
ne soldich dich niht rechen
an dem, der dir den lîb nam,
sô woldich immer wesen gram (7986)
den goten mînen mâgen,
die dîn sô ubile phlâgen,
daz dû verlore dîn leben.
wolden sie mir jmmer iht gegeben
und heten mir dîn gegunnen,
ich hete wol gewunnen
mîn wîb unde mîn lant.
der dich dâ here hât gesant,
dîn vater und diu mûter dîn,
sie soln immer unfrô sîn
unz an ir lîbes ende,
daz ich dich wider sende
alsus jâmerlîche‘
sprach Ênêas der rîche.
‚ichn hete niht gelobet daz,
ich sôlt dîn hân gehûtet baz
in stormen und in striten.
nû unde zallen zîten
solde ich dîn wol hân gephlegen,
schônez bilde, reiner degen!
waz ich in korzen stunden
tugende an dir hân vunden,
manheit unde sinne,
trouwe unde minne,
kùnheit unde mannes rât
und willich herze zû der tât,
gûte liste unde grôze kraft!
dû wâre stâte und ernisthaft,
milde und reinmûte.
dû hetest side gûte
und aller tugende genûch,
mêr dan der dich dâ slûch,
wan daz ez alsô mûste wesen,
daz dû ne soldest niht genesen
zû dem urteile.
von mînem unheile
hâstû dînen lîb verloren.
jâ wart von mûter nie geboren
dehein kint von dîner jugende,
daz mêr hete tugende, (8026)

frîgez herze, helt balt.
dû ne wâre niht alt
sibenzehen jâre!'
dô viel her ûf die bâre,
mit den armen her si umbevienk,
vaste her dar ane hienk,
sêre er weinen began,
unze in sîne wîse man
mit gwalde dar von brâchen
unde im zû sprâchen
ein teil zorenliche,
daz der hêre rîche
sîn dink sô kintlîch ane vienk
und solhen jâmer begienk.

Dô hiez bringen Ênêas
al diu ros, diu Pallas
des tages hete gewunnen,
dô her hete begunnen
alrêrst manheite.
der was wol gereite
drîzich unde mêre.
dô klagete in vil sêre
Ênêas der milde.
dô hiezer im die schilde
aller der rittere tragen,
dier des tages hete erslagen
der junge kunich Pallas.
mêr danne zweinzich der was,
ob uns daz bûch niene louch.
der ritter wâfen iesch er ouch,
dier des tages hete gevangen:
diu hiez her dâ bî hangen.
mit im her ál daz sande
sîme vater heim ze lande,
der vil unfrô wart.
dô hûben sich an die vart
die lûte mit der bâren,
die vil trûrich wâren,
daz man gelouben wole mach.
si fûren naht unde tach, (8064)
unz sie ze lande quâmen.
dô daz mâre vernâmen
die lûte von dem lande,
dâ man den helt erkande,
daz der junge Pallas
des kuneges sun tôt was,
umbe ir lieben hûsgenôz
was der jâmer vile grôz,
daz nie ûf der erden
grôzer endorfte werden.
Daz mâre sô verre quam,
daz ez der kunich wol vernam
und diu kuniginne,
die getrouweliche minne
zû zir sune trûgen.
die hende sie slûgen,
vil sêre sie weinden,
wol si daz bescheinden,
daz in der sun lieb was.
‚schôner sun Pallas'
sprach der kunech Êvander,
‚nune weiz nieman ander
wan ich alders eine,
mit welhen rouwen ich weine:
lieber sun junge,
ezn mohte dehein zunge
rehte gesagen nieht.
dû wâre mîme herzen ein licht,
daz nû vil gar erloschen is.
wie mohte ich des sîn gewis,
daz dû mir sus soldes wider komen?
nû is mir immer mêr benomen
froude unde wunne.
ichn hân in mîme kunne
deheinen frunt ze erbe.
swenne sô ich sterbe
(daz mûz nû vil schiere sîn),
Pallas lieber sun mîn,
sô blîbet mîn rîche erbelôs.
ôwê daz ich dich ie verlôs (8104)

und wê daz ich dich ie gewan!
dû wâre ein kint und ein man,
daz unstadelich was.
lieber sun Pallas,
dû wâre ze frumich alze frû,
dir gienk unmâze zû
dîn tugent unde dîn sin.
des ich vile unfrô bin
und immer trûrich sal sîn.
einiger sun mîn,
dû worde mir zunheile geboren:
nû ich dich sal hân verloren,
daz mûz ich immer wole klagen.'
dô braht man in dar zû getragen
mit michelme sêre.
dô man den helt hêre
vor sînen vater hete braht,
dô viel der kunech in unmaht
und diu frouwe lussam,
dô ir sun dar tôt quam.
Der kunich weinete sêre
und diu kuniginne hêre.
‚Pallas' sprach si ‚lieber sun,
wie sal ich immer daz getûn?
soldich nâch dîme tôde leben,
wer mohte mir daz herze geben?
ez wâre unrehte getân.
Ênêas der Troiân,
der vil ungetrouwe,
der hât mir grôze rouwe
an mîn herze gesant.
daz her ie quam in ditze lant,
des mûzer sîn verwâzen.
het er dich hie verlâzen,
dîn vater, als ich ime riet,
sone lâgest dû hie tôt niet.
ichn mohtez niht erwenden,
hern wolde dich dar senden,
ez ne dûhte mich niht gût.
ez quam mir wol in mînen mût, (8144)

als ich ez nû wol hân vernomen,
dune wârest nie dâ hin komen,
mohte ich dirz hân verboten.
nû mûz ich flûchen den goten,
den ich diende al mîn leben
und mîn opher hân gegeben,
daz sie dich behûten, liebez kint.
si wâren toub unde blint.
daz sie dîn niht ne phlâgen;
noch dich niht besâgen
noch mîn gebete enhôrden.
mit werken joch mit worden
diendich in naht unde tach,
daz ich nû wol klagen mach:
sine gewinnent nimmer mêre
dienest noch êre
von mir armen wîbe
in allem mînem lîbe,
daz wil ich immer sprechen,
ezn sî daz sie mich rechen
an Ênêase dem Troiân,
der dich liez ze tôde slân,
dazer dir ze helfe niene quam.
dô man dir daz leben nam,
was her dô entslâfen?
waz helfent disiu wâfen,
disiu ros und diz gewant,
daz her uns here hât gesant,
daz dû gewunne, sun mîn?
deste unfrôr mûz ich sîn
dîner reinen jugende,
sô ich dîner tugende
und dîner frumekeite
mit der wârheite
ie mêre hôre zellen.
got mûze den vellen,
der dich, trût sun, erslûch.
ôwê daz ich dich ie getrûch.'
Dô si geklaget hete genûch,
ein gegarewe man dar vore trûch (8184)

rîlîch unde scône,
ein zeptrum und ein crône
und ein goldîn vingerlîn.
der kunich hiez den sun sîn
nemen von der bâren.
die lûte, die dâ wâren,
schiere sin enbunden.
dô hiezer im die wunden
mit wîne und mit pigmente twân.
daz wart schiere getân.
an in streich man dar nâ
balsam und arômatâ,
man salbete in mit beiden.
dar nâ hiez her in kleiden
nâch dem kunichlîchem site.
man kleidete in dermite
zierlîche unde schône.
ein goldine krône
sazte man im ûf daz houbet,
daz wizzet unde geloubet,
ein zeptrum gab man im in die hant.
dô heten sie den wîgant
in ir templum getragen.
dâ was weinen unde klagen
umbe den helt werden.
do bestatte man in zer erden
harde hêrlîche.
dô hete der kunich rîche
ein grab geheizen machen
mit zierlîchen sachen
in einem gewelbe,
aldâ der kunich selbe
inne wolde sîn gelegen:
dâ wart geleget der junge degen,
der mâre helt Pallas,
umb den ez michel schade was.
Daz gewelbe was lussam,
so ez dem hêren wol gezam,
dâ Pallas inne lach,
und stunt, als ich û sagen mach, (8224)
bî ir synagôge,
sinwel und niht hôge,
und was geworht mit siune
und wol gezieret inne
und was betalle hêrlîch.
nidene was der esterîch
von lûtern cristallen
und jaspide und corallen.
die sûle marmelsteine,
die wende von helfenbeine,
dar inne stunt manch edel stein.
diu sunne niender drîn schein
noch neheines tages lieht,
wan da ne was vinster inne nieht.
daz himelze was obene
gemachet wol ze lobene
wol gemischet mit golde,
dar inne er ligen solde
Pallas der starke.
in mitten stunt der sarke
ûffe vier phîlâren,
die von porfiere wâren
misselîche gevar.
si wâren verre komen dar,
si wâren veste unde hart.
der stein, dar în geleget wart
Pallas der kûne,
der was ein prasîn grûne
ergraben wol mit sinne.
bî ime stunden drinne
zwei vaz vil gefûge
als zwêne wênege krûge,
wandez der kunich wolde.
der eine was von golde,
daz solt ir wizzen âne wân,
und was vol balsame getân.
der ander was ein edel stein.
vil wol daz dar ane schein,
daz der helt Pallas
des kuneges lieber sun was. (8264)

der stein was innen hol
unde was alôês vol
unde zerbentîne.
der stein was ein sardîne,
der niht bezzer mohte sîn.
dô gienk ein rôre goldîn
ûz iewederm vatte,
diu man bî im satte,
deme helede lussam,
diu im in sînen lîkham
den rouch dar in trûch.
daz was hêrlîch genûch
gemachet al mit liste.
ein edel amatiste
was der stein der drûffe lach.
dar an stunt als man wol gesach
sîn epitaphium gescriben
und wie her tôt was gebliben
und wie her hiez und wer her was,
des kuneges sun Pallas,
und wie in Turnûs erslûch
des êrsten tages dô her trûch
schilt und wâfen unde swert.
her was der êren wole wert,
die sie ime tâten.
ez het wol geraten
Êvander der rîche.
der gienk hêrlîche
opheren sînen goten.
dô wart uber al geboten,
daz si mûsten alsam tûn.
dô der kunich sînen sun
alsô hete begangen,
ein lampade wart dô gehangen
uber Pallases grab,
diu lichtes genûch gab,
sint daz si wart entbrant.
diu lampade was ein jachant,
sie ne was niht glas.
daz ole daz dar inne was (8304)
daz was balsam vile gût,
der jachant rôt als ein blût.
diu ketene was rôt golt.
nû ir ez vernemen solt
als ich ez gelêret bin:
eine wiken tet man dar in
seltseine unde schône,
von eime bestêône,
einem edelen steine,
niht ze grôz noch ze kleine.
der stein is vile tûre,
her brinnet in dem fûre
immer unde immer,
sô daz her nimmer
niht erleschen ne mach.
ez werte unze an den tach,
daz Pallas dâ wart funden.
daz geschach sint in den stunden,
daz der keiser Friderîch
der lobebâre vorste rîch
ze Rôme gewîhet wart
nâch sîner êrsten hervart,
die er fûr uber berge
mit maneger halsberge
ze Lankpârten in daz lant.
sint vant man den wîgant
Pallantem in deme grabe,
dâ wir haben gesaget abe.
daz enis gelogen nieht.
dannoch bran daz lieht,
daz sîn vater dar in gab,
dô geleget wart in daz grab
der junge kunich Pallas.
vil michel wunder daz was,
daz daz lieht werde
bran under der erde
alsô manegen tach
aldâ Pallas lach,
daz wir wizzen vor wâr,
mêr dan zwei tûsent jâr, (8346)

unze man Pallantem vant,
und dannoch was unverbrant,
dô man die gruft engrûb
und den stein ûf hûb
und der wint drin slûch,
daz is wizzenlîch genûch,
do erlasch ez von dem winde.
man sach an dem ende
den rouch und den aschen
und den stein unverlaschen.
Dô der hêre Pallas
alsô bestatet was,
als man ù sageté dâ bevor,
dô wart vermûret daz tor
mit kalke und mit steinen
grôzen unde kleinen,
die veste wâren unde hart.
sint daz der mortar troken wart,
son mohte man sîn niht gebrechen.
alsô hôrde ich sprechen,
daz ez wâr wâre.
dô wârn dâ die Troiâre,
die Ênêas der wîgant
mit ime dar hete gesant,
vor den kunich si quâmen,
urloub sie dô nâmen,
si wolden dannen kêren
zÊnêase ir hêren,
alse si dô tâten.
dô hete sich berâten
der ander kunich Lâtîn,
her und die frunt sîn,
daz her boten sande
nâch sîn mannen after lande
und si zime komen bat
ze Laurente an eine stat.
dar quâmen sie als her gebôt.
dô klagete her in sîne nôt,
alsô her wol mûste,
daz man sîn rîche wûste, (8388)
daz ouch sie heten vernomen.
dô was ouch Turnûs wider komen,
dem was leit unde zoren,
daz der fride was gesworen
und sô lange werde.
harde her des gerde,
daz der fride ende nâme
unde ez dar zû quâme,
daz her die Troiâne
vienge ûf Montalbâne,
die ime leide heten getân.
desn wolde aber im niht gestân
Lâtînûs der rîche,
daz sprach her ernestlîche.
Dô sprach offenbâre
Lâtînûs der mâre
sînen mannen ernesthafte zû
‚nu râtet mir waz ich tû,
al die lieben frunt mîn,
die mir getrouwe wellen sîn.
nû sehet ir wol wie ez mir stêt,
daz mîn lant sus ze schanden gêt.
nune wil ich ez niht mêre dolen,
daz sî ù allen unverholen,
ich wil ez wol behûten
und wil idoch mit gûten
ze Ênêase kêren
und in dâ mit êren
gerne behalden,
den kûnen helt balden,
wandich im wol gûtes gan.
her is ein wol geboren man
von der gote geslehte.
ir solt ez merken rehte:
si hazzent den der im leide tût,
die uns ubel unde gût
beidiu wole mogen tûn.
wâre Turnûs mîn sun,
ich ne wolde im nimmer gestân
ze vehten wider den Troiân, (8428)

want der sige is ime geslaht.
ich sage û wes ich hân gedaht,
daz ich dem Troiâne
daz lant zû Tuscâne
wil lîhen ob herz wil enphân.
ez is ein lant sô getân,
daz ich es lutzel ie genôz,
und is doch wît unde grôz.
des wil ich wol getrouwen,
wirt ez rehte erbouwen,
ez sal ein gût lant sîn.
korn obez unde wîn
wehset gnûch dar inne,
is't daz manz rehte winne.
ouch sage ich û daz vor wâr,
ich wil daz man mit rehte var
und ze fûgen bescheide,
unde sich die hêren beide
bedenken dar enbinnen
und nâch mînen sinnen
und mîner frunt und mîner man.
swer uns dar zû geråten kan,
der salz uns helfen fûgen,
wir haben schaden genûgen
und ein michel teil ze vil,
ob Ênêas des gevolgen wil.
ne wil aber her des niht,
daz her des offenbâre giht,
daz her von uns wil kêren:
sô soln wir in mit êren
von uns hinnen senden
swar sô her wil wenden,
schaffen sîne sache.
wir soln im heizen machen
nûwiu schif und gûte,
des is mir ze mûte,
als manech sô im wart verbrant.
ich wil im schaz unde gewant
und spîse bieten alsô vil,
alser selbe nemen wil. (8470)

daz wil ich ime gerne geben
und wil mit gemache leben,
ob ir ez râtet alle.
nû sprechet wie û daz gevalle.'
Dô der kunich mâre
sîn man offenbâre
rât gefrâget habete des,
dô was dâ hêr Drances
ein harde gehovet man,
dem kunege her antworden began.
her was wîse und riche
und was gezogenliche,
verwizzen unde redehaht,
niwan daz her ungerne vaht
unde gerne hete gemach,
daz was daz man von ime sprach
des ergisten des her wart gezigen.
dô d'andern hêren alle swigen,
dô sprach offenbâre
Drances der mâre
‚Lâtîn kunich hêre,
der rede habet ir êre
der ir nû habet begunnen.
âlle die û gûtes gunnen,
si soln û helfen dar zû.
daz ich dise unzuht tû,
daz wil ich bûzen her nâch,
daz mir zer rede is sô gâch
und ze mînen worden.
ich wil û antworden
vor disen hêren allen;
ezn darf û niht missevallên,
al sî ez ungezogenheit.
ich wil û sagen die wârheit,
sô ich allerbeste kan.
Turnûs is ein edele man
unde ein vorste lussam. (8507)
her is mir âne scholde gram,
daz weiz ich wol nû manegen tach,
und tûn doch sô ich beste mach,

alser selbe wol gesiht.
ouch ne hân ich von im niht
weder erbe noch lêhen.
ich ne darf in niht flêhen,
ich bin, hêre, ûwer man.
swâ ich iht bedenken kan
ûwers frumen und ûwer êren,
dâ zû wil ich kêren
mîn herze unde mînen sin,
als ich û von rehte schuldich bin.
ez is harde wol getân,
daz ir ûch wider den Troiân,
Ênêam den kûnen,
mit minnen wellet sûnen
unde daz urlouge frëden,
dazn sal nieman widerreden,
dorch den irz immer lâzet.
iedoch ir vergâzet
einer rede diu mich dunket gût,
daz râte ich daz ir daz noch tût:
ez wizzent wole ûwer man,
wie daz urlouge began
unde wiez her zû is komen,
daz ir schaden habet genomen,
den ir ubele moget verklagen,
daz ûwer lûte sint erslagen
und verbrunnen manech hûs.
man weiz wol daz Turnûs
ûwer tohter geswûr,
dâ her unrehte ane fûr,
do ez ûwer wille niene was.
man weiz ouch wol daz Ênêas
dar nâch in daz lant quam,
der mâre helt lussam,
von troischeme lande
und û sîn boten sande,
die ir êrhafte liezet
unde im ouch gehiezet
ûwer tohter ze gebene
und nâch ûwerm lebene (8550)
allez ûwer rîche.
nû tût hêrliche
(sprach her), lieber hêre mîn,
nû si bêde wellent sîn
umb ûwer tohter gewis,
nâch diu und ez komen is,
sô dunket mich daz vile gût,
daz ir eine wîs tût,
ob ez wol gevalle
disen forsten allen
und andern gûten knehten,
sô râte ich daz si vehten
si zwêne alders eine,
daz got daz reht bescheine,
swem got der êren gunne
daz her den sige gewinne,
der habe daz rîche und die maget,
dâ ir ietweder ûf klaget.
daz dunket mich baz getân,
dan man drumbe lâze slân
unscholdige lûte,
und redet ez noch hûte,
ob ez dise hêren dunket gût,
sô râte ich daz ir ez tût,
ichn wil michs nimmer geschamen.
dô sprâchens alle benamen
arme unde rîche
einmûtechlîche
zû dem kunege offenbâre,
daz daz gût wâre,
daz dâ sprach Drances.
der kunich gevolgete des.
Dô antworde mit zorne
Turnûs der wol geborne
‚got weiz, hêre Drances,
ich getrouwete û wol des,
daz ir ungerne sterbet
und mînen schaden werbet
mit allen ûwern sinnen.
ichn wil mit û gewinnen (8590)

neweder erbe noch wîb.
bewaret êt ir ûwern lîb,
als ir unz her habet getân,
ir kunnet wol hin danne gân,
dâ man ze sperewehsel gêt
und mit swerden sêre slêt,
irn rûchet wer da vehte,
und tût ouch lîhte rehte.
ûwer schilt is schône und gût,
den habet ir noch sô wol behût,
daz her nie verwerdet wart;
und ûwer helm is alsô hart,
daz her sich nie gebouch:
deste lieber is her û ouch.
hêr was ouch ie veste gnûch,
swie vil man ûch drûf geslûch
oder mit steinen gewarf.
ûwer swert is ouch sô scharf,
da irz an der hant trûget,
die ir dâ mite erslûget,
daz der deheiner genas.
daz wiste wol Ênêas,
dar umbe gibet her û sîn gût,
daz ir ime niene tût
und sîne lûte lâzet leben.
ichn wil aber û niht geben,
ir moget die lûte sanfte slân,
wan ûwer ros is sô getân,
swenne irz rûret mit den sporen,
ez loufet allen den bevoren,
die û zû sprengen
die verre und ouch die lenge:
ez mach ûch vile wol getragen
und kan baz flîchen danne jagen,
des im dicke nôt geschiht.
dazn rede ich dar umbe niht:
wizzet des die wârheit,
daz ich des kampfes bin gereit
wider Ênêam den Troiân,
ich getar in einen wol bestân, (8630)

und sît gewis daz ez tû,
mach ich mit êren komen dar zû.'
Drances der rîche
sprach aber zorenlîche
ze Turnô deme herzogen
‚irn habet ein hâr niht gelogen,'
ich hân mich es vil wol behût,
ich enwil dorch ûwer gût
nimmer unsenften slach enphân
noch nieman ze dôde slân
noch verderben den lîb.
hetet ir daz erbe und daz wîb
unde lâge ich dâ erslagen,
ir soldet sanfte mich verklagen,
als die ander die dâ ligent tôt.
ez is aber mir nehein nôt,
ichn vorhte ûch niht sô sêre,
daz ich dorch ûwer êre
mîns dankes iht sterbe.
welt aber ir daz erbe
und die maget wol getân,
sô mûzet ir Ênêam bestân
und lâzet mich ânc scholde:
ich enbir wol ûwer holde
nû unde zallen zîten.
swenne ir beginnet strîten
wider den edelen Troiân,
moget ir iht gûtes denne geslân,
des wirdet û dan vile nôt.
swenner vor û geliget tôt
oder sigelôs betalle,
sô tût daz û gevalle,
swenne ir daz lant gewinnet
und die maget die ir minnet,
die ir ûch mit rede anziet.
‚ichn wil mich mit û schelden niet
hie in mînes hêren hûs.'
dô sprach aber Turnûs
‚ich bin noch als ich ê was.
getar der hêre Ênêas (8670)

den kampf wider mich bestân,
ich wil mîn dink ane vân
als ich allerbeste mach.
mîn hêre maches einen tach
und bringez ze tagedinge,
ichn ger niht daz herz lenge
mê wan uber eine naht.
ich hân noch sin unde maht
unde lîb der mâzen,
ichn wil mich niht lâzen
lebendich enterben,
ich wolde ê selbe sterben.
iedoch trouwe ich wol genesen,
sal mîn gelucke gût wesen.'
Dô sprach der kunich Lâtîn
‚Turnûs, daz mach wole sîn,
diu rede is manlîch unde gût.
unde is daz ir ez tût,
wir mûzen ez enden.'
dô wolder boten senden,
als sîne man gerieten,
und Ênêase enbieten,
wie diu rede was getân,
ober den kampf wolde bestân,
und waz sîn wille wâre.
dô quam ein starkez mâre
in die borch uber al
und vor den kunich in den sal,
daz die Troiâne
wârn von Montalbâne
under Turnûses her geriten
und mit sîn lûten dâ gestriten
und ir dâ vile lâge tôt.
dô wart dâ michel nôt,
dô daz mâre dare quam
undez Turnûs vernam,
der stolze und der kûne,
der willich was ze tûne
alle manlîche tât.
dô wart gescheiden der rât. (8712)

Dô wâfende sich balde
der junge und der alde.
Turnûs reit dô dannen
mit den sînen mannen,
die dâ volgeten sîme van.
die halsberge leitens an.
dô der helt lussam
Turnûs ûz der borch quam
vor die stat an daz velt,
dô sach her Dranceses schelt
fûren einen sînen kneht.
her sprach ‚nû waldes halb reht
unde gelucke unde frome,
daz dirre schilt heim kome
ganz und âne wunde!
hie gewinnent ubile stunde
die armen herlûte,
die erarnent ez noch hûte
wol nâch sîme willen.'
dô was frou Kamille,
diu mâre und diu rîche,
gewâfent ritterlîche
sie und ir geselleschaft.
si tâten schône ritterschaft
des tages dô si es begunden,
wande siz vil wole kunden.
Kamille was vil gemeit,
vermezzenlîche sie reit,
si hete manlîchen mût.
ir halsberge was vil gût,
wiz lûter sam ein îs,
her ne mohte neheine wîs
schôner noch bezzer sîn,
unde ir hosen îsenîn.
vil schône ir helm was,
lûter brûn alsam ein glas,
gezieret wol mit steinen.
ir schilt was helfenbeinen,
wol besniten und wol gebogen,
ungehûtet und unbezogen, (8754)

als diu frouwe wolde.
diu buckel was von golde,
dar inne stunt manech edel stein,
dâ diu sunne dorch schein,
als ich sagen hôrde.
der schiltrieme was ein borde
genât ûf einen samît.
und si saz ûf ein râvît
bedaht mit zindâle,
dâ si zû dem mâle
manech sper ûffe brach
und manegen ritter abe stach.
Kamille diu rîche
und der frouwen iegeliche,
die mit ir dare wâren komen,
die heten alle genomen
sîdîne rîsen,
nâch ir lantwîsen
umbe den helm gewunden.
zû den selben stunden,
daz der helt lussam
zû zir dar geriten quam,
si sprach im manlîche zû
‚ez nis nû jârlank niht ze frû,
daz wir uns heben in den strît.
des is mê denne zît,
daz wir ritterschefte phlegen.
wir hân sus lange gnûch gelegen
und hân geschaffet unser gemach.‘
Turnûs wider zû zir sprach
stille niht offenbâre
‚frouwe, ich hân ein mâre
wârliche vernomen,
mir is ein spehâre wider komen,
den ich hâte gesant,
aldâ her Ênêam vant,
des hân ich immer sint erbiten,
her saget mir daz her sî geriten
an eine stat, ich weiz wol war,
ich wil mit tûsent rittern dar (8794)

gewâfenden rîten:
so mach ich im wol gestrîten,
ob her mir iender wider vert.
is mir diu sâlde beschert,
daz ich im mach komen zû,
ir freischet wol waz ich es tû:
daz ich in ê ze tôde slâ.
êr ich in immer gevâ
lebendich oder gesunt.
mir is der walt wole kunt,
die phade und die strâzen.
ich wil mit û hie lâzen
Messâpum den kûnen degen,
her sal mînes heres phlegen,
dar zû solt irs gewalden,
ir zwei solt behalden
zehen tûsent ritter ze were
sunder schutzen und fûzhere.
got der mûze ûch bewaren,
ich wil after wege varen
gegen Ênêase dem Troiân.‘
daz wart schiere alsô getân.
Dô reit Turnûs der helt balt
gegen Ênêase in den walt,
dâ her sich sîn verwânde.
sîn man her des mande,
daz si riten stille.
dô tâtens sînen willen
als dem hêren lieb was.
dô lach der hêre Ênêas
vil stille an sîner lâge,
dâ si sîn niene sâgen,
und dâ her ir ouch niene sach.
sus lâgens allen den tach
enbeidenthalben stille.
dô hete sich Kamille
des stormes underwunden,
des in korzen stunden
vil manech man den lîb verlôs.
vil wol erkande man unde erkôs (8834)

ir stiche unde ire slege.
die Troiâr slûgens after wege
wol eine halbe mîle.
dô wart dô eine wîle
der storm vil harde unde grôz:
freislîche man dâ schôz,
ritterlîche man dâ stach,
des vil manech schaft zebrach,
mit swerden man dâ sêre slûch,
von diu beleib ir dâ genûch
wunder unde tôten.
dâ worden verscrôten
helme und sarringe.
zû deme tagedinge
hete frowe Kamille
ein wîle wol ir willen.
Kamille diu rîche
reit dâ ritterlîche
unde ir junkfrouwen.
dô moht man wunder schouwen,
daz si des tages worhten
manlîche sunder vorhten.
die stolzen Troiâne
si wâren des enwâne,
daz ez wârn gotinne
oder merminne,
die ersterben niene mohten
und dorch daz sô vohten,
daz man sie niht mohte erslân,
unz Ôriloçus der Troiân
gewâfent in den storm quam.
her was ein helt lussam,
der frouwen slûch her eine,
diu maget hiez Lareine,
daz si schiere tôt lach.
dô der helt daz gesach,
daz si wâren sô getân,
daz man si mohte erslân
und gewunden unde vellen,
her sprach ze sînen gesellen (8873)

‚wert ûch, helide gûte,
mit manlîchem mûte!
diz volk, daz ir hie gesiet,
ez ne sint merminne niet,
ez is ein rehtez wîbhere.
swer sich ir niene were,
hern gewinnet nimmer êre.‘
dô schameten sich sêre
die geflohen heten dâ bevorn.
diu ros nâmens mit den sporn
und liezen dare strîchen.
dô mûste vore wîchen
diu frowe Kamille
uber ir willen
ze Laurente hin wider.
dô gelach ir vil dar nider
gestochen unde erslagen.
alsô liezen sie sich jagen
vaste unz in daz wîchûs.
dô sprancte Messâpûs
mit zwein tûsent heliden gûten,
die der borch hûten,
die Troiâre her dan treib.
manech man dâ tôt beleib,
wande sie sich werden
mit geschutze und mit swerden.
Dô Messâpûs mit dem van
die Troiâre rande an
und Kamille diu maget,
dô worden sie gejaget,
wole vier acker lank.
dâ wart michel gedrank
an dem wîten gevilde.
da zehiewen sie die schilde
und die helme gûte,
dâ wart von dem blûte
daz grûne gras alrôt.
die helide dâ lâgen tôt,
die wâren unzalaht.
starke dâ Kamille vaht, (8913)

want siz wol getorste tûn.
dô was der ritter Tarcûn
ein harde hobesch Troiân
unde ein ritter wol getân,
hobesch und gûtes willen:
her sprach ze frowen Kamillen
ein teil schamelîche
Tarcûn der rîche
‚waz meinet daz, frouwe maget,
daz ir uns ritter sus jaget
unde stechet unde slât?
waz wunders is daz ir gegât?
wie wânet ir wie û daz zeme?
ich wâne ez ubil ende neme,
daz ir sus gerne strîtet
und stafelîchen rîtet.
ich sage û wârlîche daz,
ein ander storm zâme û baz,
wâre daz irs phlâget:
daz ir sanfte lâget
an einem scônen bette,
und wârez dâ ze wette
daz vehten umb die minne,
dâ moht ir wol gewinnen,
des phlâge ich gerne mit û
zeim andern mâle denne nû,
hin ze der nâhisten naht,
daz ir versuchtet mîne maht.
dar umbe setze ich û mîn phant,
einen trôischen bisant,
der zwelfe geltent eine mark,
ich weiz doch wol ir sît sô stark,
ir gewunnet schiere,
ob mîn wâren viere.
daz wolde ich varen lâzen.
ez rouwet mich ze mâzen
alse vil sô ich dâ sprach:
ir hetet es fromen unde gemach
und ich schaden und arbeit,
des weste ich wol die wârheit.‘ (8940)

Tarcûn sweich dô stille.
dô rûrde frowe Kamille
daz ros vaste mit den sporn,
sie rach selbe ir zorn
den ir Tarcûn sprach:
dorch den lîb si in stach,
daz her schiere tôt lach.
ein sîn neve daz gesach,
der was geheizen Flêmîn,
und ein ander frunt sîn,
Troiâre beide.
in wart dâ vil leide,
die frowen sie ane randen,
si fûrden in den handen
diu swert beide ensâment bar.
des wart der magede einiu gwar,
diu hiez Tarpîde,
diu het in dem strîde
ritterschefte vil getân.
si stach den einen Troiân,
daz her niht mêr wort gesprach.
Kamille den andern stach,
daz her tôt viel ûf daz gras.
si sprach als ir ze mûte was
ze deme ritter Tarcône,
si grûzte in vile unschône,
sie sprach ‚nû lige hie!
wie getorstest dû mir ie
bôse rede gebieten?
dune darft mich niht mieten,
sus sal man klaffâren weren,
ich mach hûte wol enberen
dîner phenninge.
nû hâstû dîn gedinge
vergolden mit dem lebene.
nune hâstû niht ze gebene
weder rede noch den schat:
dû bist gevaren in gotes hat.‘
Dô daz alsô komen was,
do was einer der hiez Arras (8986)

mit den Troiâren dâ.
Kamillen reit her allez nâ
verre allen den tach.
der markte unde sach,
wie si slûch und wie si stach
und wie sie ir spere brach
und wie sie justierde
und wie sie pungierde
und wie ritterlîch si slûch:
want des tete sie genûch
unglîch einem wîbe.
hern hete an sîme lîbe
manheit noch ne was sô frome,
daz her engegen ir torste komen,
hern hetes deheinen willen.
don nam frowe Kamille
neheiner slahte ware des.
dô reit der hêre Chôres,
der Troiâre prêster
unde ir êwe mêster,
und was doch ritter vile gût
und hete manlîchen mût
und kunde wole an ritterschaft.
grôz was sîn geselleschaft
ritter unde schutzen.
her kunde wole nutzen
beidiu bûch unde swert.
daz ros was maneges phundes wert,
dâ der helt ûffe saz.
her was gewâfenet baz
danne ieman dâ wâre
under den Troiâren
oder in ander sîte
in allem deme strîte.
zû den selben stunden
heter ûf gebunden
einen hêlm scône und sô licht,
daz ne sagete man uns nicht,
daz her bezzer mohte sîn.
zoberst stunt ein rubîn, (9024)
unde alumbe an der lîste
smaragde unde amatîste
und vorne an dem nasebant
ein gelwer adamant,
genûch grôz unde gût,
dorchlûhtec rôt sam ein blût.
waz mach ich û mê sagen?
her lûhte engegen deme tage.
diu kuniginne Kamille
dô was ie gût ir wille,
daz sie den helm erworbe
oder in der ger erstorbe,
des geluste si vil harde.
si bestunt den êwarden,
von dem rosse sie in stach,
sô daz im der hals brach
und vil schiere tôt was.
uber in erbeiztes ûf daz gras,
wan sie des helmes gerde.
si wolde mit dem swerde
die snûre enzwei snîden.
si wâren gût sîden
und veste wol ze mâzen.
si hetez baz verlâzen,
wande ir tôt dar ane lach.
vil rehte daz gesach
der Troiâre Arras,
der dâ bî ir was,
idoch vorht her si sêre.
mit eime scharphen gêre
die frouwen her ze tôde schôz.
des her ubile genôz,
daz her ir den lîb nam:
mit zorne engegen ime quam
zû der selben zîde
diu maget Tarpîde,
Arrasen sie ze tôde slûch,
dâ mite engalt ouch hers genûc.
Do Kamille diu werde
tôt lach ûf der erde (9062)

unde ir magede quâmen dar
und sie des worden gewar
si heten grôze rouwe.
mit vil gûter trouwe
klageten sie ir frouwen.
dâ moht man jâmer schouwen.
sêre sie weinden,
wol si daz bescheinden,
daz in diu frouwe lieb was.
si erbeizten nider an daz gras,
si legeten sie ûf einen schelt
unde rûmden daz velt,
sos allerschierste mohten.
dô hete sie gevohten
ir selben schedelîche
diu kuniginne rîche,
dô si den lîb hete verloren.
al daz si hete dâ bevoren
erworben lob und êre,
daz hete sie dô sêre
mit dem lîbe vergolden.
dô trûgen sie ir holden
ze Laurente in des kuneges sal.
dô wart schiere uber al
in der borch mâre,
daz dâ tôt wâre
Kamille diu hêre maget:
dô wart si sêre geklaget.
Dô diu frouwe lach tôt,
vil schiere manz Turnô enbôt
an sîner lâge dâ her lach.
dâ heter allen den tach
unz an den âbent gelegen.
harde rouwich wart der degen,
dô her daz mâre vernam.
ze Laurente her geriten quam,
dâ vil grôz jâmer was.
do gesach in Ênêas
dannen wole rîten.
hern mohte im niht gestrîten, (9100)
von diu getorste in niht bestân
Ênêas der Troiân.
daz rou in vile sêre.
zwei hundert und niht mêre
heter dâ sîner manne.
Turnûs der reit danne
mit tûsent heliden snellen
sîner hergesellen
und reit ûz dem walde.
dar nâch reit ouch balde
Ênêas der wîgant,
dâ her sîne lûte vant.
Dô der hêre Ênêas
ûz dem walde komen was
und ze sînen lûten quam
und daz mâre vernam,
daz Kamille was erslagen
und in die borch was getragen
ze Laurente in daz betehûs:
dô wister wol daz Turnûs
harde dermite geswachet was,
des frowete sich Ênêas.
ez was doch harde spâte.
dô wart her des ze râte
mit den sînen holden,
die im helfen wolden
die borch besitzen an den graben
unde nimmer komen drabe,
ê her sie gewunne.
want dô was worden dunne
Turnûses helfe und sîn here,
die sich sazten ze were,
wan Kamille erslagen was.
dô hiez der hêre Ênêas
alle sîne holden,
die im helfen solden,
herbergen an daz velt
unde selbe sîn gezelt
vor der borch ûf slân.
daz wart schiere getân. (9140

Lichte schein der mâne.
die stolzen Troiâne
herbergeten bî der naht.
dô hete man Ênêê braht
ein gezelt wît unde hô.
daz hete im frouwe Dîdô
gegeben dorch minne.
ez was geworht mit sinne,
als ich û wol sagen mach.
ez stunt dâ man ez verre sach,
als ez ein turn wâre.
zweinzich soumâre
ne mohtenz dar niht getragen.
ez wart ûf einen berch geslagen
an eine vile schône stat,
al dâ Ênêas bat,
ûf einen vile hôhen mast.
die snûre wâren vile vast,
als sie von rehte solden sîn.
der knoph der was guldîn,
dar ûffe saz ein guldîn arc.
daz gezelt was zweier vare,
zweier hande samît.
einen hof vile wît
slûch man umbe daz gezelt
und bevienk ein michel velt.
daz wart dorch hêrschaft getân,
dorch rîchtûm und dorch wolstân.
ez stunt als ein mûre.
des nam in lutzel tûre,
ezne was niht dorch were.
dar umbe herbergete daz here,
manech kûne Troiân,
und manech gezelt wol getân
wart dâ des nahtes ûf geslagen.
des morgens doz begunde tagen
unde schein uber al
uber berch und uber tal
unde ez die gesâgen,
die in der borch lâgen, (9178)
ûf mûren und ûf zinnen
ze Laurente enbinnen,
michel wunder sie des nam.
daz mâre in die borch quam.
sie liefen ûf die mûre,
ritâre und gebûre,
knehte unde koufman.
daz mâre wassen began.
si sprachen al gelîche
arme unde rîche,
daz Ênêas der mâre
ein freislîch man wâre
sînen vîanden.
die daz wol erkanden
und daz gezelt gesâgen stân,
daz als ein mûre was getân,
alsô schînbâre,
si wânden daz ez wâre
ein borch, daz ne was ez niet.
vil starke ervorhte ez diu diet.
si sprâchen nâch wâne,
daz die Troiâne
worben mit der gotes kraht,
wande sie an einer naht
ein solhe borch heten geworht.
des wart ir angest unde ir vorht
gemêret, daz tet in diu nôt.
der kunich Lâtîn enbôt
Ênêê sîne holde
und anders daz her wolde
an sînes liebes frundes stat.
minnechlîchen her in bat
eins frides sehs wochen.
dô wart der fride gesprochen
vierzich tage und vierzich naht.
des was vile wol bedaht
Ênêas der Troiân,
dô daz alsô was getân.
Dô der fride gegeben wart,
dô schûf Turnûs die vart, (9220)

Kamillen her sande
tôte heim ze lande.
des wart her vil unfrô,
iedoch mûstez sîn alsô,
swie leit ez im wâre.
dô hiez her eine bâre
bereiten hêrlîchen
Kamillen der rîchen,
als uns daz bûch kunt tût.
die boume wâren vile gût
von helfenbeine,
gnûch lank und niht kleine,
des enbrast nehein teil.
sîdîn wâren diu seil,
diu besten diu man ie gesach.
ein kolter dar ûfle lach
von rôtem samîte.
mit grûnem cimîte
was diu liste undersniten.
daz her ungerne hete vermiten,
daz wizzet unde geloubet.
man legete ir under ir houbet
ein phlûmvederîn kussîn.
diu zieche was ôsterîn,
diu ander driancasîne.
ein phelle sarrazîne
grôzen unde langen
hiez der hêre hangen
uber die junkfrouwen.
her was in grôzen rouwen
von ir in sînem mûte.
zwêne mûle gûte
tet man zû der bâren.
do si al gereit wâren
ir magde und sîne holden,
die si fûren solden,
dô klagete sie vil sêre
Turnûs der hêre.
Dô sprach der hêre Turnûs [9250
‚daz wir uns scheiden mûzen sus,
daz is ân mînen willen.
ôwê (sprach her), Kamille,
schônez bilde, reiniu maget,
dun wirdest nimmer verklaget
die wîle daz diu werlt stêt.
wie unsanft ez mich ane gêt,
daz dû dînen lîb hâst verloren!
wâ wart von wîbe ie geboren
in allem ertrîche
dehein dîn gelîche
unde enwirt ouch nimmer mêre!
diu werlt hete dîn êre,
niwan daz des wesen niene mach.
daz dû unz an den sùntach
lebetes dar inne,
aller tugende und sinne
der hetest dû genûch.
unsâlich sî her der dich slûch,
der tet der werlde grôzen schaden.
wie mohten ez die gote gestaden,
daz dû verlore dîn leben,
dô sie dir heten gegeben
einen lîb sô wol getân?
war umbe liezen sie dich slân?
si solden dîn baz hân gehût
dorch dîne manege tugent gût
und dorch dîn lobelîchen sin.
wie sêre rouwich ich des bin,
daz ich dîn noch enberen mûz!‘
mit der bâre gienk her ze fûz
eine gûte wîle,
wol eine halbe mîle,
Turnûs der wîgant.
ein kerzen trûch her an der hant,
ein wol brinnendez lieht,
des ne wolder enberen niht.
sam tâten alle gelîche
arme unde rîche,
die dâ mit im wâren.
si giengen mit der bâren (9288)

und trûgen an den handen
kerzen, die lieht branden.
die frouwen êrden sie dâ mite,
daz was sîn wille und der site.
Dô fûren die junkfrouwen
mit michelen rouwen
mit der frouwen dannen.
Turnûs gebôt sînen mannen,
zwein hundert rittern gûten,
des was im ze mûte,
daz her si mit ir sande.
dô quâmen sie ze lande,
ichn weiz uber wie manegen tach,
des ich gesagen niene mach.
dô man daz mâre vernam,
daz si tôt wider quam,
Kamille diu rîche,
mit rouwen grôzliche
sie dâ wart enphangen,
daz ir sô was ergangen.
Welt ir nû rehte verstân
eine rede alsô getân,
die ir ê selden habet gehôrt,
sô merket rehte mîniu wort
bescheidenliche sunder,
sô moget ir hôren wunder,
daz mir niht vil enschadet,
wie diu frouwe wart bestadet,
Kamille diu werde,
vil hôhe enboven der erde
bî ir templô an ein stat,
dâ sie sich selbe legen bat
ir lûte die daz tâten.
des hete si sich berâten
selbe bî ir lebene.
vil hêrlîch und vil ebene
ein geworke sô lussam,
daz nieman solhes niht vernam,
sô hêrlîch sô daz was,
daz meisterde Gêometras. (9320)

des lônde im Kamille.
dar zû was gût sîn wille,
sint daz hers begonde,
wander wole konde
die list von gêometrîen.
des hôrde ich in zîen,
daz wart dâ an werke schîn,
esn mohte anders niht sîn.
Vernemet wie der wîse man
des werkes zallerêrst began,
wandez in lutzel tûrde.
mit marmor her umb mûrde
eine sinwelle stat,
als man in hiez unde bat.
ez was vile zierlîch.
jaspîn was der esterîch
zweinzich fûz wît innen.
dâ lach in vier sinnen
vier steine wol gehouwen,
die man gerne mohte schouwen,
daz saget man uns vor ungelogen.
dar ûffe stunden zwên swibogen:
der wîse man Gêometras,
der des werkes meister was,
her worhte sie mit mûze.
si wârn hôch zweinzich vûze.
des konde her wol râmen,
daz sie ze samene quâmen
in crûzewîs obene.
daz was wol ze lobene,
als uns daz bûch urkunde gît.
dâ wart ein fûchstein in gelît,
ich wâne ez porfîr wâre.
dar ûf stunt ein phîlâre
von marmor vierzich vûze hô
und was gemeistert alsô,
daz michel list dar ane schein.
dar ûffe lach ein simezstein,
sinewel, siben fûze breit.
daz was ein michel arbeit, (9334)

des man lutzel bedorhte.
dar ûf man dô worhte
mit simeze und bereite
ein geworke, daz sich breite
al umbe in allen sîten
enlenge unde enwîten
ze iegelîchem steine
gûter spannen eine.
der meister mâzetez alsô.
ez wart vierzich fûze hô
und zweinzich wît enbinnen.
ez wart geworht mit sinnen
unde was vil zierlîch.
dâ unden was der esterîch
al von edelen steinen
grôzen unde kleinen.
desn darf nieman frâgen,
ob ez lobeten diez gesâgen:
der meister lobetez selbe.
dar ûf stunt ein gewelbe,
gemachet vile wunnesam,
als ez Kamillen wol gezam
der edelen kuneginne.
ez hete in vier sinne
gûter venster viere
von granâte und von saphiere,
von smaragden und rubînen,
von crisolîten und von sardînen
topazien und berillen.
der hete frouwe Kamille
selbe gnûch gewunnen,
ê des werkes worde begunnen.
Daz was al wol ze lobene.
daz himelze was obene
gemûset wol mit golde,
als der meister wolde.
daz was wert maneger mark.
hêrlich was der sark,
ein tûre calcidônje.
dar ûffe ein sardônje, (9358)
den moht man niht gefûgen baz.
dô sazte man dar in zwei vaz
volle balsamen beide ensamen;
diu ne liezen den lîkhamen
niht fûlen noch stinken.
daz konde wol bedenken
der listige werkman,
der grôz lob dar abe gewan.
ûf den sark und der neben
worden ir vers gescreben
mit gesmelze sardône
an deme steine schône
mit vil gûter scrihte.
nû hôret daz getihte,
ob irs habet willen:
hie liget frowe Kamille
diu mâre und diu rîche,
diu sich sô manlîche
ritterschefte underwant,
daz nie man ne vant
ir gelîchen noch ne sach.
deheines werkes sie ne phlach,
wande si ûbete ritterschaft
und hete grôze heres kraft
und wart vor Laurente erslagen.
ir frunt mûzen sie wol klagen.
Dô sie daz heten getân
und her ûz solden gân,
ê danne sie ûz giengen,
ein lampadem sie dâ hiengen,
daz solt ir wizzen âne wân:
dâ was balsamum în getân
sô tûre und sô hêre,
daz her wol immer mêre
bran unde gab lieht
unde enminrete iedoch niht.
solîch was der wieche.
ez meisterde ein Crieche
und der wîse Gêometras,
der ein listich man was; (9394)

her schûf ez alser wolde.
diu ketene was von golde,
dâ diu lampade bî hienk.
nû hôret wie herz ane vienk
der meister, der des alles wielt.
ein tûbe die ketene hielt,
diu gienk dorch ir munt
(daz is genûgen wole kunt),
daz si hielt daz liehtvaz.
ûf eime steine sie saz,
gefûchlîch dar gehouwen.
si lûhte der frouwen,
daz was ein listechlîch rât.
ein edel jachant granât
was diu lampade vile gût,
dorchlûhtec rôt als ein blût,
als ich û wol gesagen kan.
dâ stunt ein bilde als ein man
gesniten an einer want.
einen bogen heter an der hant,
gespannen algereite.
daz was mit listecheite.
der bolz was gesetzet an,
her ne weich niender dan,
ezn was ze nider noch ze hô
und was gemachet alsô,
swenne sô man wolde
daz her schiezen solde
die tûben diu ob ime saz,
sô viel daz liehtvaz
unde erleschete daz lieht.
anders ne mohtez nieht
geleschen noch gevallen.
daz kunden wir û allen.
dô gienk daz volk allez her vure
und vermûrde man die ture
mit kopher und mit steinen.
der besten spiegel einen,
danen abe ich ie gehôrde,
der stunt an einem orde (9404)

oben an dem gewerke
mit solhem gemerke,
swenne lieht was der tach,
daz man den spiegel gesach,
alsô man iht war nam,
swer dô dar zû quam
inwendich einer mîle nâ.
alsô was bestadet dâ
Kamille diu rîche
alsô hêrliche.
Dô daz allez was getân,
dô solde der fride ûz gân
in korzen zîten dar nâ,
den sie gesworen heten dâ
Turnûs unde Ênêas.
der kunich Lâtîn der was
ze Laurentê in sîme hûs,
und der hêre Turnûs
was vor den kunich komen
unde hete wol vernomen,
daz der kunich Lâtîn
Ênêas frunt wolde sîn
und er worbe umbe sûne.
Turnûs sprach der kûne
zû dem kunege rîchen
„ir welt mich beswîchen
der trouwen und der minnen.
des bringet ir mich innen,
daz ir mir zer nôt abe stât.
des mach doch werden gût rât
(sprach der helt vermezzen):
ichn hân noch niht vergezzen
des kamphes des dâ geredet was.
ich und der hêre Ênêas
wir mûzen uns versûchen.
wil es got gerûchen,
daz ich behalde mînen lîb,
her lâzet mir lant unde wîb.
is daz ich mich sîn erwere,
sô mûz daz trôische here (9444)

mit schanden rûmen diz lant,
mûz ich behalden mîne hant.
is mir aber daz beschert,
daz sich Ênêas mîn erwert
und ich verliese mîn leben,
sweme ir danne welt geben
ûr tohter und ûr rîche,
daz is mir al gelîche.'
Dô sprach der kunich Lâtîn
,sold ich ûwer râtgebe sîn,
ich riete û trouweliche daz,
daz ir ûch rehter unde baz
bedahtet und berietet.
daz ir den kamph hie bietet
wider den edelen Troiân,
dazn dunket mich niht wol getân,
wandich û wol gûtes gan.
her is ein sigesâlich man,
des mûzet ir mir mite jehen,
wandirz dicke habet gesehen
in stormen und in strîten,
swâ ir ze allen zîten
engegen ime quâmet,
daz ir den schaden nâmet
vil mêr denne Ênêas,
und doch ûwer here was
drîstunt grôzer dan daz sîn.
dar ane wart daz schîn,
daz im holfen die gote,
wand er mit ir gebote
in diz lant komen is.
niht verdenket mich des,
daz ich spreche dorch gût.
is daz ir mînen rât tût,
ir behaldet ûwern lîb
und moget lant unde wîb
anders vil wol gwinnen
sunder kamph mit minnen.
sô tût ir wîslîche.
ez nis in deme rîche (9488)

nehein wîb noch maget,
dâ ir willen zû traget
und der ir gerûchet,
is daz ir si sûchet,
sie ne sî û vil gereit.
daz is mêre wîsheit,
dan ir verlieset ûwern lîb
umbe ein lant und umbe ein wîb.'
Dô sprach Turnûs der rîche
zû dem kunege zornliche
,ach leider arme,
dâz ich û sus erbarme,
desn weiz ich û deheinen dank.
ich erkenne wol den abewank,
ir mûwet ûch al âne nôt.
Ênêas mûz den tôt
von mîner hant enphân,
older mich ze dôde slân.
ir stêt mir bôslîchen bî.
sweder unser ez sî,
der mûz den lîb verliesen.
ich wolde daz ê kiesen,
daz ich mit êren tôt belibe,
danner mich lebende vertribe,
der von Troie is geboren:
sô hete ich bôslîche verloren
ein lant und mîn êre.
ichn vorhtin niht sô sêre,
daz ich im mîn lant rûme.
ich erbîtes vile kûme,
daz wir zwêne ze samene komen.
ouch hân ich wol vernomen
ûwer herze und ûwern mût,
daz ir wider mich niht wole tût,
ir und ûwer râtgeben.
unde genert mir got mîn leben
und mach ich den sige gewinnen,
ich gelône û der minnen,
der ir mir nû bescheinet.
ich weiz wol waz ir meinet: (9528)

daz herze habet ir verloren.
ich hete ûr tohter ê gesworen,
êr irs Ênêase gehiezet:
daz ir mich nû verstiezet
sô gerne ûzerm lande,
sô wil ichz âne schande
verliesen oder gehalden,
sal es gelucke walden.
ichn verzîhe mich niht noch.
nû erkennet ir wol doch
mîn herze unde mînen sin,
daz ich sô schâflîn niene bin,
ich hân den willen und den mût,
daz ich mîn êre und mîn gût
gerne behalde.
enbietet ez im balde
Ênêase, swâ her sî,
her is ouch hie nâhen bî
her unde Drances.'
do gevolgete im der kunich des,
daz her zÊnêase sande
zwêne vorsten vonme lande
umbe alsus getâne nôt
und dem Troiâne enbôt
alsô dâ geredet was.
dô gelobete Ênêas
vile gerne den einwîch.
beide gereitten sie sich
unde swûren der rede
und lengeten den frede
uber vierzehen naht.
sie wâren sô bedaht,
daz si des kamphes gerden
mit schilden und mit swerden,
ûf den rossen mit den speren.
si wolden beide gerne weren
ir êre und ir lîb
und behalden daz wîb,
die maget alsô lussam.
der kunich gîsel nam (9568)
von den hêren beiden,
daz siz solden bescheiden
sos allerbeste mohten
und eine zwêne vohten
uber vierzehen naht dar nâ.
daz gelobetens beide dâ.
Dô der kamph gelobet was,
des Turnûs und Ênêas
beide kûme erbeiten,
und sich dar zû gereiten
mit manlîchem sinne,
dô was diu kuniginne
eines âbendes spâte
in ir kemenâten,
ir tohter sie vor sich nam,
eine junkfrowen lussam.
einer rede sie begonde,
die si vil wole konde,
mit michelme sinne.
dô sprach diu kuniginne
‚scône Lâvîne,
liebiu tohter mîne,
nû mach ez lîhte sô komen,
daz dir dîn vater hât genomen
michel gût und êre.
Turnûs der helt hêre
der dînre minnen starke gert,
der is dîn vil wole wert,
daz is mir wole kunt.
und wârist dû noch tûsent stunt
alsô schône und alsô gût,
sô mohtestû wol dînen mût
gerne an in kêren.
ich gan dir aller êren
und wil daz dû in minnest
und daz dû bekennest,
daz her ein edele vorste is.
dar umbe warne ich dich des
umbe den helt lussam
und wis Ênêase gram, (9608)

dem unsâligen Troiân,
der in ze tôde wil erslân,
den, der dir is von herzen holt.
dar zû hâstû rehte scholt,
daz dû im ungenâdich sîs
unde im neheine wîs
niemer êre getûst,
want duz wole làzen mûst
und in von rehte hazzen salt,
wander dich mit gewalt
hie wil erwerben
unde wil erben
dînes vater rîche.
ob dû sàlliche
unde wole welles tûn,
tohter sô minne Turnûm.'
»wâ mite sal ich in minnen?«
‚mit dem herzen und mit den sinnen.'
»sal ich im mîn herze geben?«
‚jâ dû'. »wie soldich danne geleben?«
‚dune salt ez im sô geben niht.'
»waz ob ez niemer geschiht?«
‚und waz, tohter, ob ez tût?'
»frowe, wie mohte ich minen mût
an einen man gekêren?«
‚diu Minne sal dichz lêren.'
»dorch got, wer is diu Minne?«
‚si is von aneginne
gewaldich uber die werlt al
und immer mère wesen sal
unz an den jungesten tach,
daz ir nieman ne mach
neheine wîs widerstân,
wande sie is sô getân,
daz mans ne hôret noch ensiht.'
»frouwe, der erkenne ich niht.«
‚dû salt sie erkennen noch.'
»wan moget irs erbeiten doch,
ich erbeites gerne, ob ich mach.«
‚lîhte gelebe ich noch den tach, (9652)

daz dû ungebeten minnest.
swenne dus beginnest,
dir wirt vil liebe dar zû.'
»ichn weiz, frouwe, weder ez tû.«
‚dû maht es wesen gewis.'
»sô saget mir denne waz minne is.«
‚ichn mach dirs niht gescrîben.'
»sô solt irz lâzen blîben.«
Dô sprach diu kuneginne
‚so getân is diu minne,
daz ez rehte nieman
dem anderen gesagen kan,
dem sîn herze sô stêt,
daz si dar in niene gêt,
der sô steinlîchen lebet:
swer ir aber rehte entsebet
unde zû ir kêret,
vile si in des lêret,
daz im ê was unkunt.
si machet in schiere wunt,
ez sî man oder wîb,
sie begrîfet im den lîb
und die sinne garwe
und salewet im die varwe
mit vil grôzer gewalt.
si machet in vil dicke kalt
und dar nâch sô schiere heiz,
daz her sîn selbes rât ne weiz.
solich sint ir wâfen:
sie benimt imz slâfen
und ezzen unde trinken.
si lêret in gedenken
vile misselîche.
nieman is sô rîche,
der sich ir moge erweren
noch sîn herze vor ir generen
noch ne kan noch ne mach.
nû is des vil manech tach, (9690)
deich nie sô vil dar abe gesprach.'
»frowe, is denn minne ungemach?«

‚nein si, niwan nâhen bî.‘
»ich wâne daz si sterker sî
dan diu suht oder daz fieber:
si wâren mir beidiu lieber,
wan man bekêret nâch dem sweize.
minne tût kalt unde heize
mêr denne der viertage rite.«
‚swer bestricket wirt dâ mite,
her mûz sich alles des genieten.‘
»sô mûze mir si got verbieten.«
‚nein, jâ is si vile gût.‘
»waz meint denn daz si wê tût?«
‚ir ungemach is sûze.‘
»got gebe, daz sie mich mûze
verren unde vermîden,
wie soldich die nôt alle erlîden?«
Diu mûter aber wider sprach
‚niht envorht daz ungemach,
merke wie ich dirz bescheide:
michel lieb kumt von dem leide,
rûwe kumt nâch ungemache.
daz is ein trôstlîche sache.
gemach kumt von der arbeit
dicke ze langer stâticheit.
von rouwe kumet wunne
und froudé maneger kunne.
trûren machet hôhen mût,
diu angest macht die stâte gût.
daz is der Minnen zeichen:
licht varwe kumt nâch der bleichen,
diu vorhte gît gûten trôst,
mit dem dolne wirt man erlôst,
daz darben tût daz herze rîche.
ze diseme dinge iegeslîche
hât diu Minne solhe bûze.‘
»sis aber von êrist vil unsûze,
ê diu senftieheit kome?«
‚dû erkennest ir niht ze frome:
si sûnet selbe den zorn.‘ [(9732)
»diu quâle is zû grôz dâ bevorn.«
‚si tût daz dicke under stunden,
daz si heilet die wunden
âne salben und âne trank.‘
»diu arbeit is ab ê vil lank.«
‚tohter, daz stêt an dem glucke
sô man gequilet ein lank stucke
und mit arbeiten gelebet
und man ungemach entsebet
von minnen, als ich ê dâ sprach,
und danne froude und gemach
mit dem heile dar nâch komt,
wie wol ez dem herzen gefromt
und trôstet danne den mût,
wandez ime baz tût
unde senfter drîzich warf,
dan ders niene bedarf.
des saltû mir von rehte jehen.
dû hâst dicke wol gesehen,
wie der hêre Amôr stêt
in dem templô, dâ man in gêt
engegen der ture inne,
daz bezeichent die Minne,
diu gewaldech is ubr alliu lant.
ein buhsen hât her an der hant,
in der ander zwêne gêre:
dâ mite schûzet er vil sêre,
als ich dir sagen wolde.
ein gêr is von golde,
des phleget her alle stunde.
swer sô eine wunde
dâ mite gewinnet,
vil starklîch er minnet
und lebet mit arbeite.
neheiner unstâticheite
ne darf man in zîen.
der ander gêr is blîen,
von deme tûn ich dir kunt:
swer dâ mite wirdet wunt
in sîn herze enbinnen,
der is der rehten minnen (9772)

iemer ungehôrsam,
her hazet unde is ir gram.
swaz sô von minnen geschiht,
des ne lustet in niht.
solich is daz geslehte.
wil dû nû wizzen rehte,
waz diu buhse bedûte,
dazn wizzent niht alle lûte,
merke in allenthalben:
si bezeichent die salben,
die diu Minne ie hât gereit.
diu senftet al die arbeit
und machet ez allez gût,
swen diu Minne wunt tût,
daz si in geheilet.
si gibet unde teilet
daz lieb nach dem leide.
daz saltû merken beide.
daz des von minnen vil geschiht.
dune bist ouch sô tumb niht,
sô dû dar zû gebâres.
ob dû junger wâres
zweier jâre dan dû sîs,
dû mohtest wole sîn gewis,
dun gelernst ez nimmer ze frû.
dû hâst ouch lîb genûch dar zû
gewahsen unde scône.
daz ich dirs immer lône
mit minnen und mit gûte,
diz behabe in dînem mûte,
want dû mûst doch minnen phlegen.
von diu minne den kûnen degen
Turnûm den edelen vorsten.'
»ich ne mohte noch getorsten.«
‚war umbe?' »dorch die arbeit.«
‚jâ is ez michel senfticheit.'
»wie moht daz senfticheit sîn?«
‚got weiz, liebe tohter mîn,
ich weiz wol daz dû minnen mûst,
swie ungerne dû ez tûst. (9812)

wirde ich des innen,
daz dû Ênêam wilt minnen
und uns sô entêres,
daz dû dîn herze kêres
an den bôsen Troiân,
ich heize dich ze dôde slân
unde martere dînen lîb,
ê dû iemer werdest sîn wîb.
her enbirt wol solhes wibes,
hern sal dînes lîbes
niemer sich genieten.'
»ir moget mirz lîht verbieten,
ichn gewans nie willen.«
dô sweich diu frouwe stille,
in zorne gienk si hin dane
unde sach die tohter ane
vile ungûtliche
diu kuneginne rîche.
Nû hôret êine ander rede.
ze Laurente was der frede
gestadeget unde gesworen,
als ich û sagete dâ bevoren,
sô dâzs in beiden sîten.
ze samene mohten rîten
mit fride und mit minnen
von ûzen unde von innen
beidiu rîten unde gân.
daz wart dicke alsô getân,
want der frede gût was.
eins tages hiez im Ênêas
ein ros dare bringen.
mit sînen jungelingen
wolder sich banechen rîten.
in den selben zîten,
sint daz die kuneginne
geredete umb die minne
wider die maget lussam,
vor Laurente her geriten quamvaste an die mûren,
und die mit ime fûren. (9852)

dô gehabete Ênêas
engegen des kuneges palas
beide er und die sîne.
dô was diu maget Lavîne
gegangen ûf ein palas hô
und ez gefûchte sich alsô,
daz Ênêas hielt ûf dem graben.
dô sach diu junkfrowe her abe
von dem venster dâ si lach.
den hêren sie wol besach,
den minnesâlegen Troiân.
wie wart her ie sô wol getân,
hern mohte niemer schôner sîn!
daz hete ouch daz magedîn
dâ bevor vil wol vernomen.
dô her dô dare was komen,
do gesach sie die wârheit.
des gewan si michel arbeit.
Dô der hêre dare quam
und sîn diu maget lussam
dâ nidene wart gewar
und si ir ougen kêrde dar,
dâ si was ûf deme hûs:
dô schôz si frouwe Vênûs
mit einer scharphen strâle.
daz wart ir al ze quâle
sint uber ein lange stunden.
si gewan eine wunden
an ir herze enbinnen,
sô daz si mûste minnen,
si wolde oder enwolde,
dâ si ir mûter holde
al mitalle mit verlôs,
want si bran und si frôs
in vil korzen stunden;
sine wiste niht der wunden,
dâ ir daz ubel vone quam.
vile schiere sie vernam
irre mûter geheiz:
sie wart unmâzen heiz (9890)
unde dar nâch schiere sal.
wande si unsanfte qual,
si switzete unde bebete,
unsanfte sie lebete,
sie wart bleich unde rôt.
vile michel was ir nôt
unde ir lîbes ungemach.
do gewan si maht unde sprach.
Dô ir daz herze wider quam,
dô sprach diu maget lussam
ir selber jâmmerlîche zû
‚nune weiz ich leider waz ich tû,
ouch enweiz ich waz mir werret,
daz ich sus bin vererret:
mirn wart solhes mê niht kunt.
nû was ich iezû al gesunt
unde bin nû vil nâ tôt.
mir wâre gûtes râtes nôt.
wer hât sus gebunden
mîn herze in korzen stunden,
daz ê was ledechlîchen frî?
ich vorht daz ez der kumber sî,
dâ mich mîn mûter trôste zû.
her is mir komen alze frû,
niwan daz si michs niht erliez,
Minne oder swie siz hiez —
jâ si nandez Minne.
wie wol ich nû erkenne
daz freislîche ungemach.
ez is als mîn mûter sprach,
mîn frouwe, diu mich getrûch.
wê daz si mirs ie zû gewûch!
ich ne soldez ir wîzen niet:
ichn minne niht daz sie mir riet,
ich ne darf niht von ir klagen.
al hete sie mirs niht gewagen,
ez wâre doch alsus komen.
eteswaz mach mir daz gefromen,
daz ich nû sô vil drumbe weiz,
wandich bin kalt unde heiz (9930)

an mîme lîbe enbinnen.
ich weiz wol deis von minnen,
diu mir ê unkunt was,
wan sint der hêre Ênêas
hûte dâ her geriten quam
und ich den helt lussam
allerêrste gesach,
des ich vergezzen niene mach,
den vil edelen Troiân.
wie wart her ie sô wol getân,
sîn houbet und aller sîn lîb!
ichn weiz ob in alliu wîb
alsô minnen die in gesehen.
nein si, wie moht daz geschehen,
want daz ichz lâzen niene mach.
mir is leit daz ich in ie gesach,
nû ichs sus hân genozzen.
Amôr hât mich geschozzen
mit dem goldînen gêre.
des mûz ich quelen sêre
und ez koufen tûre.
mit dem heizen fûre
brennet mich frou Vênûs.
ichn mach niht langer leben sus.'
Aber sprach diu maget junge
‚ez ne mohte nehein zunge
nimmer vore bringen
mit deheinen dingen
daz ungemach daz ich entsebe.
daz ich sus switze unde bebe
in sus korzen stunden,
ez kumt mir von der wunden
der unsenfter Minne,
diu mich dâ derret inne
und mîn herze machet vale,
des wirdich vile schiere sale.
wannen komt mir der mût,
daz ez mir sus wê tût,
ich lige oder sitze,
nâch sus unrehter hitze (9970)
und sus unrehter kalde?
daz salwet mich vil balde
und verderbet mir den lîb.
mîn mûter is ein listisch wîb
und weiz von solhen dingen vil.
swenne si mich nû frâgen wil,
wie ich sus ubele sî getân,
wie sal ichz danne ane vân?
swenne sô si mich gesiht,
son hilfet mich mîn lougen niht,
wan si kan ez wol ersehen.
ichn getar es aber niht gejehen.
von diu bin ich des gewis,
daz ez mîn ungelucke is
oder betalle mîn tôt,
want den man, den si mir verbôt,
den minne ich zunmâzen.
jâ mach ich ez wol lâzen,
ob ich ubel dar ane tû.
wer twinget mich dar zû?
daz tût diu starke minne,
diu bringet mich ûzer sinne,
des bin ich vil unfrô.
der minnen got Cupidô
und Amôr sîn brûder
und Vênûs ir mûder
diu hânt mich unsanfte verwunt.
mir is schiere worden kunt
der starken minne ungemach.
wandich von in missesprach,
daz hânt si an mir gerochen.
hete ich iht mêr gesprochen,
ich hetes gnûch engolden.
und ob ichs hete bescholden.
des ne tete ich aber niet,
niwan daz mir mîn herze riet,
daz ich mich ir wolde erweren.
ichn mach mich niht vor in generen,
ich bin dem Troiâr alze holt:
ich wâne daz is mîn scholt. (10010)

wes luste mich daz ich in sach?
daz ich nû wol sprechen mach,
niwan deiz alsô mûste geschehen?
ich hân vil dicke gesehen
manegen wol getânen man,
dâ ich nie minne zû gewan,
und manegen man gemeiten,
an den mich nie geleiten
ne mohte lîb noch mût,
ich hân mich wol dâ vor behût,
und manegen schônen jungelink.
ez wâre ein unsâlich dink,
ob des mîn herze phlâge,
alle die ich gesâge,
daz ich die mûste minnen.
ich kan mich des versinnen,
minnete ich mê dan einen,
sone minnete ich deheinen:
daz weiz ich wole âne wân.
diu minne nis niht sô getân,
daz man sie geteilen moge
sô daz sie iemanne toge.

Wannen komet mir der sin,
daz ich sus wîse worden bin,
des ich ê sô tumb was?
ez lêret mich Ênêas,
daz mir daz is worden kunt.
von sînen minnen bin ich wunt
und lîde micheln ungemach.
diu salbe die mîn mûter sprach,
diu mich heilen solde,
wie gerne ich wizzen wolde,
wie senfte sie wâre!
ez wâre ein bezzer mâre,
daz si mir schiere quâme
und mîme herzen nâme
dise unsenfte swâre,
der ich vil gerne enbâre.
nû waz salben moht daz wesen,
dâ ich mite mohte genesen (10046)
sus getâner minnen?
mohte ich die gewinnen,
daz wâre grôz rîcheit.
ich vorhte abr sie sî ungereit,
ich wâne mîn teil sî verloren:
sô wart ich unheiles geboren,
daz is mir wol worden kunt.
und is der hêre Ênêas wunt
mit dem blîgen gêre,
daz her hazzet sêre
al daz von minnen geschiht,
daz ich in minne und her mich niht,
sô ne mach ich niht genesen.
der gelieben mûzen zwei wesen,
diu sich underminnen
unde mit ir sinnen
ir willen vollebringen
mit gûtlichen dingen,
obs iemer rât werden sal.
wer hât mich diz gelêret al,
daz ich ez nû sô wole kan
und ich es doch nie began?
ich kondes lutzel hûte frû:
ich kan ez sô wol iezû,
des is mîn herze vile swâr.
mîn mûter sagete mir wâr
diu wîse kuneginne,
si sprach, daz mich diu Minne
wol gelêren solde
des ich niht enwolde
tûn noch dorch ir bete.
daz ich sô ungerne tete,
wer hât mirz geliebet sô?
Amôr unde Cupidô
und diu gotinne Vênûs:
von ir scholden quele ich sus
unde von ir wunden.
Minne, ich hân dich funden
bitter albetalle.
Minne, dû bist noch galle, (10086)

Minne, nû wirt sûze,
daz ich dich loben mûze.
Minne, senfte mir etewaz,
deich dir gedienen moge baz.
Minne, sal ich iht lange leben,
sô mûst dû mir trôst geben
mit etelîchem sinne.
waz hilfet dich daz, Minne,
daz ich sus smilze enbinne?
dû heizest unreht Minne,
als ich dich noch bekenne:
dû bist ein quelerinne.
Vênûs hêre gotinne,
gesenfte mir die minne
(sprach diu kuneginne),
unze ich bekenne
die rehten art der minne.
dû treges salbe, Minne,
is daz ich der gewinne
so genese ich, edeliu Minne,
und hâstus michel êre,
ich quele alsus ze sère.
Amór (sprach si), der minnen got,
zebrach ich ie dîn gebot,
daz hân ich harde garnet.
ich was des ungewarnet,
daz dû mich sus ane quâmest
unde mir sus schiere nâmest
den lîb und die maht al.
sint daz ich dir dienen sal,
sô mûz ich swâre burden tragen.
ich wâne ich mûz von dir klagen,
wiste ich weme oder wâ.
nû is aber verre noch nâ
nieman, der dich betwingen moge.
der anders sprâche der loge,
dû betwingest algeliche
arme unde rîche,
daz man dir der meisterschefte giht.
dune hâst von niemanne niht, (10122)
diu werlt is al dîn eigen,
dune wellest mich gesweigen
mit etelîchem gûte.
des mir is ze mûte,
des rede ich lihte ze vile,
wandez gêt mir ûz dem spile.
dû bestunde mich ze frû,
ich bin ze kint noch dar zû:
wârich der sterkiste man,
der in der werlde ie lîb gewan,
dû hetest mir schiere wê getân,
woldest dû mich sus ane gân,
als dû hâst begunnen.
hetest dû mir gegunnen,
deich Turnûm mûste minnen
mit mâzlîchen sinnen,
des gonde mir mîn mûter baz.
ôwê, war umbe sprach ich daz?
ichn mohtez nimmer getûn,
jâ hazzich hêren Turnûm
mê dan deheinen man,
wie moht ich in minnen dan?
ichn weiz wan mir daz wort quam.
war umbe bin ich ime gram?
dorch Ênêases willen.
des mûz ich swîgen stille,
daz ez mîner mûter iht vor kome:
ez gevicle ir niht ze frome,
vernâme sie daz mâre.
ich weiz wol daz mir wâre
vile bezzer getân,
deich Turnûm und den Troiân
gelîche minnete beide,
denn ich mîn herze scheide
von Turnô sô verre.
ich vorhte deiz mir werre,
als ez vil lihte komen mach.
schiere komet der tach,
daz si vehten mûzen
ze rossen oder ze fûzen, (10162)

als daz tagedink geliget.
sweder ir dâ gesiget,
der sal mich behalden.
die gote mûzens walden,
daz Ênêas der hêre
gestadege sîn êre
und behabe sînen lîb,
wande Turnûses wîb
ne wil ich niemer werden.
alle die ûf der erden
ie worden und noch leben
ne mohten mir den rât gegeben
noch dar zû getwingen
mit deheiner slahte dingen,
ich wolde ê ersterben,
ê ez ieman mohte erwerben,
daz ich in wolde minnen,
und soldich dar mit gwinnen
allez ertrîche.
von diu sprach ich tumblîche,
ich ne weiz wer mirz geriet.
jane mach ich die Minne niet
sô enzwei geteilen.
sie sal mir noch heilen
mîn unsenfte wunden,
die mir nû ze stunden
alsus trûbent mînen mût.
ez sal mir noch al werden gût,
swenne mir got gibet daz heil.
mir is gesenftet ein teil,
wande daz hât mir getân
hoffenunge unde wân:
diu gebent mir beidiu gûten trôst,
daz ich noch werde erlôst,
und siz bringen dar zû
daz mir diu Minne sanfte tû,
diu mir sus wê hât getân.
von diu wil ich den Troiân
minnen stâtechlîche.
und ob al ertrîche (10202)

Turnûses wâre,
her wâre mir doch unmâre
wider den edelen Troiân.
wie moht ich gekêren dan
mîn herze an zwêne mân?
ich ne mach noch enkan,
ich ne wil noch enmach.
sint daz ich gesach
Ênêam den rîchen,
sô mûste mir entwîchen
mîn herze und mîn sin.
wister daz ich ime bin
sô unmâzlîchen holt
âne menneschlîche scholt,
der ich nie kunde gewan,
hern wâre nie sô ubel man,
hern mûste mich minnen.
ichn weiz des wie beginnen,
deichz immer vore bringe
mit deheinem dinge.'
Dô si des alles vil gesprach
und wunne unde ungemach
in trûregem herzen underschiet
(alsus saget uns daz liet)
und des alles vile was:
dô reit der hêre Ênêas
ze sîme gezelde hin wider.
dô was sie vil nâ dar nider
gevallen in ir ungewalt.
daz herze wart ir vile kalt
unde ir scône lîb al.
‚nune weiz ich leider war ich sal,
daz ich den man mûz minnen,
der alsus veret hinnen,
daz her mich niht ane siht.
leider dâ ne weiz hers niht,
daz mîn herze mit im vert.
ôwê daz mir daz was beschert,
daz ich von minnen sus mûz quelen!
ich stirbe, sal ich ez helen. (10242)

wie sal ichz danne ane vân,
daz ichz in lâze verstân
âne grôze missewende?
ob ich im einen boten sende
und ime enbiete wiez mir stât,
und ob herz danne ubel enphât
und merketz niht ze gûte
und denket in sînem mûte
vil ubellîche dar zû
und wânet als ich ime tû,
daz ichz ouch andern habe getân,
wie mohtez mir dan wol ergân?
sone wirdet her mir nimmer holt.
umb alsus getâne scholt
lîdich kumber unde nôt.
einhalb vorhte ich den tôt,
anderhalb vorhtich sêre
mîner werltlîchen êre,
daz ich die niht behalde.
nû vert her hine balde —
weiz got leider jâ her tût!
stunde im iht ze mir sîn mût,
her nâme mîn etlîche ware.
ichn darf ouch rûchen war her vare,
ich rûches ab leider al ze vil,
mir is leit daz her noch hinnen wil,
daz im zer verte is alsô gâch.'
si sach im trûrechlîchen nâch
und markte wâ her hine rite.
mit den ougen volgete sime mite
so si aller verrest mohte
(wandez sie dohte
ein michel senfticheit)
den wech den her hinè reit:
der dûht si deste baz getân.
dô reit der edele Troiân
frôliche uber daz velt
und erbeizte vor sîn gezelt.
des nam si vile rehte war
und sach vil ernesthafte dar. (10282)

ir ouge nie danne quam,
unz ir diu naht daz lieht benam.
Dô zergangen was der tach,
unde sie niht mêr gesach
und si ezzen solde gân,
dô moht si kûme ûf gestân,
diu junkfrouwe lussam.
dô sie aber danne quam
unde uber tisch gesaz,
sie ne trank noch enaz,
si wiste kûme waz man sprach.
vil michel was ir ungemach,
des dâ nieman war nam.
do si aber an daz bette quam
unde slâfen solde,
si wolde oder enwolde,
si mûste wachen al die naht.
diu minne hâte grôze maht,
diu si vil unsanfte twank.
diu wîle dûhte sie vil lank
bî tage und bî nahte.
misliche sie dahte,
als sie diu minne lêrde.
dicke sie sich kêrde
an ietwedere sîten.
si hete an korzen zîten
misliche sinne.
‚ôwê' sprach si ‚Minne,
wie unsanfte dû mir tûst,
niwan daz duz wol tûn mûst
und ich niht wider dich ne mach
und sich naht unde tach
mîn ungemach mêret!
dune hâst mich niht gelêret
anders denne ungemach.
daz mîn mûter dâ von sprach,
daz dû mir soldest
senftigen ob dû woldest,
ich weiz wannen daz sal komen, [10322
desn hân ich noch niht vernomen,

dar umbe is mir vile wê.
ich wâne ich smilze als der snê,
so an in diu sunne schînet heiz.
ôwê waz ich al weiz
des ubelen des von dir geschiht!
des gûten des ne weiz ich niht,
daz hâstû mich ie noch verholen,
dazn mach ich langer niht verdolen.'
Dô Lavîne al die naht
mit dem leide alsus vaht,
daz ir diu varewe abe nam,
und si des morgens ûf quam,
dô was ez verre ûf den tach,
und si ir mûder besach,
daz si sô ubele was gevar,
dô wart si vile wol gewar,
daz ir dink unrehte fûr.
listechlîche sie si beswûr
diu kuneginne mâre
und frâget si wie si wâre
sô varlôs und sô bleich?
diu maget ersûhte unde sweich
und wart von angesten rôt.
daz lêrde sie diu nôt
daz sir einer luge erdahte.
si sprach vil ernestahte
‚frowe, ich bin verirret,
ichn weiz waz mir wirret,
weder diu suht oder der rite,
dâ ich bin bevangen mite,
daz is mir wol worden schîn.'
»got weiz« sprach si »tohter mîn,
swie wol dû kunnest liegen,
dune maht mich niht betriegen,
dû mûst der wârheite jehen.
nâch diu und ich hân gesehen,
dune darft niht valschen dîniu wort.
ich hân dîn sûhten wol gehôrt,
daz ich vil wol bekenne.
tohter, ez is minne, (10362)
dâ mit dû bist gebunden:
du enphîndest der wunden,
dâ von ich anders tages sprach.
dû hâst daz sûze ungemach,
daz was mir ouch hie vore kunt,
dû quelest und bist idoch gesunt«
sprach diu frouwe rîche,
»dû bist untôtlîche
beidiu kalt unde heiz.«
‚sô wizzet ir daz ich ne weiz'
sprach daz edele magedîn.
»got weiz, liebiu tohter mîn,
dû weist ez unde ich merkez ouch:
lâz dîn lougen, ez entouch,
ez ne verstet niht ein hâr.«
‚frouwe' sprach si ‚wâre ez wâr,
war umbe soldichz ûch dan helen?
man mach unsanfte quelen,
vasten unde wachen
an andern ungemachen
als wol sô von minne.'
dô sprach diu kuneginne
»jâ tohter, des alein,
ezn wart nie ungemach dehein,
des man sô lange mohte leben.
ich hân dir urloub gegeben,
daz dû minnest Turnûm.«
‚desne mach ich niht getûn.'
»tohter, dorch welhe scholt?«
‚mîn herze is ime unholt,
daz ne mach noch enkan.'
»nû is her doch ein edel man.«
‚frowe, swie edel sô her sî,
mîn herze is sîner minne frî
und immer mêre wesen sal,
al gâber mir die werlt al.'
Aber sprach diu kuneginne
»dir ne wirret niwan minne,
swie ungerne duz enbarest, (10401)
und swie dû lougenende varest,

dû minnest einen man iedoch.«
‚desn gihe ich, frouwe, niht noch.‘
»al wil dus niemer gejehen,
sô kan ichz doch wole ersehen
(sprach si), liebiu tohter mîn;
lâ daz lougenen sîn,
dû verlûsest al dîn arbeit.
sage mir die wârheit,
sô tûstû rehter unde baz.«
‚frouwe, sprechet irz umbe daz,
daz ich sus ubele bin gevar?‘
»dar an werde ich es gewar
und ouch an andern dingen.
dune darft ez niht lengen,
sagez alse dû doch mûst.
ich weiz war umbe duz tûst,
ez nimet dich michel hâle.«
‚is ez denne solich quâle,
daz ir dâ heizet minne?‘
dô sprach diu kuneginne
»jâ ez, weiz got, tohter mîn.«
‚frowe, sô mach ez vil wol sîn‘
sprach diu junkfrouwe wider
und sach vil trûrechliche nider.
‚mîn herze is mir gebunden
(sprach si) in korzen stunden,
daz ê was ledechliche frî:
ichn weiz ob ez von minnen sî.‘
»tohter, ich bin es vil gewis.
nû sage mir rehte wie dir is:
stêt dir z'ieman dîn mût?«
‚weiz got, frouwe, jâ ez tût
(sprach si mit grôzen sorgen):
jâ sint gester morgen,
daz ich einen man gesach,
des ich vergezzen niene mach
noch nimmer mêre enkan.‘
»tohter, nû nenne mir den man.«
‚weiz got, frowe, ichn getorste.‘
»sone is ez niht der vorste, (10442)
Turnûs, dar ich dir zû riet?«
‚nein, frowe, hern is ez niet.‘
»nû sage mir, frowe, wer ez sî.«
‚ich tâte gerne, wan ôwî [schame.‘
daz ich mir vorhte und ich mich
»tohter, nû scrîb mir sînen namen
unde lâz mich in lesen.«
‚frouwe, ez mûz doch alsô wesen‘
sprach diu maget lussam.
ir tavelen sie nam
und einen griffel von golde,
dar an si scrîben wolde.
Mit angesten plânete sie daz was
und solde scrîben Ênêas,
dô ir ir mûder urloub gab.
E was der êrste bûchstab,
dar nâch N und aber È.
diu angest tete ir vile wê.
dar nâch screib si A unde S.
do bereite sich diu mûder des
und sprach dô si in gelas
»hie stêt Ênêas!«
‚jâ, vil liebe mûder mîn.‘
»des mûzest dû unsâlich sîn
(sprach diu kuneginne),
daz dû dîne minne
an den man kêrest,
dâ du dich mite entêrest
und allez dîn geslehte!
want dû ne weist niht rehte,
wie ez umbe den zagen stêt,
waz mâres von ime gêt
wîten after lande.
diu werlt hât sîn schande,
her is ein sô unreine man,
daz ich im dîn niene gan,
wandern hât niht gûten lîb,
her geminnete nie wîb.
ezn is ze sagenne niht gût,
waz her mit den mannen tût, (10482)

daz her der wîbe niene gert.
dû wârest ubele zime gewert,
wander nie wîb lieb gewan.
phlâgen alle die man
des bôsen sides des her phliget,
den her vil unhôhe wiget
der unsâlege Troiân,
diu werlt mûste schier zergân
inner hundert jâren,
daz sage ich dir ze wâren:
daz schadete vile sêre,
sone worde nimmer mêre
an wîbe kint gewunnen.
wie mohte ich im dîn gunnen?
ich gunde dir des tôdes baz.
nû hâstû wol vernomen daz,
wie unrehten lôn
her gab der frouwen Dîdôn,
diu ime gût und êre bôt:
sie beleib dorch in tôt.
von ime quam nie wîbe gût,
tohter, noch ouch dir ne tût.
her is aller tugende âne scholt.
daz du im ie worde sô holt,
daz sî dem hôhsten gote geklaget.«
‚nune weiz ich, frouwe' sprach diu
wes der hêre engildet,' [maget,
wan in nieman mêre schildet.
her is ein vorste wol gezogen,
swie her wider ûch sî belogen,
her is ein edele Troiân
und vil reinliche getân,
sô man in rehte besiht.
hern glîchet bôsem manne niht.
her is von den goten geborn,
swie ir in dorch ûwern zorn
scheldet alsus sêre
und sprechet im an sîn êre:
daz mohtet ir wol lâzen,'
»des mûze dich got verwâzen! (10522)
(sprach diu kuneginne),
dich betriegent sîne minne,
daz her dich dunket schône.
daz dich got gehône!
wie getorstestû in ie geloben?
nû dû als frû woldest toben
unde denken umbe man,
wan minnetestû Turnùm dan,
der dich minnet manegen tach?«
‚frouwe' sprach si ‚ich ne mach,
ich bin ze verre drane komen,
sîn minne hât mir benomen
mîn herze unde mînen sin.
mir is leit deich ime sô holt bin,
des mûz ich sîn unfrô.
der minnen got Cupidô
der is Ênêases brûder
und is Vênûs sîn mûder,
diu gewaldege gotinne:
die hânt mir sîne minne
in mîn herze sô getân,
deich ir niht abe mach gestân.'
Dô diu mûder daz vernam,
ir tohter wart si vile gram
als sie vil wol bescheinde.
Lavîne sêre weinde,
wand sir drowete unde schalt.
diu maget quam in ir ungewalt.
in unmaht sie si ligen liez;
leides sie ir vil gehiez,
in zorne sie danne streich.
dâ bleib si varlôs unde bleich
diu junkfrouwe lussam,
unz ir daz herze wider quam.
dô rihte si sich ûf und sprach
‚ôwî minne und ungemach,
wie ungenâdich ir mir sît!
nû wâres mêr danne zît,
daz ir mich liezet genesen,
ob ez iemer sal wesen, (10564)

sô mohtet irs beginnen.
wand mîn herze is innen
alze unmâzen heiz
umb einen man, ders niht ne weiz
noch mir nie minne zû gewûch.
daz is doch wunderlîch genûch;
deich des niht abe mach gestân.
wie sal ichz nû ane vân,
daz ichs in innen bringe
mit gefûchlîchem dinge
und ich in des mache gewis,
daz im mîn herze holt is
sô harde ûzermâzen?
dazn touch mir niht gelâzen,
swie sô ich ez erwerbe.
ez is bezzer dan ich verderbe,
wandich schiere sterben mûz,
mir ne werde der hitze bûz.
ich weiz ouch wol, nehein nôt
is arger danne der tôt.
swie sô mir sî iedoch,
ich sterbe ungerne noch,
die wîle ich mach lebendech bliben.
ich mûz, wâne ich, scriben
gefûchlîche an einen brief
daz grôze leit âne lief,
des ich mich mûz genieten,
und wil im enbieten,
wie wê mir sîn minne tût.
hât her dan manlîchen mût,
her sal mir deste holder sîn,
swenner weiz den willen mîn.
dar umbe enbiete ich ime daz.
her sal ouch vehten deste baz,
sô daz her Turnûm erslât,
swanne sô her in bestât,
daz her sich sîn niemer erwert,
ob her mîn iemêr gegert.
dar umbe is her mir iemer holt,
is her des ubiles âne scholt, (10604)
des in mîn mûder hât gezigen.
ôwî wan hete ich diz verswigen!
(sprach diu maget lussam)
daz ez mir ie in den mût quam,
des sal ich iemer rouwich sîn.
jâ zêch in des diu mûder mîn
niwan dorch die scholde,
daz si mir in leiden wolde.
sie verliesent alle ir arbeit,
man weiz des wol die wârheit,
daz der hêre Ênêas
ie vil unscholdich was
umbe solhe missetât:
got verwâze bôsen rât!'
Dô was diu maget reine
in der kemenâten aleine.
ir angest diu was vile grôz.
die ture si innen beslôz.
dô nam des rîchen kuneges kint
tinten unde permint,
als si diu nôt dar zû treib.
welt ir nû hôren waz si screib
in scônem lâtîne?
,ez enbûtet Lavîne
Ênêase dem rîchen
ir dienest innechlîchen,
der is ir vor alle man,
wande sim baz gûtes gan,
dan allen den dies ie gesach,
und si sîn vergezzen niene mach
weder spâte noch frû.
unde enbûtet im dar zû,
daz her der rede sî gewis
und vil wol gedenke des,
daz diu minne vil getût.'
alsô dûhtez sie gût.
dô siz gescreib und uberlas
und der brief trocken was,
gefûchlîche sie in vielt.
wislîche si in behielt, (10644)

des nam si michel hâle.
si erwarb eine strâle,
ich ne weiz wâ sie si nam
diu junkfrouwe lussam.
daz gevidere si abe bant,
den brief si umb den zein want,
daz lêrde sie diu Minne.
die scrift kêrdes enbinne
unde bant dô die veder
sô gefûchlîche weder,
daz daz nieman ne sach,
daz der brief drunder lach.
Nû hôret wie siz ane vienk.
zû dem venster sie gienk:
dô was ez wol mitter tach.
liebliche sie dâ hine sach,
dâ ir daz herze was.
dô quam aber Ênêas
mit sînen gesellen dar geriten,
des si vil kûme hete erbiten
diu junkfrouwe lussam.
dô si gesach daz her quam,
des wart ir herze vil frô
unde hûb sich vile hô
ir gehuge unde ir mût,
alsô noch vil maneger tût,
diu ir herzelieb gesiht.
von diu ne wundert mich des niht,
daz sie frô was dô sin gesach.
niht langer sie dô lach,
frôlîche sie sprank
von dem venster ûf den bank.
schiere enslôz sie die ture
und sach in den hof hin fure,
diu junkfrouwe wol getân,
einen junkhêren stân,
einen bogen heter in der hant.
si lobetes got daz sie in vant.
her was ir vater mâch.
si winkte im dô si in gesach. (10682)

dô des der hêre wart geware,
vil schiere lief her dare
unde alser zû zir quam,
dô sprach diu maget lussam
‚nû tû dorch den willen mîn,
des ich dir immer holt wil sîn
al die wîle daz ich leve,
lieber frunt schôner neve,
schûz die strâle hin abe
wider die dâ haldent in dem graben
bî der mûre vile nâ.
si habent hût wol lange dâ,
daz is mir leit unde zorn,
wande siez ouch hie bevorn
al dise wochen tâten.
ich vorhte sie verrâten
mînem vater al sîn êre.
des vorhte ich vile sêre,
wande sie die borch besehent
unde wartent unde spehent,
wâ diu borch sî sô getân,
daz man ze storme moge gân,
swenne der fride ûz gêt.
ich vorhte, wandez alsô stêt,
daz wirs betrogen belîben.
mahtû si hinnen trîben,
des weiz ich dir iemer dank,
wandir gesprâche is al ze lank.‘
Dô sprach der edele jungelink
‚diz is ein angestlich dink,
junkfrouwe, des ir geret.
mich dunket gût daz irs enberet,
want der fride is sô gesworen,
daz nieman is sô wol geboren,
der in hete zebrochen,
ezn worde an ime gerochen,
ob man ez befunde;
hern verlore sîn gesunde
unde solde kûme genesen. (10723)
ich tâtez gerne, mohtez wesen

ân grôze sorge mîne.'
dô sprach aber Lavîne
‚ez̧n komt dir nimmer zunstaden,
dû ne salt niemanne schaden,
zû disen stunden
salt dû deheinen wunden
der rosse noch der lûte,
desn gebat ich dich hûte,
dû maht wol schiezen dâ bî,
daz̧ ez̧ dehein schade sî.
schûz̧ hin dane verre,
daz̧ ez̧ nieman werre,
niwan daz̧ dû si scheides
und in die habe geleides,
dâ si dâ haldent al den tach,
wandez̧ uns wol geschaden mach.
des nis doch nehein nôt.'
dô tete her alse sime gebôt,
sîn angest was doch vile grôz̧.
die strâle her hin abe schôz̧,
als in diu junkfrouwe bat,
vor die hêren an eine stat.
Ênêas sach si vallen.
done was under in allen
nieman der wiste wannen si quâm.
ein ritter die strâle nam
und gab si Ênêase in die hant.
den brief her dar ane vant,
der under die vederen was geleget.
des im sîn herze wart al beweget.
den zein her enzwei brach,
ze sînen gesellen her sprach
Ênêas der Troiân
‚si hânt uns unrehte getân,
die den fride an uns brechen.
nû mach ich wole sprechen,
daz̧ siz̧ an mir beginnen.'
dô begonder sich versinnen
unde sprach ‚ez̧ wirt gût rât
umb sus getâne missetât.' (10764)

geswâslîche er abe nam
den brief derm an dem zeine quam.
dô hern gesach unde gelas,
daz̧ dar an gescriben was,
dô wart her frô unde sweich.
der junkfrouwen her geneich,
dâ si in dem venster lach.
si frowete sich dô sin gesach
unde neich im hin wider
von dem venster hin nider.
her neich hin ûf und sie her abe.
dô reit her nâher zu dem graben
und sach vil holtlîchen dar.
des wart ein ritter gewar,
der was ein spottâre,
swie her ein ritter wâre,
her sprach alsus dorch sînen spot
‚waz̧ tût mîn hêre, dorch got?
war umbe habet her dâ
bî dem turne sô nâ?
ez̧ is ân den rât mîn,
ich wil es âne scholt sîn,
ob her des missenûzet,
daz̧ man in dâ schûzet,
als ez̧ vil nâ komen was.'
dô winkete ime Ênêas
und hiez̧ in swîgen stille,
wander sînen willen
und sînen side erkande.
schiere ern dannen sande
und bevalch im eine boteschaft.
dâ hûb sich diu fruntschaft
allerêrest under in zwein,
als sint an in beiden schein.
Dô frowete sich Ênêas,
wand im sîn herze erlûhtet was,
daz̧ im diu frowede machte licht.
ie doch ne rûmde her sich nieht,
die grôzen froude her versweich.
der junkfrouwen her geneich: (10770)

vil harde sanfte tete ir daz
und ime was ouch deste baz.
frôliche sprach der Troiân
‚disiu borch is hie baz getân,
danne si anderswâ sî.‘
her reit dem venster nâher bî,
da diu junkfrouwe inne lach.
ir antluze her besach,
daz alsô minnechlîch was.
dô markte Ênêas
ir ougen unde ir munt:
dô schôz in Amôr sâ ze stunt
mit dem goldînen gêre
eine wunden sêre
und Vênûs diu mûder sîn
geschûf daz im daz magedîn
lieb wart als sîn eigen lîb,
daz im nie weder maget noch wîb
dâ vor nie sô lieb ne wart.
daz geliebete im die vart.
Dô hielt der helt edele
unz diu sunne gienk ze sedele
und al die sîne bedrôz,
sint daz in Amôr geschôz
und her die wunden gewan.
ie doch geschûfen sîne man,
daz her ze herbergen reit
unû vant sîn ezzen al gereit.
do her dar zû was gesezzen,
done mohter niht ezzen,
weder ezzen noch trinken.
dô her begonde denken
an den sanfte tûnden brief,
daz denken wart im sô lief,
daz her des ezzennes vergaz.
mit grôzer froude er aber saz,
wand im geliebet was sîn leben.
her hiez in allen gnûch geben,
die dâ vor im sâzen.
si trunken unde âzen (10810)
als vil sô sis wolden.
diez dâ geben solden,
die gâbenz willechliche.
Ênêas der rîche
her enaz noch entrank.
diu wîle dûhte in vile lank,
want der helt mâre
gerne ze bette wâre.
Dô man die tische abe genam
und er ze sînem bette quam
unde her dar ane lach,
neheines slâfes her ne phlach,
hern mohte noch enkonde.
do her denken begonde
mit allen sinnen sînen
umb die schônen Lavînen,
wie rehte minnechlîch sie was,
und umb den brief den her las
und waz im dar an was enboten:
do begonder heizen unde rôten.
von minnen erhitzete im sîn blût
und verwandelte im sîn mût.
dô wânde der helt vile mâre,
daz ez ein ander wêwe wâre,
suht oder fieber oder ride:
hern bekande niht der minnen side.
des was her ein unfrô man,
unze daz her sich versan,
daz ez diu starke minne was.
do erzornde sich Ênêas,
daz im war daz ungemach;
in zorne er zime selben sprach
‚waz is diz oder waz sal ez sîn?
wer hât daz herze mîn
und mîne manheit mir benomen?
war is mîn wisheit komen?
waz bedarf ich dirre minnen?
sal ich des nû beginnen,
des ich nie mêr begân? [10850
nû was ich doch hie vore ein man,

der herze hete unde sin.
daz ich nû sus vertôret bin,
daz is mir an mich selben zoren.
ich dahtes lutzel hie bevoren
do ez mir doch zîteger wâre'
sprach der helt mâre.
Aber sprach der Troiân
‚sal mir diz ungmach niht vergân,
des mûz ich wol sîn unfrô.
Amôr unde Cupidô,
die mîne brûder solden sîn,
und Venûs diu mûder mîn,
von den ich dâ bin geboren,
si bescheinent mir vil grôzen zoren.
ichn weiz wazs an mir rechen.
ich mach wole sprechen,
daz ich des nie mêr began.
wâr ich der fromediste man,
der ie gewan den lîb,
oder daz blôdiste wîb,
die ie mûder getrûch,
sô tâten sie mir leides genûch,
daz mir nimmer wirs moht wesen,
wandich ne mach doch niht genesen,
es ne werde mir schiere bûz.
nû nâhet daz ich vehten mûz
wider den kûnen Turnûm,
daz ich gerne wil tûn
und vil genendechliche
umb daz kunechriche
und umb diz schône magedîn.
ob al diu werlt wâre mîn,
sone gewunne ich nimmer ander wîb.
diz ungemach sal mir den lîb
schiere krank machen,
sal ich vasten und wachen
beidiu naht unde tach,
want nieman wol leben mach
ân ezzen und ân slâfen.
nû solde ich mîniu wâfen (10890)
ze kampfe bereiten.
sal ich nû arbeiten
beidiu tach unde naht,
daz benimt mir schier die maht
und den lîb und die êre,
daz vorhte ich vile sêre.'
Enêâs sprach aber mê
‚Minne, ir tût mir al ze wê,
wan daz ir sîn niht welt enberen.
Minne, sal ez lange weren,
sô mûz ez mir anz leben gân.
Minne, waz hân ich û getan,
daz ir mich quelt sô sêre?
Minne, nemet ir mir mîn êre,
war zû sal mir dan der lîb?
Minne, jan bin ich doch niht ein wîb,
holfez mich iht, ich bin ein man.
Minne, al daz ich mach und kan,
daz hilfet wider ûch niht ein hâr.
Minne, ûr burde is mir ze swâr,
ichn mach si langer niht getragen.
Minne, ichn getar von û niht klagen,
swie unsanfte so ir mir tût.
Minne, nû trôstet mir den mût
schiere, des is mir nôt,
Minne, waz holfe ûch mîn tôt?'
Aber sprach Enêas
‚wie seltsâne mir diz was
hie bevor al mînen lîb,
wande mir nie maget noch wîb
sus unmâzlîchen lieb ne wart.
ez was ein unsâlich vart,
deich ze Laurente banechen reit,
dâ von mir disiu grôze arbeit
komen is und diz ungemach.
daz man ie von Minnen sprach,
wie gewaldech sie wâre,
daz was mir vil ummâre,
dar ûf enahte ich niht ein bast. [10930
ich wânde mîn herze wâr sô vast

gesigelet mit solhem sinne,
daz sô unmâzlîche minne
niemer mohte komen dar in.
nû is verwandelet mîn sin
und unsanft verkêret.
sie hât mich gelêret
in vile korzer stunt,
daz mir ê was unkunt
hie vor uber den dritten tach.
nû weiz ich wol waz sie tûn mach,
des ich wol innen worden bin;
und hete ich tûsent manne sin
und solde ich leben tûsent jâr,
sô weiz ich wol daz vor wâr,
daz ich ne mohte ir wunder
gezelen albesunder
von der Minne diu si tût,
beidiu ubel unde gût.

Genâde (sprach her), Minne,
sint daz ich des beginne,
deich û sal dienen, Minne,
so bedarf ich gûter sinne.
der helfet ir mir, Minne,
ê danne ich gar verbrinne.
waz hilfet û daz, Minne,
daz ich sus smelze enbinne?
genâdet ir mir, Minne,
ê ich den schaden gewinne.
getrôstet mich, Minne,
starkiu kuneginne!
bistû mîn mûder, Minne,
Vênûs, hêriu gotinne,
ob ich dîn sun bin, Minne,
des brink mich schiere inne.'

Enêas dô aber sprach
‚mir is diz freislîch ungemach
vile gâhes ane komen,
daz mir die rûwe hât benomen,
daz mir ê unkunt was.
want sint ich den brief gelas, (10970)
der mir dorch minne wart gesant,
und dâ ich ane gescriben vant
daz Lavîne mir enbôt:
wiste ich daz mir mîn nôt
dar ane gehalden solde wesen,
ich ne hete in nie gelesen,
und daz ich arnen solde sus.
waz wîzet mir frou Vênûs
und Âmôr unde Cupidô?
ich wiste wol daz frou Dîdô
von minnen leit grôze nôt,
dô si ir selben tet den tôt.
wâr mir dô zer selber stunt
zehen teil sô von minnen kunt,
als ich sider hân vernomen,
ichn wâre nie von ir komen.
Diu was mir (sprach her) vile holt,
von diu hân ich sunde und scholt,
daz sie verlôs ir lîb.
waz wunders was daz umb ein wîb,
ob ir diu Minne nam den sin?
und daz ich ein man bin
und vil sterker solde wesen,
ichn hân wan einen brief gelesen
und eine junkfrowen gesehen,
dâ von mir liebe sal geschehen,
desne hân ich niht genozzen,
wan daz mich Âmôr hât geschozzen
dorch daz ouge in daz herze mîn.
als an mir wol wirdet schîn,
want mir wirs is tûsent stunt,
dan ich mit wâfen wâre wunt,
mit swerden unde mit speren,
daz mich arzâte mohten neren,
mit geschozze und mit spiezen:
sô mohte ich des geniezen,
daz mich arzâte bunden,
die mich geheilen kunden,
daz manegem fromen man geschiht.
zû dirre wunden hôret niht (11014)

salbe noch phlaster.
mîn vînde soln mir laster
und missewende sprechen,
die sich welnt an mir rechen,
und sprechent daz ich sole verzagen.
des mûz ich von dem briefe klagen,
daz her mir ie quam ze hant.
wan hete ich in verbrant
und mich an ime gerochen!
waz hân ich nû gesprochen?
(sprach der Anchîses sun)
waz mohte mir ein brief getûn,
diu tinte und daz permint?
ich was nû tumber danne ein kint,
daz ichs den brief hân gezigen,
daz mohte ich wole hân verswigen.'
Der hêre an sînem bette lach.
her sprach ‚hêre, wâ is der tach?'
dô in des ligennes bedrôz,
wand sîn ungemach was grôz,
dô rihter sich ûf unde saz.
her sprach ‚war umbe klage ich daz,
daz mir doch sô lieb was,
daz ich den sâlegen brief las
und Lavînen sach die maget,
diu mir daz leit hât geklaget,
daz ir mîn minne tût?
ne solde mir daz niht wesen gût,
daz wâre ein michel unheil.
iedoch vorhte ich ein teil,
diu wîb kunnen liste vil:
waz ob si mich betriegen wil,
und den hêren Turnûm
al daz selbe wil tûn
oder lîhte hât getân
(sus sprach der wîse Troiân)
und tût daz dorch die scholde,
daz si unser beider holde
dâ mit erwerbe mit sinne,
sweder unser sie gewinne, (11054)

daz her si minne deste baz?
ôwî, war umbe sprach ich daz,
sô rehte holt ich ir bin?
wannen quam mir der unnutze sin,
der mir den zwîfel geriet?
zwâre des ne trouwe ich niht
daz si sus ze mir tû:
sie is alze kint der zû
und z'edele und ze wol getân.
ich wil daz wizzen âne wân,
daz ez was der Minnen rât
ân vals und âne missetât.
Zwâre (sprach Ênêas),
den selben brief den ich dâ las
den tihte diu Minne.
hern moht von wîbes sinne
niemer sô getihtet sîn.
Lavînâ daz magedîn,
diun getorstez niemer bestân,
het ez diu Minne niht getân,
daz si sie dar zû betwank.
mîn brûder Âmôr habe dank,
der der minnen hât gewalt,
daz her si machete sô balt,
daz si die kûnheit ie gewan.
ich, der dâ solde sîn ein man
an herzen unde an lîbe,
ichn kondes deheinem wîbe
nie sô wol gebieten.
nû mûz ich mich genieten
angest unde sorgen
âbent unde morgen
beidiu naht unde tach,
unz daz ich erdenken mach
mit allen sinnen mînen,
deich die schônen Lavînen
der rede innen bringe
mit ernesthaftem dinge,
wiez mir umbe ir minne stêt,
diu mich sus unsanft ane gêt, (11094)

dar umbe ich lîde solhe nôt.
daz si mir an ir briefe enbôt,
ich weiz wol dazs mir niene louch.
swîch der rede, sie ne touch,
lâz si betalle blîben,
die man soln den wîben
sus unmâzer minnen
niht bringen innen,
wand ez ne wâre nie gût,
si worden alze hôch gemût
und alze stolz wider die man.
der is wîse der sich bewaren kan,
swenne es ime nôt geschiht.
enbûte abr ich ir sîn niht,
daz sie niene weiz,
wâ von ich bin kalt unde heiz,
sô vorhte ich vile sêre,
daz si von mir kêre
ir herze unde ir mût.
nein si weiz got noch entût.'
Manlîche sprach Ênêas
‚wol mich daz ich ie gelas
den brief der mir von ir quam,
und wol mich daz ich ie vernam,
daz ich dar an gescriben vant,
unde sâlîch sî diu hant,
diu in screib unde vielt,
diu in sneit unde behielt
und diu in umben zein want
und diu die vederen drûf bant
mit scôneme sinne.
sâlich sî diu Minne,
diu tihte den brief und daz liet.
ichn vorhte Turnûm nû niet
noch alle die sîne.
sâlich sî Lavîne,
diu mir die boteschaft enbôt.
bestêt mich Turnûs, deist sîn tôt,
ez wirt ein ungelicher kamp [11134
als umben lewen und umbez lamp.
des bereite ich in schiere
ob sîn wâren viere,
ich benâme in allen daz leben.
Lavîne hât mir gegeben
kûnheit unde sin,
daz ich zehenstunt sterker bin
und kûner danne ich ê was,
sint daz ich den brief gelas.'
Do verstunt sich Ênêas,
daz im ein teil gesenftet was
unde er rehte was bedaht.
dô was zergangen diu naht
und was hôhe ûf der tach.
der hêre an sînem bette lach
und slief unz an den undern.
desn darf nieman wundern,
der sîn kan genemen war,
wande her die naht gar
hete uberwachet.
daz het diu Minne gemachet.
des slief deste vaster
der helt âne laster.
Nieman getorste in wecken.
des wâren sîne recken
sumelîche vil unfrô
unde sprâchen ‚wie tût sô
unser hêre Ênêas?
wie ungewon her des was,
daz her sliefe ze dirre zît!'
sumelîche sprâchen dorch nît
‚wil her nû siech wesen,
sô mûz Turnûs wol genesen
und behalden diz rîche.'
ouch vorhten sumeliche,
daz der helt mâre
anders siech wâre,
daz klageten die sîne.
dô was diu maget Lavîne
ûf gestanden vile frû, [11174
wand diu Minne twank si der zû,

diu si mûte unz an den tach.
in dem venster sie lach,
alsô sie gewone was.
si warte, wanne Ênêas
zû quâme geriten,
des si unsanfte hete erbiten
mit grôzeme getwange.
dô was her sô lange,
daz es die junkfrowen bedrôz,
des was ir rouwe vile grôz.
Si sprach mit grôzeme zorne
‚ôwê ich bin diu verlorne,
wie frû ich unsâlich was!.
waz wîzet mir her Ênêas?
wil her mich nû sus mîden?
daz mach ich ubel erlîden,
daz her nû niht rîtet here.
ich vorhte daz her niene gere
der minnen der ich ime enbôt.
wâre ich danne dâ vor tôt
mit êren âne sunde,
ê ich sîn gewunne kunde,
son dorfte mich nieman klagen,
wan diz ne mach ich niht verdagen.‘
Aber sprach daz magedîn
‚ich mûz wole unfrô sîn,
daz ich ie wart geboren,
sint ich mîn êre hân verloren
und verlûse ich ouch den lîb dâ zû.
dazn rûche aber ich ob ich tû,
mir is der lîb ummâre,
sal ich offenbâre
missevarn hân wider den Troiân.
waz hân abr ich mit ime getân,
wan daz ich im mîn minne enbôt?
des betwank mich vile grozîu nôt,
daz ich niht konde gedenken baz.
wil her mich hazzen umbe daz,
daz ich im bin von herzen holt,
sô is ez der bôsheite scholt, (11212)
der in dâ zêch diu mûder mîn.
moht ich sîn vîant denne sîn,
ich hazzete in vor alle man!
ich enmach noch enkan
sîn vîant niet gewesen,
sal ich ouch nimmêr genesen.
war umbe bin ich im aber holt,
sint her mich vêhet âne scholt
und verderbet mir den lîb?
nun wart ich doch nie sîn wîb
noch her nie mîn man,
doch ich sîn niht vergezzen kân.‘
Dô Lavîne diu maget
lange habete geklaget,
daz ir herzen was wê,
dô hûb sich mê unde mê
ir ungemûte unde ir zoren.
‚Ênêas wart mir geboren
ze grôzem unheile.
nû mir daz was enteile.
daz ich in minnen solde
und her mîn niene wolde,
wie mach ich in gewinnen?
sint her des wart innen
der scône ubel Ênêas,
daz ich im sô holt was
sô harde ûzer mâzen,
sint hât her mich verlâzen,
daz her mich niene wolde sehen.
als leide mûze ime geschehen,
als mir von im geschehen is.
deste baz getrouwe ich des,
daz im unmâre sîn diu wîb.
sô hazze got sînen lîb,
daz ich sîn kunde ie gewan.
waz tûfels minnet her an dem man?
ez is ein michel bôsheit.
wiste ich des die wârheit,
daz her des scholdich wâre,
mir wâre vil unmâre (11252)

sîn schade und sîn schande.
hern sal in diseme lande
mit êren niemer blîben,
der vîant is den wîben.'
Aber sprach in ir zorne
diu schône wol geborne
‚wie bin ich komen her zû?
sô vorhte ich daz ich ubel tû,
daz ich den hêren schelde.
waz ob ichs noch engelde,
ichn mach ez aber niht lâzen.
ich bin im ûzer mâzen
beidiu holt unde gram.
daz her ie in diz lant quam,
daz im got geswîche!'
si schalt in freislîche,
als ir der grôze zorn geriet.
done weste aber sie niet,
daz der hêre Ênêas
in solhen nôten dorch si was
umbe ir edele minnen,
diu mit sô scharphen sinnen
vor si wider in vaht
unde in dar zû hete braht,
daz her an sînem bette lach
wol unz an den mitten tach.
her lach stille und schône
wol unz ûf die nône.
dô der tach wenden began,
dô wolde trôsten sîne man
Ênêas der wîgant.
her hiez im geben sîn gewant,
als ez ime wol gezam.
dô her ez an sich genam,
dô saz der schône Troiân
ûf ein mûl wol getân
mit ein teil sîner manne.
her reit ouch banechen danne
dâ hin dâ sîn herze was.
dô der hêre Ênêas (11292)

ze Laurente zû reit
uber daz velt vile breit
her und die sîne,
do gesach in Lavîne
diu junkfrouwe lussam,
daz her dar zû geriten quam.
dô wart sie vil unfrô,
daz si geredet hete sô,
daz si Ênêam den hêren schalt.
ir herze wart ir vile kalt
von rouwen und von leide:
diu Minne twank si beide.
si sprach mit grôzen rouwen
‚wer sal mir nû getrouwen
deheiner slahte gûtes,
sint ich sô lîhtes mûtes
und alsô unstâte bin,
daz ich dorch mînen bôsen sin
sus ubellîche hân getân?
war umbe schalt ich den Troiân
und sprach im an sîn êre?
nû vorhte ich vile sêre,
her wizze allez daz ich sprach.
an ime ich rach
niht wan daz hêr Ênêas
ie biderbe unde gût was
ân alle missewende
und is unz an sîn ende
mit manlîchem sinne.
ich vorht daz im diu Minne
al mîn rede habe gesaget.
jâ vorhte ich (sprach diu maget),
daz her mir nimmer werde holt,
dar zû hât her rehte scholt.'
Aber sprach daz magedîn
‚unsâlich mûze der zorn sîn,
der mir den sin alsô benam,
daz ich dem hêren wart gram
dem vil edelen Troiân.
ez mûz mir ubile ergân (11332)

dorch mîne unstâte.
wie sanfte mir daz tâte,
mûste ichz ime gebûzen.
mit mînen baren fûzen
woldich ze sîme gezelde gân,
ne dûhtez nieman missetân
und hete ich mîn selber gewalt.
ezn worde nimmer sô kalt,
neweder îs noch snê,
daz mir daz ungmach tât sô wê,
deiz mich der verte moht bekêren,
moht ichz anders tûn mit êren.'
Sie sprach aber dô dar nâch
‚mir is leider al ze gâch,
des mûz ich sîn unfrô.
wie hân ich nû geredet sô?
daz ich dar zime solde gân
daz wâre unwîblîch getân
und wâre laster, tâte ich daz.
ich wil mich es bedenken baz,
è ich sô freislîche tû.'
dô reit der hêre Ênêas zû,
her und die sîne.
do vergaz aber Lavîne
des ir ê gemût was.
dô geneich ir Ênêas
der mâre und der rîche
und sach vil fruntliche
gegen dem venster dâ si lach.
minnechlîch sin ane sach
und geneich ime wider
von dem venster hin nider.
sie sach here und her dar.
des worden sîne man gewar,
die mit im dar quâmen.
ze spotte sie daz nâmen.
lachende sprach ein Troiân,
des hêren Ênêases man
‚hêr, sal uns daz dunken gût,
sô sehet daz ir wole tût, (11372)
daz ir sô lange habet dâ
bî dem turne sô nâ.
moget ir rîten her abe
ein teil verrer von dem graben,
des moget ir baz geniezen,
dan daz ir ûch lât schiezen
oder werfen von den zinnen.
dâr is etwer innen,
her sî junk oder alt,
heter die borch in sîner gewalt,
her gewunne ûch schiere drin,
mich ne triege mîn sin.'
Dô lachete hêr Ênêas
und markte daz ez sîn spot was,
dô sis worden gewar.
her sach offenlîche dar
âne vorhte und âne schaden.
im was iedoch sîn herze entladen.
ne mohte er ir niht nâher komen
iedoch was ime benomen
sîner grôzen swâre ein teil.
wandez dûht in ein michel heil,
daz si in sô lieblîch ane sach.
dô hielt her allen den tach
unze daz ez vinster wart.
dô hub her sich an die vart
und hin ze herbergen reit.
daz was ein michel arbeit
den gelieben beiden:
daz sie sich mûsten scheiden,
daz was âne ir beider dank.
wâr der tach einer wochen lank,
hern wâre niht dannen komen,
als ich die rede hân vernomen.
Dar nâch schiere quam der tach
daz daz tagedink gelach
von den gûten knehten,
die dâ solden vehten,
Turnûs unde Ênêas,
alsô dô gelobet was. (11408)

der kunich ûz Laurente reit
an eine schône wisen breit,
lank unde grûne,
und Ênêas der kûne
und der stolze Turnûs.
dô reit der kunech Latînûs
vor mit sînen vorsten,
di im helfen wol getorsten,
die tûrsten von dem lande,
mit ir îsengewande
und mit schilden und mit speren,
alsô sie sich wolden weren
ob es nôt wâre,
und die borgâre,
die dâ mite solden sîn.
der alde kunich Latîn
der fûrde selbe sîne gote.
her ne hete deheinen boten,
den her si liezе rûren:
her woldes selbe fûren,
dar ûffe si sweren solden,
die dâ vehten wolden
als si doch getâten.
ez hete alsô gerâten
der wîse kunich Latîn,
daz ir beider man solden sîn
alsô verre hin dane,
daz si niene sâgen ane
daz dâ solde geschehen,
man liezе siz niht ê sehen
wan soz ergangen wâre.
daz het der kunich mâre
getân dorch sîn gewarheit.
doch gwan hers michel arbeit.
Dô daz geschaffet was alsus,
dô hiez der kunech Latînûs
den kreiz bereiten,
einen teppich breiten
an der wisen ûf daz gras.
ein phelle drûf geleget was (11448)
vil tûre unde rîche,
den lobeten grôzliche
alle die in gesâgen.
sîn gote dar ûffe lâgen,
dar ûffe sie solden sweren,
die sich dâ wolden weren
Ênêas und Turnûs.
daz meisterde Latînûs.
Dô sprach der hêre Ênêas
ein rede der im nôt was
ze dem kunige Latîne.
daz hôrden die sîne
arme unde rîche,
her sprach gezogenliche
‚hêre kunich Latîn,
ob ez ûwer genâde sîn,
gerûchet hôren mîniu wort.
sumeliche hânt ez wol gehôrt,
wie ich her zû bin komen,
sumeliche hânt es niht vernomen,
die wil ich daz siz merken
und ensolen mich niht sterken
an deheiner slahte unreht.
wolde ich disen gûten kneht
verderben dorch mînen hômût,
dazn solde ûch niht dunken gût,
wandez wâre eine missetât,
ouch hân ichs gerne ûwern rât.‘
Aber sprach der Troiân
‚mîn alder ane Dardân
der was ein vorste hie bevoren
gewaldich unde wol geboren
hie von diseme lande.
dô in Fortûnâ sande
hin ze Troie in daz lant,
dô gewan der wîgant
einen sun der hiez Trôas,
nâch dem Troie genamet was,
daz gnûge wizzen vor wâr.
sint heter Troien manech jâr (11488)

mit vil grôzer gewalt,
unz si der missetâte engalt,
der Pâris tete an Elenam,
dô her si Menelâô nam,
dar umbe uns Menelâûs besaz.
dô wiste ich wârliche daz,
daz ich ez niht mohte erweren.
dô hiezen mich mîn lîb neren
mîne mâge die gote:
alsus bin ich in ir gebote
komen mit arbeit here
uber diz breite mere
an mîn rechtez erbe,
daz ich hie gerne erwerbe.'
Her sprach ‚dô ich here quam,
do enphienk mich als im wol gezam
mîn hêre der kunich Latîn
und swûr mir die tohter sîn
ze gehenne ze wîbe
und nâch sîme lîbe
sîn erbe und sîn rîche.
daz wil gewaldechliche
der hêre Turnûs wenden.
nû mûzen wirz verenden
mit unser eines lîbe.
is daz ich lebende blîbe
und sal es glucke walden,
sô wil ich gerne behalden
ûwer tohter (sprach her), hêre mîn.
ich wil gerne ûr man sîn
die wîle daz ich werde leben.
swaz ir mir gerne wellet geben,
daz diene ich gerne swâ ich mach
beidiu naht unde tach
mit dienste und mit gûte.
ich wil michs gerne hûten,
daz ich ûwer holde
von mîner scholde
nimmer wil verwerken,
daz solt ir rehte merken. (11528)

is aber daz ez sô ergêt,
daz mich gewaldeget oder slêt
der herzoge Turnûs,
so gedinge ich daz Ascânjûs
mîn sun mit fride mûze varen.
daz solt ir, hêre, bewaren
al nâch ûwern êren,
swar her welle kêren,
her unde mîn here,
an dem lande od uber mere,
swâ ez ime gevalle.'
dô lobeten sie alle
des hêren Ênêases rede
und gâben sîme sune frede,
ob ez alsô quâme,
daz Turnûs den sige nâme,
daz Ascânjûs dar nâ
gûten fride hete dâ
vierzên tage und vierzên naht
und des wâre wol bedaht
und sint dannen kêrde,
swar in sîn sin lêrde,
her unde sîn here.
wolder varen uber mere,
daz im daz geviele,
si wolden im sîn kiele
spîsen unde bouwen:
daz gelobeten sie in trouwen.
Die wîle daz Ênêas
an der rede alsô was
und alsô schûf sîn dink
und Turnûs der jungelink,
daz si iezû sweren solden
unde vehten wolden,
zû der selber zît
wart ein michel strît
under ir zweier mannen,
die verre wâren dannen.
den hûb ein Turnûses man,
des ich genennen niene kan. (11568)

her was ein ritâr wol geboren
unde sprach dorch sînen zoren
ze sînen gesellen allen
‚wir mogen uns schamen betalle,
daz wir uns lâzen an daz heil
und an unreht urteil
und an Turnûm den einen man,
der nie gelucke gewan
wider Ênêam den Troiân.
wirt daz heil sô getân,
daz Ênêas gesiget
und Turnûs hie tôt geliget,
daz wir dan iemer mêre
schaden und unêre
von disen Troiânen mûzen dolen
und ouch verschalket wesen solen:
got hône in, der ez geriet,
entrouwen ich ne volges niet.‘
Aber sprach der helt gût
‚ich wil û sagen mînen mût,
ob ez ûch dunket wol getân,
sô râte ich daz wir bestân
des hêren Ênêases man,
dar ich nie trouwe zû gewan,
die dort habent an der schare.
ich wil daz wir ûf si varen
unde sie dorchbrechen,
wir slahens unde stechen
mit den swerden und mit den speren,
sin mogen sich uns niht erweren,
si sint uns wol ze mâzen.
daz wirz sô lange lâzen,
daz is mir (sprach her) vile zorn.‘
daz ros nam her mit den sporn,
niht mêre her ne sprach,
einen Troiân her stach
von dem rosse in einen graben.
dô wart ein michel strît erhaben,
her wart errochen schiere:
zwên Ênêê soldiere (11608)

den Troiân si râchen,
ze tôde sie stâchen
des hêren Turnûses man,
der des strîtes began.
Dâ was hômût unde nît.
des wart vil herde der strît,
dô man sûchen began
des heren Ênêases man,
die sich vil vaste werden
mit den scharphen swerden
und sich wole konden weren
mit den swerden und mit den speren.
mit den scharphen gêren
si machetên manegen sêren
unde mit den spiezen,
si slûgen unde stiezen
manege grôze wunden,
diu nie ne wart gebunden.
si schuzzen vaste mit den bogen.
vile dicke dâ flogen
schefte unde phîle.
dâ was eine wîle
der strît vile herde
die wîle daz her werde.
Dâ was michel nôt.
von diu lach ir vile tôt,
desn mohte dehein rât sîn.
dô der kunich Latîn
diu starken mâre vernam,
ez dûhte in vile freissam,
her wânde er wâre verrâten:
her drowete den diez tâten,
ez ne dûhte in niht ein spot.
her nam sînen liebsten got;
der andern aller her vergaz,
hern konde niht gedenken baz,
wan als im sîn zageheit riet:
hern trouwete genesen niet,
daz herm gehelfen mohte,
her hûb sich ze flohte. (11648)

dô daz gesach Ênêas,
als ungewâfent sô her was
sprank her schiere ûf ein ravît:
her wolde scheiden den strît.
Den schilt her an den hals hienk,
ein sper her in die hant gevienk,
her quam vil schiere dâ si striten,
wande her was wol geriten.
her gebôt sînen mannen,
daz si kêrden dannen.
ezn was aber dô niht zît,
si wâren sô komen in den strît,
daz si mit deheinen êren
dar ûz mohten gekêren.
des erbalch sich Ênêas
dorch daz der kamph erlenget was
zwischen im und Turnûm,
den her gerne wolde tûn.
Daz aber der hêre Ênêas
dar ungewâfent komen was,
des gewan her schaden vile grôz.
ein schutze im dorch den arm schôz
mit eime geluptem phîle
(daz was ein ubel wîle,
als ime wart vil wole schîn)
in den zeswen arm sîn.
dar greif der wîgant
mit der winstêren hant,
ûz zuckete her den zein:
dô bleib daz îsen in dem bein
sô wundern vast dar inne,
daz herz niht mohte gewinnen.
her was von zorne worden warm.
dô geswal im der arm
von dem bûche unz an die hant:
daz ervorhte der wîgant.
Hern wiste waz her solde tûn.
dô quam Ascânjûs sîn sun
und sîner manne viere.
si brahten in vil schiere (11688)
von dem strîte uber daz velt
und leiten in in sîn gezelt.
Ênêas der wunde man
her schûf daz man ime gewan
einen arzât, in sîner wîs
was her geheizen Lâpîs.
her konde vil der bûche.
sîne malhen her resûchte,
schiere her dar ûz nam
triakel unde dictam
und ein wênege zange
gefûge unde lange,
slehte unde kleine,
dâ mit her ûz dem beine
daz phîlîsen gewan
und ernerde den edelen man,
wanderz wolde kunde.
her heilde im die wunde
mit pigmente vile gût
unde trôste im sînen mût
dem hêren âne laster.
her machete im ein phlaster;
den arm her im dâ mite bewant
von der asseln her unz an die hant,
dâ von her vil schiere genas.
dô wâfende sich Ênêas,
wander sîner lûte vorhte.
wunder her sint worhte
des tages in dem strîte.
dar quam her an der zîte.
Dô ez komen was alsus;
und ez vernam Turnûs,
daz der hêre Ênêas
sô freislîchen wunt was,
des wart sîn herze vile frô
und erhûb sich sîn gemûte hô.
her wâfende sich sâ zehant,
sînen helm her ûf bant,
sîn îsenhosen leit her an.
selbe nam her sînen van; (11728)

her leite ein hêrlîche schare
ze storme harde wole gare
und hûb sich vaste in den strît
und quam dar als die dûhte zît,
den her ze helfe quam.
dô wart ein storm freissam.
Mit grôzer mankrefte
zestâchen sie die schefte,
daz die sprindeln ûf flogen.
diu swert si riterlîche erzogen,
lûte si erklungen.
dâ si ze samene drungen
der wech wart dâ vil enge,
dâ wart grôz gedrenge
in dem wîten gevilde.
sie zerhiewen die schilde,
als si wâren von glase.
dâ lach blûtich in dem grase
vil manech bodech âne houbet,
daz es nieman geloubet.
an den zwein strîten
was in korzen zîten
vile manech helt gût
stolz unde hôchgemût,
daz dâ vile wole schein.
dâ ne wolde ir nehein
dem anderen entwîchen.
sie liezen dare strîchen
die degene ûz erwelde
die Turnûses helde
und die Troiâne.
dâ wart des lîbes âne
vile maneger mûder baren,
dâ sich gemischten die scharen,
dâ schare wider schare drank.
ez wâre ze sagene alze lank,
wer dâ genas und wer dâ starf,
die man alle nennen niet endarf
noch genennen niene mach,
wan daz ir vil dâ tôt lach. (11768)

Si wâren helide gûte.
des wart dâ von dem blûte
daz gras rôt und der melm.
dâ wart verscrôten manech helm
unde manech sarrink.
dâ quam ein stolzer jungelink
engegen Turnô gevaren,
dô her quam mit sîner scharen.
der Troiân hiez Neptânâbûs.
‚got weiz (sprach her), hêr Turnûs,
ir wânet des niht sîn mach,
ir uberwindet disen tach
nimmêr mit ûwern êren.
ir habet unsern hêren
verrâten in den trouwen.
daz sal ûch gerouwen
an diseme tage hûte.
nû welt ir unser lûte
alle vahen unde slân:
ez mûz al anders ergân.
is mîn hêre nû wunt,
her mach wol werden gesunt,
sô daz irs komet in grôze nôt.
und wâre her nû gare tôt,
beide her und sîn sun,
und woldet ir gewalt uns tûn,
wir solden uns fromechlîche weren.
irn dorfets nimmer gegeren,
ezn sî daz ich ersterbe.
diz lant is unser erbe:
wâr halt Ênêas begraben,
dannoch sô wold ich behaben
mit den frunden mînen
die schônen Lavînen
und daz kunichrîche
und wolde namelîche
kunich hie belîben.
irn moget uns niht vertrîben,
sô wol erkenne ich ûwer maht,
als lîhte als ir habet gedaht.‘ (11808)

Turnô was diu rede zorn.
diu ros hiewens mit den sporn,
dâ si beide ûf sâzen.
der rede sie vergâzen.
Neptânâbûs Turnûm stach,
sô daz im sîn spere brach,
mit micheleme zorne
in sînen schilt vorne.
dazn war Turnô niht ein bast,
wande sîn schilt der was vast.
dô her dem stiche gesaz,
des geldes her im niht vergaz.
Turnûs der wîgant,
wander fûrde an sîner hant
einen wol geslihten spiez:
dorch den halsberch her in stiez
und in daz herze dorch den lîb.
hèr sprach ‚ich behalde mîn wîb
und mîn kunichrîche
vor dir gewaldechlîche
immer unze an mînen tôt.
dû mûst mich lâzen âne nôt,
wandich von dir erlôst bin.
dû soldest dînen bôsen sin
gescholden haben der dirz geriet:
ichn bin ein verrâtâre niet.
hâstû mich bescholden,
daz is dir wol vergolden,
daz ichz nimmer geklage.
ezn sî daz man dich hinnen trage,
sô mûst dû der erden
bie ze teile werden,
dîn fleisch und dîn gebeine.
dû geligest aleine
alles dînes kunnes.
ob dû ie vîant gewunnes,
den hân ich vil wole erlôst.
Ênêas darf neheinen trôst
zû dir haben mêre,
swar sô ich gekêre.‘ (11846)

Dô der hêre Turnûs
sich gerochen hete alsus,
dô was her frô unde gemeit.
vermezzenlîche er danne reit,
her besande aber sîne man.
vile schiere her gewan
grôz here under sînen van.
die Troiâr rander aber an,
wand der hêre Ênêas
dâ bî in niene was
und si ouch mûde wâren
und in diu lide swâren
von grôzen stichen unde slegen.
si heten manegen gûten degen:
sin mohten im niht gestrîten
wol zû den selben zîten
vor der grôzen uberkraft.
des wart Turnûs sigehaft
an Ênêases mannen.
si mûsten wîchen dannen.
die Troiâne mit ir van
flohen gezogenlîche dan
werhaft uber daz velt
engègen ir hêren gezelt.
dâ widerreit in Ênêas,
wol gewâfent her was,
der leite ein sûberlîche schar.
dô des Turnûs wart gewar,
daz der hêre Ênêas
gewâfent unde genesen was,
don trouwete er sich niht erneren,
iedoch wolder den lîb erweren,
hern wolde sterben dannoch
unde flouch, ungerne iedoch:
desn mohte ander rât sîn.
daz wart im vil wole schîn,
her mûste dannen kêren
mit schanden, niht mit êren.
Dô der hêre Turnûs
fluhtich wart alsus, (11886)

âne strît und âne were,
don was niht wunder ob sîn here
ein teil verzagetè.
wie gewaldechlîch dô jagete
der herzoge Ênêas!
swes ros dô niht snel was
under Turnûses mannen,
der ne quam neheiner dannen.
swes ros niht mohte loufen,
der mûstez tûre koufen
mit sîn selbes lebene,
swiez im was ze gebene.
swer zû der erde dâ quam,
vil unsanft er sîn ende nam.
swelher dâ besnebete,
vil unlange er lebete,
wander wart ertrettet.
im was dâ sô gebettet,
daz her immer mêr dâ lach
unz an den jungisten tach.
Ênêas was erbolgen.
swen her mohte ervolgen
und mit dem swerde erlangen,
des leben was ergangen,
swie gerne her sich werde.
mit dem scharphen swerde,
daz dâ smidete Vulcân,
dâ mit slûch der Troiân
manegen freislîchen slach.
vil unde vil dâ tôt lach
der rosse und der manne.
Ênêas treib si danne
unz zû Laurente in die borch
die strâze al dorch unde dorch.
her slûch si zû der porten in.
dâ was michel gewin
den die dâ jageten.
die andern die verzageten,
si liezen schilde unde spere
und aller slahte gewere, (11926)
manech ros wol getân
liezen sie ledich stân
unde entrunnen dar abe
unde flohen in die graben,
daz si den lîb nerden.
niht langer sie sich werden.
Ênêas was des vile frô,
daz ez komen was alsô,
daz Turnûs was verzaget
und daz her in hete gejaget
ze Laurente mit gewalt.
dô schûfz der mâre helt balt
mit manlîchen dingen.
dâ hiez fûre bringen
der herzoge Ênêas
swaz in der inren mûre was
und dem ûzerem graben,
daz brander allez samet abe,
swem ez leit wâre.
dô die borgâre
daz verborge sâgen brinnen,
dô vorhten si in dar innen
in der mittern mûren,
koufman und gebûren,
ritter unde hêren.
do begonde der zorn sich mêren.
Dô klagete ez Latînûs.
dô antwordè im Turnûs
vor allen den gûten knehten,
her sprach ‚ich wil vehten
eine wider den Troiân.
getar mich Ênêas bestân,
ich wil ime an gesigen
oder mit êren tôt geligen,
ê danne ich die schande
dole in diseme lande
von ime an mînem lîbe,
oder daz her mich vertrîbe,
ich wil ê kiesen den tôt.‘
der kunich die rede enbôt (11964)

Ênêase dem Troiân,
ob her den kamph wolde hân,
alsô her gelobet was.
dô sprach der hêre Ênêas
der kûne und der stâte,
daz her in gerne hâte.
Turnûs dô niene beite,
ze kamphe er sich bereite.
als tet der hêre Ênêas.
alsô gewâfent sô her was
her quam zû dem strîte,
daz her sich zû der zîte
niender wâfende baz,
wan daz her ûf ein ros saz.
alsô tete ouch Turnûs.
selbe der kunech Latînûs
her ne sûmete ez niet:
her schûf ez unde beriet,
als ez ime wol gezam.
von in beiden her nam
gîsel dier dar zû erkôs,
sweder ir dâ worde sigelôs
oder sweder ir den sige gewunne,
daz des andern man und sîn kunne
der vîantschefte sich verzigen
und des hazzes geswigen
unde daz versprâchen,
daz siz nimmer gerâchen.
ûf alsô getâne rede
schûf der kunich einen frede.
Uz Laurente dô reit
ein schar lank unde breit
mit den zwein gûten knehten,
die dâ wolden vehten,
Turnûs unde Ênêas,
dâ der kamph ê gelobet was,
der alsô was gescheiden,
daz ez in schadete beiden
und dem kunige Latîne.
dô was diu maget Lavîne (12004)
ûf ein palas vile hô
und sach daz man ez schûf alsô,
daz sie dâ vehten solden
die si beide haben wolden.
umb den einen leit si grôze nôt,
lâge aber der ander tôt
dâ wâre ir lutzel leides umbe.
‚ôwê (sprach si), ich tumbe,
wie krankes herzen ich bin.
âne witze und âne sin!
diu gelîche hân ich wol getân,
daz Ênêas der Troiân
der lobesâlige man
mîn kleinôde nie gewan.‘
Si sprach ‚het her mîn hârbant!
daz ichz ime hete gesant,
wie lieb mir daz nû wâre!
hetez der helt mâre
umb sîn houbet gebunden,
sô wâre im vor den wunden
daz houbet deste baz behût
und wâre im vor die slege gût.
ôwê (sprach si), ich unwîse,
heter aber mîne rîse
nû ze disen stunden
an sînen schaft gebunden,
daz ez wâre âne laster,
sô wâre ouch deste vaster
sîn spere unde sîn schaft,
ouch heter deste grôzer kraft.‘
Aber sprach diu junkfrouwe
‚hete her doch mîne mouwe
an den armen sînen,
ez solde wole schînen
dem goteleiden Turnûm,
sone mohter wider in niht getûn,
wand Ênêas wâre sô stârk,
daz ichz niht nâme vor tûsent mark,
ob si alle wâren golt rôt,
wandez wâre Turnûses tôt. (12044)

Het er (sprach si) mîn vingerlîn,
her solde deste tûrer sîn
und sterker ein michel teil
und hete deste bezzer heil,
wan des wâre her wol wert:
sô gloubetich daz sîn swert
vil snite deste baz.
ôwî daz ich des ie vergaz,
daz ich si niene sande
dem edelen wîgande!
wê dem unrâte,
nu gedenke ich es ze spâte.'
Si sprach zem andern worde
‚heter nû disen borden,
dâ mit ich gegordet bin,
her hete maht unde sin
ein michel teil deste mêr.
war umbe gedahte ich es niht êr,
ê dannez quâme her zû!
daz ich sô selden wole tû,
daz kumt von unsinne.
ich hân im doch mîn minne
und mîn dienest enboten.
ich hân in allen mînen goten
sunderlîche bevolen
und lâze daz si unverholen,
sine behalden im sîn êre,
daz ich in niemer mère
deheinen dienest getû,
alsô sehen sie dar zû!'
Si sprach ‚word Ênêas erslagen,
sô mûz ich offenlîche sagen
mînen goten allen,
daz ich mich wil ervallen
von diseme turne hin nider,
dâ nis nehein rede wider.
dem ich mîne minne enbôt,
gelâge er hie noch hûte tôt,
ichn worde nimmer mannes wîb.
got behûte im sînen lîb!' (12084)

Si sprach ‚ich bin des aber gewis,
daz Ênêas sô hovesch is
und im diu minne is alsô lief,
her hât iedoch mînen brief
behalden dorch den willen mîn:
her sal deste sterker sîn
und deste kûner sibenwarf,
des ich vile wol bedarf,
daz her behalde sîn leben.
die gnâde mûze uns got geben,
daz wir uns scheiden niht sô frû,
ê unser ietwederz getû
dem andern daz im lieb sî.'
dô wasez der vesperzîte bî.
Dô si des geredete vile
mit grôzem ernste niht ze spile
mit sorgen und mit leide,
dô wâren sie beide,
Turnûs und Ênêas,
gewâfent als in nôt was
wol und ritterlîche.
si wâren beide rîche
manhaft und hôchgemût.
ir beider wâfen wâren gût.
Ênêas der Troiân
der saz ûf ein kastelân,
daz in ritterlîche trûch:
ez was stark und snel genûch.
Turnûs saz ûf ein ravît,
dar ûffe er uber den strît
reit genendechlîche:
ez was edel unde rîche.
Turnûs der helt wol geboren
daz ravît hiu her mit den sporen,
daz stark unde snel was.
dô gesach Ênêas,
daz Turnûs gegen ime quam,
sîn ros her mit den sporen nam,
beide sie genanden,
ze samene sie geranden, (12126)

ir deweder wolde wenken.
diu spere liezens senken
die helide wol geborne.
mit grimmigeme zorne
Turnûs Ênêam stach,
daz der schaft von dem stiche brach
und vil nâ dar nider lach.
wol her im daz wider wach,
die stegereife her behilt,
her stach Turnûm dorch den schilt.
dô fûrde aber Ênêas
einen schilt der sô vast was,
daz in nieman mohte enginnen.
her was mit solhen sinnen
behûtet und gebunden,
in mohte niht verwunden.
iedoch stach ir ietweder
den anderen dar neder,
daz ez vil lûte sâgen.
ir beider ros gelâgen
diu starken und diu grôzen
von dem grimmen stôzen,
daz si einander stiezen.
diu ros si ligen liezen.
Balde si ûf sprungen,
ze samene sie drungen
mit grimmigeme mûte
die zwêne degene gûte.
Turnûs was ein snel man,
schiere her sîn swert gewan.
alsô tete Ênêas
daz sîne daz vil gût was.
daz gehilze was von golde.
ir newederre wolde
dem andern entwîchen,
sie liezen dare strîchen.
dô si ze samene quâmen,
si gâben unde nâmen
slege grimme unde grôz.
wârez ûf einen anebôz (12166)

zwischen zwein starken smiden
mit wol gerûweten liden,
ezne dorft niht lûter hellen
dan von den heliden snellen,
wande si gûte helme trûgen.
grôze slege sie slûgen
ûf die helme und ûf die schilde.
uber ein breit gevilde
ein halbe welsche mîle
hôrde man die wîle
manegen freislîchen slach.
alsô verslûgen sie den tach
unze vil nâch zû der naht.
Turnûs gnendechlîche vaht.
Dô het aber Ênêas
ein gewâfen daz sô gût was,
helme halsberge unde swert,
daz was im dô tûsent mark wert,
îsenhôsen unde schilt,
wandez ime den lîb behilt
vor Turnô zû den stunden:
hern moht sîn niht verwunden.
her noch dehein man,
der ie den lîb gewan,
ne mohtes niht zebrechen,
dorchslahen noch dorchstechen.
des verlôs Turnûs sîn leben.
daz gewâfen hete im gegeben
der smide got Volcân
unde ein swert sô getân,
daz niht solhes enwas.
dâ mit vaht Ênêas,
der des lîbes was ein degen
und ein meister ze grôzen slegen.
Sine solde nieman scheiden,
wand in was ernest beiden
und vohten grimmechliche
umbez kunichrîche
und umb die êre und umbez wîb
und ir ietweder umben lîb. (12206)

Turnûs der helt balt
vaht mit grôzer gewalt,
her was von zorne worden warm.
ûf hûb her den arm
der ernesthafte wîgant
und die ellenthaften hant,
dâ her daz swert mite trûch:
dem hêrn Ênêê her slûch
einen slach wol ze lobene
ûf den helm obene
mit dem scharphen swerde.
dô was der helm sô herde,
daz her sich niene gebouch.
daz fûre ouch dar ûz flouch,
daz grôz unde lieht was.
des erbalch sich Ênêas.
Turnûs was des slages gemeit,
doch was ez Ênêase leit,
wandern ime wole galt.
dô gesach der helt balt
Ênêas der Troîan
Lavînen zû dem venster stân:
des gewan der helt gût
grimmigen hôhen mût,
wand im diu maget lieb was.
dô rach sich hêr Ênêas:
daz swert her hôhe ûf trûch,
Turnûm her ûfz houbet slûch,
hern vermiste sîn niet,
des helmes her im abe schriet
vil nâch einer hende lank.
daz was ein freislîch swank
Turnô dem jungelinge.
her verschriet im ouch die ringe
bî dem houbete ein teil.
dô nâhete im ein unheil,
daz man wole sagen mach.
von dem houbete gienk der slach
Turnô in sînes schildes rant,
den slûch im der wîgant (12246)
Ênêas halben hin dane.
des gienk Turnûm angest ane.
Turnûs der edel man
dô her den grôzen slach gewan,
den im tete Ênêas,
und im der helm verscrôten was
und ouch der schilt abe geslagen,
doch ne wolder niht verzagen,
wander was ein helt gût
und het eines lewen mût.
hern wolde im niht entwîchen.
mit slegen freislîchen
bestunt her den Troiân,
der im daz leit hete getân:
her hete ez gerne errochen,
wan daz ez was versprochen,
daz ez niht solde wesen sô.
sîn swert hûb er vile hô
und slûch den starken Troiân,
daz her niht langer mohte stân,
enebene an daz houbet,
daz her sô wart betoubet,
daz der helt lussam
Ênêas ûf diu knie quam,
wandes tete ime nôt.
her wâre ouch des slages tôt,
wan daz in generde
der veste helm und herde,
der im ûf dem houbet lach,
und ouch daz Turnô sîn swert brach
uber ein spannen vor der hant:
daz ervorhte der wîgant.
Daz was sîn ungelucke.
dô viel daz grôzer stucke
des swerdes nider an daz gras.
dô sprank der hêre Ênêas
ze Turnô unde lief in ane:
dô mûster wîchen hin dane.
Ênêas ime nâch lief,
lûte her in ane rief, (12286)

als im sîn stolzheit geriet:
‚man gesiget fliende niet,‘
sprach Ênêas wider Turnûm.
‚wil dû nû fromechlîchen tûn
unde belîben an den êren,
sô salt dû her wider kêren,
ob dû behalden wil daz lant.‘
Turnûs dâ vor ime vant
einen michelen stein.
dâ sîn manheit ane schein.
nâch dem greif her in daz gras:
dô ime daz swert zebrochen was,
daz herde was unde scharf,
mit dem steine her dô warf
Ênêam den Troiân,
daz her kûme moht gestân
und ouch ein teil besnebete.
die wîle daz her lebete
Turnûs der jungelink
so begienk her manlîchiu dink.
Der herzoge Ênêas,
wander gewâfent wole was,
so bestunt her aber Turnûm.
her wolde im grôzen schaden tûn,
wanderz wâfen het und die kraft:
do vant Turnûs einen halben schaft
vor im ligen in dem gras,
der dâ vore sîn was,
dô her Ênêam stach
in sînen schilt daz her zebrach.
Turnûs der mâre wîgant
den schaft begreif her mit der hant,
wander des lîbes gerde.
mit dem schafte her sich werde
die wîle und daz mohte wesen.
hern mohte aber niht genesen
vor dem starken Troiân,
hern moht im niht widerstân
unde enliez in niht gehirmen. [12326
ouch ne mohter niht geschirmen
vor dem swerde daz her trûch.
den diechschenkel her im abe slûch:
dô mûster vallen dorch nôt,
want dô nâhete im der tôt.
Des frowete sich Ênêas,
daz ez alsô komen was,
daz Turnûs der tûre degen
vor im alsô was gelegen,
daz her im niht moht getûn.
der Troiân sprach wider Turnûm
‚wil dû mir noch lâzen diz lant?‘
‚jâ hêre (sprach der wîgant),
habet û lant unde wîb
und lâzet ôt mir den lîb
als einen martirâre leben.
irn wellet mir den lîb geben,
sone mach ich sîn haben niht,
alsô man nû wol gesiht.
des tût daz û gevalle,
den gewalt habt ir betalle,
daz mûz mir leider ane schînen.
ich hân frouwen Lavînen
engolden alze sêre,
daz ich lîb und êre
dorch ir willen hân verloren‘
sprach der helt wol geboren.
‚swie mirz komen sî iedoch,
ich sterbe ungerne noch,
want neheiner slahte nôt
is sô grimme sô der tôt.‘
Do erbarmdez dem Troiân,
daz Turnûs der edel man
alsô klagelîchen sprach.
barmechlîche in ane sach
der herzoge Ênêas,
wande Turnûs was
ein edel vorste wol geboren,
ze allen tugenden ûz erkoren.
dorch daz woldern lâzen leben
unde wolde ime geben (12366)

fride und sîne holde
und gûtes swaz her wolde,
beidiu borge unde lant
unde schaz unde gewant.
Her wolde ime genâdich sîn,
wan ein unsâlich vingerlîn,
daz Turnûs Pallante nam,
als im ubile gezam,
sô tugentrîche sô her was.
daz vingerlîn het Ênêas
dem jungen Pallante gegeben.
dô im Turnûs nam daz leben,
dô nam herm ouch daz vingerlîn:
daz mûste dô sîn schade sîn,
wander bleib dar umbe tôt.
do her Ênêê sîn hende bôt
und wolde werden sîn man
und Ênêas den mût gewan,
daz hern ze manne wolde enphân:
dô ersach der Troiân
daz goldîne vingerlîn.
her sprach ,ez mûz al anders sîn,
hien mach sûne niht geschehen:
ich hân daz vingerlîn ersehen,
daz ich Pallante gab,
den dû fromdest in daz grab
und im tâte den tôt.
des ne was dir nehein nôt,
daz dû sîn vingerlîn trûge,
den dû in mîner helfe slûge:
ez was ein bôsiu girheit.
des sage ich dir die wârheit,
nû mûstû sîn engelden.
ichn wil dich niht schelden
noch niht mêr zû sprechen:
Pallas sal ich rechen,
der reiner tugende hete genûch'.
daz houbet her im abe slûch.
Dô Turnûs lach erslagen, [12406
dô wart daz weinen und daz klagen
von sînen frunden vile grôz.
wande nehein sîn genôz
mêr tugende nie gewan,
wie her wâre ein heidensch man.
doch daz her dâ was belegen,
her was des lîbes ein degen,
kûne unde mahtich,
wîse unde bedahtich,
getrouwe unde wârhaft,
milde unde êrhaft,
ein adelar sînes gûtes,
ein lewe sînes mûtes,
ein ekkestein der êren,
ein spiegel der hêren.
her hete wol getânen lîb,
vil lieb wâren im diu wîb,
si wâren ouch ime holt:
daz was sîner tugende scholt.
her hete in sîner jugende
ûz erwelder tugende
wol zehener sîner gnôze teil,
wan daz klagelîch unheil,
daz her des tages veige was
unde daz her Ênêas
sîn lîb danne solde tragen,
Turnûs het anders in erslagen.
Dô daz alsô komen was,
dô manete Ênêas
den kunich sînes eides.
hern daht deheines leides,
daz liez her wole schînen,
her iesch frowen Lavînen,
diu im lieb was sô der lîb.
her woldes machen sîn wîb,
ez was aber dô ze spâte.
si worden des ze râte,
der kunich und Ênêas,
als ez ir manne rât was,
daz si den strît zerbrâchen
und ein tagedink sprâchen (12446)

uber vierzehen naht dâr nâch.
doch daz im wâre vile gâch,
si rieten ime daz her beite,
unze her sich baz bereite
und sîn wîb danne nâme,
als ez kunege wol gezâme,
unde brûte in êre.
dô volgete her ir lêre,
dô ez in alsô lieb was.
der herzoge Ênêas
ze herbergen her dô reit
und hete michel arbeit
erliden an deme tage.
daz liez her allez âne klage.

Dô Lavîne daz vernam
diu junkfrouwe lussam,
daz Turnûs erslagen was
und der hêre Ênêas
ze herbergen was geriten,
unde sie hete vermiten,
daz her sie niene sach,
daz was ir leit und ungemach
und was dâ von vil unfrô.
si sprach ‚wie fûget sich diz sô,
daz der edele Troiân
sus ungefûchlich hât getân,
daz her mich niene gesiht?
desn getrouwetich im niht,
ob sîn dink wole quâme,
daz her mîn niht war nâme,
ob im got genâte,
daz her mich versmâte.
her denket lîhte in sînem mût:
lebe dir sanfte, ez is dir gût,
lâ dir sîn niht ze gâch,
du gesihst si dicke her nâch.
ich erkenne leider wol den sin,
daz ich im ummâre bin
und smâher denne her mir sî,
want mîn herze is niht sô frî.‘ (12486)

Des tages het der Troiân
sînen willen wol getân,
daz liez her wole schînen
den fremeden und den sînen:
alle die des gerûchten,
daz si sîne gnâde sûchten,
arme und ouch rîche,
die gewerde er mildechliche,
her gab mit williger hant
beidiu schaz unde gewant,
ros unde wâfen.
ê her sich legete slâfen,
alsô sprach der Troiân
‚die gote hânt wol ze mir getân,
ich wil nâch mînem willen geben,
ichn trouwe diz gût niht überleben.‘

Dô Ênêas der degen
an sînem bette was gelegen
frô unde wol gemeit,
ez wâre im lieb oder leit,
her mûste wachen al die naht.
diu Minne liez im ir maht
vil unsanfte schînen,
wander frowen Lavînen
des âbendes niht hete gesehen.
done dorfte im leider nie geschehen.
mit zorne sprach der Troiân
‚waz hân ich bôse man getân,
daz ich Lavînen niene gesach,
diu mir allez ungemach
ze gûtem ende habet braht,
mit der helfe ich sigete dô ich vaht,
diu mir ernerde den lîb
und diu mir is vor alliu wîb
und der ich bin vor alle man?
als schiere als ich den sige gewan,
daz ich zû ir niene reit,
daz was ein michel bôsheit
unde sal mich immer rouwen.
si beginnet mir missetrouwen (12524)

und gedenket ubile dar zû
und is ouch reht daz sie ez tû.'
Her sprach ‚ich armer mûdink,
daz ich diz lange tagedink
dorch ieman gelobete!
ichn weiz ob ich tobete,
daz ichz ie machete sô lank:
des habe ich immer undank,
daz ich sô ubile was bedaht.
mich soln dise vierzên naht
langer dunken denne ein jâr.
daz beiten dunket mich vil swâr,
daz ich nû wol sprechen mach.
waz wizet mir der tach,
daz her niene wil komen?
wer hât der sunnen benomen
ir ûfgên unde ir schîn?
wie lange wil ez naht sîn?'
Ênêas der mâre,
swie mûde ers tages wâre,
her wachete die naht dar zû
unze des morgens frû,
daz diu nahtigale rief.
ein wênich her dô enslief,
unz daz erlûhte der tach.
niht langer her dô lach,
her hiez im bringen sîn gewant
unde kleidet sich ze hant,
Ênêas der rîche,
und gienk dô frôliche
dar ûz vor sîne man,
mit den her sprechen began.
Sîne boten her sande
mit briefen after lande
ze allen den rîchen,
diu man dô mohte erstrîchen
mit schiffen oder berîten.
ze sînen hôhgezîten
ladeter die vorsten unde bat
ze Laurente zû der stat. (12564)

Ênêas der mâre
enbôt offenbâre,
daz her brûten solde,
swer gût umb êre wolde,
daz her frôlîch quâme
und es sô vile nâme,
daz ez im iemer mohte fromen
und allen sînen nâchkomen.
selbe der kunich Latîn
sande ouch die boten sîn,
her mande frunt unde man.
daz mâre wassen began.
dô manz wîten vernam,
michel werlt dare quam.
Dar nâch tete Ênêas
alsô dô site was:
her oppherde sînen goten.
ze Laurente sander boten
dem kunige Latîne,
daz her die maget Lavîne
sîne tohter wolde sehen.
daz mûste alsô geschehen.
do enbôt im der kunich mâre,
daz her willekomen wâre
ze sînem eigenem hûs.
do enbôt ouch Latînûs
sîner tohter dâ si was,
si wolt der hêre Ênêas
in korzer stunt gesehen,
daz ir vil lieb was geschehen.
Dô kleidete sich Ênêas.
wander ein edel vorste was,
vil rîche des gûtes
und frô sînes mûtes,
dar nâch zierde her sich.
sîn gwant daz was hêrlîch,
wand im lieb was diu vart.
sô nie nehein keiser wart,
kristen noch heiden,
den ich drûz welle scheiden, (12606)

daz gwant, daz Ênêas trûch,
ez wâre hêrlîch genûch
und er mohtez wole tragen
an den ôsterlîchen tagen
ze grôzen hôhgezîten.
her hiez mit ime rîten
funfzich ritter wol getân,
schône unde lobesam
nâch wârheit niht nâch wâne,
al meiste Troiâne
und der von dem lande,
wol gezieret mit gewande
und vil ritterliche,
wand si wâren rîche
unde habeten stade gûte
an der habe und an dem mûte.
des fûrden die gesellen
die zieren wât phellen,
nûwes gescrôten,
manegen samît rôten,
purpur unde grûne:
die heten die helide kûne
gemachet als man dô phlach.
ich hôrde sagen daz der tach
dâ von wâre worden lieht:
vor wâr ne weiz ich des nieht.
Michel zierde dâ was,
daz die blûmen und daz gras
dâ verschinen varlôs,
dô man den liehten schîn kôs
in manechvarwen sîden
an borden und an gesmîden
und an den liehten gimmen.
man hiez mit hôhen stimmen
die vordern in rîten.
zû den selben zîten
reit der hêre Ênêas
ze Laurente als im lieb was
mit hêrlîchem gedrange,
mit phîfen und mit gesange, (12646)

mit trumben und mit seitspile.
grôzer froude was dâ vile.
Dô frowete sich der Troiân.
die porten worden im ûf getân,
daz her in solde rîten.
her sach ze beiden sîten
einen wech vil langen
mit phelle behangen:
her sach dâ sitzen unde stân
manege maget wol getân
und manech wol getânez wîb,
die wol heten ir lîb
gezieret nâch ir lantsiten.
die hobischâre kaffende riten
beidenthalben der strâzen:
ir leides sie vergâzen.
dô sprach ein hobischâre,
wâ korzwîle wâre
bezzer dan an dem velde?
„wir haben der gezelde
gehûtet nû vil manegen tach,
daz uns sîn wol verdriezen mach.
mich dunket, soldich hie wesen,
ich wâre immer genesen,
solde ich hie lange bouwen,
des mach man mir wol getrouwen.“
Dô erbeizete Ênêas
vor des kuniges palas
und gienk dâ her den kunich vant.
Latînûs nam in bî der hant
und fûrde in dâ sîn tohter was.
her gebôt daz Ênêas
sîne tohter kuste,
des sie vil wol geluste,
wandez in beiden lieb was.
ez hete gerne Ênêas
ân des kuneges bete getân.
Lavînjâ und der Troiân
ze samene sie gesâzen,
ir leides sie vergâzen (12686)

mit frouden unde mit gûte.
in was beiden wol ze mûte,
ir froude mûst dâ schînen.
Ênêas sprach ze Lavînen,
der gefroute Troiân
‚junkfrowe, ir habet ze mir getân,
daz ich û immer dienen wil.
des liebes aber is sô vil,
daz ichz verdienen niene mach
unz an minen jungesten tach,
und soldich leben tûsent jâr.‘
»wolde got, und wâre ez wâr.«
‚jâ, frouwe, ez is alsô.‘
»des bin ich zwâre vile frô.«
‚frowe, des lône û got.‘
»ich meinez (sprach si) sunder spot.«
‚Mir is vil wol (sprach Ênêas)
gesenftet, dâ mir wê was
die wîle daz ich ûch vermeit.‘
»daz was ouch mir vile leit.«
‚desne was nehein rât.‘
»so vergebe ich û die missetât.«
‚ezne sal nû niht mê sîn.‘
»daz is ouch der wille mîn.«
‚wir solu uns, frouwe, dicke sehen.‘
si sprach »daz mûze alsô geschehen.«
‚ez tût, solen wir leben.‘
»daz mûze uns got beiden geben.«
Michel froude dâ was
in des kuniges palas
von sange und von seitspile.
dâ was ritâre vile,
manech vorste rîche
saz dâ frôliche
und redeten mit den frouwen.
sumeliche giengen schouwen
diu palas und die torne.
die daz tâten gerne,
si sâgen die kemenâten
hêrlîchen beråten (12726)
mit sîdenen umbehangen
breiten unde langen
nûwe unde zierlîch.
nidene was der esterîch
mit tepichen gespreitet,
hêrliche bereitet.
des jâhen diez gesâgen.
ûf den tepechen lâgen
die kolter von samîte
von phelle und von dimîte.
lieht unde maneger vare.
man nam dâ vil lutzel ware
ûf ein verblichen baldekîn
und ûf kâteblatîn
und ûf ein aldez gewant.
des nûwen man sô vile vant,
daz man des alden vergaz,
want daz nûwe zimet baz.
Dô sprâchete Ênêas
als vil sô ime lieb was
mit der frouwen rîchen
vil harde minnechlîchen
als in vil wole luste.
gûtlîch her si kuste,
her gab ir ein goldîn vingerlîn
und bat si frôhes mûtes sîn,
her kuste sie wol drîstunt
an ir minnechlîchen munt
von liebe und dorch minne.
her sprach zir meisterinne
offenliche und unverholen
‚lât û dis maget sîn bevolen,
frouwe (sprach der Troiân),
ir habet noch wol dar zû getân,
ich râte û daz irz vollentût,
wand ûwer lôn wirt vile gût.‘
Dô grûzte her die frouwen.
dâ mohte man schouwen
manegen minnechlîchen lîb,
beidiu magede unde wîb, (12766)

wol gezogen unde gêret,
wol gekleit und wol gelêret
ze werken und ze worden.
manegen tûren borden
mohte man dâ schouwen,
die trûgen die frouwen
wol mit golde genât
ûf die phellîne wât,
ûf samît unde ûf sîde.
man sach dâ gût gesmîde
unde manegen edelen stein.
Ênêas wart des enein,
daz her ze herbergen reit.
im volgete manech riter gemeit.
Dô der hêre Ênêas
ze herbergen komen was
der rîche und der mâre,
sîne kamerâre
hiez her dare zû zim gân
unde hiez bringen sân
vingerlîn und bougen,
sô nieman mit sînen ougen
bezzer dorfte schouwen.
daz gab her den frouwen
und ouch diu gûten vingerlîn,
diu niht dorften bezzer sîn,
wander was Lavînen holt.
her sande ein tûre houbetgolt
irre meisterinne
ze liebe und ze minne.
dar nâch sande Ênêas
sîn gâbe diu vil gût was
den frouwen allen sunder,
want der was ein wunder
dâ ze kemenâten.
des was wol berâten
Ênêas der hêre,
daz her gût gab umb êre.
Dô Ênêas der wîgant
sîn kleinôde hete gesant (12805)

ze Laurente den frouwen
und siz begonden schouwen,
dô was ez lobebâre.
schiere vernam daz mâre
diu alde kuneginne.
si was nâch ûz ir sinne
komen dorch den grôzen zorn:
ir witze het si nâch verlorn,
si wart vil ubile getân.
ir tohter hiez si zû zir gân
die junkfrouwen lussam.
dô diu maget dare quam,
dô sprach diu kunegin uber lût
‚wie frô dû nû bist, ubel hût,
mînes herzen rouwen!
dû maht mir des getrouwen,
mir is leit daz ich dich ie getrûch,
daz ich dich niht ze tôde slûch,
als schiere sô ich dich gewan,
nû Turnûs der edele man
von dînen scholden is erslagen.
ez mûz diu werlt wol alliu klagen,
daz dû worde ie geboren.
dorch dînen willen hât verloren
vil manech man sînen lîb.
daz ich ie wart dîns vater wîb,
daz quam von unheile,
daz ich im wart ze teile.‘
Aber sprach diu kuneginne
mit grôzem unsinne
und mit grimmem zorne
‚ôwê ich verlorne,
daz ich den unnutzen man
dînen vater ie gewan,
daz mir mit ime ie wart vergeben!
ichn sal ouch niht langer leben,
und mohte ich, ich enwolde,
sint daz ich sehen solde,
daz dû und der Troiân
vor mir gekrônet soldet gân, (12846)

daz doch schiere mûz wesen,
sone moht ich nimmer genesen,
daz gienge mir ûzer deme spil.
nû dîn vater lâzen wil
Ênêê sîn rîche,
her tût vil bôslîche,
ich mohtez ubile gesehen.
leide mûze û geschehen,
dir von ime und im von dir.'
»frouwe, wes engelden wir«
sprach Lavînjâ diu maget,
»daz ir den goten von uns klaget
unde uns flûchet sô vil?
unheil habe swer ez wil!«
»Frouwe,« sprach daz magedîn,
»des dehein ander rât mach sîn,
des mûz man sich getrôsten.
ich lobe es got den hôsten,
daz her mich wole hât gewert,
des ich lange hân gegert,
umb den edelen Troiân,
wande nie wart nehein man
der tugende sîn gelîche.
moht ich zehen kunichrîche
mit anderm man gewinnen,
ich möhte in niht geminnen,
ich wolde kiesen ê den tôt.
ir moget ûch mûwen âne nôt,
welt ir ûch sterben dorch den zorn,
frowe, sô habet ir verlorn
ûwer lob und ûwern lîb.
nû tût als ein witzich wîb
und bedenket ûch baz.
ieh râte û trouwelîche daz,
daz ir dorch zoren niene tût
daz nieman ne dunke gût
(sprach si), liebiu mûder mîn.«
,des mûzest dû unsâlich sîn'
sprach diu kunegin dâ wider
und viel an ir bette nider. (12888)

mit grôzen rouwen si lach
ich ne weiz wie manegen tach,
unz ir der tôt inz herze quam,
der ir den lîb unsanfte nam.
Daz dô der hêre Ênêas
gefrouwet unde gêret was,
daz liez her dô schînen,
und sach frowen Lavînen
als dicke als in luste.
her halste si und kuste,
daz si von im gerne nam,
unz daz tagedink quam,
daz diu brûtlouft wart.
michel wart diu zûvart.
dar quâmen in allen sîten
die vorsten vile wîten
in schiffen und an der strâzen
und ritere ûzer mâzen.
Die spilman und diu gerende diet
die versûmden sich niet,
die werltlîchen lûte.
daz tâten sie noch hûte,
dâ solîch hôchzît wâre:
gefrieschen sie daz mâre,
si zogen allenthalben zô.
alsô tâten si ouch dô,
die ez heten vernomen.
si mohten gerne dar komen
und vil frôlîche,
wan si dâ worden rîche,
alsô daz billîch was.
dô wart der hêre Ênêas
ze kunige gekrônet.
dô wart im wol gelônet
aller sîner arbeit
mit schônem wîbe und rîcheit.
ze êren opherde er den goten,
die im die vart dar enboten,
und lônde wol den sînen.
dô krônde man Lavînen (12928)

zeiner kuneginne.
sie was dô ir minne
komen ze gûtem ende
ân alle missewende.
Michel was diu hôchzît
und daz gestûle vile wît.
hêrlîch man ez ane vienk.
der kunich dô ze tische gienk
und die vorsten edele,
ir ieslîch an sîn gesedele,
arme unde rîche
harde hêrlîche.
mit flîze dâ gedienet wart.
dâ wart diu spîse niht gespart.
der sich des flîzen wolde,
daz her sagen solde,
wie dâ gedienet wâre,
ez worde ein langez mâre,
wand als ich û hie sagen wil,
man gab in allen ze vil
ezzen unde trinken,
des ieman konde erdenken
und des ir herze gerde,
wol man si des gewerde.
Dô si dô gesâzen
und frôlîche gâzen
vil wol nâch ir willen,
dô was kleine stille,
der schal was alsô grôz,
daz ez die bôsen bedrôz.
dâ was spil unde sank,
buhurt unde gedrank,
phîfen unde springen,
videlen unde singen,
orgeln unde seitspil,
maneger slahte froude vil.
der junge kunech Ênêas,
der dâ brûtigome was,
her bereite dô die spilman.
der gâbe er selbe began, (12968)
wander was der hêrste,
von diu hûb herz alêrste,
als ez kunege wol gezam.
swer dâ sîne gâbe nam,
dem ergiengez sâlichlîche,
wander was des rîche
sint unz an sîn ende
und fromete sînem kinde
die wîle daz ez mohte leben,
wander konde wole geben
unde hete ouch daz gût,
dar zû den willigen mût.
Dar nâch die vorsten rîche
gâben vollechlîche,
ir ieslîch mit sîner hant,
daz tûre phellîne gewant,
golt und aller slahte schat,
silber unde goltvat,
mûle und ravîde,
phelle und samîde
ganz und ungescrôten,
manegen bouch rôten,
dorchslagen goldîn,
zobel unde harmîn
gâben die vorsten,
wan siz tûn getorsten.
herzogen unde grâven
den spilmannen sie gâven
grôzlîchen unde sô,
daz si dannen schieden frô
und lob dem kunege sungen
ieslîch nâch sîner zungen.
Dâ was michel hêrschaft,
wunne unde wirtschaft,
iedoch klagete Ênêas
daz ir sô wênich dâ was,
die sînes gûtes gerden.
einen mânôt werden
die selben hôhzîte,
daz man dâ gab ze strîte. (13008)

dâ wâren vorsten hêre,
die dorch ir selber êre
unde dorch den kunich gâven.
herzogen unde grâven
und die kunege rîche
die gâben hêrlîche,
die wênich ahten den schaden,
si gâben soumâr al geladen
mit schatze und mit gewande.
ichn friesch in dem lande
nie dehein hôhzît sô grôz,
wand ir maneger wol genôz.
Dâ von sprach man dô wîten.
ichn vernam von hôhzîte
in allen wîlen mâre,
diu alsô grôz wâre,
alsam dô het Ênêas,
wan diu ze Meginze dâ was,
die wir selbe sâgen,
desn dorfen wîr niet frâgen,
diu was betalle unmâzlîch,
dâ der keiser Friderîch
gab zwein sînen sunen swert,
dâ manech tûsent marke wert
verzeret wart und vergeben.
ich wâne alle die nû leben
deheine grôzer haben gesehen.
ichn weiz waz noch sole geschehen,
desn kan ich ûch niht bereiten.
ichn vernam von swertleiten
nie wârlîche mâre,
dâ sô manech vorste wâre
und aller slahte lûte.
ir lebet genûch noch hûte,
diez wizzen wârlîche.
dem keiser Friderîche
geschach sô manech êre,
daz man iemer mêre
wunder dâ von sagen mach
unz an den jungisten tach, (13048)
âne logene vor wâr.
ez wirt noch uber hundert jâr
von ime gesaget und gescriben,
daz noch allez is beliben.
Nû soln wir û sagen mê,
dâ wir die rede liezen ê.
dô der hêre Ênêas
gewaldiger kunich was,
dô was geliebet im der lîb,
wander sîn vil schônez wîb
minnete nâch sînem willen
offenlîche unde stille
und was ein kunich rîche
und lebete hêrlîche.
des stunt sîn mût vile hô
und was sîn herze vile frô,
als ez wole mohte,
wand in daz selben dohte
vil bescheidenlîche,
ob in ertrîche
niht mêr frouden wâre
dan der kunich mâre
eine in sînem mûte trûch,
daz ir al diu werlt hete gnûch,
ob her sie wolde teilen,
daz her dâ mit mohte heilen,
alliu unfrôhiu herzen
von rouwechlîchem smerzen.
Nû dûhte frowen Lavînen
die lieben brût sîne,
dô sie ir lieben man
nâch ir willen gewan
und trûte baz danne ir lîb,
si dûhte daz alliu wîb
âne froude wâren,
die solher minne enbâren,
die si hete zaller zît
âne hûte und âne strît.
Dô hielt der kunich Latîn
Ênêam vor den sun sîn, (13086)

wand er unmahtich was und alt.
her gab im allen sînen gewalt,
lant, borge unde man.
der hêre bouwen began
der nûwe kunich Ênêas
eine borch dâ im lieb was:
diu was grôz unde wît.
vil wol her si in sîner zît
begrabete und bemûrde.
wie lutzel in des tûrde,
wander tete ez gerne.
her machete hôhe torne,
veste und wol gétâne.
die borch hiez her Albâne,
als der kunech si nennen bat:
daz was dô sîn houbetstat,
unz Latînûs verschiet.
alsô saget uns daz liet.

Sint het der kunech Ênêas
daz lant als ez gelegen was
alliu îtâlschen rîche
vil gewaldechlîche.
sînem sune Ascânjô her liez
die borch diu Albâne hiez
und dar zû ein michel lant.
daz enphienk her von sîner hant
und nandez ein kunichrîche.
si lebeten frôlîche
ichn weiz wie lange sint ensamen.
Ascânjûs hete zwêne namen:
an dem einen hiez her Ascânjûs,
an dem andern Jûlûs.

Dô daz alsô komen was,
daz der kunech Ênêas
daz rîche eine gewan,
dô heter willich sîne man
unde sîn vil schônez wîb:
diu was im lieb sô der lîb,
wande sie braht in wol innen
gûter trouwen unde minnen (13128)
als gût wîb ir lieben man.
einen sun her bî ir gewan
der wart geheizen Silvîûs
und wart in neheime hûs
her wart in einem walde geboren,
als in sîn vater dâ bevoren
in der helle sehen liez,
und wart als her im gehiez
ein kunich vile hêre
und gewan vil michel êre.
Silvjô volgete grôz heil,
wander hete ein michel teil
tugent an sînem lîbe.
her gewan an sînem wîbe
einen sun der im lieb was,
der hiez Silvjûs Ênêas
und wart rehte alsô getân
als Ênêas der Troiân
an hâre und an der hûte.
daz markten die lûte,
die si beide erkanden:
an fûzen unde an handen
mohte manz wol merken
an worten unde an werken
und uber allen sînen lîb.
vil holt wâren im diu wîb.
von Ênêâ sînem anen
von dem erbetez in ane.

Von Silvjô Ênêâ quam
ein kunne vile lobesam,
daz edele geslehte,
die mâren gûten knehte,
[von allen tugenden ûz erkoren,
von sînem kunne wart geboren]
ein hêre der hiez Rêmûs
und sîn brûder Rômulûs,
die daz kunichrîche
harde lobelîche
befrideten und berihten.
Rôme sie dô stihten (13172)

die zwêne brûder ensant.
nâch Rômulô wart si genant
und wart genennet Rômâ.
si worden vil gewaldech dâ
und hiezen Rômâre,
si worden wîten mâre
und gwunnen sô michel kraft,
daz si gemacheten zinshaft
dar andriu kunichrîche.
daz weiz man wârlîche.

Von dem kunne Rômulî
und von Ascânjô Jûlî
wart ein hêre geboren
an allen tugenden ûz erkoren
under allen sînen mâgen,
die doch grôzer êren phlâgen,
daz was Jûljûs Cêsâr.
daz mach man sagen vor wâr,
daz her der werlde vil bètwank.
ez wâre ze sagene al ze lank,
waz her wunders worhte.
wîten man in vorhte,
sînen gewalt und sîn hervart,
unze her erslagen wart
ze Rôme verrâten:
senâtôre ez tâten.

Dô erslagen wart Jûljûs,
dô wart keiser Augustûs
dâ ze Rôme erkoren,
der von sînem kunne was geboren.
der berihte daz rîche
harde hêrliche
und wart gewaldich wîten.
ez wart bî sînen zîten
vil stâter fride unde gût,
dâ vil wole wâren behût
witewen unde weisen
vor unrehten freisen,
arme unde rîche.
done getorste unredeliche (13212)

nieman dem andern niht getûn.
bî des zîten wart der gotes sun
geboren ze Bethelehêm,
der sint gemartert wart ze Jersalêm,
uns allen ze trôste,
wander uns erlôste
ûz der freislîchen nôt,
wandern êwigen tôt
mit sînem tôde ersterbete,
den Âdâm an uns erbete.
alsô hât her uns erlôst.
daz is uns ein michel trôst,
ob wirz selbe behalden.
sîn gnâde sal es walden,
und sal uns gesterken
an solîchen werken,
als uns zer sêle gût sî.
âmen in nomine dominî.

[Nû solen wir enden diz bûch.
ez dûht den meister genûch,
derz ûz der welsche kêrde,
ze dûte herz uns lêrde:
daz was von Veldeke Heinrîch.
daz is gnûgen wizzenlîch,
daz herz tihten kunde.
her hete ein lange stunde
daz mêrre teil getihtet,
in tûsche berihtet,
unz daz der hêre Ênêas
frowen Lavînen brief gelas,
und woldez vollebringen.
do beleibz von einem dinge,
her liez ez dorch einen zoren:
her hete daz bûchelîn verloren.
her liez ez einer frouwen
ze lesene und ze schouwen,
ê danne manz wol schreve,
daz was diu grâvinne von Cleve
diu milde und diu gûte
mit dem frîen mûte, (13290)

diu konde hêrliche geben.
vil tugentlîch was ir leben,
als ez frouwen wol gezam.
dô si der lantgrâve nam,
dô wart daz bûch ze Cleve verstolen
einer frouwen, der ez was bevolen.
des wart diu grâvinne gram
dem grâven Heinrîch, der ez nam
unde ez dannen sande
ze Doringen heim ze lande.
dâ wart daz mâre dô gescriben
anders dan obz im wâr bliben,
daz mach man sagen vor wâr.
sint was daz bûch niun jâr
meister Heinrîche benomen,
daz her dar nâch niht mohte komen,
unz her quam ze Doringen in daz lant,
dâ her den phalinzgrâven vant
von Sassen, der im daz bûch liez
unde ez in volmachen hiez:
wander ins bat und im ez riet,
her ne hete ez volmachet niet.
he mûste ez ouch tûn
dorch lantgrâven Lodewîges sun.
volmachen herz ouch began
dorch den phalenzgrâven Herman
von der Nûwenborch bî der Unstrût,
want diu rede dûhte in gût
und daz getihte meisterlîch.
dô volbrahtez Heinrîch
dorch sîn gebot und dorch sîn bete.
wander im allen dienest tete,
den her erdenken konde,
und ez im wole gonde,
sint daz her sîn kunde gewan.
daz was der phalzgrâve Herman,
des lantgrâven Lodewîges brûder
von vater unde von mûder,
und der grâve Friderîch, (13232)

dem diende gerne Heinrîch.]
Ich hân gesaget rehte
des hêren Ênêê geslehte
und daz kunne lobesam,
daz sint von ime quam,
gewaldech unde rîche.
si lebeten hêrliche
beidiu junk unde alt
und heten grôzen gewalt
in der werlde witen.
lange nâch sînen zîten
wâren si kunege hêre
und heten michel êre,
gewalt unde wunne
die von sînem kunne,
daz is genûgen kuntlîch,
als ez dâ tihte Heinrîch,
derz ûzer welschen bûchen las,
da ez von latîne getihtet was
al nâch der wârheide.
diu bûch heizent Êneide,
diu Virgiljûs dâ von screib,
von dem uns diu rede bleib,
der tôt is uber manech jâr.
ne louch her niht, sô is ez wâr,
daz Heinrîch gemachet hât dernâch.
im ne was zer rede niht sô gach,
daz her von sîner scholde
den sin verderben wolde,
sint daz her sichs underwant.
wand als herz dâ gescriben vant,
alsô hât herz vor gezogen,
daz her anders niht hât gelogen,
wand als herz an den bûchen las.
ob daz gelogen niene was,
sô wil her unscholdich sîn:
als is ez welsch und latîn
âne missewende.
hie sî der rede ein ende. (13268)

LESARTEN ZU DEN LIEDERN UND SPRÜCHEN.

Die benutzten Handschriften sind: 1. *H* die Heidelberger Nro. 357, die älteste der bekannten grösseren Liedersammlungen, nach der genauen, sorgfältigen Ausgabe meines Freundes Franz Pfeiffer im IX. Bande der Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart 1844. 2. *W.* die Weingartner Liederhandschrift, herausgegeben von Franz Pfeiffer und F. Fellner, Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart, Band V. 3. Die Pariser Liederhandschrift nach der Ausgabe Bodmers und des Herrn v. d. Hagen (Minnesinger, Band I.). Unter diesen Umständen ist eine Beschreibung dieser Handschriften überflüssig; was jede derselben für Strophen enthält, ist bei diesen selbst angemerkt. Die Strophen 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 in *H*, und *P* 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61 sind von oberdeutschen Dichtern, nicht von Heinrich von Veldeke; nur *H* 3, 4 (*P* 49, 50) werden von beiden Handschriften, aber dennoch mit Unrecht, unserm Dichter beigelegt. *H* 5—10 gehören Dietmar von Eist; *P* 58—61 Ulrich von Liechtenstein; von wem *H* 3, 4 und *P* 49—57 sind kann ich nicht sagen; alle diese Strophen enthalten auch nicht eine niederrheinische Wortform.

I, 1. Es sint gûtiu niuwe *WP.* mere *P.* męre *W.* (*W drückt* œ *immer durch* ę, *P durch* e *aus, was für allemal bemerkt wird*). 2. Das *WP.* vogel *WP.* 3. man die blûmen *P.* man blûmen *W.* siht *W.* 4. Zen ziten *W.* Ze den ziten *P.* jære *P.* 5. Stûnde *W.* Stuende *P.* vro *WP.* 6. des enbin *WP.* niht *W.* 7. tumbes *WP.* 8. Das mûs vnsanfte *WP.* 9. Tragen das l. das *WP.* beschiht *W.* 10. Dv̊ schônest vñ dv̊ *W.* Diu schœnste und diu *P.* 11. roten *W.* rotten *P.* sowe *W.* 12. Gap *W.* Gab *P.* blideschaft *WP.* 13. Das ist *WP.* rûwen *W.* rouwe *P.* 14. Durch tumphait *W.* Von tumbheit *P.* vñ von trouwe *P.* niht von vntrûwen *W.* 15. Das *WP.* hulde *WP.* 16. hette *W.* ze der besten hat *P.* 17. Oder *WP.* welte *W.* welte ieman schouwe *P.* 18. fûrhte *W.* fúrhte *P.* 19. Lieve und *fehlt WP.* hohe *WP.* 20. us dem *WP.* 21. vñ munt *W.* vnd munt *P.* 22. Sach wol sten vñ *WP.* (*Man könnte auch lesen:* Sach wal stênde und). 23. das herze *WP.* 24. fûſſer tumphait *W*, fuesſer tumbheit *P.* 25. Das *WP.* 26. wol *WP.* (*stets so; aber Heinrich reimt* wale: vale (XIX, 1), *wie* sal (sol): al, geval (XX, 6). 27. sit *WP.* *Heinrich reimt jedoch* sint: kint XII, 17. 28. Das v̊bel worte ſv̊ *W.* Das v̊bel wort si *P.* verwaten *W.* verwâten *P.* 29. Daſs ich nie kunde *WP.* verlaten *W.* verlâten *P.* 30. betrôg *WP.* tvmber *WP.* (*Vergl. Wernher vom Niederrhein* 34, 15: he was ein harte riche man; 2, 27 wi wol ich arme (= armer) des bidarf, 7, 16: dit is mîn vil lieve sun *etc. aber*

auch 4, 6: want du der meiſter einir bist). 31. vs der *WP.* maten *WP.* 32. kartaten *W.* 33. mv̊ſe *W.* mves *P.* 34. vil bet *WP.* niht *WP.* getan *WP.* (*Vergl. Wernher* 5, 25: gedede; 4, 2: duch (tuoch); 4, 1: druch (truoc); 6, 5: dôt; 6, 24: gidân *etc.*) 35. ain wenig us ſtraten *W.* ein weninc vf straten *P.* 36. Dvrch *W.* Dur *P.* ze vnrehte wolte *WP.*

II, 1. vro ſit *H.* 2. tage *H.* 3. vrowe alſvnder clag *H.* 4. getwanc *H.* 5. Des zec ich minen gluke *H.* 6. Daz ich ein ſulhe herze tr. *H.* 7. Daz ich dvr heinen bôſen tranc *H. ich zweifle, dass der Dichter hier das* poisun Tristrandes *im Sinne hatte (vergl.* IV, 3*); aber niederrheinisch fällt* thrang, *impulsus, vis, mit* drank, *potio, zusammen; der oberdeutsche scheidet* dranc *von* tranc). 8. nieme *H.* 9. Hie hete (*Pfeiffer vermuthet* Mie (= mî = mir); *aber die niederrheinische Mundart lässt dem Dativ sein* r) *H.* Mir hette *W.* Mir hete *P.* wilent *HWP (nicht niederrheinische Form).* ze ainen stunden *W.* 10. och *H.* So wol gedienet ain (ein *P*) *WP.* 11. So dahte ich nv wol gv̊tes *H.* Das ich ime (im *P*) wol gv̊tes *WP.* 12. ime nv niene *H.* ime (im *P.*) nv niht *WP.* 13. Sit dat he *H* (he *und* hi *sind richtig, doch überwiegt* hi). Sit das er *WP.* 14. Dat he nv ſchene *H.* Das er an mich aiſchen (eischen *P*) *WP.* 15. im baz entzeken *H.* ime (im *P*) bas verzihen (antsegjan *renuere, negare*). 16. Danne he danne hez an (*so*) *H.* Denne er es vmbe mich *WP.* 17. Ez kam von tumbes herzen rate *H.* 18. Ez zal *H.* tumpheit *H.* 19. warnite *H.* alzespate *H.* 20. Daz he hete *H.* 21. Wie *H.* (*vielleicht sollte man* wî (= wie) *und* wie (= wer) *unterscheiden; doch Wernher hat für beides* wi). dat vur gût *H.* 22. he m. d. bete *H.* 23. Dat he mv̊ſte *H.* 25. dat he *H.* das er *WP.* were *HP.* were *W.* 26. waz ime ich *H.* herzen *H.* Darumbe was ich ime (im *P*) holt *WP.* 27. Daz zec ich vch wol *H.* Das rede ich nv wol *WP.* 28. ift he gar ane schvlt *H.* ift er von mir *WP.* 29. trage *H.* hafe *W.* hab *P.* mir ein *fehlen WP.* gût *HWP.* 30. ift schade *H.* Sin schade der ift mir vnmere *WP.* 31. He ich ez an ime zerichen *H.* Er iesch al ze richen *WP.* 32. vil wol *H.* von ime (im *P*) doch wol *WP.* enbere *HWP.* 33. Hei iſch an ime theloso m. *H.* Er gert al ze vngefv̊ger m. *W.* Er gerte a. z. v. minne *P.* *Die Präposition und das Adverb lautet bei Wernher* zu, zû, zi, ze, zo; *doch einmal finde ich auch* te, *wie hier in H unrichtig* the *geschrieben, nämlich* 35, 3: So wî iz idoch im irgê, ich wene, he ummer gesê (= gesæje) vndir di scharpen dorne. Al hât he bit zorne her (*l.* hîr) the lange gilevit, if (*l.* it) is ouch recht, di wider gote strevit, dat hi nimmer sicher ingê *etc.* 34. Dine vant he an ime niht *H.* An mir, der vant er niet *WP.* 35. cranken *H.* Das wiſſe er sinen kranken W. Das wiſse er sinem kranken sinne *P.* 36. Wan er ime sin tvmpheit niet (*so*) *H.* Das ime (im *P*) sin tumph. so geriet *WP.* 37. Waz obe ime ein schade *H.* Swas schaden ime (im *P*) da von beschiet (geschiet *P*) *WP.* 38. vil wel wunen (*so*) *H.* Des mag (mac *P*) er wol werden inne *WP.* 39. sin spil zevnreht erſih (*so*) *H.* Das er sin spil niht wol beschiet *WP.* 40. Daz herze brichet er het gewinne *H.* Er brichet e danne er es (e das ers *P*) gewinne *WP.*

III, 1. Swer mir *WP.* 2. Dem wúnsche *WP.* 3. diebe *WP.* 4. Swer mir *P.* Swer min an miner vrowen schonet (*so*) *W.* 5. wúnsche *WP.* 6. Vñ valte *W.* Vnd valde *P.* 7. Vrag *P.* Frage iemen *W.* 8. Der *WP.* si *WP.* 9. Es ift diu wol get. *WP.* 10. vrowe *W.*

12. mir der *WP.* 13. Swie *WP.* gefüger *WP.* 14. liep nach *WP.* 15. Vñ vrôde (frôide *P*) manicvalde (manigv. *W*) *PW.* 16. Wan ich weis vil liebiu *WP.* 17. blûmen *WP.* entspringent *P.* 18. vogel *WP.* 19. Da wilent lag der *WP.* 20. Da *WP.* grüner *WP.* 21. Er touwet *P.* Er towet *W.* 22. Swer nu welle der vrôwe (frôiwe *P*) *WP.* 23. Niemen nôt *W.* Nieman nôt *P.* 24. vnledig *W.* vnledic *P.*

IV, 1. Tristran mûse (Triftan mûfte *P*) sunder sinen d. *WP.* 2. Stęte s. d. kvnegin *W.* Stete s. d. kuneginne *HP.* 3. Wan in p. da zû tw. *H.* Wan in das (der *P*) poyfun dar zû tw. *WP.* 4. danne dû *HW.* dan diu *P.* craft *HP.* crafte *W.* 5. sol mir dir gûte *H.* sol mir dû gûte *WP.* sagen danc *W.* 6. Wizzen dc ich niene gedr. *H.* Wiffen das ich folken (sölhen *W*) tranc *PW.* 7. Alsulhen pin *H.* Nie genam vñ ich si doch m. *WP.* 8. Baz danne er vñ mac dc sin *H.* Bas danne er vñ mac (mag *W*) das sin *WP.* 9. wol getane *HWP.* 12. Vñ du min *H.* Vñ wis du *W.* Und bis du *P.* 13. Sit dû *HW.* Sit diu *P.* lihten *H.* 14. Gen der kalten *H.* Gegen der kelte *WP.* 15. dv̊ cleine vogellv̊ *H.* dv̊ cleinen vogellin *WP.* 16. Al *fehlt HWP.* gefwaiget *(so) W.* 17. Truric ift dc herze *H.* Trurig (Truric *P*) ist das herze *WP.* 18. Wan ez wil nv winter *H.* Ich węne (wenne *P*) ez wil winter *WP.* 19. Der uns sine craft *HWP.* 20. den blûm den *H.* den blûmen die *W.* siht *HWP.* 21. In liehter *WP.* *(Der Genitiv ist alterthümlicher).* 22. Erblichen *P.* Irbliken *W.* gar owe *H.* 23. Da von *HWP.* beschiht *WP.* gefchiht *H.* 24. vñ liebes niht *H.* vñ anders niht *WP.*

V, 1. den ziten *W.* den ziten vor dem jere *H.* 2. Das die tage sint l. *WP.* 3. das wetter *W.* das weter *P.* clere *P.* 4. *Dieser Vers ist in beiden Handschriften unvollständig, wie sich daraus ergibt, dass* sînen *keinen Bezug und der Vers eine Hebung zu wenig hat. Ich vermuthe:* Winder, sunder dînen dank. 5. vernûwet *WP.* offenbere *P.* 6. Die merlichen ir sang *W.* Diu merlin ir sanc *P.* *Darauf geben beide als neuen Vers, die Strophe dadurch ändernd:* Die vns bringęt (bringent *P.*) liebv̊ mere *WP.* 7. mag (mac *P*) er sin wiffen *WP.* dang *W.* 8. Swer *WP.* rûwe *W.* ruiwe *P.* wanc *P.* twang *W.* 9. dar vmbe wellen *WP.* 10. Das mir laides (leides *P*) iht *WP.* beschiht *W.* gefchiet *P.* 11. Das mag *W.* das mac *P.* 12. Vñ wil d. u. niht *W.* Noch mine blideschaft vermiden *P.* 13. blitfchaft *W.* Vñ wil das vmbe niet *P.* 14. Noch *fehlt P.* den *WP.* 15. Da nach das fi *WP.* *(Heinrich schrieb wohl:* nâ dî (= nâch diu) und si?) siht *W.* 16. Diu *WP.* dvr die rehten minne *WP.* *(aus v.* 24*).* doln *P.* 17. dvrch *WP.* 18. Dû *WP.* nu *fehlt WP* getan *WP.* 19. Das *WP* rûwe *WP.* 20 *und* 21 *in WP umgestellt.* 20. Das ich (ist *P*) mich nu so vergan *WP.* 21. Dû mich wilent ierte (irte *P*) sere *WP.* 22. Das *WP.* rich vñ gros here *WP.* 23. Sit ich si *WP.* mûfte *W.* mûfte *P.* 24. Dû mir gap (gab *P*) rehte minne sunder wich (wig *P*) vñ wan *WP.*

VI, 1. den ziten das *W.* den ziten da *P.* 2. manig schône *W.* Erzeigeten manig schoene *P.* 3. So flûchet *W.* So flüht *P.* den *WP.* vrôdelosen *W.* frôidelosen *P.* 4. rûgęre *WP.* 5. Durch das. wan si der minne *WP.* 6. Vñ die minne ôfen *P.* Vñ die minne gerne nôsen W. 7. den bôsen *P.* *In W fehlt* 7. 8. Scheide uns got was schat im das *P.* Got mvs uns von den bôsen lôsen *W.*

9. Dv̊ *WP.* welt der liehtechaite *W.* welt ist der lihtekeite *P.* 10. rûmeclichen *WP.* 11. Harte *WP.* ist *WP.* gelaite *W.* geleite *P.* Das tût *WP.* (*Wernhers* deit (: keit, steit, *d. i.* stêt) *darf man Heinrich v. V. nicht einräumen, da er* frût, gût *mit* dût (= tuot) *reimt*). nu *fehlt WP.* minne *P.* gewalt *WP.* 13. Die *WP.* wilent *WP.* 14. Diu ist vnvers. *P.* Dv̊ ist verſv̊net v̊ber al (*so*) *W.* 15. Wol ger. *P.* Die bôsen sitte werdent alt *W.* 16. manigvalt *P.* Das v̊ns lange weren sal *W.* (*Diese Strophe ist in W, wie man sieht, verändert aber nicht verbessert; ebenso verhält es sich mit der folgenden*). 17. ich wol getrôstet iemer mere *W.* ich getrôstet iemer mere *P.* 18. Das *WP.* 19. vñ al bôsv̊ *W.* vnd elliu bôsiu *P.* 20. Das mûsse in das herze *WP.* verniden *P.* 21. So das sv̊ sterben vñ deste (dest *P*) e *W.* 23. ichs *P.* 24. Swie es mir *P.* *In W lauten* 22—24: Ich wil leben mit den bliden. Die ir zit vrôliche liden. Ich wil durch ir niden. Mine blideſchaft niht vermiden.

VII, 1. Der blideschaft sunder rv̊we (riuwe *P*) *WP.* 2. eren hie der ist *WP.* 3. Das herze da diu riuwe inne stat *WP.* 4. Das lebet *WP.* iemerliche *P.* 5. Er ist *WP.* 6. Swer *WP.* 8. blitschaft das ist *W.* blideſchaft das ist *P.* 9. Diu *WP.* schône *W.* diu *WP.* 10. sol *WP.* mih *P.* 11. Dar abe das ich *WP.* 12. Niht wol *WP.* keren *P.* 13. Si ist *WP.* 14. Swer *WP.* 16. blideschaf das ist *W.* blideſchalt das ist *P.*

VIII, 1. Alse *W.* Alle *P.* vogel *WP.* vrôlichen *W.* 2. Der svm' *W.* entpfan *W.* enpfant *P.* 3. der walt ist lobes *WP.* 4. stant *P.* *Nach 4 haben WP*: So ist der winter gar vergan. 5. das ich wiche *WP.* 6. Da *P.* herze *WP.* stętecliche *WP.* 7. vndertan *WP.* 8. pflag *WP.* 9. pflag *W.* 10. mag *WP.* tag *WP.* 11. bôsen sitte *WP.* 12. Swer dis nv siht *WP.* jenes W. jens *P.* 13. was der nu *WP.* mag *WP.* 14. tugende *WP.* went *W.* wend *P.* 15. niht frût *WP.* 16. Wan sû *W.* Wan si *P.* schelten *WP.* 17. sû (si *P*) da wider *WP.* 18. Das sv̊ (si *P*) in es niht wol vergelten *WP.* 19. Swer das schiltet der misset̊t (der tûs *P*) *WP.* 20. Da er sich bi generen mûs *WP.* 21. Der brûvet selbe *W.* Der prûfet melden *P.* *Darauf haben beide:* Die gedihent selden (selten *P*) *WP.* 22. Swer *WP.* ist *WP.* 23. Das er *WP.* 24. er durch *WP.* 25 *fehlt in W.* Wol im derst ein selig *P.* 26. kvmet v̊ns alles *W.* kvmt uns alles *P.* 27. Dû *W.* 28. Was solte *W.* Was sold *P.* 29. schônen *W.* 30. weis wol *WP.* 31. Obe mine *W.* Ob miniu *P.* minne ist krank *P.* minne mit velsche sin *W.* 32. So wirt *WP.* niemer *WP.* 33. sage *WP.* 34. minisanc *P.* 35. Er ist tvmp ſwen minne dunket krang *W.* Erſt tumb swers niht geloubet gar *P.*

IX, 1. sait al fûr *W.* al fûr *P.* 2. Nu *fehlt P.* manig *WP.* 3. Dv̊ wip (wib *P*) hassen grawes *WP.* 4. Das ist *WP.* 5. ist ir *WP.* 6. Dv̊ lieber *WP.* hat *P.* 7. Tump *W.* Tumb *P.* 8. Deste — deste *W.* Dest — dest *P.* 9. Das *WP.* 10. hasse an wiben *WP.* 11. Das nûwes *W.* Das si niuwes *P.* 12. fûr altes *WP.* (*Ueber die Form der nom. acc. sing. neutr. der Adjective bin ich ungewiss. Wernher* 2, 14, 16, 9, 20; 21, 23 *giebt* alliz, *und in letzter Stelle kann gekürztes* al *nicht stehn. Die Endung* et *ist, in allgemeiner Anwendung zum mindesten, bedenklich, da niederländische und niederdeutsche Mundart nur vereinzelt sie bieten.* Dat si niu zin nement vor alt golt *ist des* niu *wegen gewagt, da Heinrich kein* iu *kennt.*

So behalte ich hier hochdeutsches — ez. 13. Sv̊ *W.* sv̊ sient *W.* den *WP.* 14. Dvrch *W.* Durh *P.*

X, 1. aberellen *WP.* 2. blümen *WP.* 3. lǒbent *W.* louben *P.* 4. grûnen *WP.* 5. heben *W.* haben *P.* wellen *P.* iren willen *W.* 6. Da die vogel singen *P.* So singent die vogele *W* (*und zwar vor* 5) 7. Wan sů *W.* Wan si *P.* 8. Al da si sûchen *W.* Alda si si sûchen *P.* 9. Reht *P*: *fehlt W.* gnos *W.* genos *P.* 10. Wan ir blideschaft ist grôs *WP.* 11. verdrôs *WP.* 12. si ir singen an den winter stellen *P.* Wan sů swigen al den winter stille *W.* 13. sů *W.* 14. gesahen *WP.* 15. den blaten *WP.* 16. sů *W.* si *P.* 17. manigvalten *WP.* 18. sů wilent *W.* Der si verjahen *P.* 19. Sů (Si *P*) hûben *WP.* 20. Lute *WP.* vrôliche *WP.* 23. Das ich *WP.* 24. ist das ich *WP.* gelůke *WP.* 25. erwerben *W.* Môht ich erwerben *P.* 26. hulde *P.* hvlden *W.* 27. kv̊nde *W.* kǒnde *P.* 28. Als es ir *WP.* gezeme *WP.* 29. sol verderben *WP.* 30. schvlde *WP.* 31. Si enwolte *W.* Sine wolte *P.* 32. Das *WP.* nęme *WP.* 33. Bůsse *WP.* tot *WP.* 34. Vt *WP.* (*Wernher hat*: uf (6, 7) up (10, 23) of (2, 20) uppe (1, 20) ub (44, 2; 19, 18) upe (18, 11) *das niederdeutsche* p *wiegt vor*). genade *P.* dvrch *W.* dur *P.* 35. Wan es got *WP.* 36. Das *WP.* solte sterben *WP.*

XI, 1. mv̊te *WP.* 2. Das si es *WP.* gûte *WP.* 3. Wan *WP.* gerne behv̊te *WP.* 4. Das ich ir iht spr. *WP.* 5. iem' *WP.* gescheide *WP.* 6. vaste die *WP.* trůwe *W.* triuwe *P.* 8. fúrhte ich sin (si *P*) als das *WP.* rv̊te *WP.*

XII, 1. Si ist *WP.* so schone vñ ist so gůt *W.* schône *P.* 2. gelobet *W.* gelobt *P.* 3. Solt ich *WP.* tragen *WP.* 4. saste es vf ir hôbet *W.* sastes vf ir hopt *P.* (saste [*wie* wiste, môste *von* witan, môtan] *und* satte *sind der niederdeutschen Zunge beide gerecht*; *aber Heinrich sprach* satte, *wie der reim Eneide* 225, 7 vatte : satte = vazze : sazte, *beweist*); *bei Wernher kann man fragen, ob er* satte *oder* saste *sprach*; *da er ungenauer reimt, so entscheidet* 16, 30: mit minne si in lachten (= legeten), zussen si zwêne si in sathen (*l.* satten) *nicht*, *denn er könnte auch* lachten : sasten *gereimt haben*; *doch das particip lautet auch ihm* gesat, *nicht* gesast). 5. Maniger spręche sehent (seht *P*) er tôbet (tobt *P*) *WP.* 6. gebe das si *WP.* 7. Wan ich tęte ich wais wol *WP.* 8. Lebt *WP.* 9. ist *WP.* 10. tet mir do si (dos *P*) mir *WP.* 11. liebe — gûte *WP.* 12. Das *WP.* ze etlicher *W.* zeteslicher *P.* 13. mir sin wirt ze mv̊te *WP.* 14. Sit *W.* Sid *P.* das *WP.* hûte *WP.* 15. betriegen *WP.* 16. der hałe tv̊t *WP.* 17. So gesorget ich (ich ich *so W*) niemer *WP.* 18. Vmbe *W.* sunes *WP.* tohter kind *P.*

XIII, 1. Gern *P.* het ich *WP.* 2. Tusent *WP.* wolte *W.* 3. Vñ *W.* Vnd *P.* 4. Dem ich *P.* ich *fehlt W.* 5. *Das erste* und *fehlt WP.* 6. sol *WP.* 7. Das das dů *W.* Das diu *P.*

XIV, 1. Es tůnt dv̊ vogellv̊ (vogelin *P*) schin *WP.* 2. Das sv̊ d. bǒme sehęt *W.* Das si die blůmen sehent *P.* geblůt *WP.* 3. sang machet *W.* sanc machet *P.* můt *WP.* gůt *WP.* 4. Das ich vro bin. Noch trurig niht kan *WP.* 5. dv̊ *W.* diu *P.* das tůt *WP.* 6. vber *W.* 7. Das *W.* gebůt *WP* (= gebuotet, gebüezet). 8. Alda m. lip *WP.* verre ist *W.* verre *fehlt P.* ellende *WP.* *Die gewählte Wortform ist die niederrheinische, vgl. Wernher* 2, 5.

XV, 1. Es habent die kalte neht (die kalten nehte *P*) getan *WP.* 2. Das dů lǒber *W.* Das diu lôiber *P.* 3. Winterliche val *WP.* 4. gûten

WP. 5. Vñ wais sin nu ein liebes *WP.* 6. das ist mir *WP.* ze den *W.* alvergan *W.* al vergan *P.* 7. Da ich *WP.* gût vinde *WP.* 8. ir alda underwinde *WP.*

XVI, *Sprüche in demselben Tone; um sie als selbständige Sprüche und nicht als eines Liedes Strophen anzudeuten, bezeichnete ich sie durch* XVI^a, XVI^b, XVI^c. — XVI^a, 1. Die noch nie wurden *WP.* 2. als *P.* 3. Die enmugen *WP.* 4. Niht wol *WP.* 5—7 *stehn in W in anderer Folge, nämlich* 7. 5. 6. — 5. Da *WP.* 6. Dan (Danne *W*) der mane schine *PW.* 7. Alda han ich *P.* Ich han alda *W.* XVI^b, 1. darf den bôsen niht süchen *WP.* 2. Im *P.* 3. Wan si wartent *WP.* lv̊chen *W.* lûgent *P.* (*Die Form* luochen *entspricht dem altniederdeutschen* lôkjan, lôkên *genauer als die hochdeutsche* luogen). 4. Alse der *W.* Als der *P.* 5. sv̊ *W.* dest *P.* deste *W.* me *WP.* 6. Des darf *WP.* noch *P.* niemen *W.* 7. Wan si süchent *W.* Wan si sûchent *P.* pirn *P.* uf den büchen *WP.* XVI^c, 1. Swer den *W.* Swer dien *P.* setzet hv̊te *WP.* 2. der tv̊t dike das v̊bel stet *WP.* 3. manig *WP.* trait *W.* treit *P.* rv̊te *WP.* 4. Da er *WP.* selben mitte slet *WP.* 5. Swer *WP.* v̊beln sitte gevet *WP.* (gevêt *wäre: hasst, es soll aber: annimmt gemeint sein, also:* gevât, *und sonach musste auch* stêt, slêt *in* ståt, slât *geändert werden*). 6. Der get vil olte vnvro. mit zornigē mv̊te *WP.* 7. pfliget niht der *WP.* frûte *WP.*

XVII, 1. Dv̊ *WP.* ist *WP.* wal *WP.* 2. Des ist *WP.* dv̊ (die *P*) welt niht *WP.* 3. Wan si ist trûbe vñ val *WP.* 4. Der *WP.* nu *fehlt WP.* besiht *WP.* 5. mit *fehlt WP.* die iehent *WP.* (*man nahm den Singular* die *für den Plural, daher die sinnlose Aenderung, die zugleich den Reim störte*). 6. Das si bôset *P.* Da si sich bôset *W.* lang *W.* lanc *P.* (*das comparativische* leng *ward nicht verstanden*). 7. Wan sv (si *P*) der minne abe ziehent *WP.* 8. wilent *W.* willen *P.* dienten *WP.* ie *P.* *Da diese Strophe so ganz missverstanden ward, wird eine Uebersetzung wohl am Platze sein: die Zeit ist wohl verträret, das aber ist die Welt nicht, denn sie ist trübe und fahl. Wer diejenigen nun recht betrachtet, die der Welt mitfolgen (d. h. ihre Art und Weise angenommen haben), der sagt, dass sie, die Welt, je länger desto mehr sich verschlimmert; denn sie entziehet diejenigen der Minne, die ihr ehedem dienten.*

XVIII, 1. Der schône *W.* Der schone *P.* 2. ist *WP.* manig *WP.* 3. Wan sv̊ vrôwent (si frôiwent *P*) sich *WP.* 4. schônen *W.* wol enpfan *P.* wol entpfan *W.* 5. ist *WP.* rehte *W.* das der *PW.* har *W.* (*Der Schreiber von W wusste nichts von dem mythischen Adler, der auf der Esche Yggdrasil sitzt und durch seiner Fittiche Schlag die Winde hervorruft; seinem Verstande war* der har *(d. i. der Flachs) näher als jener* ar, *d. i. Adler*). 6. fûffen *WP.* 7. *folgt in WP nach* 8. 7. Nûwes lobe^s an *W.* Nûvves loubes an *P.* 8. Ich bin worden gewar *WP.*

XIX, 1. bit ich vñ man *WP.* 2. Dû *WP.* 3. Das ich die schônen (schonen *P*) *WP.* dazû *P.* span *WP.* 4. Das *WP.* 5. Geschiht *W.* Geschihet *P.* als dem swan *WP.* 6. Der *WP.* so er *P.* als er *W.* sterben *WP.* sol *P.* 7. So verlûse *W.* So verliuse *P.* ze vil *WP.* dar an *WP.*

XX, 1. betwang *WP.* 2. Der *WP.* der alre wiseste *W.* der allerwisest *P.* 3. Der *WP.* getruog kúniges *WP.* 4. môht ich *P.* mohte ich *W.* 5. Si twunge *W.* Sin betwunge *P.* gewaltecliche *WP.*

6. Sit *WP.* sölhen *W.* solken *P.* 7. Der so wise *WP.* 8. ich von ir ze lone han *W.*

XXI, 1. Schônú *W.* Schoniu *P.* *Ich-waye* schônû, *da Wernher* drû (= driu) 2, 5; dû (= diu *nom. sing. fem.*) 45, 14; von dû (von diu) 48, 20; nach dû (nach diu) 9, 6 *neben* dî minner (= diu minner, *eo minus*) 2, 15 *bietet*; iu *kennt weder Heinrich noch Wernher.* — sv̂feme *W.* Sûssem *P.* 2. Diu (Die *W*) trôftent *PW.* sweren *WP.* 3. Die mag *W.* Diu mag *P.* halten *WP.* 4. Wan sv̂ *W.* Wan si *P.* 5. mit trûbem (trûben *P*) mv̂ten *WP.* 6. schônen *W.* gv̂ten *WP.* 7. Vf *WP.* wilent *WP.* sang *WP.* 8. missetrôftet *WP.* ift lang *WP.*

XXII, 1. ſtûnde bas das *WP.* 2. Dan *P.* dvrch *W.* durh *P.* tot *WP.* 3. Wan *WP.* wilēt *WP.* e erloste *P.* e getroste *W.* 4. Vs *WP.* angestlichen *P.* *(Die niederrheinische Mundart liebt bei Femininis die starke Form, vgl. Wernher* 35, 12: der suzzer vruhte; 5, 9: in einir curcer stunden; 31, 27: von der unsêlger girheit). 5. Als sis *WP.* gebiut *P.* gebûtet *W.* tote *WP.* 6. stirbe *WP.* note *WP.* 7. lebte e *P.* lebet ie *W.* 8. *fehlt in W.* Als si hat gesehen und *P.* 9. Siben *WP.* e ich iht spreche *W.* e ich von deheiner sache *P.* 10. willen spreche ein *P.* *(P änderte, weil* spâche : gemache *Anstoss gab*; *aber Heinrich sayte* spâche, *nicht* sprache, *und der Reim hier verhält sich wie Eneide* 87, 32; 154, 11: lihte : gerihte; 259, 27: einwîch : sich *u. s. w.).* 11. das ich *WP.* mine *WP.* 12. Jo ift *P.* Joch ift *W.* si was wilent ere *WP.*

XXIII, 1. dû *W.* diu *P.* 2. Das vns (vns *P*) komēt baidv̂ blûmen *WP.* 3. mag *WP.* 4. Da von min herze trurig *WP.* 5. vrowent *W.* frôwent *P.* diu vogellin *P.* 6. als e *W.* 7. Lat diu (die *W*) welt *PW.* 8. tęte *WP.* e doch *P.* der winter *PW.* 9. Durch *W.* Dur *P.* ob *WP.* 10. tûn ich aines *W.* tûn ich eint *P.* niht *WP.* 11. selben mag *WP.* 12. Das *WP.* niemen *W.* siht *WP.* 13. behalten *WP.* lip *WP.* 14. wol *WP.* 15. Das *WP.* schônv̂ *W.* schoniu *P.* wip. *WP.* 16. sôlheme *W.* solkem *P.*

XXIV, 1. wellen *W.* wilent *P.* hôren *W.* hôrent *W.* sang *WP.* 2. das sv̂ (si *P*) mir sin wiffen *WP.* dang *W.* 3. Stętecliche *W.* Stetecliehen *P.* und *fehlt P.* wang *W.* 4. geminneten *WP.* oder *WP.* 6. tvmben *WP.* niene *W.* 7. Wan sv̂ dv̂ (si diu *P*) *WP.* betwang *WP.* 8. herze rûchte enbinden *W.* herze rûchte enbinnen *P.*

XXV, 1. Swer wol *H.* erbeiten *H.* 2. Dem — ez wol *H.* gv̂te *H.* 3. menegen tac *H.* 4. weiz wol daz do ich *H.* alrest *H.* 5. Sit *H.* selchem mv̂te *H.* 6. De ich nie zwivels gepflac *H.* 7. mirs dv̂ güte *H.* 8. betriegen vnser hûte *H.* 9. Wer ich *H.* alse ez mir stat *H.* 10. De were *H.* 11. Sit *H.* liebe ergat *H.* 12. Dv̂ *H.* ift dvr dv̂ min herze *H.* vahet *H.* 15. Da ift nie dehein *H.* 14. rv̂we *H.* 16. rv̂we ift *H.*

LESARTEN ZUR ÊNEIDE.

17, 1. habt *G.* hat *H.* 2. Wie *BG.* kunic *H.* kunig *G.* 3. Troyen *G.* Troiam *H.* riche *H.* *Die Z.* 3—7 *in B fortlaufend geschrieben.* 4. giwalticlichen *B.* gewaldicliche *H.* 5. her *HG.* zevůren *H.* zu vuren *G.* 6. durch pariſ schulde *BG.* durch p. ſchulde *H.* 7. ime *H.* wip *B.* genvmen *H.* 8. Nit *H.* nicht *G.* enwolde er *B.* kvmen *H.* 9. dan her *H.* Er den her *G.* troiam *H.* giwan *B.* 10. Manic *H.* Vil manic *G.* wip *B.* 11. beleip *BH.* bleib *G.* jemerliche *H.* 12. vil *BG* : *fehlt H.* 13. di burk *H.* burch (*stets so*) *B.* burg *G.* 14. den *fehlt G.* lůten *H.* 15. (*Von diesem Verse an bis* 56, 12 *sind in B die Zeilen fortlaufend geschrieben*). luzel *B* (*stets so*), luzzel *G* (*stets so*). do gnaſ *H.* 16. Manic *HG* (*stets auslautendes* c). rîch pallas *G.* 17. do *H.* zefůret *B*, zefůrit *H*, zuvuret *G.* 18. marmere *B.* mormel *G.* gemůret (*das* g *verschwunden*) *B.* gemůrit *H.* 20. Da *BG.* 21. dar inne *fehlt HG.* irslagen *BG.* 22. Alle in sturbe er note *B.* alein sturber note *H.* alle sturben sie node *G.* *Zu diesem* aleine (*sed quamvis*) *vgl. Everh. v. Gandersh.* 1177: alên ne sî he ût der erden nicht erhaven; *und* 1976 unde alêne weste se wol, wat se scholde halden. *In gleichem Sinne findet sich einfaches* al, *aber auch* alêne dat, *vgl. Sass. Kron. p.* 53. *p.* 26. *Zu* nôde (*ungern*) *Marina* 170: ſan dar hedde he weken nôde. 23. Er *B.* Er wart irslagen *H.* In dem sturme hartte schire *G.* 24. Unde *B.* sûne *H.* 25. můſe do *B.* můſt do *H.* Iz *G.* wese *H.* 26. niemen ginesen *B.* mochten nicht *G.* Wanne do enmochte *H.* 27. gesunde n. d. sieche *H.* Die g. n. die s. *G.* 28. Sit *BH.* crichen *B.* burc *H.* burg *H.* 30. Helenam *H.* Elinam *G.*

18, 1. sie *BG.* widere *B.* 2. troiam *H.* der nidere *B.* dar nider *G.* 3. eynen *G.* ein *H.* 4. Hingein dem *H.* Gegen dem *G.* sundiren *B.* wider *G.* 5. Do *H.* wonite *B.* wonte *HG.* richer *G.* 6. genenen *B.* gename *G.* wol *BHG.* 7. herre *BHG.* 8. do *HG.* 9. wip *B.* 10. Der ginerite *B.* Der generete *H.* Die g. *G.* lip *B.* 11. mâere *B.* mere *HG.* 12. *fehlt G.* sagite *B.* sait *H.* er wâre *B.* were *H.* 13. Von einem edile gislahte *B.* Von irn goten geborn *G.* 14. Erwelt uñ giborn mit *B.* Die sie hetten hie hevorn *G.* *H hat diesen Vers nicht, dafür aber fünf andere:* Sprach er vnrehte; Des heter lvtzel ere. Auch saiter uns mere Wer d' herre were, Daz enlazet v̊ nit swere. 15. Daz venus die *H.* Vnde das Venus die *G.* 16. Die fr. von der m. *H.* Die fr. was vber *G.* frove ist uber *B.* 17. w're *H.* were *G.* Unde diu wâre sin *B.* můter *BH.* muter *G.* 18. brv̊der *H.* bruder *G.* 19. Do daz *H.* Do iz *G.* 20. sig genam *G.* 21. troiam *H.*

troyen zubrach *G.* 22. Vñ dar ane sin leit rach *H.* 23. gitan *B.* dar uz getan *H.* 24. hete er Eneas *H.* der herre E. *B* (*stets so*). 25. An den *H.* 26. danne *G.* solte chomen *B.* 27. lip *B* (*meist so*). bewarn *B.* lib solde bewaren *HG.* 28. mer solte varn *B.* v̊ber mere solde varen *H.* 29. zi italien zv̊ ytalien *HG.* 30. veste B.

19, 1. giborn *B.* 2. gisach *B.* sach her E. *H.* gesach der h. E. *G.* 4. alte *B.* 5. Er was *H.* Waz *G.* 6. troiā vestenen *H.* 8. vorhtim *H.* verre *B.* 9. die *H.* zů *BH.* 10. frivnt *B.* zů sich *BG.* 11. *fehlt in H.* beide mage unde man *G.* 12. mit den er *H.* 13. Do sagetim eneas *H.* 14. do waz was *G.* Daz dīc alsiz kūm was *H.* 15. vñ waz ime *H.* inboten *B.* 16. wiſſaget *H.* 17. niht enmoht er (*so*) *H.* nicht mochte erweren *G.* 18. ernern *B.* generen *HG.* 20. di *H.* mūſen *B.* musten *HG.* 22. frivnt *B.* frvnt *HG.* 23. Swi *H.* Swie *G.* angist *B.* 24. Ich enwil niht uz gan *H.* Ich in wil idoch nicht gan *G.* 25. iwer *B.* v̊wer *H.* 26. frů *B.* Weder (widder *B*) vrů *HG.* 27. můt *B.* rate *H* (*so*). 28. iuch *B.* uh *H.* hirumbe *H.* dunche *B* (*stets so*). 29. Nach dem daz ir hāt *H.* Also ir habt *G.* 30. lebende hine *H.* wellen leben hynnen *G.* 31. cheren *B* (*stets so*). 33. unse *G.* 34. wollet *H* (*stets so*), wolt *G.* 35. in *B* (*stets so*). v̊ *H.* v *G.* 36. D᷑ ir *B.* Def ir *H.* Das ir *G.* giturret *B.* getorret *H.* 37. hilfe ich iu *B.* hilfich v̊ *H.* 38. ir schrach *B.* Do ir ieglich do gesach *H.* Do māger das gesach *G.* *Ueber diess* erschrach *scheinen die Schreiber von H und G erschrocken zu sein, da sie änderten.* mak: erschrak *darf man nicht schreiben, da Heinrich kein* mak *sondern nur* mach *kennt. Ich finde im mnd. die Infinitive* scraken *und* scrachen (*aufschreien*) *im Reime auf* maken *und* lachen, *und zwar beide in dem aus dem niederländischen stammenden Zeno* (*v.* 420: ek wil des selve ên ende maken. do begunde de dûvel en scrawen (*l.* scraken), rechte als he spreken scolde 'it is als ek dat hebben wölde.' *v.* 867: dô begunde de dûvel ên scrachen unde gar tô lûde tô lachen), *und sonach wird wohl auch hier* erschrach *Duldung finden dürfen. Vielleicht aber schrieb Heinrich* haerlijk hem des ontsach (*von* ontsien, *mhd.* entsehen). 39. Daz ez *H.* solte *B.* 40. duhtin daz *H.* duchte sie *G.*

20, 1. si *HG.* rumeten *HG.* 2. Dan *H.* Den *G.* sich *fehlt HG.* versumeten *HG.* 3. do *H.* ewrben *B.* erwurben *HG.* 4. Do sie doch v̊be irsturben *H.* Da umbe sie niht erst. *B.* 5. Der herre eneas d᷑ gesach *H.* do g. *G.* 6. vil *B.* Ime einen vil leiden tach *HG.* 7. Do man *H.* 8. troiam *BH.* Vnd troyen *G.* rv̊men müste *H.* 9. Mit sinen lieben mannen *H.* 10. Er *B.* Er were vil gerne dannen *H.* 11. di *B.* Dar die *G.* criechen *B.* 12. Er nemohtez *B.* Er enmohtez *H.* nit *H* (*oft*). gianden *B.* 13. ze der *B.* In der selben wile *H.* 14. Mer dan zehen *G.* 15. harte *B* (*immer so*). 16. warte *B.* *statt dieser beiden Verse gibt H:* Nohtime d᷑ groze schade. Idoch heter die stade; *und G:* Harte nahete ime der schade, Doch hatte her die state. 17. allez sin *B.* alle sin *H.* al sein *G.* gůt narte (*so*) *B.* 18. mitte *B.* do mit *H.* hin wec *HG.* 19. Ich weniz ime wol geuiele *H.* 20. zwēzic *H.* zweinzich *B.* 21. Beraten uñ. *H.* Wol ber. vnd *G.* gespiſit *B.* 22. wrden *B.* wordēn *H.* im *B.* 23. Sime hus vil nahe *B.* wol noch *G.* 24. si da *B.* 25. sie *B.* 26. hine do man *H.* dort do man *G.* 27. Do en moht᷑ (ne mocht her *G*) nit (*fehlt G*) getun *HG.* 28. Er hiez sin gůt und sinen schaz *H.* Her nam sin gut und sin schaz *G.* *H und G bewahren vielleicht die ursprünglichen Worte des niederrheinisch schreibenden Heinrich; vgl.*

zu 25, 5. 29. Hin ze schiffen si ez fûrten *B*. Zû dē schiffen vûren *H*. Vnd begundiz zu d. sch. vuren *G*. 30. Vñ hiez sich (sie *G*) balde rûren *HG*. 31. Alle sine *HG*. 32. ime *BH*. inen *G*. wolden *HG*. 33. dane *B*. danne *G*. 34. kûmen zu *H*. 35. niwet *G*. 36. alter *B*. 37. an der hant *G*. 38. rumpte er *B*. rumet er *H*. 39. ernerte *B*. generete *HG*. 40 do *HG*.

21, 1. E er ze scheffe quame *B*. E si zv̊ schiffe queme *H*. Er sie z. sch. quamen *G*. 2. en weiz *BH*. in weiz *G*. sie (si *H*) im (ime *H*) nâeme *B*. nam *H*. wie sie ime namen *G*. 4. burge *H*. 5. held *G*. milte *B*. 6. Drv tusent *H*. schilte *B*. 7. rittere *HG*. alse vil *B*. 8. giench *B*. ginc *H*. harte uz dem *H*. iz auz dem *G*. spil *BG*. g. zû den sciffen *G*. 10. ancher *B*. do *fehlt HG*. 11. zugen *BHG*. ûz *B*. auz den *G*. uzer dem *H*. 12. deme *BH*. 13. triben sie (*in-transitiv*) *B*. in (auz *G*) daz *HG*. 14. eneaſis *H*. 15. Sv̊meliche vil unſro *H*. 16. die *HG*. 18. tet ez *B*. 19. si in minnen *B*. sime schaden *H*. sie ime schaden *G*. 20. aphel *B*. 21. fron *B*: *fehlt HG*. 22. alder *B*. al d' mit *H*. abe *B*. 23. troia *H*. 24. mitte *BG*. girochen *B*. 26. gihalf frôve *B*. half *H*. die vrowe *HG*. 27. Helenā *H*. 28. da michel v̊bel abe *H*. 29. engalt *B*. 31. ungenadit *G*. 32. *fehlt in G*. uffe *B*. 33. solte *B*. wolde *G*. 34. swa er *H*. hine *BH*. solde *G*. 35. si w. ime ie wider *H*. ime io widere *G*. 36. starcheme *B*. ungiwitere *B*. ungewider *H*. 37. Di *H*. bûch sagent *BH*. fur war *B*. uns vor war *HG*. 38. si in *B*. vollen *H*. wol *G*. drv jar *H*. 39. ûf *BH*. deme *B*. irrite *B*. irrete *H*. 40. deme *B*. verrite *B*.

22. 2. Daz *HG*. ummâere *B*. 4. bescheite *H*. erzeigete *G*. ime ze einem *H*. 5. vil unsamfte *HG*. ir *B*. machet *H*. 6. tage *fehlt H*. 7. Siu t. ime *B*. ime *HG*. groz torment *H*. 8. beidiu *B*. dûn' uñ *H*. g. regine *B*. reime (*d. i.* reine) *G*. hagile *B*. 10. Do brachen *HG*. ir *B*. 11. iren *H*. irem *G*. schiffe *BG*. 12. Ir nagile *H*. Ire sigele *G*. 13. rûder *BH*. ran *H*. rahen *G*. uñ doch ir rahen *B*. 14. al zi *B*. irslagen hân *H*. 15. güte frôwe luno *B*. 16. Doch *G*. 17. scheffe *B*. schif ein *H*. 19. dar in *B*. da inne *H*. Vnd allis daz dorynne *G*. 21. dar *BG*. 24. sime *B*. deme *HG*. 25. Er sprach er *B*. Vnd her sprach her woldes *G*. Er sprach daz er ez im wold clag. *H*. 26. niht wart *BG*. 27. dem kvnīc vñ bi sine kint *H*. kunige und sine *G*. 28. stûrmwint zerteilte *B*. Do zeteilte der wint (sturmwint *H*) *GH*. 31. Wande *BG*. Wanne *H*. vō *H*. 32. nine *B* (*stets so*). ne *G*. nit ne *H*. 33. was der herzoge in *H*. 34. In abent und in morgen *HG*. 35. Vñ vil maniger *H*. 36. si *B*. 37. unz *H*. biz *G*. 38. do *fehlt G*. 39. di *B*. Vnde die *G*. 40. Stillen *HG*. Ze stillenne *B*.

23, 1. beslihtet *H*. 2. rûch *BH*. 3. v̊f hûb *H*. Uñ hûp *B*. Vnd senfte sich dar nach *G*. 6. er ûf *B*. hov̊bet er ûf *H*. 7. wol *fehlt H*. Der lobemere *G*. 8. Er gisach *B*. libia *B*. libien *HG*. 9. di *B*. vil *B*. so *G*. also *H*. hoe *B*. hoch *H*. 10. wart *G*. vil vro *BHG*. 11. in glucke luste *G*. fortuna gelóste *H*. 12. Sin livt *B*. Sin lut *H*. Sin volc *G*. ftroste *B*. getroste *H*. 13. si *H*. gehielten *B*. 14. rûrten *B*. rûrcten *H*. schielten *B*. schilden *H*. 15. sie ze *H*. si ze deme *B*. 16. di *B*: *fehlt G*. dâ *fehlt H*. nâmen *B*. 17. Assulich *H*. 18. nive mâere *B*. nuwe mere *H*. 19. horten *BHG*. 20. porten *B*. borten *HG*. 21. stûnden uñ rûrten *B*. Si rûrtē vñ stureten *H*. Daz sie vaste storten *G*. 22. fûrten *B*. rûrten *HG*. 23. armen *H*. 24. unze si chomen zi *B*. Vñ quamen do (doch *G*) ze *HG*. 25. giviengen *B*.

26. üz *BH.* 27. di *B.* die erden *HG.* 28. gimach si *B.* 29. alsulich *H.* si ez *B.* vonden *H.* 30. Do si do *BH.* 31. ir schef *B.* ire schif *H.* 32. di ellendn *B.* die enlenden *H.* 33. rede hō *H.* 34. d^{e} scheffe *B.* 35. siben *H.* sibene *G.* 38. intsament *H.*

24, 1. luzel *B.* liczzel *G.* er da *B.* er do *H.* 2. Da sante her *G.* die *H.* daz *G.* 4. gemvtem (*oder* geinotem) *B.* geinotē *H.* genendigem *G.* 5. Daz si vor süchten *B.* 7. siz (z *undeutlich*) *B.* siz ime *H.* 8. ob si *B.* Vil sie *G.* iergen vunden *H.* da vunden *G.* 9. couf *H.* 11. meisterete di *B.* Was meister der scharn *G.* Er was meister d^{e} schare *H.* 12. Die da hinne müſtē *H.* 13. *von hier an die Verse in B abgesetzt.* die hellde (*das erste* l *ist kürzer und hat einen Spalt im Pergament*) gûte uñ balde *B.* die helde balde *HG.* 14. Vuren in dem w. *G.* 15. irre *BH.* 16. chomen *B.* 17. Daz sie *G.* strozen *H.* straze *B.* vonden *H.* 18. stünden *B.* 19. Sie ne wolden des nuwet lazet (*so*) *H.* 20. Sie volgeten *GH.* 21. üz deme walde quamen *B.* Biz sie uze (uz dem *G*) walde qu. *HG.* 22. (*mit* 23 *in B auf einer Zeile*). doch *fehlt B.* Do sie *H.* 24. Sie gisahen *B.* 25. grozē *H.* 26. veste *B.* vaste *H.* 28. die die frauwe (vrowe *G*) dy do *HG.* 29. buwite uñ stifte *B.* stifte *HG.* 30. die daz lant berichte *HG.* 31. wol frowen *HG.* 32. sie *HG.* dar *BG.* 33. alse *B.* 34. wart dar von schire vertriben *H.* 35. *In HG kein Absatz.* Si *B.* was dar in *HG.* 36. alse ir wol habet *B.* Also ich (ich ez *H*) wol han vernümen *HG.* 38. Siychêus (*mit punctirtem* i) *H.* ire name (name *über* man *geschrieben*) *H.* 39. Dēr ir *H.* derslûc *H.*

25, 1. Al an ir *H.* Alliz ane ire *G.* 3. daz ī allē bleip *H.* daz ime alliz bleib *G.* 5. der wart gihaz *B.* der bruder (b^{r}der *H*) wart gehaz *HG.* 6. michel schatz *H.* haz: schaz *reimen nicht, wohl aber die niederdeutschen Formen* hat: schat. *Schon oben* 20, 28 *fand sich, aber nur in HG, der gleiche und ursprüngliche Reim, und er kehrt wieder* 174, 11. 278, 37. 346, 17. *u. s. w.* 7. ein *fehlt H.* ein luzzel *G.* 8. fûr (*fehlt H*) *B.* vur *G.* 9. zu libien *HG.* zilibia *B.* 10. si *B.* do *H.* *fehlt G.* 11. da *fehlt G.* 12. uñ die *B.* da behielt *B.* do hielt *H.* herschaft hielt *G.* 13. Lusteclichen *B.* Listilichen *H.* Risticlichen *G.* bant *H.* 15. Sine *B.* wenige *BHG.* 17. Daz (Swa *G*) ir gût duhte *HG.* thohte *B.* 18. Also *BHG.* so si *B.* belechen *B.* beziehen *G.* bezihē *H.* 19. wenigen *B*: *fehlt HG.* 20. Da (Dannoch *G*) waren die lute *HG.* 23. erz erlavbete *H.* her gelobete *G.* frowen gelobit er daz ze hant *B.* 24. die c^{e}de er ir ire v^{e}cauft *H.* uñ verchôfte ir daz lant (*HGB haben den ursprünglichen Reim*). 26. eines *G.* hût *BH.* 27. Si enwoldez *H.* Die ne woldes *G.* 28. di hût *B.* snide *G.* 29. zeime vil *H.* 30. phriemen *BG.* 31. hiez in *B.* hiez sie *G.* hiezen stecken *H.* 32. an *B.* 35. Sie nam daz ander ende *HG.* 34. mit der *H.* 35. mit *H.* 36. deme *H.* si *B.* 37. Ein chreiz *B.* vil witen *G.* 39. stifte *B.* stiffte *GH.* (*Heinrich schrieb* stihte. *vgl.* 24, 29. 350, 40. 254, 14). 40. Vil vaste unde ho (*aus* hoch *gebessert*) *H.* Eine burg vaste und *G.*

26, 1. Beide tvrne uñ müre (muren *G*) *HG.* 3. Wanne *H.* Wan *G.* 4. do *fehlt H.* listicliche *BG.* listiliche *H.* 5. unze si *B.* Das sie *G.* fûr *B.* 7. Lvbia *B.* Lybia *H.* Libie *G.* al *fehlt BH.* 8. Al beide lut uñ tal *H.* 9. dienite *B.* Ferdiente *G* (*kein Absatz*). 10. niemannen vant *B.* sie (sie da *G*) niemanne vant *HG.* 11. torste *H.* widersten *B.* 12. Wan *fehlt in H.* Die *H.* 13. sie iz alliz do mitte *G.* sie daz lôt alliz mit twanc *H.* 14. zisaginne *B.* 15. di burch mâere *B.* 16. gebûvet *B.* 17. Daz *G.* 18. büchen zelt *B.* dar vō

H. dar abe *G.* 19. Dez *G.* schûln *B.* sule *H.* 20. uñ schûln nach *B.* vñ sulen nach *HG.* maze *B.* 21. harte churzen (cûrzen *H.*) *BH.* rede kurzen mit worten *G.* 22. het *B.* Sie hatte *HG.* sieben phorten *G.* 24. greue *B.* greve riche *HG.* *Der Acc. bei* bî (iegelîke : rîke) *ist wohl das ursprüngliche.* *Die Form* grêve *haben hier alle drei Handschriften*; *im Reime hat H die Form* grâve, *vgl.* 346, 27. 347, 4. 26. Daz er (her *G*) die burg (der burge *H*) mere *HG.* 27. ritt'n *B.* wern *BG.* 29. si *B.* sie ire *H.* 30. Die *BH.* mûsen *B.* sie alle *H.* alle *fehlt G.* 32. Karthagine *B.* Karthago *G.* groze *H.* 33. turne mere Man sait (saget *G*) daz ir were Rechte (Rehte *H*) siben hundert *HG.* 35. Welle herz vorsuchen *G.* 37. Diu man (man do *G*) heizet *HG.* Diu da heizen *B.* Eneider *G.* 38. nach sulcher *H.* nach sumelicher *G.* warheite *B.* warheit *G.* 39. an *B.* So ez dar ane *HG.* ist *B.* iz *G.* is (*aus* ist *gebessert*) *H.* 40. erz werden gewis *HG.*

27, 1. Karthago *BG.* 2. gelegeliche *G.* 5. deſ iergen *HG.* wesesen *H.* 6. do *HG.* 7. Daz ie vunden *H.* 8. wazzere *HG.* 10. Des wazzer oder lant ie getrûc *H.* 11. an einer siten *H.* an eine site *G.* 13. In ander halbe (site *G*) *HG.* di flûmen *B.* die flûme *H.* 14. groz *BH.* groste *G.* vñ gerume *H.* 15. Do inne *H.* Da enbinnen *G.* die *GH.* so *fehlt H.* 16. sie ne vorchte nicht *G.* sie ir erforhte nit *H.* 17. Al *H.* erdischez *B.* 18. an ein *H.* uffe *B.* 19. vrô tido *B.* dydo *H.* 20. turne *BH.* vaste *H.* vast *G.* ho (*aus* hoch *gebessert*) *H.* 21. Daz ir *G.* 24. herliche vnd wol b. *G.* 25. richtum *G.* 26. wistum *G.* 28. junonem *B.* 30. irme *H.* nahe *H.* 31. machte (*aus* machite *gebessert*) *B.* 32. Da was *BH.* die *HG.* 33. inne *fehlt HG.* geerit *H.* 34. gicherit *B.* 37. durch durch (*so*) *B.* sie umbe *H.* schulde *BHG.* 38. geschaffen *H.* wolde *G.* 39. Karthago *BG.*

28, 1. al ir riche *H.* al ertriche *G.* 2. und ir al gel. *HG.* 4. so nit *H.* 5. Sit *H.* 6. chinz *B.* cinſ *H.* 7. ir en *H.* ir den *G.* 8. vil *fehlt G.* vil manegen *H.* 10. wizzent gnuge liute fur *B.* wizzen noch gnuge vor *G.* weiz gnûc lûte vur *H.* 12. Da sie *G.* Daz sie *H.* giwar (: dar) *BG.* 13. gesalten *H.* *statt z.* 14 *gibt B*: benamen si deſjahen Sine gesahen schoner burch nie Vñ frageten livte hie. *Die Aenderung bewirkte der nicht mitteldeutsche Reim* gesâgen : frâgen. 17. di stat *B.* 18. Dâ *G.* Do saite man *H.* 19. livte di si *B.* 20. si ez *BG.* ſiſ *H.* konden *H.* 21. Karthago *BG.* 23. vil gewaldich *H.* 24. sie daz *HG.* 26. fragene *H.* vragene quamen *G.* 27. da siu da was *B.* da siu was *H.* 28. nahen *fehlt HG.* bi iren *H.* 29. kemenate (*aus* kemenaten *geändert*) *H.* 31. dar *B.* vur sie *HG.* 32. si ez *B.* sie daz *H.* 33. enpfiench *B.* vil gûtliche *H.* 34. frowe *fehlt G.* 35. gnaditen *B.* si *BH.* 36. minne *BG.* triwen *B* (*immer so*). truwen (*immer so*) *HG.* 37. Di si *B.* Di sie *H.* 38. sie *HG.* konden *H.* 39. si ir *B.* hulden *BHG.* 40. sagiten ir daz *BHG.*

29, 1. helfe uñ rat uñ fride *B.* 3. Daz (*t.* Da) si vbe ûz *H.* 4. Er sprach ir habet (hant *H*) wol *HG.* 5. Frawe alsich (so ich *G*) wene *HG.* 6. Ir ensit *B.* ez nit êne *H.* 7. Ir in habit (Ir hât *H*) wol gehorit *HG.* 8. troye ward *G.* 9. wiz dar *H.* 10. lûte da gevienc *H.* der lute vil vienc *G.* 11. daz der luzzel genas *H.* daz da l. g. *G.* 13. ein teil lûtes (lûte *G*) dânê vûr *HG.* dane für *B.* 14. im ist *B.* ist ime *HG.* 15. Vñ den die *HG.* 16. drin *H.* 17. Di *B.* 18. Ze *B.* 19. Si enmohten *HG.* aber im *G.* aber *fehlt H.* gefrümen *BH.* 20. Vnd daz her da in *G.* dar ie konde cumen *H.* daz ist *H.* gevirret *HG.* 22. girret *B.* geirret *HG.* 23. unsamfte *H.* torment

BH. 25. misliche *HG.* 26. Daz leben ist uns *HG.* 27. Vō des *H.* 28. gesahen ze etlichen *H.* sahen *BG.* 29. ein *H.* 30. volch *B.* vſ (unser *G*) volc (darynne *G*) ertranc *HG.* 31. ware wir *G.* ware wil *H.* vil *fehlt HG.* unse schiff *G.* 35. Di porte unde di *B.* Die bort vñ die *H.* Der bort und die *G.* 36. Vns zerizzen unse segele *H.* Vns sint gezerret die segele *G.* 37. *fehlt G.* 38. *fehlt G.* veste *B.* 39. die ankerseil *HG.* ancherseil *B.* 40. noch *fehlt HG.*

30, 1. chûme *B.* 2. hant *BH.* 3. Hie bi in uwer *H.* Hie bi uwer *G.* Hie an iwer *B.* 4. Min her hat *B.* Min herre hat *HG.* 5. ime *G.* welt *B.* ime genedic sit (*so*) *H.* 6. hie lazet genesen *HG.* 7. wetires *B.* irheiten *H.* 8. sine *H.* 10. Er dienet iv *B.* 11. Swi *H.* Seine ir *G.* 12. haben *H.* 13 *und* 14 *in B auf einer Zeile.* 14. breite *BHG. es steht für* breiten. *sonst gibt B gewöhnlich die vollen Formen, z. B.* graben : abe 287, 7. lâge : sâgen 238, 31. willen : Kamille, stille 345, 27 *und öfter.* 15. ime *fehlt HG.* 16. vil *BHG.* 17. her *B.* 18. allez *fehlt G.* 19. wie ez *BHG.* 20. Do *HG.* 21. weiz wol *H.* weiz das wol *G.* 22. groze *H.* 23. erliten *B.* irliden *H.* nu vil *fehlen HG.* 24. des ich gelaube wol *H.* 25. Wan ich weiz auch *H.* 26. enlende *H.* vnd vmme *G.* 27. sülhe *H.* schefart *B.* 28. Sit *BH.* 29. E *B.* E *H.* 30. en bin *B.* enbin *H.* ne bin *G.* hie *H.* 31. *Absatz in BG.* daz *fehlt HG.* 32. da her *BG.* da *fehlt H.* 33. Enease deme herren *H.* 35. dienistes *B.* 36. Alse er *B.* So her des selben *G.* 37. beiten *H.* 38. nie *in B ausgestrichen.* enbot *G.* gebot *H.* 39. in der *B.* In dirre *G.* 40. wolter alz gefwonen *B.* alsus (also *G*) wonen *HG.*

31, 1. sin varn *H.* sine vart *G.* 2. er nû *H.* her im *G.* 3. Sit (Sint *G*) in got here (nu h. *G*) hot *HG.* 4. im *fehlt B.* ime *HG.* 5. geschiht *B.* er hie gesiht *H.* 6. niht *B.* Uñ wil er aber des *H.* Vnd in wilher aber das *G.* 7. wile die er hie (her hir *G*) wil *HG.* 8. alle die frivnt *B.* 9. Beide burg *G.* 10. Dar zu schaz *G.* 11. ze sinem *B.* stat zu sime *G.* 12. ez *H.* den goten *H.* 13. Die in here sanden *H.* 14. disem *B.* dirme *H.* 15. Alles des habe *H.* 16. dise *H.* die *G.* gerüch *B.* 18. Vñ ob siz nemē *H.* 19. wile daz ich solde leben *H.* wile daz (unze *B*) ich sal (sol *B*) habe (haben *B*) daz *GB.* 20. wodin (wolde *G*) gerne gnüc geben *HG.* 21. lihtme *H.* 23 *und* 24 *fehlen in H.* 23. alten *B.* 24. bi halten *B.* 25. An (In *G*) miner kemenaten *HG.* In min selber kemenaten *B.* 26. wol *fehlt H.* 27. minef selbef *H.* miner selbiz *G.* 28. Nie newart *B.* Nie enwart *H.* 29. enphanfgen *B.* ein mac *H.* 31. woren *H.* vil *BHG.* 33. Alse *B.* gute vnde entpot *G.* 34. Wanne *H.* wan ez *G.* in auch vil *H.* in not *G.* 36. dem *G.* Korten si von deme *H.* 37. vüren *H.* qvamen *G.* 38. zû ir herren *B.* zu herre *H.* 39. si in *B.* sin *H.* Al dar sie in *G.* 40. Inden *BH.*

32, 1. schef zisamine *B.* 2. heti *B.* benomen *G.* 3 *und* 4 *in HG umgestellt.* 3. bevor *B.* 4. wonden hete verlorn *H.* 5. Die *B.* alle *B.* al samt *G.* 9. sie immer sit (sind *G*) *HG.* si sit iemer mere *B.* entfaren *G.* 10. ander iv kûm *B.* Daz die anderen *HG.* 12. der was *HG.* 13. einē wert *H.* 14. begonde erlangen *H.* 16. zu versuchene daz *HG.* 17. so getane *H.* sulche *G.* mären *B.* mere *HG.* 18. Diu ime lieb waren *B.* Als ime liep were *HG.* 19. uñ di er *B.* 20. er di *B.* boten wider com *H* 21. Engegine in *B.* Ingegen den *H.* 23. frolichen *H.* 24. Donne di *B.* 25. begonden *H.* 26. *In H sind Fragen und Antworten in besonderen Zeilen abgesetzt.* hat ir *H.* 27. gut waz karthago *B.* gut und doch waz *G.*

28. *B. hat* waz ist *bis* here *auf einer Zeile.* 29. Daz ist ein burg vil here *H.* vil *fehlt G.* 30. got nu sait *H.* got saget uns *G.* 31. *fehlt in B.* ist — ist *H.* ist si ich (*i.* icht) verre — sie ist *G.* nahe *H.* 32. künig *G. Hierauf folgt in B:* Sie antworten ime sa. 33. Do *H.* enist *BHG.* danne *H.* 34. die riche frauwe dydo *HG.* 35. Sprachet *HG.* 37. enbivtet *B.* enbütet *H.* enbot *G.* 38. siz *H.* siez so. ja *G.* 39. Die *H.* 40. bringen *BG.*

33, 1. ir ire willecûmen *H.* willichomen *B.* 2. In *G.* alse *B.* 3. welt *B.* wollet *H.* 4. wil öch daz *B.* vch des *H.* laze *H.* 5. sihet *BH.* 6. iven mach *B.* geworren *G.* 7. Joch niht des *H.* Noch nicht gebr. *G.* 8. iemen *B.* moge *H.* 9. Daz *B.* wollet *H.* welit *G.* werlt *B.* 10. is *H.* iz *G.* sin *B.* 11. Wollet — kere *H.* 12. Siu *B.* Sie *H.* üch wol ere *H.* uch harte eren *G.* 13 *und* 14 *sind in HG umgestellt.* 13. gnoden wollet *H.* welt *B.* 14. chöf *B.* coft *H.* kouff *G.* 15. sie es *B.* 16. Siu *B.* wole *H.* 17. selbes *H.* selbiz *G.* 18. Do *HG.* frawete *H.* 19. botischaft *B.* 22. Do sageter *HG.* 23. Zû in allen nam erf rat *H.* 26. also *H.* 27. wolde *G.* 28. dar *B.* her dar *G.* solde *G.* 29. sie des alle vil *H.* si alle vil *B.* 31. ie *fehlt H.* ja *G* (*d. i.* jo). 32. vast *H.* 33. beidiu *B.* junc *H.* 34. er da fure *B.* er da hine vûre *H.* 39. rittern (*vgl.* borgâre 138, 16) *BHG.*

34, 1. Nite si *H.* Nicht lenger si *G.* do beiten *BG.* do enbeiten *H.* 2. bereiten *HG.* 4. Daz *BG.* sie *HG.* 5. dar brachte *B.* 6. Maneger hande (*die beiden Worte sind ausradirt*) slahte *B.* tierheit *G.* 14. ûz dem mere *H.* 17. irfunden *H.* Dicke wol vunden *G.* 18. sie wole kvmen *H.* 19. Sprachen *H.* 20. Güte *B.* edeln lute *G.* 22. für der *B.* vûr den *H.* vor einen *G.* 27. rabit *H.* 28. duchte *B.* 29. hin zû *B.* 30. was nach *B.* 31 *und* 32 *in B auf einer Zeile.* 34. Daz ich iu wol gisagen *B.* Daz iz uch nieman gesagen *G.* Daz ich v vollen sagen *H.* 38. herlichen von *H.* 39. mit vil schonen scharn *G.* 40. Die mit den schiffen hiez er var (varn *G*) *HG.*

35, 1. Zû der burgmüren *HG.* 2. sie gerne *G.* si do gerne *H.* 4. im *G.* lustsam *HG* (*meist so*). 5. vzene *H.* 7. Nichein her *G.* Nie kein herre *H.* gewalte *H.* 10. Di *B.* strazen *HG.* vant er *BH.* waren *G.* 11. beidentalben *B.* zu beiden siten *G.* 13. hoch *HG.* 14. marmire *B.* marmele *G.* 15. Do *G.* Da vor er *H.* Da er fur B. 16. in *H.* 17. Magide *BG.* Manige schone frawen *H.* 20. best *H.* 23. Welch *G.* Welhez *B.* 25. Der was *H.* Her was *G.* dâ bevor *B.* ze voren *HG.* 26. ûzirkorn *B.* irkorn *HG.* 27. *Der Initiale fehlt in H.* 28. Alda *H.* Da die *G.* 29. Die mere, die riche *HG.* 33. Si *BH.* geschûf *H.* ime si *H.* ime sulch *G.* 36. tat daz sie *G.* tet swaz sie *H.* 38. In di bürch *B.* 39. Frôwe *B.* Zu frawē dydonen hus *H.*

36, 2. in frowe *HG.* 3. Starche *B.* So starke *HG.* 4. nie frowe *H.* 5. harter *BHG.* 6. siu in *B.* sin wol *H.* sie in so *G.* 7. Dafiz ubel *H.* Das siez vil vbele *G.* 8. diu *fehlt in HG.* 9. siu dar umbe mûse *B.* Wan si dar umbe muste *HG.* 10. Zu jungest *H.* Beide lip unde leben *G.* nam[a] *B.* da *ist mit anderer Tinte über* nam *geschrieben, welches ausgekratzt ist, es scheint sogar* namen *oder* nemeen *ursprünglich da gestanden zu haben.* 17. di von *B.* von dē *H.* 18. her *HG.* er *B.* 20. schiffen dar wider *H.* 21. aschanio *B.* ascanio *HG.* 22. Noch hiez ern me tun *H.* Dannach hiez me tun *G.* 25. bringen *BH.* Soltenz niwet lengen *G.* 26. er enwoltez nit *H.* Daz sie ime wolden brengen *G.* 27. Einen grozen chof

(coph *HG*) *BHG.* 28. einen sin *B.* Dē ienen sinen holden *H.* 29. Habete *B.* Die in heten in hûte *H.* Hete in sinen huten *G.* 31. Hermin *HG.* als eī *H.* 32. da breit ane *H.* breit dar an *G.* 33 *und* 34 *fehten in G.* 33. Brûn als ein *H.* 34. heter gevürt uber *H.* 36. Nû wirz sagen müzen *H.* 38. Ez was *B.* Efen were nie kein *H.* Des enwere iechein *G.* 39. iemen des gerûcte *B.* 40. keinen bezzern *H.* beziren *B.*

37, 1. Jergen ankeiner *H.* an iecheiner *G.* 2. Zwene *BHG.* boge *G.* 3. nuschin *B.* 6. gesteine *H.* 8. nie *fehlt G.* 9. bezzer *HG.* 11. Vñ was *H.* phellil *G.* phellelin dalmat. *H.* 12. Ez hete *HG.* 13. An so si di *B.* cronē *H.* 15. Er enmohte *B.* Ez enmohte *H.* Vnd in mochte *G.* 16. tet wol *B.* 17. gedohte *H.* 19. sante erſ *B.* Her sant ez *G.* der frowen *BH.* 20. Die ime gap *H.* 21. uzer mazen *HG.* 22. Daz ez bezzer *HG.* gelazen *H.* 24. Do er (sie *G*) zu hove solt (solden *G*) riten *HG.* 25. Aschanius *B.* 26. rûrthe in *B.* rurtin *H.* 27. fivre an ir munt *B.* Mit fûre an sinen m. *H.* Mit ir vederen an den m. *G.* 28. Nameliche zu der stunt *G.* Zu der selber st. *H.* 29. zu *fehlt in B*, ze *in G.* 32. Swer in *G.* nach *H.* 35. Verholn *HG.* 36. Daz der *BH.* Da *G.* in brennet *B.* bevangen *G.* 39. div ez da *B.* die iz ab *G.*

38, 1. Vernement *B.* seltsaneiy *B.* seltseme rede *H.* 3. quam *G.* 4. lu'tsame *H.* 5. gezogelliche *H.* giench (*so*) *B.* 6. Mittene sie in *G.* armen sin *H.* 7. Vñ custen *HG.* Siv chûste in *B.* 8. ze der *B.* 9. Vil vaste *G.* bestrichet *B.* bestrikket *H.* bezwicket *G.* 10. An ir *H.* inquichet *B.* erquikket *H.* bestricket *G.* 12. ieman luzzel *HG.* luzel iemen *B.* 13. gebrante *HG.* 14. starke *HG.* sante *HG.* 16. dydon *G.* dydonen *H.* 17. selben *B.* selbe *H.* 18. *fehlt in H.* ENEAS *roth angestrichen in B.* 19. sie *H.* sie die brinnen *G.* 22. si deſ *B.* siſ *H.* engan *ist in B mit schwärzerer Tinte nachgebessert.* nicht lan *G.* 23. Si enmûste mīne starke minnen *H.* Sie ne muste in minnen *G.* 24. E ers *B.* E danne erſ *H.* Er daz her sin *G.* 25. duohte eſ *B.* duhteſ *H.* duchtez *G.* 27. Do na wiste *G.* 30. Wāne (Wan *G*) si die groze (sie gr. *G*) vngedult *HG.* 32. so *fehlt G.* 33. Si engetorsteſ nie *H.* Sie getorstez nicht *G.* 35. Ze erste *B.* Zerist zv̊ gewge *H.* zû gewôge *B.* Aller erst genuge *G.* 36. Swi so siz *H.* Swie siez *G.* 37. Ez *B.* Des *G.* sie michel *H.* 38. Sit *H.* ir vrowe Venus *G.* 39. An *H.*

39, 2. der *fehlt in H.* 3. vachelen *B.* vakeln *HG.* 4. frô *B.* Er (Der *G*) hielt ir *HG.* 5. an di *B.* an der *H.* 7. Misliche *H.* Vil mislich *G.* 8. nam̄ *BH.* Dez gesahen *G.* 9. Sie waſ in micheler *HG.* 10. stunt *B.* In kurzen stunden *G.* 11. nach aber schiere *H.* 12. Sie waz *G.* Wanne sie was *H.* 13. Die (Sie *G*) was v. m. sere wunt *HG.* 14. ir er (e *H*) was unkunt *GH.* 15. mûſe man si so *B.* müste si do lerne *H.* muste man sie do *G.* 16. Si enweste sich wa bekeren *H.* Sie ne wuste war zu keren *G.* 18. So *G.* ezze *B.* wart *H.* 19. uber tische *H.* quamen (*mit gestrichenem* en) *B.* 20. (*Von hier an bis* 27 *in B die Verse nicht abgesetzt*) dienite man also eſ *B.* dient man (diente man *G*) alſez wol zam *HG.* 22. lichteren *H.* lichtern *G.* 24. kemenaten *BG.* 25. gezogelich *H.* 27. ez alliz geraten *H.* Die hatez allez beraten *G.* 28. die ez (diez *G*) wol taten *HG.* 30. lieb *H.* 32. mochte in nicht *G.* enmak nit al gezelen *H.* 33. gerichte *HG.* die richte *B.* 35. alles gnuc *H.* allez da gnuc *G.* 36. Vollecliche *H.* Gezogentliche *G.* fur *B.* vür *H.* 37. wart *B.* 38. was do *HG.* 40. Do gienc die *HG.*

40, 1. Vñ her Eneas *H.* 2. Aldo *H.* 3. Insament (Ensamt *G*) sizzen *HG.* eine *B.* 4. minnecliche siu *B.* 5. er si (sich *G*) wol bedechte *HG.* bedachte *B.* 7. Troia wrde *H.* Nu iz aber uch *HG.* 11. In bin *B.* So bin uch iz *G.* sin *fehlt H.* gereite *H.* gemeit *G.* 13. ich iz û wol *H.* 14. uch nie kein man *H.* Vnd iz uch nieman *G.* 15. berichten mach *GH.* 16. ich ez *B.* Wan iz *H.* 17. *In H kein Absatz.* ef allez gewis *H.* wol wis *G.* 18. Do *fehlt H.* 20. michel schade *H.* 21. manic *H.* 22. Troia die vil groz *H.* 23 *und* 24 *fehlen in B.* 24. Al bei *G.* 25. Vñ (*fehlt B*) *GH.* 26. do *fehlt GH.* ze *B.* 27. vermezen *B.* 29. frûm *BH.* 30. nie kuning gewan *G.* So in ie kunic gewan *H.* 32. Des *H.* gelouben *H.* swer da (do *G*) *HG.* 34. gireit *B.* bereit *HG.* 35. Zu turneie (turnein *G*) vñ zu strit (strite *G*) *HG.* 36. zit *H.* 37. orse *B.* fôze *B.* 38. hettenz *G.* hattenf *H.* 39. Wan *HG.* waren *fehlt H.*

41, 1. W'erehaft *H.* si *B.* fünden *H.* 2. hatten *H.* 3. Me *H.* fride *BH.* 4. ûf eine bescheidene *H.* 5. zû in *B.* zu in *G.* 6. uns wol *H.* 8. unsiren *B.* unſsen *G.* 9. fûren *BH.* hin vñ here *H.* Also vuren sie he her und wir dar (*so*) *G.* 10. So *H.* si *BH.* 11. dingen *BG.* keinen sinnen *H.* 12. Nicht *fehlt H.* gewinne *H.* 14. waren *BH.* 16. Do siez tun solden *G.* 17. wrden do *H.* Vnd sie z. r. w. des *G.* 18. irrte sie *B.* irritez *H.* irretes *G.* 19. flûche *H.* 21. Einen dienst er derdacht *H.* 22. tak *H.* 23. holzce werden groz *G.* 24. arbeite *B.* 25. vñ groz (*so*) *H.* 26. also *H.* 27. dar ab *B.* 28. sûln sin *B.* Dez ir des sit vil gewis *G.* 29. fivnzich *B.* solrn *H.* Iz was geworcht mit sinne *G.* 30. Vunfzic sulre waren darynne *G.* 31. sulchme sinne *H.* Das quam uns al zu sorgen *G.* 32. tet inbinnen *B.* betete dariñe *H.* Darynne was vorborgen *G.* 35. Da das *G.* 36. Die *H.* Da *G.* si sich *H.* 37. Vñ für mit daz her *B.* Vñ fûr bi naht d. here *H.* Vnd vur dannen daz her *G.* 38. scheffen an *B.* Mit schiffen in *H.* Mit den schiffen uff *G.* 39. hin dan *fehlen in BH.* 40. sit *B.* inne *fehlt H.* sint vil wol vant *G.*

42, 1. do *G.* verdorben *B.* geborgen *H.* 2. Also *B.* Alse *H.* Do uns do *G.* 3. waf *B.* 4. daz weder gesach *H.* 5. schire *H.* 6. intrunnen *H.* 7. man ez *B.* man daz *H.* in die burg *H.* 11. waren *B.* war *H.* 12. irgangen *B.* 13. chom *B.* inrehte *H.* 14. Do *HG.* unsire *B.* unſse *G.* 16. nachet *B.* nackent *H.* 17. alle uns *H.* 18. tievelliche *B.* vñ tûmelliche *H.* 19. inbeiten *B.* enbeiten *H.* lenger sie ne b. *G.* 20. Fûr *B.* vur *H.* 21. Er *BH.* gibâere *B.* gebere *HG.* 22. Also er vnsinnic *H.* 23. Wunderliche *H.* clagē *H.* Vil iemerliche her do claget *G.* 24. were irslagē *H.* Alse her b. were verzaget *G.* 26. kuning gesach *G.* 27. zalter *H.* zalte er *B.* Er zalte in *G.* 28. begonden ir erbarmen *H.* Her begunde in erb. *G.* 29. E er gibot *B.* Er gebot *H.* 32. here hine were *HG.* 33. begonder weinen *und als neue Zeile*: Vñ harte bidmen *H.* 35. Herre *B.* Er sprach herre *HG.* kriech *H.* (*vgl. Alex. von Lamb.* 7021). 36. bin von *H.* bin vor *G.* angisten *B.* angest *H.* siêch *B.* 37. Daz *HG.* mir ubel bûz *H.* 38. Daz (Sint daz *G*) ich nu (nû schiere *H*) sterben (sterbe *G*) mûz *HG.*

43, 1. hoheim erslûc *H.* 2. widermûte *H.* 3. beide zorn vnd *G.* 4. vile sprach *H.* Zu einen ziten das geschach *G.* 5. Quemez *H.* Do quam iz *G.* alsich *H.* 6. ichs rechen *G.* 7. vahen *B.* fahen *H.* liez her mich van *G.* 8. Wir solten des gahen *B.* erslagen *H.* slan *G.* 9 *und* 10 *fehlen in B.* 9. Do daz *G.* 10. behielt her *G.* 11 *und* 12 *sind in HG umgestellt.* 11. Den chriechen ein opher tûn *B.* Do

die *G.* 12. Do sprach *G.* schalch SynoN *B.* 13. lobē *H.* Zu lobe alle *G.* 14. do da was *B.* do was *H.* Also das was *G.* 15. erslahen *B.* 17. uns gnedic *G.* 19. widen B. winden *HG.* 21. widder *G*: *fehlt in H.* mer *BG.* 22. Do newas *B.* allem dem (deme *H*) her (here *H*) *BH.* 24. dar zů *HG.* 26. Der *G.* 28. na den *G.* noch den *H.* 29. Ich *B.* bereitet *HG.* 31. sinen *H.* 32. ole *HG.* 33. Wart mir daz hobit *G.* 34. mel *BG.* 35. Darůf *B.* 36. Ich engestůnt *B.* Ich stunt mir (mit *G*) vil leide *HG.* 37. Ich sach *H.* 38. mir daz *BH.* mirz hobit *G.* houbt *H.* 39. erzogen *H.*

44, 1. endechen *B.* strekken *H.* rechen *G.* 2. Vñ woldin dekken *H.* Vnd wolde darin stechen *G.* 3. selben *H.* sieben *G.* 4. grozer *G.* 6. agileize *B.* dare *H.* 7. nach *H.* 8. aleine *HG.* 9. da *fehlt in H.* do *G.* 10. rům *BH.* 14. zeinem *B. statt der Verse* 11 *bis mit* 14 *steht in H*: Do floh ich balde. Gē Iline zu walde. Ich enweiz wen hāt irslagen. Daz wil ich v̊ w'liche sagē. Alsi mich auch wolden irflan. So hāt si einē āderē man. *in G aber*: Do vlowe ich alse die zagen. Ich ne weiz wen si haben irslagen. Alse sie mich wolden slan. Alse hant sie einen andern getan. 16. Got hat *G.* 17. Daz sie *BHG.* 18. Das ist *G.* 19. weren *H. für* 20 *gibt G*: Do sie des wurden innen. Daz sie die burg mere. Gewunnen nemer mere — *H aber*: Si waren des wordē innen. Daz si diese burg here. Gewunnen nimer me. 22. In der (derselbē *G*) bůrch was *BG.* In diser burg were *H.* 23. So harte drinne gerêt *B.* Also harte geeret (geerit *H*) *GH.* 24. bine gekerit *H.* 25. wol *BG.* 26. war si hine sint komen *H.* Sie ne ruchent ab si her weder komen *G.* 27. in fragen *H.* 28. si da sahen *B.* wir s. *H.* wir da s. *G.* 30. Durch (uñ durch *G*) welche sch. *HG.* 33. Das *GH.* gelogen *GH.* 35. Die lugene waren im gereit *H.* Die l. waz ime vil g. *G.* 36. daz ist die *HG.* 37. die gotin *H.* Sint daz die vrowe *G.* 38. ůze gar irbelgit *H.* So harte hie uze bolgen was *G.* 39. Vñ daz *BH.* Von den criechen die das taten *G.* 40. giraten *B.*

45, 2. Sie *B.* Die *G.* Si geschufen *H.* 3. bilede *B.* zu brochen *G.* 4. *fehlt in H.* 5. man ir durch *H.* manz durch *G.* 6. Des *H.* wart in sint *B.* wart sit *H.* 8. si ez versvonen *B.* 9. sumelichen *HG.* 11. Alse — alse *B.* Alsus groz unde ho *G.* 12. gesprochen *HG.* 14. dar ůffe *B.* 15. gewafenet *B.* gesezzet *G.* gesezen *BH.* 16. gelezen *B.* gelezzet *HG.* 17. zimbere *H.* 18. weremeister der lac *G.* zimbermeister der bleip *H.* 20. cnist kein *H.* 21. selber *BH.* 22. macht er ez groz, *ist in B bis auf den Anfang des g verloren. Die Blätter sind alle von vorn herein am Rand mürbe und verletzt.* 23. mit keinen *H.* mit nich eines *G.* 24. meget *B.* mohtet *HG.* 25. ů (uch *G*) sagen al den sin *HG.* 26. Do *H.* in *G.* 28. ez gelauben nit wil *H.* Alse ich uch nu sagen wil *G.* 29. swelher bůrch ez *B.* so ez *H.* 30. Mohte ez *B.* Mohte man ez ganz *HG.* 33. ware *HG.* 34. arc *H.* karc *G.* 35. wonden *H.* Do wande wir *G.* wol *BG.* 36. nante *HG.* 37. was aber selbe vlixes *G.* 38. namen wir *B.* scaden habe (han *G*) wir *HG.* 40. Dar vmbe *H.* Des *G.*

46, 1. alle were *HG.* 3. sprach *HG.* 4. vñde *B.* 5. schade von quam *G.* 7. ma'chten *B.* Vnd m. *G.* Wir merketen *H.* 8. Do wart *HG.* möte *B.* 9. Den tuvel wir an uns rachen *G.* 10. Daz wir unser muren *G.* Vñ vn' müren *H.* 11. klafter dar (d' *H*) nider *GH.* 12. Do ensprach da *H.* Da ne sprach nieman *G.* niht *fehlt HG.* 15. groze *G.* vmaze *B.* 16. ime str. *G.* 17. Fivnzich chla'tiren *B.*

18. begiengen *G.* tûmpheit *BH.* torheit *G.* 19 *und* 20 *in B umgestellt.* — 19. hiez (hieze *G*) wirz *HG.* treiben *H.* 20. Daz ros gienc ûf *HG.* 21. Fvr vnsires meisteres tvr *B.* Vor vnsers mvsters tvre (tor *G*) *HG.* 22. vf *BH.* vûre *H.* vor *G.* 23. Wit *B.* Wint *H.* 24. wol *fehlt H.* 26. tanburn *B.* tapurē *H.* seitespil *B.* 27. was grozer vrouden *G.* 28. hûgen *H.* Da wart manich helt erslagen *B.* Von unsinnen wir das taten *G.* 29. iṁ clage mvgen *H.* Den wir niem mûgen verchlagen *B.* Dez wurde wir vorraten *G.* *Um das niederdeutsche* hogen *zu vermeiden, änderten B und G; beide mit nicht eben grossem Geschicke. Erschlagen ward bei der Einführung des Rosses niemand, und so war auch niemand zu verschmerzen; G begnügt sich mit der Wiederholung von* 46, 45 *und* 45, 40. — 31. *Hier beginnt M.* Die *HG.* wünne *M.* was (was do *G*) vil *HG.* 32. unzez *H.* Untz es *M.* diu *B.* laûte (lute *HG*) verdroz *GHM.* 33. Vñ begonden *H.* Daz sie beg. *G.* 34. Wan si *M.* Vñ so *HG.* 35. sie *BG.* 36. aleine *GH.* treip *H.* 37. iene *H.* 38. deñ rossen *M.* 39. di state *B.* die stat *MG.* 40. si *BM.* ingunnen *H.*

47, 1. bûche *B.* pûche *M.* und *fehlt H.* an site *G.* 2. machiten tûre *B.* machite ture *M.* tore *G.* tûre *H.* 4. albiviengen *MH.* 5. da *H.* *Auf* 6 *folgt in GH:* Vnd (Sie *H*) haten ire wafen Da (vñ *H*) wir waren slafen (enslafen *H*). 7. Si *BMH.* haten *B.* heten *MH.* Auch haten sie *G.* sa ze stûnden *B.* zu der stunt *G.* 8. Rittere *GH.* fivnzich *B.* funczich *M.* funf *HG.* tusent *BH.* tûsint *M.* 9. her *BMG.* 10. wart gar aue *G.* wer *BMG.* 11. Die *H.* Di *G.* mere *H.* durch *M.* 12. Het es *M.* 13. Ez (Es *M*) enmohte *BM.* Ez endorfte *HG.* so nit *H.* nicht so *G.* gewesen *M.* 14. sin *fehlt H.* 15. brachen vñ branten *HG.* 16. fiwer *M.* fivr *B.* fûr *H.* vur stah *G.* sie vf *HG.* si auz *M.* 17. Do iz genę *G.* 18. Di in *B.* scheffen *BM.* waren *M.* 19. dane *B.* dannen *HG.* danne *M.* 20. Mit ir vil gr. *G.* 21. siez *B.* Vnd es *M.* Do sie das G. 22. Balde kerten (karten *H*) *GH.* si dar *BHG.* 23. mær machtige *M.* mer meht. *H.* vil mecht. *G.* 24. nedorfte *B.* Done dorfte *M.* Do entohte *H.* Do ne hette wir unfse *G.* 25. Niergen gewnne *H.* Leider niegen (*so*) begunnen *G.* 26. Alsus *H.* 27. Do es *M.* Do das *G.* was komen *H.* 28. Daz da *H.* niemen *BH.* was *H.* 29. Der die sich da *M.* Der sich da *H.* Die sich do *G.* weren wolde *H.* 30. genere *HG.* 33. Do weste un sach *M.* Do ich daz weste *HG.* 34. dar nieder *HG.* 35. ich nicht *GM.* ich nine *B.* 36. Ob ich da wolte sein *M.* do wolde wesen *GH.* 38. drein tusint *M.* vunf tusent *G.* 39. *fehlt B.* Mit herlichen *H.* 40. ze italien *B.* zu ytalia sein gevarn *G.*

48, 1. mer *BMG.* 2. pin *M.* Vñ bin mit arbeiten *H.* 3. Her zu komen *H.* 4. Also *M.* Alsir *H.* wol *BMG.* 5. *Absatz in GH.* Der wundert sich frauwe dido *M.* Des wunderte vrowen dydo *G.* 7. zerprach *M.* 8. *fehlt in M.* 9. Newan *H.* et *B.* echt *M.* iht *H.* dicke *G.* spræche *M.* spreche *HG.* 10. vorchte *MG.* gepræche *M.* 11. state *BM.* stat *G.* 12. enhiez in *B.* Sine hiezen in *M.* Sie ne hiez in *G.* nit ylen *H.* ile *G.* 13. tete daz vil *HG.* 14. siu bi *B.* si pei *M.* sie da bi *HG.* 16. was ir (in ir *G*) me *HG.* 17. Danne *B.* Denne *M.* sie *G.* ûfle *B.* ûf *H.* an *G.* 19. si *BMH.* bedahte *H.* 20. fi fi alle *B.* si alle *MH.* 21. Pei im *M.* 23. dez *M.* Alles daz *G.* werlte *B.* werlt *M.* 26. Vnd her *G.* slafe *H.* 27. Do *BMG.* bereit *G.* 28. was *fehlt H.* vil *BMGH.* 29. Wan *HGM.* ime *H.* 31. Do sie dannen *G.* 32. Do mochte si *M.* si *BH.* ûf gestan *H.* 33. half h eneas *H.* 34. ane minne *M.* anneme *H.* liep von ime *G.* 35. fenfte *H.* sie die

hant *G.* si sin *BMH.* 36. si sein den *M.* sie der *H.* vurte sie der *G.* 37. Zu einer *GH.* 39. Die *GH.* 40. Mit ime si dar in *HG.*

49, 1. die kemerere *G.* 4. Do was *GH.* 5. purpir *M.* pûrpur *HG.* mærderin *M.* 6. Ez (Es *M*) endorfte *BM.* Daz nicht (Daz ez nit *H*) bezzer dorfte (mohte *H.*) *GH.* 7. kleine *MG.* 9. pette *M.* was senfte *G.* 10. underzieche *M.* 11 *und* 12 *fehlen in MG.* Wol gûter federin *B.* diuhen (*mnd.* dûwen, *ags.* þŷvan) *vollstopfen, dicht machen.* 12. Die andern ziechē lederen *H.* Diu zieche was lederin *B.* 13. vñ gebettet vast *M.* 15. stûnden *B.* die stunde *GH.* 16. Deme si eſ wol *BM.* Deme siez vil wol *G.* gonde *H.* 18. chülter *B.* cholter *M.* kulter *G.* zindale *G.* 20. hête *B.* Daz die frowe *H.* 21. Allez ensamt *M.* Alles samt *G.* Het allez dar *H.* 23. pölster was phellin *M.* Der phulwe was phellerin *H.* 24. want chusselin *B.* want kusselin *H.* wanchusselin *M.* 25. vil gût *BM.* Allez gut *G.* Daz allez samēt gût *H.* 26. genadet *M.* gnadetir hᵉ E. *H.* 27. *In B kein Absatz.* chierzen *M.* hiez si *H.* sie hiez *G.* sizzen *H.* 28. do *G.* lezen *B.* 29. fraüden *M.* spil *M.* 30. cherzen *BM.* Der kerzen bran do so *GH.* vil *BMH.* 31. liechte *M.* licht do *G.* 32. mittach *H.* umb mitten tach *G.* 33. auch do *H.* ouch warm do *G.* 34. Durez *G.* dar *BMG.* 35. fiwer *M.* fivr *B.* fûr *H.* rauch *H.* raüch *M.* 36. si *BM.* beraten *H.* geraten *G.* 38. Iedoch kunde *M.* Doch konde *G.* 39. Harte wol *G.*

50, 2. so si wolden *M.* Also vil so sis *H.* 4. sagite ir *BM.* ir des grozen *G.* wistes ir genade vñ *H.* wol *BMG.* 6. an *BG.* 8. nosche *B.* nusche *M.* mouscheln *G.* di *B.* *Zwischen* 8 *und* 9 *schiebt H ein*: Vn daz lieben vingerlin Vñ die anderen gabe sin. 9. Di er *B.* Warn ir lip alse daz *G.* 11. Do es *M.* Da iz *G.* 13. röwen *B.* rüwen *M.* 15. Gan *H.* 16. Sie schiet vng. *G.* 17. do gerne *G.* 18. giene sie *H.* idoch *B.* 22. Si hiez si *H.* Sie hiez balde *G.* zöwen i. eilen *M.* 23. Da *H.* 24. Alsir wole *H.* gezæme *M.* 25. Irs *H.* gemach iz si *G.* 26. siez betrachten *G.* 27 *und* 28 *fehlen in B.* 27. ſtunt *H.* Ir bette stunt *G.* 28. phollin *M.* geteme phellele *G.* eime pheller *H.* 30. sie dar *HG.* 31. an *G.* 32. danne *H.* dan *G.* 33. Beide wip und megetin *G.* 34 Die *BMHG.* da *fehlt H.* De bi ir da *G.* 35. aleine bliben *HG.* do *H.* 36. nahe *H.* 37. alze *B.* zu *G.* si unsanfte *H.* 38. den leip gar *M.* slaf benam *G.* slaf al benam *H.* 39. Da *H.* gedenkende *MH.* 40. sie hart *H.* sie zu hart *G.*

51, 1. Iz was *G.* senfte genûch *BM.* Ez was sēfte vñ gût *H.* 2. widermut *BM.* wider den mût *H.* *G gibt dafür:* Wan sie in irme herzen truc von minnen die meiste arbeit Die iechein arm wip irleit. *Es wäre eigen, wenn sich hier in H gegenüber den andern drei Handschriften in V.* 1 *das echte sollte erhalten haben*; *allein das* unde gut *sieht einer Verbesserung des Reimes halb gar zu ähnlich. Nicht so einfach half sich G*; *aber sie streitet zugleich für die Richtigkeit des* genuch. *Dennoch hat Heinrich kaum* genoech : wedermoet *gereimt*; *er schrieb vielmehr wohl:* hare was al dat wedervoech, *d. h. es war ihr alles unbequem.* — 3. oder *H.* 4. Do si ein *M.* wile also gel. *HG.* 5. ir hizze *H.* daz sere *G.* 6. si ûf *B.* si do *G.* 7. Hin nider *G.* 8. Ir enmohte *BMH.* 10. Niemen *BM.* Nieman wanne *H.* Wan der herre Eneas *G.* 11. Des sie *BH.* Des sie doch *G.* nie ne *B.* nie *MG.* nit *H.* 13 *und* 14 *fehlen in H.* 15. Niden an *M.* Nider zu der *G.* Si giene nider zu der *H.* 16. sol *BM.* sol nu *G.* Vñ sprach waz sol gewerden *H.* 18. Sie *HG.* gnaden *BHG.* 19.

Eneas *BMG.* Eneasis *H.* 20. Veneren *H.* Venus *G.* sine *BHG.* sein *M.* 22. liebn̄ *M.* vil lichten *G.* 23. daz ving. *G.* 24. wonde *H.* 25. nimmer genese *H.* kume genase *G.* 26. Enease *H.* umme Enease *G.* 28. Da *H.* Sie wolde die *G.* 29. hin *G.* 31. alle *H.* allis in ir *G.* 32. Do *H.* an in gedachte *G.* in me dahte *H.* 35. sie mit *G.* minnen *BG.* 36. Vn̄ sich in *B.* sie in *HG.* alle *G.* 37. samfte *H.* 37 *steht mit* 38 *in B bis* sie *auf einer Zeile.* 38. rûfte sie wan ware ez (*über dem* r *in* rûfte *steht ein* w *von späterer Hand*) *B.* wünscht si wan w. es tacht. *M.* Vil gerne sehe sie (sach si ûf) den tac *GH.* 39. belibete *M.* 40. bibete *B.* bidemete *H.* bibenet *M.*

52, 1. Si hete *HG.* 2. sie do spr. *G.* 3. so stan *H.* 5. geirret *MGH.* girret *B.* 6. er sich (er in sich *M*) so lange verret *BM.* Her weiz nicht waz mir wirret *G.* Daz er so lange mirret *H.* (*Zu* merren *vgl. Alex. Lamb.* 6901). 7. han es *B.* han iz *MG.* han dicke *H.* 8. langiste *B.* 9. werlte *BM.* 10. Owe mir dirre vart *G.* 11 *und* 12 *in GH umgestellt.* 11. paris ie dare quam *H.* 12. Daz er Elenam (Helenam *H*) nam *GH.* 14. wart *B.* 16. waz *G.* war izu *M.* 17. Min rat *GH.* 18. Nu ich *HG.* 19. bidarf *M.* ich arme *H.* ich wol vil arme *G.* 20. sich Venus irbarme *G.* ich Venuse erbarme *H.* 22. Oder *BH.* Daz muz an irn gnaden wesen *G.* 23. Daz *BH.* So *M.* minnen *H.* 24. manegem *GM.* manegen sinnen *H.* 26. naht leit (*von* liden *abire*) *H.* naht sich endet *M.* zegiênc *MH.* Do die nacht do zugienc *G.* 27. vinster *BM.* jungesten *HG.* hanen crat *G.* 28. ander *B.* an der *MH.* nach der tagrat *G.* 29. lac die frauwe *H.* gelac vrowe *G.* 30. Und cham *M.* quam do (qu. iz *G*) also *HG.* 31. die vûge *H.* 34. traumete *H.* getroum. *MG.* 35. geduchte *G.* 36. der herre *BM.* der mere *HG.* iz vaste an *G.* 40. erwachete *BM.* intwacheite (*so*) *H.*

53, 1. Vn̄ eine wile so gelach (gelac *H*) *GH.* 2. Vn̄ weste vn̄ sach *H.* Do wiste sie wol und sach *G.* 3. Daz her E. *H.* 4. Bi *H.* 6. Vn̄ michel wirs danne ê *G.* 7. ir enwas *BH.* 8. si do saz *H.* 11. Ir gewant *HG.* schûhe *H.* 12. sie ane *H.* solte tû *M.* (*Im mnl. ist der Reim* scoen : doen *tadellos*; *übrigens sind in diesem Gedichte Reime, bei denen ein auslautendes* n *nicht in Betracht kommt, ziemlich häufig, und zwar sind es nicht allein Infinitive, sondern auch Casus und Personen der Tempora, die also gebunden werden, z. B.* willen : stille, Kamille 345, 27 *und oft*, breiten : arbeite 30, 17; graben : abe 287, 7, *und oft*; lâge : sâgen 238, 31; *u. s. w. Daher hat G ohne Noth geändert:* Iz was dannoch vil vru, *was Vers* 22 *zeitig genug gesagt wird*). 13. ane *BHM.* Und leitiz alliz eine ane *G.* 14. gienk *fehlt H.* 15. vil *fehlt G.* 16. schuf der herre *G.* 18. sie do *G.* 19. Do die vrowen inne lagen *G.* 21. ensorgen *B.* si alle in sorgen *H.* 22. Daz was *B.* dannoch *G.* iedoch *H.* 23. michel *MHG.* 24. Wisliche *B.* Wislichen *M.* Gesweflichc *H.* Wunderlichen *G.* sie sprach *HG.* 25. Annam *B.* 26. Vnd bat sie ilen *G.* dannan *B.* 27. In eine *BM.* In ire *G.* 28. an ir *HG.* 29. clagete ir (ir groz *G*) ungemach *HG.* ir ir ungemacht *M.* ummaht *B.* 30. in aller nacht *G.* 31. Nie teil *H.* Vil luzzel gesl. *G.* 32. fufzte *HG.* fûfte *M.* 33. wart ubile *M.* 34. zegan *H.* 36. Sprach sie wie denne *G.* sprach Anne w. d. *M.* 37. iwer *BM.* siech oder zu welcher *H.*

54, 2. wie sol *M.* gewesen *H.* 3. iz si *G.* ist die minne *H.* 4. Ja ja *G.* Ja fwester *BMH.* 5. ûch so *H.* 7. ir verderben *BM.* ir so verd. *H.*

8. minnen *B.* nicht von minne *GH.* 9. meget *B.* müget *M.* muget *HG.* 10. Ez mach *BH.* Iz mac vil wol rat *G.* kein *H.* nicht ein *G.* 12. enmûge *B.* enmüge *M.* Er mûge *H.* *Nach* 12 *folgt in G*: Vnd sei des stolz und vro Deme iz irgeth also. 13. Er si fro ob ir in wollet nem *H.* Eren si fro welt ir in nemen *B.* welt ir minnen *M.* Daz ir in geruchet minnen *G.* 15 ire aber dydo *H.* 16. Swester ez *B.* Swester es stat *M.* Ez enist mir nit *H.* Iz in stat mir *G.* 17. Die warheit ist daz *G.* 18. Ich mohte mich (nicht *G*) *HG.* 19. tete ouch wenne (o. gerne wan *G*) daz *HG.* 20. wol daz ich *BM.* Ja wizzet ir daz minnē *H.* minē *B.* meinen *M.* 21. Swur unde *G.* Sycheo swûr uñ *H.* 22. Vñ der *B.* Do her mir *G.* 23. Vñ vil michel *HG.* 24. Daz ie in niem *B.* Daz ich nimmer *MHG.* 25. Diheinen *B.* Nicheinen *G.* Dekeinen *H.* 27. *Kein Absatz in B.* 32. dester paz *M.* 33. nû *H.* verdurbet *BMH.* 34. tumpliche *BMH.* Vnde kintliche *G.* 35. in durft nicht uwer *G.* 36. willen geben *G.* 37. Er enmohte ef iv *B.* gelone *G.* 38. sûlt *B.* sult *M.* sullet *H.* sull *G.* selbe *H.* uwer schone *G.* 39. Dise *HG.* 40. Diu enist ze *BM.* Du ist (ist uch *G*) zu *HG.*

55, 1. *In M kein Absatz.* Vrowe lazet *G.* 3. merriu *B.* mere *H.* mer *MG.* 4. arbeit *M.* 6. Dem *M.* erin *B.* 7. irn wollet *H.* 10. Daz ich gerne wil tû *H.* Wie wenet ir das ich das tu *G.* unde frô *B.* 11. Wanne ich û wole *H.* Wan (w. das *G*) ich iv *MG.* 12. ich den rat wol *H.* 13. Da mitte ir *G.* bereitet *M.* 14. mirz des *H.* an das *G.* 15. ich enwil *B.* ich wil *M.* ich wil sin nit *H.* 16. befelhen *B.* 17. Mine *G.* 19. sie *BMHG.* 21. nam *M.* 22. Wie *HG.* sere ich *MG.* mich des *G.* scham *M.* schame *H.* 23 Das namen *G.* 24. si E. *G.* heizet d^{s} herre, e, *H.* (*Unten* 282, 16 *ff. treibt Lavinia dieselbe Spielerei mit dem Namen*). 25. Dar noch *G.* Vñ dernach *H.* 26. Alse *B.* Also si *M.* Wan sie *G.* die *MHG.* sere twanc *G.* 27. Er das sie sprach es *G.* E si volle gespreche af *H.* 28. si *M.* weste wol anna *B.* weste anna wol *H.* 29. anna *B.* 30. Aller der (Alle die *G*) manne *HG.* 31. ie *M.* Die ich noch (ich mit augen *H*) ie *GH.* 33. Er (Der *M*) enist *BM.* Der enwas nichein (nie kein^{e} *H*) so *GH.* 34. Er ensi *B.* Er ist *M.* Ez ist *H.* edil man *B.* edele troyan *G.* edel t^{e}ian *H.* 35. Vo herun geslahte *B.* Von herem geslchte *M.* 36. Dem geliche *H.* Die glich *G.* 38. Der in kan *G.* Der ez rehte kan *H.* Der es kan *M.* 39. schone *MHG.* lustsam *GH.* 40. Ime mochte *G.* Ime enmohte *B.*

56, 1. vrum vnd *G.* frumich uñ *MB.* 2. in tut *H.* 4. gelûcliche *B.* geluchelich *M.* sallicliche *G.* selecliche *H.* 6. gût *H.* güte *M.* 7. die *MG.* sprach frowe *H.* 8. lobēt irn (ir in *G*) so *H.* lobet ir nu (ir in nu *B*) *MB.* 9. ir nu daz *B.* ir iht daz *H.* ir niht daz *M.* 11. geriet *H.* iz mir riet *G.* 12. in mir *H.* 13. mir in *M.* irn ie me *H.* lobet *MG.* 14. ie me getobet *H.* ie harter tobet *G.* 15. swizzet *M.* in binnen *BM.* innen *G.* in minnen *H.* 17. ich dar an *BMG.* des *H.* gerne buse *G.* ze buze *H.* enbûze *B.* 18. iz gerne enkelden *G.* ef gerne zengelde *H.* 20. herre *B.* ich aber den herren *G.* 21. mûfe ich *BM.* 22. betriegen *HG.* 23. twingen *G.* uwer *H.* 24. u wi ir baz getût *H.* 26. wirn ûre *H.* wir in iwerre *B.* 27. Inin bringen *H.* Innen sullen br. *G.* Sûln innen *B.* 28. etteslichen *B.* eteslichen *M.* gutlichen *G.* gevûclichen *H.* 29. bin *fehlt H.* 32. ef *B.* chunde *B.* 33. ich ir innen *B.* ich in des innen *G.* if (= ichs) in *H.* 34. er me ne (= er ime ne?) *B.* er engedchte *H.* 35. Nickeines *H.* Mich eines (*l.* Nicheines) arges *G.* der zû *H.* 36. ich enweiz *BMHG.*

damit *H.* dermit *B.* wie ich da mit *M.* 37. zu ummazen *HG.* 38. tůnt uñ daz lazent *B.* 39 *und* 40 *in HG umgestellt; beide haben zugleich Absatz.* 39. dŏch *B.* tauk *H.* toucht *M.* 40. Do sprach *HG.*

57, 1. ir sei *M.* ir si *B.* 3. Vnd friuntliche *B.* Friuntleichen *M.* Fruntlichen *HG.* 4. Ir endurfet *BMGH.* niht gehen *H.* 5. ir nicht *M.* ir in icht harte *G.* ir nuwet mīne *H.* 6. unze *B.* unz er *H.* 7. Ein ist *M.* Er enist *BH.* nie so tummer man *G.* 8. dorumbe *H.* Her in kunne sich vil wol verstan *G.* 10. gedult *B.* gedolt *M.* gedůlt *H.* Wan her m. m. gedult *G.* 11. herzen eine treit *BM.* Die minne an (in *G*) sime herzen treget (treit *G*) *HG.* 12. iuch reit *B.* in enreit *M.* Vñ veh darzů nit enweget *H.* Vnd ir uch nicht enseit *G.* 15. Vñ dolen mach (*so*) *B.* Vñ leit helen kan *H.* Und baz leit helen mag *G.* 16. Me *MHG.* 17. Danne *H.* Denne im *M.* Den ime ein ubel jar *G.* tů ein ubel jar *H.* 18. Auwe *H.* sprach sich *M.* Swie (*l.* Owi) sprach si *G.* wan *fehlt HG.* 20. můz ich verloren wesen *HG.* 21. wart *H.* 22. frowen was *HG.* 24. allime *H.* 27. Und des *G.* 28. dicheiner *H.* icheiner *G.* 29. An der frowen Didon *BM.* Ze frowen dydonē *H.* Zu frowen dydon gerte *G. darauf folgt in G V.* 31: Daz sie in zu hant gewerte. 30. *fehlt in G.* er an sie *B.* ers an sei *M.* Vñ si an sie gesůchte *H.* 31. siu in *B.* sin *H.* si in *M.* gewerte *BMH.* 32. *fehlt in G.* si es *BM.* gerte *BMH.* 33. der herre *H.* 34. Swi *B.* 35. Da enph. *H.* 36. gicheret *B.* vercheret *M.* 39. Immer *H.* enblibe *H.* Immer dar blibe *G.* Immer da nicht wolt beliben *M.* 40. eren nit verschribe *H.* verschriben *M.* Wan daz her da vortribe *G. Nun folgt in G:* Die zit also maneger tůt. Zu varenne stunt sin mut.

58, 1. Dar umb' *H.* her uz was *G.* 3. hinne sin *H.* 4. geswigete *MG.* er iedoch *H.* her do *G.* 5. Weste *MH.* dido *fehlt H, die* 5 *und* 6 *auf einer Zeile enthält.* 6. Dez *G.* vil *fehlt B.* 7. was ir (vil *H*) harte *BHG.* 8. Idoch *B.* 10. bereit *G.* 11. Irme (vil *G*) lieben *GH.* 14. Imer ze *H.* Iemer ze *B.* Zu den selben st. *G.* 15. str che *BM.* 16. was si vil *BM.* was sie *H.* waz sie *G.* (*obgleich G häufig* s und z *verwechselt, so hat man in diesem* waz *doch wohl das altsächsische satzanhebende* hvat *zu erblicken; vgl. Schmeller zum* Hêljand *unter* hwat. *Auch späterhin findet sich solches* wat *noch oft genug.*) diche *MB.* 17. Unde gerne gewesen were *G.* Vñ alzu gerne were *H.* Vnd alzŏwes wær gewesen *M.* 18. in en mohte siu *B.* in mocht si *M.* Wan durch die merkere *HG.* 19. Si enhete *BHG.* nie gem. *H.* nichein gem. *G.* 20. Wenne alsi wider *H.* 22. si vil gerne *H.* 23. Svaz *B.* ez auch were *H.* 24. Si en (Sine *M*) getorste in *BM.* Si entorstime *H.* 25. Sagen wes si gedehte *HG.* 26. tage noch bi *HG.* 27. Si entorstime der minnen *G.* 28. innen *BH.* 29. Si enwolde ir ime *B.* Sie ne woldez ime nicht verjehn *G.* 30. Vil gerne hete sie gesehn *G.* 32. er si an sie *B.* erz an ir *G.* herz an sie *G.* 34. Alse *B.* Als *M.* do was *HG.* 35. Vñ daz frowe *G.* 36. daz si ef nine mohten so *B.* Daz si ez nie mocht also (sie ne mochte so *G.*) *MG.* Nie enmohte also *G.* 37. Gachten (*mit neuerer Tinte überschrieben, wie die ganze Spalte*) *B.* Erahten *G.* 38. sie an ein *G.* sie daz an trugen *G.* 39. Die minne die si *M.* Der minnen der si *HG.* 40. So daz (Do daz also *G*) gewerete *HG.*

59, 2. ire an den mut *H.* quam daz in iren mut *G.* 4. abindes *B.* 5. si des morgenes *H.* 6. riten solte *M.* 7. Vnd sich banichen wolde *M.* sich da banechen solde *G.* 8. Horen die *HG.* 11. Wan ir was

des *G.* vil *fehlt H.* 12. iagiren si gibot *B.* Den jæger meister (*so*) si *M.* Den jagern meistern sie G. Deme jagemeist'e siz enbot *H.* *In G folgt hierauf*: Vnd hiez in enbieten Daz sie sich also berieten. — 13. rieten *G.* 14. Vñ ware *B.* Alware *M.* Aleine werez weter kalt *H.* Iz were warm oder kalt *G.* 16. È *BHM.* Er daz *G.* ez vollen *G.* ez wol vol *H.* getagete *M.* 18. Bereite *M.* si *BM.* Do bereiten sie *G.* 19. rîche *B.* *Das e von späterer Hand mit schwärzerer Tinte übergeschrieben, und zwar nicht selten von hier an.* 22. Die sie in deme *G.* 23. Wol *HG.* 24. tôhte *M.* duhte *H.* gezeme *H.* 26. Vñ ir rehte queme *H.* 28. hemide *B.* hemde *G.* 29. Vñ wil (wil *ausgestrichen*) wiz ginat *B.* Vnd vil weis genat *M.* 30. goltdr (at *verloren*) *B.* golttrat *M.* 31. getwungen an irn *G.* gewëdet an iren *H.* 32. gischafen *W.. B.* (*Ich bezeichne die in B und den andern Handschriften verlorenen Buchstaben durch Puncte*). 33. si nit baz dorfte *GH.* 34. bellis *M.* bellez *B.* der *fehlt GH.* harm.. (a *von neuerer Hand*) *B.* hêrmein *M.* 36. Di cheln *B.* Die chelen *M.* also *H.* als *M.* 37. gemazeu *M.* ermelen (ermel *G*) enge vñ nit *GH.* 38. Da *H.* grûne *H.* 39. Na *H.* Noch irme *G.* gezieret *H.* *Die folgenden drei Verse fehlen in H.* 40. ungeren *M.*

69, 1. gewieret *G.* 2. Undê v. w. gezieret *G.* 3. berln *B.* bernl *H.* perlin *G.* perlin vnd porten *M.* 5. V vil *B.* 6. si *BMH.* 7. Do *G.* gurte *BH.* gürte *M.* gorte *G.* 8. tivre *BM.* edel *H.* reher *G* (richer *oder* weher?). borthe *B.* 9. alse si *B.* alsi *H.* alse sie *G.* 10. *fehlt in M.* silbire *B.* siden *H.* Von siden *G.* 11. *Absatz in HG.* mandel *M.* 12. alse *BG.* grûn alz *M.* 13. Die veder *G.* harmin *B.* hermein *M.* harein *G.* hermelin *H.* 14. dorfte *HG.* 17. Schone *H.* mandel *M.* mantil nicht zu *G.* mantel unde *H.* 18. was *HG.* 19. Wole was sie *H.* was ir *G.* 20. Vñ ir har bewunden *H.* Ir har waz bewunden *G.* 21. einê *BH.* eime *G.* porten *M.* 23. ğme *H.* grünem *G.* wol bez. *G.* 24. vernimêt *B.* vûr ungelogen *H.* Daz ist war und nicht gel. *G.* 25. dran *H.* 26. dânê *H.* dan *G.* 27. was liebe *G.* was libe *H.* jait *G.* 28. enweiz *BHM.* mange *H.* mait *G.* 29. ziwarne *B.* zu varn *H.* bereit *G.* 30. vil schiere *G.* was enreit (*es stund früher* was gireit, *der Verbesserer liess* was *stehn*) *B.* 31. zoren *M.* 35. deme tor *B.* dem tor *MG.* d' ture *H.* 36. Eneasen *B.* Eneam vore *H.* dervor *BM.* Do was der herre eneas vor *G.* 37. Mit siner *G.* gisellischaft *B.* 38. *fehlt in G.* Da was michel herschaft *H.* 39. dar *M.* der *B.* Die mit ime do waren komen *G.* Mit t'iere enease comen *H.* 40. Di jaget (Daz jait *G*) heter wol *HG.*

61, 1. Wan siez ime anbot *G.* 2. Von golte *B.* Rot golt uñ gef. *H.* Ir gesinde (*t.* gesmide) was von golde rot *G.* 3. Lûchte *B.* Lühte *M.* in gegen *H.* Unde liecht alse der *G.* 4. ir gereite *H.* 5. Daz mochte sie gerne liden *G.* 6. vñ gesmide (*so*) *H.* Von golde und von siden *G.* 7. Was allis ir gewant *G.* 8. do vant *G.* encasen da vant *H.* 10. dienet'ir *H.* do *HG.* phert *HMG.* 12. Bi deme *G.* zaume *H.* si *BM.* sie do *G.* 14. si nit *H.* sie doch nicht *G.* 15. Durch ein *G.* 17. herre *H.* 18. fürhte *B.* vorhte *H.* vurte *MG.* 19. Einen cleinê bracken *H.* Einen braken *G.* brachen *BM.* 20. Den lie *M.* Den liez *G.* Den enlie *B.* Den enliez *H.* nikeinen *H.* chneth *B.* 21. Streichen *H.* Stricken *G.* 22. Siu wolde in *B.* Si wolte in *M.* selber *G.* 24. ein *HM.* ime *BGH.* 25. andere *G.* swars uñ der wunt *M.* 26. Er *M.* ein edel luzzel h. *H.* 27. weiz *H.* weis *M.* Daz ander teil was alse *G.*

alsein *HM.* herm *M.* 28. Siu *B.* Daz leite seil (seile *H*) want si übe ir (umme den) arm (armen *H*) *GH.* 29. ezſ ſi *B.* ſiz *H.* iz sie *G.* nicht entwanc *GH.* 30. veste *BMG.* 31. von *MGH.* 34. zerfüren *M.* zůvůren *HG.* 35. Daz halsbant was ein bant (*so*) *H.* porte *M.* borte *BG.* 38. Inbinnen *BMH.* Innen *G.* 39. Dar an *BMG.* vaste genat (*so*) *H.* 40. Si hetez *MB.* irme *GH.* geste *M.*

62, 2. Er sie *G.* burge *H.* warn *M.* 3. was gemeit *H.* 4. Daz her eneas *H.* 5. Bi ir mit *G.* troiaren *B.* 6. gelichte dyanen *HG.* 7. gotinne *B.* gottinne *MGH.* von den winden *B.* von deme wilde *G.* 9. minne *G.* 10. sin *H.* siu in *B.* si in *M.* 11. E er *BM.* E si wid' queme *H.* Er sie quamen widder *G.* 12. also *MH.* 13. gote vil *H.* 14. Sin minne twanc sie *HG.* 15. conden *H.* 16. wiseten si (sie *G*) nach *GH.* 17. si vor *BMH.* 18. si *BMH.* 19. vil *MBG.* 20. zu *GH.* gůtem *BM.* gůtme *H.* spil *BGM.* 21. Da *G.* Des *H.* si alle (a. vil *G*) fro *H.* si alle samt fro *M.* 22. dikke fro *H.* Iz quam vil dicke alſo *G.* 24. umb einē *M.* Do (Da *G*) hůb ſich nach dē (umb den *G*) *HG.* 25. vil *BGHM.* 26. wolken quam *GH.* 27. Mit dunren uñ *H.* winde *BM.* 28. můſe in manigem (manigen *B*) ende *BM.* Do můſten an manigen enden *H.* Daz musten sie manegen enden *G.* 29. balde *fehlt GH.* 30. Die *BM.* Die weide geverten *H.* *G hat statt dieses Verses drei:* Sie wanden vorterben Die weide geverte. Ir unsenfte war zu herte. *Das ursprüngliche enthält wohl H, nämlich:* gesunderet werden Die weidegeverden. *Bei dieser Lesung begreift man die Aenderung, nicht aber wenn ursprünglich schon* balde: walde *im Texte stund.* 31. vil *BMH.* Beide ubel uñ groz *G.* 32. starkiz *H.* 38. *fehlt B.* dem gerne *M.* 39. gesahen sie ein *B.* sahen si einē *H.*

63, 1. si gerant *HG.* 2. half ir der wigant *G.* 3. Nider zu *G.* 4. Aldo *G.* můste do gewerde *H.* 5. gigert *BM.* gegerit *H.* 10. warmen *G.* 11. fleiſ *BH.* und blut *G.* 12. menschlichen *H.* 13. Da mit *M.* di obirn *B.* die obern *MG.* sie ub' *H.* 15. In enwas *BMH.* da nieman nahe *H.* 16. ſi zwei *H.* 17. die *GH.* 19. sin gwerte *H.* 20. De si *MH.* Das sie doch selbe *G.* gerete *H.* 21. Idoch *B.* Ydoch *G.* dawider *B.* 22. Uñ erlegite *B.* Vnde er legete *MH.* Vnde her leite *G.* danider *B.* da nider *M.* 23. Alzo iz vrowe venus *G.* 24. Si enmohte *BH.* 25. tet daz *BM.* 27. Manlich vnde wol *G.* Manlichen *M.* 28. Wir wizzen *GH.* waſ *B.* 29. also do *G.* do also *H.* 31. Vñ sie, dannen (dāne *H*) *GH.* wolten *M.* 34. Idoch *B.* 35. Denne siu *B.* Denne si *M.* do heime *GH.* 36. recht *G.* 37. schiuzet *BM.* geschvzet *G.* 38. geniuzet *B.* geniuzzet *M.* erſ wole genůzet *HG.* 39. geliebet *GH.* im die *H.* 40. ez schone *HG.*

64, 1. Vñ der, *H.* der schin *G.* für quam *B.* vor quam *HG.* 2. sine a. e. sie *BG.* sie *H.* 3. si in *MH.* sie in ir *G.* 4. Aller siner *GH.* 5. Loncte ime *H.* Lont im *M.* Londe ime *B.* 6. Vrowe dydo *G.* diu vil *M.* 7. Nu was vrowe *G.* 8. beide *HG.* trurich *B.* ruwik *HG.* 10. der wurden *G.* 12. Al die *H.* si eſ *BM.* daz siz eneasen *H.* 13. was des aber *H.* 16. bet *M.* 17. Des twanc si aber *G.* tet ir anders groz *BM.* tetir aber groz *H.* 19. Di frowede *H.* 20. Da mit siu (si *M*) *BM.* 21. Da mit sie so *BM.* Do si also *H.* 23. gnůch wol *B.* Ist gnugen *G.* 24. Die sie rechte *G.* 25. der *MG.* immer genesen *GH.* 26. sol mit *H.* 28. nicht gar heil *G.*

was si nit wol heile *H.* 29. strale *B.* 30. Vil harte sie (sie do *G*) halen *GH.* 31. und *M.* 33. Eine *B.* tot *H.* die stat *G.* 34. ime von ere vnd rat *G.* bevolhen *B.* 37. sie do schufen *G.* sie also geschufen *H.* 38. auz brach *M.* uff brach *G.* 40. hâte *M.* Hette gevarn *G.*

65, 1. h^{e} eneas *H.* 3. groze brutluft (brutlauft *H*) *GH.* 4. Wanne (Wan *G*) si (sie *G*) die unzuht *GH.* 5 *und* 6 *fehlen in GH, die hier wohl dem ursprünglichen Texte näher stehn mögen als die sonst ältere Ueberarbeitung in BM.* (*Heinrich schrieb wohl* Doe waert soe openbâre brût Ende makede grôte brûtloht, wande soe hare untoht dar mede bescônen woude.) 8. umbe (umme *G*) die grozen schulde *GH.* 9. sie *BG.* dem *B.* walde *H.* 11. Vñ *BMH.* do *fehlt H.* und stillen *B.* 15. von deme lande *GH.* 17. Wan (Wâne *H*) si heten wol *GH.* 19. Vñ heten wol *H.* Vnd heten dicke wol *G.* 20. manege senelichiu *M.* Die manigen smeliche *H.* Die manegen miflichen *G.* 21. dē *H.* dem *M.* 22. Daz ir daz was ungemach *GH* (*wohl das ursprüngliche*). 23. Die sie (*l.* siu) *G.* Von dē h^{re}ē die def *H.* 24. Daz siez an sie vorsuchten *G.* si sie ze wibe fûchten *H.* *In B stund*: gerûchten, *welches jedoch gestrichen und durch darüber geschriebenes* sûchten *ersetzt ist.* 26. ire v̄mere *H.* Sie warn ir alle vnmere *G.* 28. Sie hete si alle *H.* in allen *G.* 29. vnd siu *M.* vñ verkorn *H.* Beide vorsaget und vorkorn *G.* 31. ersten *BM.* Irme ersten manne *H.* Zu liebe irme ersten man *G.* 32. Do sie *B.* viende *BMHG.* ab *M.* alfe *H.* mite *HG.* 33. sie sere *H.* 34. rieten an *H.* 35. Beide *HG.* fro *H.* 36. honlichen *H.* heimlichē *M.* 37. Durch daz der *G.* 40. hete *BMG.* also hete *H.*

66, 1. vertribenen *MH.* troierē *H.* 2. Daz *HG.* 3. Daz *H.* drumbe *M.* sprach *H.* 4. ir ungemach *H.* 5. Alzu einer *H.* Alles zu einer *G.* 6. si ez hete *B.* siz hete *MH.* 8. Vil geweldik (gewaldic da *G*) was *HG.* 9. Vñ wol geminnet da *H.* Vñ wol gelebete da *G.* 11. es alles *B.* es allez *M.* iz allis *G.* zu *GH.* 12. enbûten *BH.* enbûten *M.* ìm *M.* 17. em mochte nicht ein *G.* 18. Ob^{c} *H.* 19. nicht (nit *H*) ne *GH.* 20. Vnd sich darzu bereite *G.* Vñ des w^{e} bereite *H.* 21. erz do schiere (herz schiere do *G*) rumete *GH.* 22. nit versumete *H.* nicht ensumete *G.* 24. Daz *G.* Dez *M.* 25. Er engetorste ez *B.* Ern getorst es *M.* 26. Swazlichen *B.* Swa ein fliehen *M.* Geswellichen *H.* Vorholn her sich beriet *G.* 28. Die ime dar zu solden *GH.* 29. wesen *B.* Raten uñ wisen *GH.* 30. schef *BM.* Sin schif *H.* 31. Bereiten *HG.* stiften *BGHM.* 33. Geswahsliche *M.* daz *BM.* Heimliche her daz betrachte *G.* Gewisliche bi nahte *H.* 34. erz bed. *H.* 35 *und* 36 *fehlen M.* 37. weffe *BM.* Er enweste vb^{e} der *H.* Iz enwiste nieman uff *G.* 39. Wie er sin dinch ane *BM.* Wan her vnd sine man *G.* 40. So daz ez *MH.* irgienge *H.* Mit in wart her zu rate san *G.*

67, 2. forhte *B.* 3. siz erwenden *GH.* 5. Vn leziste *B.* Vnd in lezte *M.* Vñ lezzin in *H.* Vnde sumen sich *G.* 7. Doch müfe er *B.* Idoch müfter *HG.* var *H.* 8. Dez mochte *B.* sich nit bew. *H.* sich bew. *M.* 9. Do endachte *H.* 10. Daz sie in iemer *G.* 11. Lazen solde *H.* Solde lazen *G.* bigeben *M.* 12. beide *H.* beide musten *G.* 13. vil *fehlt M.* Da ergienc borlanc *H.* Do stunt enbor lanc *G.* 14. E daz *BHM.* mane (*aus* mare *durch den Nachbesserer*) *B.* uz spranc *GH.* 15. Do ez *HG.* 16. rechte nam *H.* 17. Die *GH.* 19. Wan ez tet ir *M.* Wannez e tetir *H.* Des twanc sie groze

not *G.* 20. ze nach hant tot *M.* 21. siz ze erste *H.* 22. sit *H.* 23. si sich selben *B.* si siech (sich *M*) selber *HM.* 24. Ez was ir dennach (dennoch *M*) *HMG.* gnûch *B.* 25. *fehlt B.* ein vil michel teil dar zû *M.* Vnde vil gar zu vru *G.* 26. komen was also der zû *H.* 28. Enea *BM.* h'n eneasc si *H.* 29. siu *B. fehlt M.* 30. Vnsenfte siu *B.* Vnsenfter sie *G.* saz *G.* 31. weinete vil *BGH.* weinde vil *M.* 32. Vñ sprach *GH.* def ire *H.* 33. wollet *H.* welt den lip benemen *G.* 34. iv daz wol *in B vom Nachbesserer, so dass* iv immer des *darunter erkennbar.* uch iemer des gezemen *G.* muget ir ïmer daz gezemen *H.* 35. Daz ir richtet sulchen *G.* 36. nu newelle *B.* daz ne wolle *H.* sprach vrowe wen welle *G.* 38. iv e da zû *B.* iuch dar zû *M.* Dydo sp'ch ja reidet ir ûch d'zû *H.* Si sprach o we ja bereitet ir uch dar zu *G.* 39. Er sprach ich wil *H.* Her sprach daz sal ich wol bew *G.* 40. Si sprach ir wollet (ia welt er doch *G*) hinnen *HG.*

68. 1. alsam ein *H.* Leider vorholen als ein *G.* 2. daz enist *BM.* daz ist *H.* 3. ich ez mûz tû *B.* ichz tû *M.* ich iz tu *GH.* 4. Herre wer dwinget *H.* Si sprach wer twinget *GM.* 5. gote lant *G.* gote erlant *M.* gote die lant *H.* hi *B.* 6. Si sprach ir *BG.* Dido sprach ir *M.* uch schirn min *G.* Ir getrostet ûch vil schiere min *H.* 7. han iz nicht einen *G.* enhan ef andern rot *H.* 8. Dido sprach *BM.* 10. Daz muz *G.* mir auch ubele *H.* 11. Iz ist durch mine *GH. In B steht* 11 *nach* 12. 14. Auwe daz *H.* Daz ir mich so schirn habit verkoren *G.* 15. Es *M.* Daz *G.* 17. Ingelten *M.* 18. Daz iv *B.* Daz ich gut unde *G.* 19. Han getan *H.* Vch han gelan *G.* 20. Sit *BHM.* von erste *M.* uch ie gesach *G.* uch zu erste gesach *H.* 21. erbarmecliche *B.* erbarmeliche *H.* bærmechliche *M.* jamerliche *G.* 23. enweinet *HG.* 24. tût ane mazen *M.* ist ümezlichen *GH.* 25. Von uwer *GH.* 26. lone û al daz *H.* 27. mir hant *H.* 28. Soldez an minem willen *G.* 30. ich ne weiz *G.* 31. dar *BM.* an die stat *G.* dare sende *H.* 32. solhe frivnt *B.* sulchen *H.* Da ich frivnte vinde *M.* 33. ich mûz *M.* Alse ich nu laze hie *G.* 34. Och gewan ich noch *G.* 35. Niekeines *H.* Nicheiner (*so*) *G.* 36. den (*so*) *G.* me *BMH.* 37. Minnen *H.* 38. Dar umbe ist liebe *GH.* 39. Minem *G.* 40. û mûz scheide *H.*

69. 1. sp'ch vrowe *HG.* 3. nine *BM.* nicht enmach *GH.* 4. uich uch *H.* 5. Von wannen *G.* mir min sin *H.* 6. iu so holt *HG.* 8. wollet *H.* 10. enwas ez nit *BH.* 11. zebrach *BH.* 12. Daz mir *G.* 13. An *B.* von *G.* behalden *GH.* 14. nu des *HG.* walden *G.* 15. ef *B.* 16. Ich enslûch *BH.* ensuche *G.* ouch *fehlt HG.* 18. Den n. d. gemeinliche *H.* tôt (:gôt) *B.* 19. solt ir daz *M.* soldet daz *G.* 21. zebrachen *BH.* 22. zoren *M.* 23. des *H.* iz alliz *G.* 24. Ich wart nie manne *M.* Ich enwart nie niemanne *B.* V (vch *G*) enwart nieman *GH.* 25. Alse ich *G.* ich bin vñ *H.* 26. Ouwi *B.* her *H.* 28. Daz (Daz were *G*) ein bezzer *HG.* 29. Danne daz *B.* nu *fehlt B.* Danne after lande sol gan *G.* Ob ich after lande solt gan *M.* 30. selber *GH.* sal irslan *G.* Dan daz i. m. s. mûz *M.* 31. Nein sp ch *BHMG.* groze triwe *M.* grozén truwe *BG.* Durch got vñ durch die truwe *H.* 33. hant *GH.* bescheiden *B.* 34. weiz wol waz *GHM.* 35. er es M. 36. noch vil gut *GH.* 39. Der schade were alzu *G.* 40. Swaz ich *G.* Allez daz ich *H.*

70. 1. Daz *H.* 2. enwelt iwer *BM.* selbe *H.* 3. So enmuget ir genesen *H.* 4. Def (Diz *G*) en mach *BM.* anders *M.* 5. toûch *M.*

tauc *H.* 6. ir ieht ir seit *G.* 7. So enweiz *BH.* waz ez *M.* 8. mire beschinet *H.* 9. grofse unminnen *G.* 10. hinnen *BGH.* hinne *M.* 12. mich welt (wollet *H*) lazen *GH.* mich he (*oder* lie) lazen *B* (*jetzt vom Nachbesserer deutlich* he). 14. Wie han ich min *G.* 15. riwet *BM.* rûwet *H.* ruwet *G.* (*So immer die Handschriften, aber Heinrich kennt nur* ouw *für mhd.* iuw, *wie seine Reime* 68, 37. 69, 32. 249, 30. 251, 5. *u. s. w. beweisen*). vil sere *G.* Alze vile *H.* irboten *B.* geboten *G.* 18. Daz clage ich allen den goten *H.* 19. iu die gût *BM.* uch des gût *H.* uch die rede gut *G.* *BM und G verstunden des Dichters Meinung nicht* (*ihr machet euch dadurch gut, wollt euch damit rein waschen*); *H fasste den Sinn recht, setzte aber statt des Instrumentalis den Genitiv. Denselben Gedanken drückt auch G aus, aber nicht sehr geschickt. Widersinnig ist die Auffassung von BM: ihr machet euch die Götter gut.* 20. Wan daz *G.* Newan daz u di gote uwer mage raten *H.* 22. ere *HG.* 24. Irren (*also vom Nachbesserer, et ist darunter noch sichtbar*) *B.* Fûret *M.* Wurdet *G.* 25. Das sie uch quelen *G.* Do si uch do *H.* 26. irf nit *H.* ir niht *B.* ir ir niht *M.* mocht ir nicht *G.* 27. warent *B.* 28. so *G.* gebarent *B.* 29. iren rat gerne (so gerne *MG*) tût *GH.* 30. Daz ist *M.* 31. *in M das blaue* S *ausgelassen.* ich sihe wol *GH.* get *GH.* 32. Sit *BM.* Daz ir min (mine *G*) rede niht verstet *HG.* 35. So *G.* mich gût *H.* iuch daz gût *M.* 37. iwers *BM.* Vnd durch uwers l. minnen *G.* 38. Wāne *H.* hinne *M.* ir hinnen *H.* 40. getan *fehlt H.* vreislich g. *G.*

71, 1. winde varent vil ho *G.* 2. enzurnet mir so (also *M*) *GHM.* 3. iwern *BM.* uren *H.* den *G.* iet (iot *durch den Nachbesserer*) *B*, icht *M*: *fehlt GH.* 7. Ensoltè ich *B.* Al ensolt ich *M.* Alene soldich *H.* 8. Des enmach *BM.* iz en mac doch *G.* Des mac *H.* anderf rat nit wefen *H.* 9 *und* 10 *fehlen in BH.* 10. hete is *M.* 11. Zu (An *G*) deme *HG.* 13. baz sihf bedaht *B.* 14. si den vnmaht *B.* si nider in *GH.* si in *M.* 15. sine *GHM.* 17. miñecliche *B.* minnēcliche *H.* trurlich *G.* 18. ich diz *GH.* tûn *H.* 21. Ezen mach *B.* Es enmac *M.* Des enmac *H.* anderf *H.* 22. Stũde ez *B.* Stondez *H.* 23. Ich enchome *M.* So ne queme ich *G.* 24. durch uwer (ure *H*) minne (minnen *G*) *GH.* 25. unvroliche *GHM.* 26. solt mirz *GH.* 27. Daz ir d. an missetût *B.* Waz ich *G.* 31. Ja enverfet ez *B.* Ja ne vervahet ez *M.* Ja enverstet irz *H.* 32. schier *B.* h're *H.* 33. ich iv ie *B.* Daz ich nu wol sprechen mac *G.* 34. enhan daz noch den (*so*) *B.* Ich han kint noch *G.* 35. Niergen *H.* Ninder *B.* 36. wechet *B.* sprichet *MH.* Man sal mir gr. sch. *G.* 37. Sit *H.* iv *B.* Sprechen daz ich *G.* 39. weilent e *M.* be vilen e *G.* 40. Dine *M.* Die engernt *BH.* nu *fehlt GH.*

72, 1. lebende *HG.* nu lebende *M.* blibe *H.* 3. Beide brennen *G.* brinnen *H.* 4. mohte *BGHM.* 5. die sint *H.* schulde ist *G.* meī *B.* 6. kintelin *B.* 7. Bi uch gew. *G.* 8. *fehlt H.* gunnen *M.* 9 *und* 10 *in B umgestellt.* 9. eren do verg. *B.* 10. dester *M.* 12. Daz min *BM.* Sint mir min *G.* ie *fehlt H.* in so *G.* 13. iv so *B.* tumplichen *BH.* tumplich *M.* 14. müze ich ime *H.* 15. *In M ist das blaue* E *ausgelassen.* ..R trürte vnd si weinde *MG.* Er trute si (trute si *punctirt*) vñ si weinte *B.* Sie trurete vñ si weinete *H.* 16. Wi wol si ime bescheinete *HG.* si im daz bescheinte *B.* 18. sie gevlehete *GH.* si gelachete *M.* sie in gilobite *B.* 21. iv *B.* 22. hat mir *H.* 23. grozem *M.* missewende *BH.* 24. enmach *BMH.* iv

nit *H.* 25. gnaden *B.* 26. ist ein michel *GH.* 28. die lûte ie *H.* 29. Alle (vñ alle *H*) die *GH.* 31. gemachen (ge *ausgestrichen*) *M.* 33. Ir wurdet *G.* von laute nie *M.* 34. barmicheit *B.* Wan ir die irbarme habt *G.* 36. Des mûtes ein entrinne (*so vom Nachbesserer überschmiert; auch scheinen andere Worte darunter gestanden zu haben als die übrigen Handschriften bieten*) *B.* Venus div guttinne *M.* Venus die gottinne *HG.* 37. Enwart *B* (*die ganze Spalte ist stark überschrieben und darauf wieder abgerieben*). Wart *GM.* Sie enwart *H.* nie *fehlt B.* 38. Ich het genade er (*so*) *B.* Ich gesage uch (ich neme uwer *G*) vheiles hie *HG.* 39. sus harbete (har *und* bet *ausgestrichen*) hat *B.* alsus hât *H.* sust habit *G.* 40. erzogin *B.* derzogen *H.* Ir sit vnder w. gezogen *G.*

73, 1. Iu *BM.* erbarmte *H.* 2. quelin *M.* queln *B.* quelende *H.* 3. is steinen *fehlt B.* Ich wën iwer *M.* Vnd so sere (alsus s. *H*) weinen *GH.* 4. weinen *fehlt B.* sehet weinen *M.* Wan uwer herze ist steinen *G.* Ich wene vw' h'ze daz ist steinē *H.* 5. vil *BGM.* 6. mûse *BM.* 7. jungist *BGM.* 8. Mit sinen *H.* 9. Swi *B.* Swie es *M.* Swiez ire *H.* Swie so iz ir *G.* 10. Er hete (Do h. er *G*) sine *HG.* 11. Gemachet alle ger. *G.* Geheizen machet ger. *H.* 12. Do er quam ī. daz *H.* Do her uf daz *G.* 13. Quam mit sinen mannen *G.* 14. *fehlt G.* meren (*der Nachbesserer*) *B.* meren *M.* hiez er ī. daz mere keren *H.* 15. *fehlt G.* Do si sie *BH.* an *BM.* abe *H.* 16. dannen *H.* Der wint treib sie dannen *G.* 18. Die si heen (*so*) *B.* Di si heten *M.* Dē si heten *H.* 19. waz *GH.* leidegeste *H.* 23. vile na *fehlt B.* nahe *H.* alzu na *G.* 24. Si en hete *BH.* 25. Lazen da deheine *M.* Vorlazen nicheine *G.* Gel. niekeine *H.* 26. *fehlt B.* alter feine *B.* aleine *H.* 27. Irre *G.* 28. sande si .... (*abgeschabt*) *B.* sant si *M.* 29. argeme *BG.* arger *M.* argen listen *H.* 30. sprach swester (wa biste *abgerieben*) *B.* spr. sw. wa biste *MG.* (*Man fand den Reim* liste: swester *bedenklich und zu helfen war leicht*). 31. ienez wunder *M.* ouz (*Nachbesserer*) wunder *B.* 32. macht du jehen *M.* du wol ... jehen *B.* du wol jehen *G.* du des wol jehen *H.* 33. leides wa..... *B.* leides (l. ist *G*) beschert *MG.* 34. Ia sistu *H.* wie her *G.* hin *BG.* 37. Danne min (mines *G*) selbes *HG.* min selber *BM.* 38. ein w.. *B.* 39. starche zŏber chan *B.* zouberen *MGH.* 40. So daz nichein (niekein *H*) man *GH.*

74, 1. geliche *M.* gelichen *BH.* 2. erchen si *B.* erkenne si nu vil manegen *M.* 4. weiz wol von *G.* Vñ von *HG.* Vnd vil erz. *M.* arzeteie *H.* 6. philosophien *H.* 8. wol *B.* vil wole *H.* so vil *G.* 9. nie wiser wip enwart *GH.* 10. weiz auch alle die *H.* 11. Von *BGHM.* 13. an deme gestirne gesehen *H.* 14. Swaz iemen *M.* Waz iemanne *G.* Swaz so ieman solde *H.* 15. wunderes *B.* wunders *GHM.* 16. swenne sie *GH.* 17. diu minne *BGM.* die manen zergent *H.* 18. Swar ir mut *G.* ze mŏte gestet *B.* ze mûte gestêt *M.* ze mûte geschihet *H.* *Die Schreiber von BM verstunden*: Swenner ir ze mûte gestêt (*d. h. wenn er ihr begegnet, entgegen scheint*) *nicht, indem sie* te moete *für* te môde *nahmen. Das Wort ist den oberdeutschen Mundarten fremd. In Folge des Missverständnisses fand sich dann* diu minne *für* der mâne *bei ihnen ein. Zur Sonne aber gehört der Mond. Da sich Sachsensp.* II. 58, 3 *die Form* mûten *für das gewöhnlichere* môten *vorfindet, so wird auch hier* mûte *für* môte (*niederl.* moete) *rechtfertig.* 19. Si nimet der *BGHM.* iren *M.* den *G.* 20. gewinne *HG.* liebv *H.* 21 *und* 22 *in G umgestellt.* 21. dar zů *HG.*

22. ich tas *G.* 23. irleide *MHG.* 24. Vnd sich *G.* gescheide *H.* 25. Von *BM.* Von den *GH.* 26. smilzet *G.* brinnet mir in binnen *H.* 27. Dydo sprach aber *H.* 29. lieben leiden *H.* ich ef *B.* Daz iz dir nit *H.* nicht ne kan *G.* gesagen kan *H.* *In M steht* 31 *nach* 32. 31. So der iz *G.* 32. Alkōdich *H.* enmohte *BMH.* 33. Gemohte (*undeutlich*) *B.* Vnd almohtich *H.* enwolde *BGHM.* 34. enmac *GH.* 35. ander *B.* Mit rehte niemanne geben *GH.* 36. *fehlt GH.* selbes wile *B.* mein selber wille *M.* ersagen *B.* 37. *fehlt GH.* Vnd enmach *M.* Ich enmach *B.* 38. mûz mite (mit *M*) unsanfte (unsenfte *M*) leben *BM.* nun (*t.* min) uns. l. *G.* 39. selben *MH.* reche *B.*

75, 1. ef *B.* es niemans anders schult *M.* ieman anderf (an mir ieman *G*) schuldic *HG.* si *fehlt B.* 3 *und* 4 *in B umgestellt, aber durch ein Zeichen in die rechte Folge gewiesen.* 3. swester *fehlt H.* 4. da *BM.* der ich dich bat *G.* 5. Die yle mir *H.* gewinnen *BMH.* 6. gevuclichen *H.* 7. listechlichen *M.* dingen *H.* 8. ein fur machen *H.* 9. Dem *BM.* Den goten *G.* minnen *H.* 10. Venuse *H.* Venus *BG.* 11. siu *B.* 12. do *H.* 14. da von *G.* 15. ich gote *H.* ich wol balde cl. *G.* 16. holzt *B.* 17. machite daz *BH.* machte vur *G.* dar under *BHG.* 19. Do daz *HM.* Do siv daz *B.* brante *H.* entbrante *G.* 20. Annam *B.* sie sante *H.* 21. eneas *G.* gebene *H.* 22. si enwolde *B.* sie mochte *G.* 23. allez *fehlt H.* allis *G.* 24. betegiw. *B.* bette vñ daz gewant *H.* 26. Vñ minne *H.* Da sie der minne *G.* 27. Sie vñ her *H.* Sie unde der herre *G.* 28. Anne *MG.* 29. brahtez dar *H.* br. iz schiere dar *G.* allez ensamt *M.* 30. vil ubel *M.* was ubele *H.* 31. gedaht *H.* 33. Da siu si *B.* Da sy sie (si sei *M*) nach hete (hæte *M*) *GM.* Dar nach si sie hete *H.* 34. Wart (Da. w. iz *G*,) schiere *HG.* 35. Do das was getan *G.* 36. sie *G.* 37. brehte *MGH.* brachte *B.* 38. gedehte *MGH.* gedachte *B.* 40. noch *G.*

76, 3. gelazen *GH.* 4. maneger marke *G.* 5. erkulte *GH.* 6. Daz horn warf si *GH.* 7. swert scheidē *H.* 10. Truerlichen sie do *G.* Unfrolcichc *M.* 11. Ouwi *BM.* O wie *G.* Auwe her *H.* 13. erist *B.* erste *M.* zerste gesach *H.* *Nun schieben GH ein* Wie sere ich daz clagen mac. *Die Aenderung fand statt, um das* engelden *nicht auf* gewaldech wesen *beziehen zu lassen. Aus gleichem Grunde überfüllten BM V.* 14: Vñ daz ich iv (ivch *M*) ie gesach in disem land (lande *M*), *wofür GH geben:* Daz ich uch ie erkande Vñ (Oder *G*) gesach in diseme lande. 16. Ich enwil *BHG.* Ich wil *M.* 27. sit iz ane *G.* sit des ane *BHM.* 19. minte iuch unmazen *M.* Do min. ich uch zu vnm. *G.* 21. minem *M.* mime lande (*so*) *H.* 22. möte Ven. *B.* 24. mahten *H.* machent *GM.* vil *fehlt H.* 25. hant benomen *GHM.* 26. niht mugen *GH.* 28. O wie unsanfte *G.* Auwe uns. *H.* Owe senfte *M.* 29. ir mich hant *H.* betwongen *B.* 31. Niht sagen *B.* Niht wol sagen *H.* 32. Auwe *H.* O wie *G.* Owe *M.* 33. Minne *B.* 35. allez mit heil *M.* 37. ich es *BM.* 39. zu alsus *H.* grozen minen *M.* grozem mime *H.* 40. ze unsanfte *BM.* zu vnſāfte vſladen *H.* unsanfte gel. *G.*

77, 1. daz ist *H.* 2. gigen noch gistan *BM.* gisten noch gan (gegan *G*) *HG.* 3. gelige *H.* 4. stirbe *BMHG.* von *H.* 5. queln *B*, quale *G.* doch *BM.* keldē *H.* chälte *M.* 8. lenger *B.* 9. jamerliche *B.* 10. Vrowe dydo *G.* diu vil riche *M.* 11. ubel *BM.* dinc nu vert *G.* 12. daz was *GH.* 13. smilzen beginne *BM.* smilze inne *G.* (*Zu* swelzen *vgl.* 78, 14 *und* svilizôn, svalr, swuol, swêlan *u. s. w.*)

14. der minne *BM.* Swie (*l.* Owî) der (*l.* dir) minne *G.* 15. Du bist vng. *G.* 16. Daz du mich mit dime *G.* brinnet alsus *H.* brennet (*l.* brennest) alsus *G.* 19. Wunder *fehlt H.* 21. mir *M.* 22. ensterchete *B.* ensterbet ich *M.* sterbetez mich *G.* versan ich *H.* mich mere *B.* mich nit *H.* 23. Do iz erste *G.* Do ich nehest *H.* 24. fromeden *M.* 25. tumplichen *BH.* tumphelich *G.* 26. nie hare (her *G*) quam *HG.* 27. Hetich mich selben (s. er *G*) irst *HG.* 28. So endorfte ich niht *B.* Son endorfte (*so*) ich niht *M.* So endorfte mich nicht *GH.* 29. Noch *fehlt GH.* frunde keiner *H.* 30. in zwei *MH.* in zwein *G.* 31. schade vñ schande *B.* schade vnd min schande *GHM.* 32. ist ist (*so*) *M.* affer *B.* 33. laster vñ vil *H.* 35. vil *BGM.* Min groz schade wesen *H.* 37. siu *B.* 38. deme swerte si *B.* sie stach *G.* 40. Aleine were si ein wip *H.* Wie sie ware ein wiese wiep *G.*

78, 1. Siu *B.* Was doch *HG.* 2. sus irkos *G.* 4. unrehte *HG.* 6. deme *GH.* 9. Daz ûz der *H.* Daz irauz den *M.* 11. Dester schierre *M.* Deste schiere *B.* Des waf (Do w. sie *G*) schiere *H.* 13 *und* 14 *fehlen in G.* 13. fleif *B.* fleisch daz *H.* sie her encas *H.* 17. zunhelle *M.* zunheile *H.* unheillos (*l.* vnheiles) *G.* 18. iv *B.* u *H.* Nu ich durch uch *G.* 19. jæmerlichen *M.* minen tot (*so, aber* tot *durchstrichen*) *B.* 20. Di schult w. i. iv nit geben *H.* ivch vergeben *M.* 23. alliz nicht gedachte *G.* alles nie g. *H.* 25. si sei nach nach hete (*so*) *M.* Nach der sie was *G.* 26. siu beslozen *B.* 28. Eine *BHG.* clophite *H.* 31. Zeineñe *B.* Ze einem *M.* zu eime *HG.* siu in *B.* si in M. sie do *G.* 32. di frowe dido *H.* die koniginne *G.* 34. berûbet *B.* betrûbet *H.* besweret *G.* 35. Anna sprach siu (si) *BM.* Anna (Anne *G*) was vil unfro *GH.* 36. O wie (Auwe *H*) sprach si (sie *G*) dydo (frowe Dydo *H*) *HG.* 37. Liebe sw. *GH.* edelez *H.* edel *M.* 38. hat ir vren *H.* Wie habit ir *G.* 39. wunderlichen *GM.*

79, 1. so verre von uch *G.* 2. war *BGM.* 3. immer clagen *H.* i. gote cl. *G.* 5. einis mannis *G.* 7. minnet *BHGH.* 8. ir *fehlt B.* hat ir *H.* 9. groz *H.* unde groz *G.* 10. muz ich clagen *G.* mach ich cl. *M.* mac ich clagen immer mere *H.* 11. scrif *B.* schrei *GHM.* (*vgl. Herb.* 5817). 12. tûpliche *H.* 13. demê *B.* eime *GH.* 14. das nuwe mere *G.* 15. wol *fehlt G.* 16. Vil liute dar (dare *H.*) *BHM.* 18. Rittere *G.* Die rittere vñ die *H.* 19. Weineten *GHM.* Die weineten *H.* 21. Dar vor hete *G.* Da bevor (bivor *M*) *BM.* het *M.* heten *B.* 22. Do enliez *BM.* liez si *H.* liezen sie *G.* 24. lesche *H.* 25. Da was iz leider zu *G.* 26. sie des zu *H.* Sie wurden des zu *G.* 33 *und* 34 *fehlen G.* 33. da bevor *B.* da bevorn *H.* 35. Den pulver *M.* bulwer *B.* 36. guldin phiphe was *H.* 37. Da *H.* Vnde namen einen *G.* sarch *BM.* 38. maneger marc wert *H.* 36. rorre *B.* phiphen *H.* 40. Da *GH.* hete ir *B.* hetir *H.*

80, 1. Ein hose ende *G.* 2. Da *G.* 3. uch was der *G.* 4. prasem *BG.* prasim. prasin *H.* gruner *G.* 5. Wol *BM.* Wol und *G.* 7. name (n. daran *G*) geschriben *HG.* 8. Vnd wie sie was tot (wie tot was *G*) *GH.* 9. buchstabe *B.* 12. sich *fehlt M.* 13. Ze dode slûch *B.* 14. wunderliche *H.* Waz wer ze chlagen ie vil mer genûch *M.* 15. sie vore *H.* si da bevor *BM.* 16. Do ne mochte (m. der h're *H*) eneas *GH.* 17. Nit des (Des nicht *G*) getruwen *GH.* Encas noch enmochtes niht wizzen noch getruwen (*so*) *M.* 18.

si si sich (*so*) *M.* siu sich *B.* 19. solde *GH.* gewazen *M.* 21. betwingen *BGHM.* 22. miflichen *H.* 23. (*grösserer Initial in H*) was her eneas dannen *H.* 24. Mit den sinen *G.* 25. Vff den *G.* 26. tet ime we *GH.* 27. Idoch *GH.* daz *GH.* 28. daz geriet *GHM.* 30. doch *fehlt GH.* trurac *H.* 31. sinẽn *B.* seinem *M.* sime *H.* 32. deme *B.* Do vurten in die winde *G.* 33. deme mer *B.* In dem mere *H.* freisam *H.* 36. quam an (in *G*) den selben tac *GH.* 37. Da *HG.* jarzit *MG.* 38. ouch *fehlt H.* begiench der here eneas *BM.* 39. herliche *GH.*

81, 3. Vernim was waz ich *M.* 4. enmerkez zů keime *H.* Vnd vernim nicht vor ein spil *G.* 5. Er sprach sun *BH.* Er sprach (Wan *G*) ez ist dir *MG.* 6. Dur daz *B.* Durch waz *H.* War umme ich her zu dir si *G.* 7. Vzer helle an daz *H.* 8. habt *M.* hant mich her (here *H*) *GH.* 9. niderst *M.* Die niderste *H.* Die nidersten *G.* der höste *M.* der hoheste *B.* vnd die hochsten *G.* vñ auch die obersten *H.* 11. dir sagen vberal *G.* dir sagen allez (*so*) *H.* 13. Wi du dine dine solt ane gan (van *G*) *HG.* 14. wie ez dir allez sol *MG.* wir dirz allez sol *H.* 15. Dez *B.* 16. Di dir diz bi *B.* 20. schaffe ez noch *M.* Nu merke was ich bedute *G.* 22. weizt d. s. frůme *B.* waift die da frum *M.* weift die frume *H.* wiffest daz sie vrum *G.* 23. die (wol *G*) ze sturme *HG.* tugen *BMGH.* 24. die dir ze stur gedien mvgen (*so*) *B.* die gedienen mugen *M.* die dir gehelfen m. *G.* 26. mir dir (*so*) *M.* sament dir *B.* 27. sin *G.* 29. Beide sinne uñ *H.* 30. wonihaft *B.* 31. Alnach *H.* Wol noch *G.* 32. Du ensolt *B.* hinnen nit *H.* 33. alnach *B.* Wan alnach *H.* Wan nach *G.* meinen *M.* mime *H.* 34. dich spate *H.* 35. alle dein *M.* gewinnest *BMG.* gewinnes *H.* 37. Var zu yt. *H.* 39. wirdestu *BHG.* vil *fehlt H.* 40. mich *fehlt H.*

82, 1. gesehen e *H.* 2. Er du *G.* Dan du *H.* iemer *B*: *fehlt G.* 3. du wesen gewis *H.* 4. Alse dirz vor *G.* 5. sol dirz *H.* 6. Swes *BM.* ein teil *G.* ze teile *H.* si *H.* 7. Dez wirt *M.* niht *fehlt H.* 8. Vñ solt *B.* Dar soltu v. w. komen *H.* 10. anderf *H.* 11. Wãne ez wollent *H.* 13. alliz *GH.* allis ires *H.* 14. zů gebillen (*darunter noch Spur von* sybillen) *B.* 15. Zů chomen (*undeutlich*) *B.* Ziconien irme *H.* Zu Vconie in ir *G.* 16. entzwivel *M.* enzwivef *B.* enzwivel *H.* Nicht ne zwivele *G.* 17. Da saltu sie vinden *GH.* 18. *fehlt G.* Die sol *H.* 19. leiten *H.* beleiten *G.* 20. Vñ vil wole *HG.* 23. Lebende *H.* 24. Alda tun *M.* Daz tůn *H.* dir wol chunt *B.* 25. gehen (*so*) *H.* 26. gisehen (*so*) *B.* 27. Dir *fehlt H.* 29. liebe *G.* 30. lange *M.* hie langer nit *H.* 31. nahent *M.* nehet *H.* hanin crat *B.* hane crat *HGM.* 32. ist ne hein *B.* ist enhein *M.* lieber enist kein *H.* 34. Vnde *G.* Vñ bis vil gevellic *H.* 35. sun min (min *durchstrichen*) *B.* 36. Dez *B.* 37. wif daran nicht zu laz *G.* Vñ laz def nit (*so*) *H.* 38. engenche *B.* endenke *H.* engedenke *M.* Vnde ged. *G.* 39. engestlichen *GH.* 40. weiz wol daz ez dir wol *BM.* *In B stund* dir angestlichen, *diess Wort aber ist durchstrichen und* wol erget *darüber geschrieben.*

83, 1. Ouch sage ich *G.* *Vor* warheit *steht in B* arbeit, *aber durchstrichen.* 2. mustu es *H.* Du must ein teil *G.* 4. vollẽ *H.* vol gesprach *M.* 6. al ze hant *H.* 7. war (wa *G*) er quam *GH.* 8. ein ende *H.* 11. also *GH.* 12. trurac *H.* Do was her truric *G.* uñ untro *BM.* 13. Die eine rede duhtin *H.* 14. getroste ime *BG.* im *M.* getrostime *H.* 15. Daz er daz hete *H.* Wan her hete *G.* 16. wol solde *B.* wolde solde (*so*) *M.* 17. wolde varen (*so*) *H.* Da

her v. *G.* 19. vnd groze gewalt *G.* 20. helt *fehlt M.* 21. Vnde getroste *G.* 24. Wan er *M.* Wan herz vng. *G.* Wan daz erz vng. *H.* 25. Ern hetez niht *BM.* Er enhetez nie *H.* Hern hetez anderz nicht *G.* 26. Idoch (Iedoch *M*) so müfe er ez *BM.* Idoch so mufterz *H.* Ydoch muste herz *G.* 27. Daz deme *GH.* 28. geborñ *M.* 29. freisam *B.* 30. morgenef *H.* morgens quam *G.* 31. sine heimeliche *BHG.* Vnd er sine heimliche *M.* 32. Mit den *GH.* 33. sagite *BM.* sagete her En. *H.* 34. Allez daz ime *GH.* geboten *H.* 36. Wande die *B.* Sv̄d' die *H.* zu der *BGHM.* 37. Daz *BM.* verswigte er *M.* vñ v'hal *H.* 38. andere sagete her vber al *G.* *In M steht nur* daz ander er in al. 39. hetes irn *G.* hete des iren *H.* 40. Vmme so getane *G.* Vmbir so (*geschabt*) *M.*

84, 1. Geswelliche vñ *H.* Beswigenliche uñ stillen *M.* Wislich unde *G.* 5. im enthohten *B.* im entehten *M.* ime nicht *G.* im nit ent. *H.* 6. Die *B.* Vnd gev. *MG.* Vñ die nit enmohten *H.* 7. Noch liden *GH.* 8. sie groz wifh. *H.* sie wish. *G.* 12. Dem mere *H.* 13. die wole *H.* Die hiez her wol *G.* 15. Die er da *BMG.* Di er solde *H.* wolde *G.* 16. wol gemazen *H.* 17. Beide *GH.* vaste *H.* 18. Zu san zu *G.* der selben *HMG.* 19. Gescûf *BM.* Schûf *HG.* 20. zu *HG.* 24. mere *H.* edele *G.* 25. sie sach *H.* sei gesach *M.* 26. iu sagen *BM.* 27. was freisliche *H.* was vil freislich *M.* was vil freislichen *B.* 28. so giene *H.* 30. Siu was *B.* Si enwas *H.* 31. noch ein *B.* noch eime *H.* 32. enhete mit sime *H.* Her hete zu sime *G.* 33. Nie sulhes nit *H.* 35. habent *B.* 36. Sine mocht *M.* Sie (Si *H*) enmohte *BH.* 37. Egestlicher *B.* Eislicher *GH.* Eisleicher *M.* 38. am fas *B.* ane vas *M.* ātuas *H.* an faz *G.* (antvas, *incomptis capillis*). 39. eime betehuse *H.* 40. Alse uns (Alsuns *H*) Virgilius *GH.*

85, 1. von ir saget vur (vor *G*) *HG.* 2. Grop vñ *H.* Groz unde *M.* 4. geturren *HB.* 5. Reht als *H.* Also *G.* phærides *H.* pherdes *HG.* manen *H.* 7. vnfrolich *BHGM.* 8. an der *HG.* in der *M.* 9. Dar an *B.* Dar sach si *M.* Dar an sach sie *G.* 10. Do schowete *G.* Do beschawete *H.* 11. merkete *H.* sie vil *G.* 12. lochechte *B.* lochæhte *M.* Daz mies lockechte *G.* Daz mos lokkhehte *H.* 15. were daz man (ir *G*) riefe *GH.* 16. Die *H.* ir tiefe *MH.* 17. auchrawen *H.* ougebrawen *M.* ougen bran *G.* 19. Die der vor *BM.* Die ir da vore *H.* 20. Vñ zû der *HG.* 21. Grulich *B.* Graulich *M.* 22. Vñ enwart *B.* Ime wart *H.* Im enwart *M.* nie kein *H.* nie wip *G.* 23. Alse *B.* Alz *M.* wunderliche *H.* 24. Chalt vñ swarz *M.* 25. Sie waz in *G.* in dē *H.* 27. Ane *BG.* wonne *G.* 28. ir vil *H.* 29. Die waren *G.* ir *fehlt GH.* 30. was ir hals swarz vn. gerumphen *H.* 32. gescrümphen *B.* geschrumphen *HM.* Sie selbe gekrumphen (*vgl. ags.* crimpan) *G.* 33. In bosen *G.* 35. Warn *B.* aderen *M.* adren *H.* 37. Al vil *G.* Vil *BMH.* gesach *MG.* 39. Do siu in *B.* si sin *M.* sin *H.* 40. im *M.*

86, 1. widere *B.* 2. sizen bi ir *BG.* in sizzen d'nider *H.* nidere *B.* 3. er tete *B.* En. rete *M.* Wol geviel ime daz *G.* 9. zu ir dar *M.* dar zu ir *GH.* 10. Do sie do *H.* Vñ do si *M.* 12. im *M.* Sibillen *M.* 13. vil edil *H.* 14. Daz *G.* ist engestlich *H.* 16. dich here *H.* 17. Vnse meistere *G.* goter *M.* 19. wollent siz *H.* wellent sie ez *B.* 20. Du endarft *B.* Ich en gere keiner (nicheiner *G*) miete *GH.* 21. dir hinnen *H.* 25. vñ gesunt *BM.* 27. wilent *BM.* bewilen *G.* 28. Swaz ich *G.* 29. gereit *B.* ich al ger. *G.* ich dir bereite *H.* 31. sweic stille *G.* sweic alliz stille *H.* swicte do stille *M.* 32. Nu ist ez also *M.* iz also si *G.* ez ist also *H.* 35. Vñ du ez *BMG.* 37.

Deftu *B.* niht maht *B.* niht enmaht *MH.* nicht enberen macht *G.* 38. Darumbe so bis *H.* Da umbe wis *BM.* ernisthaft *B.* ernsthaft *MH.* ſtruſt haſt (*l.* trôstaht) *G.* 39. Dez wirt dir *G.* du ez sis *M.* sist *BM.* 40. einer slahte ris *H.*

87, 1. Macht du *M.* Mahtu mir daz *H.* 2. sampt dir *M.* mit dir *GH.* 4. Ich *H.* dich her *H.* dich wol wider *G.* 5. Daz ist *BM.* also *M.* 7. Ezen *B.* Es enmûs *M.* Ez mûz *H.* Iz ensal dir *G.* 8. Ez stet andriē *H.* 9. getæte *M.* Nit geliche *H.* Nirgen gliche *G.* 10. Ir enist *B.* Ir enist in *M.* Der enist in *H.* Vnde ist in *G.* ertriche *HG.* 11. Niwan *B.* Nit me wāne (dan *G*) *HG.* 12. zu mazen *HG.* 13. ist also veste (*so*) *H.* 14. Daz ez niemen *BH.* Daz niemen *MG.* engiunen 16. Ezen *B.* gewinnen *so B*, gew. *aber durchstrichen.* Ez enmohte *HMG.* inkinnen *G.* nicht enginnen *M.* 17. Alle der wafen nichein *G.* Der wafene niekein *H.* 18. Daz die *H.* Die die *G.* 19. Swi vast *H.* 20. aber dir *H.* 21. Ez ist dir enteile gran (*aus* gitan *durch den Nachbesserer*) *B.* Est ez dir enteil get. *M.* Ist dirz in teil get. *H.* Iz ist ein teil so get. *G.* 22. Daz dirz wol *H.* 23. Destu *B.* Daz du *G.* 24. Vñ ef (ez *M*) die *BM.* Vnde iz dir die *H.* Ab dirz die *G.* 25. soltu ez wol gewinnen *BM.* solt duz wole vinden *GH.* 26. Die suln *B.* Sie sulen *G.* Die gote suln dich pringen *M.* Dich sollen die gote senden *H.* 27. daz ez if *B.* da ef iſt *H.* 28. solt sin *M.* al gewis *H.* 29. So sol (mac *G*) ez *HG.* wol ergen (*so*) *H.* 32. enal gerichte *B.* enalrichte *M.* Da in richte *H.* 33. eines also *G.* 38. Varn nach deme *BG.* 39. Alsime hete geb. *H.* 40. macht er *HM.*

88, 2. ime *BH.* in *G.* wise *H.* wolden *HG.* Daz sim genedich wesen solden *M.* 3. Innenclichen *G.* Minnecliche *H.* siez *B.* sie *HG.* si *M.* 4. si in *B.* sin *H.* 5. do erz *H.* daz herz *G.* 6. zovch *G.* 8. ander *G.* do *G.* 9. deme (d. vil *G*) geliche *HG.* 10. kerte her E. *H.* 13. Da *fehlt B.* 14. liez erz allez *GH.* 15. herre lustsam *H.* 16. Wider zu S. *GH.* 17. ir daz zwic *H.* 18. Vil *fehlt H.* bedahte *GH.* 22. Da *GH.* 23. ime *HG.* 24. des *GH.* nich (*so*) *M.* Daz er des nit *H.* 25. vûre deste *H.* gevure vil deste *G.* 26. Sibilla *H.* Selbe siez *G.* 27. Alse *B.* tet *HM.* tat ouch *G.* 28. sagetime *H.* 29. hellichen *B.* hellen *G.* 30. her in (*l.* ir) guten d. *G.* wistᵉ er gûten d. *H.* 31. siu in sol *B.* si in so (also *G*) wol *MG.* siu so wol beriete *H.* 32. im mocht *M.* ime geschaden mochte *G.* 33. stanch vñ der *B.* 34. Eine *H.* Sie gab ime eine salben *G.* 35. Gûte *M.* Die was gut vnde tur *G.* 36. deme *H.* daz *G.* hellischē *H.* 37. ensnite *BM.* enderrete (*l.* enderde *von* deren *nocere*) *H.* in daz nicht in irte *G.* 38. So er sich *M.* Als (Do *G*) er sich *HG.* bestrich *B.* damite smirte *H.* gesmirte *G.* 39. daz al getan *H.* 40. siu beidiu *B.* si paidiu *M.* sie zu *H.*

89, 1. Bereit *G.* Gereitet *H.* gar *BGM.* 2. Siu swert hiez *G.* Daz swert hiez sin dare *H.* 3. Daz ez *B.* 6. hiez in *GH.* durch daz *G.* 9. In daz *H.* 10. in *H.* 11. Daz er mite *B.* lauhten *M.* solten (*so*) *B.* 12. daz sie *G.* alſie *H.* 13. ers nit *H.* daz nicht *G.* 14. Def *B.* Allez daz sie in (sin *H*) *GH.* 15. Als ez *M.* Alſez *HG.* 16. sich zû dᵉ helle vart *H.* 17. bevalhen *H.* 18. Ir *MH.* da *G.* sie verhalen *H.* do valen *M.* 19. n nachgeb. (*so*) *B.* Iren nachg. *H.* Alle iren nachg. *G.* 20. eine *BHG.* vuren *G.* 21. Sint sint sie (*so*) *B.* Sit si *H.* 22. *fehlt B.* zû einer *GH.* 24. Vreislichen *G.* Vil freislichen *M.* 25. Diu *M.* vister *G.* 26. burnendez *G.* drin

fehlt H. drein *M.* — 27. Vaste biz an den *G.* Nider in dem grunde *H.* 29 Ez erforhtime *H.* 31. enwas *BHG.* was *M.* 32. dar under *BGH.* 33. brante *BM.* chracte *M.* 34. machte *M.* 35. Starke (Vil st. *H*) iz nider *GH.* 36. da als (alse *B*) groz *MB.* do (d. so *G*) groz *HG.* 37. er nit enmohte *H.* do nicht mochte *G.* genesen *B.* geleben *M.* 38. Vñ engetorste ef doch niht *BM.* Al entorstef nit *H.* Swie herz nicht getorste *G.* begeben (*aus* gegeben *gebessert*) *M.*
39. ime vil *G.* er ime *H.* 40. herre *BH.* here *M.* mere *G.*

90, 1. merkete *H.* 3. ime *BHG: fehlt M.* 4. Si *H.* 6. Si sprach ez *H.* hie wol nahe *H.* hie genuc na *G.* 7. invarne *B.* invarñ *M.* nahesten (nehesten *H*) invarn (invaren *H*) *GH.* 8. vil gerne *BH.* vil garen *M.* dich gerne bewarn *G.* 9. Saget (*so*) *B.* Rehte sagen wie ez stet *H.* Vnd r. s. wiez st. *G.* 10. *fehlt B.* hir ī get *H.* hin in get *G.* Da ditz loch in get *M.* (*v.* 11 *gibt M wie die andern; man sollte aber erwarten* Da ist der helle invart). 13. mannen unde *G.* 14. sie von deme (dē *H*) *GH.* 15. ze erist *B.* Zerst *H.* Erste *G.* Ersten *M.* werdent *B.* 17. Arm *GH.* 18. So mûzen sie *H.* alle *GM.* 19. Zu difme *H.* 20. Ezen mach niemñ *BHM.* Daz em kan (*so*) *G.* 21. aneginne *H.* also *GH.* 22. pliget *H.* phliget *M* (*am Rande:* ds īfni). 23. meiste kraft *G.* 24. beheltet *B.* behaltet *M.* hat *HG.* 25. perserpine *B.* Vnde vrowe pros. *G.* 26. Vñ diu *B.* wine *G.* 29. Si enwolde *BH.* Si ne stunt n. lenger da *G.* 30. Eneas volg. *M.* ir allez nach *H.* 31. siu hin *B.* hin si *M.* Swa so sie hine *H.* 32. im vil *HM.* wart ir sur *G.* 33. was vil fr. *M.* 34. wie dar *B.* wie er der *H.* wie her nider *G.* 36. gesahen *BM.* gesach (sach *G*) der herre ane *GH.* 37. weineten vñ *BM.* Lute die da liefen (riefen *G*) *HG.* 38. scrivn *B.* schriren *M.* schrien *H.* schreieten vnde liefen *G.* 39. Beide *HG.* 40. Nachet *BM.* Nakent *H.* Nacket *G.* was ir aller *H.*

91, 1. Vort *GH.* fur *M.* 5. vinsteren *G.* 7. unde von snewen *G.* 8. Trachen unde lewen *G.* 11 — 12 *stehn in G vor* 9. — 9. Vnde *G.* 10. mit st. *H.* Suchten sie mit st. *G.* 11. lebarten *H.* Vnde die lebarde *G.* 12. Vurte sie vil harte *G.* Die sûhten si vil harte *H.* 13. Die si so *H.* 14. fleis *B.* zerizzen *MG.* Vnd ir fleisch rizzen *H.* 15. dē beinē *H.* gnvgen *G.* 16. in *fehlt GH.* 19. sulhē noten (noeten *H*) *GH.* 22. zu d' w'de *H.* sind zu der werlde *G.* 23. unendehaft *BGHM.* 25. Vnd gewunnen *G.* 26. Do eneaf ges. *H.* Do der herre ges. *G.* 27. Diu *M.* Daz groze jam' daz da (do *H*) was *GH.* 28. er da sa (*so*) *M.* Da fragete (aber *G*) Eneas *HG.* 30. tûten *B.* bedûten *GH.* 32. Siu *B.* Die *GH.* 33. iz selen *G.* ez die selben *H.* 35. Sümeliche dar weren *H.* 37. ir selbes *H.* 38. Daz sie da muſten dulden *G.* 39. Nöt *M.* arbeit *BGHM.* 40. Unzes (Unz ez *H*) den merster dunchet (meister duhte *H*) zit *BH.* Unz (Biz *G*) den meister duchte zit *MG.*

Schwerlich hat Heinricht arbeit: zît *gereimt, obgleich meine vier Handschriften hier einig sind. Aber welcher Reim und wie soll er geändert werden? Es hat mehr für sich V.* 40 *als verderbt zu erachten, wo die Handschriften ohnehin nicht völlig stimmen; denn für* arbeit *wird man schwerlich ein annehmbares Wort hier zu bieten haben, aber V.* 40 *lässt sich ändern* unz der meister (*oder* merster?) was gereit, *freilich müsste man dann auch* 92, 1 *lesen* daz her si *statt* daz man si, *und das* meister *auf* Charon *beziehen, nicht auf Pluto, der allerdings schicklicher* meister *heisst* (*vgl.* 90, 23). *Wäre mir ein niederländisches* merster *nachweisbar* (*aber mit* -ster *werden nur Feminina*

gebildet, wie bakster, *Bäckerin*, maalster, *Müllerin*, bestierster, *Regentin etc.*), *so würde ich V.* 40 *geändert haben.*

92, 1. fûre *B.* sie fûrte *GHM.* uber die *GHM.* fluht *H.* 2. Da swarte (swerete *H*, dem (deme *G*) *HG.* 3. beswart *B.* beswæret *M.* Von den gotes armen *GH.* 4. pegunde *M.* begunden *G.* Do begunden sin erb. *H.* 6. chômen sie fûr (für *M*) baz *BM.* 8. Da *G.* 10. Da *G.* 11. fleigeton *B.* 12. sun *BGHM.* 13. selfane *B.* sæltsæne *M.* 15. Sach *GH.* da vber *B.* 16. vnde *G.* ubil *B.* 17. Zerprochen *M.* 18. Da *H.* sach *G.* 19. Ein *B.* Einē freislichen *H.* Einen eislichen *GM.* ver i. ver'gen (*so*) *M.* 22. sich *fehlt H.* 23. Beide *GH.* 24. ernfaz *B.* ern faz *M.* er ensaz *H.* noch lach *G.* 25. loch nie rûwe *H.* Noch nieme ruwe *G.* 26. vñ nit *H.* 27. karo *H.* 29. Der iz *G.* war *GBM.* genam *G.* 31. Do *G.* 32. Vñ der *BM.* Sin *H.* der *fehlt GH.* vil lanc *G.* 33. hende *M.* an der hant *G.* 34. selen *GM.* 35. sern *B.* grozen *G.* manegen stoz *H.* 36. der boum *GH.* was vil groz *H.* 37. Glůnde *B.* Glůcnde *M.* Gluende unde *G.* stælein *M.* stebelin (*so*) *H.* 38. mite stureter *H.* stivrt er *M.* schef *BM.* 39. hende *H.*

93, 2. aber *fehlt G.* 3. anc *H.* 4. ander *B.* anderē *H.* anderen stiz *G.* 5. manegen (m. sweren *G*) slac *HG.* 7. Da *H.* vragete her sie der mere *G.* 8. Waz daz wunder were *G.* 10. deme selben kn. *GH.* 11. sturete *H.* da sturet *G.* 12. vůrete *H.* 17. anderen die er wider slehte *H.* nider slecht *M.* wider slehet *B.* 18. enphet *BM.* enphehet *H.* 19 Vñ so *GHM.* vreislich *G.* freisliche *H.* 20. Die enhabent *B.* Die enhant *H.* so vil *fehlt G.* gebuzet *GH.* 21. nach uber *G.* si dar uber *H.* si noch me *H.* si noch baz *M.* Er sie baz *G.* 24. der verie *G.* der verge *B.* diu ver *M.* der vere getan *H* 25. merketin *H.* in vil rechte *GM.* 26. Růch lochehte *BM.* Er was von eime vbeln geslehte (*so*) *H.* 27. alle der lip *G.* Ruch was ime sin *H.* 29. alle *fehlt H.* 30. im *B.* 31. ein lebarte *BM.* Als eime lebarten *H.* 32. Sine *G.* ime harte *H.* 33. einen *H.* 34. was vil *GM.* 35. vorn *H.* 36. als ein dorne *M.* Glich alse d. *G.* Sch. alſie die dorn *H.* 37. ôchbrânwen (*so*) *B.* ougbran *G.* auchbrawen *H.* ougenbrawen *M.* 39. henden *B.* 40. erchanden *B.* kanden *G.*

94, 2. ime rot *GH.* 3. Beide lanc *HG.* 4. grûlich *B.* grûliche *H.* ubil *G.* 5. Furic (Vurin *G*) was ime *HG.* im *BM.* 6. ein *B.* Er einen (*so*) *M.* einē *H.* Einen zagel hete her *G.* 7. Eislich *GM.* Eisliche *H.* geberde (*so*) *H.* 9. Vorhte ime do *H.* ern *B.* er in *MHG.* 10. Daz *G.* 12. Sulle wir in *GH.* 14. Sweich du *M.* Swige *G.* du vil stille *GH.* 15. Vñ sprich *HM.* Vnd ne sprich *G.* niht deheinige wise *B.* nicht nehein weis *M.* keine w. *H.* nicheine w. *G.* 16. Vñ gip mir *H.* 17 *und* 18 *fehlen G.* 17. Dez ich *M.* dir *H.* dar zů *B.* 18. giengen *HM.* 20. Da *G.* 22. Vbel in *H.* Vbileichen *M.* 23. ubil *M.* arge *G.* bose *H.* Karo *BH.* 27. Ich daz gerne bew. *G.* Ich wil ez geren *M.* gerni *B.* 28. uch nit *H.* Daz ich iemanne laze varn *G.* 30. ne quam (enquam *HB*) menſlicho *GH.* nie mennescliche *M.* nie menniſliche *B.* 31. Nie niem *B.* Hie niemen *M.* Nieman *H.* durch unse gut *H.* durch gut *G.* 33. phocq *B.* photus *oder* phocus *M.* fotus *G.* *H gibt statt des Namens nur* d°. Charon *bei Virgil* VI. 392 — 394 *gedenkt hier nur des Herakles, Theseus und Peirithoos. Offenbar wird Herakles in unserer Stelle gemeint, aber die Bezeichnung ist sonderbar.* — so *BMG.* also *H.* 34. Der *BG.* Daz er *HM.* portinare *B.* portnær *M.*

phortenere *GH.* 35. Vndin vûrte hinnen *H.* vurten mit ime *G.* 18. wirdet ime *H.* *Statt* 17 *und* 18 *gibt G*: Den ich laze in daz schif min. Dez sult ir gewifs sin. 39. wile iz mac *H.* wile ich fmac *G.* 40. wilent *BM.* bewilen *G.*

95, 2. harphâere *B.* herphere *H.* herphære *M.* 3. Vnde wolde *G.* 5. Vil nach *H.* Hie vil nach *G.* 6. rede zorn *G.* die vil zorn (*so*) *H.* 7. en wollef *H.* 8. balde *H.* 9. vil lihte *GH.* 10. ruche *B.* 12. Karo (Charo *G*) swic *GH.* 13. La din *in B abgerissen.* Vñ la din *H.* 14. Ez můz *H.* 17. troiare auchifc'f (*so*) *B.* 18. er komen waf *H.* her hern gevarn ift *G.* 20. Vnfse obirste *G.* Vnser obrissten *B.* Vnserme obersten *H.* 21. Vn auch hie niden (*so*) *H.* Die hiezen in varn her nider *G.* 22. Nû sprich (ensprich *H*) nit her (nicht da *G*) wider *GH.* 23. Wan vure *G.* ubere *B.* 24. lie siu in *B.* 25. wortzeichen *B.* 26. Charo begunde sm. *G.* 27. *Absatz in H.* Da her dez wart *G.* dez zwies wart *M.* 28. kort er *H.* chert er *M.* dare *H.* Daz schif karte her *G.* 29. Beide *GH.* dar in *GH.* 30. *fehlt H.* 32. Alsez ú solde *H.* Alsez iezunt wolde *G.* 33. betrûbet *GHM.* 34. ine *H.* 35. Vnd von selen *G.* Von den selen *BH.* groz *GH.* 36. Vnd von dem (deme *H*) *MH.* Von peche was da *H.* michel gistanch *B.* grozer stanch *M.* 37. Die *HG.* 40. Nach quamen *G.* Do chomen *M.*

96, 2. ûzer barken *H.* 5. selñ *M.* die sele *H.* mit scharn *G.* 6. Di *B.* dar *GH.* 7. siez *G.* 8. Zu eime phlume sie *G.* Daz sie zů eime phule *H.* giegen *B.* giẽgen *H.* 9. trunchen *BM.* trunken *H.* drungen *G.* da zu *GH.* 10. her du *G.* fragiter do zů *H.* 11. Durch welhe dinc *H.* Durch waz sie *G.* teten *H.* 12. dirz *H.* 15. sie *H.* Swenne siz *G.* getrinchent *B.* 16. So enchunnen *BH.* si erdenchen *B.* si ged. *HM.* 17 *und* 18 *sind in GH umgestellt.* 18. Wed' groz *H.* 19. gesechen *M.* gesehen fint bevorn *H.* was da vor (dar vorn *G*) *BG.* 20. Die *H.* gedanken *G.* hant *H.* 21. du *G.* 22. Deme herren E. do *H.* 23. nu bistu *H.* 25. menflich *H.* 26. Die *GH.* du nu bist *G.* 27. der helle vart *H.* Die ift gar an alle art *G.* 28. enquame *H.* ne quæm *M.* ne quemeft me an difer *G.* 29. In grozer *M.* 31. Dar nu *B.* So du nu *GHM.* 32. merer helt balt *G.* 33. Da enist deheiner (niekeiner *H*) *BH.* Da nist deh. *M.* 34. Idoch *BH.* Iedoch *M.* Doch missetroste ich dich *G.* 38. her fur *BM.* Zufch her vor *G.* Nû zuch din swert her fůre (*so*) *H.* 39. Vnde *G.* voro vare *H.* vor var *BGM.* 40. trak *H.* albar *BM.* offenbare *H.* Du tragiz in diner hant bar *G.*

97, 2. alle den *G.* allen dinen sitẽ *H.* 3. Vor disme *H.* hellischen riche *B.* hellewize *G.* hellischen fůre (*so*) *H.* 4. Vvolge *B.* Nu volge *G.* ernstliche *H.* mit vlize *G.* 5. dir vil not *H.* tut dir die not *G.* 6. tetime alfime *H.* alse si ime *BG.* alz si im *M.* 7. sie gesprochen daz *H.* 9. Do *B.* Daz *G.* wunders *GH.* 10. Zu einer *H.* phorten *GH.* 12. Zerebum sie *B.* Zerberum si *M.* 13. hellen *G.* phortenere *GH.* 14. eneas forhtime sere *H.* 15. Vorchte do *G.* Do er in gef. *H.* 16. tv̊velliche *H.* 17. Er enwolde *BH.* 18. Er (Her *G*) was so freislíche (vreislich *G*) *MG.* Wãne er was freislíche *H.* freislichen *B.* 19. irf *H.* irz *G.* 20. dri *M.* drv *HG.* 21. eisliche *MH.* unde eislich *G.* 22. Vñ sach vil *GH.* vreislich *G.* 24. sam di cholñ *M.* sam ein chol *B.* alse koln *HG.* 25. giẽc (*so*) *H.* 26. stinkender rauch *H.* 27. Vzer nasen *H.* nase vñ *B.* zu nasen und zu den *G.* 28. gehoren *H.* 29. Vvi starch *B.* wi heiz ez *H.* 31.

Von der hizze sich *BHM.* 32. ime vaste glüten *M.* 33. Also *H.* 35. tivels *B.* tiefels *M.* tvvels *HG.* 36. Vñ was *H.* albetalle *H.* bitalle *M.* mitalle *G.* 37. en was so ruch *B.* enwas (Her was *G*) aber so ruch *HG.* 38. So die tier die man do siht *G.* So andrv tier di man sihet *H.* die *BM.* 39. Nvwan *H.* Wan alse ich *G.* Niewan alz ich *M.* 40. was bewachsen *G.* was im bewahsen *BM.* im bewafen *H.*

98, 1. natern *B.* natren *H.* 2. Kurzen unde langen *G.* Beide curz vñ lange *H.* 3. Grozen unde cleinen *G.* 5. An hobeten und *G.* 6. wirz *H.* wirz euch *G.* 7. Wāne wirz *H.* Wan wir ez *M.* Alse wirz *G.* han gilesen *BHG.* 8. solden si (*so*) *H.* 9. clan *B.* chlan *M.* 10. Den swᵉm (*so*) *M.* schūm *BH.* 11. Heiz bitter *GHM.* 12. was *GH.* vbele *H.* 13. torwarte *BM.* torewart *H.* 14. zurnete *H.* zurende *M.* 15. di mennischen *B.* den menschen *GM.* ersach *M.* 16. ernlach *BMG.* er enlach *H.* 18. atem *B.* 19. ginet *BH.* ginte *M.* ime *GH.* 20. gestellet *HG.* als ein *BGH.* 21. Hindene *G.* 22. strübte *M.* 23. natern *BM.* natrē *H.* 24. Da mit her was behangen *G.* 25. Sie *BH.* Die *G.* 26. sie (si *M*) hullen *GHM.* 27. wagete *GH.* 28. Alse der tuvel da *G.* Als da tvuele jageten *H.* 29. geschai *M.* geschrei *HG.* 30. erforte *H.* irvorchte ime *G.* 31. rō *B.* rov *G.* roü *M.* gerav *H.* 32. gewar *BM.* gewarn *G.* 35. Sulche *GH.* 36. san *G.* sa ze *BM.* er zu der *H.* 37. Alse *BG.* Alz *M.* entflief *GM.* 38. engrein *BHM.* hern grein *G.* 39. Zerebus *B.* Zerberus *H.* 40. Vnde *G.*

99, 2. phorton si da (do *G*) *HG.* 3. Eneas unde *H.* 4. der lac *G.* 5. scheibñ *M.* zu einer schiben *G.* 6. sie in *B.* belibe *H.* 7. daz allez *M.* 8. Do *G.* 9. phortē warē kvmē *GH.* 10. Alse ir wol habit (hant *H*) vernumen *GH.* 12. do *BG.* 13. Luzzeler *H.* 15. müter mit waren *M.* müter warn mite *B.* mutere warē mite *H.* Da mite die mutere waren *G.* 16. Sie (Si *M*) liten *BM.* Sie liden alle *G.* 17. schrieren *M.* Vnde schreiten *G.* 18. Daz eneas der mere *G.* 19. Michelen *M.* Michel *H.* Vil michil *G.* jamer er gew. *M.* jamer da gew. *H.* jamer gew. *G.* 21. Ir jamerlich gebere *G.* 21. wi fr. sie *BM.* Vnd ire freisliche swere *G.* 22. Beidiu *fehlt BM.* Beide nakēt *H.* Sie lagen nacket vnd *G.* 24. Daz *H.* Ir *G.* duht vil *M.* 25. wunder vernam *GH.* 28. her er do *BM.* Ein michel teil er da (do *G*) *HG.* 29. Die da tot *H.* vor *H.* minne *M.* 30. Do *H.* Alda *G.* bekennen *GM.* 33. Durch minne hete zu tode *H.* 34. her gerne clagen *G.* 35. Tvacliche *H.* 36. wanch si hin dan *M.* Daz houbet kerte (wante *G*) si hī dane (si von ime dan *G*) *GH.* 38. Daz ez ir ie solde *H.* Daz ez ir solte *GM.* gischen *B.* 39. Daz gerav si vil *H.* Daz roü in vil *M.* 40. Vnde *G.* Es *M.*

100, 2. sie furbaz *BM.* si aber vur (vor *G*) baz *GH.* 3. Vnd liezen die vart an *G.* 6. Groz was ire *G.* was di gef. *H.* war ir gef. *M.* 7. kuninc *H.* Daz was der k. *G.* Adorastus *BM.* 8. Vñ Pollinicef *B.* Polemeus *G.* 9. Ypomedom *G.* partonopeius *B.* partonepeus *H.* parthonopeus *G.* 10. Amphitas *H.* Amphioraus *G.* Vnd Amphioras *BM.* Chanepeus *BM.* Sapaneus *G.* 11. verlurn *BM.* 12. Vnde *G.* da kuren *H.* erchuren *B.* enchuren *M.* 14. Die *G.* 15. Der *H.* 16. Alle wol irkande *G.* kande *H.* bekande *M.* 17. Do *G.* 18. Vñ sin sun kvnīc troilus *H.* 19. Vñ paris *BM.* 20. hobische *G.* athenor *H.* antenor *H.* 21. chusche *B.* hunische *H.* wise *G.* hobsche *M.* athanias *B.* athanas *H.* 23. Di ich *H.* nine *BM.* ne *G.*

nit enkan (*so*) *H.* 25. schamt er *B.* schemeter *H.* 27. Dan von *BM.* 30. Do sie da erſl. *G.* 34. criehen *B.* 36. Da sir (sie ir *G*) *HG.* 37. erchande ir *B.* enchande ir *M.* irkante der *G.* erkantir *H.* 39. *Kein absatz in GH.* titides *H.* 40. agamennon *B.* agamēnon *H.* agomennon *M.* ächilles *H.*

101, 1. der vrome *G.* Vn aiax der hte *H.* *worauf H einschiebt:* Der waf an der verte. Vñ anchillif vat eacus. 2. protelavf *B.* protesilavs *H.* pertheselaus *M.* prothesilax *H.* 3. Der erkante eneas *H.* 6. Dez *M.* Daz *G.* hervart *B.* vart *G.* 8. gesach er *H.* ze der *M.* vinstern *GHM.* 9. Ein *B.* 10. eisliche *H.* eislich *GM.* 11. sin *fehlt H.* 12. iserin *G.* ysnin *H.* 13. vor *H.* von *GBM.* 14. was vil *GM.* 15. Ein bornende wazzer *G.* da *H.* 16. brinende *B.* Daz was stark vnde *G.* 17. fleigeton *B.* Daz do fleg. *G.* 18. vliez *G.* floz *H.* griez *BM.* 19. der helle phlum *G.* 20. Vil wit *H.* 21. da *G.* 22. wunder *M.* er da *H.* 23. Groz weinen was in *H.* 24. Fron *B.* Fra wen *HM: fehlt G.* do *fehlt H.* 25. da *HM.* leite *GH.* 26. Daz sie in bereite *G.* 28. Vnd waz *H.* 30. der jamer *M.* meinete *GHM.* 31. Den *BM.* da *BH.* hœrete *H.* 33. Ob erz *M.* 34. siu ez ime *B.* si imz *M.* 36. dirz *H.* Daz wiffet vil gew. *G.* 37. eneas lieber gef. *G.* 39. du nu *GM.* 40. iemer *B.*

102, 1. Do ne *G.* Da enwart *BHM.* ouch nie *G.* 3. Wiwol *B.* 4. selen *GM.* 5. Mit maneger arbeite *H.* Die maneger arb. *G.* 6. Daz dir warheite *H.* Daz die rechten warh. *G.* 7. man noch wip (*so*) *H.* 9. daz hunderste tusindeste *B.* daz hundert tusindiste *M.* daz tusendeste *H.* 10. Sin habent *G.* Si habent *M.* vil michel *H.* 11. Da da inne (*so*) *B.* Di dar inne *H.* Die da inne *M.* 13. Zu allen *H.* 15. *Absatz in GH.* 17. tût er vil we (*so*) *H.* 18. Gût vñ al. sl. gnade (*so*) *H.* 21. Zu t. uñ zu nahte *H.* 23. Der fivr *B.* In dem vure ist nicht ein liecht *G.* 24. Vñ ist *BM.* Vñ enist *H.* 25. Irdischē *H.* Ierdischem *M.* 26. ist vil *GH.* 27. grimmeliche *GH.* grimmecliche *B.* 29. alle (*so*) *B.* als *M.* alfein *H.* derwider *B.* da wider *GM.* 30. Die *B.* Die sele di da nidᵉ vallent *H.* 36. Ir quale *GH.* unendehaft *BGHM.* 102, 37 *bis* 103, 28 *fehlen in H.* 37. Si enhabent *B.* 39. miflicher *B.* Auzer der michelñ *M.* Vz der vil grozen *G.*

103, 1. Da ist an *M.* 2. Qualen *B.* Quælen *M.* 3. Vñ vehten *BM.* 4. Iemer ze *B.* Immer ze *M.* Ist da zu *G.* 5. Vñ choln *BM.* vñ niemer *B.* Sunder die ersterbent *G.* 8. Daz si dar *M.* werdent *BM.* 9. schaden *M.* si sich scham (*so*) *B.* 10. ensament *B.* 11. Angest vñ *GM.* 12. Dez do nach nie gebr. *G.* 13. geschit *B.* 14. So enstet *B.* So stet *M.* mennischen *B.* 15. Swenne iz so gestet *G.* 17. ein (einen *M*) vbilen *BM.* Vnd ein ubel geheiz *G*, *wo nun folgt:* Vnd her daz werliche weiz Daz her daz ubel liden muz. 18. sorge *M.* Der angest wirt ime wol *G.* 19. dez enfibet *M.* den smerzen entsebt *G.* entsebet (*so*) *B.* 20. gibet *BM.* gebt *G.* 21. Den andiren *B.* 22. deme fleisch *B.* 25. Den *M.* Mit *G.* mit leide *BM.* 26. Dize hant *G.* 27. Die smerze mit *G.* 28. Dem *G.* — *Mit 29 tritt H wieder ein. Wenn man diese ganze Stelle genauer ins Auge fasst, so erkennt man wohl, dass sie schwerlich von Heinrich herrührt, sondern vielmehr einen der Hofgeistlichen des Landgrafen zum Verfasser haben dürfte; sie ist ganz in dem bekannten Geschmack der Pfaffen des 12. Jahrhunderts. Da sie jedoch in drei Handschriften und dazu in den beiden ältesten sich findet, so habe ich sie nicht hinaus werfen wollen, sondern mich begnügt, sie in Klammern einzu-*

schliessen. — 30. dir *BM.* diez *G.* dirz *H.* niene chunde *M.* 31. niemen enertriche *B.* Nehein man in *M.* 32. Der da *G.* lebe *H.* 33. Wan alse *B.* wan als *GM.* Nvwē alſich *H.* dir sagen *BH.* dir gesagen *GM.* 34. ich selbe *M.* ich ez selbe *B.* Wān iz selbe *H.* 35. Vñ ich *BHM.* Daz ich *G.* dar *BGM.* 36. geleitet *HG.* 37. tyſone *H.* tiſone *BM.* Min vrowe cheſiſone *G. bei Virg. war es* Hecate. 38. trehtin *BH.* trochtin *M.* brahtē *H.* 40. Wi dikke sint *H.* seit *M.*

104, 1. des ich vernam *H.* dez ich da *M.* 2. daz ich *BGHM.* dan quam *M.* 3. Do spr. Eneaſis *H.* 4. Der *M.* ist da *G.* 5. Den ich *M.* dar inne sach *G.* 6. ichs *GM.* iz al *H.* nicht enmach *G.* nit enkan *H.* 7. Vñ die not *BGHM.* 10. fur *BM.* Vil dicke her in vorzelt *G.* 11. Ire groze miss. *G.* 12. Beide vru *G.* Di er igelich getan hete *H.* 13 *und* 14 *in H umgestellt.* 13. Ir sunde *G.* 14. Der schanden her *G.* 15. schalt *M* (*statt* schalc). 16. Thalantus *BM.* tātalus *H.* 17. eim *B.* einē *M.* unz die kele *H.* 18. idoch *BGH.* vō *H.* quele *H.* 19. Swier *B.* 20. ist nahe bi *G.* 21. Vñ so nahen *M.* Vñ ime drane (dar an *G*) flůzet *GH.* 22. Daz *G.* doch *fehlt H.* 23. Vō *H.* hat her *G.* groz *H.* gᵒz *M.* 24. gerne *GH.* 25. Beide *GH.* vnde tot *G.* 26. Wāne er sterben nit enmac *H.* 27. quale *G.* 28. mohter *B.* Wāne mohter *H.* Mochte her irst. *G.* 29. Daz *G.* ime *BG.* 30. Ime *G.* hangēt *B.* 31. Ophile *H.* 32. alse her vil *G.* 33. dar nach vart *H.* her vahet *G.* vaht *B.* 34. verre so ez *H.* hin dan *B.* von ime get *H.* Zu hant iz dannen gahet *G.* 35. erz *HM.* herz *G.* nicht ne mac *G.* gewinnen enmac *H.* 36. heter naht noch tac *H.* 39. er niemer (nimᵉ *H*) mac genesen *GH.* 40. martirit *B.* martyrt *M.* martret *H.* di risen *BM.* reſsen *G.*

105, 1. vil rehte tůt *H.* 2. Wan (Wāne *H*) si durch *GH.* 3. climmen *GH.* 4. Vnd gote *G.* vᵗᵗben wolden *H.* 5. verstoz *B.* verstozē *H.* 6. Ir ieslicher daz *G.* Des ir iegliche sere *H.* 7. Sie stiften *BGH.* stiften *M.* 9. Der sich des w. vᵉwanen *H.* 10. die (di *H*) gotinne dianen *BGHM.* 11. mohte *H.* 13. ticius *B.* tycius *H.* tytius *M.* titindus *G.* 14. cholt *B.* quelt *G.* quelte *M.* 16. nickelinge *H.* 20. Die sin *G.* 23. Ob *BM.* Ober *G.* Vbᵉ *H.* 24. sie sin zehein *B.* si in zeheinen *M.* siz zu keinen *H.* 25. vergezzen *GH.* 26. Alliz daz *G.* gezzen *H.* ezzen *G.* 27. wehset *B.* wachset *GM.* weſet *H.* al *fehlt G.* 28. der nider *H.* 29. quilet *BH.* 30. Daz ime *H.* Wan im daz *G.* 31. Sol *BMG.* Ensol *H.* 32. martere *H.* 33. Sine *GH.* ist endel. *G.* sint endel. *H.* ist vnendelos *BM.* 34. Diz *H.* schreip *HM.* alliz *GH.* 36. her mit *G.* laze allez *H.* 37. listigen *H.* dingen listlichen *G.* 38. Allez sund. *H.* 39. hellen *GM.* 40. mac g. *G.* alle m. g. *H.*

106, 1. sie im an *B.* sie ieman an *G.* 2. Iemer alle mohten chunt *B.* Immer alle chunt mohten *M.* Alle kunt werden *G.* *Statt dieser beiden Zeilen finden sich in H zwei andere, die G ebenfalls und zwar unmittelbar vorher hat, nämlich:* Von vbelen vñ mit (unde von *G*) guten. Des endarf nieman muten. 3. also was *H.* diz allez was *M.* 4. Die helle liezen sie (si *H*) stan *GH.* 5. Ze *BM.* vinstern *HG.* 6. Do *H.* 7. Selbe *fehlt BM.* Meister vñ wirt *H.* 9. Di giengen vůr *H.* Giengen al (alle *M*) fur *BM.* 10. Die frauwe gebot *H.* 11. er daz ris *BGHM.* liez *H.* 13. Alse *B.* Do *G.* Alſin die frauwe bat (*so*) *H.* 14. erdē *H.* 15. scheiden *H.* 16. Da *GH.* 17. zeſwen *HM.* 18. ris heten sie da gelazen *G.* 19. bekente *H.* sich der bi bechande *M.* sie sich

bekanten *G.* 20. wente *H.* Da sie wider wanten *G.* 21. Vñ ez da *BM.* Vñ ez aber *H.* Daz siez aber nemen *G.* 22. Als er *H.* wider dar *M.* So sie widder quemen *G.* 23. Als ale die hetin *B.* Also alle *H.* 24. fur *BM.* Di da vore (vor *G*) solden *HG.* 25. desin *H.* 26. Da *HG.* 27. Daz ez *B.* Do iz *G.* 28. Do *GHM.* 32. dar inne *B.* da ern inne *MH.* do her in *G.* 33. ern ouch *BHM.* do her in ouch *G.* 35. Helysie *B.* Helisie *HM.* Elisin *G.* 37. Gezieret so *H.* Zierheit so *G.* slachten *M.* 38. Daz *B.* Daz iz *G.* Daz si *H.* Als ez *M.* moht geahten *H.* 39. Do eneas zu *H.* 40. er ir (*so*) *H.*

107, 5. haf *B.* 6. Ez (Daz *G*) sol dir *HG.* 7. Beide zu e. u. zu *HG.* 10. haben *B.* Des (iz *G*) hant *HG.* 11. Vil wol geg. *G.* Gebeten vñ geg. *H.* 12. Da hastu mit *H.* 14. Cuffen *B.* Cusse *H.* Chuffen *M.* Eneas in kussen *G.* 16. enmach nivt (nit *H*, nicht *M*) *BMH.* nicht gesin *G.* 17. mich cuffe (chusse *M*) dehein der mine *BM.* Du ne solt nicht rusen mich *G.* berinen; *tangere, ist seit dem* 12. *Jahrh. im Oberdeutschen selten.* 18. fleislich *B.* ich doch *BM.* Swie fleisch ich schine *H.* Swie ich schine vleischlich *G.* 19. Ich enbin *B.* enbin niewan *M.* enmac nit wan alfein *H.* 21. er in *HG.* 22. leitet *H.* vurte *G.* 23. do *G.* 24. nicht groz *G.* 27. aller sin gr. *GM.* 28. Do tet *G.* 29. lie *B.* 30. *fehlt G.* 31. Vngemach *G.* gunne (*so*) *M.* 32. allez ir *M.* 34. endez nam *H.* wie ende nam *G.* 35. vñ umbe sin *B.* vñ allez sin *M.* Allez sin *H.* 36. Vñ zegetime *H.* Vnd zeigete *G.* 37. sit *HM.* vāt *H.* 38. wart *fehlt M.* wonihaft *B.* 39. ytalischem *M.* ytalischen *H.* 40. Daz er *H.*

108, 2. Vñ vbe die burge di er stifte *H.* stifte *BM.* 3. zeigiter ime *H.* 4. niht enlòch *BM.* er ime nit (nicht *G*) enlauk (enlouch *G*) *HG.* 8. zeicht er *B.* zeiget er *M.* 9. dennoch *BM.* noch *H.* 10. gisach *BH.* gesach En. *M.* 12. Er sprach sihestu *BMGH.* genen *B.* 13. mit eime *G.* 14. woldich *H.* bracht ich *G.* 15. erkenne *H.* 18. winige *M.* winege *B.* liebe winie *H.* selbe mine *G.* 19. si gewis *H.* 20. kunic der sin v. *H.* 22. Sylvius *BH.* si *H.* 23. erde *B.* 24. werde *H.* 26. Daz wizzet vil g. *GM.* Daz wizzestu g. *H.* Des soltu sin g. *B.* 27. hastu daz wol *H.* Her sprach sun hastuz vern. *G.* 30. Der dir gelichen wol sol (sol wol *B*) *MB.* sol dir gelichen wol *G.* 34. ein *B.* einen *GM.* sol vor einē *H.* 35. Vñ sol *BM.* heize *H.* 37. Vor manigē jare hie vore *H.* 38. Von dem sol *M.* ime sullen werde *H.* Von ime werden geb. *G.* 39. Vnd von sime *G.* 40. waren gûte kenhte (*so*) *B.* mæren guten *GM.* mere guten *H.*

109, 1. geweldic *H.* sament *BH.* 2. Sie *G.* 8. Der sol *G.* stiften *BGHM.* 9. sol er sinen *H.* sal ir der namen *G.* 11. haubet *H.* hôfstat *M.* ein hobitstat *G.* 14. deinem *M.* 15. sullen al betw. *H.* 17. ir herschaft *G.* 18. sie *BG.* gemachen diensthaft *G.* 19. elliu *BM.* gelich *H.* 20. Zu *H.* *fehlt G.* romischem *BM.* 21 *und* 22 *fehlen G.* 22. Sime *H.* zu *BHM.* 23. Eneas sprach her sun *G.* 24. saltu vil gewis sin *G.* 25. du hast *BM.* Waz du von mir hast *G.* 27. Zu *BGHM.* 29 *und* 30 *stehn in BM nach* 32; 31 *und* 32 *sind jedoch in BM gleichfalls umgestellt.* — 29. Zû dinen *BM.* 30. Vnd als *H.* du giwerf *H.* du geverst *M.* du verest *GH.* 31. bereite *GH.* 32. mer *BGM.* 34. Sûn nu (*so M*) gedenke wole (wol *M*) des *HM.* 35. Dez ich *M.* ich dir bewise *G.* dir sage vñ wise *H.* 36. aber *GHM.* 37. E vil tûre *H.* 38. Er choment *B.* E ir komet *GM.*

E ir da kvmet *H.* zu der *BGHM.* 39. Genihalpt *B.* Enhalp *M.* ienhalp *H.* mer *BGM.* 40. her *BGM.*

110, 1. wol *fehlt GH.* 2. hunger soltu *H.* not muzet (sult *M*) ez. *GM.* 3. schuzzelin uf uren tischen *H.* schuzzeln und uwer *G* 4. Als *HM.* vleif *B.* vleisch vnd alse vische *G.* 5. alse andere *H.* lipnare *H.* 6. Swenne *H.* so *fehlt BGM.* 7. Da du *G.* diz *M.* tůst *BM.* 8. wanen *G.* monen *M.* 9. zu dime *H.* an dem *G.* Vnz ze deinem *M.* 10. dannen wil triben *H.* 11. Deme saltu *G.* dich wol *GH.* 12. lip neren *M.* lip wol generen *H.* 13. Ein teil mit *G.* Vñ auch mit *H.* 14. Dine *H.* soltu bereiten *GH.* 15. Manlichen *G.* dar ana *B.* 16. veste *BM.* vestene *H.* 17. besten *G.* 18. dir allez gůt (bedaht *fehlt*) *H.* dir gut vor bed. *G.* 19. do *fehlt H.* 21. si zu ime nomen *H.* 22. Vil schiere *G.* si da *HG.* 23. Vzer helle *H.* hin *BM*: *fehlt G.* 24. Da sie gevarn waren *HG.* Danne *M.* hinnider *BM.* 25. Bi—bi *HG.* 26. si in *BM.* sin (sie in *G*) wider *HG.* 27. wæren *M.* 28. si *H.* si von im *M.* 31. Eneas (*gröberer rother Initial*) vñ sin here *H.* 32. Di füren uber *H.* 33. Daz si geluke *M.* Dar si daz glukke *H.* 34. Da *G.* Si qu. da zu *H.* 35. di tyv'e *H.* diu tybur *M.* 36. nach *H.* 37. er hiez vesten *H.* hiez er da *G.* 39. Do giench *BGM.* 40. Daz—daz *GHM.*

111, 1. Daz nam (n. er *H*) fr. *GH.* 3. vart genozen *GH.* 4. Luzel *BM.* Luzzele *H.* groz *H.* 5. sie enbeiten *BH.* sine b. *M.* 6. bereiten *GHM.* 7. So si beste (sie besten *G*) *GH.* So aller b. *M.* dů *H.* 8. zů *BMH.* 11. Froleichen *M.* Vroliche sie daz *G.* 12. ez da was *G.* Ez was wol *M.* Vnd daz was *H.* 13. Sit si in *H.* 14. si *HM.* sie da *G.* 15. leiten ez *M.* 16. twanch si *BM.* Wane si hunger vil groz *H.* 17. erliten *BM.* Sumeliche heten (Heten sumeliche *G*) erliden (irleden *G*) *HG.* 18. deme *BG.* sniten *BGHM.* 19. Schuleln *M.* 20. groz vñ *BM.* Beide groz vñ *H.* 21. sie *B.* siez gemachten *G.* derzů *H.* 22. leiten *G.* 23. fleis vñ vische *B.* und ire vische *G.* 25. Nicht wan knie vnd bein *B.* 27. Alle *G.* Allir di da *H.* 28. si *HM.* 29. di sch. a. si *H.* si *M.* 30. gemarchte da *BM.* gemerkete da *H.* ne markte nieman da *G.* 31. Aschanius *BM.* Wan ascanius *G.* 32. Er sprach diz *H.* 33. Des herren eneasis (eneas *G*) sun *GH.* 34. Waf *B.* Er sprach wollent ir daz *H.* 35. ich *fehlt H.* 38. Gehilfet ab' mir der got *H.* 39. Daz ich kvme hinnen *H.* 40. ich hus *G.* gewinnen *B.* sol gewinnen *M.* Vnd noch hus gewinne *H.*

112, 1. wil iz gerne *H.* zelen *M.* ich, sprach der helt snel *B.* 2. Ze einem bispellen *M.* De lvte zu bisp. *H.* Iemer haben zu eime spel *G.* 3. Hir *G.* 4. uns dar zu not *M.* 5. unse *G.* schuzzelin *H.* 6. Daz wil *M.* Daz enwil *B.* Des enwil *H.* 8. Deme ez vil *GH.* 10. Vñ sprach *H.* 11. daz *GHM.* 12. ich *BM.* ich des *H.* gidachte *B.* 13. *fehlt B.* Vñ ez *H.* Vnd ez *M.* 14. iemer dar *BG.* dar *M.* 15. Dich *B.* Daz ich *H.* Da ich *GM.* mein *M.* 17. beliben *BM.* 18. si wir *GH.* wollen *H.* 19. han daz *G.* 20. sint *B.* an *G.* 22. des *fehlt G.* 23. sie *BH.* Das wir lange *G.* 24. schulen *M.* noch baz b. *H.* 29. Schriere *M.* Balde *B.* 30. sungen *GH.* 31. opphiriten *B.* 35. si es *BM.* 36. in hulde behalten *M.* 37. weren *G.* 39. zů dem *B.* tybre uz *H.*

113, 1. Vil frowes *H.* Vil vroliches *G.* 4. dennoch *BM.* 6. do *H.* Da man harte *G.* 7. vil *fehlt H.* was vnbereit *G.* 8. mit hel (*oder* mic hel) *M.* 9. erliten *BM.* 10. vahten *B.* fuhten *H.* (*vgl.* vohten. mohten 239, 27). Striten *BMGH.* 11. Ze *BM.* 12. den die si

HM. *In G steht* 12 *vor* 11. 13. Die in daz *G.* Vñ daz *H.* 14. schilten *BHM.* 17. Ze *BM.* 18. frageter *H.* 19. deme *BGH.* 20. do *H.* 21. Wan her do lange w. *G.* dem *BM.* 24. ime *BG*: *fehlt H.* 25. Drv *H.* 26. gemtem *B.* gernetem *M.* Wā ime des was zv mȩte *GH.* 28. Do wolde her *G.* 30. santime *H.* im *M* 31 *und* 32 *in GH umgestellt.* 31. zeptrū *B.* eine *BGH.* cronē *H.* 32. Ein gabe *M.* Sin (Sine *G*) gobe (gabe *G*) harte schone *GH.* 33. Einen mandel *M.* Ein mantel *B.* Ein manvl *H.* 34. ein kof *B.* guldin *BGHM.* 35. menelaſis *H.* 36. santime hᵉ Eneas *H.* Dem sante im eneas *GM.* 38. Eneas hetin *B.* Menelaus heten *GH.* im *M.* 40. in daz lant *GH.* an daz la den sant (an daz la *ausgestrichen*) *M.*

114, 1. Ze aller erist *BM.* Aller erste *GH.* 2. gæbe was *M.* gabe was *G.* lustsam *H.* lobesam *G.* 3. dare *H.* 4. Dem *GM.* von deme *B.* in dem *G.* 5. siner hulde was *H.* 6. dienst-er ime bot *H.* Seinen dienest er im *M.* 7. Vil harte mynnencliche *G.* Vil innencliche *H.* 8. Ober in in *H.* Wan her in *G.* sinē *B.* 9. Gerne wolde gen. *G.* 11. Allem *B.* Ze allem *M.* Zu alle *G.* 12. Des *H.* Her *G.* er ime *H.* ime *fehlt G.* sinē gotē *H.* syme gote *G.* 13. Swaz er *BHG.* in tvn *G.* 14. daz nicht *G.* enlieze *BHM.* 15. keiner *H.* slaht *M.* nicheine arb. *G.* 16. Vñ . . . sine (*Lücke im Pergament*) *B.* Noch er *H.* Vnde daz er *G.* 18. gisprachte *B.* das gespreche *G.* 19. Er *BM.* Der geleite die schare. 20. warp ouch die *G.* Wol teter die botschaft dare *H.* 21. Do daz alliz getan was *G.* 22. Vnde der herre eneas *G.* 23. boten hine *H.* h. da hine *B.* 24. Da *G.* sie *BH.* 27. do *fehlt GM.* 29. die sie *B.* die in *G.* wiseten *HG.* 30. spizeten *G.* 31. soume *HG.* sȯmer *M.* 32. Sie *B.* chv̊f *B.* cauf *H.* 33. al daz *G.* 34. herliche *H.* 35. Dɔz *G.* Daz si mit *H.* 36. Ze *M.* 37. Da *H.* Do *G.* si ouch *M.* wolte *M.* 40. da *fehlt G.*

115, 1. Ein *H.* 2. eneaſiſ *H.* gebe *BG.* 3. Fur *BM.* Vur (Vor *G*) den kuninc tr. *GH.* 4. Siv *B.* hᵉlich *H.* 5. duchen *B.* dauht in *M.* Vnd ein m. *G.* 6. taten *H.* wurfen *M.* 7. Alse sie *B.* 9. vñ wol gemut *H.* Daz vro was sin mut *G.* 10. duhtin *H.* 11. gabe *H.* hersam *GH.* 12. Dencliche *H.* Dancliche *G.* 14. er sprach iwer *BGHM.* here *GH.* 15. Der sol *HG.* wilkomn *G.* 16. tun ich ime vil wol *G.* wil ich im wol lazē *H.* 17. Sol *H.* 18. Den boten hiez er da *H.* 19 *und* 20 *sind in GHM umgestellt.* 20. orf *BGM.* 22. gewinne *H.* 23. deme *BG.* sime *H.* 24. Eneas er *B.* er do *GH.* 25. Zehen ros h. *H.* 27. daz *H.* 28. er di *B.* der kunic di *H.* botschaft *G.* 29. Vnd sie rechte vern. *G.* 30. alse ime vil wol *B.* 32. Er sprach uwer herre *GH.* 33. Ist mir *GH.* willekvmen here *H.* 34. daz er quæme *M.* daz er enquame *B.* wene her ne queme *G.* wene er noch nie enqueme *H.* 35. willichomenre *B.* willechomner *M.* willekomer *H.* 38. wistez wol nu *G.* westez vor manegē *H.* 39. vor manigeme jare *H.* 40. zweivel *GM.* fur *BM.*

116, 1. er her *BM.* 2. E danne ich *BM.* E ich *G.* meinen ende *M.* 4. Mine *BHG.* im *BHM.* 6. mime *H.* 8. sage ich ime *H.* 11. ich ez *BM.* if *H.* gewalden *H.* 12. haiz ime *G.* im sei *M.* behalden *GH.* 13. Vnz *H.* Biz an die *G.* 14. was mir vil wol *G.* 16. enwolde oder enwolde *B.* 17. sie mir *B.* iz mir *G.* 18. da *BM.* der *H.* do *G.* 19. ein *fehlt GH.* 21. getûn (*aus* gerûn) *B.* gerûwen *H.* 22. da *HG.* 23. Daz *G.* ich doch gerne enborn *M.* *Auf* 24 *folgt in G:* Ein vurste heizet Turnus Sprach der kuninc Latinus. 25. Deme

mac *G.* enmach siv (si *M*) *BM.* niht *B.* 26. Newan *H.* mirz *MG.* ez mir *H.* 27. niemer *B.* nicht *G.* 28. den *G.* 29. ist *H.* Vwerme herren ist sie b. *G.* 30. Des enmach *B.* nit werden erw. *H.* irmert *G.* 31. *Absatz in H.* Auch enrede iz nit *H.* 32. Ich gonde *H.* Turno *GM.* 34. sage ich ú (uch vor *G*) ungelog. *GH.* 35. gesin *H.* 37. Di weren *H.* 38. Bediu *B.* Beide *HG.* lant vñ lute *H.* 39. *steht in BM nach* 40.

117, 1. si inteil *H.* sie ein teil *G.* 4. vil gemeit *H.* 5. stolz *H.* 9. Dienestmannē vñ fr. *H.* Diz dingen und vorlihen *G.* 10. *fehlt H.* mich noch *G.* zihen *BGM.* 11. schult ist umbe *H.* di *BH.* 12. Idoch enist ez *B.* Iedoch ist ez *M.* Idoch enist des *H.* 13. Efen mach *B.* Ez enmach *MH.* Vnd enmac *G.* nicht wesen *G.* gebüz *M.* 14. Wan er *H.* Wan mine *G.* Wan mein *M.* weſen muz *G.* 15. Iwer herren *M.* Vwer herre *G.* 17. E siu ie *B.* E sie ie *M.* E si wurde *GH.* 18. sei immer *M.* sie iem' *B.* muz sie han *G.* Si hot turnus im' *H.* 20. sullet des gewis *H.* 21. Vnde saget *G.* Saget herē encase *H.* uwerm herren (daz *fehlt*) *G.* 22. Daz *fehlt H.* 23. Vnd her zu *G.* 24. ime *BH*: *fehlt G.* 26. Daz herz muz beh. *G.* Daz er daz lant mac beh. *H.* 29. ichz (ich es *H*) ime wol (vil wol *H*) *GH.* 30. bin ein *H.* aber nu ein *G.* 31. Also i. s. w. gesiht *BGM.* Alsir selber wol sehet *H.* 32. Suchen mac ich *G.* 33. Gevehten *GH.* gestriten *GHM.* 35. zitlicher *H.* zit gut *G.* 37. getröstet hete *H.* 38. Daz waren die *G.* Do woren di boten des vil fro *H.* 39. sie *BG.* dar *BM.* der *G.*

118, 1. irē mut *H.* so der m. *G.* 2. niht ein *BM.* sie ein *H.* sie ein vil *G.* 3. Der fur *B.* Da fur *M.* Der vüre *H.* 4. E si wider *H.* 5. Da *H.* 6. der *fehlt H.* 7. uz dem *H.* von dem *G.* auzer dem *M.* 8. dem *GHM.* 9. Der was stigel vnd ho *G.* 10. was h're eneas vil *H.* 12. er in *BM.* bisach *M.* 13. hohe *BGHM.* witen *H.* weiten *M.* 14. Daz in ander *H.* andern *B.* andrin siten *M.* 15. Niemen *BM.* Nieman *GH.* dorfte *G.* 16. alle die *G.* werlt *fehlt M.* 17. Wol *BGM.* 19. mage *H.* 20. Want *M*: *fehlt G.* die in *BGHM.* sahen *H.* gisahen *BM.* 21. Dē duhter *H.* lobinne *B.* 22. Vf dem *G.* 23. brunne groz *H.* brunnen gnuc groz *G.* 24. Starcher der nider *B.* Starche er der nider *M.* Starker nider *H.* 25. zu dem *H.* 26. leiter sin *H.* 27. sagetin *H.* 28. in üben *M.* 29 *und* 30 *in GH umgestellt.* 29. Ob siz *H.* düchte *B.* duhte *H.* duchte *G.* döchte *M.* (*vgl. Chronik von Flandern* 7415: Dat sinen heeren wonder dochte, Dies de coninine niet ne rochte). 31. Do duhte siz alle güt *H.* ensamt *M.* 32. Do er vernam iren müt *GH.* 33. er ez *H.* 34. AEinhalp *M.* 35. der was nit ze br. *HG.* 36. merste *B.* di merste *H.* doch ein arb. *G.* 37. hals *fehlt GH.* 38. vels was vil hart (herte *H*) *GH.*

119, 1. Menliche der *B.* Manlichen dar *G.* 2. fro *B.* 4. da *G.* 5. wafene *H.* 8. Vnz (Biz *G*) siz so (si iz do *G*) gemacheten *GH.* *Nun folgt in HG*: Daz sie sich drinne werten (dar inne irwerten *G*) Vnd iren lip genereten. 9. Des w. i. vil groz not *H.* 10. andris *H.* 11. Si si es (*so*) *M.* si sich es *B.* Sint daz siz begonden (begunden *G*) *HG.* 12. Vñ sich es (sichz *G*) vnderwunden *GH.* 13. büweten sie uñ *BGH.* paweten vnd *M.* worhten *BGHM.* 14. sie ez *B.* sis *H.* Afe siez *G.* vil wole *H.* bedorften *BGHM.* *Heinrich schrieb vielleicht:* wrochten: bedrochten; *diese Formen wage ich jedoch nicht in das Mitteldeutsche aufzunehmen.* 15. hiwen *G.* 17. Ze *BM.* selber *M.* ziten *HG.* 18. Einen gr. (gr. vil *H*) witen *GH.*

22. da *fehlt H.* 23. ez *BHG.* in not *GH.* 24. Berfrit *B.* erkenere *G.* 25. mâhten si da genûc *H.* 26. einander wol nahe *H.* 28. Eine brukkē si *H.* brûche *B.* bruke *M.* 29. Vber den *H.* Obir den G. 30. Da si *HG.* 31. Beide springen *G.* 34. durch *B.* dar uf *G.* 35. gesach *H.* Nu sach *G.* 36. Wa di boten *H.* Wie sine b. *G.* 38. Da *B.* 39. Wol *BGM.*

120, 1. Daz *GH.* bevolhen *BMH.* 2. sie *BG.* 4. Zeinē gisprache sie *B.* Ze vndersprache si *M.* 9. uber er solde winde (*so*) *H.* 11. Sine *BGH.* 12. *fehlt ganz und* 13 *zum Theil in B, weil das Pergament oben ausgerissen ist.* 12. sich *GH.* sich es *M.* 13. Des landes vnderw. *H.* 14. Wande er ime wol *B.* Wan er ims sein wol (*so*) *M.* Wan ers ime wol *HG.* 15. Daz horte gerne En. *G.* 20. In allen *H.* gelichen *BGHM.* 21. minren *B.* minnoren *M.* dem merren *B.* merren *MG.* 23. Ein *fehlt GH.* 24. vartgenozen *H.* edeln vartgenoze *G.* 27. Sulchen trost *H.* 29. michel *H.* wirschaft *B.* 30. die liehe *GH.* 34. Zu *GH.* huse *H.* betehus *G.*

121, 4. Do *fehlt B.* 6. Swi *BG.* Owi *M.* Auwe *H.* 7. herzelose *HG.* 8. Des soltestu *B.* 9. Hæte *M.* Heten dirz die gote *G.* 10. Wāne du eines dinges hastu beg. *H.* 11. vil *fehlt G.* 13. geerben *GHM.* 14. E muzestu ersterb. *M.* E muste irsterben *G.* E muzestu sterb. *H.* 16. mufse sie *G.* enmuzestu *H.* 18. auz dem *M.* uzer dime *H.* komen vz der *G.* 19. ift die (dī *H*) rede zorn *GH.* 22. Wiltu *H.* 23. turno *G.* 24. mac dir *H.* mufte mir missezemen *G.* 25. gesihe *H.* Wie ubele ir daz qweme *G.* 26. gelebe *H.* Ob sie iemer geneme *G.* 27. Bi eime ungetrowen *H.* Den entrunnenen *G.* 28. teil landes *BHM.* 29. Alse br. alse *G.* So vil (vile *H*) so ein (eine *BH*) grafschaft (greveschaft *H*) *BMH.* 30. herschaft *BM.* vnselic herschaft *H.* Vnselic si die botschaft *G.* schaft (*Geschöpf, creatura*) *ward, scheint es, anstössig erfunden; am schicklichsten aber änderte G.* 31. Daz sime zu *H.* Die ime entboten *G.* 32. geburte *BM.* geburde *GH.* 33. Sulcher eren *G.* 34. vil ubele *G.* 35. Der was *H.* derz geriet *G.* der dir daz gehiez *H.* 36. ez enmac (mac *G*) gewesen *HG.* 37. Ob dirz *H.* 38. sie hin *B.* si so hine *H.* 40. aidem *M.* eideme *H.* Drei eiden *G.*

122, 1. Er (Der *G*) ist *BG.* 2. wol *fehlt H.* beschenen *B.* 3. Vbelen *H.* 4. Wāne si *H.* So w. m. l. der t. *G.* 5. und du *HM.* 6. bechenestu *B.* bekentestu *H.* bedenkestu *GM.* 7. Sullen di *H.* 9. Turnu *B.* Turnufe *H.* 10. sin verlorn (*so*) *B.* daz die sint gel. *G.* vnmære *MGH.* 12. Vñ ob *GH.* 13. darumbe *B.* 15. nach riches des *G.* vñ des *H.* landes (*so*) *B.* 16. leich *M.* entwichest *H.* 17. Vnrehtem *BM.* 19. kunegin *H.* 21. Daz *fehlt B.* du dich k. *GH.* 22. uz troiē *H.* 23. Sinē *BH.* 27. Flihende *GM.* 28. den blodē *H.* sinen bloden *G.* 29. er da *GH.* 31. Vnd ze *M.* Vñ ze *B.* Vñ vûr zu *GH.* 32. hat frouwe *GH.* 35. Ze vil *BM.* Alzu vil *H.* tyt *G.* vnde bot *GH.* 36. lac sie *G.* bleip si *H.* 38. sicher sicher (*so*) *B.* vil sicher *H.* ich ouch gewiss *G.* 40. mine *BGH.*

123, 1. Swenner mine toht' *H.* 6. ist vngenade *G.* 7. lieze wirz geschehen *G.* 8. wol *fehlt BH.* Ich lieze aber dich daz sehen *G.* 9. uns alle *GH.* 13. sweme *B.* swēne *H.* wollen *GH.* 14. denne *GM.* 16. enliezef *B.* enlieze ez *MH.* 17. Noch durch burge noch durch lant *GH.* vñ daz lant *B.* 19. Er enbelibe *BH.* Ern belibe *M.* gût nimm' hie *H.* 20. An den *H.* An der *G.* 21. triwe *B.* triwen *M.* 22. Dez *B.* Ich han des *H.* groz riwen *M.* riwe *B.* 23. du dich *G.* zû ime *BHG.* zû im *M.* kertest *H.* 24. harte

erest *GH.* 28. Frowe waz *GH.* gewinnen (n *ausgekratzt*) *H.* 31. mich *GH.* mich ef *B.* 32. vbelichen *H.* zornlichen *G.* 33. da *fehlt H.* 34. wol *BGM.* 37. Mine *BGH.* gewinne *H.* gewūnen *M.* 38. gunde *B.* Swi wol so wir ir ime gewīnē *H.* 39. Vnde swaz *G.* Vnd swie *M.* man tů *HG.* man im tů *M.* 40. derzu *B.* Iz enkvmet nicht dar *G.*

124, 1. si werde *H.* 2. vnsen *G.* 7. Danne *HG.* 9. Da habit ir vbele an get. *G.* 10. Waz (Wes *H*) scheldet *GH.* deme *B.* dē *H.* der *G.* 11. Einen *B.* Einen edelen *GH.* Einem edelem *M.* 13. ne *G.* vbil *B.* ensprach *G.* 14. ir *fehlt G.* iwern *BM.* vwer *HG.* 15. Vbel *BM.* gebůzet *BH.* gebuz *G.* gepǒz *M.* *Heinrich reimte in seiner Mundart ganz richtig* gebôt (= gebôtet): môt. *Ein* gebût: mût *wäre einer südlich sächsischen Mundart allenfalls gerecht (etwa der anhaltischen), nicht aber der thüringischen. Ebenso wenig darf man* gebûz *für* gebûzet *schreiben, wie einige Handschriften, um den Reim auszugleichen, thun, da* tet *wohl in* t, *nicht aber* zet *in* z *übergehen kann. Man wird also den ungenauen Reim hier wie anderwärts andere ertragen müssen; vgl.* 73, 30 liste: swester; 232, 14 gunne: gewinne (*praes.*); 339, 37 torne: gerne *u. s. w.* — 17. Vnse *G.* 19. enhabe ich *B.* enhabet nicheinen wan (nit wan *H*) *GH.* 20. Swaz der mite *B.* Swaz da mit *M.* 21. od' *H.* 24. Dz enmach *B.* Des enmac *GMH.* rat nit sin *H.* 25. Ob ich so (*so*) *B.* 26. Son ist *B.* Da enist *GHM.* gutes *G.* 27. So gut *M.* Alse gût *B.* So vil gût *H.* 28. mit alle *M.* was zeware *B.* Iz was bet. *G.* uwerer *G.* *Hierauf schieben GH ein:* Daz ich so getobete (tobite *H*) Daz ich daz (daz ic *H*) gelobete. 29. Daz ich sei *M.* Daz ir turnus *GH.* 30. Ich gesté *B.* wiste *G.* daz ich *BGM.* ich *fehlt H.* 32. Daz ich nit enmohte volkvm̄ *H.* Daz iz ne mochte nicht volkomen *G.* 34. Vnde *B.* 35. saget iv *B.* sage ich dir *H.* Ouch sagete ichz uch *G.* 36. Ich enweiz *MHG.* Dennoch vber *B.* 38. Do enliezet *HM.* 39. Not mit *G.*

125, 1. Deme *HG.* 2. Ir wellet ir ivch niht lazen (*so*) *B.* Woldet ir uch (Woldtir uch *H*) gemazen *GH.* 4. tuhte *H.* 5. vil gut *GH.* 7. vngedult *GH.* 9. irs iht eng. *GH.* 10. einen guten helt *G.* 11. geborn ist *H.* 13. in nu so *BM.* Scheldet in nu so nit *G.* 14. Obiz *G.* lobinne *B.* lobine *M.* 15. Daz ez uch it (uch nicht *G*) geruwe (geruwet *G*) *HG.* 16. Daz *BGM.* Des ir mir doch nit wollet getruwen *H.* 17. Daz ich durch die *B.* Ez ist doch die *H.* 18. Waz tůn (*so*) *B.* Waz tůt *M.* vravelcheit *G.* frevelheit *H.* frevelfcheit *M.* 22. siv un̄ *B.* claget si vnde *M.* 23. vngedult *GH.* 24. ez den *MG.* verdroz *GH.* 25. Mit *GM.* 26. zu *BHM.* Hin uz zu *G.* 30. waz *GH.* 35. dan *G.* uf rihte *H.* 37. *fehlt GH.* 38. mit ir hant *GH.* *Hierauf in GH:* Den sante si (sie *G*) in daz lant. 39. Alda turnus *GH.* 40. Den brief er selbe las *H.*

126, 1. Die pûchstabe (büchstaben *GH*) waren rot *GHM.* 2. Deme (Dem *GM*) herren si (si drane *H*, sie dar ane *G*) enbot *GHM.* 4. Und wir ir dar (*so*) *M.* Vn wie ez ir was vůr *H.* Wie ir daz was komen *G.* 6. chamære *M.* 8. rede was *BGM.* liep *BH.* gern *H.* herz *G.* betallen *B.* bitalle *M.* gar *G.* gelas *M.* 10. Daz a..... (*Lücke*) *BG.* Als er da geschribē was *H.* 11. zurnete .... (*Lücke*) *B.* 13. vmb *M.* 14. Sein *M.* 16. Do *H.* neitliche *M.* listicliche *G.* hernfliche *H.* 17. Wan daz *G.* vil *fehlt H.* 18. gebot *G.* 19. so *GH.* 21. Vn̄ alsez ime wol *H.* Vnde wol gezeme *G.* 22. ge-

neme *H.* beleibe (*aber V.* 22 vertribe) *M.* 27. Dar entrunnen *G.* Dar entrunnen were (*so*) *H.* 28. Daz er ime (im *M*) *BM.* Ob er ime *H.* Vnde ime beneme *G.* 29. sine lant *H.* Sin wip vnd sin lant *G.* 30. Da in geerbet *G.* Da er erben *H.* 31. eine *M.* Vñ were ime vuere *H.* Daz were unere *G.* 32. mære *M.* 34. Vñ solde trost *H.* zu ir *H.* zu der *G.* 35. ze *B.* 36. liez *B.* 39. stieze *GH.* 40. daz *BG.* dez *M.* des *H.*

127, 5. silbere *BGH.* 7. der hete *H.* 8. hant *M.* mir do hat *G.* 9. vñ die sine *G.* 10. mirz *G.* 12. Daz mac *G.* lihteliche *H.* werliche *G.* 13. Nit (niemer *G*) werde *HG.* 14. rechte her (dran *M*, dar ī *H*) komen *BHM.* 15. enwil ez nicht *GMH.* 16. Ich enmach sie wol verl. *B.* Auch enmac if (ichz *GM*) nit *GHM.* 19. erkos *H.* 20. mainôide *M.* 21. Ich enwil der warheite *B.* 22. gesil *G.* gisele *H.* gisellen *B.* gesellen *M.* 23. Iz hat gehort und *G.* Ir hat gehort vñ. *H.* 27. herliche (vñ *mit anderer Tinte übergeschrieben*) *B.* unherleichen *M.* arcclichen *H.* 28 *und* 29 *fehlen in H.* 30. kesen *H.* wolde kiesen *M.* 31. ich tot *H.* 33. elende *G.* enlender *H.* 34. vz troye *G.* vz von tian *H.* 36. mûwet *GH.* mûet *M.* so sere *H.* 37. ich *BM.* iz (= ihz) *H.* nit (nicht *G*) enkan *GH.* 38. den vngetruwen man *G.*

128, 2. Daz *BHM.* er bloder *H.* er da bloder *MG.* 5. er nu *GH.* 7. sol vil wole zavwen *H.* vbele rowen *G.* 8. Daz *H.* mit difser *G.* mit dē *H.* 9—13 *fehlen H.* 9. Wirt *G.* 11. sust *M.* kintliche *G.* 14. mit ern *M.* blibe *H.* 15. manlicher *GHM.* 16. Swenne mir *BM.* Neme so mir *H.* mich ein *G.* mir der *H.* 17. Min *H.* Beneme lant und wip *G.* 18. Sint entohte *H.* Nicht entochte mir ein liz *G.* 19. ich wole *H.* des wert *G.* 21. al *fehlt BM.* 24. Oder daz her an mir reche *G.* 27. unrehte *GH.* 29. mit *GM.* 30. Er kan sich *M.* nim̃ des *H.* 31. Er mûze *B.* Her ne muze *G.* Er mûz *H.* rûme diz *H.* 32. lezet *H.* lest *G.* 33. liebesten *BH.* Daz ist nicht wan sinen *G.* 35. Vor ime wol *H.* Wol fvr ime *B.* 40. Vñ er mir wil *BM.* Vñ mir wil liegen *HG.*

129. 2. irre *BHM.* 3. er ez *H.* 4. er it tobete *H.* 5. sich de (*so*) *H.* sich dez *G.* 7. Alle *fehlt H.* an *G.* 8. der vone *B.* dær von *M.* gescheide *G.* 9. wirt harte *H.* 11. er mirz *BM.* erz nu *H.* herz mir nu *G.* 12. der frunde also *H.* 14. ich in wol *G.* ich vil wole *H.* 15. troiaren *B.* 16. mich vertriben wanen *H.* mich enterben wenen *G.* 17 *und* 18 *fehlen GH.* 17. Mines w. n. miner e. *BM.* 18. Sie *B.* 19. her *BGM.* 20. enwerde *BHM.* 21. Min lip in kurzen *G.* 23. schaden *GH.* 27. Vil *fehlt G.* gedihen *BH.* gedingen *G.* 28. sie ir frigen *B.* si ir frien *M.* sie der frien *H.* In mvz misselingen *G.* 30. Des mā mir wol getruwen *H.* 31. Alse *BG.* 32. ez niemer *B.* her in niemer *G.* ez ī nimmer v'get *H.* 34. *in B ganz erloschen; die beiden ersten Wörter scheinen* daz ich *zu sein.* briefe *G.* priefe *M.* 35. wite *GHM.* (*die drei letzten Worte in B undeutlich*). 36. Mit den boten *BM.* 38. in baren *B.* Sin leit hiez her entbaren (e' ſi erbarmen *H*) *GH.* 39. Vñ hiez er in *B.* Vnd hiez in *GHM.* sin *HM.* 40. rede *fehlt B.* Schone vnde her *G.* bot *M.* entbot *G.*

130, 1. Mit vil *BGHM.* schonen *H.* 2. alse *B.* also *M.* al siez *G.* Do si daz allez *H.* 4. her er *BM.* 5. Vnd so gr. magenkraft *G.* 6. siu *B.* ez *H.* 7. edel *G.* 8. Vil michil *G.* 10. E *BMH.* 11. Die reise *GH.* riesen *M.* 12. Vñ di mere *HG.* 14. wite *G.* Witer *H.* 15. Daz si *H.* Vnd sie *G.* zû zime *B.* zu ime *GH.*

16. sine *B.* Do si di *H.* 17. Wandē sie ime (sie imer *G*) wol *BG.* 19. bereiten *GH.* 20. Groz here si leiten *H.* 21. Also in *H.* 22. Aldie *H.* bowet *M.* 26. wolde dar *G.* 27. grozem *M.* 28. Da engegen *H.* 29. her beste *G.* getun *fehlt H.* 31. birsan *G.* 32. Ze *BM.* 37. Zwenzic *H.* 38. Irwelte zu allē dingen *H.* 39. biderwe *H.* bederbe *G.* 40. cochere *H.*

131, 1. scharfe *GM.* 2. Vn stralen swert schonen (*so*) *H.* 3. barchen *B.* prachen *M.* brakken *GH.* 5. Di w. schafvare gra *H.* schafar *M.* 6. Di geleiten si wisetē si dar *H.* 6. wol konden *H.* 7. wildes gnûc *H.* 10. sine *H.* 12. wie daz *GH.* 13. wiltpræte *BG.* wiltpræte *M.* wiltbrete *H.* 15. Zirus *B.* Cirus *M.* tirus *G* (*bei Virg.* Tyrrheus). 16. gevestenet *H.* 17. geginde *B.* jagede *G.* 18. di hiez vesten *H.* Ziri *B.* Ciri *M.* tyri *G.* 19. Vñ stûnt *BGHM.* in dē *BH.* 21. Vnd gar gra in sime *G.* Vñ was vncreftich an sinē *BM.* 23. sune vil *H.* 24. Si warē nit vil *H.* 25. doch vil gute *H.* doch gute *G.* 26. Von einem gesl. *B.* 27. starche *B.* 28. Weis *M.* Si warē ouch vil *H.* 29. So vns *B.* 30. Eine vil schone tohter *H.* 33. daz vur *H.* fur *BM.* 34. hete ein *B.* hete gezogen *G.* 35. Einen herz der w. vil zam *G.* 38. Dannen quam *G.* vil *fehlt H.* 40. Vnde wilen (*undeutlich*) *B.* Her gienc dicke in *G.*

132, 2. uz *fehlt HM.* in *G.* 3. Vñ chom ze *BM.* Vñ quam des abendes wider zu hus *GH.* 4. alse *BGH.* 5. Vber sinen tisch gesaz *GH.* 7—9 *in B sehr erloschen.* 7. vorn *H.* 8. im *fehlt BG.* sine horne *BGM.* sin gehorne *H.* (dat horne=*mhd.* daz gehürne). 10. sine *H.* enchante *M.* 11. der voni B. da vone *H.* da von *GM.* 12. er noch phl. *HG.* me *B.* mer *M.* 15. die site *H.* 17. es *fehlt GH.* 22. dar uz *H.* 23. Zû *BMGH.* 25. *Absatz in H.* 26. Aschanius *BM.* 32. der junge troian *BGHM.* 33. er *fehlt G.* stende *fehlt H.* 34. Vñ geschûf *H.* 37. Hinder eime *H.* Bi eime *G.* gestanden *BM.* stande *H.* 38. gegangen *BM.* gande *H.* (*vgl. Zeno* 1480 sint is mî grôt lêt bestân). 39. da *fehlt H.* 40. nahe *GH.*

133, 1. beduhte *H.* dûchte *BM.* daz duchte *G.* (*vgl.* 118, 29). 3. ramite er *BG.* rameter siner siten *H.* ramde er *M.* 4. *fehlt H.* wilt schiet *G*; *dafür in H*: In den selben ziten. Er begonde naher riten. Des enwolder nit biten. 5. do vreisliche *GM.* vlouch *G.* Dᵃ hirz snellecliche danne fl. *H.* 6. manlichen *B.* 7 *und* 8 *fehlen in M.* 8. hern schoz *G.* 9. weinich *B.* weninc *H.* bûch *BHM.* bug *G.* 10. dannen trûc *H.* dennoch trûch *M.* 11 *und* 12 *fehlen in G.* 12. wunde was *H.* 13. *Absatz in H.* 14. Den *BM.* liez man *H.* da zu *H.* da ze *M.* sen zu *G.* 15. schûfte in *B.* schûf si *HM.* wisete sie *G.* 18. bestunchen *BMG.* bestûnden *H.* 19. Da siez (Daz si *H*) vunden an daz (an dē *H*) gras (grase *H*) *GH.* 20. do zam was *H.* 21. enschûp *B.* emschûp *M.* entsûp *H.* 23. veste *BM.* vestene *H.* 24. tot *H.* do vor tot nider *G.* da nider *M.* 25. niht vol cham *M.* da nit volle in quam *H.* 28. Da wart do (da *H*) *GH.* sere gecl. *G.* 29. süne *M.* sune dare quamen *H.* 30. si daz vernamen *H.* 31. Vñ in *H.* tot *BGH.* 32. Vnd uz *G.* den *M.* 33. vliezen sahen *G.* Sahen daz blût fliezen (*so*) *H.* 34. Da wolden sie vr. *G.* 38. Bi deme h. er sie *B.* dem hirzen er si *M.* her do v. *G.* Obᵃ deme h. er si *H.* 39. Di vnkundige *H.* Diu unchunde *M.* 40. Siu enver-nam̃ *B.* Si vernam̃ *H.* Sine vernam *M.* Die vernamen G.

134, 2. daz ez *H.* 3. enkonderf nit (er si nicht *M*) gevragen *HM.* 4. sie in *BG.* fin *H.* 5. Der irn herz *GH.* 7. Frolich *GM.* deme horne *BGM.* 8. zorne *BGM.* 10. wapen *G.* gewefene *H.* 11. vñ schilt

B. Sw. bogen vñ sp. *GH.* 13. erflugen *H.* 14. sie ichtiz gewugen *G.* 15. So *H.* 16. gesazten zu (sezzeten zu *H*) rede *GH.* 17. er ez hete *GH.* 18. So wart do *GH.* einer *M.* ein troian *H.* ein sin man *G.* 20. Daz hete *BGH.* erz *BGM.* 21. da schiere tot *GH.* 25. misselviel *H.* 32. stralē *HM.* strale *B.* Einen scharfen stral *G.* an *GH.* 33. weideman *H.* 34. Cyruf fun *BM.* Tyruf fus *G.* Genüc fone er einē erflüc *H.* 35. der alder was *H.* 36. mer *B.* er nit *H.* her niemer ne *G.* 37. *fehlt G.* mer *BM.* nie kein wort *H.* 38. *fehlt G.* giez adern *BM.* giezadren *H.* traf *BM.* zubrach *H.* 39. Vnd viel an den graben tot *G.* 40. Do quam vil m. *H.* aben *M.* Dar abe quam vil michil not *G.*

135, 1. d' (sin *G*) brüder wart *HG.* die brüder wurden *BM.* 2. trater dare *HG.* ranten sie dar *BM.* 3. Aschanie *BM.* Ascaniē *H.* 4. Her ramte sie zu *G.* slahenne *B.* slahene *M.* slahen *H.* 5. In daz *GH.* 6. Newan *H.* Wan *M.* in daz generete *H.* in da generte *G.* 10. jenre *B.* zu fuze *GH.* gestunt *BM.* 11. sin nit *H.* sie nicht *G.* 12. hiezen sie (si *M*) *BM.* 13 *und* 14 *fehlen H.* 13. Ime *BGM.* 15. Der *H.* 17. Vffe di *H.* Vf ire *G.* 18. sie (si *H*) namen *GH.* 19. Ire sper vnde bogen *G.* 20. fur *BM.* gevlogen *G.* 21. genomen B. 22. einē *H.* einen stein komen *G.* 23. Alda volgeteme *H.* volgetān *M.* si in *M.* sime nach *H.* DO volgeten sie in *G.* 24. wereten *GH.* 25. Wande *B.* Wan *HM.* Biz *G.* 27. Zū sinē *B.* do er *GH.* 28. clagete eneas *H.* der herre E. *BMG.* 29. Da er *B.* 30. Driu *fehlt BM, und der ganze Vers in H.* 31. hin *G.* Hundrit da hin ritē balde *H.* 32. zu dem *H.* 33. sie harte *G.* 36. liten *BM.* leden *G.* 38. wereten *H.* 39. Wan in *HM.* Biz in *G.* 40. Driu *fehlt H.*

136, 1. Eine w. gewapenete *G.* gewafinite *B.* 3. Da waren *H.* 4. Daz si *H.* Do sie *G.* 5. die *G.* 7. dem *GM.* 8. liezen si stande *H.* 9. hin *G.* 10. Vnd *fehlt GH.* 11. Si *H.* Vnd *G.* 12. Die herren *H.* mit sinen *G.* 13. vlichen *G.* 14. zu dem *H.* 15. Vñ sū meliche *H.* 16. Die geste vuren hin wider *G.* 17. Swaz sie *G.* si ir *HM.* 18. Ir enginas *B.* Ir genas *H.* Der genas *G.* Dez genas *M.* nie kein *H.* nicheiner muter b. *G.* 20. vesten *H.* 24. Do *fehlt H.* ander *B.* andrē *H.* getriben *GHM.* 25. Beide *GH.* 26. liezen sie sich *G.* 27. hin vñ dar *BM.* 31. hete ouch *G.* hete der herre *H.* 32. bewerte *H.* 33. liez h' wole *H.* tet her wol *G.* schinen *B.* schin *HGM.* 34. Des enmohte *BH.* Daz enmohte *MG.* aber ād' nit *H.* 35. Wan sine *G.* 36. die steine *H.* 37. sere *G.* dē *H.* 38. Daz valthor *G.* 40. Vñ di geste *H.* si *fehlt H.*

137, 2. ernern *B.* 3. enhalf nit *H.* 4. daz hus *GH.* enwas *BGM.* was *H.* 5. dar in *HG.* 9. hete *BHG.* 10. Vnd daz die *G.* 12. zerbrachen *M.* zebrachen *H.* 14. wiltbret *H.* 16. sie al *G.* si gar *H.* 17. vesten *H.* wart *BM.* 18. ranten si *GH.* 20. Swaz *GH.* 22. Win *BM.* Viche *H.* Vile *G.* fleif *B.* choren *M.* 23. Mel *BGM.* Vñ brot *H.* 24. iz muste sin *G.* si *H.* 27. Sazzeten *H.* ze wer *BM.* 28. si wol mit *GH.* 29. Alle werben *H.* Werben *G.* 30. swaz *G.* 32. si gefüre mohten *H.* 33. Triben *H.* 34. lüden *H.* Die luden *G.* 35. troiare *B.* 36. monte albane *B.* Vñ vürē uf albane *H.* zu mont albane *G.* 37. mit den *GH.* 38. gebüren *M.* 39. sie in *BG.* si sei den *M.* si den *H.* wiseten *HG.* 40. si (sie do *G*) spiseten *HG.*

138, 2. Swem es *M.* Swēne so ez *H.* Swen so iz leib *G.* 3. uz *GH.* 5. er vil *H.* 6. die troiare *GH.* 7. heten *GH.* 8. half ers *M.*

half er (er daz *G*) clagē *GH.* 9. sie daz hus heten *G.* 10. al (alle *G*) daz *GH.* 11 *steht in BM nach* 12. 12. zu *GH.* chom *B.* 13. heten *BM.* hete *GH.* 14. dē fursten *H.* 18. ouch *fehlt H.* 21. daz leit *HG.* 22. her da bi *G.* 25. ime *B.* im *HM.* in *G.* 26. der herre *BGHM.* 27. wole hie was *H.* 28. ist ubele erg. *H.* 29. Vnsern mannen vñ *H.* unsen *G.* 30. Daz *H.* Dez *M.* 31. edel G. 32. zerbrochen *M.* Deme zubrochen *G.* Deme si zubrachen sin *H.* 33. sine sune da ligēt *H.* 34. dihein *B.* 35. si immer *M.* siez iemer *BG.* gidachten *B.* gedæchten *M.* 36. habe ime *H.* ime daz v. *H.* rechten *G.* 39. wil doln *G.* 40. Ez *H.* iu allen *BHM.*

139, 1 *und* 2 *in H umgestellt.* 1. Ich enwil ez im niht (es niht im *M*) verg. *BGM.* Ez enwirt im nim' verg. *H.* 3. im *M.* in *G.* 4. aber *fehlt H.* 5. ubele *G.* ubel meren *M.* 7. Zu dem kuninge *H.* besprochen *G.* 8. aber also *H.* aber noch so *G.* 9. im mer dehein *M.* in nie kein (n. nichein *G*) *HG.* 10. schanden wart *B.* sch. enwart *H.* solhem schaden braht wart *M.* 11. Sint daz sie vnfse *G.* 12. Hant verheret *M.* han vnd *G.* 13. vesten *H.* 14. solche *G.* 15. Vil wole hie *GH.* 18. sezze *HM.* bûze *H.* 19. hie *fehlt M.* Des si hie hant getan *H.* 20. sol ez in *B.* sol ins *M.* sol in *H.* sal sie *G.* widder slan *G.* 22. schaffe *M.* in daz *H.* ouch *fehlt BH.* muzen ouch *G.* 24. Swaz so ich *G.* 26. Sullen *G.* 27. gewalte *H.* 30. mohte *HM.* nicht (*so*) *M.* 34. Wan *GHM.* 36. Selber *G.* nine *B.* ínne *M.* nit enwas *H.* 37. Do *H.* was *BM.* 38. Ich weiz *H.* one *H.* 40. da erz *M.*

140, 1. di ez *H.* 2. gebieten *H.* 4. ime *GH.* wole *H.* tûnne *B.* 5. ensol *BMH.* ers nit *H.* 6. Woldir ûch gemazen *H.* 7. etfwaz *B.* etwaz *H.* 9. uch des geloben *GH.* 10. uch dise *G.* uch ī dise rede zihet *H.* zieht *B.* zicht *M.* 11. also *G.* 12. enstanden *H.* ergangen *BM.* 13. vñ manic tac *H.* 15. Daz ratich d. man ez tû (*so*) *H.* man ez zel ze gûte *M.* 16. Vñ daz man *M.* man daz behute *H.* m. d. gehute *G.* 17. ubeles *H.* ubel me da von quæme *M.* da vone kume *H.* da vone qme *B.* 18 *und* 19 *fehlen GH.* 18. der von *B.* da von *M.* 20. Si engerieten *BH.* Sie rieten *G.* nit frvme *H.* veh nicheinen vrumen *G.* 21. daz *M.* 22. laze iz den *G.* ez die *H.* laz ez den *M.* 23. Den *H.* Dem es *M.* Deme iz in *G.* 25. her zu uns *G.* 26. in an *GH.* 27. Vñ vole vñ gût *H.* Dar zu sin v. vnd s. g. *G.* 28. ime *BGH.* iecht *M.* it *H.* 29. Er *H* Der *G.* hat mich da mit verloren *GH.* 30 *und* 31 *fehlen GH.* 32. Daz was *GH.* 34. Latin *M.* Dar Latinus *G.* 36. Vñ vûr in zorne *H.* 37. mit grozen vnminnen *H.* 38. Hin zû der *HBM.* Zu der *G.* 40. minneclichc *BH.*

141, 3. Er gnadete *H.* ir da *fehlen H.* widere *B.* 4. Vñ si *H.* bi ir *fehlen H.* nidere *B.* 6. rede er nit *HM.* Syne rede do nicht *H.* 7 *und* 8 *fehlen GH.* 9. Turnus der (der vil *H*) edele *GH.* 10. Er sprach frôwe *BMH.* Er sprach ob ich turste *G.* 11. wold u *H.* woltiv *BM.* 14. Ime *BGH.* 16. daz wol *BG.* 17. da *G.* spr. wund. dar zu *H.* 18. Wie boslich so *G.* 22. Wie *G.* mir nv *G.* mich beswiche *H.* 23. warheite nine gigiht *B.* mir der warheit *GHM.* nine gicht *M.* niht ne ghit *G.* nit gihet *H.* 24. swichet *H.* mir doch niht *GH.* 26. Vñ wil *H.* mirz *BG.* mir es *M.* 27. Den *G.* troischen *BGM.* troieschen *H.* 28. Vz *GH.* 30. michelem *M.* eine micheln *GH.* 33. *kein Absatz in H.* 35. Als *H.* sprichest *HM.* alse *G.* 36. Do *G.* dir *fehlt H.* 39. tac vñ nacht.

142, 2. gebe *G.* 3. zerne niemen *G.* 5. haba *M.* der ez dir *H.* der

dirz *G.* 6. troieschen *H.* 7. wil *M.* 8. Lazestu *B.* Wan liezestu *G Auf* 8 *folgen in G*: In dyme eygene lande Daz were eyne groze schande. 9. Dar zu schade vnde *G.* 10. vergeltiv *B.* 14. si mit *HG.* minnen *BGH.* 17. Vaste sich sazte (sich *auch V.* 16) *M.* sazete *H.* sezte *G.* zu gewer *G.* (*vgl.* 137, 27). 18. Turnus *G.* turnusis *M.* 19. Beide zu *G.* ros *BM.* 20. wirz uch *G.* wir ú *H.* 21. allez daz *BH.* 24. in allen ziten *B.* zu allen ziten *H.* 27. zital *B.* 28. herf ein groz *B.* herf ein groze *M.* heres was nichein zal *G.* 29. buchern *G.* 30. tausint *M.* er was *H.* der was *G.* 32. er si *H.* 34. im michele *G.* 35. Vruntlich *GM.* 37. alle sament *BH.* alle esamen *M.* 38. Jedoch *HM.* 39. herest *B.* herst *G.* hereste *H.* zaller herst *M.* 40. Mesenzius *B.* Mexencius *H.* Merencius *G.*

143, 1. eine *BHG.* schone *H.* 3. frunde *GH.* mannen *M.* mage (*so*) *B.* 4. was er v. *H.* danne *G.* 5. Vñ sin *H.* 6. lausus *fehlt BM.* 7. tagedinge *B.* teigedinch *M.* gedinge *H.* 8. schonste *G.* schonestē *H.* schonist *M.* jungelinge *GH.* 9. iemen *B.* Den ie dehein man *M.* De' ie kein man *H.* Eyner der ieman *G.* 10. erzivgen *BM.* wole erzûgen *H.* 11. di *H.* han *G.* 13. alleme sime *H.* 14. noch von *G.* 15. Quam nie *GH.* schonner belde *G.* bilde *BHM.* 16. helide *BM.* 17. denne *BM.* Me danne *GH.* fivnhundert *B.* fvnhundrit *H.* 18. gesundrit *H.* 19. Avencius *GH.* Aventingus *B.* Aventin' *M.* im *BM.* varñ *M.* 21—23 *fehlen B.* 23. Aventinus *M.* Avencius *GH.* 26. werhaft *G.* 27. hete einef *BGH.* het eines *M.* 28. zu eime *HG.* schilte *BM.* 29. milte *BM.* 30. plac *H.* 31. Wāne sin *H.* Ercules *B.* 33. andiref wundiref *B.* tet genuc *H.* 36. Ime was *H.* frumekeit *H.* 38. dar br. *G.* 39. scuzzen *G.* füzher *B.* fvlzher *M.* 40. westen *M.* wester *GH.* western (r *von späterer Hand*) *B.*

144, 1. Aventino *MH.* Aventio *G.* do *fehlt H.* 3. pnestine *BM.* predestine *H.* 4. di *H.* Michel wenige (*i.* menige) was der sine *G.* 7. vñ ber. *H.* 9. chonden *B.* 10. sie sihef *B.* sie sichz *G.* 11. Vnd die sich *M.* 12. spere *G.* schildē *H.* 15. marcgrave *H.* marcgreve *G.* Der grave *M.* palante *B.* palente *H.* 16. sargiante *H.* 17. Vñ sunder schuzzen *HG.* 19. Mesapus *BGHM.* 20. hete sin vater nept. *HG.* 21. Tüsent *GH.* dar gef. *H* 22. wapene (gewefene *H*) die (di *H*) her da (do *H*) vant *GH.* 25. zu *H.* gegen *G.* 28. slachten *G.* tût *H.* 29. wonete bi dem *H.* 31. Heten ros vil wol gevare *H.* Rieten (*so*) ros also getan *G.* (*Ist* vârîs *Nebenform zu* phârît? *Ich kenne das seiner Bedeutung nach übrigens klare Wort weiter nicht.*) 32. lebent *M.* nehein *M.* Sie enlebeten nit zware *H.* Daz sult ir wizzen sunder wan *G.* 33. Lenger denne *M.* Sie lebeten niht wan vier j. *G.* 34. wellent *B.* Die wisen wellent *M.* Daz wiffent wol (wizze wir wol *H*) vor (fur *H*) *GH.* 35—145, 12 *fehlen in H.* 35. Die vns v. d. buchern sagen *G.* 36. sie *BMG.* tragen *H.* 37. Sie enphahen sie *B.* enphahent si *M.* enphan sie v. den winden *H.* 38. enden *H.* 39—120, 12 *fehlen in G.*

145, 1. Enchvmet *BM.* 3. geduchtez *B.* (*kann* gedûhen, comprimere, *auch* exprimere *bedeuten*?) gedute es *M.* 5. beschene *B.* da mite *M.* der mite *B.* 7. zucht nine *M.* 9. zeheniu *B.* 11. Die diu hûch hant *BM.* *Will man hier die dritte Person behalten, so hat man* wir *in V.* 8 *zu tilgen.* 12. nicht mach *M.* niht mochte enwesen *B.* 13. Claidius *BM.* Clavdius *GH.* (*bei Virg.* Clausus). 14. der fabiane *GH.* *Merkwürdig diese Verwechselung der* Sabini

mit den Fabiani. *Die folgenden Namen finden sich bei Virgil begreiflich nicht; doch mag in* den von Volterne *der* adcola amnis Volturni *stecken.* — 15. cham di barbirine *M.* quam die barbarine *G.* 16. puloise *B.* pullivse *H.* Pilivse (*ohne* die) *G.* di latine *H.* 17. Vñ von neaplis *B.* Die von neaplis (napels *G*, naples *H*) *MGH.* vñ von Sal. *BGHM.* 18. vñ von Volt. *BGHM.* 19. genve *B.* genue *M.* Die ieneuoife *H.* vñ die p. *BGHM.* 20. Vñ die ungire *B.* Die vngere *M.* Die vngern *HG.* veneciane *BHG.* 21. Vñ manic *H.* rich *GM.* 22. Den ich *H.* Der ich genenne *G.* nit enmac (*so*) *H.* niht enkan *G.* 24. her da q. *H.* here daz do q. *H.* 25. diu zal *fehlt H.* 26. warbe *BM.* werbe *H.* zweizich *B.* stunt (*so*) *B.* tusint *M.* 27. Was es *H.* da ez quam *B.* do iz do q. *G.* ze samine *B.* 29. Zeln *B.* Zelen *M.* Nennen *GH.* 31. herr was *H.* 32. Daz turno q. *B.* Daz zu turnuſe q. *H.* Daz turno zu hulfe q. *G.* 33. vil gem. *M.* 34. Nach des buches warheit *H.* 35. Den er hete enboten vñ *H.* 36. eine *G.* 37 *und* 38 *fehlen in G.* 37. Wol durch *H.* Durch turnuse maget (*so*) *M.* 38. frowe chamille *BM.* 39. kuniginne *BGH.* volchane *BM.*

146, 1. Der wizzen *B.* 2. Die *G.* 4. Die man *H.* 5. In alleme (alle *G*) irme (irem *M*) libe *HGM.* 6. zv eime *GH.* 7. giwachsen *BMG.* 8. nie wib nie giruch *B.* nie wip ne truc *G.* nie wip schoner getr. *H.* 9. denne siu (si *M*) *BM.* danne si *H.* 10. Wiz gel *BMH.* vahs *BM.* vaz *H.* 11. Vnd *fehlt B.* Vnd ir *G.* scheitele *H.* scheidel *M.* gerehte *H.* 12. Daz *fehlt B.* furhöbet *BM.* slehte *H.* 13. Die *fehlt B.* auchbrawen *H.* oügenbñ *M.* Die brunen brawen nicht *G.* breite *B.* 14. giwahsen *BGM.* sunder arebeit *H.* 15. Schone *fehlt B.* stænde *M.* 16. Daz *fehlt B.* wende *G.* 17. . . z siu *B.* Sie were *G.* 18. Diu *fehlt B.* Ir *G.* nase munt vñ daz *BM.* nase munt daz *G.* nase der munt vñ daz *H.* 19. Daz *fehlt GH.* Stunt ire so *H.* Stunden so *G.* 20. . . . . ie man *B.* kein man *G.* was *G.* enwas *H.* 21. . . geluste *B.* Im luste *G.* ob er *H.* daz ab er *G.* sehe *H.* 22. . . . . an sineme *B.* Vñ ime an *H.* sinen *G.* den armen *H.* gelege *H.* 23. variwe ist *B.* varbe was *GM.* varwe licht *H.* 24. Recht als *M.* alse *B.* alsir *H.* milch *GHM.* 25. gemischet *BGHM.* 26. blanch *BM.* blanke *H.* blenke *G.* vernif *B.* virnis *M.* vaniz *H.* *In BH fehlt V.* 27, in *GM sind* 27 *und* 28 *umgestellt.* 27. Dez was ir *M.* Das was mir nicht en noth *G.* 28. nature *BGM.* naturē *H.* 29. ir *fehlt BGHM.* hende *B.* 30. Vñ wol *H.* 33. weiplich *M.* willich *B.* vollich *H.* vollentlich *G.* 34. All ir gewant daz *G.* Ir g. daz si ane tr. *H.* 35. ir *fehlt H.* 37. mocht es *GM.* gewinne *H.* 38. Andre *H.* Von andern konigynnen *G.* 39. Gelichet *B.* Geleichet *M.* Geleichetē *H.* Gleich was *G.* ir nie keine *H.* ir keine *G.* 40. daz *fehlt GH.*

147, 2. borten *BGHM.* si dar ane *H.* hat si an *G.* 3. Getuvngen *B.* Betwungen *M.* Gedrungen *G.* Getwenget an ir *H.* 4. Siv entet *BHM.* Sy fur nicht *G.* 5. geborte *H.* geberte *G.* 6. schuf alle ir (al ire *G*) *HG.* 7. Alse siu ein *B.* Alfein *H.* 8. der *fehlt GH.* hermin *GHM.* 9. Doruff *H.* grunez *H.* grune *G.* 10. Do siv do *B.* Da si zu *HG.* 12. zom was *G.* 13. Daz saget daz buch vor *G.* 14. einer *G.* 15. giwalchieret *BM.* gewalkiret *GH.* 16. gepælczieret *M.* gebalziret *G.* 18. nie kein man *H.* mochte kein man *G.* 19. Di si *H.* Der sie *BM.* besach *GH.* 20. Neheines *M.* Niekeines *H.* siu enphl. *B.* sine phl. *M.* si enphl. *H.* 21 *und* 22 *in M um-*

gestellt. 23. enmohte ſiez *B.* mohte ſis *M.* enmohtef ſiſ *H.* mochtes ir *G.* 24. Sie wolde sich keren *G.* 25. Niwan *BM.* An nicht den *G.* An nit wanne *H.* 26. ire *B.* 27. si dare h. br. dare (*so*) *H.* 30. heimide *B.* 31. *und* 32 *fehlen H.* 31. schilte *BM.* durchstechen *G.* 32. sper *BGM.* 33. Sere *GHM.* 34. Vnd wol püniren *G.* 35. mûſen *B.* muſten *H.* mûzzen *M.* 36. roſſe *H.* rossen *G.* 38. den sie des *B.* den di des *H.*

148, 1. wafine *B.* wafen *HM.* 2. doch *fehlt GH.* 3. ritten (*wohl nur Schreibfehler; oder wäre an das aaſ.* ridda, *eques zu denken*?) *B.* ritt'en *H.* riteren *M.* alden *H.* 4. des nahtes *GH.* 5. Da *HM.* 6. Da *H.* enmûſe *BM.* enmûſte *H.* nie kein *GH.* 7. Nie keine *H.* Mit keiner *G.* in komen *GH.* 8. gût *HM.* wol *G.* 11. anderñ *M.* anders nie keinen (ny kein *G*) rum (man *H*) *GH.* 12. Daz si iren magetum *H.* Si w. i. magtum *M.* 13. Behilde vnz an *H.* 14. Sunder alle mis. *BG.* Sunder an alle miſ. *M.* Sunder miſ. *H.* 16. Vmbe daz ph't *H.* phært *M.* Von dem roſſe *G.* 17. tuwer *G.* dar ane lach *H.* 18. vinster *G.* 19. Waren weis als ein *M.* 20. Er was *H.* uber mere *H.* 21. bi enem *B.* bi eime *H.* 22. zeſwe *HM.* 23. rabē *H.* 24. dar abe sagen *H.* 25. Vil sagen were is *G.* ob ez *B.* Weref dekein not *H.* 26. gar rot *G.* 27. gesch. wol *M.* 28. Vñ *fehlt HG.* rot *fehlt H.* 30. Vñ daz *GHM.* pain al hin ze *M.* bein kegen tal *G.* 32. glizetē (glizte *G*) an der *GH.* 33. wildiv *M.* Daz har als ein (ein wilder *G*) phawe *HG.* 34. Diu eine *BG.* goſſe *G.* Div ein oſſe *M.* Die eine huf *H.* aphelvare *H.* appelgrawe *G.* 35. Vñ di ādre alſ ein leb. *H.* Vnd die ander befart *G.* 36. bisēzen *B.* Hartez do beschawet *H.* Vil harte iz beschawet *G.* 37. brachten *G.* 38. Was einer var *G.* 39. Gris vñ *M.* Crusp vnd *G.* pech *GH.* 40. vil ebene *GH.*

149, 2. Di *B.* frawe *G.* ritterliche *H.* 3. da *H.* 5 *und* 6 *fehlen G.* 5. und *fehlt B.* 7. Von *H.* Geworcht von *G.* 9. maze *H.* 11. guldinen nagilen *BH.* geſlagen *B.* Dar vſſ mit golde wol geslagen *G.* 12. ros *G.* 13. Das *G.* geplegen *H.* 14. darn gurteln *B.* darmgurtel *M.* darme gurtele *HG.* waſ *H.* 15. Vaste *GH.* lank *G.* 16. die anphange *BM.* di hantphange *H.* der anpfang *G.* 17. man sie (si *HM*) an (ane *HM*) gurte (gürte *M*) *BHM.* Dar sie sy an gorten *G.* 18. waren türe borten *GH.* 19. furbûge *B.* vorgebuge *G.* 20. Eine borte *G.* 21. Genæt *M.* Genait *G.* an ein and' *H.* 22. *fehlt G.* do *fehlt H.* 23. Zweier *BMH.* 24 *fehlt G.* 26. hageliche *H.* behelige *G.* behaltichliche *M.* hovesliche *B.* 28. beschawen *H.* 29. Quamen *G.* Die quamen *HM.* zu der *GH.* 30. Die *G.* 31. Zu *H.* Vnd in die *G.* vensteren si *HM.* sie *fehlt G.* 32. sahen *H.* 33. Die *fehlt GH.* 34. enmohte sie *B.* der mochte nicht *G.* 35. Die frawen bath dan her *G.* 36. durch seiner *M.* 37. Zû *B.* 38. Fur *B.* 40. wese *G.*

150, 2. ê *fehlt G.* komen waren (*so*) *H.* 3. bevorn *H.* 6. wisen bi daz *H.* 7. Do turnus *G.* 9. hât *H.* 10. komē waren *H.* 11. Do *HG.* 13. zu sich nam *BM.* Nam er die fursten alle sament (allentsamen *G*) *HG.* 14. gerne volgit an dan *M.* Sumeliche nanter bi namen *H.* 15. leite sich an *H.* si ane eine *M.* 16. Vñ giengen *H.* er sie *BM.* dâ (do *G*) er si bat *GH.* 17. bŏngarten *B.* 18. in was im *G.* in daz im *M.* 19. liebe *M.* minē *H.* 20. here sint kvmen (*so*) *H.* 27. hete ich *H.* 28. Ist is r. d. ichs *G.* Wan ez ist r. d. iz t. *H.* 30. magede vnd *G.* 31. Vernement *B.* daz ist *GH.* 32. not ich *BM.* 34. Czwar ir (*l.* Swa ir) *G.* 35. Ob ich

H. nicht billich thu *G.* 36. enhelfet *H.* helfet *G.* dar zu *GH.* 37. ich ez *BM.* i'z *H.* ir daz ichs *G.* 38. habe *G.* 39. Vñ wil *HG.* ez geren *M.*

151, 1. mir rehte *H.* 2. des *fehlt H.* 3. stent *B.* frvmecliche *H.* 5. sprach do *GH.* 8. genaede tâete *B.* genade tate *M.* 9. Daz er sie (er sich *M*) an mich cherte *BM.* Zů mir (So zu mir *G*) kerte (karte *H*) *GH.* *Die Aenderungen in BM entsprangen, weil man den Reim* râde : genâde *im Mitteldeutschen vermeiden wollte; freilich empfieng der geänderte Vers nun vier Hebungen, während der andere seine drei behielt.* 10. Daz her mich so erte *G.* Vñ so ertē *H.* 11. offenbar *H.* 13. wolde gegen (= gegeben?) *B.* hat gegeben *G.* Vor den lſten hete gegeben *H.* 15. erſ alliz *B.* ichs aller *G.* gewilde (: behilde) *G.* 20. So ich da (do *H*) *BH.* So daz ich da (dar *G*) *MG.* niemann vant *B.* 21. da *BM.* do *G.* 22. er daz iemer (immer *M*) *BMG.* er nimmer daz *H.* gebreche *H.* breche *G.* 23. enhete ich *B.* Des hete ich *GM.* niekeinen *H.* ny keiner gewan *G.* 24. erz allez *B.* alles *fehlt H.* abe gan *G.* 25. heters *H.* hat erf *BM.* 27. nennen *G.* 29. man achtet zu *G.* 30. Di burge vñ *H.* 31. habe *G.* an *GH.* miner hant *H.* 32. turnus der helt balt *H.* 33. dar *G.* do *H.* 34. Vñ ist *B.* 36. ir mvget han vern. *HM.* Also ir wol hath *G.* 37. vil *fehlt H.* 38. Er *BHM.* 39. homuthes *G.* hochgemûtes *H.* grozes hôhes mûtes *M.*

152, 2. vil ubele *G.* wil uber *M.* wil ubel *B.* 3. kvnīc latine *H.* 4. Des riches vñ der t. sine *H.* 5. do *G.* 6. wil der herre eneas *G.* 7. Haben vnd behalden *G.* 8. sprechent *B.* 9. *fehlt B.* Liebe *M.* Meine lieben *G.* 11. ratent *H.* der zu *B.* 13. Nach die red (*l.* diu vnd) ir hath *G.* Nach deme daz ir hant *H.* 15 *fehlt H.* 16. Eneas der hat *H.* 17. noch ist *H.* 18. burge *G.* zebrochen *BH.* 19. Vnde *fehlt G.* dar zu *fehlt BHM.* 20. Beraubet *H.* gebrant *G.* 23. ledigen *G.* 24. wollent si *H.* wellet sie *G.* 25. an dîſme *H.* 30. liebe *B.* 32. ime *radirt aber noch sichtbar, darüber* hete *B.* Der het michel *HM.* 33. Mesentius *B.* Mexencius *H.* 34. Goteweiz *B.* her *GH.* 35. sprechēt *H.* 36. mer dann *H.* denne *M.* wuſtiz merer den *G.* 37. Vnd han *G.* Ich han *BHM.* 39. der *fehlt H.*

153, 1. Allez daz da *H.* Also ys do *G.* 2. Des hat sich der *GH.* 3. tumpliche vnderwunden *GH.* 4. Er hat in kurzen stunden *GH.* 5. Der *B.* Harte beroubet *GH.* 6. ciro *BM.* cyrus (ty. *G*) hus *HG.* 7. sine troiare *B.* 8. Vñ er wil *BM.* Vñ wil zu (w. uf *G*) *H.* 9. eine *GH.* vestē *H.* 10. aber ir daz *BGM.* aber daz *H.* 11. hernen *B.* dunche *M.* 12. vernemet waz ir tût *H.* 13. tumpliche *BH.* tumpleich *M.* 14. So *G.* wisliche *B.* 15. sint ein *G.* 16. synnen *G.* 17. gûteme ende *H.* 18. im tagidingen *MG.* ime gedingen *H.* 19. In *HM.* Zu *G.* iwer *M.* 20. ich nu beste *HG.* 21. laze *H.* fride *BMHG.* 22. Vnz irn *H.* 25. Enmach *BMH.* erf nit *H.* 26. Des ir in wollet begrufsen *G.* Daz erf nit wil gerûchen (*so*) *H.* 27. Das her en wil noch kan *G.* Vñ ob er enwil vñ enmac *H.* 28. manic *M.* manchen *G.* herren vñ *GH.* 29. Frunt vñ *GH.* magen *M.* 30. erz *H.* yn die *G.* wagen *M.* 31. Nit enwil lazen *H.* 32. ir in der *BH.* ir der *M.* 34. brechen ime dar nider *H.* 35. er da *H.* 36. herf ouch so *GH.* 38. dunke *H.* 39. Mesapus *BHGM.* gehorte *BHM.* 40. Mexencio *H.* Mesenzio *B.* Mezencio *G.*

154, 1. Der sprach der *G.* 5. Si waren *H.* vil ubele *G.* 6. vûr hant *H.* 8. enwil ich ů volgen *H.* 9. Daz ime daz wol *GH.* Daz ez ime

wol *B.* gezeme *BH.* gezæme *M.* 10. neme *B.* genæme *M.* 13. Dem die *BM.* Den die *GH.* *Diess* die *ist das niederländische sing. gen. masc. Dass aber auch BM es nicht so fassten, trotz des behaltenen* dem, *geht daraus hervor, dass beide den Plur. des Verbs setzten.* — ym sine *G* 14. Beroubet hant (habent *M*) *BHM.* Haben beroubet *G.* 16. dorft im *M.* 17. Noch nit mere *H.* Noch nicht merer *G.* 18. Wen *G.* si es *M.* fiefs *G.* 19. Der troiere En. *H.* 20. Wâne ez *H.* Wen ys wenig *G.* 22. widder sagen uug (= widersagens fûch *d. i.* vuoc?) *G.* 23. warheit *GHM.* iehi *B.* iehet *H.* giht *M.* 24. Sie ensint *BH.* sie wefsen *G.* tûmpt *B.* nicht *GM.* 25. des al gew. *H.* des vil gew. *M.* 26. vient *BMH.* 27. Vñ von herzen *H.* 28. Daz ift *H.* 29. im *MG.* 30. wizzen sie wol (si vil wol *H*) daz *GH.* 31. in geschaden (i. wol sch. *G*) *HG.* 32. gefride ez *M.* Her fraget sie *G.* niemer ein tach *B.* nimmer einen tag *MG.* 33. mime *H.* meyner rate vnd m. *G.* 35. des nimmer *H.* 36. wollen *G.* suln *MBH.* 37. do *G.* 39. ubermûtige troian *M.* Eneas der troian *GH.* 40. vil ubili get. *B.* vil bar *G.* vil paz *M.*

155, 1. dannan *B.* 2. da wonêde blibe *HG.* 3. sunder *H.* 5. danne *BM.* E daz *G.* E man ez *H* 6. frûmen *BH.* Zu ewerin (*l.* geweren?) ende *G.* 7. entriege *BMG.* enbetriege *H.* ez si wol *H.* Daz duchte yu allen wol *G.* 10. wurden si des zu *H.* 11. besezzete *H.* 13. Mit sinen *BM.* Eneas mit sinen *GH.* 15. si dar uffe *HG.* 16. martirete sie oder *B.* martirt oder *MH.* Marterte vnd h. *G.* 17. sie vil wol *G.* 18. hete ouch lange *GH.* 20. ym vil zu l. *G.* 22. hete *B.* Da bevorn hete *H.* 24. zebrechen *BH.* 26. leiter groze (michel *G*) *HG.* 31. die in *B.* di mit in quamen (*so*) *H.* 32. hete vil wol vernvm *H.* ouch do wol vern. *G.* 35. Er warb *M.* Erwarb er vñ gewan *GH.* 36. Er vñ die sine *M.* vnd alle sine *G.* 40. den schilden vñ mit den sp. *GH.*

156, 1. arnbrusten *BH.* 3. wonde *H.* 4. nümmer solden *M.* si enmohten nit *HG.* 5. Vffe *H.* 6. besach *G.* 7. harte unfr. *HG.* 8. wande *B.* vels der was ho *G.* 9. Ir burch *BM.* Der berc *GH.* stigel *G.* 10. Wanne e. hals was *H.* Nicht wan der hals der was *G.* 11. hiezen *G.* 12. man (m. an *G*) schawen *HG.* mochten si wol sch. *M.* 14. Daz *BM.* drien *H.* drein *MG* 15 *steht in BMG nach* 16, *in H nach* 17. 15. Seit sein E. beg. *M.* Sit daz ez E. beg. *BGH.* *Heinrich schrieb mit der gebräuchlichen niederländischen Anlehnung* Sint dats Ênêas began. *Ein oberdeutsches* dazs *ist nicht erlaubt.* daz es *aber gegen den Vers.* 16. unwerhafter *M.* unernsthaft *GH.* 17. haben *G.* 18. edele *BHG.* 20. Daz sie *G.* solden *G.* 21. vfe den *B.* vffe den *H.* auffe den *M.* vff den *G.* (*Heinrich schrieb:* upten). 22. man die erkere *GH.* 23. Werte al *H.* Bestifte alle *G.* 24. Obene *HMG.* vnden *H.* 25. *fehlt GH:* cinne *B.* 26. er al (alles *G*) mit sinnen *GH.* *Nun folgt in GH.* Buzen (Ir bufsen *G*) vñ binnen. 27. er daz ahte *B.* er daz æchte *M.* hers achte *G.* er schaffete *H.* 28. Wær des *M.* wachite *BH.* wachte *MG.* *Vgl. Marina* 145: Gî scolen wachten; Bort Kristi. 620: Nâ dî hebbe-wi wachtet manech jar. 30. berieth yn *G.* 31. Die sie *BG.* Di si *H.* Die (*ohne* si) *M.* Die *bezieht sich auf* in allen. 32. vfe der *B.* Vff den *G.* porte *M.* phorten *H.* 33. burg *G.* 35. Dar efs die meiste *G.* (*Heinrich schrieb:* daer's allermeiste). 36. Da *BH.* De *M.* Do *G.* schûf *HG.* der herre *BGHM.* 37. Dei *B.* Dy *G*: *fehlt H.* allerbeste *GH.* 40. gewefene *H.* weyen (= wîne?) *G.* spisen *HM.*

157, 3. Swaz so er *H.* Czwar her *G.* 4. stunt vñ einer *H.* einer schonen *G.* 5. einē sconen st. *B.* einem edelen st. *M.* einen weifen st. *G.* eime wrzē st. *H.* 6. nanten sie si *BM.* nante si si *H.* nanten sie *G.* alle gem. *G.* 7. edele *G.* 8. niwen *BM.* Die burg muntalbane *G.* 10. In den angest kvmē was *H.* 12. ime h' turn. *H.* 14. Vñ er in besezzen *H.* 16. *fehlt M.* fulchane *B.* Do quamen zu Wolkane *G.* 17. Zů dem *M.* Dem *H.* Dem gute funde ir (*t.* gutē smide ir) *G.* 18. Flehen *BHG.* 21. ein groz *BG.* ein groze *H.* im groze *M.* demithe *G.* 22. er ir ber. *H.* 23. in *fehlt G.* 25' *steht in BGM nach* 26. 25. nine *M.* niht *B.* Daz erz (her daz *G*) niht enlieze *GH.* 26. siv in *BMG.* sime *H.* 27. koste *H.* 28. vil *fehlt GH.* 29. tůnne *B.* 30. Do *G.* groze *M.* eine sůne *GH.* 31. zewen *G.* 32. sie getrůgen *BG.* si trůgen *HM.* in eine *H.* 36. einen michelen *GH.* 37. gesagen *GHM.* 38. Wlchanuf *B.* Wlcanus *M.* Volcanus *H.* Volkan *G.* hiez ir *BM.* 40. Daz er (her *G*) marf *HG.* Daz der herre m. *BM.* d' wiges *M.*

158, 1. wenuse *B.* frawe venus *G.* venerē *H.* 4. me *B.* lenger *G.* er des nit enwolde *H.* verdoln *BM.* 5. siu ez *B.* mohte *GH.* 6. liez *G.* hiez si *H.* wirchen *BH.* würchen *M.* 8. Das. 10. also *GH.* 12. man chůme *B.* man ez chume *M.* mans kume *G.* Daz ez ieman kůme *H.* 13. drate *aus* grate *gebessert B.* 15. Ober *G.* 16. also *M.* als *G.* 17. Vnd Venus *G.* bi venuse lach vñ was gelegen (*so*) *B.* 18. minne *GHM.* 20. deme *H.* er beslůc *HG.* 21. Si (Sie *G*) zwei beide *HG.* 22. Do *GH.* lies ir *G.* 23. Wande er braht alle die (al die *H*, die *G*) gote (gote alle *G*) dar *BGHM.* 24. si es *BM.* 25. in iz *G.* Vñ ez clagetē Volcane *H.* 26. duchte ez (es *M*) sie (si *M*) *BM.* duchtes sie *G.* duchte siz *H* vbele getan *GH.* 28. Dan fi *M.* enfamt *M.* entsament *H.* 29. Pei einander *MG.* vil nahen *B.* also nahe *H.* also na *GM.* 30. Jedoch *MG.* etlich *G.* etflich *H.* 31. Di gerne *H.* gerne also of. *G.* 32. frawen venus *GH.* 36. nie sit (sint *G*) enquam *HG.* 37. do si *H.* dar sie *G.* 38. Al biz an *H.* Das hette her manigen t. *G.* 39. bidorfte *BMH.* Vorswigen das sie sin bedorfte *G.* 40. worhte *BHM.* worchte *G.* (*Heinrich schrieb*: bedrochte: wrochte).

159, 2. Eine halsperge *B.* Eine halsperbe *M.* Einē halsperc *H.* Einen halsbant *G.* *Gegen das Femin. an sich ist nichts einzuwenden, doch sehr unwahrscheinlich, dass der Dichter das Wort hier als Femin. und drei Verse weiter als Mascul. gebraucht habe.* 3. dehein *M.* nie kein *GH.* 4. Deheine bezire *B.* Deheine bezeren nie (*so*) *M.* Solichen gew. *H.* Nie keinen sulchen gew. *G.* 5. halsperge *B.* der was gůt *H.* Des halsbant was das gut *G.* 6. dar inne *GH.* 9. Als ern *H.* Vnd her in *G.* 10. schone vñ veste *GH.* 11. Liecht vñ von gůtem *H.* Licht von gutem. 12. Daz hern mit *G.* 13. An mochte gevuren *G.* angefivren *B.* 14. *fehlt H.* berüren *BG.* geruren *M.* 15. einē linine *B.* ein linin *H.* einem leineinem *M.* ein linen *G.* 16. Wie wol *G.* 17. Daz der *G.* 19. Da *M.* im den liep *G.* 20. halsperge *B.* 22. Zwu *H.* worhte man im do *B.* heter (horten *G*) dar zů *HG.* 23. eiferin *G.* 24. niht *fehlt B.* Die fäter deme frvnde sin *H.* Gemachet dem vrunde sin *G.* 25. dehein *M.* So ritter nykein *G.* 26. Entet (Schoner teth *G*) vbe (an *G*) sine beine (beyn *G*) *HG.* 27. vñ von *H.* 28. Di man *H.* nie keinen *HG.* 29. Niemā *B.* Enmohte zubrechen *H.* Nicht en mochten gebr. *G.* 30. Durch schiezen *H.* 31—35 *in B sehr abgerieben und erloschen.* 31. helne *H.* sant er . . . m . . e *B.* sant er dir mite *M.*

sant er im auch da (och dar *G*) mite *HG*. 32. Swo er (So her *G*) *HG*. gienge ... . *B*. 33. ûf sin haubet hete *H*. 34. in ....hte *B*. In enmochte *MH*. En mochte *G*. keyn man vorw. *G*. niman dar inne gewunde *H*. 35. Her wurde o. n. zcagelofs *G*. 36. Vil wol *HG*. man in dar *H*. 37. meistere *B*. 39. Brawn lawther *G*. Praün laüter *M*. ein gras *M*.

160, 1. vñ hart *H*. 2. niekein *H*. bezzere *B*. 5. durchslagineme *B*. durchslagē *H*. 6. Alse Volc. *H*. 7. Da *H*. Darinnen *G*. ein rot j. *HG*. jochant *G*. 8. Ein liste *B*. nasebant *GH*. 9. vil *fehlt H*. 11. was wol an *M*. was an deme *H*. 13. Mit keinen (nie keinen *H*) dingen *GH*. 14. ringen *GM*. 15. gûtem *BM*. guten gefmiden *G*. 16. sidine *B*. siden *G*. 17. Do mit *BG*. 18. dem ez wart *H*. Do wart her dem herren gesanth *G*. 19. Er was es (sin) vil *GH*. 20. Da mite *H*. Her sante ym ouch eyn gut swert *G*. 21. scharf vñ herte *M*. scherpher vñ herter *H*. 22. Denne deheine ecchesahf *B*. Denne der chûne ecchesahf *M*. Danne der tûre hckesas *H*. Den der gute vckesachs *G*. 23. mimninch (*undeutlich*) *B*. Vnd der gûte minnichleich (*so*) *M*. Vñ auch der mere mīnenc *H*. Nach dere mere myming *G*. 24. Nach *G*. 25. Noch balihe cleirer noch drundrat (*sehr undeutlich*, *abgerieben*) *B*. Noch balchech leirer (e *oben und unten punktirt*) noch durndart *M*. Noch haltechlein noch durendart *G*. *In H fehlt der ganze Vers und es steht dafür:* noch der alde cezelrinc. 26. Noch dehein h. w. *M*. So nie kein h. w. *G*. Noch dûrer so nie kein h. w. *H*. (Noch dûrer *sind die unverstandenen Reste von* ‚noch durendart,' *wie in dem* ‚der alde cezelrinc' der Haltecleir *oder* Halteklein *verballhornt steckt*. *Der Dichter nennt drei Schwerter der deutschen und zwei der kerlingischen Sage*). 27. Noch nie dehein *B*. Noch nie kein *HG*. 28. dir vor *G*. bestan *H*. 29. Ez enscriet ez *BM*. Ez enschridez *H*. Ifs en schreiter *G*. 30. Da fur *M*. Dar vor half *G*. Als ez were ein ei *H*. 31. Widder ysen *G*. Da vûre tohte daz ysē noch daz stahel *H*. 32. Iz *B*. Is hatte *G*. guldine *H*. guldene *G*. 33. gesilber (*so*) *M*. silberine *H*. von silber *G*. 35. vñ beslagen *GH*. 37 *und* 38 *kaum lesbar in B*. 37. der cristen (*oder* cristen) .... keinne getrûch (*so*) *B*. Den hersten d. ie crone (cronē *H*) truch (getrûch *H*) *MH*. 38. .... ware .... lich genûch (*so*, *abgerieben*, *vertoschen*) *B*. E. w. herlich gen. *HG*. 39. chnop *B*. knoff *G*. gehilze *HG*. 40. got vñ *B*. golt vñ gut gesmilze *HG*.

161, 1 *und* 2 *umgestellt in BGHM*. 1. Do mit manz *G*. Da man ez mite *H*. gurte *BGHM*. 2. vezel *H*. auzzel *M*. eine *G*. 3. eine *G*. 4. einē helide *BM*. 5. nuzen *B*. nüzzen *M*. 6. Vñ ein *B*. Vñ einen *GHM*. 7. im dar mite V. *M*. im do V. *G*. ime V. *H*. 8. wolde wizzen *BM*. 9. Do er meistere *H*. Do ern meisterin *BG*. Do er in *M*. 10. nehein *M*. yn neyn man *G*. in nimmer kein *H*. 11. wafene *M*. gewefene *H*. entginnen *G*. gewinnen *H*. 12. binnen *H*. 13. phellen *G*. phellele *H*. 14. getelle *G*. 15. dar ane *H*. 16. Efs wer so *G*. 17. Er *HG*. 21. bezogen *BM*. Vñ vngleichen gebogen *G*. 22. behiutet *B*. gehutet *G*. gebogen *B*. bezogen *M*. vñ gezogen *H*. vñ wol gezogen *G*. 24. schiltgerieme *B*. Der schiltrieme was (der was *M*) *GHM*. cordvan *BM*. corduwan *H*. 25. was frowen *GH*. venerē *H*. 29. *Kein Absatz in GH*. wed' grûn oder *BM* widder graue oder *G*. 34. der enwēder *H*. daz der neweder *G*. 35. niht ribe *GH*. 36. Vnd die hut da ganz *G*. Als ime di hut nakkēt bl. *H*. 37. Da was ez allez behût *H*. 38. buchel *B*.

bükel *M.* bukele *G.* bockele *H.* 39. So si (Daz sie *G*) nit bezzer *GH.* 40. was weifs *G.*

162, 1. Geworhte *H.* 3. smarachde *B.* smaragide *M.* 4. thopazie *B.* 5. crisoliten *B.* amatiste *GH.* 6. liste *GH.* 7. dar in mit vuge *G.* Darin gesazt mit füge *H.* 8. ane (an *G*) genvge *GH.* 9. Granat *HG.* saphire *BMH.* 10. gefrümet *B.* 11. Da *B.* 12. waf al rot *H.* mit alle rot *M.* 13. drane *B.* dranen *M.* dar ane *HG.* 14. vant im *M.* sante fime *H.* eine vane *G.* einen vanē *H.* 16. Di waf geworhte *H.* Der was *G.* 17. was her *G.* Auch sage ich ú wef der vane gut was *H.* 19. worhte in *B.* worhten zv *GH.* worht in ze *M.* 20. aragnien *M.* aragnefen *H.* aragnef *G.* 21. vor was *G.* 22. gelobte si *M.* 24. Welhe ir *H.* Welcher *G.* dran *BH.* drane *M.* 25. hete die *GH.* 26. Do *HGH.* sich diu *BM.* sich do *G.* sich ein groz *H.* 27. Zwischen *BGM.* Inzwischen *H.* 28. Aragnes *BGHM.* 32. danne ſi ir *BM.* 33. Ze der *BM.* 34. waf ein vnh. *H.* siu ef *B.* si ef *M.* siz *H.* 35. ez ir ergiene *H.* idoch *BG.* noch *M*: *fehlt H.* 36. phliget *GHM.* allez ir *MG.* 38. Dar vbe *H.* verliesen si daz *H.* Dar an sie vlizent ir *G.* 39. gewefene *H.* waffen *M.* gewapene *G.* 40. Do *H.* Das *G.*

163, 1. was *H.* warn *G.* 2. der herre *BGHM.* 3. Venus der *G.* 4. hiez ez sie *B.* hiez ſiz *HG.* hiez si *M.* 5. Do ez *G.* 6. Da *B.* duchte siz *H.* 7. die ez *BMG.* allen den di ez *H.* 8. Von rehte si des jahen *BH* (*offenbar nur geändert, um das nicht oberdeutsche* gesâhen *mit* gesâhen *vertauschen zu können*). 9. nehesten *H.* nachsten *M.* 10. Do er *H.* volbracht *GM.* 11. und *fehlt G.* 12. Ich endarf (endorf *M*) iv niht sagen *BGHM.* waz siu (si *M*) tet *BM.* 13. Er genietete (geniete *M*) sich *BM.* Er nietet sich *H.* Sich gen. *G.* 15. alse *B.* 16. giwan (*von späterer Hand*) *B.* 18. waffen *M.* si sande *H.* sie da sante *G.* 19. do er *M.* 21. ime vil *GH.* 22. Bi dem (Mit deme *HG*) selben boten *BGHM.* si im *BM.* bot *G.* 24. ein *fehlt H.* 25. eīme *H.* eyme *G.* 27. *fehlt H.* Spalant *BM.* Zu Spalante *G.* 28. *fehlt H.* Dᵃ was turnus (tʳnus *B*) viant *BM.* Dem was turnus vil geve *G.* *Nach Virg.* VIII, 54 (Pallantis proavi de nomine Pallanteum) *muss man* Pallantê *statt* Spalantê *schreiben, zumal da sich* 165, 1 *in B das richtige erhielt. Die Schreiber der Handschriften mochten vielleicht an das venetianische* Spalatro (*auch* Spalato) *denken. Uebrigens hat G, wie ich meine, zum Theil wenigstens hier das echte*; *BM änderten, um das ungebräuchliche* gevê (*agf.* gefâh, *inimicus, hostis*) *zu entfernen. Nur ist hier im Sinne von BM die Feindschaft Evanders gegen Turnus, nicht aber die des Turnus gegen Evander* (*wie G thut*) *hervorzuheben.* 29. Wanner *H.* tet ime vil *BGM.* tet turno dikke zorn *H.* 30. sie vil *BGM.* Da mite hetᵉ vil verl. *G.* 31. vñ der *GH.* 32. aevander *B.* 33. ze spalnte *B.* zu Splaſãte *H.* spalante *GM.* 34. Da *B.* hiez diu *M.* riet im fr. *G.* 36. Vñ frv̄ntſchaft zv ime *H.* 37. an in *HM.* 38. Do her *G.* 39. sorge *M.* irlost *G.* Da von wrde er erlost *H.*

164, 1. Vile *H.* 2. im wol de (?wolde er) senden *G.* 3. sneller *HG.* 4. danne *GM.* 5. do En. *MH.* 6. manen *B.* luten *GH.* 7. der herre *BHM*: *fehlt G.* 9. gewaffen *M.* wafene *H.* gesach *BG.* 12. Ime enmohte *GH.* 13. lieber sein geschehen *G.* lieberſ sin gesant *H.* 14. wapen liez er spen *G.* Do liez erz zv hant *H.* 15. Syne lute allen (*so*) *G.* Sine lûte sehen alle *H.* 16. gevalle *H.* 17. waf lobeliche *H.* 18. ritterleich *M.* rittergeliche *H.* maneglich *G.* 19. ez gût were *GH.* 20. *fehlt G.* Do saget er *H.* 21. seyne *G.*

22. ime not *H.* in allen not *G.* 23. Wãne di angest w. i. vil nahe *H.* vn na *G.* 24. was *fehlt M.* Do enwas *H.* 25. alle der *G.* 27. Er vûre do hin *H.* da hyn *GM.* 29. Da *G.* gelufte ef *BM.* gelustez *H.* 32. Da *G.* zwen *M.* 33. Berihten vñ bereiten *H.* 34. Ern *B.* Eren *M.* wolde niht *BMGH.* lenger *G.* 35. scheffen *BM.* hine *H.* 36. wolder bewaren *H.* 37. Sine liebe (liebẽ *H*) burc *GH.* zv albane *H.* 39. scheide *HG.* 40. Mit alle *BG.* tageweide *GH.*

165, 1. Enwas *HG.* palante *B.* spalante *GHM.* 2. ime ez *B.* ez ime *GH.* geriet *H.* 3. lvten *GH.* 5. Sine *H.* 7. liebe *M.* sprach vornemet lieben *G.* 8. her *BGM.* 9. In unfse *G.* rehte *H.* rech (*so*) *M.* 11. di *H.* dyse *G.* hant *fehlt G.* geben *H.* 12. Alle d. w. die wir *G.* 13. Vahe wirz *H.* So vahet iz *G.* manliche *H.* 14. alle *fehlt H.* alle meyne man *G.* alle mein vñ mane (*so*) *M.* *Von* 15 *bis* 22 *fehlt in B meist der Ausgang der Verse, weil ein Stück Pergament abgerissen ist.* 15. sit *fehlt B.* 16. an angest vñ strit *H.* vñ instrit (*so*) *B.* 18. daz diche hat (hãt *H*) *BH.* Vnd dicke *G.* vernomen *fehlt B.* 19. Eneas *fehlt B.* 20. frome was *fehlt B bis auf das* f. ein luzzel frum[e] lute was *GH.* 21. ze were *fehlt B.* 22. grozef *BM.* groz bofes *G.* groz blode *H.* here *fehlt B.* 23. sich wol *HG.* erwerte *H.* 24. mit disen sw. *G.* 25. spere *H.* 26. vnde wern *G.* vñ vnfer here (here *auf einer Rasur*) *H.* 27. Denne *BM.* Danne *H.* 31. alfe *BGH.* helde *GH.* 32. uwern selde *G.* 33. niemer *B.* nindert *M.* enphlihen *H.* 34. iwer *BM.* phorten *H.* valphorten *G.* ûfziehe *H.* 35. hie inne *H.* her inne *G.* 36. Manliche vñ *BH.* 37. allen *G.* 38. alle wol *BM.* 39. Alhan if fo vil zevorn *H.* ichz so vil z. *G.* 40. ze herre *M.* hant *B.* hat *H.*

166, 1. Ich enhin *BHM.* Ich bin *G.* 2. Der *M.* 3. Der in sal *G.* 4. me *BG.* v̊ nu me bevelhen *H.* 5. reichem *G.* 6. iv *BM.* vwer *H.* iegeleichem *M.* 7. In seyns selbes *G.* selbe *H.* 9. das *G.* is *fehlt B.* 10. iht liget *B.* nicht l. *G.* Daz hie nit enligẽt *H.* 11. lastere *H.* fc . . . . . (*abgerissen, so dass von hier bis* 17 *einzelne Wörter und Buchstaben noch vorhanden sind, von* 18 *bis* 28 *aber alles fort ist*) *B.* 12. Denket wol zû . . . *B.* Denket wol zu handen *G.* 13. ir . . . . *B.* 14. sûlt . . . . *B.* 15. Do sp . . . . *B.* 16. E . . . *B.* 17. Go ge . . . . *B.* 18. Wãne di bvrc ift vil *H.* ist vil *G.* 19. got hat *G.* 21. stvrmen und *G.* 22. Lat iuch *M.* Nv enlazet v̊ch *H.* erlangen *H.* 24. od[e] vb[e] viere *HM.* 25. Zv̊ lengesten vber sefse (*auf einer Rasur*) *H.* Zu langest yn sieben t. *G.* 26. Vw[e] kein[e] sol vergezzen *H.* Vwer keinen sal verzeagen *G.* 28. hant gnûc d[e] sp. *H.* 29. waffenes *M.* wafene vile *H.* 30. Swelich *H.* Swef *M.* mannigelich *B.* männichleich *M.* manlich *G.* manliche *H.* 31. Vñ alles des (das *G*) *HG.* 32. sullet des alle *HG.* seyn gew. *GM.* 34. daz ez u *H.* 35. irlose *G.* lose *H.* 36. Myffetrost ist *G.* Vntrost d[e] ist *H.* 38. vil *fehlt H.* 39 *und* 40 *fehlen G.* 40. behalden *H.*

167, 1. sinnen *G.* 2. keiner sol *H.* Vwerer nichein sal *G.* 3. Niht *fehlt H.* an sin gem. *GH.* 4. erf *B.* ers alles *MG.* 7. sune *BM.* 8. bevalch in *BM.* 11. micheler G. Er schûf mãliche sine gew. *H.* 12. For der (*so*) *B.* Do er von d. b. zu t. r. *H.* 13. tyver *BMG.* tybren *H.* an daz *G.* *Von* 14 *bis* 35 *ist das Pergament in B so zerstört, dass von* 14 *bis* 21 *nur einzelne Wörter vorhanden sind, die Zeilen* 22 *bis* 35 *aber ganz fehlen.* 14. . . da *B.* an daz *G.* 15. . . . . sinen *B.* 16. . . . . ime *B.* 17. . . . . rre Eneas *B*

18. ..... chom̃ *B.* 19. ... . nnen *B.* 20. ..... dannen *B.* 21. ... . ne *B.* si diu ſchef *M.* sich die schif an *G.* si di schif abe *H.* 22. dan *GH.* 23. ûf zu *H.* hin zu *G.* 25. Schilt sper *G.* Schilt vñ sper *M.* 26. sege heten si (*so*) *H.* segel heten sie *G.* 27. gienc *GM.* 28. Zur werte *H.* Zu der vart *G.* 29. stüerten vñ rv̊rten *M.* rv̊eten vñ stvreten *H.* vurten vnd stvrten *G.* 30. Er bat die in da vürten *GH.* 31. ſi es wæren *M.* si weren *H.* ernſthaft *GHM.* 32. ſv̊ren si (sie *G*) alle die (di *H*) naht *MHG.* 33. Vñ den andren (andern *GM*) tach *MGH.* 35. di sunne solde ī selide gan *H.* die sunne wolde under gan *G.* 36. edile *B.* edele *H.* edel *M.* eiele *G.* 37. barn *BGH.* barñ *M.* 38. Spalante *B.* Zû spalante gevaren *M.* Zu sp. yn varn *G.* 40. tyber *BM.* In der tyver (tybre *H*) die (di *H*) da vor (vore *H*) get *GH.*

168, 2. Da wurden sie der burg gewar *G.* Do er der burc wart gew. *H.* 4. geran quam (*so*) *G.* 5. schefmûde *BM.* 6. Ze *B.* Do er dar kvmē was *H.* 7. Der k. was u. d. b. *H.* 8. Als (Also *G*) wir han (wole haben *H*) vern. *HG.* 9. grozer vroude ñ spile *GH.* 10. sagen si *H.* gisahen sie *BG.* 11. Hütten *M.* 12. An wesen vnd an velde *G.* 13. siten *H.* 14. begienc eine hochzite *G.* er eine hochgezite *B.* er eine hozite *MH.* 18. was ein tach daz (des *GH*) ercules *BGHM.* antach *ist* dies anniversarius, dies festus, dies constitutus. *Vgl. Heelu V.* 4033: Dies naestes andages, die gelach na den selven sinxen dach. *Dazu führt Willems eine vom grossen Floris von Holland* 1290 »des maendachs op den andach sinte Bonifacs« *ausgestellte Urkunde an, und erklärt* andach *als den achten Tag nach dem Feste* (dies octavus). *Diesem* antach *verwandt ist das ags.* antîd, tempus constitutum (*Beóv.* 436: óð þät ymb antîd óðres dógores vunden stefna gevaden häfde, þät þá líðende land gesâvon, *d. i. bis dass zur festgesetzten Zeit des andern Tages* [*zur selben Stunde, in der sie den Tag vorher abgefahren waren*] *das gewundene Schiff geschwommen war, dass die Schiffer das Land sahen*). *Ein oberdeutsches* antac *kenne ich nicht.* — 19. vreislich tier *G.* tv̊r ze tode erslûch *M.* 20. Daz tet leides genûc *H.* 21. Daz ez der lûte vil *H.* 22. Als man ez noch *H.* Als man noch hinte w. *M.* 33. unreine geboren (*so*) *H.* 24. eime steine *H.* 25. Do was s. won. inne hus (*so*) *H.* 26. Daz wunder daz hiez *H.* Daz tier daz hiez *G.* caccus *BM.* 27. woste ez *B.* wuste er *M.* 28. Do ez *H.* Do es (is *G*) *MG.* 29. Vnd her daz *G.* da *fehlt H.* *Von* 33 *bis* 169, 2 *fehlt in B* *die vordere Hälfte der Verse meist ganz, da Pergament abgerissen ist.* 33. Daz *fehlt B.* mancher man sach *G.* 34. l.. om *B.* Er chom *M.* chunter *BM.* wunder *H.* quam das tyer lach (*so*) *G.* 35. ..... ef ze *B.* es ze *M.* ez zu *H.* iz tu *G.* 36. .....n note *B.* von nöte *M.* Und irloste (loste *H*) uz der note *GH.* 37. ..... von *B.* laut von *M.* Daz lûte von *H.* Daz volk von *G.* 38. ..... er verbrande *B.* chunter *M.* wunder *H.* tier *G.* 39. De lobete (*so*) *H.* man yn sit *G.* 40. .....ch gezite *B.* hogizite *M.* hochzite *H.*

169, 1. ..... da *B.* 2. ..... an *B.* Herleich *M.* Herliche *H.* 4. Dar zu *G.* 5. Ev. der kunich *BGM.* 6. allentalben *B.* gesach *BHM.* 7. Div zelt *B.* Diu gezelt *MG.* blichen *BHM.* blicken *G.* (*vgl.* 185, 9). 8. sigele *G.* strichen *BHM.* stricken *G.* 9. von dem segele (*so*) *H.* 10. rûren *H.* varn *G.* 11. Er wolde dar nit naher k. *H.* dar naher niht *BM.* 12. E er hete *H.* Edan her *G.* habite vern. *M.* 13. herif *H.* hëres *M.* 16. Der sach *G.* 18. was lussam *BHM.* 19. sin wart *H.* 20. ingegin *B.* 21. ouch *fehlt H.*

24. hiete *M.* 25. allir ritterliche *HM.* Al ritter gelich *G.* 26. oleis zwich *B.* oliues zwic *H.* Eines ölboumes (lorbovmes *G*) zwich *MG.* 27. bezeichente *H.* 28. site *BGH.* side *M.* 30. an siner *GH.* 31. Ime schadite *BGH.* Im enschadet *M.* niemn nieht *B.* niemen nicht *M.* man niet *H.* 32. heidinsche *B.* heideniſſche *GM.* heideniſſe *H.* 33. ivncherre *BHM.* Do der j. *G.* 34. Sach daz *G.* 36. wol zam *G.* 37. engegine *B.* in *H.* 38. Minnenclichen *G.* Mit micheln erē er *H.* im *B.* (*im ags. hat* onfôn *den dativ*). 39. Mit frawedē vñ mit erē *H.* 40. stivren *B.* stivrten (stivrjen?) *M.* sture *G.* sturman *H.* kere *H.*

170, 1. balde zu *H.* 2. Doch (*quamquam*, *vgl. ags.* þeáh) *BGHM.* 3. Da *G.* 4. Ouch vragete *G.* Des gnadet ime E. *H.* 5. Er fragetin mere *H.* 8. leite in *H.* 12. der chunich reiche *M.* 14. er quam vñ *H.* vñ wannen er was *B.* 17. geslahte er erchander *B.* er erkande *H.* kante her *G.* geslæhte erkande er *M.* 20. mir *fehlt M.* 22. geslahte *B.* 27. D' solt *H.* wil gew. *H.* 31. In troye yn dem *G.* Zv troie in daz lant (*so*) *H.* 32. Vñ ich vil wol *H.* 34. alden vnde *G.* 35. bot ime *B.* 36. michel *M.* 38. Sus sprach *H.* 39. ensol *BM.* Daz sal nu nicht *G.* ensol an ù nit *H.* 40. ein horn *H.*

171, 2. Ouch gap *GH.* 3. Einen *BGHM.* brachen *BM.* 4. gisteneſ *B.* gesteine *M.* mācher marke *G.* 5. boge *G.* 6. Den gab *G.* der herzoge *GH.* 7. stale (*so*) *G.* 8. chochler *M.* 9. rotem *B.* al rotem *M.* 10. ich es *M.* ich ez *B.* ich enwolde *G.* Vñ hiez mich nemen daz ich ir wolde *H.* 11. mir groz *H.* mir gutes vil *G.* 14. mir wol zu *G.* 15. uhz *G.* wil tun (tû *H*) *GH.* 17. Pallase *G.* Pallasē *H.* schet *H.* gesiht *BGM.* 18. Er enist *H.* 19. Ich wil im (ime *B*) *BM.* Ich wil ime nu geben daz *H.* 22. lon *B.* 23. Des *B.* Dez *M.* Daz *HG.* 24. Vñ wil *BHM.* Ich wil *G.* gebet *G.* 25. iz *H.* dekeinen *H.* 26. volbringen *M.* vorbringen *G.* 27. De sollit *H.* 29. Sament iv *B.* Mit v̀ *HG.* 30. vaterſ *HM.* 31. selbe *H.* 32. Vn durch turnuſes (turnus *G*) leide *HG.* 33. wol gan *G.* 34. besten *GH.* 36. giturren *B.* wir wol turren *M.* Die wal yeturren *G.* 37. manlichen dingen *BGH.* 38. Vñ di (der dy *G*) jung. *HG.* 40. selben *M.*

172, 2. mines selbes *H.* meynes ere *G.* 4. spr. abir of. *G.* 6. Ir solt (sullet *H*) mit uns fro (vrolich *G*) sin *HG.* 8. Here kvmen *H.* komen zu dyſser hochzit *G.* 9. ouch ivch *MG.* v̀ auch *H.* 10. Wâhe ez *H.* her *BG.* herre *M.* here *H.* 11. wir begen *G.* 12. mvgent *B.* Also ir wol habt *G.* 15. So *G.* froleichen *M.* 16. hieze ime zezene *H.* ze ezzene *M.* 17. Do er die hende getwuc *H.* 18. in allen *G.* in alle *H.* 19 *und* 20 *fehlen H.* 20. si *fehlt B.* 22. Das — gedenken *G.* 23. die *B.* sie wol zu *G.* si gesazen *H.* 24. Trunken *H.* 25. das *G.* 27. eime sime *G.* spilemanne *H.* 28. frôden *BMG.* frawede *H.* 29. waſ er *H.* was her wol *G.* 30. gebot in daz *H.* 32. vnde sere vil *G.* 33. Der man *HG.* 34. horte vñ *H.* sach *G.* 38. den *G.* 40. Die (Di *H*) in des (des helfe *H*) wolden *GH.* Daz sie (si *M*) in helfen solden *BM.*

173, 1. Vñ daz sie in gonden (si in gonnen *M*) *BM.* Helfen vñ gunnen *GH.* 3. So seltsane spil *B.* Do seltsæner spil *M.* Sulcher seltsemer (selzener *G*) spile (spil) *HG.* 7. wol getane *H.* 8. Da *G.* 9. site *B.* iren siten *H.* iren lantsiten *G.* 10. sie *B.* da *G.* 12. Samt im *M.* Samet der junge *H.* Sampt junge *G.* 14. nante *G.* nante mit namen *H.* 15. Evander sinen *H.* (*Er ernannte ihn feierlich zu seinem Gastfreunde*). 18. do *fehlt BHM.* 20. hete ere *H.* 23. ge-

winne *G.* troiam gewan (*so*) *H.* 24. so man darinne *H.* 25. Hete *H.* 26. er imz *M.* 27. von erste *M.* wie ez quam *H.* Wa von iz begunde vñ wie iz quam *G.* *Statt* 31 *bis* 34 *hat G*: Evander der reyche Der schuf vrummeleiche 32. sinē *BH.* ansidelen *H.* 33. den heliden *BHM.* 34. seleden *M.* 35. allen gemach *H.* Syner geste gemach *G.* 38. Swas sie *G.* si wolden *H.* *Auf* 37 *folgen in G*: Das wart allis getan. Her nam den troyan Hobiſchlichen bi der hant. Her vurte in da her sein weip vant. Die kuniginne reiche Emphienc in minnencliche. — 39. Der (da *G*) sande *HG.*

174, 4. Daz sin *GH.* 7. Giwafine *B.* 8. Swer so *H.* 9. Daz der *M.* 10. Vñ (Vnd da *G*) von ime *HG.* 11. Ros vñ giwant *B.* Ros wafen (wapen *G*) *HG.* schaz *BGHM.* *Vgl.* schat : vat, 346, 17. schat : hat, 25, 5. korten : porten, 26, 21. *u. s. w.* — 12. Do die lute *GH.* 13. quamen *B.* 16. Mit frawedē (grozer vrode *G*) *GH.* vñ mit *H.* 17. Ze *BM.* 18. zam *G.* 19. volliger *G.* 20. Schaz ros *GH.* 22. Da *GM.* wart vil *H.* 24. Aldaz *M.* rehte *BH.* 25. Des en verdroz in niet *G.* 26. Do in *G.* 27. giwafēne *BM.* wapene *G.* 28. er si *H.* 32. Er gap im *B.* Gab in genuc der *H.* Gap in allen sp. *G.* 33 *und* 34 *fehlen G.* 33. vile so sie wold *H.* vil so sie (si *M*) ir w. *BM.* 34. Die da *HM.* 35. zû anderhalbem *B.* anderhalbeme *H.* anderhalben *GM.* jaren *M.* 36. ez *B.* 37. daz der herre en. *G.* 38. In *H.* da *BGHM.* 40. Da *H.* betes *M.*

175, 1. was kvmē daz *H.* 2. Daz Encas *H.* 3. vil vro *GH.* 5. Als ime *B.* Alsim gesaget *H.* 7. lobmere *G.* offenbere *H.* 9. vorht *M.* vorchte vnd *G.* 10. al daz gebot *H.* 11. burch bürch (*so*) *B.* 13. Er wande sie (si *M*) *BM.* 14. inne *H.* enbinnen *G.* 15. werhaft *BHG.* werhafter *M.* 16. daz er sie *BG.* Daz er si *H.* 17 *und* 18 *fehlen G.* 18. horn *B.* si *M.* Do hiez er di horner bl. *H.* 19. *In H steht* 19 *nach* 20. gerûfe *BM.* 20. Do er sich *H.* Da sich *M.* 22. Vil manl. *H.* 23. er sein dinch *MG.* 24. Manic herlich vane *H.* 25. dar ane *H.* 28. bezazsach (zaz *ausgestrichen*) *B.* besaze *H.* 29. vaste biz an *G.* 30. Vnd iene schuzzen her abe *GH.* 31. Mit armbrusten vñ mit bogen *HG.* 32. Die brukken heten *GH.* 34. keiner quam *H.* der fur *BM.* dar uz *GH.* 35. Sie besazzen *B.* Si besaẓzen *M.* dar binnen *H.* 36. Di turne vñ die zinnen *H.* 37. dar (*so*) *B.* 38. uz *GH.* 39. schûf *B.* Si schûfen *H.* ir gewer *G.* 40. Wider deme *H.* Kegen dem *G.* chreftigem *M.*

176, 1. tiane *B.* 3. warin *B.* So waren *G.* Also waren *H.* gesezzen *B.* 4. helde wol verm. *G.* 7. bedorften *BGHM.* 8. si forhten *H.* sie sich vorchten *GM.* 10. nit enwas *H.* Da nicht bey in was *G.* 13. schaden da gewan *G.* sch. do gew. *H.* 14. Sie (Si *M*) behielten als (behilden also *G*) *BGM.* Si behuten als *H.* 16. Da *G.* aschanius *BM.* 17. frümichleichen zû *M.* frumecliche dar zu *H.* 18. Beide *GH.* 20. Gut lob *G.* Vil gût lop *H.* *Auf* 20 *folgen in GH*: Wānerz frumecliche (vromelichen *G*) ane viēc Swa ez an die not gienc. 23. nicht enmochte *GH.* 24. seben *B.* selber *G.* duhte *GH.* tochte *BM.* 25. groz *H.* 26. drume *B.* drumbe *M.* da vbe *H.* 28. sie schöwen *B.* 31. vast *H.* werehaft *BHM.* vpde werhaft *G.* 32. gedach *G.* 33. niht wesen *B.* 37. Da er in *BM.* E danne ern *H.* 39. Da vorchte her *G.* 40. an einē halfe an ener stat *B.* Wenne an dem halfe an einer stat *H.*

177, 1. man *fehlt B.* Also man do wol mochte *G.* 3. witen *H.* Tiefen gr. vnd wite *M.* 4. viler kurzer *G.* vil kurzen ziten *HM.* 6. sief

B. si ez *HM.* 8. inner grabe was *H.* inner gr. da was *G.* 9. Harte *fehlt H* (8 *und* 9 *auf einer Zeile*). 10. dar in *B.* da (dar *G*) zu tal lief *HG.* 11. den *BGHM.* dar nider *BGM.* 12 *und* 13 *fehlen H.* 12. Das was *G.* 14. Dar uffe *H.* 19. Sint her sichz vnder want *G.* 20. nicht vant *G.* Daz er vant ein veste stat (*so*) *H.* 22. da *G.* 23. si da zu *H.* 27. Zu sturme do tr *G.* 28. Do ir vil *G.* Da vil *B.* 29 *und* 30 *in B umgestellt.* 29. Wan es enhalf *M.* Wan iz half *G.* Darumbe half ez nit *H.* 30. Wande der *B.* Der *H.* vil vast *H.* der was vast *G.* 31 *und* 32 *in GH umgestellt.* 31. Do von lac ir vil tot *H.* Do von lagen sie tot *G.* 32. Doch (Dō *G*) taten si daz er in geb. (her geb. *G*) *HG.* 33. An ahte vñ *H.* 34. Zv berge vñ zu tal *H.* 35. Vñ in den *H.* In die *M.* graben nider *BHM.* 36. Ir quam *H.* keiner lebende *G.* 37. maist *M.* alle meistic *GH.* 39. da jammers vil *G.* 40. Wande ne mohten da niht *B.* Wanne (Wan *MG*) si mohten nit *HMG.*

178, 1. keinen dingen *H.* 4. Di dar in *H.* Alle die da in *G.* gesprungen *B.* 5. wurden des *BGHM.* 6. Wande troi. *B.* (*Heinrich schrieb* Wantie). Wanne die *H.* Wan die *GM.* 7. Die vf den *H.* zinnen lagen *BM.* 8. archaren waren *B.* erkeren *M.* erkaren *G.* erkeren w. *H.* 9. Si ensp. *BH.* Sie sparten *GM.* 10. cholten *B.* qualten *M.* 11. Freisliche *H.* Fleizzichleiche *M.* schuzzen *BGHM.* 12. iz die *G.* die des *H.* genůzzen *B.* 13. Die zu dem st. *G.* Di da zu st. *H.* 15. gelach *M.* 16. sach *G.* 18. Vñ sin quale groz *H.* 19. Zu vil maniger (mangen *G*) eren *GH.* 21. do zu *GH.* 23. erz *B.* ers e nit *H.* herz nicht e *G.* 24. vnzalehaft *B.* vnzalhaft *HM.* 25. da waren *M.* 26. Si enmohte *H.* Die enwolt *M.* dāne tr. *M.* gitragen *BH.* 27. Si bliben vnbegraben *HG.* *Nach* 27 *schiebt H ein:* An dē berge vñ in dē grabē. 28. Sei azen geire *M.* Die azen gra vnde raben *G.* Si azen rabene vñ gire *H.* *Hierauf schiebt H ein:* Vñ andre vngetiere, *G aber:* Wyge vnde gyre Vnde andere vntiere. 29. swaz sei ezzen wolten *M.* Di si ezzen wolden *HG.* 30. h. wol verg. *H.* 31. ersten *GMH.* 32. vil manegen wurm *GH.* 34. wart im des (das *G*) *HG.* 35. dan *B.* 36. h. vil groz a. *H.* 37. vil da *H.* 38. was deme h'ren z. *H.* was dem herren vil z. *G.* 40. varen *fehlt H.*

179, 1. herberge *HG.* 2. sie div *G.* si die *HM.* halspergen *BM.* 3. sumeleich *M.* 4. sach er *HG.* Eneas schif *G.* 5. dernider *H.* 6. Vil harte *H.* Vil balde *G.* reit her *G.* reit man *H.* da (dar *H*) wider *GH.* de hin wider (*so*) *M.* 9. Das stat *G.* was da *BGM.* enwas do *H.* 11. wazzire *B.* zu (zu dem *G*) lande *HG.* 12. Vnd man (vñ daz man *H*) si (sie alle *G*) v'brande *GH.* 13. *Kein Absatz in GH.* 14. sie *G.* 15. Jendert *M.* Irgen *GH.* 17. Verwusten *GM.* Ferwoften *B.* Verbrvnnē *H.* 18. wirt *G.* 19. schelken *HG.* das sie *G.* han *M.* haben *HG.* 20. sie *BG.* pei nacht *M.* 21. Hinnen *BHM.* Von h. *G.* intrinnen *B.* varen *H.* 25. vnderkvmē *H.* 27. l. noch vng. *H.* und *fehlt G.* 28. werden *B.* 29. so ich leben *G.* 30. den lon *H.* 31. sie da habn *G.* 32. Verdienet *BHG.* vmbe *BH.* 33. *Absatz in GH.* 34. heten *M.* 37. sinē *B.* sinnen *G.* 38. sach *GH.* 39. Manich groz gez. *BM.* Manic groz gezelde (gezelt *G*) stan *HG.* 40. Vñ manege *GH.* hutte (hutten *H*) wolgetan *GH.*

180, 1. Allentalben *B.* 2. Vil *fehlt H.* 3. Do *H.* Da groz her *G.* 4. Swazer der *B.* rittere gesach *G.* ritter gesach *BHM.* 5. da hete *G.* 6. enbot *M.* alle *G.* 7. zů in *BGM.* in zu *H.* 8. haben ir *H.* 9.

sie ouch *GMH.* ouch sie *B.* 11. wifer lute *H.* 12. h. guter (gûte *H*) sp. *GH.* 13. in alle *M.* in allen (*d. i. für alle*) *B.* Alle gnûc dare *HG.* 14. mitten *H.* zu mitter *G.* 15. Si *fehlt BM.* Trunken sie vñ (si vñ *H*) *GH.* 17. Sie waren vro vnd *G.* 19. Wachten *G.* 20. Vntz *M.* Vnz *H.* 22. Sie (Si *H*) enhorten *BH.* 24. hete her En. *H.* 26. porte *BM.* phorten *H.* 27. die der porten phl. *B.* 28. Do di iene (= do dir iene?) *H.* 29. merketen *H.* 31. gûte *H.* Das was der helt *G.* evrialus *GH.* Eurialus *M.* evRialus *B.* 32. frume *H.* 33. vil *fehlt M.* 35. geliep *BMH.* gelieben *G.* 36. In so vil *BG.* 37. Vnd sie *G.* 38. Niht wan der n. *B.* Nit mer wanne di n. *H.* Nicht me dan ir n. *G.* 39. Heten (Hete *G*) si *HG.* 40. si dauchte baiden (*so*) *M.* in d. b. *G.*

181, 1. ein liep *M.* 2. Vnde alle den *G.* troianen *B.* 3. Enhete *H.* 5. Zwener kune *G.* Zwene kûner *MH.* 6. grozem *GM.* 8. Vernement *BH.* Vernemt *M.* Nu v. *G.* waz si *H.* 9. dem edelen N. *G.* 10. frumen *H.* 11. Ein groz *HG.* 14. vbe *B.* vmbe di *H.* 16. Zû *BGHM.* seinem *M.* 18. weiz vñ kan *GH.* 19. kanſtu vñ *H.* 23. habe nu *G.* 24. besehe wir *H.* sehn wir *G.* 25. herliute *BM.* 27. schinet *BMH.* wole *H.* 28. sint si bevallen *H.* 29. vñ ſlafen *B.* vnd entſlafen *G.* 31. in *fehlt HG.* die macht *G.* 33. si *H.* niht enmûgen *BH.* 34. Noch si nit me dvgen *H.* Vnd zu wapene nicht tvgen *G.* 35. vnder sei *MG.* wolde under sie (si *H*) gan *BH.* 36. Er *HG.* harte *fehlt H.* 37. dir *fehlt H.* 38. in dirre *G.* nû in dirre *H.* 39. Vnder daz her *BGM.* Vnder si *H.* streichen *M.* wil streiche *G.* 40. vil harte *G.* geweifliche *M.* geweltecliche *H.*

182, 2. E ez *BH.* Er iz *G.* 4. lebende *H.* 5. Des antworte evrialus *G.* 6. Her sprach vrunt nifus *G.* 7. Frvnt warumbe *H.* 8. bedenken *GH.* 10. fleis *B.* sein fleisch *M.* s. fl. vñ blût *H.* 11. lieber *GM.* 13. an *BG.* viengen *GH.* 14. halp *HG.* dar ûz *H.* 15. halp *HG.* hir inne *G.* hinne *H.* hie innen *M.* 16. vnminnen *M.* 17. ein lip hat *M.* hat einē *H.* geben *H.* 18. beidiv *B.* ensamt *BM.* sament *H.* 19. Oder entsament *H.* ensamt ersterben *M.* 20. sullen ez *H.* sulen diz *M.* beidiu *B.* das ensampt erwerben *G.* 22. danne also vorgan *G.* Wir svllen ez alse ane vahen *H.* 23. Da *B.* Daz *GM.* venden *G.* vinden *BM.* (venden (vande) *tentare, interrogare*). Daz wir ez mit mime jvcherren vnder vinden *H.* 24. got den (= dannen) senden *G.* Ob er vns dar wolle sende *H.* 25. minnete *B.* destv *G.* 26. hete gespr. *H.* 29. Er sprach ez ist mir liep daz *B.* Er sprach ich minne daz irz *M.* Er sprach daz (iz *G*) dunket mich gut *GH.* 30. Vñ ist mir liep daz irz tut *GH.* 31. Vn bin ich ez *B.* Vnd pin es (iz *G*) *MG.* Nu bin is *H.* 32. Ich meinite (meine *G*) ez *BG.* Ich enmeinez *H.* 33. ich ez *BH.* ich es *M.* wolde *BGHM.* 34. als ich ez (ich es) *BHM.* alse ichz *G.* 36. wils gerne *G.* 37. von dir scheide *H.* 40. Do *H.* Aschanium *BM.*

183, 1. Ir *fehlt H.* Eneas *G.* 2. Si sag. *HG.* 3. *in H nach* 4. 3. sie dar qu. *G.* 4. zu ime *GH.* ze ime *M.* 5. zu irn h. *G.* Daz sageten si den h. *H.* 6. Cleinen *H.* 8. Si enquamen ouch n. *H.* me wider *B.* mer wider *HG.* 9. Wollet *H.* ir nu h. *G.* 10. sagen wir v daz *H.* 11. Wi siz *H.* sis *M.* an *BG.* 13 *und* 14 *fehlen G.* 14. ieweder *H.* ietweder *M.* 15. yserinen *H.* Einen iſenhut *M.* Ir ieweder nam synen iſenhut *G.* 16. Vnd ein swert vil g. *GH.* 17. gare *H.* geren *G.* 18. vnder daz *BGM.* in daz *H.* her *BGM.* 19. Ir enwart *BH.* do *H.* 20. al bar *G.* al bare *H.* 21. in den *M.* in der hant *H.* 24. vnder deme *H.* 26. Si macheten manege *H.* Machten sie

manche *G.* 26. D. nie keiner g. *H.* D. nie nichein g. *G.* 27. der was *G.* 30. Da *G.* si do *M.* ANES *B.* anes *GHM.* (*bei Virg.* Rhamnes. *Heinrich schrieb* dâr ramnes, *woraus* dar amnes, dar ânes, da anes *ward.* 32. in ane (an *G*) sach *GH.* 33. Er was *GH.* 34. vil herliche *BHM.* 35. wyſage *G.* vil wise *BGHM.* 36. erwachte *BM.* erwacket *H.* wackte *G.* 39. hobet *MG.* 40. Daz hete her gewissaget *G.*

184, 2. abindes *B.* 3. des wines *G.* 4. selbez sinnes *M.* selber seynes *G.* sebe sines libes (*so*) *H.* 5. Al mit alle *G.* 6. Jdoch *BH.* Ydoch *G.* 7. Daz er in *BGHM.* 8. in selber *G.* gehort clagen *GH.* horen chlagen *M.* 10. gezelte *H.* 14. der gesach *G.* gesach wa lach *BM.* 15. Ein helm vil w. *BM.* vil *fehlt H.* 16. Giworht vil lobisam *BM.* Den nam der helt troian *H.* *Nicht des Reimes* (ân: am) *wegen ziehe ich die Lesart von G vor* (*vgl.* 77, 1. gram: gestân; 337, 7. sam: getân), *sondern weil sie an sich besser ist.* 17. Den nam er an *BM.* *H hat nur*: In sin hant. 19. ime zu l. *H.* 21. Do si *HM.* 24. der grave *H.* greve *G.* Volzam *BM.* (*bei Virg.* Volscens). 25. dar zû *BM.* 26. mezlichen *H.* michelen scharn *BGM.* schar *H.* 28. Do sie an *B.* 29. sahen *HG.* 30. grave volzan *H.* sie *fehlt H.* 31. deme *BH.* herren *M.* 32. Vnd ob (Vnd wer *H*) u. d. burg were *GH.* 33. Di troiſſe *H.* Dev arme troysche *G.* 34. antworten si *BM.* Do wolden (enwolden *H*) sie niet *GH.* *Nach* 34 *schieben GH ein*: Deme (Denen *G*) herren antworten. Do si (sie *G*) in horten sprechen (spr. horten *G*) *HG.* 36. karten *H.* 37. Vnd wolden *G.* 38. was do *H.* ritte *B.* 39. gnûcge *B.* gnûc *H.* die da sageten *G.* 40. Wâne daz *H.* Nicht wan daz *G.*

185, 1. Vñ flehen begonden *B.* 2. In enware (enwere *H*) *BH.* In wære (were *G*) *MG.* 3. vbeles da *G.* 5. Der *fehlt G.* 6. beide *HGM.* 7. *fehlt in H.* 8. Wâne den helm *H.* Niwan (Nicht wen *G*) der helm *GM.* uf *fehlt GH.* 9. blichen *BGHM.* 10. nie geweichen *M.* Her mochte nie dar gewichen *G.* 11. Man sæhe *M.* Man sach *G.* wa er *M.* 12. Da vone *B.* Ez quam *H.* 13. In deme *G.* Zu den *H.* selbem *M.* malen *H.* 14. Geviengen *GM.* Viengen *H.* evrialen *H.* 16. helt wart *M.* 18. wolde in *BG.* wolde der *H.* 19. In wider *H.* 20. wid'e ne mocht er *M.* nichein *G.* dehein *M.* keine *B.* 22. Wan er was geb. *H.* 23. nifs vil *G.* 24. in solde han *H.* in hete *G.* 25. selbñ *M.* 27. Sine ruwe *G.* 28. einē *B.* geren *G.* 29. Den einen *B.* mânen *H.* 30. So *fehlt HG.* nimmer mer dannen (dan *G*) *HG.* 31. sinem *B.* enquam *H.* lebene quam *G.* 32. er zu d'stunt nam *H.* 33. *Kein Absatz in H.* 34. habe getan *GH.* 35. hie *fehlt M.* 36. vil ubele *G.* 39. Alse *B.* Einen ritter der sin g. *GH.* 40. einē *B.* einem *M.*

186, 1. Er ime daz haubet *H.* 2. Do *GH.* 3. erz *BGHM.* 4. im der leideste tac *H.* 5. er ie gesach *H.* slahen ie *fehlt H.* Den her ie gesach slan *G.* 6. weste *M.* Do enwolde (wolde *G*) er nit mer (me da *G*) stan *GH.* 7. Do enwolde da niht *B.* Ern wolt da nich verholñ *M.* Noch nicht da (me da *G*) verholen *GH.* 8. *steht in B nach* 9. Ern wolde ouch niht genesen *B.* Nicht enwolt an in nicht genesen *M.* Noch er enwolde nit gen. *H.* Noch w. n. gen. *G.* 10 *und* 11 *stehen in B auf Rasur, so dass noch Spuren früheren Textes sichtbar sind.* 10. leibſ er sich troſt *B.* libes was her getroſt *G.* 11. Er envorhtime *H.* Vnd envorht im *M.* Her vorchtes *G.* neheinē *B.* nehein *M.* 12. lie daz *B.* 13. der *fehlt B.* 14. manl. her vor *G.* er da vur *G.* 15. gebolite *M.* 17. scharph vñ *GH.*

18. Er hete eines *H.* einen *G.* leuin *M.* 23. si do (da *G*) tot *HG.* 24. die andern daz *H.* gesahen *BHM.* 25. vnsinnecliche *G.* 27. Vnd nicht wolde kom. *G.* Er enwolde nit *H.* 32. slůgen vñ *H.* slugen in vnd *G.* 33. do *H.* 37 *und* 38 *fehlen G.* 37. Er sprach ern wolde *H.* 39. Daz sie in die hobt abe slugen *G.* 40. Vñ man si hin zu dem *H.* Vnd sie in daz her *G.*

187, 1. hiez tůn *B.* gebot *M.* Volzam *BM.* 2. wart do sch. *G.* 4. Sit enwolder *H.* enwolde herre bliben *G.* 5. Sine *BGHM.* 7. Beide *H.* 8. ze der *BM.* reit zu der *GH.* 10. *fehlt B.* 11. sie die livte (si die laute *M*) namen *BM.* 13. Nu was *G.* so *fehlt H.* verre worden t. *GHM.* 15. Die da *GH.* 16. Do was groz w. *GH.* 18. sin neweffen *B.* si enweffen sein niet *M.* Wāne si enweste nit *H.* 19. daz mohte han get. *GHM.* 20. E danne der *M.* Volzam *M:* (*fehlt B.* 21. da zů *B.* 22. ervuren *G.* vernamen *H.* 23. ch wil (*so*) *H.* wi daz *G.* 24. evriales *G.* 25. mesapus *BGM.* mesapi *H.* 28. Volzam *BM.* 29. enchande *M.* 30. herzoge *GH.* 31. Ire l. do tychten *G.* l. si dingeten (*so*) *H.* 32. man e. g. richte *H.* 33. Vor der *G.* do *G.* man in g. *H.* 40. Vnd die hobit *G.* Vñ si di h. *H.*

188, 2. was do *GH.* manic *H.* 3. riwe *M.* triwe *B.* 4. Vmb ire *G.* Von iren h. genozen *H.* 6. do *fehlt GH.* 10. Swer sin *H.* sint frivnt *B.* 11. sinner minnen *B.* geruchte *BGHM.* 13. welde f. die grabe *G.* 14. dar aben *M.* dan abe *H.* davor erslagen (*durch den Nachbesserer*) *B.* 15. erslagen *B.* 16. wart manch wagen *G.* wart manic st. *H.* wa . . . *B.* 17. al *fehlt BHG.* vnd geladen *G.* 18. Jene wolten in gerne sch. *M.* Genen (Den inren *H*) wolder gerne sch. *GH.* 20. gesahen *HMG.* 21. schůfen *BGH.* si ir *M.* gewer *G.* 23. Wafene *M.* Wefenen *H.* Sich wapen vnde *G.* rwieren (*auf Rasur*) *B.* růren *GHM.* 24. Si sahen da zů *BH.* Vnd sie s. *G.* 25. gidraft *BH.* gidracht *MG.* 26. E. danne si ez *B.* Als si ez *M.* E. siz *H.* Alfiez *G.* in . . . . . *B.* in die graft *H.* chraft *M.* vurten in die graht *G.* 27. E. si ez *B.* E. danne siz *MG.* mochten nider gel. *GH.* 28. heten sich hohe dar . . . . . (*auf Rasur*) *B.* ingegen *H.* 29. *fehlt B.* Geschaffen *G.* 30. si al ger. *HG.* 31 *und* 32 *fehlen G.* 31. ir gerete *H.* 32. Si namen fweuel unde *H.* 32. gidrach. vñ (*auf Rasur*) *B.* Daz gedraht sie verbranden *GH.* 35. da *B.* 35. si ir *H.* Vnde vil sie ir *G.* 37. Turnum *GM.* bedůchte *B.* bedǒchten *M.* 38. graben nine mochten *M.* d' grabe enm. *H.* der grabe nichtne mohte *G.* 39. So gefull. *HG.* Also gef. *M.* 40. wolder in mit *H.* wolde hern *G.*

189, 2. manigen *H.* 3. vnde spannen *G.* Vñ seilen sine manne *H.* 4. ebenhohe *HG.* obene höhe *M.* spanne *H.* langen (*für* lannen, *mit Ketten, Gurten versehen?*) *G.* 5. di *H.* zů *BGMH.* 6. troyeren wonder *H.* 7. haben schiere *G.* schiere habent *M.* tôt *ist part. præt. von* tôten. 8. Allen den *H.* Alle den *G.* 9. Beide vlehete vnde *G.* 10. Vñ samēte *H.* 12. frumeclichem *H.* 14. der liezen. *M.* des nit enliezen *H.* 15. Keinen *H.* 16. Di *H.* solden *H.* 17. da zů stvnden ze *M.* 18. alle daz *G.* 20. alse *B.* 21. Alse wir iw wol *B.* wir wol *G.* sagen *GHM.* 22. dicke sie vlugen *G.* 25. matirelle *B.* 26. Groze *G.* 28. trugen sere *M.* trůgen sie sere *B.* Di můten si sere *H.* Sie schuzzen sie sere *G.* 30. Di enmohten *B.* gineren Si enmohten *HM.* drůfe *B.* dar vffe *GH.* niht erwern (erwern *durch-*treip *strichen*) *B.* 31. sei treip *M.* sie tre slůch (tre slůch *durchstrichen*) *B.* 32. ir wenig dar an *G.* 33. sich alle verbergen *H.* 34. Niwan *B.*

Wañe di *H.* halspergen *BGM.* 36. schuzzen *BM.* stachen *GH.* 37. Do wart *BM.* vil gewunt *G.* 38. sie (si *M*) do ze der *BM.* si (sie *G*) vil nahe (na *G*) zu einer *GH.* 39. giwalt *BG.* gewalte *HM.* ingan *BH.* 40. Wande *B.* Wan *GH.* Niewan *M.*

190, 2. Die helde *G.* 6. Das sie rum *G.* Dar rûm erwrben vn genesen *H.* 7. *fehlt H.* Vnde also genesen *G.* 8. Di *H.* Die gute *G.* solden *HGM.* 9. Di nanter so mit *H.* so vil namen *B.* 10. begunden alle *G.* alle mohten *H.* 12. gesprach *M.* 13. alten *BM.* 14. her fur *BMH.* sie schiere vor *G.* 15. gene *G.* 20. sie in *fehten H.* 21. Als *BM.* Also *H.* 22. si in *B.* 24. blicholben *B.* 25. Si enspareten *B.* Si erspareten *M.* 26. laz steinen *GM.* Si queletē si mit st. *H.* 27. Cholten sie sie *B.* Chelten si sie *M.* Der was vil vñ ane *H.* 28. graben zu *G.* 29. walziten *BM.* Walzeten tot *H.* 30. Sie enchomen *BM.* Di enquamen *H.* Der en quam *G.* nicheiner wider *G.* nimmer mer wider *H.* niemer da wider *M.* 32. Beidentalben *B.* 33. Beide *HG.* vnd wider *M.* vñ vnider nid^{e} (nid^{e} *durchstrichen*) *B.* vñ nider *GH.* 34. Do *H.* wort vñ nider *B.* uort vnd nider *M.* dort vñ wider *H.* 35. denn ein *H.* wan im *G.* diche denne ein *M.* 37. Troste *HM.* 38. Groze *G.* arbeite *B.* es dez *M.* er gewan *GH.* 39. geschuf *H.* 40. ernerten *M.*

191, 2. dacten vol zu den *B.* wol zu den *H.* wol ze h. *MG.* 3. Mit speren sie sie (si sich *H*) st. *GH.* 4. helse *M.* si in zubr. *H.* Daz in die helze br. *G.* 5. vñ arme vñ rucke *H.* 6. brucken *H.* 7. perfrit *M.* bercfrit *G.* hohe *BG.* hoch *H.* 8. Daz zwelif *BM.* Der was zw. *GH.* 9. bevolhen was *BM.* 10. — 15. *fehlen in BM. Der Schreiber sprang von* bevolen (10) *auf* bevolen was (15) *über.* 11. stvrme *H.* 15. bevolhen *H.* 17. Harte wol *GH.* 18. Lycus *H.* 19. Elenor *BMH.* 20. Deme *H.* hete *BHM.* hate *G.* 22. beide neven *B.* 23 *und* 24 *fehlen G.* 23. lyche *H.* liche *BM. Heinrich konnte neben* Licus *wol* Like *sagen, aber nicht* Liche; *wieder ein Beweis, dass er nicht in mitteldeutscher Mundart dichtete.* 26. Si heten *H.* 27. Elenor *HM.* lycus *H.* 28. Di waren *H.* 31. gewaren *G.* 32. leite vil *G.* darn *G.* 33. brücken *G.* burc *H.* einer *BM.* 35. Frivnden vñ *M.* 37. turne *H.* 38. danner wider w. *H.* E daz er danne w. *M.* 40. wart do *GH.*

192, 1. sturme *H.* 2. grozeme *H.* 3. vremden *G.* frumigen *M.* 4. vfe deme *B.* uf den tvrnen *H.* lagen *B.* 5. Si *H.* Sie *G.* liten *BM.* 6. Sie bl. *G.* doch *fehlt H.* 7. suchte ouch m. *GH.* 8. den berfr. *H.* Daz bercvrit gewan man *G.* 9. Daz en was *BM.* Des enwas *H.* dehein *M.* nichein *G.* kein *H.* 10. fivr dar vnder *B.* fiwer drunder *M.* 11 *und* 12 *fehlen H.* 15. flammen *G.* 16. floc *H.* 17. Sie (Si *MH*) enmohten ez (es *M*) niht *BHM.* lefchen *H.* irleschfsen *G.* 18. blanke *BM.* balken *H.* efken *H.* eschin *B.* efchfsen *G.* 19. Das vil sere br. *G.* Daz fr vil liehte *H.* brande *BMG.* brante *H.* 21. Nigen *G.* gegen *GH.* 22. Obenen *H.* an ein *H.* an den *M.* an deme *B.* an cynem *G.* 23. Si enmohten nit abe *H.* Si enmochten niender *M.* Sie mochten dar abe nicht k. *G.* 24. was abe (ab *M*) g. *BM.* in benvmen *H.* 25. sie mite mite (*so*) *B.* Da mit si ab solten g. *M.* Da si mite nider solden g. *H.* 26. turne *H.* turen *M.* enmohte *H.* mochte *MG.* nicht gestan *G.* nit bestan *H.* gestan *BM.* 27. Do di *H.* 28. her vnd al zu *G.* 30. Wan ir *M.* Wan ich nicheiner *G.* Wāne ir keiner *H.* 31. grozen *G.* 36. gesach *H.* 37. ane *H.* 38. karte *H.* dane *H.* 39. Gegen *HG.* phorten *GH.*

193, 3. So cz einē (eime *GH*) *BM.* helede gez. *M.* 4. Zehen *H.* 8.

deme *H.* scharffen *G.* 10. da *BM.* 13. An den *H.* 14. ime ouch *H.* och im *M.* 15. Der j. *M.* 16. in durch *H.* 20. swager *H.* geswien *G.* 23. lief harte (*so*) *H.* 24. an lief *M.* 25. dröte er *M.* spotter *H.* 30. bogin *B.* 31. Do gener *G.* Do iene solden *H.* dane *BM.* dāne *H.* 32. Eine *BM.* Einen *G.* scharfen *MG.* stral *G.* strolen *H.* ane *BMH.* 33. zorn was vil *H.* 35. Der herze *B.* 36. Daz er *H.* me *B.* nie kein wort me spr. *G.* 37 *und* 38 *fehlen G, und* 37 — 40 *in H.* 37. deweder *M.* 38. orſe *M.* nider *BM.* 39. Alſ *B.* wart *G.*

194, 1. Das was *G.* 2. so *fehlt GH.* 3. Siner *BGHM.* 4. Einen *G.* Aines starkes *M.* sturm *G.* 5. an drien enden *H.* 6. sie zu gew. *G.* 7. den selben ziten *H.* 8. sturmete *GH.* siten *H.* 10. Vñ Lauf vñ *BM.* Aventius *BG.* 11. *in B nach* 12. 11. anderhalpt *B.* anderhalb *GMH.* 13. enſcvischen *B.* inzuschen *H.* was *fehlt GH.* 17. sie branden *B.* si verbranden *M.* si da branden *H.* 18. Di bruc *H.* 20. irvorchte *G.* vorhten si do *H.* 22. her des gew. *G.* 25. Zwene *BGHM.* resen *G.* risen mare (mære *M*) *BM.* do da gel. *B.* do gel. *H.* 26. vffe *B.* eime turne (turme *G*) *HG.* auf den turnen *M.* sozen *H.* 27. obersten *GH.* 28. ein *M.* br. der hiez *B.* 29. Becias *BG.* Betias *M.* hiez Bezias *H.* 30. na so *G.* nahe kvm̃ *H.* 31. Dez die vorb. *G.* furburge *BM.* solt sin verl. *GM.* vil nach (vil nach *durchstrichen*) *B.* 34. vinde *H.* 35. nahe *H.* 36. halsperge *BM.* 37. ir ze *M.* 38. Mit grozen r. *G.* Von grozen r. vñ von sw. *H.* 39. Freisliche *H.*

195, 1. stale *G.* stalen *M.* 2. si sie wol mohten *B.* si mohten si wol *HG.* 3. sie wol schinen *B.* si wole schine *H.* si wol scheine *M.* 4. yſnin *H.* isenine *M.* yſerin *G.* 5. Vast *H.* 6. weren gerne in *GH.* 8. turne *BHM.* her *fehlt GH.* grabe *G.* 10. was ir tumph. *G.* was ez ein tumph. *H.* 12. Ir *H.* phorten *GH.* 13. valporten sie liezen *B.* valporten liezen si *M.* liezen si (sie *G*) *HG.* 14. gene *G.* si dar *H.* 16. Grimelichen *HG.* sie enph. *B.* si sie intfiengen *H.* 20. Vor in mochte *G.* in enmohte *BMH.* 21. swaz in *M.* 23. in vil *G.* 24. wolfen *B.* wolben *M.* 25. iseninnen *B.* yserinen *G.* cholben *BM.* 26. Groz di si *H.* 27. herif *H.* 27. ummare *B.* 29. herre T. *B.* her T. *M.* 30. da so vil *G.* do so vil *H.* 31. risen *BMH.* 32. niaman *H.* 33. mohten genefen (*so*) *H.* 34. alle wichen *GH.* 35. dåz *M.* 36. ritter *M.* ritteren *H.* karter dare *H.* 37. jn zornagen *H.* 38. helde *G.* 39. gedenket *H.* denken *G.* zu den h. *H.* ze h. *MG.* 40. wir disen wiganden *GH.*

196, 1. stolzeheit gel. *H.* in *fehlt G.* 2. ir sol *H.* 3. sie slan *G.* 4. mit in in gan *H.* 6. Des wart do *G.* Starke ſif beg. *H.* 7. Da wart ein sperwefel *H.* sperwchsel *BMG.* 8. da *fehlt M.* man do sch. *H.* 9. scharphen *GH.* 12. zurzen *H.* 13. Des *fehlt H.* 14. niemer *G.* geachten mach *GM.* enmach *BH.* 15. do *H.* clingen *H.* 16. Do *H.* 17. erchanch *M.* 18. dar vz *HG.* 21. Mit den sw. *BHM.* 23. al belegen *HG.* aller gelegen *M.* aller bileget *B.* 25. dar idoch *H.* 26. sie *fehlt B.* sei ze *M.* 27. Sie mit *B.* in di *H.* in diu *M.* 29. Vor dem thore ane danc *G.* 35. ime do *B.* in zu *G.* sich zu *H.* 36. groze *G.* 37. der vil *M.* 40. wolden *BG.*

197, 1. mit in (ime *HG*, im *M*) solden ingan (gan *G*) *BGHM.* 2. phorte *H.* burg *G.* 3. michele *G.* 8. Selbe nah erſt. *G.* 10. die *fehlt H.* 11. Da *BM.* uz *H.* 12. Enhete *BM.* Er hete der nit *H.* 14. Wenne *H.* 16. da uze *BM.* dar uz *H.* 17. Mit andern *H.* 18.

dem tode *BM.* zu dē tore *H.* zu der phorten *G.* 20. wolden in *G.* 21. phorten an eine stat *H.* 22 *und* 23 *fehlen H.* 23. Wider die *B.* Vnder die *M.* phorten *G.* 24. ime nach *G.* trat ime nach (*so*) *H.* 25. Wan (Wande *B*, Wāne *H*) er des libes *MBGH.* 26. einem *BM.* 28. Er irreichite den *B.* Her gereichete den *G.* Gereichter den gygant *H.* Erreichte in der weig. *M.* 29. er ime abe slûc (*so*) *H.* 34. het *M.* hete ovch *G.* pandârus *B.* 35. Tote wunden *G.* 38. vil ir were *GMH.*

198, 2. reit do *H.* T. der gienc hin *G.* 3. dannen *H.* 5. verlazen *H.* 6. vzer mazen *HG.* 7. *fehlt in BM.* riewen *G.* in sere *H.* 8. Zwenzic stunt was *GH.* 9. Denne *M.* Dan *H.* der troyaren *G.* 10. Die da irslagen (Di da bliben *H*) waren *GH.* 11. unrehte daz was *H.* 12. ime wol sch. *H.* 13. der herre *BHG.* chert der herre *M.* 14. den sinen von *H.* 15. Zû *BM.* Zu herbergen *G.* Zu der herberge *H.* 17. gros *M.* vñ not *H.* und in not *G.* 18. Sinem *BM.* Synen marschalken *G.* Sime volke *H.* 21. hulfen *BGHM.* ahte *H.* 22. Vmbe *BMH.* di wahte *H.* 23. siez *B*: *fehlt M.* hiez iz also *G.* vahen *H.* 24. baz *fehlt BH.* es paz wrde *M.* 25. Baz danne des abendes da *H.* Danne (Denne *M*) des n. *BM.* 26. zorne *H.* 27. di burc *H.* 29. er do spr. *H.* 31. *fehlt H.* rûwiten *B.* rugeten *G.* 32. si wole *HM.* w. ouch sie bed. *G.* 33. Vnd so wol *G.* 34. siz gerne *H.* 35. morgenef *H.* frō *B.* 36. burc giengen ſi aber *H.* cherte zû *BM.* 37. al deme *HG.* allem dem *M.* 39. alſin *H.* 40. Da *G.* sahen *H.* wo *H.*

199, 1. scheffen *BM.* 3. ime dar *BG.* im ensamt dar *M.* 4. Des *fehlt G.* nit engidachte *B.* nicht ne dachte *G.* Turnus des nit ged. *H.* 5. Ern weſſe *BM.* Er enweste *H.* Her wiste ouch *G.* 6. Niewan *M.* Newene *H.* tummen *H.* 7. burc *H.* burge *BM.* 8. Vñ sie chom̄ gisahen *B.* Vnd ſi in chomen gesahen *MG.* Do si sie kvm̄ sahen *H.* 9. Von *GH.* 10. Si riefen vñ *H.* 11. gimarchte ef *BM.* marktez *G.* merketez *H.* Turnus *M.* 12. der herre Mesapus *M.* 13. schelle gewar *BM.* die schille gewar *G.* 14. di *B.* im die *M.* 15. *steht in B nach* 16. 16. Da *G.* 17. Vnd uz *G.* 21. kuniges *GHM.* Evandris *H.* 22. Er *H.* wolte (wolt *M*, wolde *H*) da r. *BHM.* 24. sine *H.* 25. Vil *fehlt G.* manliche *BGHM.* da *fehlt H.* ers da *M.* 26. Di wile daz sin *H.* Die weil sein *M.* her fur *B.* heil vur *M.* 27. Nu was wol vff der *G.* 28. gesach *GH.* 29. orſe *B.* 30. Drv *H.* 31. Geteilt in dri schar *M.* scharen *G.* Di teilter in dri schar *H.* 32. si dare vare *H.* Da gesahen sie sy zu in varen *G.* 34. der kvnic p. *H.* der junge ritter p. *G.* 35. seine *M.* Dar zu sein *G.* 36. Di *H.* 37. do begonden *H.* 38. ane *H.* 39. vane *GBM.* vanen *H.* 40. rante sie ane *BGH.* Turnus rante sei ane *M.*

200, 3. gel *BM.* halb gehl vnd *G.* 4. Ezen ware *BH.* Des enwære *MG.* 5. Daz iecht chûner *M.* 6. helt der helt *M.* 7. Sinen *BM.* 8. Als gitan *BM.* Getan als der v. *H.* alse sine vane *G.* 9. Gel vñ rot *H.* 10. rabit *H.* 12. schare er dranc *H.* 13. Allen sinen rittern (ritteren *H*) zu vorn *GH.* 15. gesach *GHM.* 16. *fehlt in H.* gewapent *G.* 17. nie nichein *G.* nie kein *H.* 18. kastellan her *G.* kastel gesaz *H.* 19. Daz man sinē (sime *H*) *BMH.* Den synem *G.* 20. uz eime *H.* Von einem *G.* verren l. *GH.* 21. von *BMGH.* maroch *BMH.* marroch *G.* 22. phellel *H.* wafenroch *BMH.* wapenroch *G.* 23 *und* 24 *fehlen H.* 24. Zendal grûn *M.* Grune cindal *G.* 25. Sin vane sidin grune *H.* 26. der junge grûme *H.* 27. Vnd was *G.* 29. Turnus *G.* gewar *GM.* 30. sprancht er *B.*

dranc er *H.* schar *BGM.* uz der schare *H.* 31. Vñ vor *BGM.* 33. Si enmohten in nit *H.* 34. liez ez *MG.* Do liez erz *H.* 36. an di hant *B.* an der h. *GH.* 37. Zů dem zŏme *BM.* Zu dem brittel *G.* Zu deme brete *H.* (*das Niederländische hat drei Formen dieses Wortes:* bridel, brîdel *und* breidel; *das Mitteldeutsche zwei:* britel *u.* brîtel). 38. gisach *BM.* sach *G.* Tvrnv̄ saher gegen ī kvmē *H.* 39. Er enwolde *H.* 40. senchin *BM.* sinken *GH.*

201, 1. Als *BM.* sine *H.* 2. Do *BHG.* di degenheit *H.* wol schin *GH.* 3. wiganten *G.* 4. ranten *G.* Si ranten zu samene *H.* 5. geluste *BHM.* Alse in beiden luste *G.* 6. taten schone juste *H.* ein juste *M.* 8. Die zwene helde (fvrstē *H*) riche *GH.* 9. An *BGM.* 10. Irn wederer *B.* Irn newederre *M.* Ir niweder *G.* Ir enwedern *H.* enmiste *H.* 11. si so stochen *H.* 12. ir schefte *M.* die sch. *G.* si di sch. *H.* 13. Die trünzûne *B.* Vñ di (die *G*) schiueren (schivern *G*) *HG.* ho *G.* hŏ *M.* 14. Beide si di *H.* si div *M.* In beidenthalben sie czugen *G.* 15. Des si *H.* Die ſwert sie nicht vorg. *G.* 16. besazen *M.* 17. v̊f di halfen nider *B.* hĕhfen da nider *M.* hazzin dar nider *G.* Vil' hafnen nider *H.* 18. Je doch viel *M.* Doch enviel *H.* Idoch ne viel *G.* ne weder *G.* enwed' nider *B.* 20. gemiften *B.* mischete *H.* mischeten *G.* gemischten *M.* scharn *BMG.* schare *H.* 21. Von den beiden *H.* 22. gie *B.* gienc *GH.* 23. beidenhalp *B.* paidenthalp *M.* beidenthalbē *H.* in beiden siten *G.* 24. jdoch *BGH.* da noch *G.* 25. danne ez *BM.* mitte tac *H.* 26. So *HG.* do *GBH.* manic slac *H.* 28. verlazen maniger sin (*so*) *B.* verliez maniger sein *M.* 29. Zu bofeme w. *H.* wider gelte *B.* 30. Vil demè breiden *G.* Do wart an dem v. *H.* 31. Vil michel *H.* 32. sagene zu lanc *GH.* 33. do stach *H.* 34. wer sein sper da zubrach *G.* wer do sin sp. br. *H.* zeſprach *M.* 35. Vnd wer *GH.* do *H.* wer do *H.* wer in flug *G.* 36. des *GH.* was do gen. *H.* 37. Vñ ez was *H.* Vnd was *G.* Ez wære *M.* 38. Wan *GM: fehlt B.* do was *H.* ritterschaft *G.* 39. In dem *G.*

202, 1 — 8. *Diese Zeilen sind in B gewaltsam abgerieben und geschabt, von links oben nach rechts unten.* 1. Und die *fehlt B.* 2. *fehlt B.* lie *M.* 3. Zw . . . . ch . . . . . (*so*) *B.* Zwainzich tausint mere *M.* 4. Danne *H.* der here *fehlt B.* herre *G.* 5. Do . . . te . . . . . *B.* Do quam der herre E. *G.* 6. Do *H.* dicke waf te (*so*) *B.* diccheſt waf *M.* dickeste was *G.* 7. viende *M.* vinde *H.* brach . . . . . *B.* 8. vurch *MGH: fehlt B.* 9. Vil *fehlt H.* vallete *H.* valte *BMG.* 10. niemen *BM.* Die nieman *G.* enzalte *BHM.* 11. Die her da nider *G.* dernider *B.* 12. Vnze daz *BM.* Vnz ime *H.* schilf brach *G.* schaft zvbrach *H.* 13. kvne man *G.* 14. volcham *B.* im vulcan *M.* 15. Dvr *H.* heti *B.* 16. bar *fehlt GH.* 17. lobeliche *H.* lobileich *M.* 18. Wen sin her da mite *G.* Manigen er da mite erflûc *H.* 19. zu rechtme *HG.* slagen *G.* 20. im *BM.* her deme *G.* 21. helm waf *BGM.* helme enwaf *H.* 22. vfnin *H.* 23. der halsp'ge *M.* 24. Daz im (Daz er ime *H*, Daz ez im *M*) *BG.* mohte gihelfen niht ein *B.* gehelfen ein *H.* geholfen mochte ein *G.* hulfe icht vmb ein *M.* 25. Er hete *M.* 26. Wande si *BM.* Vñ ſi *H.* Vnd die *G.* 28. andire *BM.* andern *GH.* 31. Die der *GH.* 33. ir herre *GH.* 34 do *H.* 35. Vnder *GH.* vinden *H.* 36. im sanden *M.* 37. helide *B.* 38. uz erwelt *H.* 39. Eine *GH.* gewefente *H.* giwafent *B.* 40. der kune *H.*

203, 1. frum lycomite *H.* licomite *B.* Litomite *MG.* 2. chomen *BM.* strite *BGHM.* 3. Eneaf vaht wol *BM.* staten *BGHM.* 4. ueinden *M.*

Vñ waren turno zu *H.* 5. beschineten si *H.* 6. herſ *BGM.* herif *H.* 10. Da *HM.* 11. da ingegen *HG.* 13. do (da *G*) vil tot *HG.* 14. sturme *H.* wert *BM.* allen den *M.* al einen *H.* 15. endi *B.* 16. Als iz *G.* Do ez *H.* mitten *GH.* 19. Karte (Kerte *G*) zu flubten *HG.* 20. Die (Do *H*) troste *GH.* zuchten *GH.* 22. ez vil leit *H.* 23. Der herre pall. *H.* Pallase was leide *G.* 24. Dem ez vil leit waſ (*so*) *H.* Do her oft der heide *G.* 25. Sach daz tr. *G.* 26. Vlihen kegen dem *G.* Flihen sach in daz *H.* 27. erz *B.* erſ erste *H.* erſ aller erst *GH.* 28. ſnellechleichen *M.* dare *H.* 29. Da sie hine (hin *M*) fl. m. den vanen *BM.* Do si (sie *G*) fluhen m. dem vane *GH.* 30. *fehlt H.* ane *BGM.* 31. frume *GH.* vñ der *GHM.* 32. Er sprach gewald. *H.* Her sprach gezogentliche *G.* 33. einer *GHM.* stimmen *M.* 34. Woldir zu troien *H.* swimmen *M.* 35. iſt ein *G.* 37. muget vil lihte ertrinken *BGM.* 40. Ich enweiz *BMH.* betiute *B.* betaute *M.*

204, 1. erahften *H.* fliehent *B.* fliehet *M.* flihet *HG.* 2. zu eime schentlichen *GH.* ziehet *BM.* zihet *GH.* 3. welh *M.* Durch waz tût *H.* 5. sie iwer *BM.* vleiſ *B.* ezzent *B.* 6. vil verm. *M.* 7. Danne *BH.* Denne *M.* 8. Hie v̊ze *H.* Hie uz *M.* deme *H.* den gevilden *GM.* 9. War *fehlt B.* 10. Ich *fehlt B.* bewiſe *BM.* wi *H.* getut *G.* 11. Ir *fehlt B.* mûget mit iweren *B.* mugit mit eren *G.* 12. Mit iwern *B.* Mit iwerem *M.* Zv euwerme *G.* Zv uwern *H.* 13. Edilen *H.* 14. vwerme *HG.* 15. enlende *H.* brachte *BGM.* 16. erhafte *BGHM.* 17. Ir ensult *GM.* 18. Ir sult gen. *G.* Ir solt gen. *H.* 19. Di *H.* ſneidende *G.* 20. icht *M.* it *H.* iewic (*l.* iewiht) *G.* 21. Und *fehlt GH.* slahent *B.* slat *G.* wellent *BM.* wollen *GH.* slahen *BH.* 22. Daz iſt v̊ michel baz *H.* 23. wefent *BH.* 24. gineſent *BH.* 25. erwerbent *B.* 26. Denne *M.* sterbent *B.* 27. Abir spr. do *G.* 28. Wan er ein gût helt *H.* Alse ein helt so er w. *G.* 29. Ich enwil *BGH.* Ich wil *M.* 30. her *BGM.* 31. daz *BH.* dez *M.* wils in widder bringen *G.* 32. Mit vbelichen dingen *G.* 33. me *B.* mer *G.* erz nîmer mer getût *H.* ne tu *G.* 34. sculn *B.* sullñ *M.* ime *B.* wiſtersten *M.* E dannez kvme morgē frv̊ *H.* Ich kvme ime noch hute zu *G.* 35. einweder *B.* aintweder *M.* 36. geleget *H.* d'nider *B.* 37. deme *H.* an den *GM.* 38. Da *B.* 39. daz er also spr. *M.* daz hers *G.*

205, 1. ummare *B.* swere *G.* 2. in *fehlt H.* 4. wie er gitorste *BMG.* wi er sich torste *H.* 5. Zim *B.* Zü zim *M.* Sich zu ime *G.* Ime so *H.* geebenmaſsen *G.* 6. ez lazen *M.* ez gerne lazen *H.* 9. ime vare vil *B.* im were gr. *M.* 10. Vñ er durch *GH.* dar *BMG.* 12. neheine *B.* ander nicheine *G.* 13. vil *BGHM.* 14. Daz *fehlt B.* ors *M.* 16. Daz sin daz *G.* Sin daz *H.* 17. Her wolde *G.* niht wichen *H.* 19. richen *B.* 20. Dachten sich ritterlichen *B.* Si dachten sich *H.* 21 *bis* 26 *fehten in BM.* 21. schiltē di ſi *H.* 22. sporn *G.* 23. iecweder *H.* 24. andren *H.* 26. *fehlt in H.* irvollet *G.* *Statt dieser sechs Verse geben BM:* Zwein heliden geliche. 27. *steht in BM nach* 28, *und fehlt in H.*; *G hat dafür:* Das inweders mut gert. 28. Do griffen si zu *H.* Schiere zugen sie die swert *G.* 29. helide mit milte *M.* zwene helide (helde *G*) milde *HG.* 30. Zuhiwen *H.* 31. spenen *GH.* cleine *GH.* 33. bîin was *B.* bi enwaſ *H.* 34. der herre p. *M.* 35. sulichen *H.* 36. nâch *fehlt HG.* dernider *B.* da nider *M.* her nider vor ime l. *G.* 37. brahten def *H.* inne *G.* 38. minne *G.* 39. nit engerte *H.* 40. deme *GH.*

206, 2. helme *H.* 3. der vſen ringe *G.* durch hiwe ime di ringe *H.*

8. was vil not vor ime gilegen *B.* was tot vor im gel. *M.* 10. her da nider *G.* 11. pallaffe *G.* pallas *BM.* in den *B.* 12. an der *GH.* 13. Her mohte niht einen *G.* dehein *B.* keinē *H.* 14. stunt er *BM.* kniewen *H.* 15. sich gerne *BGHM.* 16. pallasen *M.* 17. Vnd dem *B.* Vnder der *M.* Vnder den *GH.* halsberc *GH.* 19. me *B*: *fehlt G.* 20. Tot her in da *G.* Do er in dar *H.* er in *BM.* 21. der herre pallas ersl. (da ersl. *B*) *MB.* der herre irsl. (da ersl. *H.*) *GH.* 22. Der *G.* frunt mohten *H.* mûsen *BM.* 23. veige *GHM.* 24. chunich *B.* 25. Daz was jamer *GH.* 26. des so vb. *H.* iz so vb. *G.* 27. durch herē enease dar *H.* 29. was im ein ubel *H.* was ein ubeln *G.* 30. sturme *H.* strum *M.* 31. Nie da vore *H.* Nie da bevorn *G.* 32. noch entet nimmer *GH.* 33. Dennoch *M.* ez ime zu *H.* iz zu *G.* frō *B.* 34. manleichen *M.* dar zu *GH.* 35. vmbesch. *BM.* vngesch. *GH.* 37. bevorn *G.* vore *H.* 39. het *M.* ê *fehlt B.* 40. ritter *H.* man *GH.*

207, 1. idoch *GH.* 2. Wāne daz *H.* Niwan daz *G.* 3. jugent *B.* Vñ ime ist do geschriben *H.* 4. tôt *fehlt G.* 7. Vil erhafte sin *BHG.* 8. An alle *GH.* 9. daz ges. *G.* 10. Daz pallas l. *H.* 11. Viel vor im tot an *B.* Vor ime tot *GH.* uff *G.* dem *G.* deme sande *H.* 12. an seiner h. *M.* 14. ime gap *H.* 15. vñ durch liebe (*so*) *H.* 16. *fehlt H.* 18. Ez endorfte *BM.* Daz niht bezzer dorfte (endorfte *H*) *GH.* 19. Vñ was *H.* nicht cleyne *G.* cecleine *B.* 20. eime turen st. *G.* eime gûten st. *H.* 21. *Vielleicht hat man* grûne *zu streichen und* 22 *umzustellen* (Der kûne helt Turnûs). 23. sin sere dar ane *B.* sich sere dar an (ane *H*) *GH.* 24. E din her *G.* danne *H.* hin dan *G.* 25. Ab *B.* Von *HG.* 26. zunstaten sit *H.* 27 *und* 28 *fehlen G.* 29. Vñ sin groz gew. *H.* Her tet seyne gew. *G.* 30. sit vil sere *M.* sere sind entg. *G.* sit vil ubele eng. *H.* 32. geweldic *H.* 33. her wol mocht genesen sin *G.* 34. Niwan durch daz *G.* Wāne durch daz *H.* 35. dar vmbe tot (zu tode *G*) sl. *HG.* 36. mit *BGM.* ouch *fehlt GH.* her iz *G.* 37. mitte *G.* 38. dienc da ane *G.* dinc da mite ane *H.* 39. im *M.* selber *GH.* geviele *H.* 40. Da *G.* stunt *GH.* do bi *H.* uf *GH.* einen *G.* einem *M.* kiele *H.*

208, 1. einem *BM.* 3. Durch die h. *G.* halsperge *B.* halberc *H.* 4. Im *BM.* zu unziten *H.* 5. Wan ers *MG.* Wāner *H.* im dem *B.* 7. schiere sich umb *G.* 8. Wande ime *B.* Wan im *MG.* Wāne in *H.* 10. uf dem *G.* uf ein *H.* 11. mit den *B.* mit dē *H.* 12. Der ez mit hete *B.* Der ime da hete *H.* Der im ez hete *M.* Der ime daz leit hete *G.* 13. Sit enwas di *H.* Sint enwas niht lanc *G.* 14. E er in daz *H.* 16. vlouch her hin vñ lac *G.* 17. seitinen *M.* sucte *G.* hin nider *H.* hernider *G.* 18. Ein chom̃ ôch *BM.* Er enquam ôch *HG.* me *BG.* nummer me *M.* 19. suhtin *H.* 21. abe *fehlt G.* 22. Do *HGM.* an *M*: *fehlt GH.* 24. herzogen *M.* 25. Al was dar *H.* 26. Daz was ein *H.* Do geschach er *M.* 27. Vñ ein groz *H.* 28. losete *H.* ankerseile *H.* 29. Da mite daz schif *H.* 30. vil grozer *H.* 31. Von me *G.* 32. vor (fur *M*) sich quam (sinam *M*) *GH.* 35. mochte *GM.* 37. das geware *G.* 38. die *HG.* 39. schif kvmen waf *H*, *worauf H einschiebt*: Sere clageter daz. 40. luftsam *G.*

209, 1. vngeluckiger *H.* Owi ungeluckych *G.* 4. got dicke *G.* 5. Vz *GHM.* grozen *H.* 6. erden *M.* ich mit eren bliben tot *GH.* 7. Beliben *fehlt GH.* 8. Man wirt spr. *G.* Nu sol man spr. *H.* 9. Vñ fliehe *HG.* Vñ ich fliehe *BM.* mine *BGHM.* 10. vil groze *H.* 11. erliten *BM.* vil dicke erleden *G.* 12. vermiten *BM.* eine dinc

vermiden *G.* 14. wart *GH.* 15. Zu grozeme *GH.* 16. diz was zu teile *H.* das was in teile *G.* 17. ir halb (iren halben *H*) getan *GH.* 18. Vnd ichz nicht *G.* Nu if nit *H.* 21. bin iz *G.* Vñ ich bin ef alles gew. *H.* 22. leit ift *BH.* 24. ir magen den *M.* iren mag den *GH.* 25. ich nv sere *HG.* 26. Chume *B.* Chüm *M.* Queme *G.* Quem *H.* 27. zu *GH.* 28. han ef *M.* 29. Vñ enkvm ich *H.* nit *BH.* nicht *GM.* 30. So enrûche *B.* 33. vf *BH.* disem *BM.* difme *H.* bliben *H.* 34. Diz *G.* allermeist *M.* 36. vbele mer *H.* 38. Alfe ichz *G.* 39. mich von den hant *B.* mich von den han *M.* mich vom lande haben *G.* mich von dem lande hant *H.* get'ben *B.* get'ben *M.* 40. nit enwas bliben *H.*

210, 1. Vnd nach *H.* 2. Daz wil ich iemer kl. *G.* 3 *und 4 in G umgestellt.* 3. Wān ich getruwe niht zu gen. *H.* Daz ich noch solde gen. *G.* 4. jz were ob *G.* Avwe ob *H.* 5. Daz ŏch ich *M.* 7. nordet *G.* nv drete her zu vert *H.* 8. Avwe waz mir leidef waf h. *H.* 9. Daz mich got so erte *G.* Ob mich got so herte *H.* 10. sudret *H.* svdent *G.* 12. chome *B.* chæm *M.* ich zu der e. *H.* ich noch zu der e. *G.* 13. Den troyeren zu *G.* Den troianen zu *H.* 16. gnedeclichen dingen *H.* 17. Do vûr *H.* Also fürt *M.* turnus der *H.* 19. freislichem *M.* 20. Vnd den anderen *GH.* 22. Bis der nord wint gel. *G.* Vnz der groze wint gel. *H.* 23. svden *G.* sudret *H.* d' (*durchstrichen*) cham *M.* 25. ze *BM.* 26. da *HG.* der *M.* erchande *BM.* 27. Da *B.* 28. Fur *B.* einer *H.* do dāpnus *B.* damnus *H. bei Virgil* Daunus. 29. her vber *M.* 30. in *M.* ime *HG.* 33. Da *BG.* pallam *G.* pallanten *H.* erslûc *HG.* 34. Daz in *G.* dane *B.* dan *M.* dannen *GH.* 35. En hete in *BM.* Hetin *HG.* niht dane *B.* dānē nit *H.* 36. E. der hete *M.* 37 — 40 *fehlen in GH; G giebt dafür:* Eneas der mere. Begunde sere. Pallam seynen gesellen clagen. Her hiez in uf die burg tragen; *H giebt dafür* (*ohne Absatz*): Er hiez pallanten uf di b̃c t̃gē. Sine gesellē mohtē in wol clagē.

211, 1. Eneaf hiez in baren *H.* Sine lnte vnd hiez in baren *G.* 2. Alle die da *G.* 3 *und 4 fehlen G.* 3. Eneaf der herre *H.* 4. Der clagetin vil sere *H.* 5. Clageten syne t. *G.* 7. Eneas der wol g. *G.* 8. Vor— von *B.* Von— vor *M.* Von— von *H.* 9. Ern mohte *B.* En mocht er *MH.* 11. in irfluc *G.* in poslich slûch *M.* 12. schûchter *B.* suhte *H.* *Auf* 12 *folgen in GH:* Vnde (*l.* Vnder) alle den scharn (In deme strit vñ in der schar *H*). Do was her dannen gevarn. Alfe im (Alfime *H*) selben leit was. Do kerte (kerte der herre *G*) eneas. 13. Hin wider *GH.* zu dem strite *G.* 14. die (di *H*) wunden *GHM.* wite *G.* 15. ellenthafter *M.* 16. an dem wege *H.* 17. was *G.* 20. Er was *B.* 21. Vñ waf riwich *B.* 22. Sine *B.* er erfluc *GH.* 23. Vil auzer m. *G.* 24. macht ime eine *H.* 25. En *fehlt H.* durch daz *BHM.* durch den *G.* 26. vber nit lanc *H.* vber vnlanc *G.* 27. Do *B.* Mesentius *B.* Merencius *G.* Mexencius *M.* 28. Er *H.* 29. Do *GH.* herleiche *MH.* erliche *G.* zu vorn *GH.* 33. ritterleichen *M.* dare *H.* 34. wart giwart *B.* geware *H.* 35. kŏne *H.* 38. ime *GH.* sein schaft *G.* der schaft *H.* 39. Mexencio deme helide *H.*

212, 2. senchen *BM.* Her (Vnd *G*) truc sein sper ein teil zu nider *GH.* 3. *steht in GH nach* 4. Das *G.* arme *H.* mûde was *HG.* 5. ob dem *BM.* boben dem *G.* kniwe *H.* 6. Stach er in *BHM.* Vnd stach in *H.* rehte *fehlt H.* diech *BH.* 7. Vñ durch daz ros daz in trûch *BM.* Vñ daz ros daz in dare trûc *H.* Vnd daz ros daz in

truc durch *G.* 8. siu beidiu *B.* sie beide *GMH.* in einē graben (*so*) *H.* 9. Vnder einander *H.* 11. Losten *G.* Si losten *H.* 13. Vnde was vil wol bed. *G.* 14. Vnd het mit im dar (d. m. i. *H*) br. *MH.* Her hete ime dar br. *G.* 16. Die ime *BGM.* Di ime *H.* 17. Ze herb. *M.* Zu den herb. *H.* t°gen *B.* 18. erzde *H.* arzet *M.* im *M.* twogen *B.* 20. sie sy ime *G.* 21. Alſe *GH.* tun *fehlt H.* 22. v°nam L. *HG.* vernam ez L. *BM.* 23. gewunt *G.* 24. weſſe *BM.* wole *H.* 25. selbe *GM.* het *M.* 26. bestunde er *H.* bestunt er *BMG.* 28. Stach ime rit. *G.* 29. an *G.* schilt *BM.* 30. enwar *BMH.* 31. vergalt ez ime (im *M*) *B.* vorgalt iz ime widder *G.* vergaldez ime r. *H.* 32. in *fehlt H.* orse *BM.* 34. kerte der her E. *G.* 37. gezogen *G.* 38. den *H.* 39. ors *B.* im *B.* 40. Daz ez *BGHM.* niemer mer (me *M*) satel *BMG.*

213, 5. Vñ Eneas der ture d. *M.* 6. ernſtliche *H.* Mit im ernsthaft *M.* 8. grimigem *BM.* grimēge *H.* grimmelichem *G.* 9. Ze sampne *M.* Da zuſamene *G.* 10. Do gaben si vñ *GH.* 13. Beſamt den *G.* 15. Im vñ sinem *BM.* Vnde sime *GH.* vatere *G.* 20. Er enliez *HM.* in nie *B.* niergen *H.* behirmen *H.* 22. leidetime *H.* leidet im *BM.* degedinc *H.* 23. Swi sere er *H.* Swie wol her *G.* 26. helm in *G.* 28. er vor im tot gelach *M.* 29. schirmenes *H.* schermens *M.* gar verg. *M.* 30. er do faz *BG.* er gesaz *H.* 31. Laufus *BGM.* Laufuſis *H.* 32. Do vfe *BGM.* Da uffe *H.* 33. Vil schiere *GH.* 34. laufuf *BGM.* 35. slahen *BH.* 36. sie ez *B.* 37. Do was after *G.* was ez after *H.* affer *B.* 39. Meſentius *B.* Mezencius *H.* Merencius *G.* War sin *G.* werere *H.*

214, 8. sagete *B.* ime *H.* in *GH.* her were tot *G.* daz er wer tot *H.* 10. si da wider *H.* 11. tot w°re *H.* 12. in selbe eneaſ *H.* 13. Mit sin° hāt hete *H.* 14. dar *G.* tragen *H.* *Nach* 14 *hat G noch*: Toten vber daz velt. In seynes vater gezelt. 17. *fehlt in M.* Vnsinliche *H.* 18. der groze zorn *H.* 19. zornlichen *GH.* 20. *Hier beginnt in H eine andere Hand, dieselbe, die das voranstehende Gedicht* (*Herborts v. Fristlar* liet von Troie) *schrieb*; *sie geht bis zu Ende.* 20. Hicz er im sin ros *H.* 23 *und* 24 *fehlen in G.* 25. Also *H.* Vil kume her uf *G.* gesaz *GHM.* 27. idoch *BG.* doch groz *H.* 28. Tobileichen *M.* Grymmelichen *G.* Doch gelichte im do er reit *H.* 29. leitte *H.* leite mit yme d. *G.* dannen *B.* 31. karte *H.* al da *BGM.* 32. Do *H.* . 34. Vaste er in *BM.* Vil faste er in *H.* 35. tem ime *B.* tet im *H.* 36. sinē sune *H.* helt getan *M.* 38. werte *BGH.* alle den *G.* 39. Biz (B. daz *G*) sie die nacht *HG.*

215, 2. in *fehlt GH.* nam *G.* 4. karte *H.* der herre en. *G.* 5. t°iare *B.* t°yane *H.* 6. Vfen mont. *B.* *Diess* Vfen *ist nicht* = ûf den (*denn es folgt* diu *darauf*), *sondern* = uf ana, *ags.* up on. 8. andern *HG.* 11. Die da die ſlachte niet verm. *H.* nie *G.* 12. Die herren groz *B.* Die heten groz *G.* liten *B.* erliten *M.* 13. vil michele *G.* 14. andern *HG.* 15. Si waren *B.* Die waren *GH.* Die lagen *M.* 17. gerugeten *G.* 18. Biz sie *GH.* Vntz si *M.* ersahen *M.* 19. Zusamene sie da q. *G.* 20. Do sie die *G.* 21. danne *M.* 22. Wan (Wēne *H*) da was *GH.* nehein *M.* baren *M.* 23. wer da wære *M.* 24. geuie in *H.* Da geviel in *G.* 28. Da *G.* 30. sie *BHG.* 31. Eneaſ *BM.* 32. Dem helde *GH.* 33. im fride *BMG.* ime einē fride *H.* 34. vffe *B.* Vf eine besch. *GH.* ri°de *H.* 36. waren sie *BGH.* Dæz waren si *M.* 37. botiſchaft warf *B.* potschaft warb *M.* botschaft tet (stet *G*) *GH.* aventioſ *B.* avencius *G.* 38. Sie (Si *M*) enbuten im *BMH.* 39. Niht enquame *B.* 40. sie Eneaſe wol *B.*

216, 2. Vnd her des *G.* Vnd alles des wilde *H.*, *darauf schiebt H ein* Des. da mite gelobet was. Vñ daz der herre eneas. 3. Vnd er mit *BG.* Mit gnaden *H.* muſte *GH.* 4. waſ der *H.* 5. Beidenth. *BM.* In beidenth. *H.* In beiden seyten *G.* vñ sworn *H.* 7. do *G.* 9. Als man es do *H.* Als man zu den gēzeytē *G.* 11. *Grösserer blauer Initial in H.* Do diz *H.* beredet *GH.* 13. Pallantē *H.* Pallam *G.* Pallanten *M.* 14. Da niht lazen erden *G.* Da niht lazen in der erden *H.* 15. verbrinnen *BHG.* verbinnen *M.* 16. Vō j. vñ vō *H.* Vor j. und vor *GM.* Vor j. noch vor *B.* 17. Sinem *BMH.* er sande *B.* er in sante *H.* 18. zu lante *H.* 21. Der hete eſ *H.* Der het deſ *M.* 23. Wole dar ane *H.* 24. Eine *BMGH.* liez wercken *G.* wirchen *B.* wurchen *M.* 25. die iemen geſ. *B.* sach *M.* 28. siu *B.* gimeisteret *B.* 29. vernement *B.* von den barñ *M.* 30. linboumin *BM.* lintbovme *G.* sitbòme *H.* 31. Gut von elphenb. *H.* Von wizeme elfenb. *G.* 32. Edile gest. *BM.* Vil edeler steine *G.* Geleget mit edelme gestcine *H.* 33. Stunden dar an *G.* Der stunt dar ane *H.* 34. Sidē *H.* Seidein *M.* die *GH.* 35. Da sie mite *GH.* 37. cholter *BM.* Kolten *G* (*ohne* Einen). samite *GH.* samit *M.* 39. chûlter rote *B.* Kolter rote *MH.* 40. edil *M.* edile *B.*

217, 3 *und* 4 *fehlen H*; *G änderte* Was ime gehangen Vber den helt langen. *Die Adverbia* breiten langen *gaben Anstoss.* 5. Pallam den j: *G.* Was gehangen vber den j. *H.* 6. Alles *G.* Alſez *H.* dᵉ edelinc *H.* 7. troyrer *H.* 8. Des uil *B.* Des er vil *M.* Der iz vil *G.* 9. helt *fehlt M.* 10. begunder in *B.* 11. E r in sande danne *B.* 14. ez *fehlt GH.* 15. Daz nie dehein *B.* Daz mer dehein *M.* Daz ime nie nicheine *G.* Daz nie me deheine *H.* 16. Sinem *BM.* 17. troiare *B.* 18. Zwe *H.* 19. zû den *BM.* barn *G.* 20. Do sie alle *GH.* warn *G.* 21. Pallas *G.* Pallantis *H.* 22. Vnde dannen solden *G.* Vñ dannē varen solden *H.* 23. bereitet *H.* 25. Dri *H.* 26. Wol gew. *H.* ime dannen *B.* 28. Der *fehlt GH.* 29 *und* 30 *sind in M umgestellt.* 29. veltgenoz *M.* wicgenoz *H.* wichgenoz *G.* 30. diu *fehlt GH.* 32. weinende er sprach *GH.* 33. ritte *B.* Edeler ritter *G.* 34. vbel stunde daz was *H.* Eine wie vbele stunde d. w. *G.* 36. Ich enmach dich *BGH.* Ich wil dich *M.* imer. 37. wo spr. *B.* 38. En ſol ich *BMG.* Ne solde ich *H.* 40. wolde ich *BHM.* wil ich *G.*

218, 2. vbel *HM.* 3. verlurest dein *G.* verlorn haſt *H.* 4. mir imer gut geben *H.* mir han gut geben *G.* 5. Sie heten *G.* 6. Ioch hete *H.* 8. Die d. d. h. hant *H.* Die d. do her habn *G.* 9. die *GH.* 15. Ich enhete *BM.* Ich hete in gelobet *G.* Ich gelobete in nit daz *H.* 16. solde din gehûtet han (h. geh. *M*) baz *BM.* Ich ne solde din huten baz *H.* Daz ich dein solde huten baz *G.* 17. sturme *BH.* strite *B.* 18. unzallen *B.* vnd ze allen *M.* In allen ziten *H.* Vnde zu allen gezeyten *G.* 19. Vñ din vil wol phlegen *H.* Dein vil wol solde phl. *G.* 20. Schone *B.* reinre *B.* kvner *GH.* 21. ich an *B.* 23. manheite *H.* 26. herze uñ tat *B.* hertze vñ rat *M.* 27. groz *M.* 29. Milte *B.* Mit *M.* rein mûte *BG.* reine mûte *H.* rein gemûte *M.* 30. hettes siᵗte *H.* hete sittn vnd *G.* 32. danne *B.* denne *MH.* da *fehlt H.* 33. Wan iz *G.* Wan daz es *M.* mûſe *B.* solte *M.* 34. du nich (niet *H*) soltest genesen *MH.* du soldest nicht gnesen *G.* 35. In *M sind* 35 *und* 36 *umgestellt.* 36. mime *H.* minne *M.* 38. Ia ne wart *G.* Ia nu enwart nie von wibe geborn *H.* 39. Nie dehein *H.* 40. hete *fehlt G.* tuginde *B.*

219, 1. Friez *B.* Freies *M.* Hette wan du helt *G.* 2. enwære *MH.* ne

werſt noch niht *G.* 3. Wen sih. *GH.* jaren *G.* 5. er sei *M.* her *fehlt G.* 6. Veste *G.* er selbe hinc *H.* *Hierauf schiebt H ein*: An des herren bare. Stille vñ vffenbare. 7. Vil sere *G.* 8. Vntz *M.* wisen *GH.* 9. giwalte der von *B.* gewalt da (dar *G*) von *MG.* dar abe *H.* 12. helt *H.* 13. Sine *H.* chintliche *BH.* 14. sulich *H.* sulchen *G.* 16. Alle *B.* Alle die ros die *HG.* 18. bevnnen *H.* 19. Aller erist *BGH.* Aller erste *M.* 20. Dez waz *M.* Der wol gemeite *H.* 21. Vierzic *GH.* oder *HM.* 22. in *fehlt B.* 23. milte *M.* 24. ime *BGH.* schilte *BM.* 25. ritter *BGH.* vur tragen *H.* dar tragen *G.* 26. Die er *BMH.* Die des *G.* 28. Me denne zweiczich d' *B.* Mer dan dreyſſig der *G.* Mer denne drizzic d' *H.* Mer denne fvnczich ir *M.* 29 *und* 30 *fehlen in G.* 29. nine lǒch *BM.* niht hat gelogen *H.* 30. hiez er *M.* hiz er holen (*so*) *H.* 31. *folgt in H. auf* 32. 31. Die er *HM.* Der ritter wapen die her hete gev. *G.* 32. Hiez her *G.* Die hiez er *MB.* Vñ bi in hangen *G.* 33. allez *H.* her das allis *G.* 34. Sime *HG.* 36. sie sich an *G.* sie sich vf *H.* 37. mit den *M.* 39 *und* 40 *fehlen in H.* 39. wol glouben *G.*

220, 1. Vnze sie *B.* Vntze si *M.* Do sie *H.* 2. Vñ daz *H.* 4. Do *BG.* 5. junge kvnic p. *H.* 7. *folgt in G auf* 8. 8. Do was *G.* Was da jamer harte gr. *H.* 9. Daz me auf *M.* So nie vſt *G.* 10. Dorfte grozzer *H.* 11. Do daz *H.* do so *G.* 12. wol *fehlt GH.* 14. *fehlt in H, dafür giebt sie:* Mit grozzer vnsinne. Sie die truwe clageten. Die sie zu ime habeten. 15. Zu iren *M.* Vñ sie zu ime tr. *H.* 16. Ir *H.* 17. sere vnd w. *G.* 18. sie ime b. *H.* 19. Daz er in liep *H.* 20. Schone *H.* Lieber *M.* 22. Nu enweiz *HM.* ez nieman *H.* 23. Dan ich *G.* Wenne ich *H.* alter seine *BGM.* alleine *H.* 24. welichen *H.* triwen *B.* rûwen *MH.* weine (*aus* meine *gebessert*) *M.* ich daz weine *H.* welchen ich die meyne *G.* 25. son *G.* 26. Ez enmohte *BMG.* Nu enmag ez mi zunge *H.* 28. Wen du were *H.* meinem *M.* mins *H.* meines *G.* ein *fehlt GH.* liecht *HGM.* 29. nu gar verloſchen *H.* ist *BH.* 30. O wie mocht *M.* Wie mochtech mich getrosten des *G.* Wer mohte mich getrostē ī frist *H.* 31. so salt *G.* sus soldeſt *B.* Vñ du mir soldes sus w. *H.* 32. me *BG.* 34. mine *H.* ne habe in meinem *G.* 35. Nicheinen vromen geerben *G.* frunt an den erbe *H.* 36. so wie sterben *G.* stirbe *BM.* Min riche ſwēn ich ſt'be *H.* 37. mûz *fehlt G.* 38. liebe *H.* mein lieber sun meyn *G.* 39. belibet *B.* reich *G.* erbilos *B.* 40. O we *G.*

221, 1. Vñ owe *H.* dich *fehlt H.* 3. unstatelich *BG.* unstætichleich *M.* doch vil unmugelich *H.* 4. son *G.* 5. zu vrum *G.* 6. ummaze *B.* Ginc die die ummazze zu *H.* 7. Dein tugent vnd dein sin *M.* Die tugent vnd die (der *G*) gute sin *HG.* 8 *und* 9 *fehlen in BM.* 10. Einiger liebe sun *H.* 12. dich sus han *H.* dich han v. *G.* 13. immer balde clagen *H.* 14. brahte *B.* da zû *B.* 15. michelem *G.* vil grozzē seren *H.* 16. helt meren *H.* 18. vil der *H.* en vnmacht *M.* 20. so do tot *G.* 23. siu *B*: *fehlt H.* liebe *H.* 24. solde *GH.* 25. Daz ich nach dime tode solde l. *G.* 26. gegeben *HM.* 30. Her hat *G.* 32. her in quam *G.* er cham *M.* diz *BGHM.* 33. mûze er *B.* mûz er *M.* 34. Hete dich *G.* hie lazen *M.* hie gelazen *GHM.* 35. Dime vater *H.* Sein vater *M.* alf im ime (*so*) *B.* ich im *M.* 36. So legest du *H.* legestu nu hie *G.* 37. Ich en mochtes nie *G.* Ich en mocht es nicht *M.* Ich mohte ez niet *H.* 38. Er enwolte *MG.* Er wolde dare dich *H.* 39. nie gut *G.* niet gut *H.* 40. Ez chæme *M.* quam vil wol an *G.*

222, 1. ichz nu wol han *G.* iz nu han *H.* 2. Du weres *H.* Du enwe-

reſt *G.* 3. ichz dir han *GH.* 7. behutten *H.* 9. niht enphlagen *BM.* niet phlagen *HG.* 10. beſafen *B.* Noch niht wol gesahē *H.* noch dich nicht wol beſ. *G.* 11. gebet nicht horten (erh. *M*) *GM.* gibet niht enhorten *B.* gebete niht h. *H.* 12. noch mit *B.* und och mit *M.* vnd mit *G.* 13. Dient (Diente *GM*) ich *B.* Ich diente *H.* 14. chlage M. 15. Sie engewinnent *B.* Sine gewinnēt *MG.* Sie gwinnent *H.* 20. Vnd iemer an in rechen *BM.* 21 *und* 22 *fehlen in BM.* 21. enea *G.* 22. zu tode liez *H.* 23. dir niht ze helfe cham *M.* dir zu hulfe nicht enquam *H.* *Hierauf schiebt H ein:* Vñ sinc kvne man. 24. Da *G.* den lip *H.* 25. da enſlafen *BG.* 26. helfen die *H.* 28. her hat *BM.* 30. vnfroher *G.* vnfrower *H.* 31. jungen jugende *G.* jūgen tugende *H.* 32. jugende *H.* 33 *und* 34 *fehlen M.* frumicheite *B.* 34. warheit *G.* 35. Iemer *H.* 36. muze in v. *M.* Daz in got muze v. *GH.* 37. Den selben man der dich fluc *GH.* 39. geclagete gen. *H.* geclageten gen. *GM.* 40. gegerwe *GH.* gegærwe *M.* dar truc *G.* da fur tr. *M.* dar fûr tr. *B.* her vure tr. *H.*

223, 1. Reichleiche *M.* Ritt'lich *H.* Herliche *G.* 2. ceptrū *HG.* sceptrū *M.* 3. Vñ guldine *H.* 5. Heben von *GH.* 6. Syne lute da *G.* 9. picmente *B.* picmento *H.* picment *M.* pigmenten *G.* 10. schiere alse get. *G.* 12. Balſamum *BH.* Balſamen *G.* 13. Vñ salb. *H.* śalbeten in *M.* 14. nach *BHM.* 15. Nach kuninglicheme *G.* kvneclichen *BH.* sete *G.* 16. Daz geg'we (Der gegerwe *G*) man im (ime *G*) an tet mite (an tete *G*) *HG.* dir mite *M.* 17. Herliche *G.* Ritterliche vñ *H.* 18. Vñ eine *H.* Eine *BG.* 19. Sazt *M.* 20. glōbet *BH.* 21. sceptrū *M.* an die *H.* ceptrum in sine *G.* 23. iren *MG.* ern *H.* tempel *G.* 24. Do *G.* unde *fehlt M.* 26. bestate *B.* Da bstatte *G.* in der *M.* in zu der *BGH.* 28. het *M.* 29 *und* 30 *fehlen M.* 29. grab da geh. *H.* grab heiſzen *G.* 31. einem schonen gew. *G.* 33. Wolde han inne gel. *GH.* 36. Vm den *H.* Vmbe den michel clage *G.* 38. dem herren *BHM.* 40. Daz stunt *H.* ich iv sage *M.* ich iv wol gisagen *B.* ich ez vch sagen *H.*

224, 1. irre *H.* 2. Sinewel *BM.* hohe *BHM.* 3. gewort *H.* synnen *G.* 4. innen *G.* 5. waſ zu male *H.* 6. jnnē waſ *H.* das ertrich *G.* 7. lutiren *B.* christallen *B.* 8. Von jaspis vnde *G.* vñ von *H.* chorallen *BM.* 9. marmersteine *B.* mærmelsteine *M.* marmersteinē *H.* suln marmelsteinen *G.* 10. Vnd die *G.* w. elphenbeinen *GH.* 11. Da inne *BMH.* 12. dar in nicht sch. *G.* nindert drein sch. *M.* niht drane sch. *H.* 13. deheines *M.* Vñ deheines *H.* 14. Wan da waz vinster inne *MG.* Wēne da was d' venster ane *H.* 15. himiliz *M.* himelitze *H.* 16. lobenne *B.* 17. Gemuſet wol mit *G.* 18. Da *BHM.* er *fehlt GH.* 19 *nach* 20 *in BM.* 19. starche *BM.* 20. Mitten *H.* En mitten *G.* sarche *BM.* 21. ſf *BGM.* 23. gevar *BM.* gevarn *G.* 24. Si warn *BH.* Die waren *G.* vō verre *H.* darn *G.* dar *BM.* 25. Sie warn *B.* Vnd waren *G.* vaste *G.* vñ starch *BM.* 26. dar ûf *BM.* Der in *H.* Der sarck dar in *G.* gelet wart *M.* 27. Dar in Pallas der *BM.* 28. praſſin *B.* praſim *M.* praſin *H.* praſem *G.* 30. im *M.* dar inne *GH.* 36. wol balſem *M.* Ez was vol balſamē *H.* Vnd w. balſamen vol *G.* 37. Daz ander *GH.* 40. liebe *H.*

225, 2. alees *B.* muſches *H.* mustels *G.* 3. zerbencine *B.* terbinzine *G.* 5. nie bezzer ne dorfte *H.* bezer enmohte *B.* 6. cyne pheyfe schuldein *G.* 7. iemederme vazze *B.* iewederme vazze *H.* ietwederem vazze *M.* 8. bi sazte *B.* pei im sazte *M.* bi ime sazte *G.* bi in

sazze *H.* 9. Dem *BGHM.* helde *GH.* lustsame *HG.* 10. Die im *B.* *fehlen H.* In sinẽ lichame *H.* lichnam *M.* 11. Daz den ruch *H.* 12. herliche *H.* 13. al *fehlt GM.* alz *H.* 14. ametiste *H.* 15. da (dar *G*) uffe *BG.* 16. ane *H.* alfe *G.* sach *H.* 23. Schilt vñ wafen *B.* Schilt uñ wappen *H.* Schilt wafen *M.* Schilt wapen *G.* 24. wol *BGM.* wole der eren *H.* 26. Es hete wol *M.* beraten *G.* Vil wol was beraten *H.* 28. Er *H.* 29. ophern sinen apgoten *B.* opherten sinen abgoten *M.* ophern den goten *H.* 30. Da *H.* Das *G.* 31. sie mûfen alsame *BM.* Sinen luten daz siz musten tûn *GH.* 34. Eyne lampe hiez her *G.* Eine lampeln hiz er *H.* 35. Dar in vber *H.* pallas *GH.* 36. lieht genûch *BMG.* 37. Sit *BM.* 38. lampe *G.* 39. Siv enwaf *B.* 40. olevẽ *H.* ol *G.* drinne *BM.*

226, 1. balsame vil *B.* balfæm vil *M.* balsamũ vil *H.* 2. jaspis *BM.* jachant was *GH.* 3. chetenne *B.* chetene *M.* die was *H.* 6. wichen *B.* wicken *M.* Ein wichen *H.* Ein liniment (*oder* liminent) *G.* was dar in *H.* 7. Balsame *B.* Balsæme *M.* Seltfame *H.* Selzene *G.* 8. einẽ *BM.* bestione *H.* 10. niht zu cleine *H.* 11. ist so ture *H.* 12. Vñ brinnet *H.* *Nach diesem Verse schieben GH ein:* So daz man liecht (man wol *H*) dar abe gesicht (siet *H*). Vñ verbrinnet idoch nicht (niet *H*). 13. Her brinnet liecht iemer *G.* Vñ brente lichte immer *H.* 14. So daz ez (des *H*) doch nimmer *GH.* 15. enmach *B.* mach *M.* Minner werden mac *H.* Nicht minner werden mac *G.* 16. unz *HM.* gewerte biz *G.* 18. geschach in den *G.* gesch. seit bei den *M.* 19. cheiser *B.* chaiser *M.* Do der keyser *G.* Friderich *ist in H von einer Hand des* 15. *Jahrhunderts durchstrichen*; *sie schrieb am Rande dafür:* Heinrich, der cronick nach sag. 20. *fehlt in GH*; *G giebt dafür* (*aber vor* 19): Das ist genugen wizzenlich, *H.* (*nach* 19): Vñ sin wip herlich. 21. gewizet *B.* 22. Noch *G.* 24. halfperge *BM.* 25. lanchparten *B.* lancparten *GM.* lanparten *H.* 26. vant *fehlt G.* 27. Palladem *B.* dem *GHM.* 28. han *GH.* 29. Daz ist *M.* 30. Dannoch so bran *G.* Dannoch brante *H.* 31. Daz im sin *H.* der in *G.* 32. Do er geleget *H.* wart *fehlt B.* 34. da was *B.* 36. Brinnende *GH.* erdẽ *H.* 38. Als pallas da *H.* Do pallas dô *G.* 39. Als wir *H.* fur war *BM.* v'war *H.* 40. Me (Mer *H*) danne *BH.* Mer denne *M.* Me dan *G.* zwe *H.*

227, 1. Biz man *HG.* Palladem *B.* da vant *GH.* 2. Vnd *fehlt G.* dannocht *M.* *Nach* 2 *schiebt G ein:* In der gruſte das liecht. Das en ist gelogen niecht. 4. grûft *B.* kruft *H.* ingrup *GH.* 4. Vnd man den *GH.* 5. drein *M.* dar in *GH.* 6. wizzenliche *H.* 7. erlaf ez *B.* erlafch von *H.* So irlafch iz *G.* 8. Daz sach man an *G.* 9. den roch vñ die *HG.* 10. Vñ die kolen *H.* Vnd kolen *G.* unerloschen *MG.* unverloschen *B.* 12. Also da *G.* bestætet *M.* 13. iv saget da bi vor *M.* uch sagete e befur *H.* 14. die tur *H.* 15. chalche *BM.* 17. vast *G.* 18. Sint der *H.* mortare *B.* morter *GHM.* trûchen *BM.* troken *G.* dar uf geleget wart *H.* 19. So ne mohte *BG.* So mocht *M.* si niht *B.* sein niht *M.* iz niht *GH.* zubrechen *GH.* 20. horet *B.* horte *GHM.* 22. Da warn da *B.* Do waren da *HM.* Da waren die *G.* 24. im *BM.* ime hete *H.* ime der het *G.* 25. sie *BGH.* 26. sie namen *G.* sie zu ime namen *H.* 27. Sie wolden *B.* Vñ wolden *H.* Wan sie wolden *G.* danne *M.* 28. Zû Eneaf *BG.* Zû Eneafe *MH.* irme herren *GM.* dem herren *H.* 29. Als *H.* Also si *M.* doch *GH.* 30. hete ouch sich *G.* 31. Der ander *BMG.* Vnd' des der kunic *H.* 32. frivnt *B.* frivnde *M.* vnde

die vrunt *G.* 34. sinen *BGHM.* *Von* 36 *bis* 39 *ist das Pergament in B am Rande abgerissen.* 36. Ze *fehlt B.* Zu *GH.* in die stat *G.* 37. Dar *fehlt B.* Do chamen *MG.* si *BM.* alse *G.* 38. sein not *M.*

228, 1. si *M.* Daz sie wol heten *GH.* 2. turnus öch *BM.* 5. Vñ daz er so *H.* 6. das *G.* dez *M.* 8. *fehlt M.* Vñ er dar zu *H.* 10. Vnd mont alb. *M.* 12. Des enwolde *BMG.* Da enwolde *H.* ime licht bistan *G* (*ohne* aber). aber niht mite bestan *H.* 13. Tvrnvs der *H.* 14. ernesliche *B.* 17. mannen zu *M.* mannen ernstlichē zu *H.* 18. ratent *G* ich des tu *G.* 19. Alle die *BGHM.* frivnte *M.* 20. wellent *BG.* getriv wellent *M.* wollen *H.* 21. ir wiez mir *G.* ir wol wie mirs *H.* 23. Nū newil *BG.* Nu wil *MH.* ichz *G.* me *BG.* lang' *H.* 24. vch *GH.* 25. es (iz *G*) gerne huten *GH.* 26. iedoch *M.* gutē *H.* 28. Vñ da mit *BM.* Vnde (Vñ *H*) wil in mit *GH.* 29. Vnd wil (w. vil *B*) gerne *MB.* 31. Wan ich *BGM.* Wēne ich im *H.* 32. wol gibrn *B.* 33. Von eime (einem *M*) gûten *BM.* giflahte *B.* 34. sult daz (des *G*) *HG.* 35. hazzen *GMH.* der in *G.* 36. uns *fehlt H.* vbele *G.* 37. Beide *GH.* wol mûgen *BG.* mugen wole *H.* 38. Vñ were *GH.* 39. Ich enwolde *BHM.* im nimmer bi gestan *H.* bey stan *G.* 40. vehtenne *B.* rechtene *G.*

229, 1. Wan *BG.* Wēne *H.* des siges *BM.* 2. vch *GH.* was ich *G.* wez ich *M.* 4. ze tuschane *B.* von tuschane *H.* 5. Liehe ob er ez *H.* 7. ich ez *M.* 9. Das *G.* Dez *M.* ich im wol *M.* 10. Wie er ez *H.* wol erbûwen *BGM.* rechte buwen *H.* 12. Chorn *B.* Choren *M.* obiz *M.* ol *G.* 13. Weffet *H.* Wachfet *M.* 14. Eht daz manzez da gewinne *B.* Eht daz mans gewinne *M.* Ist daz man ez rechte winne *H.* Daz ratent meyne sinne *G.* 15. ich vch v' war *H.* fur war *BM.* 16. wil diz (daz *G*) vrlouge ein jar *HG.* *Hierauf schiebt G ein:* Zwyffchen den herren beyden Vriden mit eyden, *und H:* Zwifchen diſē herren fridē Vñ wil daz man ez ri'den. 17. zu fuge scheide *H.* Ir iewederm zu leide *G.* 18. Vñ *BMH.* Bis das sie sich beyde *G.* 19. dar binnen *G.* dar inne *H.* dar in binnen *BM.* 20. Ouch nach *M.* Al noch meinem sinne *G.* Vñ ich mich v'sinne *H.* 21. frivnde *B.* frivnt *M.* An mine frvnt an mine man *H.* Dunket mich daz gut getan *G.* 22. Meyne vrunt vnd meyne man *G.* 23. sol ef (ez *M*) vnf *BHM.* helfe *H.* 24. han *H.* Ich han *G.* 25. zu fil *H.* 26. wil *fehlt B.* volgen wil *HG.* 27. Enwil *BG.* Vnd wil *M.* Wil *H.* aber des er *M.* er aber des folgē *HG.* 28. jehet *B.* giht *GM.* iet *H.* 30. So lufm wir *B.* So sulen wir *M.* mite *H.* 31. hin *G.* hiene *H.* 32. Swar her hin wil *G.* Swa er wolle *H.* 33. sachen *M.* 34. ime *BH.* mache *H.* So wil ich das man ime mache *G.* 35. Niwiv *B.* Niwe *M.* 36. mir wol zu *H.* 37. ime *H.* Als manchs so ime *G.* 38. ime *BG.* 39. alfe *B.* speife gewen alz *M.* 40. Also her der selber *G.*

230, 2. Vnd ich wil *GH.* mit gnadē *H.* 3. irz *BG.* ratent *G.* 4. saget *G.* ez iv (vch *H*) *MH.* 5. rich vñ mere *M.* 6. also offenbere *GH.* 7. Geratfraget *H.* hete *HG.* het *M.* 8. was der (da der *BM*) herre *BGM.* was da einre hiez Dr. *H.* trantes *G.* 9. harte wol geborn *H.* Ein wol gehofft *G.* 10. raten began *H.* begegan *B.* 11. edel vnd *M.* Vil gezogenliche *GH.* 12. Er was wise vñ riche *GH.* 14. Wen daz *H.* 15. hete sein gem. *G.* 17. Daz argeste das her was *G.* Des er was *H.* bezigen *GH.* 18. die and. *BGHM.* 19. *fehlt H.* sprach her *G.* 20. Do sprach Drances *H.* Trantes *G.* 22. hat ir *B.* 23. Die ir *G.* hat *H.* 24. die dy uch *G.* vch *H.* 25. Die sullen vch *GH.* alle raten *H.* da zu *B.* 26. Herre daz *H.*

27. puzzen *MH.* gerne bufen *G.* hir nah *G.* 28. zu der *BHM.* Mir ift zu redene alzu gah *G.* 29. zu *GH.* 31. Fur *B.* 32. in niht *G.* 33. Si iz *G.* Alle min vngez. *H.* 34. Ich sage iv die *M.* 35. best *H.* besten *G.* 38. schult *G.* schulde *BHM.* 39. nu wol *H.* nu *fehlt G.* 40. tv doch *G.*

231, 2. enhan *BHM.* er han *G.* ime niet *B.* 3. Ne wedder *G.* 4. endarf *BMG.* Ich darf *G.* ime niht *H.* in zu maze *G.* 5. vber *H.* 6. iht *fehlt H.* 7. Uwern fr. *H.* iwerre eren *B.* iwer eren *M.* uwer ere *GH.* 8. Dar zu *G.* 9. vñ allē (al *G*) minen *HG.* 10. ivch *M.* mit rechte sch. *H.* des schuld. *G.* 12. ir och (ivch *MH*) wider *BMH.* ir widder *G.* 13. Eneafe den *G.* 14. Mit sinen minnen welt *B.* Mit minnen welt (wollet *H*) *GMH.* 15. urlöge welt (wollet *H*) fr. *BH.* urliuge wellet fr. *M.* 16. riden (*aus* reden *geändert*) *H.* 17. irz iemer (immer *M*) gelazet *BGM.* ir ez lazzet *H.* 18. vurgazzet *H.* 19. duchte *G.* 20. rat ich *B.* daz ir ez tut *H.* daz ir fie nach tut *G.* 22. begegan *B.* 23. Vñ wie ez her zu ist *BHGM.* 24. hat *B.* 25. vbel *BMH.* vechlagen *M.* 26. vwerer lute *G.* iwer laute *M.* 27. verbrant *GH.* verbrennet *M.* 29. tochre gifwor *B.* 30. an für *M.* angefür *B.* ane vor *H.* 31. Daz uwer *GH.* nicht (n. ne *G*) was *MG.* niht enwaf *H.* 32. waiz wol *BM.* 35. troyschē *H.* troischem *GM.* 36. iv sine *BM.* vch sine *HG.* 37. erliche *H.* erhaft *M.* 39. zi gebenne *B.* ze gebine *M.* 40. iwerme lebenne *B.* iwerm lebine *M.*

232, 1. Aller uwerer reyche *G.* 3. fieher herre *B.* 4. wellen *G.* wollent *H.* 5. Vmbe *B*: *fehlt H.* 6. Nach dem daz ez *H.* 8. eyne weyse *G.* 9. wol gevallen *M.* 10. herren *H.* 13. Dise zwene alleine *H.* 14. rehte *B.* Vnd got daz recht *GH.* 15. Sweme (Swem *G*) er der *HG.* 16. sic (sige *G*) gwunne *HG.* sich gewinne *M.* 17. habe die ere vnd *M.* 18. ietwederre *B.* ietweder *MH.* ieweder *G.* 19. Daz ift vil baz get. *G.* 20. Denne man drumbe laze *MB.* Denne sie dar umbe slan *H.* Dan ir dar vmb liezet flan *G.* 22. redet ir ez ouch hute *H.* 23. dunche *M.* 24. rat ich *BM.* irz *H.* ir es *MG.* 25. enwil mich es (michz *G*) *BM.* enwil mirs *H.* niht schaṁ *M.* 26. sprachen si *BM.* alle samen *H.* 27. Arm vnde *HG.* 30. Daz ez *HG.* 31. gesprach trantes *G.* 32. Do volgete der kunic *GH.* 33. Des entwrte *HG.* 35. Goteweiz *BH.* her Drances *M.* her trantes *G.* er Drances *H.* 36. getruwe uch *H.* getreuwe uch vil wol *G.* 38. *fehlt B.* 40. Ich enwil *BM.* mit uch *H.* mit vch niht *G.*

233, 1. Weder *BMH.* 2. Bew. selber vw. *G.* Behaltet öt ir iwern *M.* Beradet wol den uw. *H.* 3. unze her *B.* 4. Ich chvnnet *B.* wol hin dane *BMG.* wol dānē *H.* 5. sperwehfel *BM.* sperweffel *H.* 6. mit den sw. *H.* sleht *BG.* 8. Ir tut *H.* ouch leicht *M.* ovch al rechte *GH.* 9. ist ouch schone *H.* gut *fehlt G.* 10. hat ir ouch so *H.* 11. verwertet *BM.* vorwundet *G.* gewunt *H.* 12. ist so va (va *punktirt*) hart *M.* ist also starch *B.* ist ouch so hart *G.* Er ist vngehouwē vñ vngeschart *H.* 13. er ouch sich *M.* Vñ vō uch sich *H.* 15. waf vch ie *H.* ie *fehlt G.* 16. Swa vil *H.* dar uf sluc *H.* So waz man dar uff gefluc *G.* 17. Vñ mit *G.* giwalt *B.* 18. ouch *fehlt M.* ouch vil sch. *H.* 19. Daz irs an *MG.* g truget (*so*) *M.* 20. do mite sluget *G.* 21. der nicheiner *G.* der nie dehein *H.* 22. weste *BM.* 23. geit er *M.* 24. nicht entût *M* irz nicht ne tut *G.* ir ez nimmer ne getut *H.* 25. Vnd sein *M.* Unde sine *G.* lazet lebet *B.* 26. iv (uch *H*) aber *MH.* 27. lute

aber lihte erſlan *H.* 28. orſ *BM.* ist so wol getan *H.* 30. den zu vorn *GH.* 31. sprengent *BM.* sprenge *G.* vch wollen zu sprengen *H.* 33. mag vch *H.* vch wol *G.* 34. Ez kan doch baz *H.* denne *M.* dan *G.* dē *H.* 35. Daz im *M.* Das ime *G.* geschiet *H.* 36. Daz enrede *BMH.* Daz rede *G.* niet *H.* 37. Wizzet wol die *H.* 38. Ich bin des *H.* chanphes *B.* kampfes al gereit *H.* 39. Eneaſ *G.* 40. in eine *HG.*

234, 2. ich kvmen mit ime dar zu *H.* 3. Trances *B.* Trantes *G.* 4. spr. *G.* 6. Ir hat *H.* gelougen *H.* 7. mirs vil *H.* hab mich vil *G.* 8. Ouch wil ich durch vveren *G.* Ouch enwil ich niet durch *H.* 9. vñſenſpten *B.* vnſamften ſlaf *H.* vnſanften slac *G.* 10. zu tode erſlan *H.* 11. verterben *HG.* din lip *B.* 12. Wan het ir *G.* 13. da *fehlt G.* 14. mich sanfte (also s. *G*) *BMG.* mich lichte vercl. *H.* 15. andern *HG.* di da *B.* ligen *H.* 16. Ez eniſt *H.* Es ist *M.* Des ist *G.* dehein *HM.* 17. niet *H.* 19. dankes nvet sterbe *G.* dankes it *H.* 20. Wollet ir aber *H.* 22. mvſt ir *MG.* 23. lat mich *G.* vmbescholten *H.* vngescholden *G.* 24. enpir *M.* enpere *H.* wol *fehlt G.* iwerre *B.* hulde *BM.* hŏlde *H.* 25. Immer zu allen *HG.* ze allent ziten *M.* 27. edeln *GH.* 28. danne it gutef erſlan *H.* 29. wirt vch *HG.* danne *BHM.* denne *G.* 30. uch liget *HG.* Swenne ir vor im geliget *M.* 32. Swie daz iv *B.* daz vch *GH.* 34. maget den minnet *H.* 35. ir doch mit *B.* 36. niet *fehlt G.* bescheltn̄ nicht *M.* 39. alſe ich was *G.*

235, 2. mine *H.* 3. So ich *HG.* 4. machez *G.* mache eſ *H.* 5. Vñ ein tegdenge (ted. *G*) *HG.* ze tægidingen *M.* 6. ers lînge *H.* Ich enwil daz herz lenge *G.* 7. Niewan vber *M.* Lenger den vber nacht *H.* Nicht wen vber nacht *G.* 8: hab noch sin vn macht *G.* Ob ich den gesunt habē macht *H.* 9. maze *G.* ze der mazen *M.* *In H fehlt* 9, *dafür giebt sie*: Vñ ouch minen lip. Behalde ich niht daz selbe wip. So hat mich got verwazzen. 10. Daz ich mich nicht laze *G.* Ich wil mich nimmer gelazen *H.* 11. Lebende *HG.* 12. e selber *G.* selbe ê *B.* 13. Idoch *BHG.* getruwe *GHM.* triwe *B.* 14. Sol daz *HG.* 17. menliche *H.* Dine rede iſt manlich gut *G.* 18. irz *B.* irs *M.* iſt recht daz irz (ir ez *H*) *GH.* *Nach* 18 *schieben GH ein*: Wir wizzen alle wol daz. Daz man nîmer senfter noch baz. 19. Des vrloges machet ende *H.* Das vrloge mac ende *G.* 20. wolde der kvnic boten sende *H.* 22. Eneas enbiten *GH.* 23. Wi die *GH.* rede *fehlt G.* 24. chanpft wolt *M.* 25. Vñ ob ez sin *H.* 27. Vber die burch vber al *B.* 28. fur *BMH.* 30. Waren vor (fur *M*) *BM.* 31. turnus *BMG.* 32. mit sinen luten (den lauten sîn da *M*) striten *MHG.* 33. ir vil da *M.* 34. da vil m. *G.* 38. tûnne *B.* 40. Da *G.*

236, 1. wappentē *HG.* wafent *M.* 2. vnd ŏch der *M.* Die jungen vnd die alde *G.* Die jungē mit den alde (*aus* aldē *geändert*) *H.* 5. sinē vanen *B.* sime vane *H.* seiner vane *M.* seyme van *G.* 6. Ir halsb. *H.* leiten ſie ane *B.* heten si (sie *H*) ane *MH.* 8. Fur die burch *BM.* Vor der burg *H.* 10. trances schilt ŭz dem gizelt *B.* Drancēs schilt *M.* Do gesach (*auch M* gesach) er Drancefis schelt *H* (u. d. g. *fehlen GH*). 11. sinin *B.* Den vurte ein sin knecht *H.* 12. waltes *BM.* walde eſ *H.* 13. Beide glucke *G.* 14. der schilt wider kume *H.* dirre sch. wider k. *G.* 16. Hie *fehlt B.* Hute gew. *GH.* ubel *HM.* 17. armen tote lute *G.* armen troyiſchē lutē *H.* 18. Die ernert (arnent *G*) ez noch *BG.* Sie erarnen ez noch *H.* *Nach* 18 *schieben GH ein*: Der sal trantes vil (Die sol Draces ſo vil *H*) erſlan.

Ob im (ime *G*) daz swert mac gestan (bestan *H*). 19. Wol *fehlt GH.* wille *HMG.* 20. Chamille *BM.* Camille *GH.* 24. Si *fehlt HG.* scone *B.* 25. sie ez *B.* si es *M.* tages sis *H.* 27. Kchamille *B.* Kamilla *H.* Chamille *M.* Camille *G.* waz f. vil *M.* 28. vermezzenleichen *M.* Si heten *M.* 30. halsperch *B.* 32. inkeine *H.* neheinen *M.* nicheine *G.* 34. iserin *GH.* 35. Ir helm der was *H.* 36. Brun luter *H.* als *BH.* 38. helfenbeinin *B.* elphenbeinen *H.* 39. gesniten *HGM.* vnd gebogen *M.* 40. vngezogen *M.*

237, 2. buchel *B.* buckele *GH.* 3. Da inne *H.* 4. diu liehte sunne *BM.* die sunne liecht *G.* 7. Genæt *M.* ein *B.* 8. und *fehlt GH.* 9. Bedecket *GH.* 10. ze dem *BM.* 11. Ir sper menliche vlîe *H.* 14. Und ir fr. *H.* 15. dar *BGM.* 17. riefe *G.* rife *H.* 18. Daz was (want *G*) ir lantwife *GH.* 19. gebunden *HM.* 20. Ze den *B.* 21. Do der *H.* 22. Turnus da geriten *G.* Zu der burc geriten *H.* 23. minnekliche *HG.* 24. Es (Iz *G*) ist nu *MG.* Ez enist nû *B.* nu *fehlt H.* 25. hefen *M.* an den *GH.* 26. Ez ist ouch me denne (dan *G*) *HG.* 29. geschaft unse gem. *H.* 30. Turnus aber zŭ zir *M.* T. zu ir *H.* T. wider zu ir *G.* 34. speher *GH.* 35. hete *BMGH.* 36. Da er Eneasen *H.* 37 *und* 38 *fehlen in M.* 37. sit enbiten *B.* sint irbiten *G.* sit gebiten *H.* 38. sagete *G.* mir *fehlt H.* 39. An einer *M.* In eine *GH.* ware *H.* 40. tauſint ritter *M.* dare *H.*

238, 1. Gewafent *BM.* Gewappentē zu disē gezitē *H.* 3. iedert *M.* iergen *HG.* 4. Iz mir *G.* 6. Ir gevorschet *M.* Ir gevreischet *G.* Ir vernemet wole *H.* waz ich tu *GH.* 7. ine ze *BG.* slahe *G.* 8. Eich *B.* E ich *MH.* gevahe *G.* 9. Lebende *H.* 10. Wir ist *B.* 11. phede *H.* diu strazen *M.* 12. wil *fehlt B.* mit *fehlt M.* wil hie mit veh *H.* mit veh hie *G.* 13. Mesapum *HGHM.* 14. Der sal *G.* 15. irz *G.* gewalten *BM.* 16. zwe (zwey *G*) sullet hie beh. *HG.* 17. Zhen *G.* rittere *G.* 20. Ich muz *H.* 21. Engegen *H.* Eneam *BG.* den *G.* 22. wart do schiere *G.* Do wart daz schiere *H.* 24. Engegen *HM.* Enea *G.* Eneam *B.* dem *M.* 25. Do *G.* 26. Sine *BGHM.* her do mande *G.* 28. Des taten sie *BHM.* Sie taten seynen *G.* wille *H.* 30. Da *G.* lac ouch dĕr *GH.* 31. So stille *G.* Also st. *H.* lagen *GH.* 32. Daz sie *GHM.* 33. da er sie ouch *H.* da her ouch ir *G.* 34. lagen si M. Alse (Also *GH*) lagen sie *BHG.* alle den *G.* 35. In beidentalben *HG.* Beidenthalben *B.* 36. sich vrowe eam. *G.* 37. In den selben st. *H.* 38. vil *fehlt G.* Des manic *H.* 40. man erchande *B.* erchande man *M.* wole man erkande *H.* wol man irkos *G.*

239, 1. und ir *MBH.* 2. flŭgen sie *BM.* sluc sie *HG.* 4. wart da *G.* wart eine *H.* 5. sturm vil herte *B.* sturm herte *MHG.* 6. Fraislichen *M.* man do *G.* 7. Ritterlichen *M.* Vil ritterliche *H.* man do *G.* 8. zubrach *H.* brach *G.* zerbrach *M.* 9. da man *G.* 10. Da von bleip (bliben *H*) da *GH.* 11. Wunden *G.* Gewunter *H.* 12. vil verschroten *H.* 13. sarzinge G. 14. Ze dem *BM.* 15. frŏve *B.* camillen *H.* 16. Eine *BGH.* wille *GM.* 19. Vnd die j. *G.* 20. Man mochte da *H.* 22. Sere sich vorhtĕn *H.* Starke sich da v. *G.* 23. starken *H.* 24. in wane *GH.* 25. Daz sie (D. ez *H*) weren gottinnen *GH.* wæren *M.* 26. merminnen *GH.* 27. Die *BHGM.* sterben *GH.* 28. Vñ sie durch daz vochten *H.* Vnd d. sie so v. *G.* vahten *B.* vachten *M.* 29. mocht enflan *M.* Daz sie nieman mochte *H.* 30. Oriolus *B.* Orilocus *GH.* (*bei Virgil* Orsilochus). 31. Gewapent i. d. strit *GH.* 34. maidt *G.* laureyne *GH.* (*bei Virgil* Larina). 38. sie wol mochte flan *G.* 39. Vñ wunden *BM.* Beide wunden *G.*

240, 1. helde *GH.* 4. Ez ensint *BM.* Daz ensint *H.* Daz sint *G.* merminnē *M.* gotinne *GH.* 5. wibher *B.* weip her *M.* 6. Der sich nu hie niet w. *H.* Der sich en niht ir were *G.* nine *BM.* 7. Erne gew. *M.* Er engew. *H.* Der gew. *G.* 8. schemeten *H.* schampten *M.* 9. gevlogen *G.* do bev. *G.* 10. nam̃ sie *B.* namen si *M.* Sie namen die rof *H.* 11. lizzen *H.* dar *BGM.* *Nach* 11 *schieben BM ein*: heliden gelichen. 12. mûfe *B.* mûfen *M.* Da mufte *G.* vvor *B.* uor *MG.* 13. Kam. die milde *H.* 14. Al yber irn wille *G.* Vber daz gevilde *H.* 15. Zu *G.* Biz zu Leurente *H.* 16. Do lac *GH.* irs hers vil *H.* da nider *BM.* 17. Erstochen *M.* vñ (vnde *G*) geslagen *GH.* 19. biz an *GH.* wich hus *G.* 20. Mefapus *BGHM.* 21. zwen *G.* helden *GH.* 23. dannen *GH.* 25. Wenne *H.* Wan *GM.* sich starke *GH.* 26. geschozze *M.* 27. deme *B.* vane *BGHM.* 28. ane *BGHM.* 30. wurden die troyrer gej. *H.* 31. acher *B.* viere acher *M.* 32. vil michel *H.* 33. weitem *M.* 34. zu huven sie *G.* ze hiewen sie *B.* zehawen sie *M.* zuhiewen die sch. *H.* 35. Die helde vil g. *H.* 36. Do *G.* 39. warn unzalihaft *B.* 40. Starka *H.* kam. da *BGM.* da *fehlt H.*

241, 1. si ez *B.* siz *M.* sie *GH.* wol torste *M.* getorstez wol *GH.* getûn *M.* 2. ritter dar cham *B.* ritter tarcon *M.* Do quam der herre tartun *G.* (*bei Virgil* Tarchon *oder* Tarco). 3. hobef *B.* hövesch *M.* hobisch *G.* hvbisch *H.* 4. Vñ was ein *H.* 5. Vil gutes *G.* 7. fmæchleiche *M.* smeliche *H.* 8. Tartun *BG.* Tarcon *M.* 9. Her sprach waz meint ir vrowe *G.* 10. so *G.* 11. slahet *B.* slach (*so*) *M.* *In G fehlen* 11 *und* 12. 12. ir ane gat *HM.* 13. wonet *B.* wænet *M.* wenet *GH.* wi iv daz *B.* daz es iv (ez uch *H*) *MH.* daz vch das *G.* gezeme *GH.* 15. so gerne *G.* 16. Vñ vnstatelichen *B.* Vñ stetechleichen *M.* Vnd gewapent *G.* Vñ sus ritterliche *H.* 17. wærleichen *M.* werlichen *G.* 18. zeme *B.* zem *M.* gezeme *GH.* 19—40 *fehlen in H.* 19. irz *GH.* phlæget *M.* 20. ir vil sanfte *G.* ir an einē bette laget *BM.* 21. Vñ einem *G.* 22. wære es *M.* 23—29 *fehlen in G.* 23. vmbe *B.* minnen *M.* 24. mohtet *B.* mochtet *M.* 25. mit iv *BM.* 26. Zeinem *B.* Ze einem *M.* male dev (*so*) *B.* 27. næchsten *M.* 28—36 *sind in B sehr erloschen, abgegriffen.* 28. . . . . mine *B.* 29. . . . . setze *B.* satzt ich *M.* Ich sezte vch mein *G.* 30. *In B scheint eher gestanden zu haben*: E: nen roten troischen bifant. 31. . . . welfe *B.* gelten *B.* wegen *G.* 32. . . weiz doch wol niht fo starch *B.* Ir dunket mich so starc *G.* 33. . . gewinnet *B.* 34. . . . in waren *B.* 35. . . . wolde *B.* wolt *M.* 36. . . . we mich *B.* Es röwe mich *M.* 37. . . . vil *B.* Alf vil *M.* 38. frvm vñ. *B.* 39. Vñ ich het schaden *B.* 40. weffe *B.* weiz *M.* *In G fehlen* 33—40, *dafür giebt sie*: Zu vechtene mit der minne. Do mochtet ir gewinne. Des phlege ich gerne mit v. Vnd rate das dar zu. Daz ir vwer streten laset wesn. Do mochte mir ritter vor vch genesn. (*Vgl. dazu die Zeilen* 23—26).

242, 1. Darcon *BM.* Turcun *H.* Tartun *G.* 3. ors *M.* ros selbe mit *B.* 4. Selbe rach si ir *M.* 5. Tarchon *B.* Darchon *M.* Tarcun *H.* Den tartun spr. *G.* 6. leip sein stach *M.* lip sin so stach *H.* 8. nefe *B*, nebe *H.* 9. Clemin *B.* flemein *M.* elemin *H.* helmin *G.* 11. Troiæne *M.* Die troyere *G.* Sie warē troyrer *H.* 12. da *fehlt GH.* 13. frowe sie an *B.* vrowen sie an *GM.* 14. an den *H.* 15. beide sament *H.* baide ensampt *M.* bare *G.* 16. Daz *B.* meide *HMG.* eine *H.* ein *G.* 17 *und* 18 *in B zerstört, überschrieben*; *jetzt steht*: . . . . t mit irer chrefte . . . . . ritterschefte. *Unter und*

zwischen mit irer *steckt* mitperirer *und unter* ritterschefte, *wie es scheint*, strite. 17. Carpite *M.* Carpide *H.* hiez vrowe tarpide *G.* 18. strite *GM.* 19. In dem here vil *B.* Ritterschaft *GM.* 20. .... ach den *B.* 21. ..... niht *B.* nimmer wort *H.* niemer me wort *GM.* 22. den (*darunter steckt* en) *B.* anderen *M.* 23. ..... tot *B.* an daz *HGM.* 25. Zû dem *B.* Ze dem *M.* 26. Sie gruzzet in vnschûne *H.* 27. lige ret' hie (*vom Nachbesserer*) *B.* liege al hie *G.* 18. gitorstet ir *B.* getorst du *M.* getorstes du *H.* mich ie *H.* 29. Dine bose *H.* gebiete *G.* 30. Dû endorfe *B.* Diz (Daz *H*) habe dir (habe ich dir *G*) zu miete (mietē *H*) *GH.* *Nach* 30 *schieben GH ein*: Diner bosen gruzze. Diz gebe ich dir (Nu gibe ich dir diz *H*) zu buzze. 31—34 *fehlen in H.* 31. chlafferen *M.* cleffere gewern *G.* 32. mac harte wol *GM.* 33. pheninge *M.* Diner minne (*so*) *G.* 34. das gedinge *G.* 35. Engolten *M.* Diz gildes du mit dem lebēne *H.* 36. Nu haftu *BG.* Nu enhaft du *M.* Du enhaft niemer zu gebēne *H.* 37. Weder golt noch schatz *H.* Ne widder rede n. sch. *G.* 38. gevar *G.* haz *BGHM.* 39. chvmen *B.* 40. ein ritt' der *M.* Der ein der hiez *H.* Arras *BGHM.* *bei Virgil* Arruns.

243, 1. troyanen *HM.* 2. allis *G.* alze *M.* 3. Verrens *GH.* 4. marchte *BM.* Daz her gemarkte *G.* gesach *GH.* 6. sper *BGH.* spers brach *M.* 7. Wie sie iu stierte *G.* 8. punierte *H.* 9. ritterliche *B.* wie sie vacht vñ slue *H.* *In G fehlen* 9 *und* 10. 13. noch enwas *B.* noch eren was so frumen *M.* Manheit so zu fromen *G.* An manh. niht so vil frumen *H.* 14. gegen *H.* gitorste *B.* 15. eren hete es *M.* Ouch hete herz *G.* neheinen *M.* 16. Do ennam *BM.* Do nam *HG.* 17. Deheine ware *H.* Nichein war das *G.* 18. Cores *H.* Choras *G.* (*bei Virgil* Chloreus). 19. prister *BGH.* priester *M.* 20. ir ē *G.* ir ewen *H.* meister *BGHM.* 21. ritter gut *G.* 22. menlichen *H.* 23. konde wol rittersch. *H.* 24. Vñ hete groze gesell. *GH.* 25. Reter *B.* Rittere *G.* schuzen *B.* schuzzen *G.* schuzzen *M.* 26. konde *H.* nûzzen *B.* genuzzen *G.* 27. Beide *GH.* 29. ûfe *B.* 31. Denne iemen die da waren *M.* Den da ieman were *H.* Den ieman were *G.* 32. under al den *B.* allen den *H.* 33. anderre *B.* andere *M.* in der ander *G.* 34. allen deme *BH.* allem dem *M.* 35. Ze den *B.* 36. Er hete *H.* 37. und lieht *GH.* 38. Des ensaget *H.* 39. er mohte bezzer *M.* her (er *H*) icht bezzer mochte *GH.*

244, 1. alle umbe an der listen *B.* al umbe a. d. listen *H.* 2. Smagradē *H.* vñ margarite *B.* vñ ametistē *H.* 3. Vñ vor ain grûn iachant *B.* an deme *H.* Vñ vor an dem *M.* 4. gelber *B.* Ein granate iachant *M.* Ein granat vñ ein iachant *HG.* 5 *und* 6 *fehlen in G.* 6. durchlauchtet *M.* durchlucht *H.* als ein *H.* 7. *fehlt in GH, und steht in M nach* 8. 7. sage *M.* 8. luhtet *B.* lauchte *M.* Der luchte *GH.* dem (den *G*) tach *GH.* *Nach* 8 *schieben GH ein*: Do in die vrowe gesach. 9. kunigin *M.* 10. was daz ir (was ir *M*) wille *GHM.* 11. erwrben *M.* 12. der gir *M.* dem geren *H.* dem streite *G.* ersturben *M.* 13. gelûfte *B.* Das luste *G.* 14. Das sie den ewarte *G.* 15. Vome rosse stach *G.* 16. ime *BG.* 18. erbeizzete sie an daz *H.* 21. enzwe *H.* sñiden (*vom Nachbesserer*) *B.* 22. Die waren *G.* gute seiden *M.* seiden (*darunter* sidin) *B.* 23. Vnde *G.* wole *H.* 24. Sie hette ez *H.* Si hetes *M.* gelazen *GH.* 25. dar an *M.* 26. rechte do daz geef. *M.* Do iener daz gef. *G.* 28. da nahē bi was *H.* do bey ir was *G.* 29. forhte er sie *B.* uorcht er sei *M.* 30. scharfen *H.* 32. Das *G.* ubel *H.* 33. benam *G.* 34. zorne *fehlt G.* gegen *H.* im *M.* eme *G.* 35. Ze der *B.* Ze den

M. zite *BGH.* zeiten *M.* 36. carpite *B.* Carpiten *M.* carpide *H.* tarpide *G.* (*bei Virgil* Tarpeia). 37. Arras si *BG.* Arram si *M.* 38. mit *M.* herz ouch *G.* mite hette er es gnuc *H.*

245, 2. geware *H.* 3. riwe *B.* riwen *M.* hetenz groz ruwen *G.* 4. *fehlt GH.* triwe *B.* guten triwen *M.* 5. Sie (Vnd *G*) klageten ir *HG.* 6. *fehlt GH.* mohte man *BM.* 10. erbeizeten an daz *G.* 11. schilt *BGHM.* vilt *M.* gevilt *H.* 13. allerschiereste *B.* allerschirst *H.* 14. Da hete *M.* hete ſi geflohten *B.* hete gevochten *GH.* *Neben* 14 *steht in B am Rande von der Hand des Zeichners, feiner geschrieben und in Linien eingeschlossen, wohl als Hinweisung auf ein Bild:* Si lach harte erbarmeclichen. *Nach* 14 *ist in B eine Lücke, die sich bis* 253, 4 *erstreckt.* — 15 *steht in GH nach* 16. 15. Ir selbe *M.* 16. kunigin *M.* Camille die riche *GH.* 17. het *M.* 18. Allez daz *GH.* hete *fehlt G.* 19. Erworben hete lob *G.* 20. Sie sere *H.* 23. Zu *GH.* 24. obir *G.* 25. mære *M.* 26. Daz die tvt *G.* wære *M.* 27. die riche maget *H.* 28. sie *GH.* 29. da lac tot *HG.* 30. man ez *GHM.* Biz zu dem abūde *H.* 34. riwich *M.* was der *G.* 36. Zu L. *GH.* er vil schiere (her schiere *G*) quam *GH.*

246, 1. gestan *M.* Da von (vone *H*) *GH.* getorste (torste *H*) her in *GH.* 3. rōu in vil *MG.* Do rov ez in vil *H.* 4. oder mere *M.* 5. mannen *G.* 6. dannen *G.* 9. Vnde reit zu dem *G.* 15. Vñ er zu *H.* Vñ zu *G.* 19. Zu *GH.* bethus *HM.* 20. Da *G.* weffe er *M.* 21. dir mite *M.* da mite *H.* gesweget *H.* gelezzet *G.* 23. Es was aber ze sp. *M.* was ein teil zu sp. *H.* 24. Turnus wart ze rate *M.* 26. Daz sie die burg wolden *GH.* 27. Besitzen vaste vnz (biz *G*) an *HG.* grabe *G.* 28. quemen dar abe (aben *H*) *GH.* draben *M.* 29. E ſie (E er *G*) die burg *HG.* gwūne *H* (*auf geschabtem Grunde*). 30. Wan *M*: *fehlt H.* 31. Turnus *GM.* helde und *H.* hulfe unde her *G.* 33. Wenne ouch kam. *H.* 36. wolden *GH.* 37. felt *H.* 40. Do wart sch. g. *G.*

247, 1. Liecht *G.* 4. Eneaſe dare br. *H.* hete Eneas dar br. *G.* 5. wite vñ *H.* 6. Daz ime (ime die *G*) frowe *HG.* 7. Hete gegeben *GH.* 8. mit minne *G.* 10. manz verne *G.* 13. En mochten ez *M.* Die enmochten ez *H.* tragen *G.* 14. berg *HG.* 15 *und* 16 *fehlen in H.* 17. vile *fehlt G.* 18. snûre *M.* suvre *H.* 19. mit rehte *H.* 20. knoffe *G.* knouf *H.* chnopf *M.* der *fehlt GH.* rot goldin *G.* 22. was vare *M.* zweir (zweine *G*) vare *HG.* 23. Zweir slachte *H.* 25. alumbe *H.* 26. beuinc *H.* Vmbe vienc *G.* 27. was *GH.* 28. wolestan *H.* 30. Des ennam in dehein t. *H.* 31. Es was *M.* Ez enwas *H.* Iz was nicht vmb das her *G.* 34. Vil manic *H.* 35. Ward *M.* da *fehlt H.* 36. dos *M.* do ez *H.* Dar nach begunder aber tagen *G.* 37 *und* 38 *fehlen in GH.* 38. becth (*von erster Hand, aber doch wol* = berch) *M.* 39. Do die das gezelt sagen *G.* Vnd es die gehaben (*so*) *M.* 40. Die (D. do *G*) uf der *HG.*

248, 1. Auf den mauren vñ auf den cinnen *M.* Vf den turmen (Vf turmen *G*) vñ uf den z. (uf zinnen *G*) *HG.* inbinnen *MG.* da enbinnen *H.* 4. Do daz *GH.* 5. mauren *M.* maure *G.* vnd gebûren *M.* vñ gebure *HG.* 7. chöfman *M.* 8. wachſen *M.* 9. alle geleiche *MG.* alle gemeine *H.* 10. Arm vnd reyche *G.* Groz vñ cleine *H.* 14. Alle ſie (Alſe sie *G*) des wanden *GH.* 15. Vnd ſi d. g. ſahen st. *M.* Do sie d. g. gesahen (das zelt da sahen *G*) st. *HG.* 16. maur *M.* als ein burg *H.* 17. Als scheinbære *M.* 19. daz enwas *GH.* vñ des enwas niet *H.* 20. Starke *HG.* vorchte *G.* sich die (der *G*) diet *GH.* 21. noch *G.* 22. troiæne *M.* 23. des gotis krafft *G.* der gote

(gotes *M*) kraft *HM*. 24. nach *H*. 25. Eyne fluche (*l*. fulche) *G*. Eine alfo schone *H*. burg worchten *GH*. 26. Sere fie sich *H*. Wan sie sich sere *G*. 27. tet iv div *M*. Wenne (Wan *G*) ez tet in die *GH*. 29. Eneafe *H*. Eneas seyme *G*. hulde *GM*. holde (*aus* hvlde *gebessert*) *H*. 30. anders fwaz *H*. anders den er *M*. anders das her *G*. 31. seines liebes frivntes *M*. Vñ sines libes fruntfchat (t *aus* ft *gebessert*) *H*. 32. Minnecliche *H*. 33. Aines *M*. Eines stetigen friden *H*. Daz her im gebe eynen vride *G*. *Hierauf schiebt H ein*: Biz fehs wochen liden (*von* lide, leit, *gehen*, *dahin gehen*), *G aber*: Vnd daz der stete blibe. Sint daz siez gerten. Das der sechs wochen werten. 34. *fehlt in GH*. 35. Fierzic *H*. 36. Do was der herre des (herre so *G*) bed. *HG*. 38. Daz ez wart also (also wart *G*) getan *HG*. 40. geschuf *M*.

249, 1. er do (die her *G*) sande *HG*. 2. Tot *GH*. 3. was er *H*. 4. wesen (sein *G*) so *HG*. 5. leit so ez *HG* 7 *und* 8 *fehlen in G*. *In M ist* 8 *mit* a, 7 *mit* b *bezeichnet*; *es soll also* 8 *vor* 7 *stehen*. — 7. herliche *G*. 8. Frawen Chamillen *M*. Schone vnd riche *H*. *Statt* 9—27 *heisst es in H*: Die boume waren elfenbeinẽ. Vñ die feil fiden. Vf eime kolter roten. Leite man den toten. Einen pellel groz vñ langẽ. *In G steht statt* 9—14: Bereiten die was vil gut. Also uns das buch kunt tut. Die boume waren helfinbeynyn. Vnd die seil seidin. 15. diu ie man *M*. 16. Golter dar aufe *M*. 18. *In M könnte man auch* timite *lesen*. 20. Daz er hete (hete her *G*) vngerñ *MG*. 21—26 *fehlen in G*. 27. Einen phellel langen *G*. 30. Er hete groze (grozen *G*) rowen *HG*. riwen *M*. 31. an sinem *HG*. 34. sie alle gereit *GH*. 35. megede vñ ir holden *H*. 36. sie dannen furen *GH*. 38. der mere *G*. der helt mere *H*. 40. scheiden mûfen *M*. sch. muzzen *H*. muzen scheiden *G*.

250, 1. ane *M*. an mine wille *G*. 2. O wie *G*. Chamillen *M*. 3. reine *GH*. 4. Dune wirdest *M*. Du enwirdes *H*. 5. Diu *M*. 6. Die unsenfte mich ane get *H*. 8. Ja ne wart (Ja nv enwart *H*) von wib nie *GH*. 9. allen *G*. erter reiche *M*. 10. Deheine *H*. 11. Vnd wirt niemer mere *G*. 13. Nieman daz dez w. nine *M*. Niewan daz das wesn ne mac *G*. Wẽ daz gewefen niht enmac *H*. 14. sunes tac *H*. 15. Lebites *MH*. Soldest leben koniginne *G*. 17. hettes du *H*. 18. Her (Der *H*) vnsalige (vnselige *H*) der dich *GH*. 19. vil zu schaden *G*. 20. mochtenz *G*. wolden es *H*. 21. verlure *M*. vurlures *H*. 25. dich baz han behut *GH*. 27. dinen *HM*. durch den lobel. *G*. 31. lange *GH*. 32. halbẽ *H*. 34. kerze *G*. Ein liecht *H*. 35 *und* 36 *fehlen in G*. 35. Wol brinnende *M*. 36. Des wolt er *M*. Des enwolde enperen *H*. 37. So taten *G*. sie alle *H*. 38. Arm vñ *HG*. 39. ime *GM*. Allde die da waren *H*.

251, 2. die da br. *H*. die do liecht br. *G*. 3. erten *GHM*. 4. vñ sin site *H*. 5. füren *M*. furten sie fruwen *H*. vurte her die j. *G*. 6. micheln *H*. 7. iren vrowen dannen *G*. Vnd mit eren danne *H*. 8. Turnus seyner manne *G*. T. nam finer manne *H*. 9. Zwey h. helde gute *G*. Zwene helde gute *H*. 11. die mit in *H*. 13. Ich enweiz *HM*. wie vber *M*. 14. Dez *M*. Daz *HG*. 15. mer *G*. mere *H*. mære *M*. 17. Camilla *H*. Chamille *M*. 19. Si da *M*. Wart sie da (do *G*) *HG*. 20. Daz es ir *M*. Wandez so (ir so *G*) *HG*. 21—28 *fehlen in G*. 21. Wolt *H*. 23. Daz ir fie felden hat *H*. 24. mine *H*. 27. vile schadet *H*. vil enschat *M*. 28. bestat *M*. 30. enboren *M*. Vil ho boben *G*. Hoe boven *H*. 31. tempel *G*. eine *G*. einer *H*. 32. selben *H*. 33. lute daz wol t. *H*. lute die

iz ouch t. *G.* 34. Daz sie hete (hete sie *G*) ber. *HG.* 35. irme lebēne *H.* Selber bi ireme *G.* 36. Do bat sie sich zu legēne *H.* 37. geworchte vil lustsam *G.* In ein gewirke luftsam *H.* 38. sulches niet *HG.* 39. herliche *H.*

252, 1. Mit vil gutem wille *G.* 2. Daz lonte ime Camille *G.* Er tet ez mit gutē wille *H.* 3—8 *fehlen in G.* 3. Mit daz ers *M.* er es *H.* 4. Wan er wol *M.* Wen er es wole *H.* 5—8 *fehlen in H.* 5. liften *M.* geometreien *M.* 6. horte ich in zeihen *M.* 7. Dez w. d. an werch *M.* 8. Es enmochte *M.* 9. zu erste *G.* zv erst *H.* ze allerst *M.* 11. Wan ez in (ime *G*) *MG.* Ez nam in luzzel ture *H.* 12. mærmere *M.* Mit marmele *G.* Von marmore hiez er mure *H.* 13. seine welle *M.* Eyne schone synewele *G.* schone sinewel *H.* 15. zirlich *H.* 16. Von jaspide *GH.* das ertrich *G.* 17. fuzze witen *H.* vuze wit inbinnen *G.* 18. Da lagen in vier synnen *G.* Da lagen in den absiten *H.* 19. gehowen *GH.* geböwen *M.* 26. schöwen *M.* schowen *GH.* 21 *bis* 253, 16 *fehlen in G.* 21. für *M.* vur *H.* 22. zwene *HM.* 26. waren *HM.* höch *M.* 27. geramen *H.* 28. Do sie zu samne *H.* 29. chrauces weis *M.* cruze wis *H.* 31. geit *M.* gibet *H.* 32. fûchstein in geleit *M.* simez ftein vf geliget *H.* (gelît = gelidet, *von* liden [*ahd.* lidôn] *gliedmässig anfügen*). 33. es purfil *M.* er purfir *H.* 38. Vñ dar uffe *H.* simis stein *H.* 39. Sinewel vñ siben *H.*

253, 1. Daz man da luzel bedorfte *M.* bedorfte *H.* (*vgl. zu* 87, 40. *Aber was soll das sagen: das man wenig bedurfte? Mir scheint die Stelle in beiden Handschriften verderbt, und ich möchte lesen:* Des lutzel sie betûrde. Dar ûf man dô mûrde *ff. vgl.* 252, 11). 2. uffe man worchte *H.* 3. simize *M.* und *fehlt H.* 4. gewurke *M.* werc *H.* 5. *Mit diesem Vers tritt B wieder ein.* 6. In die lenge vñ in die witen *H.* 7. iegelicheme *B.* 8. spainen *M.* 9. machitez *B.* ramte es *H.* 10. was firzic *H.* 11. weit innen *M.* in binnen *BH.* 12. Ez was *H.* 13 *und* 14 *fehlen in H.* 14. Da vmbe was *M.* 15. Al *fehlt H.* 16. Vñ von and's deheinē *H.* 17. *Mit diesem Verse tritt G wieder ein.* Des endarf *BGHM.* 18. Ez lobeten *HG.* di ez gasahen *M.* 19. Vñ der wercman selbe *H.* 20. was ein *HG.* 21. vil ersam *H.* vil ziersam *G.* vil lobenesam *M.* 22. So ez *GH.* Als es *M.* frouwē Cam. *H.* 23. kvneginnē *H.* 24. sinnen *GH.* 25. Schoner *G.* 26. saphire *B.* 27. smaragen *B.* und von *BGHM.* 28. Von cristallen *B.* 29. Topazie vñ berille *MG.* vñ von berillen *H.* 30. het frawen Chamillen *M.* 32. das werk wart *G.* 33. al *fehlt GH.* 34. himelitze *H.* himilize *M.* hymelze *G.* 35. Gemuffet *G.* 36. Alfo der *G.* 37. march *BM.* 38. Herliche *H.* sarch *BM.* 39. turre *B.* tivre *M.* tuwer *G.* Vñ eine ture *H.* 40. lac ein *GH.* Dar auf ein sadonie *M.*

254, 1. Den enmohte *B.* man *fehlt M.* gefegen *B.* 2. Do saz man *M.* Da bi sazte man zw. vas *G.* Dar in satzete m. zwe glas *H.* drin *BM.* 3. Vol *GH.* balfæme *M.* balfam *G.* beide samen *GH.* 4. Die enliezen *BM.* Die enliezzen niht den *H.* 5. stenken *H.* 6. kunde *BGM.* 8. drabe *B.* grozen lob dar ab *M.* lop dar ane *H.* 9. under neben *B.* vnd der niben *M.* vñ (vnd da *G*) beneben *HG.* 10. ir were vñ ir leben *H.* 11. gesmilze schone *G.* gifmelze sardonie *B.* gesmelze vil schone *H.* 12. deme *B.* dem *M.* den stein sardone *G.* Vf den stein sardone *H.* 13. vil *fehlt HG.* scrifte *BHM.* gutem geschrifte *G.* 14. geftifte *H.* 15. habt wille *G.* es sei iwer (ez sie uwer *H*) wille *MH.* 16. Ez sprach hie (hyr *G*) *HG.* frowe *fehlt G.* 20. nie nieman

vant *H.* envant *M.* 21. noch ensach *M.* noch gesach *HG.* 22. Neheines *M.* si plach *HG.* si enphlach *M.* sie niphlach *B.* ubite *B.* ûbte *M.* phlac *G.* 24. Vñ harte grozze *H.* herf chraft *B.* herfchaft *GHM.* 25. von laurent *M.* 26. mochten sie *GH.* 27. *Absatz in GH.* sie *B.* sie daz allez heten *H.* 28. er uz solde *BM.* 29. gengen *B.* gingen *H.* 30. Eine *BHG.* lampaden *M.* lampade *H.* lampe *G.* hingen *H.* 34. Daz ez wol *GH.* 35. Brante vñ gebe *H.* 36. Vnd minnert *M.* Vnd mynnerte *G.* Vñ minrete *H.* idoch niet *H.* iedoch nihet *B.* sich doch niecht *G.* 37 *bis* 40 *fehlen in G.* 37. d' wicche *B.* diu wieche *M.* der wiche *H.* 38. meistere *B.* meistert *M.* Criche *H.* 39. Geomatras *BHM.* 40. ein vil *H.*

255, 2. chetenne *B.* 3. lampas *M.* lampe *G.* ane hienc *GH.* 4. wie siz ane *B.* 5 *bis* 34 *fehlen in G.* 5. Den *M.* ef alles *H.* 6. die chetenne hiench *B.* div chetene hielt *M.* die hielt *H.* 7. Die keten in irme munde *H.* 8. Daz ist vns vō dē buchē kunde *H.* 9. hilt *H.* 10. einē *B.* 11. Gefüchliche *B.* Gar fucliche gehowen *H.* 12. Siu (Si *M*) lûchte *BM.* 13. listic rat *H.* vart (*so*) *B.* 15. diu lamphe *B.* 16. Durchluchtic alf ein *H.* 17. gesagen wol *M.* 19. bi einer *H.* 20. bougen *H.* an siner *H.* 22. Da was *H.* 23. was *fehlt H.* ane *H.* 24. Ez enweich nirgen dane *H.* nindert *M.* 25. nidere *B.* 27. so *fehlt BM.* 28. daz er schoz (*mit* 27 *auf einer Linie*) *B.* 29. Div tube *B.* die da oben saz *H.* 30. enpfiel ir daz lucht vaz *H.* 32. enmohtef niem̃ nieht *B.* enkonde ez niecht *H.* 33. Erleschen *M.* 35. allez *fehlt H.* 36. vermûrete *B.* vermaûrt *M.* 37. chufer *B.* kuphere *HG.* chupfer vñ steinen *M.* 38. beste *B.* spiegeln *G.* eine *H.* 39. Den ab *M.* Dar abe *H.* ich gehorte *H.* ich gesagen horte *G.* 40. in einem *BG.* an eime *H.*

256, 1. Obinen an *B.* Obene an *HM.* deme gewrche *B.* dem gewerche *M.* dem werke *GH.* 2. *fehlt M.* 3. so liecht *H.* 4. spegel *B.* besach *H.* 5 *und* 6 *fehlen in G.* 5. Als *BM.* Daz man wol war nam *H.* ieht *M.* 6. da zû *B.* *Nach* 6 *schiebt H ein:* Er mochte wol dar inne sen. Swaz so mochte geschen. 7. Enwendich *M.* Irgen in einer *H.* Wol uber einer mile zil *G.* *Nach* 7 *schiebt G ein:* Die das lobten der was vil. Beide verie vnde na. 8. Als *B.* bestætet *M.* 10. Alse *G.* Vil h. *M.* Schone vñ h. *H.* 14. si *M.* 15. vnd *GHM.* uñ' *B.* 16. Latin was *GH.* 17. sinem *BM.* 23. Vñ er warp (Unde warb *G*) vmb (um *H*) die *MHG.* vmbe sine sune *B.* 24. Do sprach Turnus der *GH.* 25. Ze dem *BM.* 26. mir *G.* 27. triwe *BG.* triwen *MH.* minne *G.* 28. Das br. i. m. wol inne *G.* 29. ze der not *BG.* mich ze der not *M.* zv not *H.* 30. Das *G.* 32. Ich enhan *BM.* Ich han *H.* doch niht *H.* 33. chanphes *B.* chanpfes *M.* der da *GM.* beredet *G.* gegert was *H.* 35. besuchen *G.* versûchen *M.* 36. Vnde wil das got *G.* gerûchen *M.* 38. Ir lazzet *H.* Her left *G.* Ir lat *M.* 39. mich ime erw. *H.* 40. troyffes her *H.*

257, 1. das lant *G.* 2. Sol ich *M.* 3. Iz aber mir *G.* 4. mir erwert *H.* 5. verlivfe *BM.* v'liese *HG.* 6. Swem ir *BM.* Swenne ir *G.* 8. mir dāne als glich *H.* 11. getrivliche *B.* get'wleich *M.* truwelichen *G.* So riete ich vch entruwē *H.* 12. ir ôch *B.* ir ivch *M.* ir vch *H.* ûch *fehlt G.* 13. Bedechtet *GHM.* vnde *M.* 14. kanf *B.* kanpf *M.* ir kamph bietet *H.* 15. edeln *H.* 16. Daz (Des *G*) enduncket *BG.* Daz dunchet *MH.* 17. Wan ich *BGM.* Wizzet daz ich vch *H.* 18. ein sig faliger *G.* 19. ir mir ihen *G.* 20. Wan irz *GM.* Wenne

ir ez *H.* hat *B.* hant *H.* 21. sturme *BH.* 23. Ingegen *B.* im *M.* 24. ir in (*l.* ie) den *G.* 25. Vile *H.* me *B.* den *G.* 26. Vñ ŏch *B.* uwers hers me was *H.* 27. Dryzicstunt gr. dan *G.* denne *M.* Drizzic ſtun mer denne sin *H.* 28. das wol *G.* ez wole *H.* 31. daz *B.* iſt *B.* iſ (*aus* ist) *H.* 32. des *BM.* dis *H.* 33. spriche *BM.* *Auf 34 folgen in GH*: So behaldet ir (Ich behalde vch *H*) vwer leben. Ich wil vch al halb (So wil ich v halp *H*) geben. Min gut vñ minen schaz. Vnde iſt vmme (Vñ tu ez vmbe *H*) daz. 35. Daz ir *GH.* 36. Ir mvget *GHM.* 37. Anderſwa wol *GHM.* 39. miſliche *G.* 40. Ez eniſt *BHG.* Es niſt *M.* dem *M.* mime *H.*

258, 1. Dehein *H.* Nichein w. noch nichein m. *G.* 2. Dar *GM.* 5. Die ſol vch wesen wil gereit *H.* 6. mere *M.* mer *GH.* 10. deme *B.* zorenchleiche *M.* 11. Ach ach *H.* Och och *G.* 12. iv *BM.* so sere *G.* 13. Des enweiz *BGM.* Des ensage *H.* 14. wol *fehlt G.* abwanch *M.* abeganc *H.* 15. muet *M.* Nu ruewet vch *G.* allez ane *H.* 16. der mvz *H.* 17. minen handen *GH.* 18. Older (Oder *MH*) er mûz mich ze dode (tode *MH*) *BMH.* erſlan *H.* 19. stat *H.* boſleich *M.* bosliche *G.* 20. so ez si *GH.* 21. Der *fehlt H.* 22. wolde ouch e k. (e. selbe k. *H*) *GH.* 24. Denne mich lebende *H.* E dan mich vortribe *G.* 25. troygen *H.* 27. Min lant *HG.* 28. Ich enfûrhte in *B.* Ich enfurchte in *M.* in ouch nie so *H.* 29. ime *BGM.* im daz lant icht *H.* 30. erbaites *MG.* erbeite eſ *H.* 31. wir zwey *G.* 32. Joch han *H.* Doch han *GM.* 34. ir nibt wole tut *GH.* 35. Vñ ouch vwer *H.* 36. Genert aber got mir daz l. *H.* 37. ich *fehlt M.* sic *H.* gewinne *H.* 38. lone vch dirre minne *G.* minne *H.* 39. Die ir *GHM.* 40. wole *H.*

259, 1. hat ir *B.* Ir hat (habt *G*) daz herze *HG.* 2. Ir hetet iwer *BM.* Ich hete doch uwer *G.* ê *fehlt GH.* 3. E (Er *G*) ir sie *BHGM* iemanne geh. *H.* 5. vzerme *B.* vz deme *H.* vz meynem *G* Auzer diſem l. *M.* 6. So ich wil *B.* Ich wil *HG.* 7. behalden *BHM.* 8. Des sol glucke *HG.* 9. Ich enverzihe *BM.* Ich verzihe *G.* Ich envurzihe niet noch *H.* michs nicht noch *G.* 10. bekennet *GH.* ir doch *G.* ir mich doch *H.* 12. so chaſin *B.* so schæſin *M.* so schafen *G.* so geschaffen *H.* 13. des willen vñ mut *H.* 15. Vil gerne *G.* 16. Inbietet *M.* Enpietez *G.* Nu enbitet *H.* ez ime b. *B.* es im b. *M.* ime alb. *G.* vil b. *H.* 18. iſt noch *M.* Ir habt (hat *H*) in doch (in schiere *H*) her bi *GH.* 19. Geholt vnde *GH.* Er vñ der herre *M.* 20. gevolget *M.* volgete *G.* im *fehlt H.* 22. vomme *B.* von dem *HM.* 24. troiare *GM.* Dem troyre er enb. *H.* 25. Als daz da *H.* Alſez da *G.* Also daz ger. *M.* Alse da *B.* 28. bereitten *H.* beræiten *M.* gereiten *BG.* 29. ſworen *B.* die rede *H.* 30. legeten *H.* lengenten *M.* Vnde leiten *G.* fride *BHM.* 32. waren beide so *G.* beide des bed. *H.* 34. schilten *BM.* 35. Of *B.* 36. beide sich gerne *M.* 37. irn lip *H.* 39. Alse *B.* als *M.* 40. do gisel *G.* den gisel *H.*

260, 2. wolden *GH.* 3. So sie *BHM.* So siez *G.* allerbest *H.* 4. Vnd si eine *M.* Vnd sie zwene eine *GH.* vahten *B.* uechten *M.* 5. vier nacht *H.* vierzhen n. *G.* 6. gilobiten si *BH.* Da gelobten si *MG.* 7. *In H grösserer rother Initial.* 8. Daz *BM.* 10. bereiten *GH.* 11. manlichen sinnen *B.* 12. diu *fehlt B.* gienc die *G.* 14. cheminate *M.* In eyne kemenate *G.* 19. michelem *GM.* grozeme *H.* 20. Do *fehlt G.* 21. Schoniv *M.* 22. Liebe *GH.* 23. magez *G.* liht *B.* 24. benvmen *HG.* 25. vñ manige ere *H.* 26. helt mere *GH.* 27. diner minne *MG.* din' mine *H.* sere *H.* 28. rechte wole

HG. 29. vil wol *HG.* 30. weres du *H.* wærest du *M.* 31. Alse—alse *B.* Als—als *M.* 32. wol *fehlt G.* gerne dinen *H.* 33. Geren *M.* An den helt k. *H.* 34. dir wol alren eren *B.* d. wol a. e. *MG.* dir wol din' eren *H.* 35. Ich wil *HGM.* minnes *G.* du dich v'sinnes *H.* 36. Vñ du daz bedenchest *B.* Vnd das wol bekennes *G.* Vñ in wol bekennes *H.* 37. edel *GH.* iſt *BH.* 38. warne ich (ich dich *G*) dis *HG.* 39. Vmb den *GH.*

261, 1. vngetruwen tr. *H.* 2. den zv tode *GH.* slan *H.* 3. Den *fehlt GH.* vom *G.* 4. Zu dem h. *G.* 5. ime *BHG.* ſiſ *BGM und* (*aus* ſiſt *gebessert*) *H.* 6. ime *BHG.* deheine *H.* 7. Niemer *G.* entust *GM.* Ere noch gut entust *H.* 8. du ez lazen *GH.* *Nach* 10 *schieben GH ein:* Wenet gewinnen (zu gew. *G*). Er ne gert diner minne (minnen *G*). Niewen durch din gut (Durch nichein dinc gut *G*). Wen daz erz durch schulde (Niewan daz herz dar umme *G*) tut. 11. Ob her dich mac erw. *GH.* 12. Daz her wil (er danne wil *H*) geerben *GH.* 13. An dines *GH.* 14. Vñ ob *H.* sælichleiche *M.* selicliche *H.* 15. Vñ wol *BMG.* wellest *GM.* wolles *H.* 16. so nime tvrnum *B.* *Nach* 16 *folgt in H roth geschrieben:* Lavina antwurte ir do. Vñ sprach ir einvalticliche zu. 17. Muter wa *GH.* 18. Tochter mit *GH.* dem *fehlt H.* den *fehlt H.* 19. Muter sol *GH.* im dan (den *H*, denne *M*) min *GHM.* 20. Tochter ja du. Muter wie (wi *H*) *GH.* solte *BH.* sold *G.* sol *M.* ich denne gel. *M.* ich danne selbe gileben *B.* ich dan leben *G.* 21. Tochter du salt *GH.* 22. Muter waz *GH.* ob es *MG.* nicht *H.* geschiet *BH.* 23. Tochter vnd waz ob iz tut iht tut (*so*) *G.* 24. Muter wie kund ich *G.* Frowe muter wie mohte *H.* 25. man *fehlt B.* keren *G.* 26. Tochter die minne *GH.* solde *H.* dich (dich ez *H*) leren *BH.* 27. Muter durch *GH.* waz iſt minne *GH.* 28. Tochter sie iſt *G.* Tochter sus *H.* anegenge *BGM.* 29. Geweltich *B.* 30. iemer me *BG.* imer mer *M.* 31. Vnze *B.* Vntz *M.* Albiz *H.* den suntac *G.* den sunes tac *H.* 32. niemen enmach *BM.* emmag *H.* 35. man sie enhoret *B.* mans enhort *M.* man sie nehoret *H.* noch enſihit *BMG.* noch enſiet *H.* 36. Muter der *G.* bekenne *H.* niet *H.* 37. Tochter du *GH.* solt die *M.* sie wol *GH.* bekennen *H.* 38. meget *B.* Muter so beitē wirs idoch *H.* Muter muget ir des erb. *G.* 39. erbeite eſ gerne *BM.* Tochter ich beite eſ (beites *G*) gerne *GH.* mag *H.* 40. Ich gelebete aber lichte den tag *H.*

262, 1. minnes *H.* 2. du eſ *BH.* du sein *M.* Sw. so du iz *G.* beginnes *H.* 4. Muter ich enweiz weder *G.* 5. macht sein wesen *M.* Tochter du macht es wol gewis ſin *H.* Tochter du machz wesen vil gewis *G.* 6. Muter so *GH.* sage mir waz *H.* saget mir waz *G.* si *H.* 7. Tohter ich enmag sie dir (dir sie *G*) nicht *GH.* 8. beliben *BM.* Muter so sult irz lan bl. *G.* Muter so lazzen wir ez bl. *H.* 11. Daz es *M.* Daz sie *H.* 12. Deme gewisen kan *H.* Dem andern (Den anderen *M*) gewisen *GM.* 13. Deme *B.* 14. siu (si *M*) drin nine *BM.* sie dar in niet (niht *G*) enget *HG.* 15. Do so *M.* steinleiche *M.* steineclichen *G.* 16. Der ir *HG.* recht *M.* 17. gekeret *H.* Vnd da sie zu kere *G.* 10. in (in daz *G*) geleret *HG.* 19. Des *H.* was e *G.* 20. vngesunt *GH.* 21. Ez sie *H.* 22. Siu begriffet ime *B.* Si begreifet im *M.* Sie betrubet ime (im *H*) *GH.* herze vñ lip *GH.* 23. gare *H.* 24. Sie salwet ime *G.* Vnd ſwebet im *M.* im *H.* variwe *B.* 25. groſser groſser *G.* 26. Sie tut im *H.* diche vil *B.* 27 *und* 28 *fehlen BM.* 27. schyre so h. *G.* 28. sein selbe rat ne weiz *G.* sines selbes rat niht w. *H.* 29. Svlich *HG.* 30. Sie benemēt

ime daz *B.* Si benimt im daz *MHG.* ſlaffen *H.* 31. Ezzen vnd *G.* trinchen *BM.* 32. gidenchen *B.* gedinken *H.* 33. Vil miſl. *BMGH.* 34. Niemen *BM.* 35. mege *B.* 36. Oder sein h. *M.* von ir *HG.* 37. enkan—enmach *BGHM.* 38. Dez iſt nu vil *M.* 39. Daz ich *BGHM.* me so vil *M.* dar abe nie so vil *G.* drabc *B.* 40. Muter iſt dan minne *G.* Frowe muter ist minne *H.* *Nach* 40 *schiebt H ein:* Liebe tochter nein. Doch salt du wizzen vber ein.

263, 1. niwen *B.* Tochter nein si ist doch na da bi *G.* Ez iſt vil nahe da bi *H.* 2. Muter ich wene *G.* 3. Denne *MH.* Dan *G.* 4. Ich wene dir were beide l. *H.* Tochter ich wene si were dir beide l. *G.* 5. Wen *H.* noch dem *G.* von deme *H.* 6. Die minne *GH.* kalde vñ *H.* 7. Mer dan (danne *H*) *GH.* viertauge *H.* Der denne den viertagelichen *B.* 8. Swer so *H.* bestrichet *BM.* 9. des alles *BM.* Der muz sichz alliz *G.* 10. Muter so *GH.* 11. ja iſt siu (si *M*) vil *BM.* sie iſt vil *CH.* 12. Muter waz *GH.* meinet *BGHM.* daz *fehlt GH.* danne *BH.* dan *G.* daz (da *H*) sie so we *GH.* 13. Tochter ir *GH.* ungemack *G.* 14. Muter got gebe *H.* Muter gebe *G.* daz sie muze *G.* daz sie mich lāge muze *H.* 15. Ferren *B.* Mich lange vormiden *G.* 16. Wie mochte ich *HG.* alle *fehlt H.* geliden *G.* 19. wiech dirs b. *M.* wie ichz b. *G.* wie ich dir b. *H.* 20. Michil *G.* von leide *G.* von ir leide *H.* 21. Rŏwe *B.* Rûwe *M.* von ung. *GH.* 22. trostlich *HM.* 23. von *fehlt H.* der *fehlt G.* arbeite *H.* 24. zu lange *H.* ze grozzer *M.* staticheite *B.* stetikeite *H.* stetikeit *GM.* 25. Von riwe *BM.* Von den ruwē *H.* komet wonne *G.* 26. freude *H.* fraude *M.* vrouden *G.* 27. gibet *H.* hoen *G.* 28. Der ang. mach. stete g. *H.* Der a. m. das state g. *G.* state *M.* 29. iſt venus der minne *G.* Diz comet allez von der minne *H.* 30. Liechte *GH.* kumet von bl. *GH.* 31. Diu *fehlt G.* geit *M.* gibt *GH.* 32. deme *BH.* dolen *M.* dolendē *H.* 33. Daz *fehlt G.* tût *M.* machet *BHG.* 34. diſmem *B.* diſem *MG.* disen *H.* vbele *G.* vbeln *H.* iesliche *M.* iegeliche *HG.* 35. suliche *H.* bûzze *M.* 36. Muter sie iſt aber *H.* von erſt *GHM.* 37. ſenſicheit chûme *B.* ſenſticheit muge chûmen *M.* 38. tohter du *BMHG.* du erchenest *BM.* du bekennes *H.* du kenneſt *G.* ir nit ze frum̃ *M.* sie niht zu frume *GH.* 39. *Kein Absatz in GH.* 40. Muter die qu. *HG.* iſt e zu lanc da *H.* iſt e groz da *G.* ze groz *BM.*

264, 1. Tochter sie *GH.* tut ez *GH.* diche *BM*: *fehlt G.* 2. Daz *fehlt H.* wol die *G.* vil vole die *H.* 3. salbe *G.* 4. Muter die erbeit *GH.* ist e vil *G.* iſt vil zu l. *H.* 5. deme gelûche *BM.* 6. gequilt *M.* gequelt *G.* ein stucke *G.* ein lanch stuche *BM.* 7. erbeiten *GH.* 8. man das vng. *G.* 9. dâ *fehlt HM.* Von niemen alse ich da e spr. *G.* 10. freude vñ vngem. *HGM.* 11. deme *BH.* da (dar *G*) nach *BG.* 12. es dem h. frumet *M.* gefrûmet *B.* Wie harte ez denne (dan *G*) dem h. fomet (vrumt *G*) *GH.* 13. troste wol den *G.* 15. sanſter *G.* ſemſter *H.* drizech *B.* vierzic *G.* warb *H.* 16. Denne *B.* Danne *M.* der iz nicht bedarff *G.* Den deme der es niet bedar (*aus* bedarb) *H.* 17. salt du *H.* 18. vil dicke ges. *H.* 19. Wie amor (Wie her amor *H*) gemalet stet (stat *H*) *GH.* 20. temple *M.* gat *H.* 21. Gegen *H.* tur *BMG.* 22. Der b. *GH.* 23. giweltich *B.* gewaltic *H.* gewaltich *M.* alle die lant *H.* elliu (alle *G*) lant *MG.* 24. Eine *BHGM.* bûchfen *M.* buſen *H.* 25. An der ander *H.* 26. mit *M.* schiuzet *BM.* schuzzet *H.* her schuzet sere *G.* vil *fehlt auch BH.* 28. Ein gere *G.* Der ain ger *M.* Der eine gere *BH.* 29. phliget *HGM.* zv allen stunden *G.* 30. Swer eine *H.* wunden

G. 31. gwinnet *H.* 32. starchliche er *BM.* stetliche der *HG.* 33. erbeite *H.* arbeit *G.* 34. Deheiner *H.* 35. Endarf *BMH.* in nicht zihen *M.* man den zien *G.* man in zwein *H.* zihen *B.* 36. Der andere *G.* Der eine *BM.* gere *BG*: *fehlt H.* blíín *B.* bliein *H.* blien *G.* von blien *M.* 37. Swer so da *M.* wirt gewunt *GH.* 38. An *HG.* sein (*aus* seinẽ) *M.* innen *M.* inbinnen *B.* binnen *H.* bynne *G.* 40. minne *GH.*

265, 1. Immer *M.* Imer *H.* 2. hazzeſt sei vñ *M.* iſt vil gram *GH.* 3. Swaz von *H.* minne *G.* 4. enlustet *BM.* engelustet *GH.* 5. giflahte *B.* geslæchte *M.* 7. buchſe *BGM.* buffe *H.* betaute *B.* betaüte *M.* 8. Daz enwizent *B.* Daz wizzent (*aus* wizzet) *M.* Ez enwizzent *HG.* 9. Merkez in *G.* Merke ez von *H.* allen talben *B.* allentalben *M.* minẽthalben *H.* 10. Die *H.* 12. femſtet *H.* Si senftet *M.* alle die *GH.* erbeit *H.* 14. So wen so dye *G.* gewunt tut *H.* 16. Er *M.* gibt ime vnd *G.* 17. deme *H.* 19. minne *G.* uil minnen uil *M.* 20. Du enbiſt *BGH.* Du bist *M.* 21. da zů *B.* gebarest *BGM.* 22. Vñ ob *GH.* du joch junger *G.* wareſt *G.* wæreſt *M.* 23. Zwier *B.* Drier *H.* denne *BHM.* wan *G.* du seis *M.* du hiſt *G.* 24. mochtes des sin wol *H.* mohteſt wol sin *BM.* 25. Dv engelerneſt *B.* Du gelerenst *M.* Du lerneſt *GH.* es *M.* 26. lip gnůch *BM.* libes gnuc *H.* 27. Gewaffen *H.* 28. dirz *G.* 29. Mit libe vnd *G.* 30. Daz *M.* habe *GH.* 31. minne *M.* 32. Da von minne du den degen *H.* Da von minne den k. d. *G.* 33. furste *H.* T. der iſt ein edel vurste *H.* 34. gitoſte *B.* en mochte noch getorsten *M.* Muter ich enmac noch enturste *G.* Frowe muter ich enturste *H.* 35. muter durch *G.* erbeit *GH.* 36. Tochter ja *GH.* groz semftikeit *H.* 37. Muter wie *GH.* 38. Goteweiz *BH.* liebiu *M.* 39. Ja weiz ich wol *B.* wol *fehlt in G.* daz *fehlt in H.* 40. ungerne so duz tuſt *HG.*

266, 1. Werde *G.* 2. eneaf *G.* wil *M.* 3. entereſt *GM.* uneres *H.* 4. dine minne keres *H.* kereſt *GM.* 5. Vnd den *G.* 6. lazze dich *H.* zu tode *GH.* ze tòde *M.* erſlan *H.* 7. martiren *M.* 8. imer werdes *H.* iemer wurdeſt *G.* 9. Ern birt *G.* Er enbir *M.* Er enbiret *H.* suliches *H.* 10. ensol sich dines *HG.* 11. sich *fehlt GH.* 12. Frowe ir *H.* Muter ir *G.* meget ez mir *B.* můget er mir *M.* mugit mirz *G.* muget min (= mi in) *H.* lihte *BGH.* 13. Ich engiwan ef *BM.* Wen ich gewan ef *H.* wille *GH.* 14. die muter *HG.* stillen *M.* 15. Mit *GH.* zornem mute ginc *H.* siu (si *M*) hin dane *BM.* sie dane *H.* sie von ir dan *G.* 16. sprach diu t. *M.* sach ir t. *H.* an *G.* 17. vnfrvntliche *HG.* 19. Nů *B.* ein *GHM.* 20. Zu *GH.* fride *BHM.* 21. Gestatigit *B.* Gestætiget *M.* Gestetigit *H.* Bestetiget *G.* 22. sage *G.* hie bevorn *GH.* 23. daz man in *BM.* 24. mohten *BGH.* mochte *M.* 25—28 *fehlen in H.* 26. Von uz vnd *G.* bynnen *G.* 27. Paidiu *M.* Mochten springen vnd *G.* 30. Eines *BGHM.* hiz *H.* hiez Eneaf *G.* 31. Sin *H.* Yme sein *G.* dar *BM*: *fehlt G.* 33. Wolt er *BM.* sich *fehlt H.* banichen *BM.* banchen *G.* 35. Sit *B.* Seit *M.* 36. vmbe *BG.* vm *H.* 37. Wider ir tochter luftsam *H.* 38. Fur Laurent er *B.* Fur Laurente er *MH.* 39. zu der *GH.* 40. im *M.*

267, 1. *Absatz in GH.* 2. kvnige *H.* pallas *G.* 3 *und 4 fehlen in G.* 3. Beidiu *B.* 5. Das was schone vnd ho *G.* 6. gefůchte *B.* gefügte *M.* gefugete *GH.* sich so *G.* 7. hilt uf deme *H.* grabe *G.* 8. gefach *M.* Vñ die junefrowe sach *H.* heraben *M.* 9. Vz dem fenster *H.* da sie vffe lach *H.* 10. si vil wole *H.* 11. Dem *M.* 12. Do was er ouch so *HG.* 12. Daz er niht (niemer *G*) schoner

mochte (dorfte *H*) sin *GH.* 14. megetin *GH.* 15. Da vor vil wol *M.* Da bevor (bevore *H*) wol *GH.* 16. Da (Do *B*) er do dar *MB.* Do her dar *G.* Do er du dare *H.* 18. siu *B.* sie *H.* sich *G.* grozze *H.* 19. dar *BGM.* 21. Da niden *M.* Dar nider *H.* geware *H.* 22. siu ir *B.* sie ir *HG.* karte dare *H.* 23. siu w. ûf dem *B.* 24. sie *BH.* die *G.* 25. ſtralen *GH.* 26. ir zu *G.* qualen *GH.* 27. eine *BGM.* Sint in kvrtzē *H.* stunde *G.* 28 — 35 *fehlen in H.* 28. wunde *G.* 29. herzen *GM.* innen *BM.* in binnen *G.* 30. siu (si *M*) mûſe *BM.* sie m. *G.* 31. Si wolt *M.* 32. Daz si *MG.* Da sie *B.* 33. mitalle vorloz *G.* 34. siu — sie *B.* si — sei *M.* sie brante vnd vroz *G.* 37. von *BGM.* abe *H.* 38. Vil sch. siu *B.* Vil *GHM.* 40. Si *BM.* vmmazzen *H.* vil unmazen *G.*

268, 1. schie sal *M.* vil schiere kalt *H.* alzu kalt *G.* 2. Wan *M.* siu vnsanften *B.* Vñ sie quam eſ in vngewalt *H.* Sie enhette irs libes nichein gewalt *G.* 3. *steht in GH nach* 4. 3. Siu swizzte (Si swizte *M*) vñ bibite *BM.* beibete *H.* 4. Vnſænfte *M.* Vnſamfte *H.* 6. wart *H.* 11. selber *BGH.* selben *M.* 12. Nû neweiz *B.* 13. ôch enwiz ich *B.* Vnd wais waz *M.* Vñ enweiz waz *H.* Noch ne weiz waz *G.* wirret *BGHM.* 14. so *G.* verirret *BHM.* 15. Mir enwart *BMH.* solhes nie nich *M.* Mir wart nie nicht sulches (nie sulches niht *H*) *GH.* 16. itzunt *H.* 17. vil nach *BM.* ſil na *H.* 19. mir sus *H.* mir so *G.* 20. hertzen in *M.* 21. ledecliche *GH.* 22. daz vngemach ſi *HG.* 24. Ez iſt *HM.* chumen *B.* 25. siu (si *M*) mich eſ *BM.* Niewan daz sie michz *G.* Wen daz ſiz mich *H.* niht (niet *H*) verliez *GH.* 25. si es *M.* sie ez *BG.* 27. siu nande ez *B.* si nande es *M.* 28. erkinne *H.* 29. freiſlich *H.* 30. alſe *BG.* mût' *M.* frowe *H.* meyne vrowe *G.* 31. Min mut' die *HG.* 32. Owe *GH.* mirz *G.* ie gewuc *GH.* giwoch *B.* 33. Ich ensoltez *BG.* Ich ensolte es *M.* Ich soldes *H.* ir doch wizzen *H.* niht *B.* 34. Ich en minne *BG.* Ich minne *M.* Wenne ich ne minne *H.* niht alse ſie mir *G.* da niet sie mir zu geriet *H.* 35. Ich en darf *BGHM.* niet von ire *H.* 36. Iedoch solte si mich eſ (ſolt ſi mirs *M*) han verdagen *BM.* Alleine hete *H.* 37 *und* 38 *fehlen in BM.* 37. also *G.* 38. Etewaz *H.* mir dar zu gevromen *G.* 39. nu *fehlt GH.* dar vmbe *HMG.* 40. Des bin ich *BM.* Wen ich bin *HG.*

269, 1. An deme (dem dem [*so*] *M*) libe *BM.* An meynem *G.* binnen *H.* in binnen *G.* innen *BM.* 2. Daz (ez *H*) iſt von *BGMH.* 4. Wand sint *B.* Wan sint *GM.* Vnz *H.* das der *G.* 5. dâ *fehlt H.* 9. edeln *H.* 10. wart in so *G.* wart er ouch ie so *H.* 11. hobt vnd alle *G.* 12. Ich enweiz *BGHM.* alle die *H.* 13. So *H.* 14. sie *BGHM.* mohte *BGH.* giſchen *BGH.* 15. ich ez *BH.* laze *G.* gelazzen *H.* 17. ichz so *G.* ich es sus *MBH.* 18. Der herre amor *BGM.* 19. guldine *H.* guldeinen *M.* 20. Das *G.* ich *fehlt B.* qualen *G.* 21. Vñ mûz ez *BGHM.* chôfen *B.* obôfen *M.* 23. Brinnet *H.* mit frôwe *B.* mich frowe *HMG.* 24. Ich enmach *BM.* Ich mac *H.* niht *fehlt M.* lenger *H.* lange *G.* 26. dehein *HM.* meyne *G.* 29. entſeben *B.* entsiben *M.* 30. swizze *B.* swizzen *M.* biben *BM.* 31. churzer *B.* 32. Daz *H.* 34. dâ *fehlt H.* mich nu derret *M.* mich sus derret *G.* innē *H.* 35. val *BGM.* 36. wirde (werde *G*) ich schiere vil sal *BG.* wird ich vil schiere sal (sale *H*) *MH.* 37. Wanen *B.* 38. Daz er mir sus *M.* D. ez mir also *H.* D. mirz also *G.* 39 *steht in G nach* 40. 39. swize *G.* 40. sus vnſamft' *H.* sul vnrechte *G.*

270, 1. Vnde so unſanfte *G.* chlade *M.* Wirt mir vnſamſte k. *H.* 2. Selwet vil b. *G.* Daz salewet m. balde *H* 3. verterbet *GH.* 6. nu *fehlt HG.* 7. so *G.* vbel *HM.* 8. ich min dinch dene anvan (denne vahñ *M*) *BM.* 10. So hilft *M.* lovken *GH.* 11. geſehen *GH.* erchennen (*so*) *M.* 12. Ich engitar *BM.* Ich entar *GH.* ez aber *BG.* ab irs *M.* niet jehen *HG.* niht verjehen *M.* 13. Da von bin *HG.* das *G.* 15. Oder zu male min *H.* 17. Zu vnmazen *HG.* 18. ichz wol *G.* iz niht wol (niht *übergeschrieben*) *H.* 19. vbele *G.* an *BGM.* 20. der zů *B.* 22. vz dem sinne *GH.* 23. Das *G.* 26. můter *BM.* sein muter *G.* 27. wunt *G.* gewunt *H.* 28. *fehlt B.* 30. ich ein teil von *GH.* 31. sie *BGH.* 32. ich ouch me *G.* me *B.* Vnd ob ich nie hete geſpr. *H.* 33. *in H nach* 34. 33. hetez g. entkulden *G.* hete eſ gnuc *H.* 34. und *fehlt M.* sie *BGH.* gescholden *G.* 35. Des entet ich *BGHM.* niht *B.* 36. Niewan *M.* Wan *G.* Wen *H.* mir *fehlt BM.* 37. ir *fehlt H.* ir wolde *fehlt G.* ir wern *G.* weren *M.* 38. Ich mac m. vor ir niht *G.* Ich mach mich *M.* niet vō in *H.* 39. troyre alſo h. *H.*

271, 1. lustet *M.* Was luſte *G.* ich in (ich in ic *BM*) gesach *BGM.* 3. daz ez *B.* Niewan deis *M.* můſe *BM.* Wan (Wen *H*) iz muſte alſo *GH.* giſchen *B.* geſchehñ *M.* 6. Do *G.* Daz *H.* zu ime gewan *H.* 7 *bis* 10 *fehlen GH.* 9. Ich enmohte lib *B.* Enweder leip *M.* Daz were ouch ein vnſelich *H.* 13. Ob es *H.* Ob das *G.* 14. die ez (es *M*) geſaehe *BM.* 15. ich sie *GHM.* 16. des wol verſ. *GH.* 17. me denne *B.* mer denne *M.* me den *H.* 18. So *GM.* 19. Ich weiz daz *H.* wol *BGM.* 20. Daz minne *H.* iſt so *BM.* iſt (enist *H*) niht so *GH.* 21. man sie teilen *G.* mans icht geteilen *M.* Daz sie ieman geteile *H.* 22. ieman *G.* Daz sie irgen zu tuge *H.* 23. Siu (Sie *GH*, Si *M*) sprach wanne (wannen *G*, wennē *H*) *BGHM.* der sin *fehlt M.* 24. so wise *G.* sus wise bin dir *M.* 25. Das *G.* 26. Er *M.* mich der herre En. *BGHM.* 27. mir diz iſt *GM.* 28. synem minnen *G.* siner minne *H.* gewunt *H.* 29. michil *GM.* grozze *H.* 31. Die *GH.* solden *M.* 32. geren i. w. wolden *M.* 33. semfte *H.* siz *G.* 34. ein gut m. *HG.* 36. meinem *GM.* 37. vnsænfte *M.* Disen vnsemften *HG.* sweren *H.* swern *G.* 38. geren *M.* Waz iſt daz (das das *so G*) ich arme (ich vil arme *H*) geren (gern *G*) *GH.* 39. nu *fehlt GH.* mochte *BGH.* 40. mochte mite *M.*

272, 1. minne *G.* 2. gewynne *G.* 3. ein groz *H.* groze *M.* 4. Ir furhte *B.* vil ungereit *G.* Ich mochte aber sin vil ungereit *H.* 7. mir viel wurden *G.* 8. d' herre En. worden (*so*) *B.* d. h. E. gewunt *GH.* 9. bliín *B.* bliiin *M.* 11. Allez daz *H.* Daz *G.* minne *GH.* 13. enmag ich niet *H.* 14. Der gelichen *BM.* sullen imer zwe *H.* 15. vnder ein and' minnen *M.* 17. volbringen *H.* vorbringen *G.* 18. gevugelichen d. *G.* 19. Ob ez *BGH.* Ob es *M.* imer me werden *H.* iemer rat weſen *G.* 20. halt mich *M.* diz *fehlt H.* mich geleret dis al *G.* 21. ich es *M.* ez *fehlt H.* 22. ichz doch *G.* ich eſ niemñ bigan *B.* ich es e nie beg. *H.* ich es nie enbegan *M.* 23. chvndes *BMG.* konde eſ *H.* 24. es so wol *M.* ez fiele itzv *H.* Vnd kan iz so wol *G.* 25. herze *fehlt M.* 26. saget *M.* 29. Wol weren *B.* Wol leren *GM.* 30. Das ich *G.* niet tvn wolde (ne w. *G*) *HG.* 31. noch *fehlt M.* Durch sie noch durch ir (ire *H*) *GH.* 32. Az ich ſoh vng. *M.* Daz ich ez do so vngern *H.* 33. mich geliebet *B.* hat ez mir nu gel. *H.* 34. und *HMB.* 35. Vñ ir muter Ven. *H.* 36. ir di schulden quile *B.* ir

schulde quel *M.* irn sch. quele *GH.* 37. von irn *GH.* 39. al mit alle *G.*

273, 1. nu wirt noch *B.* 2. lobe *H.* 3. Nu gesemfte *H.* Minne nu gesenfte *G.* ettewaz *BH.* etefwaz *G.* 4. Daz ich *BGHM.* dir dienen mvge defte baz *H.* dir gediene baz *G.* 5. ich ie lange *M.* ich lange *H.* 7. ettelichem *B.* eteflichen *G.* ettelichen *H.* dingfinne *M.* 8. Eya waz *H.* dich minne *H.* 9. *fehlt M.* smilze inne *B.* smilze inbinne *G.* swelle inbinne *H.* 10. *fehlt M.* heizes vil vnr. *H.* heift vnr. *G.* 11. erkenne *GH.* 12. *fehlt G.* quale minne *H.* 13. heriu *BM.* 14. Senfte mir *G.* Nu gesemfte mir *H.* dife minne *BM.* *Nach* 14 *schiebt H ein:* Vnz ich rechte bekenne. Waz du fift minne. 15. Ja sprach *GH.* 16 *und* 17 *fehlen in H.* 16. bedenche *B.* bechenne *M.* Zu irkennen die minne *G.* 17. Mit alle meinem sinne *G.* 18 — 20 *fehlen in G.* 18. trageft selbe *M.* truges selbe *H.* 20. genife *BM.* edel *H.* 21. haft dufen michel *M.* Des haft du m. *GH.* 22. quile *BM.* Wan ich quele sere *G.* Wenne ich quele alzu sere *H.* 23. minne *HM.* 25. harte gearnet *M.* sere (ser *G*) erarnet *GH.* 27. quemes *H.* so an quemeft *G.* 28. benemes *H.* so schire benemeft *G.* 30. ich nu dienen *H.* 31. burde *M.* 32. ich ich mûz *M.* 33. Wenne oder *G.* wein oder *M.* wem oder *B.* 34. Nu enift verre noch na *G.* 35. Niemen *M.* 36. Swer *H.* luge *BGHM.* 37. betwinges *H.* alle gliche *H.* 38. Arm *G.* 39. man die meift. *G.* meifterschaft iet *H.* 40. Du enhast *MH.*

274, 1. alle *H.* 2. wolles *H.* 3. Mit eitel schein g. *B.* Mit eteleichem dinge mute (dinge *ausgestrichen*) *M.* ettelicher gute *H.* eteflichen gute *G.* 4. ift mir *M.* 5. spreche ich *GH.* alzu vile *H.* 7. bestundes *H.* 10. Der ie leip gew. *M.* werlt ie den lip (d. l. ie *G*) *BG.* 11. hefteft *B.* hettes *H.* So hetteftu mir *G.* 12. Wiltu mich *G.* Woldes duz ane gan *H.* 13. dus haft *H.* 14. mir aber g. *B.* mir des g. *H.* 15. Daz ich T. *BGHM.* mûfe *BM.* 16. mæzleichem (m *punctirt*) *M.* 17. gunde *BGM.* 18. öwi *BG.* Ob we *M.* 19. Ich enmochtes *M.* Ich nemochtet *G.* 20. den herren *BGHM.* 21. danne *B.* denne *HM.* iecheinen *G.* 22. geminnen *H.* 25. eneas *G.* wille *GH.* 26. ich ab' sw. *H.* stillen *M.* 27. mine (mein *M*) müter *BM.* miner muter *GH.* furchome *B.* fur chæme *M.* it vurkvme *H.* niht vorkvme *G.* 28. Wen ez *H.* Wan iz *G.* Es gev. *M.* 30. was mir *G.* 32. Daz ich *BGHM.* 33. minne *HM.* 34. Den *BH.* Das ich *G.* 35. werre *H.* 36. daz er mir *B.* daz es (ez *GH*) mir *MGH.* gewere *G.* 37. Als es vil *M.* Als ez doch vil *H.* 38. Ja kvmt schiere (kvmet vil schiere *H*) der *GH.* 40. orffen *B.* rofse vnd zu *G.*

275, 1. teidinc ift geliget *G.* 4. mûzen ef *BM.* muzens gewalden *H.* Got muze iz walden *G.* 5. der mere *GH.* 6. Giftatige *B.* Gestetige *H.* Gestæte *M.* Beftetige *G.* 7. behalde *HG.* 8. Des herren turnufes (turnus *G*) wip *GH.* 9. In wil *BG.* En wil *HM.* 10. vffe der *B.* 11. In wurden *G.* oder noch *H.* 12. Enmohten *BM.* Sie ne mochten *G.* Sie mochten mir den troft niht gegeben *H.* 13. betwingen *GH.* 14. deheinen (nicheinen *G*) dingen *HG.* 15. ouch e *GH.* sterben *H.* 16. E das ieman *G.* 17. mochte *HG.* 18. dermite *BM.* da mite *HG.* 20. Da von spr. *GH.* 21. mir ger. *M.* ez mir ger. *H.* 22. Ja mac *G.* Man nemag die *H.* 23. sô *fehlt H.* Inzwei *H.* Inzwei so *G.* 24. mich noch geheilen *H.* m. n. heilen *G.* 25. Mine vnfamfte *H.* Die myne vnfanfte *G.*

27. trubet *H.* Alſo betruben *G.* 28. al noch *G.* al *fehlt H.* 29. gibet got *M.* 30. geſenftiget *GH.* 31. Wenne *H.* Wan *M.* Vnde *G.* 32. Offenunge *BM.* vnde gut wan *G.* vñ guten wan *H.* 33. Die g. m. beide (baidiu *M*) *HGM.* 34. werde noch *M.* 35. sie ez *BHG.* si es *M.* 38. Da von wil *GH.* 39. ſtatecliche *B.* stætichleiche *M.* stetliche *H.* 40. Vnde *G.* alz *H.*

276, 1. Turnus *G.* Hern Turnuses *H.* Turnus aigen *M.* 2. So ware (were *H*) ez mir doch v̄mare (mir v̄mere *H*) *BH.* So wer her mir unmere *G.* 3 *und 4 fehlen in GH; dafür geben sie:* Wider enease dem troyeren (dem here *H*). Wie mochte ich gekeren (Dem edelen troyere. Wie mochte ich mit erē. Imer gekeren *H*). 5. an einē and'n man *H.* 7. Ich enwil *BM.* Noch enwil *G.* Noch ich enwil *H.* 8. ich erste geſ. *G.* ich zu erſt geſ. *H.* 10. Do *H.* müſe *B.* 11. Sin *BM.* 12. Weſ er *B.* Weſſe er *M.* im *M.* 13. Alſus innencliche h. *HG.* 14. mennēſliche *B.* 15. nie me kvnde *H.* 16. niemer *BG.* so vbele ein m. *G.* so ein vbel m. *H.* 18. das wie *G.* wie des *H.* 19. Daz ich ez (es *M*) *BHM.* Das ich in *G.* iemer fur bringe *BM.* ime vur br. *H.* inne bringe *G.* 20. Mit deheiner ſlahte d. *M.* Mit eteſlichem d. *G.* Mit gefuclichē dingē *H.* 22. Vnd sie wunne *G.* Vñ sie leit *H.* 23. trurige *B.* traurigen *M.* trurigeme *H.* 25. Do des *H.* 27. seinem gezelt *M.* widere *B.* 28. Da was *G.* vil *fehlt M.* nach da *BM.* nah da *G.* 29. ir *fehlt H.* 31. schoner *MGH.* vberal *H.* 32. Sie ſp̄ch nu enweiz ich waz ich sal *H.* war ir sal *M.* 35. mich ouch an *G.* mich doch niet ane *H.* 36. da enweiz *H.* danne weis *M.* ne da weiz *G.* 38. ōwi *B.* da mir *M.* 39. minne *GM.* so muz *G.* minnen muz *H.* 40. sturbe solde iz ime helen *H.* sturbe schiere solde ichz heln *G.*

277, 1. ich ez (es *M*) *BM.* iz *H.* denne *M.* dan *G.* 2. ich ez in *BH.* ich in es *M.* 3. an *H.* 4. ime *BHG.* 5. Vñ ich im *B.* Vñ im *HM.* im *fehlt G.* 6. und *fehlt G.* denne vbileich enph. *M.* vbele *G.* 7. enmerchet ez *B.* 8. gedenchet *M.* an ſinem *G.* 9. vbileiche *MH.* vbele *G.* 10. wanet *fehlt H.* im *M.* 11. ich ez ouch a. *B.* ich es ōch a. *M.* ich eime (ichz eime *G*) a. *HG.* han get. *H.* 12. wi *B.* 13. So enwirt *HM.* So wirt *G.* 14. Vmbe *BGH.* so getane *G.* 15. chvm' vñ u. *M.* ich michele n. *GH.* 16. Eine halp *H.* v. in den *G.* 17. vurchte (forchte *H*) ich *GH.* 18. Miner wertliche *H.* werltleichen *M.* Daz ich mine werlt ere (wertliche ere *H.*) *GH.* 19. Dar vnder (vmbe *H*) niht (niht ne *H*) beh. *GH.* 20. hin *M.* hin vil *G.* 22. ime zu mir *GH.* 23. war *BGM.* 24. Ich endarf *BHM.* Ich mac *G.* ouch *fehlt GH.* ruche *H.* wer her var *G.* fare *H.* 25. aber *BGM.* ruche es aber alzu *H* 26. er nu hinnen *H.* hinne *M.* 27. zv der ferte *H.* zvr varte *G.* zu der vert *M.* gah *M.* ia *G.* 28. trurecliche *H.* trurlichen *G.* nah *M.* na *G.* 29. marchte *BM.* merckte *GH.* hin *BGM.* 30. Mit dem volgite siu im allez mite *B.* Mit den ougen volgete sie (si im *M*) mite *GHM.* 31. siu allermeiſte *B.* si aller verste *M.* sie allerfaſt *H.* sie allir vaſtiſte *G.* 32. Wan es si *M.* Wen ez sie *HG.* 33. michil *G.* senftichheit *B.* vnſenſticheit *G.* 34. Den wech *BHM.* Der wec *G.* da er *BHG.* hin *BGM.* 35. Der *fehlt H.* Da düchte sie *M.* 36. edel *HM.* 37. Froleich *M.* welt *B.* felt *H.* 39. siu (si *M*) vil *BM.* sie alles *GH.* 40. Sie sach *GH.* vil ſlizzicliche *H.*

278, 1. nicht danne *M.* Daz nie ir ouge (ougē *H*) dane (dannen *G*) q. *GH.* 2. Biz ir *HG.* liht *M.* 3. zvgangen *H.* irgangen *G.* 4. sie sin niet me sach *H.* sie in nicht ensach *G.* 6. kōm auf g. *M.*

8. dane *BM.* dannen *G.* 9. Vñ sie uber tisch *H.* tiſ gisaz *B.* 10. Siu (Si *M*) entranch *BM.* 11. Siu (Sie *H*, Si *M*) weste *BMH.* ouch kume *GH.* waz sie spr. *H.* 13. Des ouch n. *H.* niemen *BM.* 14. in das *G.* 15. Vñ sie ſi. *H.* 16. oder ſie newolde *H.* 17. Siu müſe *B.* alle die *H.* 18. hete *GHM.* gr. kraft *H.* 19. vil si *M.* vnſamſt *H.* sere *G.* 20. sei vil *M.* 21. vñ mit nachte *GM.* 23. Alſe sie *BG.* Als sei *M.* 25. ieweder *H.* 26. in *GH.* 27. Vil misl. *HM.* 28. O wy *G.* 30. Niewan d. du iz *G.* Wan dus *M.* Wenne daz du *H.* wole muſt *H.* 31. wider dich niet *H.* ne *fehlt M.* gitün mach *B.* 34. Du hast *HG.* mich ouch nicht *G.* 35. den (dan *G*) vng. *HG.* 36. Daz dein muter *M.* da spr. *H.* das spr. *G.* 37. du ſemftigen soldes *H.* du mich mitn soldeſt *G.* 38. Senften ob *M.* Senftigen als du *G.* Als du woldes *H.* 40. ich nicht *M.*

279, 2. wene versmilze (versmelzen *H*) *GH.* wane ich verſmilze *BM.* alſ ein sn. *H.* 3. So in diu (die *H*) *M.* So an in schynt diu *G.* bescheinet haize *M.* ane schinet h. *H.* 4. ŏwi *B.* ich nv al *G.* 5. Des leides (ubiles *G*) deſ *HG.* 6 Des gûtes *B. beide Wörter fehlen in H.* 7. mir *HMG.* iedoch *B.* ie *fehlt GH.* al verh. *G.* 8. Des enmag (Des mac *G*) *HG.* ich nicht me v. *G.* ich dir niet lenger *H.* 9. Da *B.* lauina *GH.* alle die *H.* 10. diſsem leide also *G.* gevaht *HM.* 11. diu varwe *M.* die variwe *B.* al benam *G.* die macht alle benam *H.* 14. Do sie *GH.* Vñ sei *M.* gefach *HM.* 15. ubel *BM.* gevare *GH.* 16. vil wol *BM.* des vil wol *H.* des wol *G.* geware *GH.* 18. siu sie *B.* sie sie *HG.* si *M.* beswor *B.* 20. fr. wie sie *H.* 22. erfûft *M.* erfufzete *HG.* 24. Do larte *H.* sei diu *M.* 25. si ir *BM.* sie eine *GH.* rede *H.* 29. Antweder *H.* suht noch der *B.* 30. Daz ich *GH.* bevangen bin *BG.* bin bestricket *H.* da (do *G*) mite *HG.* 32. Goteweiz *H.* 33. Swie du kvnnes *H.* Wie wol du kanſt *G.* 34. Du enmacht *M.* Du mach *H.* betiegen *B.* 35. *fehlt B.* 36. Dar nach ich nu han *G.* Als iz an dir han *H.* 37. Du endarſt *H.* niht *fehlt M.* velschen *MGH.* dine *GH.* 38. fuften *M.* fufzen *G.* fichen *H.* 39. ich sie wol *H.* erkenne *MGH.* dechenne *B.* 40. iſt die m. *H.*

280, 1. mite du *BG.* du mite *H.* 2. entſebes *HG.* 3. des andern tauges *H.* 4. haſt doch fuſse *G.* 5. ouch *fehlt G.* bevorn *BG.* 6. quilest *B.* quiles *H.* doch *H.* 7. die kuneginne r. *H.* 8. vil vntotl. *H.* 9. Beide *GH.* 10. Muter so *H.* ich niet weiz *H.* 11. edel *M.* megetin *HG.* 12. Gote weiz *H.* sprach sie t. *GH.* mercheſ *B.* weiz ez *H.* 14. La *BHM.* louginen noch *B.* lougen ienoch *M.* liegen iz en t. *G.* louken ez niet ent. *H.* 15. Ez en verstet *B.* Es enfriftet *M.* Iz en vorstet *G.* Ez verstat *H.* 16. si *fehlt B.* Si sprach frawe wær ez *M.* spr. sie wizzet war *H.* 17. solde ich ezſ iv danne *B.* *In B steht* heln *über* lougen, *welches durchstrichen ist.* 18. Mac man *G.* vil vnſ. *GH.* 19. Faſten *BH.* 20. Von andern *H.* 21. Also *G.* alse von *H.* minnen *B.* 22. Do sprach *GH.* 23. La tohter *B.* allein *H.* 24. nie *fehlt G.* dihein *B.* nehein *M.* 25. Das *G.* 27. minnes *H.* 28. des enmach *BMH.* Muter des mac *G.* 29. weliche *H.* schulde *M.* 30. Muter min *GH.* im vnholde *M.* im niet holt *H.* ime so vnholt *G.* 31. Daz enmach *B.* Daz ich enmach *MGH.* 32. Tochter nu iſt (ja ist *H*) *GH.* er ŏch ein *B.* 33. Muter swie *H.* sô *fehlt M.* edel man (er si *fehlt*) *B.* 34. herze *fehlt M.* minnen *B.* 35. imer mer *H.* immer mer *M.* 36. Al gebe *M.* Vnd gebe *GH.* diu welt

gal (g *punctirt*) *M.* 38. Dir enwirret *HM.* Dir enwerret *G.* nivwan *B.* niet denne *H.* niht wan die *G.* 39. du ez *H.* so du iz *G.* enberes *H.* erbarst *M.* 40. luchunde (loukende *G*) varſt *BG.* lugleichen varſt *M.* dich louckende weres *H.*

281, 1. minnes *H.* man *fehlt BM.* 2. Des engihe *BM.* Frouwe des enjehen ich niet *H.* Muter des en jehe ich nicht *G.* nit *M.* 3. Wil du ef *B.* Wil du fein *M.* Al ne soldes du ez *H.* *In G fehlen* 3 *und* 4. 4. ef doch *BM.* Ich kan ez doch w. geſehen *H.* 5. Sie sprach *G.* liebe *G.* vil liebe *H.* 6. La din *GHM.* lovginen *B.* loügen *M.* lovken *G.* loucken nu *H.* 7. Wen du *H.* verliuſest *B.* verluses *H.* verlivſt *M.* alle dein *MGH.* 9. rechte *M.* 10. Muter spr. *H.* ir ez *H.* 11. sus *fehlt G.* vbel *HM.* gevare *H.* 12. Tochter dar ane (an *G*) *HG.* ane *B.* wirde *BH.* wird *M.* werde ichz *G.* geware *H.* 13. anderen *BM.* dîngen *H.* 14. Du endarſt *HM.* es *M.* lîngen *H.* 15. Sage alſe *B.* Sage mirz alse *H.* als (also *G*) du *MG.* 16. du ef *B.* du iz *M.* 17. Das *G.* Es *M.* niemet *H.* hæle *M.* hele *H.* 18. Frowe iſt *GH.* sulich *H.* dan ſulche *G.* quele *HM.* 22. ez wol *GHM.* 23. bider *M.* 24. Vñ ſatzete ſich tr. *H.* trucheliche *B.* 27. ledeclichen *B.* 29. ef doch vil *H.* 30. Sage mir rẽhte wer der is *H.* wi dir iſt *B.* 31. Stat *HM.* ziemanne *BG.* zu manne *H.* ze eim manne *M.* 32. Muter weiz got ja *G.* Muter ja ez leider tût *H.* 34. Ja iſt *B.* Ja seit *M.* geſtern *GH.* 35. Da ich *G.* sach *G.* 37. niemer *B.* nummer *M.* Noch enmac noch enk. *G.* Vñ al wolde ich muter ich enk. *H.* 39. Frowe weiz got *HG.* ine get. *M.* ich enget. *B.* ich ne turste *H.* ich entorste *G.* 40. So eniſt *BGM.* Tochter so iſt *H.* furste *BHM.*

282, 1. da *BMG.* 2. Frŏwe nein er ist *H.* her iſt sîn niet *G.* 3. mir frŏwer ez si *B.* mir frawe er sei *M.* mir wer her sei *G.* Tochter nu sage mir wer er si *H.* 4. Muter ich tete wan owi *H.* 5. mich vurchte vnd schame *G.* vñ mich schame *HM.* 6. so schreib *G.* mir doch s. *H.* name *HM.* 7 *und* 8 *lauten in H:* Frŏwe also muz ez wesen. Kondet ir ez gelesen. 10. tavilen *B.* tævelin *M.* Ir tafeln *HG.* sie do nam *GM.* 11. grifel *M.* 12. Da an siu *B.* Do sie scriben *GH.* solde *M.* 13. planite siu *B.* plante sie *GM.* wahf *BM.* 14. solt si scr. *M.* 15. irs ir *M.* ir die *GH.* 16. Daz ê was *BHM.* Ein E was *G.* 17. Vnd dar nach *H.* ein N *G.* 19. ein a *G.* 20. berite *B.* berichte *H.* sich ir m. *H.* 21. Vñ sprach si do *M.* siu in *B.* si in *M.* siz *HG.* 22. ſtat geſcriben E *H.* 23. Ja mûter m. *B.* Ja liebiu frawe min *M.* Ja sprach si muter min *G.* Ja ez vil liebe mûter min *H.* 24. Tochter des *H.* mûſt du *M.* 27. einen man keres *H.* 28. Dar (Da *H*) mite du dich *GH.* uneres *H.* vnereſt *M.* 29. giflahte *B.* 30. Wan du enweiſt *BM.* Du enweiſt *HG.* 31. vmb (um *H*) den selben z. *GH.* stat *H.* 32. gat *H.* von im get *M.* 35. so ein vnr. *G.* 36. ime din nine *BM.* niht engan *H.* dich ime nicht gan *G.* 37. Wan ern h. *B.* Wan er hat *GHM.* einen boſen l. *GH.* 38. geminnet M. Her ne geminnete *G.* Er enminnet dehein w. *H.* 40. den mannen *fehlt M.*

283, 1. die wiber *G.* 2. wærst ubel (vil ubele *G*) mit im (ime *G*) gew. *GM.* Ouch eniſt er din niht w't *H.* 3. Wan *BMG.* Wande *H.* liep *fehlt G.* 4. Vnd phlegen alle m. *G.* 5. ſîtes *H.* ſîtes *BM.* 6. Den her vil ho w. *G.* Der in vil unhohe w. *M.* vnhoe *H.* 8. schiere *B.* muſte alle zugan *GH.* 9. Innerhalp *BM.* Binnen *H.*

10. Des sagen ich *G.* verwaren *G.* zwaren *H.* 12. So wurde *GH.* So enwurde nimm' *M.* 13. Von w. *GH.* 14. gigunen *B.* Noch minnen begůden *H.* 15. gonde *H.* 16. das (*aus* was *gebessert*) *M.* 17. vnrechte (vnreyne *G*) ein lon *GH.* 18. gabe *G.* der *fehlt GH.* frǒwe *B.* dydon *HG.* 19. im *B*: *fehlt M.* 20. Si gelach *M.* von seynen schulden tot *G.* Von sinen schuldē beleip sie tot *H.* 21. im *BM.* chom *M.* ne quam *G.* geschach *H.* 22. ouch *fehlt GH.* entůt *BHM.* 24. ime wurdest ie so hult *G.* 25. vb'ften *H.* 26. frǒ *M.* muter *G.* 27. ingiltet *B.* engiltet *M.* engeldet *HG.* 28. Wan *BM.* Das ir in so sere (sere nv *H*) scheldet *GH.* schiltet *BM.* 30. wider iv *M.* 31. edel *HGM.* 32. reiniclich *GM.* rein vñ luſſan *B.* 33. beſiet *H.* 34. Her gl. *G.* einem (eime *G*) boſen *GBM.* sich einē boſen *H.* 36. in nv durch *H.* 37. also *G.* 38. ime sprechet an *G.* sine *BH.* 39. ir lazen *M.* ir gerne lazen *GH.* 40. můze *M.*

minne

284, 2. betrugen *H.* sine sinne (sinne *durchstrichen*) *B.* Seine ſ. minne (*so*) *M.* sine minne *GH.* 5. getorſtu *G.* getorſtes du *H.* in immer gei. *GH.* 6. so frů *GM.* alsus fruwe wilt *H.* wolteſt als frů *B.* 7. gedenchen *M.* 8. Wie minnes du *H.* Wan minnelt turnum *G.* 9. dich nu m. *GH.* 10. Frǒwe weiz got ich enm. *H.* 12. Sine *HG.* haut *H.* hant *GM.* 14. leit *fehlt M.* Mir iſt leit *fehlt H.* daz ich im (ime *HG*) *BMHG.* *Auf* 14 *folgt in GH:* Daz tut der (mir der *G*) minne (minnen *H*) getwanc. Ich minne in sunder (Daz iſt ane *G*) minen danc. 15. Des bin ich vil vnfro *GH.* 17. der *fehlt G.* eneas *GH.* brůder *M.* 18. venus iſt *GH.* 20. hat *H.* 21. h. wol get. *M.* 22. Daz ich *BMGH.* mag (mac *GM*) abestan (abſtan *M*) *GHM.* 24. Irre *H.* 25. sie ez wole *H.* Alſe siez wol *G.* beſcheide *B.* bescheinte *HG.* 26. Lavina *HG.* weinte *HG.* 27. drǒwet *B.* dreuwet *H.* drot *M.* sere drowt *G.* 28. chom *BM.* ir *fehlt G.* 29. vnmachte *H.* vmmacht *M.* siu (si *M*) sich legen *BM.* sie (sy *G*) sie ligen *GH.* hiez *M.* 31. siu dane *B.* si danne *M.* sie dannen *GH.* 32. Des *H.* Do *G.* 34. Biz *GH.* 36. Owe *H.* 37. Swie *BM.* 38. me *B.* were es (werez *G*) me *HG.* denne *M.* dan *G.* 40. imer mac w. *H.*

285, 1. So sult irs *H.* irz nu wol b. *G.* 2. Wan *GM.* inbinnen *H.* 3. Alzunmazen *B.* Alzu mazzen *H.* Als vnmazzen *M.* Alzu unmezlichen *G.* 4. der eſ niht (es niet *H*, iz nicht *G*) enweiz (weiz *G*) *BHG.* der des nine weiz *M.* 5. vō minne *H.* giwoch *BH.* gewuc *G.* 6. doch *fehlt G.* wunderliche *H.* gnoch *H.* 7. Daz ich *BGHM.* das nicht mac ab geſtan *G.* des nicht ab mach g. *MB.* des abe niet mag g. *H.* 8. ich daz (es *M*) nů an *BM.* ich nu daz ane *H.* nu *fehlt G.* 9. ich eſ in *B.* ich ins *M.* ich das in *G.* ich in des *H.* inne *M.* 10. mit *fehlt B.* gevugelichem *G.* geuoclichē dingē *H.* 11. das *G.* 12. so holt *G.* 13. So gar vzer *G.* harte vz der *H.* 14. niht *fehlt G.* zilazen *B.* 15. ich es *M.* ichz *G.* 16. danne ich *B.* denne ich *M.* den ich *H.* 17. Wan ich *BGM.* Wede ich *H.* 18. der hizen *B.* der hizze *M.* dirre hicze *G.* denne buz *H.* 19. wol *fehlt M.* ovch daz dehein *H.* ouch wol das nichein *G.* 20. denne *M.* Sterker iſt dan der *G.* Iſt so groz so der *H.* 21. Swie we mir *G.* Swie we so mir *H.* idoch *GH.* 22. stirbe *BM.* 23. lebende *HG.* ich lebende mach *M.* 24. ich *fehlt B.* Ich wene ich muz ez *GH.* 25. Geſůchleich *M.* brieb (*aus* brief) *H.* 26. vnde lief *G.* lieb *H.* liep *B.* 28. ime entb. *G.* 30 Daz er (Daz *punctirt*) *B.* danne *B.* denne

HM. danen *G.* menlichen *H.* 31. dester *M.* 33. enbivt ich *M.* im *BM.* 34. dester *M.* 35. erflet *M.* erflehet *B.* wan iz dar zu irgat *G.* 36. Swenne *HM.* beſtet *BM.* Daz her turnum beſtat *G.* 37. So daz er ſich im erwert *H.* So sol her vor ime wol geſigen *G.* 38. gigert *B.* gert *H.* Her sol vor ime tot ligen *G.* 39. iſt ime meyn herze holt *G.* 40. Er iſt des *H.* vbele *M.* schult *BG.*

286, 1. bezigen *H.* 2. Owe wen *H.* ichz vorfw. *G.* ich gefwigen *H.* 4. în den *B.* munt *G.* 5. riwich *BM.* sal mir iemer leit s. *GH.* 6. Dô zech *B.* Ja enzeich in es niht die *H.* Ja enziehet iz in die *G.* 7. Wen durch *H.* Niewan durch *M.* Nicht wan durch *G.* 9. verlufet *H.* al die a. *G.* a. i. erbeit *H.* 10. weiz wol *G.* 13. alfus getane *H.* fo vngetane m. *G.* 14. allen bosen *H.* 16. kem. eine *H.* 17. diu *fehlt GH.* 18. Diu tur si *M.* Die tur siu *B.* 19. cheifers kint *BM.* 20. Tincten *B.* bermint *H.* 22. Wolt *GH.* nu *fehlt G.* wie si scr. *M.* waz sie schr. *HG.* 23. schonen *H.* 24. ez *fehlt BG.* So enbutet *H.* inbiutet *B.* enbiutet *M.* 25. Enee *BM.* Eneas deme *G.* 27. ir iſt *GH.* fur *BM.* 28. Wan sie im gûtes *M.* Wande siu im b. g. *B.* 29. allen den di siu *B.* aller den si *M.* 30. Vñ siu sin *BGM.* Wenne sie sin niht verg. mach *H.* 32. enbiutet *BM.* ime *G.* 34. Vñ sich wol bedenke dis *H.* gedenchen *M.* dis *G.* 36. ez sic do *H.* 37. Daz siu ez giſcreip *B.* Daz si geschreip *M.* Do siz gescreip *HG.* 38. truchen *B.* truge *G.* getruchēt *M.* 39. Gevugeliche *G.*

287, 3. sis *M.* 5. siu abe *B.* gefiedere sie abe *H.* vederseil sie abe *G.* 7 *und* 8 *fehlen G.* 7. sei diu *M.* 8. Diu schripft *M.* Die scrieft *H.* siu inbinne *B.* si (sie *H*) inne *MH.* 9. dô *fehlt H.* die vedire *B.* diu vedere *M.* daz geuidere *H.* 10. gevocliche *H.* widere *BM.* hinwidere *H.* 11. Daz ez *H.* niemen enfach *B.* niemen gesach *MH.* niéman sach *G.* 12. dar under *HGM.* 13. siuz *B.* sis *M.* vinc *H.* 14. Von dem *H.* sie do *G.* sie do wider ginc *H.* 15. mittach *H.* 16. do hin *G.* da hin *M.* 17. Do *G.* daz *fehlt GH.* 18. chom *BM.* 19. dar zu g. *GHM.* da zû g. *B.* 20. vil *fehlt G.* hete *fehlt M.* 22. siu *B.* sie *GH*: *fehlt M.* 23. Do w. *G.* was *H.* ir leip vil *M.* 25. Ir offunge vñ *B.* Ir offenunge vñ *M.* Ir huge vñ *H.* 26. Alf *BMH.* 27. Der sein herzelip *G.* herzenliep *M.* 28. Da von *H.* enwundert *HM.* des *fehlt GH.* 29. Daz siu (si *M*) in *BM.* do sie in *GH.* sach *G.* 30. lânger *M.* Niet lenger *HG.* 31. siu *B.* si do *M.* sie vf *M.* 32. diu banch *M.* 33. entsloz *GHM.* siu (sie *GHM*) die tur (ture *H*) *BGHM.* 34. hin fûr *BM.* hin fure *H.* her vur *G.* 35. wole getan *H.* 36. iunherren *M.* iuncheren sach sie stan *G.* 37. bougen *H.* het er *BM.* Der hete einen bogen *G.* an der h. *H.* 38. lobete ef *H.* lobtes *MG.* 39. mag *H.* 40. wincte *B.* wincht *M.* winkete *H.* wenckte *G.* sach *G.*

288, 1. der juncherre des *H.* des der juncherre *G.* giwar *B.* gewar *GM.* 3. Vnd also her zu ir *G.* zu ir *HM.* 4. Du spr. *H.* 6. wil *fehlt G.* wil holt *H.* 7. Alle die *GH.* w. die ich *GM.* 9. Schûz *B.* Schius *M.* Nu schuz *G.* diu str. *M.* die stralen *H.* hin aben *M.* in den graben *G.* 10. Vnder die da halden i. d. gr. *H.* Vnder die da habent an d. gr. *M.* 11. murē *H.* maüre vil na *M.* wol na *BH.* Vf den roſſen al den tac *G.* 12. hiute *B.* hiut *M.* hute *H.* Das mich wol verdrieſſen mac *G.* 13. Iz ist *G.* let *B.* 14. Wēne siz *H.* Wan sie es *M.* hie *fehlt G.* 15. Al die w. *M.* Alle die w. *H.* Alle diefe w. *G.* 16. furchte daz sie *BHM.* daz siez *G.*

raten *GH.* 17. an sin ere *GH.* 18. Das *G.* 19. Wende sie *H.* bisehin *B.* so beschent *H.* so befehn *G.* 20. Daz sie *BH.* Wan sie *G.* warten *G.* spehen *B.* spehn *G.* 21. Wv die *G.* Wan diu *M.* sie so *H.* 22. Da man *BM.* 23. gat *H.* So nu d. vr. u. g. *G.* 24. wandiz *H.* wan es *M.* sint iz *G.* stat *H.* 25. wirz *BG.* 26. Machstu *G.* Mochtes du *H.* hin vortriben *G.* 27. Das *G.* weiz *fehlt M.* 28. gespreche *GHM.* ist zu lanc *H.* das ist lanc *G.* 29. edel *GHM.* 30. Daz *H.* eingestlich *H.* 31. das ir *G.* dez ir *M.* 32. inbert *B.* 33. sô *fehlt BM.* 34. Daz hie nieman *H.* 35 *und* 36 *fehlen in G.* 35. gebrochen *H.* 36. Ezenwrde *B.* Es enwurd *M.* Ez wurde *H.* im errochen *M.* 37. mans an im befunde *M.* manz bevunde *G.* 38. Ern verlur *BM.* Er verlurr sine *H.* Das man ime zu stunde *G.* *Hierauf schiebt G ein:* Neme sinen gesunt. Mir ist die rede wol kvnt. Wer dan vride zubreche. Das manz an ime reche. 39. Her mochtez nicht genesn *G.* 40. tate ez *B.* tætes *M.* tete ez *H.* ratez *G.* mochte ez *H.*

289, 1. Ane *BGH.* 3. Ez enchûmet *B.* Es enchumt *M.* Ez kvmt *HG.* ze vnstaten *BM.* 4. Du sol *H.* Du salt *G.* niemen saden (*so*) *M.* 5. Nu zu *GH.* 6. Sol du *B.* Dune solt *M.* Du solt ir *GH.* nicheinen *G.* niemen *M.* 7. laüte *M.* 8. Des ingibat *B.* Des entbit *G.* dich *fehlt H.* hiute *BM.* 9. machst wol schizen *G.* Doch macht du schiezzen *M.* 10. Daz in deh. *H.* Das niemannes schaden *G.* Sol es iemen schade sei *M.* 11. Schiuz *BM.* Schuz *GH.* da hine verre *H.* 13. Niwan daz *BMG.* Wenne daz *H.* sie *BHG*: *fehlt M.* 14. hab hie laides *M.* des haben leides *G.* daz habē da erleides *H.* 15. Da sie da *B.* Da si hie *M.* Daz sie da *H.* habent *HM.* allen den *H.* Daz sie da halden disen tac *G* (*aber nach* 16). 16. Wan ez *BGM.* Wêne ez *H.* vns lichte schaden *GH.* 17. Des enist *BH.* Des ist *MG.* doch *fehlt GH.* 20. stralē *H.* Den stral *G.* 22. Tur die *BM.* Vur den *H.* an ein *M.* 23. der sach sie *G.* 24. Do Eneas vnder *B.* Do enwas *HM.* 25. Nieman wesse *B.* Niemen der wesse *M.* Niewan der wiste *G.* wannen *BG.* wanne *M.* wennen *H.* 26. stralen *H.* den stral *G.* 27. gab in *G.* an die *H.* 29. vediren *B.* veder *M.* vedern *G.* 30. herze was irwegit *G.* 31. *Absatz in H.* in zwei *B.* 32. er do spr. *H.* 34. uns *fehlt H.* unrecht *GM.* 35. brechent *B.* 36. wol *BGHM.* 39. Er sprach *H.* es wirt *M.* des wirt *GH.* doch vil gut *H.* 40. Vmb so get. *GM.*

290, 1. Gewisliche *H.* Geswaflige her do dar ab *G.* 2. der im an dem (den *G*) *BGH.* der an dem *M.* 3. *rothes* D *in HG.* er in do ges. *H.* er gesach *M.* der herre Eneas *G.* 4. Als er geschriben *H.* Den brief gar uber las *G.* 5. Her barg in san vnde *G.* gesweic *H.* 6. er neic *H.* 7 *bis* 40 *fehlen G.* 7. Zu dem venster da sie lach *H.* 8. so siu in *B.* Sie was vil fro daz sin ges. *H.* 9. neig im *H.* hinwidere *BM.* her wider *H.* 10. nidere *BM.* 11. Her neic *H.* naich si auf *M.* hin vf *H.* her vf *B.* siu hin abe *B.* sie hin aben *H.* si her abe *M.* 13. holtliche *HM.* dare *H.* 14. geware *H.* 15. Der was *H.* spottære *M.* 17. Vñ sprach durch *H.* 19. heldet *H.* 20. turm also *H.* 21. ane *B.* 22. ez *B.* an *M.* es vnschuldic *H.* sein (*aus* mein *gebessert*) *M.* 23. er es *H.* misse niuzet *B.* misse nuzzet *H.* 24. schiuzet *B.* schuzzet *H.* 25. es *M.* nach *BM.* 26. winchte *M.* wincte *B.* im *M*: *fehlt H.* 29. sine site *BM.* sinē site *H.* wol erkante *H.* 30. er in dane *BM.* er in dañen sante *H.* 31. Vñ sande bevalch (sande *punctirt*) *M.*

botschaft *MH.* 33. Aller erſt *MH.* 34. Als si seit an beiden *M.* Alse sit a. i. b. *B.* Die sint a. i. b. *H.* wol schein *BH.* 38. Idoch *H.* enrūpte *B.* enrûmpt *M.* verrumete *H.* er sis *H.* niet *BH.* nicht *M.* 39. grozze freude *H.*

291, 2. im *BM.* ôch was deſter *M.* Ouch was (vñ ouch was *H*) ime vil deste *GH.* 3. Vrolich *GM.* 4. Disc *H.* Die *G.* iſt engegen baz *M.* iſt hie engegine (engegen vil *H*) baz *BH.* 5. Vnd bezer danne (denne *HM*, dan *G*) si (sie *G*) anderſwa (iergen *G*, irgē *H*) si *BGHM.* 8. antlitze *GH.* antlütze *M.* 9. Do iz so m. *G.* Daz ir so *H.* 12. san zu ſt. *GH.* 13. Mit einem *BM.* guldinen *BHM.* 14. vil fere *GH.* 17. alse *B.* alse der leip *G.* 18. ime weder *H.* ime nie magt *G.* 19. Da bevor *H.* nie lieber wart *G.* nie mer wart *H.* enwart *BM.* 20. geliebet *B.* Daz genoz her der v. *G.* 21. Da *H.* hilt *H.* 22. gie ze *M.* ginc zu *H.* vnder wolde gan *G.* 23. alle sine *B.* alle die sinē *M.* alle sine man *HG.* bidroz *M.* verdroz *HG.* 24. Sit *BM.* 26. Idoch geschuffen *HM.* Ydoch so ſchufen *G.* 28. sin azzen *H.* al *fehlt G.* 29. dar waz *G.* 30. Do mohter er *H.* nemohter er *B.* Do enmocht er *M.* 31. widder sizzen noch *G.* trenken *H.* 32. Do begunde er ged. *M.* 33. sanften tunden *H.* sanftunde *M.* vrolichen *G.* brieb *H.* 34. ime so liep *BH.* ime vil lief *G.* 35. ezzens gar verg. *M.* her das allis vorg. *G.* 36. freude *H.* her saz *G.* 37. geliebert *B.*

292, 1. So vil *G.* Alſo vile so *H.* sie wolden *H.* 2. Die ez *BM.* dar *G.* 3. gaben ez *BMH.* vollechleiche *MH.* 5. Er as *M.* 8. Zu bette gerne *GH.* 9. vf genam *G.* 11. dar an *BMH.* dar inne *G.* gelach *MH.* 12. Deheines *H.* slahef *B.* er phlac *H.* her do phlac *G.* 14. gedenken *GM.* 15. sinen sinnen *BGM.* allen den sinnen sinen *H.* 16. schonen minne *B.* schone chuniginnen *M.* 17. minnechie siu *B.* minlich sie *H.* minnichleich er (*so*) *M.* 19. drane was liebes enb. *H.* 21. erhitzete *H.* erhaizte *M.* 22. seinen *G.* 23. helt mare *BGH.* vil mære *M.* 24. we *BM.* seuche *G.* 25. Sucht biever oder *G.* rite *BMG.* riete *H.* 26. Er bechante er nit *M.* Er enkonde niet *H.* Her irkante nicht *G.* site *BMG.* siete *H.* 28. Albiz daz *H.* Bis her sich *G.* 30. Der zurnde *B.* Do zurnete her (zornte d' h're *H*) eneas *GH.* 31. im daz was vng. *BM.* 32. Im zorne her selber zu ime *G.* 33. iſt iz *H.* 34. hat mir den syn mein *G.* 35. mir *fehlt GH.* 37. minne *GH.* 38. nu des *H.* beginne *GH.* 39. Das *G.* me *BGH.* 40. hie bevor *BM.* doch ein man *G.*

293, 1. hete (het *M*) *HM.* 2. suſt vertort *M.* so bethoret *G.* 3. Des bin ich vf mich selber zorn *G.* iſt mir an mir selben zorn *H.* 4. dachtes *MB.* dachte ef *H.* gedachtez *G.* 5. Daz es mir *M.* doch *fehlt G.* wart *B.* wære *M.* 6. mære *M.* 7. troiare *B.* 8. mich diz *BM.* mir das *G.* 9 ich sein vil unvro *G.* 13. Von den *BMGH.* 14. Sie beſcheinen *H.* 15. rechent *B.* 16. mac daz wol *GH.* 17. nie me ne began *H.* ich diz niemande gan *G.* 18. fremeſte *H.* vremdeſte *G.* 19. den sinen lip *GH.* 20. diz bl. *B.* blodiſe *M.* brodeſte *G.* daz aller boſte w. *H.* 21. Die ir muter *G.* Die mûter ie *M.* 22. tete sie (tetet ir *H*) mir we genuc *GH.* 24. Wan ich enmach (mac *G*) *BMG.* Vñ ich enmac *H.* ioch niet (nicht *G*) gen. *HG.* 25. Ef enwerde *BMH.* jz *G.* mir dēne schiere *H.* 26. nehet *H.* nahent *M.* 28. ich vil gerne *GH.* 30. Umbe diz *H.* 31. schones *M.* 32. alle die werlt *GH.* 33. So engew. *H.* So gew. *G.* 34. Daz *GH.* *Meine Abschriften von*

BH wiederholen diesen Vers, aber wohl nur aus Versehen; doch schrieb der Abschreiber von B das erste Mal Daz, *das andere Mal* Diz vngemach. 35. cranch *B.* Sch. vil chranch *M.* 37. Beide *GH.* tag *H.* 38. niemen *M.* geleben mag *H.* 39. Ane — ane *BG.* 40. solt ich *B.* sol ich *M.* mine *GH.* waphen *G.*

294, 1. Ze chafe *B.* chanſphe *M.* Zu dem kamphe *H.* 2. erbeiten *H.* 3. naht vñ tach *B.* 4. schiere di maht *B.* schiere mine macht *H.* 5. minē lip vñ mine ere (vñ ere *G*) *HG.* 6. ich sprach der here *M.* ich sprach er sere *HG.* 7. spr. do aber *H.* 8. alzwe *B.* alſo we *H.* 9. Wen daz *H.* irs nit *M.* irz nicht *G.* irs wollet enb. *H.* 10. sol es *M.* sol mir diz *GH.* 11. ez mir (mirz *H*) an daz *BGHM.* 13. martert alſus *GH.* 14. mine *H.* 15 *und* 16 *fehlen in B.* 15. touc mir *H.* danne *HM.* 16. ja bin *GH.* 17. Hulfez *BM.* Hulfe michz *G.* Hulfe mirz *H.* ict *B.* 18. als daz *H.* mag *H.* 19. hilfit *BM.* enhilfet *H.* 20. mir alze sw. *B.* 21. Ich enmach *BM.* Ich mag *H.* Ja ne mac ich *G.* lange *HG.* niht lang' tragen *M.* 22. ich engitar *B.* ich getar *M.* ich tar *GH.* von iu nit *BH.* vor uch nicht *G.* vō ir niht *M.* 23. unſante *B.* sô *fehlt GM.* mir nu tut *G.* 24. troste mir *G.* 26. hulfe *BM.* hilfet *GH.* 27. spr. do en. *GH.* 28. Wie chiere mir *G.* daz was *GH.* 29. bevorn allen minen *G.* vore allē minē *H.* 31. So *G.* vnmezlichen *H.* vnmazleich *M.* l. enwart *BM.* liep wart *GH.* 32. was uil ein vnfælich *M.* was ein vreislich *G.* was mir ein freislich *H.* Daz ich *BGHM.* zu laur. *G.* ie zu laur. *H.* banichen *BMH.* 34. Da vone *H.* dise grozze *H.* 37. Vie *M.* 38. mir ie vil *M.* mir allis vmmere *G.* mir ummere *H.* 39. enahtite *B.* enacht *M.* en achte *G.*

295, 1. Vnd von sulchem *G.* Von fulicheme *H.* solheme *B.* 2. Daz die vnmezl. *GH.* vnmazlichiu *M.* 3. komen mohte *M.* 4. verwandelt *HG.* verwaldet *M.* der sin min *G.* 5. vnſanfte *BHG.* 6. geberet *M.* 9. an dem *BM.* tage *B.* 10. si gitûn *BM.* 13. Vnd ich solde *G.* 14. ich wol vor *G.* ich daz wol v'war *H.* fur war *BM.* 16. Niemer gezelen (gezellen *G*) bisunder *HG.* 21. *fehlt MB.* Das ich uch sol *HG.* 22. ich *fehlt G.* 23. Der helfet mir *G.* Der hilf mir edel m. *H.* 25 *und* 26 *fehlen H.* 25. daz *fehlt G.* 26. so swizze inne *G.* 27. Genade mir *B.* Geſenftet mir *G.* Senfte mir suzze m. *H.* 28. E denne ich *H.* 29. Getroste mich *MB.* Troſtet mich *G.* Troſte mich frowe m. *H.* 30. Starchiu *B.* starke *H.* Reiche *G.* *In M steht* 30 *nach* 34 *also:* Ediliu chvninginc. 31. *fehlt M.* 32. bere *H.* 33. Vnde ich dein *G.* Bin ich din sun minne *H.* 34. brinch *BM.* brenge *H.* 36. freisliche *B.* 37. gahens *H.* 38. riwe *B.* ruwe *GH.* *Es ist* ruowe *nicht* riwe *gemeint.* din minne hat *M.* 39. ê *fehlt BHM.* 40. Wan sit ich *BM.* Wan (wen *H*) sint daz ich *GH.* brief las *H.*

296, 2. dar an ich *G.* ich dar ane *H.* 3. mir Lavine dar an enb. *BM.* mir Lavina enb. *G.* Lavina mir enb. *H.* 4. Weſtich *B.* mir *fehlt BM.* min tot *H.* 5. an *GM.* behalden *GH.* 7. arne solde alſus *H.* Das ich in sol irarnen sus *G.* 8. wizzet *H.* frôwe *B*: *fehlt GH.* 9. *Das erste* und *fehlt G.* 10. weſſe *BM.* Nu weiz ich wol *GH.* 11. minne *M.* 13. Were mir do zu der st. *GH.* Wær mir da zû der selben st. *M.* 14. Zehenteil *M.* Zehin teil *B.* Daz (Des *G*) zehendè (zhendc *G*) teil *HG.* von minnen so *B.* sô *fehlt GH.* 15. Daz ich *GH.* 16. Ich enware *BHG.* Ich wære *M.* 17. Sie was *GH.* 18. Da vone (von *G*) han *HG.* ich es sunde *H.* ich sunden scholt *M.* 22. Vñ ich der ein m. b. *HG.*

23. *fehlt in G, dafür giebt sie aber:* Von mynnen dar zu bin komen. Vnd mir die mynne hat benomen. Macht synne vnd leip. Das enist nicht wunder vmbe ein weip. Ich entrew nicht genesen. 24. Ich enhan (hab *G*) niht (niet *H*) wan (wen *H*) einen *BHG*. Wan ich han ein br. *M*. 26. Von der mir liep *G*. solde gesch. *GH*. 28. Wen *H*. Mich hat amor gesch. *G*. 30. Als mir wole wirt sch. *HG* Als an mir wirt wol *BM*. 31. Wan wirsser ist mir tus. *G*. dusenstunt *H*. 32. Den ich *H*. Denne ich *M*. were gewunt *GH*. 33. oder mit *HG*. 34. arzete *H*. arzite *M*. arzte *G*. generen *HG*. 35. Mit schoze *H*. geschuzze *B*. ioch mit *H*. oder mit spisen *G*. 36. des *fehlt H*. 38. mich heilen *HM*. 39. manne-geschit (geschiet *H*) *BH*. frûm manne geschiht *M*. 40. Zû *BM*. Zu *GH*. diser w. *H*. gehoret *GH*. gehort *M*.

297, 1. Salben *G*. plaster *H*. 2. Mine *BGHM*. viende *BM*. 4. sich gerne an mir rechen *GH*. ân mir wellent *M*. 5. Vnd denken ich (daz ich *H*) welle (wolle *H*) verz. *GH*. 6. Dez *M*. 7. quam in die (an die *H*) hant *GH*. 8. Wande hete *M*. Owe wan hette ich *H*. 9. an im *M*. dar an *G*. dar ane *H*. 10. we waz *GH*. 11. anchises sus *B*. 12. mocht *M*. mir getun *G*. 13. diu *fehlt H*. tincte *B*. daz *fehlt H*. pirmint *M*. 15. ich es den *BM*. ichz den *G*. ich den *H*. bezigen *H*. 16. wol *BMG*. gerne *H*. 18. we ist *M*. Kume her bette (*l*. erbeitte) her den tac *G*. Harte erlangete in nach dē tag *H*. 19. *steht in GH nach* 20. 19. We (*punctirt*) Do in *M*. liginnes *B*. ligens *GHM*. verdroz *HG*. Dan *G*. 21. Her richte sich *G*. 25. Vnd ich lav. *G*. Lavinam *H*. 28. Ne solte *B*. Nu solt *M*. En sal *G*. Sol *H*. des nicht *G*. 29. ist ein *G*. 30. furcht *B*. vurchte *GM*. 34. Ouch daz *H*. Des enist mir nichein vrum *G*. 35. lichte *GH*. 36. Sus *fehlt GH*. 37. Si tût *B*. 39. Der mit erwerben wil mit *B*. Erwerben wil mit *GH*. 40. vnsern *BH*.

298, 2. Owe *GM*. 3. als ich *H*. so ich *G*. 4. chom der *BM*. 5. Den mir der *H*. 6. entrûve *B*. entrûwe *MG*. engetruwe *H*. ich ir niet *G*. kindisch dar *H*. kvndic dar *G*. dar *M*. 9. Alzu edel vñ alzu *GH*. Vñ ze edel *M*. 11. minne *G*. 12. Ane *BGH*. valsch *GMH*. vnd an m. *M*. 14. dâ *fehlt G*. 17. sô *fehlt G*. also sin *G*. 18. Lavine *G*. 19. Diu engetorstez (-es *M*) *BM*. Getorstes *G*. Entorste ez *H*. 20. Ne hete *H*. Hete es *M*. 23. minne *GHM*. 24. sie *BGH*. machet also *M*. 26. wesen ein *GH*. 27. herze vnd *G*. 28. Ich enchondes *BM*. Ich enkunde ez *H*. ez *fehlt G*. neheinē *M*. eynem *G*. eime *H*. 29. Niht so wol *H*. Niemer so vil *G*. 30. mich nieten *M*. 32. Den a. vnd den *GM*. Beide abunt ñ m. *H*. 33. Beide n. *G*. Dar zu n. *H*. 34. Biz daz *HG*. 35. sinen minnen *B*. allen den sinnen minen *H*. 36. Daz ich *B*. Wie ich *GHM*. schone *G*. 38. ernstlichem *G*. ernsthaften dingē *H*. 39. Wie ez mir *BGM*. Wie mirz vm ir *H*. vmb die m. *M*. stat *G*. 40. vnsanste *BH*. so unsanfte *G*. an *B*. an gat *G*.

299, 1. lide ich *GH*. 3. siu mir nine *B*. sie mir niht (nit *M*) l. *GH*. sie niet ne love *H*. 4. Swie der r. sie ne t. *G*. sine touch *BM*. sie niet entove *H*. 5. Vnd lafs sie beliben *G*. mit alle beliben *M*. 6. die svln *H*. sullen die wiben *G*. 7. So vnmezlicher *GH*. minne *G*. 8. Niet brengen *H*. inne *G*. 9. Wande ez enware niv g. *B*. Wan es enwart nie g. *M*. Wenne ez were niht (in niht *H*) g. *GH*. 10. Sie *BGH*. werdent *M*. alze hoch mût *B*. alze hohes mût *M*. alzu hoch gemut *GH*. 12. Her ist wifs der *G*. 13. Swen

ez im *B.* Swenne ez ime *H.* Swenne ime defs fo not *G.* 14. Enbute *B.* Enbiut *M.* Enbiete *HG.* ich ir sein *M.* ich iz (ichz *G*) ir aber *GH.* 15. sie nine *B.* si nine *M.* Vnd sie des niet w. *H.* Vnd siez nicht enweiz *G.* 16. War von *G.* 18. Da siu *B.* 20. sie entut *H.* sie ne tut *G.* 21. Manlich *G.* sprach do *GH.* 22. ich in gelas *G.* 23. mir *fehlt BM.* 24. ich en ie *G.* 25. ane *H.* 26. Unde *fehlt B.* Vñ got ere die edeln hant *HG.* 27. vñ hielt *H.* vnd in behielt *G.* 28. Vnd die in sn. *G.* vñ sneit *H.* vñ vielt *H.* vnd in gevielt *G.* 29. vbe den *BH.* diu vmb den *M.* die in vmb den *G.* 30. vñ die federn *H.* Vnd die die reiern dar uf *G.* diu diu vedere drauf *M.* dar vf *H.* 31. schonem *HG.* 33. Die ez tichte vñ die ez geriet *H.* Die iz getichte vnd iz geriet *G.* 34. nu turnum *HM.* nu *fehlt G.* 38. Bestat *G.* 39. wirt en vngel. *H.* ein vngleich *G.* chanf *B.* chapf *M.* camp *H.* kamp *G.* 40. vmbe den — vmbe daz *BMH.* vmb ein — vmb ein *G.*

300, 1. bezalc ich *H.* 2. Ob sin ioch weren *H.* Vnd ob seiner weren *G.* 3. benenne *G.* 4. Lavina *GHM.* 5. Macht kvnh. *G.* Macht vñ kvnh. *H.* 6. Das zhenstunt *G.* zehentſtunt *B.* 7. denne *M.* dan *G.* den *H.* ich ie *H.* 8. Seit *M.* las *G.* 9. ferstûnt *B.* 12. irgangen *G.* zugangen *H.* 13. ho vf den *H.* hohe vf den *G.* 15. biz an *H.* biz an die *G.* 17. Der is (ez *H*) recht (rechte *H*) kan *GH.* warè *H.* 18. al gar *G.* alle gare *H.* 19. vber machet *M.* Hette gewachet *G.* 20. Die minne hette gem. *G.* Daz die minne hete gem. *H.* 21. Des slief er deste *H.* 23. Niemen *M.* 25. Sûmeliche *M.* Simeliche *H.* 26. sprach wie *M.* tut er so *HG.* 27. Der troyare eneas *G.* 28. vngiwone *BH.* 29. slief *H.* 30. spr. der durch *B.* 31. sich *H.* 32. mac *GH.* 33. daz riche *BGM.* 34. Ouch wolden sumil. *G.* 36. Ouch anders *H.* 39. vil frò *B.*

301, 1. D . . . . . vnze (*abgerieben*) *B.* Diu sei mûte vntz *M.* Die sie mante nacht vnd tac *GH.* 2. siu lach *B.* si lach *M.* 3. Als siu (si *M*) *BM.* Alda sie gewone (gewon *H*) w. *GH.* 4. wenne En. *M.* wenne er En. *H.* wa der herre En. *G.* 5. Dar zu *GHM.* 6. vnfanft *M.* habite erb. *B.* 9. ez *GH.* die junfrowen *H.* die frawe *M.* verdroz *G.* 12. bin *fehlt M.* O we mir verlorne *GH.* 13. frov *B.* 14. der herre En. *BM.* wizzet mir En. *H.* 15. nu *fehlt H.* nu so mich *G.* 16. ubile *BG.* 17. her *BGM.* 18. Ja vurchte ich *GH.* 19. minne *GM.* die ich *H.* im *BM.* 20. denne *GM.* vore *H.* 22. gewune *G.* chûnde *M.* 23 *und* 24 *fehlen in G.* 23. So endorfte *B.* So dorfte *H.* 24. Wende diz *H.* enmach *BM.* mag *H.* 26. wol *BGM.* 28. Sit ich *B.* Daz ich *M.* Sint daz ich *GH.* mine *H.* 29. verliuse *B.* verlûs *M.* verliese *HG.* ich *fehlt M.* ouch *fehlt BG.* ich ouch *fehlen H.* dar zu *HGM.* 30. Daz in rûche *B.* Daz enrûche *M.* ober ich tû *M.* Doch enruche ich aber waz ich tu *H.* Ich enruch abir weder ich tu *G.* 32. Sint ich so offenb. *GH.* 33. Han missevarn wider *G.* Missevaren mit dem tr. *M.* 34. ich aber *GH.* mit im *M.* wider ime *G.* 35. Niht wan daz *BM.* Wen daz *H.* im *fehlt M.* mine *GHB.* 36. Des twanch *M.* mich so grozze *HG.* 40. ift is der *M.* ift iz von der selben scholt *G.*

302, 1. Des in da *BMH.* Die in *G.* ziehet *H.* zoch *G.* 2. ich *fehlt H.* dan sein viant *G.* gesin *HM.* 3. fur *BM.* 4. enmac aber noch enk. *GH.* 5. Ich enmag sin vint *H.* niut *B.* niucht *M.* 6. Sol ich nimmer *M.* Ensolde ich niemer *G.* Vn solde ich ioch nimmer *H.* 7. aber so holt *H.* 8. Sit er *BM.* Sint daz er *H.* mich vichet *G.*

9. verterbet *HG.* 10. ich noch *B.* 11. Noch ern nie mein *M.* Noch ern wart nie min *B.* Noch er enwart noch nie min *H.* Her wart ouch nie mein *G.* 12. sin vergezen *BHG.* 13. Lavina *HGM.* 14. hete *GH.* 15. ir in dem *G.* was so we *GH.* 16. Doe hûp *M.* Do ws ir ie me vñ me *H.* Do wuchs iz ie me vnd me *G.* mer vnd me *M.* 18. Siu (Sie *HGM*) sprach eneas *BGHM.* 20. in teile *BGH.* 22. niet enwolde *H.* mich nicht enw. *G.* 23. in aber gem. *BHGM.* 24. Sit des *BM.* Sint er des *H.* 25. Ei schonē *G.* 26. ie so *G.* 28. Sit *BM.* gelazen *GH.* 29. nine *B.* nie *H.* nicht *G.* gesehen *G.* gesen *H.* 30. Also *HG.* leide *fehlt G.* ım *BM* gischen *B.* ist *B.* is (*aus* ist) *H.* is *G.* 32. Aldeste *HG.* Dester *M.* dis *MGH.* is *B.* 33. ime *HG.* sint *H.* sin giwar (giwar *punctirt*) *B.* 34. gihazze *BM.* iemer sinen *B.* immer seinen *M.* 36. tiufels *B.* tiuvels *M.* an die man *H.* 37. ein groziu b. *M.* 38. Vñ weste *HG.* West *M.* 40. vil *fehlt BHG.*

303, 2. Er sol *H.* 3. Mit eren *fehlen HG.* Ioch niemer *G.* 4. der wibe *H.* 5. sprach mit z. *HGM.* 7. hie zu *H.* 8. Nu vurcht ich *G.* Ich vurchte *M.* 9. schilte *BM.* 10. ich (ichs *M*) noch engilte *BM.* ich es noch (ich das *G*) engelde *HG.* 11. es aber niet *H.* gelazen *GH.* 12. vzer der *B.* vz ir *G.* vz der *H.* 13. Beide *HG.* 14. ie *fehlt M.* 15. ime *H.* in *G.* 16. Siu *B.* Sie *GH.* 17. Also ir *B.* grozz zorn *H.* 18. Do enweste *HM.* Sie ne wiste a. n. *G.* siu (si *M*) niet *BM.* 20. vmbe sie *H.* 21. edele *fehlt B.* Vñ durch (umb *G*) ir minne *HG.* 22. scharfen sinne *H.* scharfem s. *G.* 24. Vnd hete darzu br. *G.* 25. Do her an *G.* 26. wol unze *BM.* Bis an *G.* wol biz after mitten *H.* 27. *Absatz in GH.* 28. Vnz (Bis *G*) vber die *HG.* 29. werden *G.* 30. wolder troste *H.* 32. ime reichen sin *HG.* 33. im *B.* es im *M.* Alse ime *G.* 35. stolze troyan *GH.* 36. ein ravit wolgetan *M.* ein mule wolgetan *B.* ein schone castelan (kastellan *H*) *GH.* 37. Vnd mit im ein teil *G.* 38. reit sich banichen *HG.* dannen *B.* 39. Zu laurente do (alda *H*) sin *GH.*

304, 1. Ze (Zû *M*) laurente reit *BM.* in reit *G.* *Mit diesem Verse bricht B ab.* 2. also breit *GH.* 3. vnde *G.* 4. Do in gesach *GH.* 8. Daz geret hete *M.* also *H.* 9. sie hern eneam sch. *GH.* 10. was ir *G.* 11. riwen *M.* ruwe *G.* vor leide *M.* 12. Ein minne *GH.* 13. *Absatz in GH.* 14. mir mer getruwen *GH.* mir nu geträwen *M.* 15. Icheiner sl. *G.* 16. Seit *M.* so lichtes *GH.* solhes *M.* 17. Vñ so vnst. *GH.* 19. Sus (So *G*) vbel han *HG.* 23. wisse alles das ich gesprach *G.* 24. Waz was daz ich an ime r. *GH.* 25. Niet wen *H.* daz der herre *GH.* daz herre *M.* 26. bederbe *GH.* 29. menlichem *H.* michelme *M.* 31. Meine rede *G.* Alle mein rede *M.* Rede *H.* 32. Das vurchte *G.* Da vone vorchte *H.* di *H.* 33. niemer *G.* imer *H.* 34. Vnd darzu *G.* Wen er hat darzu *H.* 36. Vnselic *H.* 38. ich hern enease wart *HG.* 39. edeln troyane (e *ausgekratzt*) *H.* 40. Es mûze *M.* mi vbel (*so*) *H.* mir vil vbel *G.*

305, 3. Mûste ich es im *M.* Muste ich ez ime *H.* 5. Wolt ich *G.* Wolde ich *H.* Ich wolte *M.* seinem gezelte *M.* 6. Duchte ez *HG.* Endauchte es *M.* 7. hæt ich mein selber *MG.* hete mines selbes *H.* 9. Weder *MG.* yf *GH.* eis *M.* 10. vngemach tæte (tete *GH*) *MGH.* 11. Daz es mich *M.* Daz ich mich wolde wider keren *G.* Daz ich mich mochte bekeren *H.* 12. Mocht ich es *MG.* Mochte iz getun mit *H.* 13. aber darnach *GH.* 14. alzu *GH.*

15. ich laider sein *M.* ich sein vil vnvro *G.* ich leider wol sin vnfro *H.* 18. were vnwipliche *H.* were vil vbele *G.* wære ein vnwæiplich getan *M.* 19. Vnd hettez laster *G.* Vñ michel laster *H.* 20. es *fehlt GH.* 21. fraisleiche *M.* 22. Da *G.* reit eneas dar zu *GH.* 24. vorgaz vrowe lav. *G.* 25. gemûte *M.* Alles des (das *G*) ir zu mute *GH.* 26. Do neic *GH.* 28. frivntleiche *M.* 29. Engegen *G.* do sie *G.* 30. Mynnenclichen sie in *G.* 31. si hin widere *M.* neic ime (i. da *G*) wider *HG.* 32. nidere *M.* 33. her vnd er *M.* here vñ er dare *H.* her vnd dar *G.* 34. geware *H.* 36. Zu eime spotte *GH.* si daz *M.* siez vernamen *G.* 37. *Absatz in GH.* Lachinde *M.* 38. eneas man *GH.* 40. wol *M.* Das ir so wunderliche tut *G.*

306, 1. Vnd so lange haldet da *G.* 2. deme turme also *HG* 4. grabe *MGH.* 6. Denne d. i. ivch *M.* Danne ir uch hie *H.* lazzet *H.* 7. von der zinne *H.* 8. Da ist *GMH.* eteswer inbinnen *G* etteswer inne *H.* 10. an syner *G.* 11. gewinne *G.* dar in *GHM.* 12. Mich triege dan mein *G.* Oder mich entriege mein *M.* Od' mich betruget mi sin *H.* 13. lachte eneas *G.* lachet der herre En. *M.* 14. marht daz *M.* merkete daz *H.* Her wiste wol daz *G.* ir spot *G.* 16. Do sach er o. dare *H.* 17. schade *G.* 18. Er enhete aber niet der staden (nicht die stade *G*) *HG.* 19. Er enmocht ir nicht *M.* Daz her ir naher (neher *H*) mochte *GH.* 20. Vnd was im *M.* Idoch so was iz ime *G.* 21. Siner swere ein michel t. *GH.* 22. Wan iz duchte in ein (ein groz *H*) beil *GH.* Wan es daucht si ein m. h. *M.* 23. so minlich an *H.* so minneclichen an *G.* 24. Vnd hielt da alle den *G.* 25. Biz daz *HG.* 26. *fehlt M.* Do hus her sich *G.* Do er sich hub *H.* 27. hin *fehlt HG.* 28. Do wus (= wuohs) ein *H.* 29. Ime vñ ir in b. *GH.* 30 *bis* 34 *fehlen in G.* 33. Er enwere nie (niht *M*) *HM.* 37. den zwein guten (gûten *M*) *HGM.* Chnechten *beginnt in M den folgenden Vers.* 38. Die do *G.* 39. vnd *HM.* 40. Als da *H.*

307, 1. Der auz *M.* kvne uz *H.* 2. Vf eine *H.* wise *M.* 7. For *H.* Für *M.* Mit allen synen *G.* 8. Die *GHM.* ime helfen (gehelfen *G*) torsten *HG.* 9. tuwerſten vomme *G.* tursten in dem *H.* 10. Mit yſenē (ysirme *G*) g. *HG.* 11. Mit schilden *G.* 13. Ob iz not *G.* 14. Vnde *G.* 15. do *G.* mit *M.* 16. alter (r *punctirt*) *M.* 17. Er furte *H.* selber *G.* 18. Er enhet d. *M.* Er enhete nicheinen *H.* 19. lieze beruren *G.* 22. Da uffe sie *H.* 23. Die do *G.* 24. Alse *G.* sie doch taten *HG.* getâten *M.* 24. Er habite *M.* Daz hete *H.* Do hette daz g. *G.* beraten *H.* 27. Als verre *M.* So verre danne gar *G.* 28. nine sahen *M.* ſis niet geſehen *H.* Das sie das nicht wurden gewar *G.* 29. Des da *H.* Do des *G.* geschen *H.* 30. Man liez ſiz niet horen noch sehen *HG.* 31. so es erg. *M.* E denne ez erg. *H.* E das irg. *G.* 32. hete *GH.* 33. durch eine g. *HG.* durch sein warheit *M.* 34. gewan ers *H.* Ouch gewan her m. *G.* Doch gewan er ſein m. *M.* 35. geſchaffen *G.* 36. vñ der kvnic *H.* Do geſchûf der k. *M.* 37. kreiz hicz bereiten *HM.* 38. Vnd einen teppet *G.* teppich hiez er breiten *H.* 39. An die wise an daz *M.* In der wisen vff das *G.* 40. phellel *HG.* dar uf *GHM.* geleit *M.*

308, 1. vnd vil riche *H.* 2. grozichleiche *M.* 4. Sine *GHM.* 5. si *M.* Da die herren vf solden *H.* 6. sich wolten *M.* sich (s. da *H*) beide wolden *GH.* 10. Eine *H.* Einer rede die *G.* 13. Arm vnd *G.* 16. Ob es *M.* 17. Gerûchet ze horen *MH.* So geruchet

horen *G.* mine *GH.* 19. her zů *M.* kvmen *H.* 20 hant (hab *G*) ez ouch niet vernvmen *HG.* 21. daz es (siez *G*) merchen *MG.* 22. Vnd enfulen *M.* Ir ne folt *HG.* 24. ich deinen gůten *M.* 25. Entherben *H.* vorterben *G.* hoen mut *G.* 27. Wenne ez *HG.* Wan daz wer ein groz m. *M.* 28. ich (ich es *H*) geren iwern *MH.* ichz guten rat *G.* 29. Abr *H.* 30. elder ane *H.* Mein one der hiez dardan *G.* 33. Hinnen von *G.* dyfem *G.* difen *H.* 34. Biz in glucke sande *G.* 36. Das gevan der edle w. *G.* 37. troyas *G.* 38. deme troyge *H.* genant *GH.* 39. genuge *M.* Daz wizzen wir alle verwar *H.* Das was al war *G.* 40. Seit *M.* het er troiam *M.*

309, 1. Vil grozen gew. *H.* Groz ere vnd gew. *G.* 2. Biz daz sie *HG.* miffetat *G.* 2. tet an *H.* Daz (Die *G*) paris tet an *MG.* 5. untz menel. *M.* 6. weste ich *HM.* warlich *G.* 7. ich mich niet (nicht *G*) mochte *HG.* ichz nit mocht *M.* 10. mit irme geb. *GH.* 11. Komen mit arbeite *G.* Cumen vñ mit erbeit *H.* 11. Her uber daz mer breit (breite *G*) *HG.* 13. rechtez (*aus* rechtes *gebessert*) *H.* 14. gerne wirbe *M.* ich gerne (g. er *H*). irwerbe *GH.* 15. Eneas sprach *H.* Do ich in diz lant qu. *G.* 16. als ez wole *H.* 18. gelobete mir *G.* 19. zu eime wibe *G.* 20 *und* 21 *fehlen in G.* 20. seinem *M.* 23. Turnus erwenden *H.* Hie behalden Turnus *G.* 24. wirs *M.* Nu wil iz got alsus *G.* *Hierauf schiebt G ein:* Scheiden mit den swerten. Ouch sulle wirz beherten. 25. vnsers aines *M.* Vnser ein mit dem l. *GH.* 26. lebende *H.* 27. sul iz *G.* 28. wil iz (= ihz) gerne *HG.* 29. iwer tocht' *M.* Von vch sprach er *H.* Do von sprach her *G.* 30. Wil ich gerne uwer *G.* 31. ich wirbe leben *M.* wile wir (wile daz wir *H*) beide leben *GH.* 32. Was *G.* welt *GM.* 33. Dar (Daz *G*) verdiene ich (ich gerne *G*) swa (wa *G*) ich *GH.* 34. Immer naht *H.* Beide nacht *G.* 36. wil mich dez gerne *M.* wil das gerne *G.* Vñ vil des gerne *H.* 38. Von meiner *M.* Durch (D. die *G*) mine *HG.* 39. verwurchen *M.* verwirken *H.* Niemer vorwerken *G.* 40. merchen *M.* mirken (*aus* merken) *H.*

310, 1. *Absatz in GH.* Ist iz aber *G.* also erget *H.* 2. Daz her mich *G.* geweldiget *G.* beweldigit *H.* erslet *H.* 4. gedencket daz *G.* min sun Asc. *GH.* 5. sun vñ mit *M.* Mit fride muze hinnen varn *HG.* 6. ir her *G.* 8. wolle *H.* wolde *G.* wil *M.* 10. oder vber m. *HM.* oder mere *G.* 11 *bis* 24 *fehlen in M.* 11. Swa ime *H.* Swo iz ime *G.* 12. Daz *G.* 13. Eneas *GH.* 14. goben *H.* 16. sic neme *H.* sig geneme *G.* 19. Virzehen t. vñ fierzen *H.* Vierzehn t. vnd nacht *G.* 21. Daz er sint *H.* 22. gelerte *G.* 23. Ascanius vnd *G.* her *H.* 24. mer *H.* 28. sie im entruwen *H.* si in triwen *MG.* 29. *Kein Absatz in H.* daz er eneas *H.* das das (*so*) der herre eneas *G.* 31. syne *GH.* 33. sie itzunt *H.* si iezůnt *M.* sie ie zu *G.* 35. selben *HG.* 36. Do wart *G.* 37. zweiger *H.* 39. turnus *GH.* 40. niht enkan *HG.* Den ich *GH.* Des genennen ich niñe *M.*

311, 4. můgen vns scham betallen *M.* mvgen vn (*so*) billiche schamen *H.* vns boslichen schamen *G.* 5. vns *fehlt M.* an ein heil *G.* 6. Vnd an das vnrechte *G.* Vñ daz vnrechte *H.* 10. vnheil *GH.* 11. der herre En. *M.* 12. liget *GH.* 13. wir den (denne *M*) immer *HM.* wir iemer *G.* 14. Schande vnd *G.* 16. ouch *fehlt HG.* verschelchet *M.* 17. gehone *GH.* 18. ich envolges *MH.* ich gevolges *G.* 20. wil sagen *H.* 21. Ab iz uch alle duncke *G.* 22. wir in best. *M.*

23. eneas man *HG.* eneafes laüte man (*so*) *M.* 24. Do *G.* 25. der (den *G*) scharen *HMG.* 26. auf sei *M.* uffe sie *H.* 27. Vñ wir sie (sei *M*) *HM.* Vnd wir durch sie br. *G.* 28. slahen sie (sei *M*) vñ *HM.*. slahen vnde *G.* 29. Mit swerten vnd mit sp. *G.* 30. Si enmugent *M.* Sie (S. m. *G*) enmugen *HG.* vnser *M.* 31. Ze wazen *M.* zu wazen *GH.* *Man hat wol zu lesen:* Sin sint uns niht ze mâzen. 32. wir es so *M.* wirs solden l. *G.* 33. vil *GHM.* 34. hiev er *H.* rurte her *G.* 35. Niet mer *H.* Nicht mer *GM.* ern spr. *M.* er spr. *H.* 39. gerochen *GH.* 40. Zwene eneafes *H.* Zwene enee *M.*

312, 1. sie *GH: fehlt M.* 2. sie do *GH.* 3. turnus *GM.* 4. da beg. *H.* 5. hohmût (der hom. *H*) vñ der nit *MH.* Do was h. vnd nit *G.* 6. herte *GHM.* 8. eneas *GM.* 9. sich da v. *G.* 10. den vil sch. *H.* 12. Mit den schilden vñ *H.* Mit schilden vnd mit sp. *G.* 13. Vñ mit den sch. (m. sch. *G*) *HMG.* 14. Sie machte *H.* machten *G.* 15. Mit irn starken spîzze *H.* 16. Sie *GH.* stiezzen *H.* 18. nie wart *GM.* 20. flugen *M.* 21. Schaefte *H.* Schepfte *M.* 22. Das was *G.* Da (*aus* Daz) *H.* 23. sturm *GH.* herte *GHM.* 24. werte *GHM.* 25. was eyn m. *G.* 26. Do (Da *H*) von lac *GH.* 27. Des enmoch (*so*) deh. *H.* Des mochte deh. *M.* Des en mochte ander r. *G.* 29. starke *G.* 30. Es daucht in *M.* 31. Er wonde (wande *G*) sin *HG.* Er want er wære v. *M.* 32. Vñ drowete in die ez da t. *H.* Er drot den die es (iz *G*) t. *MG.* 34. liebeften *HG.* 35. andern er aller *H.* andern her gar v. *G.* 37. Wen als *H.* alse ime seyne *G.* geriet *GH.* 38. Erñ träwete *M.* Her truwete sinen goten n. *G.* Er getruwete sime gote n. *H.* 39. er im (ime *H*) icht geh. *MH.* sie ime geh. muchten *G.* 40. fluchte *HM.* vluchten *G.*

313, 1. her eneas *H.* der herre eneas *G.* 2. Vngewapent *G.* Als vngewappent *H.* 3. Spr. er (Her spr. *G*) uf ein *HG.* 6. an die *GH.* 7. da si da *H.* do sie *G.* 8. Wen er was vil wol gerieten *H.* 11. Das was *G.* 12. sô *fehlt G.* 14. Dannen kvnden keren *G.* 15. erblach *H.* erzvrnete *G.* 16. Das der *G.* 17. Zuschen ime vñ *H.* Vnder ime vñ *G.* turnûn *M.* 18. Dem er *M.* 19. Aber daz er en. *H.* Wan abir der herre en. *G.* 20. Vngewapent dar *G.* 21. Des nam er *G.* 22. in den arm *GH.* 23. einem *M.* geluppeten *H.* 24. eine vbele *G.* 25. Alse ime *G.* vil *fehlt GH.* 26. zesewen *HG.* 27. Den greifl der edele w. *G.* 28. vinstern *GH.* 29. Zuchete *H.* Zûcht *M.* 30. Do steckte das *GH.* in daz bein *H.* 31. So veste dar *H.* So vaste dar *G.* innen *M.* 32. er ez niet *H.* gewinne *G.* 33. vor zorne *G.* 34. Do swal ime *H.* Do do geswal ime *G.* 35. büche *M.* buche *G.* buch *H.* alzu der h. *GM.* 36. Des vorchte sich der *HG.* 37. waz dar vmbe tun *GH.* 40. vil *fehlt GH.*

314, 2. legeten *GH.* 3. gewunte *H.* 4. Schuf *G.* Der schuf *H.* 5. arzet der hiez (hiz *H*) jaspis (japis *H*) *GH.* 6. Ein wizzic man *GH.* vnde wis *G.* in fine wis *H.* 7. büche *M.* Zu wunden an (vñ an *H*) den buchen *GH.* 8. errefüchte *M.* malhen (maleché *H*) hiez er ime suchen *GH.* 9. dar inne *H.* 10. Driachil *M.* Tyriaken *H.* Triack *G.* diptam *H.* 11. eyne *GH.* Zange (*aus* wange *geb.*) *M.* 12. Chlaine vnd lange *M.* Gevuge vnde nicht lange *G.* Gefuge niet gar lange *H.* 13. Slecht *HG.* 14. her ime uz dem *G.* 15. Das gelupte yfen *G.* 16. ernert *M.* nerte *G.* 17. *Kein Absatz in GH.* konde *H.* 18. Her (Vñ *G*) twug ime

die *GH.* wonde *H.* 19. pictment *M.* pigmento *H.* 20. tr. dem herren s. *G.* 21. Den *H.* Her phlac sein ane l. *G.* 22. plaster *H.* 23. ime mite *H.* ime da mite *G.* 24. d' ahfelin *M.* achfeln zu der h. *G.* asseln alzu der h. *H.* 25. Da mite er alzu hant genas *HG.* 26. wafent *M.* wapente *GH.* 28. sit *M.* her do w. *G.* 30. Dar quam *H.* Do chom *MG.* 32. her Turnus *H.* 33. Daz er eneas *H.* 34. Also freisliche *H.* So vreislich *G.* gewunt *GH.* 35. Do wart *HG.* 36. Vnd hub (er h. *H*) sich vil ho *GH.* 37. sich zu hant *H.* sich san zu hant *G.* 39. tet er ane *H.* yseren hosen tet her an *G.* 40. Selber *HG.* van *G.* vane *H.* Vñ cherten (*so*) mit den vanen dan *M.*

315, 1. leitte *H.* eine groze *GH.* 2. Zu dem st. wol g. *G.* Zu st. rechte w. g. *H.* 3. sich harte in *M.* an den *GH.* 4. dare *H*: *fehlt G.* alse *G.* 5. er da zu *H.* hulfe dar q. *G.* 6. Do wart der st. *HG.* 9. die schifern *H.* die schyfer *G.* die sprindelen *M.* ho (h. vff. *G*) flugen *HG.* auf stuben *M.* 10. swerte *H.* ritterlich *G.* zogen *G.* erzugen *H.* Vñ vafte vb' die (*punktirt*) ir höbet flugen *M.* (*Alles von* stuben *bis* houbet *ist Einschiebsel, wie daraus folgt, dass* 10 *in M ebenfalls steht und zwar also:* diu swert si ritt'leiche zugen). 12. Do sie zu sammene *G.* 13. do vil *G.* 14. Wen da (Wan do *G*) was groz *HG.* 16. Si zerhawen *M.* Sie zuflugen *H.* Zuflugen sie *G.* 17. von *GHM.* 18. an dem *HG.* 19. Manch (So man. *H*) buch *GH.* Vil manich boüch an *M.* (*Alle scheinen das niederländische* bodech *truncus, corpus, mhd.* botech, *engl.* body, *missverstanden oder anstössig gefunden zu haben*). 20. Das manz mvlich glaubit *G.* 21. *Absatz in GH.* Do gienc (ginc *H*) ez an daz striten *GH.* 22. Do was an beden (in beiden *G*) siten *HG.* 25. da vil wol wart sch. *M.* do (da *H*) vil wol (vole *H*) schein *GH.* 26. Da enwolde ir dehein *H.* 27. andern *H.* 28. dar *GH.* stræichen *M.* 29. auzer (vfsir *G*) welde *MG.* 30. Die *fehlt GH.* Turnus *G.* helide *M.* 32. Do *G.* 33. Vil *fehlt G.* barn *GH.* 34. Do *G.* mifcheten *H.* scharn *GH.* 35. Do *G.* schar wider schar *GM.* 36. zu sagene zu l. *H.* 37. oder wer *H.* W. do g. vñ w. do tot lac *G.* 38. endarp *H.* Vñ welch lob der da erwarp *M.* Die man alle nicht enmac *G.* 39. Ich endarf si nennen noch enmach *M.* Noch alle genennen niet enmag *H.* Genennen noch gesagen *G.* 40. Wen daz ir da vile (ir vil *G*) *HG.* *H scheint das Ursprüngliche erhalten zu haben; der Reim* starf: endarf *veranlasste die Aenderungen.*

316, 1. Das waren holde g. *G.* 6. Do *GH.* stotzzer *H.* 7. Gegen *H.* 8. Da *H.* von sinen *G.* vor siner *H.* 9. Neptabus *G.* 10. spr. er turnus *HG.* 14. Ir hat vnfer *H.* 15. an den *G.* 16. vch noch g. *H.* 17. tage noch hute *G.* 18. Ir wenet unser *GH.* 19. van oder sl. *G.* 20. als (allis *G*) anders *HG.* 21. Ist her eneas gewunt *H.* Ist mein herre eneas nu gewunt *G.* Ist der herre nu wunt *M.* 22. w. noch gef. *H.* 23. ir des *H.* ir komet *G.* 24. wer her ioch tot *G.* were nu joch gare tvt *H.* 25. Eneas vñ sin *H.* Baidiu er vñ *M.* 26. uns gewalt *HG.* Vñ ir uns gewalt tun *M.* 27. frumelichen *HG.* 28. Ir endurfet (end. es *H*) nimmer *MH.* Ir durfet iz niemer *G.* 29. Er ensei *M.* Ez ensi *HG.* sterbe *G.* 30. ift min erbe *H.* 31. Wære halt *M.* Were joch eneas *H.* Wer ioch mein herre begr. *G.* 32. ichz *H.* 34. Die juncfrowen Lav. *HG.* 38. Ir muget *HG.* 39 *nach* 40 *in HG.* 40. So lichte so ir *GH.*

317, 2. ors hiwen si *M.* Daz ros hiv (hiew *G*) er *HG.* 3 *und* 4 *fehlen in GH.* 5. Neptabus *G.* 6. sin schaft br. *HG.* 7. michelme *GM.*

8. In den sch. *HG.* 9. Daz was turno ein chlain gebreſte *M.* Daz enwar T. niet *H.* Daz was T. nicht *G.* 10. schilt was *G.* schilt der was veste *M.* 11. Do er von den stiche (*so*) *M.* Vñ Turnus der gesaz *HG.* 12. geltes er nine verg. *M.* 15. gefliffen *H.* geschallenen *G.* 17. und *fehlt G.* 18. behabe wol min *H.* 19. Vñ ditz k. *HG.* 20. Von dir vil g. *M.* Vor die g. *G.* Vor dir friliche *H.* 21. biz an *GH.* 22. Daz (Wan *G*) du mich lazes ane *HG.* 23. Wen ich *H.* Von dir ich wol irloſt *G.* 24. soldes *H.* 25. beſcholden *G.* han der dich verriet *GH.* 26. Ich enbin verreter *H.* Ich bin vorretere *G.* Ich bin ein verræter *M.* 27. gescholden *G.* 28. Daz haſtu so v. *HG.* 29. Daz iz *H.* Daz ichez *G.* nimmer me geklauge *H.* gechlaget *M.* 30. Ez si *H.* hinne traget *M.* 32. Alhie *H.* 34. Du liges hie nu (Du ligest nu *G*) vil eine *HG.* 37. Des han ich dich vil *G.* Die han ich erlost *M.* 38. Eneas der endarf deheinen *H.* Eneas endarf neh. *M.* 39. Wider haben *M.* nimmer mere *H.* 40. Swa so ich bin kere *H.* So war so ich g. *G.*

318, 1. Do sich der *GH.* 2. Sich *fehlt G.* An ime gerochen *H.* 4. Vermeꝛzenleich *M.* dannen *H.* her do r. *G.* 5. Er samente aber *H.* Vnde sammenete syne *G.* 7. sinē (sime *G*) vane *HMG.* 8. troiare *GM.* troiane *H.* her ane *G.* er aber ane *HM.* 10. Da (Dar *G*) mite niht enwas *HG.* 11. Vñ sie mvde *HG.* Wan sie oüch müde *M.* 12. Vñ si diu lide *M.* Vñ in die lide *H.* Vñ in die lid begunden sw. *G.* 13. vñ von flegen *H.* 15. Sie mochten (enmochten *H*) aber ime (im aber *H*) gestr. *GH.* 16. Nicht wole zu den ziten *HG.* 17. Von der *M.* 19. An den En. *M.* An Eneas m. *GH.* 20. fliehen *H.* 21. *Absatz in GH.* mit ir (irme *GH*) vane *MGH.* 22. danè *MGH.* 23. Wærhaft *M.* 24. Gegen irs *H.* Engegen irs *M.* Engegen Eneas g. *G.* 25. Do *H.* wider vur in *GH.* 27. Er leitte eine vnmezliche *HG.* 28. Do das *G.* 30. Do entraüwet er sich nit *M.* Do ne truwete (Do truwete *G*) er sich nicht irwern (niet zu erweren *H*) *GH.* 32. Doch wolde er sinen lip *H.* generen *GH.* 33. Er wolde *GHM.* 34. floch *HM.* idoch *GH.* 35. Des enmocht *M.* Des mochte aber ander rat sin (rat niet sin *H*) *GH.* 36. ime vil wol *HM.* ime wol *G.* 37. kere *H.* 38. schanden vñ niht *MH.* schaden vnd mit vneren *G.* 40. worden was *H.* was worden *G.*

319, 2. Do enwas *MH.* Do was *G.* 3. Ettewaz *H.* Eteswaz *G.* 4. Wi geweldicl. *H.* 6. ros niet *H.* 7. under *fehlt G.* Turnus manne *G.* 8. Der encham nienchainer (*so*) *M.* Der quam niemer d. *H.* Dar quam nichein von danne *G.* 9. ros do nicht *G.* 11. sines selbes *GH.* 12. Swie es im *M.* Swie (wie *G*) swer ez im were zu *GH.* 13. zů der erde *M.* Wer so zu d. erden qu. *G.* 14. Wie vnſanfte der sein *G.* 15. Welcher *G.* da besnábete (*so*) *H.* da snabete *G.* 16. Vil *fehlt H.* Wie vnlange der l. *G.* 17. ertreitet *M.* Ime wart dertretet das leben *G.* 18. gebeitet *M.* Ouch wart ime da ſo gegeben *G.* 19. immer da lac *HG.* 20. Biz an *HG.* 21. *Kein Absatz in H.* 24. was schire irgangen *G.* 25. Wie *G.* so er *H.* 30. Vil ir da *H.* Harte vil ir do *G.* 31. der mannen *M.* 32. sei dannen *M.* 33. Vntz zů *M.* Biz zu *H.* Zu *G.* in den bruch *G.* 33. straze er durch vñ durch flůh (*so*) *M.* durch yn durch *G.* (*ein niederrheinisches* inde?). 35. Er flůch sei zu *M.* sie al zu dem burgtor in *G.* 36. Do *G.* Daz *H.* 38. and'e *M.* andern verz. *G.* 39. schilt vnd ſper *G.* sper *M.*

320, 3. Vñ gingen d. *H.* Wan sie mochten sich nich wider haben (*so*) *G.* 4. Vñ vielen in *HG.* den grabe *H.* die grabe (grabn *G*) *MG.* 5. sie

d. l. generten *HG.* 6. Niht me (mer *G*) sie sich *HG.* 7. was vil vro *G.* 9. Daz er turnus *H.* 10. in habite gej. *M.* Vñ er (Vnd das her *G*) in dor in hette *HG.* 12. schuf ez *GHM* der helt b. *GH.* 13. menlichen *H.* michelen *G.* 14. fivr *M.* Daz vur hiez her br. *G.* Daz fur hiez er ime gewinnen *H.* 16. Swaz zwischen (fwischen *H*) der inre (*so*) muren (den muren *G*) was *HG.* in der inre maür *M.* 17. auzerem *M.* vzern *HG.* grabe *MG.* 18. allen fampt *M.* brante er allez (allis *G*) abe *HG.* 19. es lait *M.* iz liep oder leit *G.* 20. Do der *G.* 21. furburge *M.* vorburge *H.* brinne *H.* 22. vorchten sich (sie sich *G*) dar inne *HG.* 23. miteren *M.* inren *H.* innern *G.* maüren *M.* 24. Chöfman vnd gebouren *M.* Koufmanne vñ gebure *H.* Koufman vnd bure *G.* 25. Rittere *G.* vnd *HM.* herren *GHM.* 26. begunde sich der zorñ *M.* Ir vorchte begunde meren *G.* 27. klagetez *GH.* 28. Des *GH.* entwurte *H.* 29. alle den *G.* 32. Getar ez En. *GM.* 33. im an *MH.* in vber sygen *G.* 34. ligen *GH.* 35. E dannen *M.* Edan *G.* E den *H.* disse sch. *G.* 36. disme *H.* 37 *und* 38 *fehlen G.* 37. ime zu mime *H.* 39. Vnd von ime kiese den *G.*

321, 1. Enee dem *M.* 2. chanf *M.* wolde bestan *GH.* 3. Als er g. *M.* Also do g. *G.* Als er da g. *H.* 4. spr. her eneas *H.* 6. er ez gerne *H.* 7. nine *M.* nicht enbeite *G.* niet mer beitte *H.* 8. Ze chanpse *M.* Zu dem kamph *GH.* bereitte *H.* 9. Alse tet der *G.* Also tet ouch En. *H.* 10. Alse *G.* 11. zů dem *M.* Dar kvmen (komen *G*) zu dem *GH.* 12. ze der *M.* 13. Niende w. *M.* Nie gewapente *GH.* 14. Wen daz *H.* ein ander ros *GH.* 15. tet *HM.* 19. Als es im *M.* 20. er do nam *HG.* 21. die er *GHM.* da zů *M.* 22. Swelher ir *M.* 23. Oder swer (welcher ir *G*) den sie *HG.* den sich gewünen *M.* 24. des (des andern *H*) man vnd kunne *GH.* 25. vintschefte *HM.* vientschaft *G.* sich *fehlt GH.* verziegen *H.* 26. der vehede geswiegen *H.* der gevehede vorswigen *G.* 27. Vnd daz versprechen *HG.* 28. si es nimmer gerechen *M.* siz niemer (siez iemer *G*) gerechen *HG.* 30. fride *MG.* 32. Eyne *G.* 33. zwen *G.* 36. Do der kamph gelobet *G.* 37. bescheiden *H.* 40. lauine *M.*

322, 1. eime palase vil *GH.* 2. manz vugete *G.* 5. sie not *H.* 6. da tot *HM.* 7. lutzel vmbe *HG.* 8. O wy *G.* 10. weitze *M.* gedancken vnd *G.* 11. Der gliche *H.* Die gelich *G.* 13. lobesælige *M.* lobeselge *H.* 14. chlainote *M.* Myne clinote *G.* 16. ich es im *M.* ich ez ime *H.* 17. daz were *H.* liep ez mir were *G.* 18. Hette ez *H.* Hete es *M.* Hettetz (hete et ez?) *G.* 19. Vmbe sein hobt *G.* 20. von den *H.* 22. fur die *MH.* 23. *Absatz in HG.* O wi *G.* 27. Daz wære *MG.* Vñ ez were *H.* an min lafter *GH.* 32. er mine mowe *HG.* er doch meine böge *M.* 33. arm sinen *H.* 34. Daz solde *HG.* Es solte *M.* 35. gotleiden *H.* gotleidem *M.* gote leide *G.* 36. So enmochter *H.* wider ime mer getun *H.* 37. Wan *GM.* were, stark *G.* 38. Daz ich ez neme v'tusent *H.* Das neme ich vor t. *G.* Daz ich es nit næme fur tausint *M.* 39. weren alle *G.* 40. turnus *GM.*

323, 1. her aber spr. sie *G.* 2. solt dester tivrer *M.* solte des kvner *H.* solde deste kvner *G.* 3. stærcher *M.* 4. Ouch hette her *G.* 5. Des (Daz *G*) were er vil wole *HG.* 6. gloube ich *H.* lobte ich *G.* gelobite ich *M.* 7. sniete *H.* 8. Owe *H.* ich des (das *G*) vergaz *HG.* 9. sei nine *M.* ichz ime nie (niet *H*) sande *GH.* 10. edilen *MH.* edelem *G.* 12. ichz alzu *HG.* 13. zů (zu *H*) dem andern worte (and'ñ worten *M*) *HM.* spr. noch den worten *G.* 14. nu *fehlt G.*

porte *H.* borten *GM.* 15. Da ich mit *G.* gegurtit *MG.* gegurt *H.* 17. deſter me *M.* deſte me (mer *G*) *HG.* 18. es nicht (niet *H*) ê *MH.* ichz nicht er *G.* 19. Den ez queme dar zu *H.* Edan ich queme dar zu *G.* E danne es chæme her zû *M.* 20. selten *M.* 21. mir von *GH.* 22. habe *G.* ime doch mine *HG.* 23. minen dienſt *HG.* 24. Vnd han *GH.* 25. Sunderleichen *M.* Svnderlich *H.* Bevolen svnderliche *G.* 26. ſie daz *H.* Vnd wiſſen das sicherliche *G.* 27. Sie behalden *HG.* 28. dinſt me getu *H.* Jechein dienſt tu *G.* 29. sehent *H.* dencken *G.* 32. wil ich *H.* wolde ich *G.* offenlichē *M.* 35. diſme turme *HG.* her nider *H.* 36. Da enist *MH.* Do iſt *G.* deheine *H.* nichein ein rede (*so*) *G.* 37. Deme ich myne entbot *G.* minne bot *H.* 38. Bliebe er noch *H.* Blibet der noch *G.* 39. Ich enwerde *H.* Ich enwurde *M*

324, 1. aber des *H.* sprach aber bin ich des *G.* 2. hubiſch ist *H.* hobiſch is *G.* 3. liep *H.* 4. hat noch minen *HG.* briep *H.* 6. Vñ sol *H.* deſter stærcher *M.* deſte kvner *G.* 7. Vñ sterker syben *G.* warb *H.* 8. Des her vil *G.* wole bedarb *H.* *Nach* 10 *schiebt G ein:* Ime vnd mir vns beiden. Das wir nicht geſcheiden. 11. niet gescheiden so *H.* Werden also vru *G.* 12. ietweders *M.* itweder *H.* ieweder *G.* 13. ime lip si *G.* 14. veſper zeit *M.* 15. sie geredete des vile *H.* 16. Vnd nicht *G.* 18. wurden *GH.* 19. vnde *G.* 23. Manlich *G.* Menliche *H.* 26. Gesaz *G.* 27. ritterlich *G.* 28. gnuc *H.* 29. rabit *H.* 30. vſſe erhup *H.* vſſe hub *G.* 31. Harte gen. *GH.* 32. Der edele vnd der riche *GH.* 34. rabit *H.* hiv er *H.* 36. er Eneas *H.* 37. engegen *GM.* 38. Das ros *G.* 39. *fehlt M.* genanten *GH.* 40. sampne si geranten *M.* sie ranten *G.* *Nach* 40 *schiebt M ein:* Als in div march uerb˜nden (*oder* uerb˜ncten).

325, 1. ietweder *M.* neweder *G.* wincken *H.* 2. liezen si *M.* sie liezzen *H.* sie begonden *G.* sinken *H.* senchen *M.* 4. grimme vñ mit z. *GH.* 6. Daz (So daz *H*) ime der (sein *G*) schaft brach *GH.* 7. Vñ er vil na *H.* da nider *M.* 8. Wole er ime *H.* wac *GH.* 9. behielt *G.* 10. Vnd stach *G.* 11. furt *M.* 12. veſte *HM.* 13. mochte gewinnen *GH.* 15. Gehutet *HG.* 16. niht *fehlt G.* In enmochte nieman verw. *H.* 17. itweder *H.* iewider *G.* 18. da nider *M.* andern ritterlich nennen (*so*) *G.* andern ritterliche zu der erdē (*so*) *H.* 19. laute sahen *M.* 22. den grimmegen *H.* den grimmen *GM.* 23. Daz *GHM.* 24. Die roff sie *G.* 25. Palde *M.* 27. grimmigem *M.* grimmelichem *G.* 28. degen *M.* 32. seine vil gut *M.* 33. gehiltze *H.* 34. enwedirre *M.* deweder *H.* neweder *G.* 36. dar *GM.* 37. ze sampne chæmen *M.* 39. Die slege *GH.* 40. Wære ez – – amboz *M.* eime aneboz *H.*

326, 1. Szwiſchen zwein *H.* liden (*so*) *M.* 3. Ez endorfte n. l. schellen *H.* Jz mochte n. lutere schellen *G.* 4. dan *fehlt M.* Den von *H.* Do von *G.* 5. gute *fehlt GM.* 8. lanc gev. *GH.* 9 *und* 10 *fehlen M.* 9. welſche halbe *H.* 11. Daz es vil laüte sach *M.* 13. Vil nach *H.* Biz vil nach in die *G.* 14. genendiclichen *G.* 16. Geweffene daz *H.* 17. Helm halsperg vñ *HG.* 18. was wol tusent *G.* 19. Yserine hosen *G.* Ysenine hosen *H.* 20. Wan es im *M.* Wan (wen *H*) er sinen lip (lip da mite *H*) behilt *GH.* 21. ze *M.* 24. ie sinen lip *GH.* 25. Enmochtes *M.* Mochte ez niet *H.* Der mochtez nicht *G.* 26. Durch sl. n. durch stechen *G.* 22. vurlos *H.* 23. wapen hete ime *G.* geweffene hete eneaſe g. *H.* 24. Der gute smit V. *GH.* Wlcan *M.* 35. Si enfolten niemen *M.* Sie enmuste (muste *G*) nieman *HG.* 36. Wan in *M.* Des (Das *G*) was in ernst

HG. 37. vachten *M.* vachten grimmeliche *H.* vuchten grimmeliche (*vgl.* 239, 27) *G.* 39. vmb daz *M.* vmb (vm *H*) ein w. *GH.* 40. Vñ irme ieweder *H.* vmb (vm *H*) den *MGH.*

327, 6. ellenthafte *G.* 7. swert inne tr. *G.* 8. Enea er sluc *H.* Hern eneam her fluc *G.* Dem h'ren enee er *M.* 13. her nicht ne bovc *G.* er sich nie niet gebouc *H.* 14. fur doch dar uz *HG.* 15. vnd *M.* 16. Des irzurnete Eneas *G.* 18. waz Eneas *M.* was ez enea *H.* Do was ez enea *G.* 19. Wan ern im wol *M.* Der in ime vil wol *G.* Sin ime vil wole (*so*) *H.* 22. Lavinam in dem *H.* L. in cynem v. *G.* 24. Eynen grimmen hoen m. *G.* Einen stolzen m. *H.* 26. sich eneas *G.* sich der herre En. *M.* 27. boch auf *M.* hoe vf *GH.* 28. auf hôbet *M.* vf daz hobit *G.* vf sin houbet *H.* 29. Er miffete *H.* Her en mifte *G.* 30. im ab *M.* ime abe *HG.* 34. der ringe *H.* 36. Des nahete syme vnh. *G.* Do n. sin vnh. *H.* 38. houbet gie *M.* houbete ginc *HG.* 40. Dem fluch *M.*

328, 1. halb hin dan *G.* 2. ginc ime michel angeft *H.* 6. Do im (ime *G*) der *HG.* 7. Vñ der sch. was abe *HG.* 8. Durch daz enwolte er (wolt her *G*) niet (nicht *G*) v. *HG.* 10. hete *HG.* 11. Her wolde *G.* 14. habit getan *M.* 15. gerochen *GH.* 16. Wan es was ofte gesprochen *M.* irsprochen *G.* 17. In zwifchen in wære g°zer nit *M.* 18. er auf ze der zit *M.* 19. den edelen *G.* den strarcken (*so*) *H.* 20. her kvme mochte *G.* er mochte niht bestan *H.* 21. Er sluch in enbn enebin an (*so*) *M.* Befiten an daz h. *GH.* 23. der *fehlt H.* 25. Wan es tet im *M.* Wen ez ime tet die n. *H.* Des tet ime vil groze not *G* 26. were joch *H.* w. idoch *G.* 27. ernerte *M.* 28. vafte *G.* vñ der herte *GHM.* 29. Dem im auf (*so*) *M.* Des hette er frumen (hete her vrom *G*) vñ gemach *HG.* 30. Vñ daz turno *H.* Biz turno *G.* 31. uber *fehlt G.* eine *M.* spanne *G.* einē spangen vor *H.* 32. Do ervorchte (So vorchte *G*) sich der *HG.* 33. was im ein vng. *M.* 35. in daz *G.* 36. Do sprach *M.* Vf. spranc *HG.* 37. Er lief (Vnd lief *G*) turnum aber ane (an *G*) *HG.* 38. wichen vor ime dan *G.*

329, 1. sein stolzer mût *M.* 2. Mal fol dich sehen fliehñ niet *M.* 3. zu turnum *G.* zu turno *H.* 4. nu *fehlt GH.* vromelichen tvn *G.* frumeliche to *H.* *H begnügte sich den ursprünglichen Reim* Turnô : doen, *der auch nicht völlig rein ist, mit der möglich mindesten Aenderung dem Oberdeutschen anzunähern, so entstund ihr* to, *d. i.* tuo = tuon. 5. Vnd bliben *GH.* Vñ wil du belibñ *M.* 6. du here k. *H.* saltu wider k. *G.* 7. beherten wilt *HG.* 8. do *GM.* 9. micheln *H.* 10. Do *G.* an *GM.* 11. Nach dem staine graif *M.* Den stein begreif er in dem gr. *H.* Den stein her wifte (*i.* erwischte) her an dem gr. *G.* 14. Mit sulicher krefte (kraft *G*) er do warf *HG.* 15. dem *M.* 16. mochte *GH.* stan *G.* bestan *H.* 17. ouch *fehlt G.* Vñ er ein teil *H.* befnabite *MG.* befnâbete (*so*) *H.* 20. Do *M.* menlich *H* manliche *G.* manleichiv *M.* 21. herzoze (*so*) *H.* 22. Wen er geweffent *H.* Wol gewapnet was *G.* 23. Wan er daz *M.* Wen er die waffen hette *H.* Wan her hette wapen vnd kr. *G.* 26. ein halben *M.* 27. ligende *GH.* an dem *H.* vff dem *G.* 28. da bevor sein *M.* da (do *G*) vor sin *HG.* 29. er herren En. *H.* mite st. *G.* 30. In den schilt *G.* er zerbrach *M.* er brach *HG.* 31. mare *fehlt GH.* 35. wyle daz mochte *G.* wile daz ez mochte *H.* 36. Er mochte *HG.* 38. Er mochte ime niet *HG.* 39. Wan her liez in nie g. *G.* Er liez in ouch niet g. *H.* 40 *fehlt M.* Ouch mochte *G.* Er en mochte fich niet befchirmen *H.*

330, 2. Einen schenckel *G.* abflûch *M.* 3. Du *H.* 4. Wende ime nahete der (n. do sein *G*) *HG.* Wan du nahet *M.* 7. der degen *H.* 8. Do vor ime so was *G.* 9. Daz er niet mer mochte *H.* mochte tun *G.* 10. zu Turnum *H.* Eneas sprach zu turnum *G.* 11. noch *fehlt GH.* das lant *G.* 12. Ja ich sprach *G.* 14. mir ot *H.* lat ouch mir den *M.* lafet mir den *G.* 15. Alfo *G.* 16. Ir en welt *M.* Ir enwollet *H.* 17. So enmacht ich sein *M.* So mac ichz (ich es *H*) *GH.* behaben *H.* gehabn *G.* 18. Als *MH.* wole gefiet *H.* 20. ir *fehlt M.* mitalle *H.* 21. ane *fehlt GM.* 23. vil sere *HG.* 24. den lip vñ die *H.* 27. Swie es mir *M.* idoch *HG.* 28. So stirbe (sterbe *G*) ich *HG.* Ich stirbe vngeren *M.* 31. erbarmet es dem *M.* erbarmete ez dē *H.* erbarmetez den *G.* 33. So gnedicliche spr. *H.* So genendicliche her do spr. *G.* 34. Barmechleichen ane sach *M.* Erbermeliche (Irbarmecliche *G*) er in ane (an *G*) sach *HG.* ouch was *G.* 38. Zu *GHM.*

331, 1. fride *fehlt H.* 2. fwas *M.* waz *HG.* wölde *H.* 4. Schatz vnd rich gew. *G.* 5. gnedic *H.* 7. Pallade *M.* pallase *GH.* 8. Das ime *G.* vbel *G.* 9. So edel furste so *HG.* 11. pallase *GH.* hete gegeben *G.* 13. er im daz *M.* er ime ouch daz *HG.* 14. sein tot sein *G.* 16. enea *G.* enease *H.* hend *M.* seyne hende *G.* 18. den man gewan *G.* 19. er in *MHG.* 20. gefach *GH.* 21. guldeine *M.* 22. vil anders *H.* 23. Hie enmach *M.* Hie mag *H.* 24. gefehen *GH.* 25. pallase *HG.* 26. frvmeft *M.* frvmes *H.* vrometeft *G.* in ein *G.* in sin *H.* 27. ime tete *GH.* 28. Des enwas *H.* Des was *M.* dehein *H.* 29. trûge *M.* truges *HG.* 30. slûge *M.* sluges *GH.* 31. bose *H.* vbel *G.* girfhait *M.* 33. dus eng. *H.* muftu des eng. *G.* 34. Ich wil *HG.* 35. niemer zu *G.* 36. Pallantem *H.* Pallase wil ich *G.* 37. tugñt *M.* 39. wart erfl. *GH.* 40. wart weinen vñ klagen *G.* wart da weinen vñ kl. *H.*

332, 1. frivntñ *M.* 2. Wan nie nehein sin *M.* Wan nichein (nie dehein *H*) vurste sin *GH.* 3. Me tugent *M.* Me (Mer *H*) tugende gew. *GH.* 4. Als er was ein heiden m. *H.* Al was her ein heidens m. *G.* 5. Swie (Wie *G*) er were da (do were *G*) belegen *HG.* 6. libes gar ein *H.* 8. betræchtich *M.* 9. *fehlt M.* 10. Milte *M.* 11. adilæres seines (*so*) *M.* adelarn sines *H.* adeler synes *G.* 13. eckftein *G.* 15. einen wol getanen *GHM.* 16. Vnd lip waren *G.* 17. Vnd sie waren ime vil h. *GH.* 18. tugent *M.* 19. hette an siner *H.* 20. Der uz erwelten *GH.* 21. zehen seiner *M.* Wol zu seiner gnofe *G.* 22. Wen daz erbermelich *H.* Ner were (*für* Ne wâre *oder* Nâre) daz parliche *G.* 24. der herre en. *GH.* 25. Sinen lip *GHM.* solde dannen *GH.* 26. hete anders erflagen *M.* hete eneam erflagen *GH.* 32. eifch im lavinen *H.* hiez ime geben lav. *G.* 33. was al der (*so*) *G.* was als der *H.* 38. ez (also *G*) irer manne *MG.* Als ez erre manne *H.* 40. eynen teidinc *G.*

333, 1. Ober vierzhen *G.* 2. Wie (Swie *H*) ime were so g. *GH.* 4. Biz *HG.* sich (s. wole *H*) bereite *GH.* 6. Alse kunige gezeme *H.* kvninge wol zeme *G.* 7. brute mit (danne mit *G*) eren *HG.* 8. ir (irer *G*) leren *HG.* 11. Zu den herb. *H.* 12. Er hette *HG.* 13. Erliten an dem *MH.* 14. Doch liez erz allez *H.* 15. lauinia *H.* 18. Vñ her eneas *H.* 21. nine *M.* er sie niet gesprach vñ sach *H.* her sie nicht enfach noch enfprach *G.* 23. was (w. sin *G*) vil vnvro *GH.* 24. wie gevugete sich das so *G.* 25. edel *H.* 26. So vnhobifchliche *G.* Sus vnheimeliche *H.* 27. nine *M.* mich niet gefprichet noch siet *H.* mich niht spricht noch enfiht *G.* 29. wol chæme *MH.* so

queme *G.* 30. min niet war *H.* meyn war neme *G.* 31. got genadite *M.* gnadete *HG.* 32. mich verſmahite *M.* mich verſmahete *H.* mich nicht vorſmahete *G.* 33. dencket aber lichte an sinen *G.* sinē *HM.* 34. daz iſt dir *H.* iz iſt also gut *G.* es iſt gut *M.* 35. Vnd laz (la *H*) dir nicht sin zu gah *GH.* 36. geſihes sie *H.* 37. bedenke leider *G.* wol sinen sin *H.* 38. imme ummere *H.* 39. smeher den er *H.* Vnd vil unmerer den *G.* 40. daz iſt *G.* niet so *H.*

334, 2. Sines willen vil g. *GH.* 3. Des liez wol *G.* 4. fremden *HG.* 6. scin genade *M.* Die sine *G.* 7. ouch *fehlt GH.* 8. gewert er *HM.* 10. Beide *GH.* ross vnd *G.* 11. Schaz vnd *G.* waphen *G.* 12. leite slaphen *G.* 14. habent *M.* an mir *G.* 15. wil mildecliche g. *H.* mildiclichen *G.* 16. Ich entrwe *M.* Ieh getruwe *H.* 18. An sin *HG.* 19. vñ vil g. *GH.* 20. lip oder *GH.* 21. alle die *H.* 25. abundes niet hette *H.* 28. bofman *M.* bosewicht *GH.* 29. Lavinian niet enſach *H.* 30. Vnd ir nicht zu sprach *G.* Vñ ich die lieben niet geſprach *H.* 31 *und* 32 *fehlen GH.* 31. helfe do ich geſiget do ich vach (t *weggeschnitten*) *M.* 33. irnerte *G.* 34. Vnd mir iſt *G.* fur elliu *M.* 35. fur alle *MH.* 36. Als schier so ich *M.* Also schiere als ich *H.* Also schiere ich den gewan *G.* den sig nam *H.* 39. Nu sal mich iz iemer *G.* 40. Sie sal mir missetr. *G.*

335, 1. denket vbel *H.* denken vbele *G.* 2. Vñ tut recht *H* sie daz *H.* 4. diz leide t. *GH.* 5. Durch mine man gel. *G.* iemannen gel. *H.* 7. ich es ie gemachet so *M.* ich ez machete so *GH.* 8. immer *fehlt G.* 9. vbele hab bed. *G.* 11. Lenger *GH.* wan ein *G.* den ein *H.* 12. wirt mir vil *H.* Das bette wirt mir vil *G.* 13. nu *fehlt GH.* 14. wizzet *HM.* Das wizet *G.* den tach *M.* 20. mude her were *G.* m. er des tages w. *HM.* 22. Biz des *HG.* 23. nachtegale *H.* 24. Vñ er ein wenic entſl. *HG.* 25. Biz daz *H.* Daz irluchtet was der *G.* 26. do *fehlt G.* 27. ime lángen sin *GH.* 28. chlaite *M.* kleidete *GH.* sich san zu h. *H.* 30. ginc *H.* 31. fur seine *M.* zu synen *G.* Dar uz da waren sine *H.* 32. sprachen *G.* do began *H.* 33. er do s. *HG.* 34. brieuen *M.* 36. do *fehlt GH.* 37. schille *H.* scheffen *M.* mit riten *G.* 38. syner *G.* hocgeziten *H.* hochziten *G.* 39. Lut er (*frühe Verwechselung zwischen* hladan, hluod, *haurire, onerare und* ladôn, ladôta, *invitare*) *H.* 40. in die stat *GH.*

336, 2. al offenbere *G.* als vflenbere *H.* 3. brauten *M.* 4. Der *H.* 5. Daz der *GM.* froliche *GH.* 6. Vñ er so *M.* Vnde iz so *G.* 7. es imm' moht gefrúmen *M.* frumen *HG.* 8. alle synen *G.* 10. Sante *GH.* 11. frivnt *M.* vrunde *G.* 13. man es *M.* man ez wite *H.* Das man weit *G.* 14 Michil werlet *G.* 15. D. n. der herre eneas *M.* 16. Als do *H.* 18. er sinē boten *H.* 19. Er enbot dem *HG.* 24. her willekom *G.* er ime willecome *H.* 25. Zu sime eigen h. *H.* 26. enbôt *fehlt G.* ouche *H.* 27. tochter sagete dar sie *G.* 28—30 *fehlen in GH, dafür geben sie:* Daz der herre (here *G*) eneas. Dare kvmen (Dar komen *G*) solde (wolde *H*). Vñ er sie sehen wolde (solde *H*). Des gewan sie einen frohen (hoen *G*) mut. Wen (Wan *G*) daz mere duchte sie gut (sie vil gut *G*). 32. Wan er *M.* Als ein herre als er (sam her *G*) was *GH.* 33. vil *fehlt GH.* 34. zierthe her *G.* 35. gewant *GHM.* daz *fehlt G.*

337, 1. gewant *GHM.* 2. were ime h. *G.* were im geweſt h. *H.* 3. mochte ez wol trage *H.* er enmochtes wol tr. *M.* 4. dem o. tage *H.* 5. hochziten *GH.* 7. Funczich *M.* Funfhundert ritter wol (wole *H*) geborn *GH.* 8. Vz zehen tusenden (tusent *G*) irkorn *GH.* 9. Mit warheite nicht noch *G.* Mit der warheit niet nach *H.* 10. Alle

(Al *G*) meiſtic *HG*. 12. mit dem g. *H*. 13. Vnde (Vñ ouch *H*) ritterl. *GH*. 15. habten state *M*. heten state *GH*. 16. hawe *G*. dem gemute *G*. 18. wat von phellen *H*. 19. Nuwens geschr. *H*. Allez niwes *M*. 20. Vñ manigen *HG*. 21. grûne *M*. grunen *G*. 22. hete die *M*. helide *fehlt GH*. kvne *H*. kûne *M*. kvnen *G*. 23. als man es do *H*. als iz man do *G*. 25. vone *H*. licht *H*. Aller erst worden liecht (*so*) *G*. 26. Fur war waiz ich dez *M*. Vur war enweiz ich es niet *H*. ichz nicht *G*. 27. gezierde *M*. do was *G*. 28. Do die *GHM*. 29. Da vone irſchienen *H*. Do vorſchinen varlos *G*. Ir lichte varwe verlos *M*. 30. lichten *H*. schin irkos *G*. schin da er erkos (*so*) *H*. 31. In den manichv. *M*. Vñ manic vare side *H*. 32. borten vñ an geſmide *H*. 33. den *fehlt G*. 34. Man horte mit *G*. hoen *G*. hoer *H*. 35 vorderen *M*. hin riten *GM*. 36. Do zu den ziten *GH*. 37. Do reit *H*. 38. laur. do ime *G*.

338, 1. drummen u. m. saitenspil *M*. trummen u. m. s. *H*. 2. vrouden *G*. vreuda (*so*) do vil *G*. 4. phorten *G*. waren ime *GH*. 5. Da er *H*. 6. in beiden *HG*. 7. vil *fehlt GH*. 8. phellel *H*. phelle wol b. *G*. 10. Manich *M*. 11. minnekliche w. *H*. 12. Die *MHG*. wole *H*. 13. nach dē lantſiten *H*. noch dem lantsiten *G*. 14. hufschære chaffende *M*. hubiſchere k. *H*. Die vordersten caffende *G*. 15. Beidenthalp *HG*. 16. Ir leide *H*. 18. Welich (Wilch *G*) kurzewile (kurzce wile *G*) hie were *HG*. 19. den an *H*. denne an den *M*. 20. Er sprach wir *M*. haben den vnselde *G*. 21. so manigen *H*. Gehut nu so manchen *G*. 22. Daz ez uns verdriezzen wol *H*. 25. böwen *M*. Alles mines (Aller myner *G*) ruwen *HG*. 26. man wole getruwen *H*. m. m. wol getruwen *G*. 29. ginc da *H*. gie da *M*. 32. Der gebot *M*. Der kvnic gebot *HG*. 34. Dez sei vil *M*. Des in vil *GH*. wole *H*. 35. in beden *H*. samfte tete *H*. 36. Es h. geren *M*. An (Ane *G*) des kvniges bete *HG*. 37. Hetten ſiz gerne (Heten siez doch *G*) getan *HG*. 38. Lavina *MG*. Lauinia *H*. 39. sie *fehlt HG*.

339, 2. Wan (Wen *H*) in was wol (wole *H*) zu m. *GH*. 3. *Absatz in HG*. 5. wole gefrauwete *H*. 6. ir hat *H*. 7. Da ich vch imer gerne dienen *H*. 8. iſt aber *GM*. iſt aber also *H*. 9. iz (= ihz) verd. niet enmag *H*. 10. Biz *GH*. an den j. *G*. *Von* 12 *bis* 28 *raschfolgende Rede und Gegenrede. In allen drei Handschriften findet sich aber fast in jedem Verse ein* sprach er *oder* sprach si, *einige Mal mit Ueberfüllung des Verses, meist jedoch ohne solche, in welchem Falle wohl ein* frowe, hêre *oder auch eine Partikel ausgelassen sein mag*. 12. Wolde got (Wolt golt [*so*] *M*) sprach si were ez (weres *G*) war *GHM*. 13. Ja sprach er ez *GHM*. 14. ich sprach si vil *GHM*. 15. Frowe sprach er des (das *G*) *GHM*. 16. maines *M*. Sie sprach ich meine ez (meynes *G*) ane ſpot *GH*. 18. das mir *G*. 20. Daz was mir sprach si vil leit *MH*. Sie sprach das was mir vil leit *G*. 21. Dez enmach sprach er nehein rat *M*. Des enwas sprach er ander rat *GH*. 22. So vergihe ich iv sprach si die *M*. So vergibe ich uch sprach sie die *H*. sprach si *fehlt G*. 23. Es (Iz *G*) enſol (nu *G*) sprach er nit me *MG*. Des enſol sprach er niht me *H*. 24. Sie sprach daz iſt der wille *GHM*. 25. Wir sulñ (sullen *HG*) uns sprach er dicke *GHM*. 26. muz *GM*. muzze *H*. 27. Er sprach es tût sulñ wir *M*. Et (Iz *G*) tut sprach er sullen wir *HG*. 28. Sie sprach das muſe (daz muzze *H*) uns got geben *GH*. 29. do was *G*. daz was *M*. 30. kvnige *H*. 31. Gesanges vnd seiten spil *G*. Von sange vñ mit setē spile *H*. 32. waſen rittere (*so*) *G*. 34. vil froleiche *M*.

Die sazzen froliche *HG.* 36. Die and'en giengen *M.* gingen *H.* 37. Die palas v. d. turne *M.* Die palas vñ die zierde *H.* 38. Daz vas (*l.* was) ouch ir gierde *H.* 39. Die *G.* kemēnaten *H.* 40. Herliche *H.* Harte wol ber. *G.*

340, 1. seideinen vmbhangen *M.* siden vmbch. *H.* 3. Niwe *M.* Nuwen vnd herlich *G.* 4. Nidem was *G.* 5. teppigen *H.* gebreitet *GH.* 7. die ez sahen *M.* 8. den betten l. *GH.* 9. Diu *M.* 10. Die phelle *G.* Von phellel *H.* cimite *G.* timite (*oder* cimite) *M.* dimîte *ist das griechische δίμιτος.* 11. manic fare *H.* manch var *G.* 12. do lutzel *G.* 13. Vf ein liechtez bald. *H.* Eines lichtes baldekin *G.* 14. uf ein cateblatin *HG.* kateblachin *M.* 15. altez *M.* verblicheniz *H.* vorblichen *G.* 16. niwen *M.* man da (do *G*) so vile *HG.* 17. wole (wol *G*) vergaz *HG.* 18. zimt *M.* gezam in vil baz *G.* 19. sprach er eneas *H.* sprach der herre eneas *G.* 20. vile als ime *H.* 21. Mit vrowen lavinen *G.* Mit der juncfrowen lavinen *H.* 22. Der lieben gemalen sinen *GH.* 23. Des in wole (wol *G*) geluſte *HG.* 24. Minneclich er sie *HG.* Gûtleich er sei *M.* 25. guldein *M.* 26. hiez sie *HG.* froes *M.* gutes *G.* 27. dreiſtunt *M.* dreizzic stunt *G.* sie aber drizzicſtunt *H.* 29. Durch liebe *G.* vñ von minnen *H.* 30. Sprach er zir maiſtrinne *M.* Er spr. zu irre (zu der *G*) meisterinne *HG.* 31. Offenleich *M.* 32. iv ditz magt *M.* Lazzet veh disc maget *H.* Lat veh dyse vrowen *G.* 34. hat noch wole *H.* dar an getan *G.* 35. rat iv daz irs tût *M.* irs vollētut *H.* 36. iwer *M.* lon dat wirt gut *G.* 37. gruzzet er *H.* 40. Beide megede *H.* Beide vrowen vnde *G.*

341, 1. Wole gecleidet vñ wole geheret *HG.* geeret *M.* 2. Wole gezogen vñ wole geeret (geleret *G*) *HG.* 4. porten *M.* borten *GH.* 5. do *G.* 8. phellelline *H.* 9. Vf die samide. Vñ ouch uf die side *H.* 10. do *G.* 11. Vñ edele gesteine *H.* 12. in ein *G.* ennain *M.* in eine *H.* 13. zu herberge *G.* 14. Ime volgete michel richeit *GH.* 16. Zu den h. *H.* 19. dar *M.* do zu ime *HG.* 20. Do sante der (der edele *G*) troyan *HG.* 21. Nuſchen vñ *H.* 22. Daz nie man *H.* 23. Bezzere *G.* gedorfte *M.* mochte *H.* geſchowen *H.* beſchowen *G.* 24. Zu laurente den *HG.* 25. Gurtel vñ vingerlin *HG.* 26. niet bezzer dorften *H.* bezzer mochten *G.* 27. was in vil h. *G.* 28. sante ir ein *H.* sante in teuwer *G.* 29. meisterinnen *H.* 30. Zu gabe (gaben *H*) vnd zu minnen (minne *G*) *HG.* 31. sant *M.* 32. Sine *HG.* 33. besunder *MG.* 34. Wan *MG.* *Statt* 34 *giebt H:* Wen da was eine vnder. Der er was von herzen holt. Er sante in silber vñ golt. Phellel vñ borten. Allen die da gehorten. 35. Dar zu kem. *G.* Zu lauinen kemēnaten *H.* 36. Harte wol beraten *G.* 38. Das gut gab her vmbe *G.* vm ere *H.* 40. Sine *H.* gesant *fehlt H.*

342, 1. Zû *M.* Zu *GH.* 2. si es *M.* Do siez *G.* schouwe *H.* 3. ez vil lovebere *H.* ez wol lob. *G.* 6. was uz irme *H.* Do was sie uz der sinne *G.* 7. Kvmen. durch *H.* 8. hette sie na *H.* hette sie verl. *G.* 10. Ire *G.* zu ir *MH.* sie uz gan *G.* 12. dar *M.* Do sie do zu ir quam *G.* 13. sprarch (*so*) *H.* kvniginne *H.* 14. biſt du vbel *G.* 16. Do macht *H.* 18. dich zu tode niht sl. *H.* 19. Also *GHM.* do ich *M.* als ich *H.* 20. edel *H.* 21. schuldin *M.* 22. Es mach *M.* muz al die werlt cl. *G.* muz wole alle die werlt kl. *H.* 23. du ie wurde *MH.* du wurdeſt ie *G.* 24. Wan durch dich hat *G.* 25. vil *fehlt GH.* 26. ich wart dynes *G.* 27. im ie wart *MG.* 30. grozme *H.* michelem *G.* 31. grozme zorne *H.* 32. Owe mir

verl. *HG.* Owe ich han verlorne *M.* 35. ime wart *GH.* 36. Ich wil oüch *M.* Ich ensol niht lange mugen leben *H.* Nu sal ich nicht lange lebn *G.* 37. Vñ al mochte ich *H.* 38. Seit *M*: *fehlt H.*] Sindt ich das geleben solde *G.* 40. solt *G.* soltet *HM.*

343, 2. So mochte ich (ich *fehlt G*) vbel (vbele *G*) gen. *HG.* 3. geht mir *G.* ginge mir *H.* harte uz dem *GH.* 4. geben wil *G.* vater Latin wil *H.* 5. Enea *H.* Eneaſe *G.* 6. Bevelen er tut bosl. *H.* 7. mochte in vbele an ges. *G.* 8. vch geschen *H.* muſs ime geſchcen *G.* 10. entgelde wir *G.* 11. Lauina *MG.* 12. ir her zu uns so vil claget *G.* 13. flůchet *M.* Vñ gefluchet *H.* Vnd vns gevluchet *G.* 14. swer es wil *M.* swer (der *G*) ez haben wil *GH.* 16. Des ander rat mac (muge *M*) sein *GM.* 17. Des m. m. sichz getr. *G.* 18. lobes *G.* 22. Wen ez nie wart *H.* 23. siner gliche *H.* sein gliche *G.* 24. Vnd mochtich *G.* 25. einem andern *M.* eime andern *H.* Mit turno gew. *G.* *Nach* 26 *schiebt G ein:* Ob her lebendic were. Das spreche ich ane swere. 27. wolt ê chiesen *M.* wode (*so*) e kieſen *H.* wolde e kieſen *G.* 28. iv müen an *M.* Ir muwet uch ane *G.* 29. Wolt *H.* toten *G.* 30. So habt (hat *H*) ir vbele (vbel *H*) verl. *GH.* 31. Iwern lob v. iwern l. *M.* 32. alse *G.* 33. vch e baz *H.* vch noch baz *G.* 34. ivch getr weleich *M.* Ich wil vch vrowe raten daz *H.* Das ir durch zorn noch durch haz *G.* 35. nine tůt *M.* niet entut *H.* So vngevuclichen icht tut *G.* 36. nieman dunche gůt *M.* nieman mochte dunken gut *H.* niemanne duncket gut *G.* 37. frowe muter *HG.* libiv můter *M.* 38. muzzes du vnfelic *HG.* 39. chvniginne *M.* koninginne wider *G.* die frowe wider *H.* 40. vil an *H.*

344, 1. riwen si *M.* manigen ruwen sie *H.* 2. Ich enwaiz *M.* Sint. ich enweiz *H.* 3. Biz *HG.* in daz herze *MH.* an daz herze *G.* 6. Gefreuwē vñ *H.* geert *M.* geeret *GH.* 7. er wol sch. *HG.* 8. sach do (du *H*) Lav. *GH.* 9. Als si baidiv wol luſte *M.* Als d. so in l. *H.* in geluste *G.* 10. halfde sei vñ *M.* helfete sie vnde *G.* 11. sie von ime gerne *H.* sie gerne von ime *G.* 12. Bis das teidinc *G.* Biz daz daz tegedinc *H.* 13. Vñ die *HG.* broutlauft *M.* 15. chomen *M.* quamen vil witen *H.* 16. fursten in allen siten *H.* 17. Mit scheffen *M.* vnd in strazen *G.* 18. Vnd rittere *MH.* Die ritter *G.* uz der *H.* 19. die gernde *M.* die varende *GH.* 20. verfůmden *M.* sich ouch niet *H.* 21. werltsiechen *G.* 22. teten *H.* tæte noch hivte *M.* Also teten sie noch *G.* 23. solhich hohgezit *M.* Do sulch *G.* 24. die mere *G.* 25. allen talben *H.* 26. si ouch do *M.* sie do *GH.* 27. heten *MH.* *Der Vers verlangt* hêten *oder* hâten; *doch dürfte eher ein Wort ausgefallen sein.* 29. Vñ froliche *HG.* Vnde vil fr. *M.* 30. sie wurden riche *H.* sie wurden do riche *G.* 31. Als *MH.* billeich *M.* billiche *H.* 32. wart her eneas *H.* Also wart d. herre E. *G.* 34. was ime gel. *G.* was ime wole gel. *H.* 35. Siner arbeite *HG.* 36. Mit grozer richeite *GH.* 37. ophert er *MG.* opferten sie *H.* sinen goten *MG.* 38. dare *H.* geboten *GH.* enbuten *M.* 39. lonete den *H.* 40. kronete *H.*

345, 1. kvneginnen *H.* 2. irer minne *G.* irre minnen *H.* 3. liebem *H.* lieben *G.* 4. Ane *G.* 6. geſtule daz was wit *GH.* 7. es an *M.* Herliche man ez da (manz do *G*) ane *GH.* 8. do *fehlt M.* 10. ir *fehlt HG.* Igelich *H.* geſidile *M.* 12. Vil harte *H.* froliche *HG.* 13. do *G.* 14. Do *G.* 16. herz achten *G.* 18. Ez were *HG.* 19. als ich (ich vch *G*) sagen wil *HG.* 20. ze vil *M.* alles zu vil *G.* 22. nieman chund erdenchen *M.* gedenken *G.* 23. des sin h.

GH. 24. Vil volc (Wie wol *G*) man in des *HG.* 25. sie alle vro sazen *GH.* 26. Vñ trunken vñ gazen (azen *G*) *HG.* 27. wille *GH.* 28. Da w. chlaine stillen *M.* Do enwas ez da niet st. *HG.* 29. als groz *M.* Da (Do *G*) was geruffede (gerufte *G*) so gr. *HG.* 30. touben *H.* verdroz *GM.* 31. Do *G.* gefanc *GH.* 32. Vñ behurt *HG.* vnd dranc *G.* 33. singen *GH.* 34. Fidelen *HM.* Tanczen *G.* springen *GH.* 35. Orgelen *MH.* Tabure *G.* sæitspil *M.* seitē spil *HG.* 37. *Absatz in H.* Der nuwe kvnic *HG.* 38. broutigv̄m *M.* brutegam *H.* do brvtegvme *G.* 39. do *fehlt GH.* 40. er zv erſt selbe *H.*

346, 1 er was (er da was *H*) aller hereſt *GH.* 2. Da von hub (erhub *H*) erz allererſt *GH.* zehvnigen *M.* So wol (So ez wole *H*) kvnige gezam *GH.* 4. Swer ſo syne *G.* 6. wart riche *G.* wart es riche *H.* 7. Yemer biz *G.* Immer sint biz *H.* 8. half ouch sime kende (synen kinden *G*) *HG.* 9. daz sie mochten *G.* 11. daz groſe gut *G.* 12. willen vñ den mut *H.* 14. Die gaben *H.* 15. iegelicher *H.* ieclich *G.* 16. Tuwer phellin g. *G.* Ture phellelline g. *H.* 17. slahte daz (*so*) *M*, *offenbar um den Reim auszugleichen.* Vñ ros vñ schaz *H.* Dar ross vnde schaz *G.* 18. Vnd silber vñ goltvaz *H.* 19. Maüle *M.* rabite *H.* ravit *G.* 20. Phellel vñ samite (samit *G*) *HG.* 21. Gewant unvorschroten *G.* 22. Vñ manigen *HG.* 24. hærmein *M.* hermelin *G.* 26. Die wol (Die ez wole *H*) geben torsten (tursten *H*) *GH.* 27. graben *H.* 28. den *fehlt G.* 29. Grozliche vñ *H.* 30. danne *M.* sie alle dannen *GH.* vil fro *M.* 32. Jegelich (Ir ieg. *G*) an siner *HG.* 34. vñ ritterschaft *H.* 36. so lutzel *H.* ir also wenic was *G.* 38. manot do werten *M.* mant do werte *H.* manot das werte *G.* 39. Die brutlouft vñ die hochzit *HG.* 40. da (do *G*) gap wider (in wider *H*) strit *GH.*

347, 1. Do *G.* 2. ir selbes *H.* 3. gaben *HG.* 4. graben *H.* 5. Vnd ander *M.* 6. Die andern gaben grozliche *H.* 7. weninc *G.* lutzel *H.* des schäden *H.* 8. Die *G.* sōmære wol geladen *GM.* 10. Ich in frieſch *M.* Ich engefriesch *H.* Ich ne gevreischte *G.* nie in disme l. *H.* 11. Nicheine (Deheine *H*) hochzit zo (so *H*) groz *GH.* 12. Der also manger genoz *HG.* 13. vone *H.* wite *H.* so wite *G.* 14. Ich vernam *MG.* Ich envernam *H.* hohzeiten *M.* 15. aller wile *GH.* 17. Als da (do *G*) hette *HG.* 18. Wen die zu magenze (d. do zu menze *G*) was *HG.* 19. sahen *M.* 20. Wir endurften nicht vragen *G.* Des manige verjahen *M.* 21. mit alle *H.* vmezlich *H.* vnmæzleich *M.* 22. Do *G.* fridereich *M.* 24. dâ *fehlt G.* 25. gegeben *GH.* 27. Daz si dehein ǵzer haben gehen (*so*) *M.* 28. noch sulle geſchen *GH.* noch sulñ geschehen *M.* 30. swertleite *H.* 31. werlich *G.* werlichē *H.* wærleiche *M.* 32. Do so *G.* 33. mancher flachte *G.* 34. lebent *M.* 36. frederiche *G.* fridereiche *M.* 40. Biz *HG.*

348, 1. fur (vur *H*) war *MH.* 4. iſt verholen bliben *H.* Hie sin die rede nu bliben *G.* 5. sulle wir *G.* sullen (sulen *M*) wir *HM.* vch vollē sagen me *H.* 6. Do *G.* 8. kvnic worden was *HG.* 10. vil schone *H.* Wan her hete ein schone wip *G.* 11. *fehlt G.* 12. *fehlt G.* stillen *M.* 13. was *fehlt G.* 17. Also iz do wol *G.* 18. des selbin *G.* duchte *G.* döchte *H.* Vnd seinen eren tochte *M.* *M änderte, des Reimes wegen den Sinn opfernd. Zu* dohte *für* duhte (*gewöhnlich* dühte) 118, 29. 277, 31. 20. in allem *MG.* in allen *H.* 21. Nichein vroude were *G.* 22. Denne *M.* Den *H.* 23. Ein *M.* In synem herzcen truge *G.* In sines eines herzen truc (*so*) *H.* 24. Die werlt hete ir genuge *G.* 25. sie solde t. *H.* 26. da mite

H. 27. Elliu vnfroiv *M.* Alle vnfro *H.* Alle betrubete *G.* 28. ruwelichme *H.* truwiclichen *G.* 29. Ouch duchte Lavinen *GH.* 30. Der *GH.* sinen *GHM.* 33. Vñ in traute baz dãne *M.* Vñ er trute irn lip *GH.* 34. Do duchte sie daz alle *GH.* 35. wære *M.* 36. sulicher manne *H.* 37. Alse sie hete *G.* Als sie in hette alle zit *H.* 38. ane nit *GH.*

349, 1. Wan dᵉ vnmæchtich *M.* 2. alle syne *G.* 3. Lant vñ burge *H.* 4. do began *H.* 5. niwe *M.* 6. alda ime lîp *H.* als ime lip *G.* 7. vil groz *GM.* 8. Vîl wole *H.* an siner *G.* 9. bemurete *H.* bemaürte *M.* 10. wie *fehlt HG.* turte *MG.* beturete *H.* 11. er es tet *M.* her hete iz *G.* 12. worchte *GH.* hoc t'erne *H* (*vgl.* 339, 37). 13. Vaſt *G.* wol getan *GH.* 14. hiez man alban *GH.* 15. Als sie der kvnic *HG.* 16. hobtſtat *MG.* 17. Biz latin der kvnic v. *H.* Bis das der koning v. *G.* 18. Alsus *H.* Das en iſt gelogen niet *G.* 19. Seit *M.* 20. Elliu italischen *M.* Alle (Al *G*) ytalische *HG.* 22. Harte gewald. *G.* Harte geweldicl. *H.* 23. Aſchanio *MH.* Syme sune aſcanio *G.* 24. Diu burch die *M.* Syne burg die munt albane *G.* 25. *steht nach* 26 *in M.* 27. nante (hiez *G*) ez ein *HG.* nantes ein *M.* 30. Aſchanius *MH.* 31. An den *M.* 32. An den *M.* Julus *H.* Julius *M.* hiez er Julius *G.* *Auf* 36 *folgen in GH:* Willicliche er sie begebete (her in gebete *G*). Herliche er (her do *G*) lebete. 37. Vnd hete ein schone *G.* Wen er hette ein vil ſchonez *H.* 38. als der *HG.* 39. sie brachte *GH.* in innen *GM.* in wol imnẽ (*so*) *H.* 40. triwen *M.* truwe *GH.* vñ guter minnen *H.*

350, 1. Als daz gut *M.* Als das reine wip tut iren liben *G.* *H giebt statt dieses Verses folgende*: Als daz reine wip tut. Sie was vil ſamſte gemvt. Wider irn lieben man. 2. bî ir *fehlt G.* 4. Vñ (Der *G*) wart geborñ in *MHG.* deheime *H.* nicheime *G.* 5. eime *HG.* 6. bivorn *H.* 8. Vnd wart als im *M.* Vnd her wart alſe her gehiez *G.* Wander er (*so*) wart alſᵉ ime g. *H.* 10. vil *fehlt G.* 17. reht *M.* 19. An dem hare *MH.* an hute *G.* 23. wol *fehlt G.* 24. *fehlt M.* 27. Als enea sime *H.* Alse Eneas synem *G.* ane *GM.* 28. an *G.* 29. do quam *HM.* 30. Ein kvning vil *G.* *Nach* 30 *schiebt G ein:* Der was geheyſen eneas. Wan iz ouch gewiſſaget was. Vil manch jar bevorn. Von enea wart geborn. 31. edel *H.* 32. meren gute *H.* Daz waren gûte *M.* 33 *und* 34 *sind zu streichen; da sie jedoch sich in meinen drei Handschriften, wenn auch nicht ganz gleichlautend, vorfinden, so begnüge ich mich sie einzuklammern. Sollten sie behalten werden, so verdient G den Vorzug vor HM.* 34. Der kvning der da wart geborn *G.* 35. Der was geheizen Remus *G.* 38. herliche *GH.* 40. Romam *H.* ſtiften *GHM.*

513, 2. Romulus nante sie in sime (noch syme *G*) namen *GH.* 3. Vñ hiez sie R. *H.* Vnd nanten sie r. *G.* rama *M.* 6. Vñ wurden helde mere *HG.* 7. so groze *HG.* 8. Daz sie dar machten *HG.* zinſchaft *MG.* 9. Andere *GH.* kvnic riche *H.* 11. kvnige Romuli *H.* 12. Aschanio Julij *MG.* 14. Auz allen *M.* Der aller tugende was vz irkoren (was bevorn *H*) *GH.* 15. Allen *H.* Vor allen *G.* 16. grozerre erñ *M.* 18. man sagen mac *G.* mac man wol ſagen *H.* fur war *M.* vᵉwar *H.* 20. Iz wern zu sagene *G.* 21. Waz wunders er *HM.* 22. Vil witen (wit *G*) *HG.* 23. Sine gew. *G.* sine herv. *GH.* 24. Vntz er *M.* Biz daz er *HG.* 25. rome vñ verraten *H.* rome wart er verr. *M.* 26. Octavianus senator daz taten *M.* Daz die ſenaten (senate *G*) taten *HG.* 28. Zu keiser wart Aug. *H.* Do wart zu rome Aug. *G.* 29. Do *H.* Zu keyſern gekorn *G.* 30. wart

M. Der was von syme k. geb. G. 34. Ez was in *H.* Iz was zu *G.* 35. stete *HG.* 36. Daz vil *GH.* 38. Von *H.* Vor aller flachte vr. *G.* raiſen *M.* 39. Arm *G.* Vñ arme vñ *M.* 40. Do negetorſt *M.* Do ent. *H.* Do ne t. *G.*

352, 1. tun *G.* 2. geziten *H.* den geziten *G.* des gotes *H.* 3. da zu Bethleem *H.* bethlehem *G.* 4. seit *M.* Der gemartet wart *GH.* ze irl'm *M.* iherusalem *G.* 7. Vz vreiſlicher *G.* Von der fr. *H.* 9. sterbete *G.* 10. geerbete. 11. *Absatz in GH.* 13. wir es *M.* 14. Sine *G.* muz es *GH.* walde *H.* 15. muzze vns *HG.* ſterken *G.* 16. solhen *M.* An (In *G*) alſo getanen *HG.* 17. ze (zu *H*) der sele *MH.* not si *GH.* [352, 19 *bis* 353, 40 *stehen in G nach* 354, 38, *das Ganze schliessend. Ich habe das Stück in Klammern geschlossen, weil es, obwohl von unserem Dichter wahrscheinlich herrührend, doch zum Gedichte eigentlich nicht gehört.* 19. ende *H.* das buch *G.* 20. duchte iden (ie den?) meiſter *G.* alsus genuch *H.* 21. Der iz uz der walische *G.* Der ez uz dem weleſchen *H.* 22. daute *M.* dutzſche *G.* er ez uns *H.* her uns *G.* 23. ueldiche *M.* veldiche *H.* veldecken *G.* 24. wiſzenlich *H.* iſt noch wiſſentlich *G.* 25. Daz er tichten *HG.* 26. eine *HG.* 27. merre (mere *G*) teil *H.* Do er daz mereteil het getichtet *M.* 28. In tiuſche het ber. *M.* In duzces ber. *G.* Zu dute vñ ber. *H.* 29. Biz daz er eneas *H.* Rechte do der h. *G.* 30. las *G.* 31. uolbringen *M.* E danne er ez do wolde (Edan herz wolde *G*) volmachen *HG.* 32. es von einen dingen *M.* Daz irrete ein teil sachen *H.* Das meynete ein sachen *G.* 33. einen chleinen zoren *M.* 34. er hete daz buch verlorn *HG.* 35. Er leich ez *H.* 36. Durch lesen vñ durch ſchowen *H.* Lesen vnd schouwen *G.* 37. ſollen ſcribe *H.* vol ſchribe *G.* uolſchribe *M.* 38. uō chleve *M.* von clibe *G.* grebinne von .... (*so*) *H.* 39. milte *M.* 40. reinen *H.* Vnd die mit vreien *G.*

353, 1. wol herleiche *M.* Wol groz zimt geben *G.* Die wol gut inzimet geben *H.* 2. Vnd wol herliche leben *G.* Vñ vil ersame leben *H.* 3. wol frowen *HG.* 4. lantgrebe *H* langgreue *G.* 5. chleue *M.* Klefen *H.* Do wart iz zu clive geſtoln *G.* 6. junefrowen der siz hette befolen *HG.* 7. grevinne vil gram *G.* 8. grauen heinrich vō ſwartzb'g der ez nam *H.* Von ſwartzburg greve heinrich der iz nam *G.* 9. Vnd er es dannen *M.* 10. Ze duringen zů seinem lande *M.* Zu durngen (duringen *G*) heim zu lande *HG.* 11. wart me von geſcreben *G.* wart daz buch hinder trieben *H.* 12. And's denne ob ez dem meister wer beliben *M.* Dan ob iz dem meiſter were bleben *G.* Wen ez meiſter heinrich niht was blieben *H.* *Auf* 12 *folgt in H:* Da von mochte e' ez niet vollenrichten. Vñ nach ſinē willen getichten. 13. *Absatz in GH.* Daz man sagen vorw. *G.* sagen dē man sol *H.* 14. Seit *M.* wol nuwen jar *G.* Alſo was das buch wol *H.* 15. heinrich *M.* Dem m. heinrich genomen *G.* Niun jar meiſter heinrich benvmen *H.* 16. Daz er niergen darnach konde komen *H.* Da her nirgen mochte k. *G.* *Auf* 16 *folgt in G:* Da herz hete vunden. Biz her zu einer stunden. 17. Quam zu doringen in das lant *G.* Biz daz er quam zu durngen lant *H.* Unz her den phanzgraven vant *M.* 18. Da er den pallenzgraven (phaltzgraven *G*) vant *HG.* do er chom ze Duringen in daz lant *M.* 19. Von ſachsen der *MG.* widerliez *G.* 20. voln machen *H.* vol tichten *G.* 21. in bat vnd iz ime *G.* Der es in bat vñ ez ime *H.* 22. Eren hetes *MH.* Her ne hetis ime vol *G.* 23. daz er ez in hiez tun *HG.* 24. lantg'ues (*so*) Ludwiges *M.* Des lantgraven Ludewiges *HG.*

25. Durch den er ez volmachen began *HG*. 26. phalzg˜uen *M*. Der pallenzgrave herman *HG*. 27. niwen burch vnſtrut (*so*) *M*. nuwen burg bi der vnſtrut *HG*. 28. Wan *GM*. Wen *H*. 29. Vñ diz g. *H*. 30. volmachte ez *HG*. 31. bet *M*. sine bete *H*. 32. allen den dienſt tet *M*. er im gerne den dinſt *H*. 33. chvnden *M*. Den er mochte vñ den er konde *H*. Wie her mochte vnd kvnde *G*. 34. ez (*aus* eſ) ime vil wole *H*. gunden *M*. 35. Seit *M*. 36. pallenzgrafe *H*. phalzgr̃ve *M*. 37. Ludwiges sun (*so*) *M*. Ludewiges bruder *H*. lantgraven bruder *G*. 38. mûter *M*. vater vur von muter *G*. 39. deme grafen *H*.

354, 1. dinte *H*. 2. hab *G*. nv rechte *H*. 3. des *fehlt G*. eneas *GH*. 4. kvnne daz von ime quam *HG*. 5. seit *M*. Daz waren (warn *G*) kvnige lobesam *GH*. 9. lebteten *M*. Vnd l. keiserliche *GH*. 10. Beide *HG*. junge *M*. 11. Si lebten mit grozir gew. *M*. 12. werlt *M*. 13. geziten *G*. 15. vil michel *M*. 17. sime *H*. sinnen *G*. 18. gnuc kvndeclich *H*. genuc wizzentlich *G*. 19. do *G*. 20. Der auzer *M*. Der ez an (uz *G*) deme welische buchē (walischen buche *G*) *HG*. 21. Da es von (Das uz *G*) *MG*. Daz ez uzer *H*. 22. warheit *G*. 23. bûch *M*. Das buch *G*. heyſſet *G*. hizzen *H*. eneyde *H*. eneidt *G*. 24. Das *G*. dar vone *H*. 25. Von den *H*. Do von *G*. 26. vor manic *H*. vor manchem *G*. 27. Vñ louc *H*. Vñ enlög *M*. Louc *G*. 28. hat gemachet dar nach *H*. machte dar nah *G*. 29. Im enwaz ze der *M*. Im (Ime *G*) was zu der *HG*. nicht zu joh *G*. 30. schulde *MG*. 31. verterben *H*. 32. Seit *M*. her sichz *G*. er es ſis *H*. 33. als es ers da (*so*) *M*. als her do *G*. als er ez geſchr. *H*. 34. Als hat er ez *H*. Als hat hers vns *G*. furgezogen *M*. 35. niet ne gelogen *H*. 36. bûchen *M*. her an dem buche *G*. 37. nine *M*. gelougen niet enwas *H*. nicht gelogen was *G*. 39. iſt walsch *G*. Alsó iſt ez welisch *H*.

Auf 354, 38 *folgt noch in M, vom Schreiber der Handschrift herrührend:*

Nu wunſchet im gûtes Der uil froes mûtes Dises buches began
Ze ſchreiben durch einen man Den ich iv wil nennen So mûgit ir in
erchennen Rûdolf uon Stadekke iſt sein nam Er iſt an aller ſlahte
ſcham Ze dirre werlte volbracht An allen tugenden wol bedaht Dez
ſol man im gutes biten Wan er ie mit uil gantzn̄ siten Daz beſte tet
vnd noch tût Durch daz ſo wūſchet im gût Dez iſt der ualhloſe wert
Sein mût nicht wan eren gert.